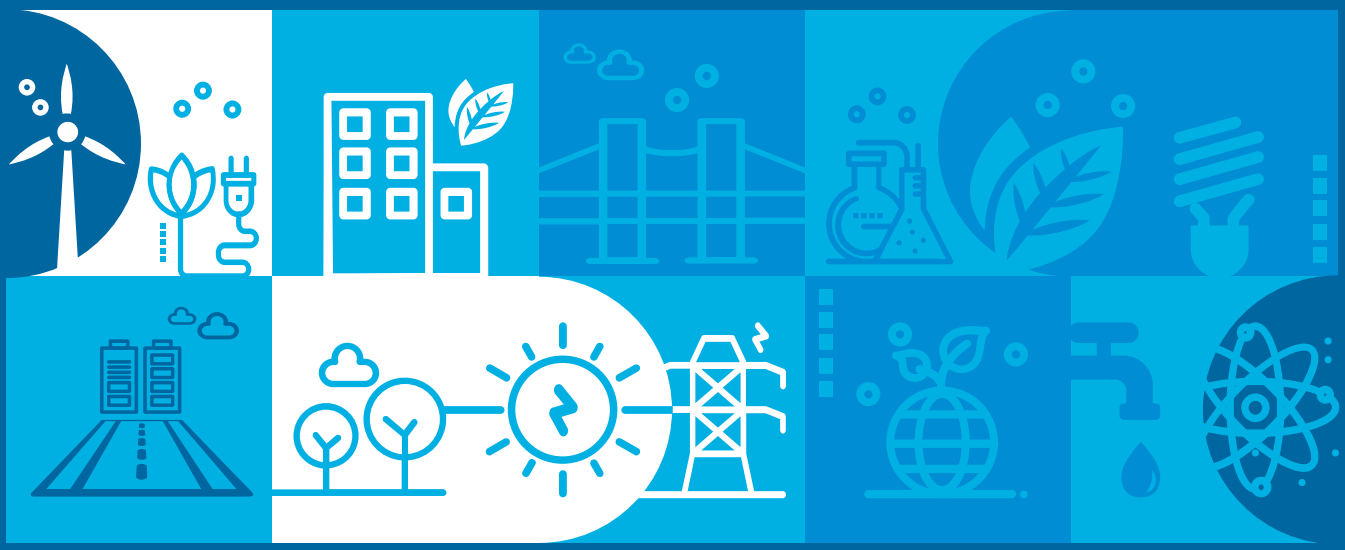
SOCOTEC

NACHHALTIGKEITSBERICHT SOCOTEC GRUPPE

2023



VORWORT

GRI 2-1, 2-2, 2-3, 2-5, 2-6

ESRS 2 – BP1 – BP2 2.9.A.1 & 2.9.B.1. & 2.17.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2023 der SOCOTEC Gruppe wird freiwillig erstellt, um die Verpflichtungen und erzielten Ergebnisse der Gruppe im Bereich der nachhaltigen Entwicklung transparent darzustellen. Dieser Nachhaltigkeitsbericht ergänzt den Jahresfinanzbericht der SOCOTEC Gruppe. Er wurde dem Verwaltungsrat, dem Vorstand sowie dem Prüfungsausschuss vorgelegt. Dem Finanzbericht der Gruppe wurde seitens der Wirtschaftsprüfer ein Testat erteilt. Beide Dokumente werden an die Banken und Finanzpartner der Gruppe übermittelt. Auf Anfrage stellen wir sie auch unseren Kunden gerne zur Verfügung. Der Nachhaltigkeitsbericht wird öffentlich zugänglich gemacht und auf der SOCOTEC Website veröffentlicht.

Der Nachhaltigkeitsbericht bietet einen Überblick über die CSR-Performance der SOCOTEC Gruppe, die insbesondere die folgenden sieben Länderplattformen umfasst: Frankreich (einschließlich Übersee Departements, -regionen und -gebieten), Großbritannien, USA, Deutschland, Niederlande, Spanien und Italien. Neben den sieben Hauptplattformen wird auch Belux in den Bericht einbezogen. Auf diese Plattformen entfallen über 95 % der Geschäftstätigkeit der SOCOTEC Gruppe. Die jüngst hinzugekommenen geografischen Plattformen: Niederlande mit den Übernahmen aus dem Jahr 2021 (Hanselman Groep) und 2022 (Inpijn Blokpoel und CAG Groep) sowie Spanien (Übernahme von Bac Engineering im Jahr 2022) werden in diesem Jahr erstmals in der Analyse aufgenommen. Spanien und die Niederlande führen derzeit eine auf die Verpflichtungen der Gruppe ausgerichtete CSR-Strategie ein. Ergebnisse weiterer Länder der Gruppe (Asien, Naher Osten, Marokko und Afrika) werden in diesem Nachhaltigkeitsbericht nicht berücksichtigt, da auf Konzernebene ihr kumulierter Umsatz nach wie vor wenig repräsentativ ist (4 % kumuliert bei 5 % der Beschäftigten). Schließlich werden auch die Übernahmen aus dem Jahr 2023 nicht in den Konsolidierungskreis des Nachhaltigkeitsberichts 2023 einbezogen (siehe die Angaben zum Berichtsumfang in Anhang 7.2 sowie die Liste der Übernahmen 2023 im Editorial – Anmerkung (2)).

Der Nachhaltigkeitsbericht 2023 wurde gemäß den GRI (Global Reporting Initiative) Standards 2021 (Core Option) erstellt. Die erforderlichen Informationen wurden im Rahmen des Compliance-Verfahrens an die GRI übermittelt. Erstmals orientiert sich der Bericht auch an den **European Sustainability Reporting Standards** (ESRS), die in der EU-Richtlinie CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) verankert sind und im Dezember 2023 in französisches Recht umgesetzt wurden. SOCOTEC hat sich zum Ziel gesetzt, sich auf die gesetzlichen/regulatorischen Vorgaben vorzubereiten, die das Unternehmen 2026 verbindlich auf Basis seiner CSR-Daten für 2025 anwenden muss, wobei dieser Ansatz einer externen Validierung unterzogen werden wird. Der Nachhaltigkeitsbericht 2023 deckt somit die wesentlichen Tätigkeiten der Gruppe in den Bereichen Umwelt, Soziales, Ethik und Governance ab, nachdem im Dezember 2023 eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse für die sieben wichtigsten Plattformen der Gruppe erfolgt ist: Frankreich, Großbritannien, USA, Deutschland, Italien, Niederlande und Spanien.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2023 ist in vier Teile gegliedert: allgemeine Informationen (ESRS2), Umweltinformationen (E1, E5), soziale Informationen (S1, S4) und Governance-Informationen (G1). Die Berichterstattung folgt den Anforderungen der CSRD und stützt sich auf die zum Zeitpunkt der Berichterstellung verfügbaren Daten. Die auf die bautechnische Prüfung, Inspektion und Zertifizierung von Gebäuden und Anlagen in den Bereichen Bauwesen, Immobilien, Infrastruktur und Industrie spezialisierte Gruppe unterliegt keiner Pflicht zur nichtfinanziellen Berichterstattung und erstellt diesen Nachhaltigkeitsbericht auf freiwilliger Basis. Angesichts ihrer Dienstleistungspalette, die unter anderem Zertifizierungen nach ISO 26000, ISO 50001 und ISO 14001, Energieaudits, Schadstoffuntersuchungen, Diagnosen zur Kreislaufwirtschaft und die Überprüfung von Anlagen zur erneuerbaren oder dekarbonisierten Energiegewinnung umfasst, hat sich die Gruppe konsequenterweise dazu entschieden, diesen Prozess der Nachhaltigkeitsberichterstattung für seine wichtigsten Länderplattformen einzuleiten, um vorbildliche Nachhaltigkeitspraktiken in ihrer Branche voranzutreiben.

In seiner Darstellung und seinem Inhalt unterscheidet sich dieser Bericht von jenen der Vorjahre. Wie von der CSRD-Richtlinie gefordert, wurde eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse vorgenommen, die sich einerseits auf die Auswirkungen bezieht, die SOCOTEC auf seine Umwelt und die Gesellschaft hat, und sich andererseits auf die Risiken und Chancen finanzieller Art erstreckt, die mit den einzelnen Nachhaltigkeitsaspekten verbunden sind. Zudem folgt die Berichterstattung über Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Treibhausgasemissionen in diesem Jahr dem THG-Protokoll. Scope 3 wird anhand aktivitätsbezogener Daten („activity-based") geschätzt, auf die die entsprechenden Emissionsfaktoren angewendet werden. Unsicherheiten bezüglich des Treibhausgasausstoßes können durch Daten aus der Wertschöpfungskette (siehe methodische Anmerkung 5.4) oder von geografischen Plattformen außerhalb Frankreichs entstehen, die nicht sämtliche Treibhausgase für noch nicht erfasste oder erst kürzlich erworbene Standorte berechnen konnten. In diesem Fall wurde eine Schätzung vorgenommen, um keine Ergebnisse auszulassen.

Datum der Veröffentlichung des Berichts: Mai 2024
Berichtszeitraum: 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023
Kontakte:
Gabrielle Mendes, Chief Sustainability Officer, gabrielle.mendes@socotec.com
Caroline Beauvalet, Group Sustainability Manager, caroline.beauvalet@socotec.com

GRI 2-22

EDITORIAL

1953 – 2023: SOCOTEC blickt auf eine langjährige Erfahrung im Bereich der Nachhaltigkeit von Bauwerken zurück. Mit ihrem 70-jährigen Engagement auf den Gebieten Bauwesen, Immobilien, Infrastruktur und Industrieanlagen zeigt die SOCOTEC Gruppe, dass Themen wie Compliance, technische Performance und Risikomanagement im Mittelpunkt der Umwelt- und Energiewende stehen.

Der Bau- sowie der Immobilien- und der Infrastruktursektor werden von der öffentlichen Hand in Europa wie in den USA mit massiven Investitionsplänen unterstützt. Diese Pläne zielen darauf ab, bestehende Gebäude zu renovieren, um den Energieverbrauch zu optimieren oder alternde Infrastrukturen und Gebäude zu sichern. Dennoch sind diese Sektoren insbesondere in Europa stark von der Krise im Neubausektor betroffen, die durch Lieferengpässe nach der COVID-Krise, die Inflation im Jahr 2023 und restriktivere Kreditbedingungen (erhöhte Zinssätze) ausgelöst wurde. Überdies stand das Jahr 2023 im Zeichen geopolitischer Krisen sowie einer Häufung extremer Wetterphänomene in Europa und den USA (Überschwemmungen, zunehmende Trockenheit und Hitze, Brände etc.). Folgen der Erderwärmung mit erheblichen Auswirkungen auf die Bausubstanz und die Bevölkerung. Angesichts dieser Krisen ist es zunehmend unerlässlich, Experten wie SOCOTEC hinzuziehen, um Risiken zu minimieren und eine sichere und nachhaltig gebaute Umwelt zu gestalten.

Seit der Pandemie erleben diese Sektoren eine Zeitenwende. Der jüngste Intergovernmental Panel on Climate Change Bericht (IPCC-Bericht) zeigt der Bau- und Immobilienbranche die Notwendigkeit, ihre Praktiken und Umweltauswirkungen auf den Prüfstand zu stellen. Aufgrund der Energie-, der Umwelt-, der digitalen und der Regulierungswende müssen auch sie eine Transformation vollziehen, um Nachhaltigkeitsaspekte stärker zu berücksichtigen. Es gilt, gewaltige Herausforderungen zu meistern, mit denen mittlerweile sämtliche Akteure konfrontiert sind: von Bauleitern und Projektträgern über Bauherren, Planer und Investoren bis hin zu Vermietern und Betreibern. Sie alle sind sich bewusst, dass nachhaltige Entwicklung nunmehr eine Schlüsselkomponente jedes Projekts darstellt.
Unter diesen Vorzeichen gelingt es SOCOTEC, seine Ziele zu erreichen und seine Solidität sowie sein Wachstumspotenzial zu bestätigen. So hat die Gruppe 2023 einen Umsatz von 1.308,5 Mio. € [(1)] bzw. 1.349 Mio. € auf Proforma-Basis und ein EBITDA von 223 Mio. € bzw. 238,5 Mio. € auf Proforma-Basis bei einer EBITDA-Marge von 17 % erwirtschaftet. Bei den Einnahmen ist ein Anstieg um 13 %, zu verzeichnen, von denen 8 % organisch und 5 % über externes Wachstum erzielt wurden.[(2)]

SOCOTEC wurde 1953 gegründet, um den dringenden Bedarf an Konformität zu erfüllen, insbesondere in Bezug auf die Stabilität und Langlebigkeit von Gebäuden im Zuge des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg. Seitdem hat die Gruppe seine Tätigkeiten in den Bereichen Prüfung, Inspektion und Zertifizierung ausgebaut und ist in allen Bereichen des Bauwesens tätig. Dazu gehören Wohngebäude, Büroimmobilien, Infrastrukturen, Industrieanlagen, erneuerbare Energien, kohlenstoffarme Technologien sowie öffentliche und private Einrichtungen. Als unabhängige vertrauenswürdige Drittinstanz spielen wir eine entscheidende Rolle dabei, diese Branchen dabei zu unterstützen, ihre Gebäude und Anlagen während ihres gesamten Lebenszyklus mit den gesetzlichen Anforderungen an Gesundheit und Sicherheit, Stabilität und Umweltverträglichkeit in Einklang zu bringen.

So steht die CSR-Strategie der SOCOTEC Gruppe heute im Mittelpunkt der eigenen Marktposition und spiegelt damit ihre ursprüngliche Gründungsidee wieder: Die Nachhaltigkeit der gebauten Umwelt zu gewährleisten. Mit den Green Trust[(3)] Dienstleistungen zielt die Gruppe darauf ab, ihren Kunden zu helfen, ihren CO_2-Fußabdruck zu reduzieren, die Energieeffizienz ihrer Anlagen zu optimieren und umweltfreundlicher zu werden. Seit 2022 nehmen wir eine Überprüfung der EU-Taxonomiefähigkeit von Green Trust Dienstleistungen vor, die sich seit 2023 auf die sechs Umweltkategorien erstrecken. Verschiedene Tätigkeiten wurden auch von den französischen Branchenverbänden, dem TIC Council und Filiance (Federation d'organisation tierce parti) , analysiert, um ihre Auswirkungen im Hinblick auf Umwelt- und Energieaspekte zu bewerten.

Unsere Vision ist klar formuliert und spiegelt die Ziele wider, die unsere 12.000 Ingenieure und Techniker weltweit erfüllen: „Building Trust for a Safer and Sustainable World" („Vertrauen aufbauen für eine sichere und nachhaltige Welt"). Als ein Unternehmen, das sich für die Nachhaltigkeit von Gebäuden und Infrastrukturen einsetzt, erwerben und erneuern wir laufend unsere 250 Zulassungen und Akkreditierungen von Ministerien und zuständigen Behörden und durchlaufen hierzu jedes Jahr anspruchsvolle Audits. Die Gruppe hat sich sowohl dazu verpflichtet, ihre Kunden auf dem Weg zu

Klimaneutralität, einem sparsamen Energieverbrauch und nachhaltigen Projekten zu begleiten, als auch dazu, ihre eigenen CO2-Emissionen zu senken, deren Bilanz in diesem Nachhaltigkeitsbericht vollständig offengelegt wird(4). Im letzten Quartal 2023 hat das Unternehmen eine doppelten Wesentlichkeitsanalyse(5) durchgeführt, um seine Aktionspläne für die Herausforderungen zu überarbeiten, die von seinen internen und externen Stakeholdern als am relevantesten wahrgenommen werden (Impact-Wesentlichkeit und finanzielle Wesentlichkeit). Somit erstellt SOCOTEC erstmals für dieses Jahr und auf freiwilliger Basis einen Nachhaltigkeitsbericht, der die Anforderungen der CSRD erfüllt und weiterhin im Einklang mit den GRI-Vorgaben steht.

Unsere Überzeugungen auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung prägen auch unser gesellschaftliches Engagement betreffend Chancengleichheit. Sie bilden einen Schwerpunkt unserer CSR-Strategie. Die Gruppe ist Unterzeichnerin des Global Compact der Vereinten Nationen und setzt dessen Kernprinzipien bei Themen wie Menschenrechte und soziale Rechte, Umweltrechte und Geschäftsethik um.
Wir setzen unsere Überzeugungen in die Tat um und haben in den letzten fünf Jahren Schulabgängern, die Schwierigkeiten haben Arbeit zu finden, mit unseren Ausbildungsprogramm „Rebond Favorable" geholfen ihren ersten Job zu finden(6). Darüber hinaus haben wir das erste Ausbildungszentrum unserer Branche eingerichtet, das von France Compétences und Qualiopi anerkannt ist, um Menschen bei ihrem Weg aus der Berufsausbildung in eine Beschäftigung zu unterstützen.

Zudem betreiben wir in unseren Hauptregionen weitere Initiativen, wie die „Drilling Academy" in Italien, die Menschen mit Migrationshintergrund ausbildet und ihnen hilft, Arbeit zu finden. Ebenso arbeiten wir mit „Fedcap" zusammen, einer britischen Organisation, die Menschen mit Behinderungen dabei unterstützt, wieder in den Arbeitsmarkt einzutreten und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

Darüber hinaus investiert SOCOTEC in die Entwicklung der Kompetenzen und Fachkenntnisse seiner Mitarbeiter sowie in den Aufbau neuer Technologien im Bausektor. Anfang 2024 wurde der erste Daten- und KI-Hub im Bereich Testing, Inspection und Certification ins Leben gerufen: Künstliche Intelligenz ist nun ein weiteres Instrument für Gebäudeperformance und zur Einhaltung von Bauvorschriften.

Unsere Teams arbeiten aktiv daran, die Transformationen im Bauwesen sowie im Immobilien- und Infrastruktursektor mitzugestalten. Unser „Ambitions 2028" Plan, der Anfang 2024 allen Mitarbeitern weltweit vorgestellt wurde, markiert eine neue Phase der strategischen und operativen Entwicklung. Die Gruppe hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt und stellt CSR in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten, unter anderem mit seinen Green Trust Dienstleistungen und einer Reihe von Aktionsplänen (ESG-Aktionsplänen) in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Guyancourt, 30. April 2024

Hervé MONTJOTIN
CEO der SOCOTEC GRUPPE

(1) Anmerkung: Einnahmen 2023
Der konsolidierte Jahresabschluss der Gruppe wurde gemäß den International Financial Reporting Standards („IFRS") und ihren Auslegungen – wie von der Europäischen Union mit der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards verabschiedet – zum 31. Dezember 2023 erstellt. Darüber hinaus folgt dieser Jahresabschluss den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen IFRS-Normen.

Umsatz (in Tsd. Euro)	2023	2022
Frankreich	597 556	559 394
Deutschland	198 677	171 480
Italien	148 107	131 037
Niederlande	137 194	126 280
Spanien	94 010	65 414
Großbritannien	46,365	33 150
Vereinigte Staaten	36 516	25 617
Weltweit/andere Länder	50 072	44 228
Total	**1 308 497**	**1 156 600**

(2) Externes Wachstum
Die SOCOTEC Gruppe hat ihre dynamische externe Wachstumsstrategie 2023 mit insgesamt 14 Übernahmen fortgesetzt. Dies hat den Ausbau bestehender Sparten in Ländern ermöglicht, in denen die Gruppe bereits vertreten war (Frankreich, USA, Großbritannien, Italien, Deutschland und Spanien). Diese Übernahmen werden aus dem Nachhaltigkeitsbericht ausgeklammert, da sie eine Phase der Vorbereitung auf die CSR-Strategie der Gruppe erfordern. Sie werden jedoch in den Finanzbericht und Geschäftsbericht 2023 der SOCOTEC Gruppe aufgenommen.
- Höhlich & Schmotz – Deutschland – Bau u. Immobilien (Januar 2023)
- Marx Ingenieure – Deutschland – Infrastruktur (Januar 2023)
- Erdmann + Brandmann – Deutschland – Infrastruktur (März 2023)
- Alpha Formation – Frankreich – Weiterbildung (April 2023)
- Spinnaker – USA – ATIC – (April 2023)
- Stredich – Deutschland – Infrastruktur (Mai 2023)
- Conversano – USA – Bau u. Immobilien (Juni 2023)
- DSS Condo – USA – Bau u. Immobilien (Juli 2023)
- LMF – Frankreich – Weiterbildung (Juli 2023)
- Hutton + Rostron – Großbritannien – Bau u. Immobilien (Oktober 2023)
- IETG/40Seven – Großbritannien – Umwelt (Oktober 2023)
- SLS Consulting – USA – Bau u. Immobilien (November 2023)
- BSSI Conseils – Frankreich – Bau u. Immobilien (Dezember 2023)
- Tecsol – Spanien – Infrastruktur (Dezember 2023)

(3) Green Trust: Siehe 2.2. Umweltinformationen

(4) CO2-Bilanz der Gruppe: Siehe 2.4.5. CO2-Bilanz der Gruppe

(5) Doppelte Wesentlichkeit: Siehe 1.5.4. Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

(6) Berufsausbildungszentrum

INHALT

VORWORT 2
EDITORIAL 3

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN 8

1.1. UNSERE VISION UND UNSERE MISSION 9

1.2. PERFORMANCE UND GESCHÄFTSMODELL 12
1.2.1. WIRTSCHAFTLICHE UND OPERATIVE PERFORMANCEE 12
1.2.2. GESCHÄFTSMODELL DER SOCOTEC GRUPPE 15
1.2.3. WERTSCHÖPFUNGSKETTE 15
1.2.4. MARKTTRENDS UND POSITIONIERUNG VON SOCOTEC 18

1.3. GOVERNANCE DER GRUPPE 20
1.3. LEITUNGSORGANE 20
1.3.2. VERWALTUNGSRAT 21
1.3.3. OPERATIVE AUSSCHÜSSE 23
1.3.4. UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN 24

1.4. UNSER CRS-ANSATZ 26
1.4.1. UNSERE GESCHICHTE 26
1.4.2 CSR-PARTNERSCHAFTEN UND -VERPFLICHTUNGEN 27
1.4.3. UNSER CSR-PFAD 28
1.4.4. GOVERNANCE DER CSR-HERAUSFORDERUNGEN 29
1.4.5. STAKEHOLDER-DIALOG UND -EINBEZIEHUNG IM HINBLICK AUF CSR 30

1.5. CSR-STRATEGIE DER SOCOTEC GRUPPE 32
1.5.1. UNSERE 4 GLOBALEN CSR-VERPFLICHTUNGEN 32
1.5.2. WICHTIGSTE CSR-INDIKATOREN UND ZIELE 34
1.5.3. GREEN TRUST: UNSERE EXPERTISE IM DIENST DER NACHHALTIGKEIT 35
1.5.4. DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE VON SOCOTEC 38
1.5.5. BEDEUTENDE AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN UND IHR WECHSELSPIEL MIT DER STRATEGIE UND DEM GESCHÄFTSMODELL 42

1.6. DIE CSR-ROADMAP DER SOCOTEC GRUPPE 58
1.6.1. WACHSEN UND ZUM WACHSTUM ANDERER BEITRAGEN 58
1.6.2. SOZIALE INTEGRATION AKTIV FÖRDERN 59
1.6.3. ZUR UMSETZUNG DER UMWELTWENDE BEITRAGEN 60
1.6.4. ETHIK IM ZENTRUM UNSERER PRAKTIKEN ALS UNABHÄNGIGE VERTRAUENSWÜRDIGE DRITTINSTANZ 60

1.7. GOVERNANCE DER WIRTSCHAFTLICHEN, ÖKOLOGISCHEN UND SOZIALEN HERAUSFORDERUNGEN UND RISIKEN 61
1.7.1. RISIKOMANAGEMENTANSATZ 61
1.7.2. IDENTIFIZIERUNG UND BEWERTUNG VON RISIKEN 62
1.7.3. RISIKOSTEUERUNGSMECHANISMEN 62
1.7.4. IDENTIFIZIERTE HAUPTRISIKEN 62

2. UMWELTINFORMATIONEN 66

2.1 UMWELTPOLITIK DER GRUPPE 67

2.2 GREEN TRUST: KUNDENPROJEKTE BEI DER REDUZIERUNG IHRER UMWELTAUSWIRKUNGEN BEGLEITEN 68
2.2.1. GREEN TRUST: IMPLEMENTIERTE STRATEGIE 68
2.2.2. GREEN TRUST: MASSNAHMEN 70
2.2.3. GREEN TRUST: ERGEBNISSE 2023 UND ZIELE 2028 72

2.3 TAXONOMIE: TAXONOMIEFÄHIGE MISSIONEN UND TÄTIGKEITEN 76
2.3.1. TAXONOMIE: IMPLEMENTIERTE STRATEGIE 76
2.3.2. AXONOMIE: BERICHTSMETHODE 76
2.3.3. AXONOMIE: INDIKATOREN UND ERGEBNISSE 2023 77
2.3.4. TAXONOMIE: INVESTITIONEN UND FINANZIERUNGEN DES UNTERNEHMENS 80

2.4 KLIMAWANDEL: SENKUNG DER MIT UNSEREM BETRIEB VERBUNDENEN TREIBHAUSGASEMISSIONEN 82
2.4.1. GOVERNANCE DER GRUPPE IM HINBLICK AUF KLIMABEDINGTE RISIKEN UND CHANCEN 82
2.4.2. STRATEGIE HINSICHTLICH DER HERAUSFORDERUNGEN DES KLIMAWANDELS 82
2.4.3. KLIMASCHUTZZIELE 83
2.4.4. KLIMASCHUTZ-AKTIONSPLAN 83
2.4.5. ERGEBNISSE: CO2-BILANZ DER SOCOTEC GRUPPE 89

2.5. KREISLAUFWIRTSCHAFT 94
2.5.1. KUNDEN BEI IHREN KREISLAUFWIRTSCHAFTSPROJEKTEN BEGLEITEN 94
2.5.2. VERANTWORTUNGSVOLLE BEWIRTSCHAFTUNG DER ABFÄLLE AUS UNSEREN TÄTIGKEITEN 95

3. SOZIALE INFORMATIONEN 98

3.1. EMPLOYEE VALUE PROPOSITION (EVP) 99
3.1.1. VERGÜTUNG 101
3.1.2. SOZIALE LEISTUNGEN 104
3.1.3. KARRIEREENTWICKLUNG 104
3.1.4. ARBEITSUMGEBUNG 110
3.1.5. DIE GESUNDHEIT UNSERER MITARBEITER SCHÜTZEN UND IHRE SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ GEWÄHRLEISTEN 116
3.1.6. UNTERNEHMENSKULTUR 119

3.2 INKLUSION, DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT 122
3.2.1. DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT 122
3.2.2. GEWALT UND BELÄSTIGUNG AM ARBEITSPLATZ BEKÄMPFEN 128
3.2.3. ÜBER DIE EINFÜHRUNG EINES PROGRAMMS ZUR SOZIALEN INTEGRATION FÜR DIE BESCHÄFTIGUNG JUNGER MENSCHEN STARKMACHEN 128

4. INFORMATIONEN ZUR GOVERNANCE 132

4.1 GESCHÄFTSETHIK 133
4.1.1. MECHANISMEN ZUR BERATUNG UND ZUM UMGANG MIT ETHISCHEN FRAGESTELLUNGEN 133
4.1.2. VERHALTENSKODEX DER SOCOTEC GRUPPE 135
4.1.3. ETHISCHE GOVERNANCE 135
4.1.4. HINWEISGEBERSYSTEM („WHISTLEBLOWING-VERFAHREN") 136
4.1.5. DUE DILIGENCE 136
4.1.6. KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG 137
4.1.7. DATENSCHUTZ 138
4.1.8. CYBERSECURITY 140

4.2 OPERATIVE PERFORMANCE 142
4.2.1. MANAGEMENT SYSTEM FOCUSED ON CLIENT SATISFACTION 142
4.2.2. BEWERTUNG DES MANAGEMENTANSATZES 143
4.2.3. EXTERNE ANERKENNUNGEN 144

4.3 NACHHALTIGE BESCHAFFUNG 146

5. ZUSAMMENFASSUNG ALLER CSR-INDIKATOREN 2023 ... 150

5.1. UMWELTINDIKATOREN 155
5.1.1. INTEGRATION VON NACHHALTIGKEITSLEISTUNGEN IN ANREIZSYSTEME 155
5.1.2. ÜBERGANGSPLAN ZUR EINDÄMMUNG DES KLIMAWANDELS 156
5.1.3. ENERGIEVERBRAUCH UND ENERGIEMIX 160
5.1.4. GESCHÄFTSREISEN 164
5.1.5. GESAMTE TREIBHAUSGASEMISSIONEN (SCOPE 1 + 2 + 3) UND GESAMTEMISSIONEN 166
5.1.6. TREIBHAUSGAS-ENTFERNUNGS- UND MINDERUNGSPROJEKTE, FINANZIERT DURCH EMISSIONSGUTSCHRIFTEN 176
5.1.7. INTERNE CO_2-BEPREISUNG 176
5.1.8. ERWARTETE FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN DURCH PHYSISCHE UND ÜBERGANGSRISIKEN SOWIE POTENZIELLE KLIMABEZOGENE CHANCEN 176
5.1.9. KREISLAUFWIRTSCHAFT 176

5.2. SOZIALE INDIKATOREN 182
5.2.1. MERKMALE DER BESCHÄFTIGTEN 182
5.2.2. DIALOG UND EINBINDUNG DER MITARBEITENDEN 186
5.2.3. DIVERSITÄTSINDIKATOREN 188
5.2.4. SOZIALSCHUTZ 190
5.2.5. SOZIALE INKLUSION 192
5.2.6. KENNZAHLEN ZUR WEITERBILDUNG UND KOMPETENZENTWICKLUNG 192
5.2.7. GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSKENNZAHLEN 196
5.2.8. KENNZAHLEN ZUR WORK-LIFE-BALANCE 198
5.2.9. GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG 199
5.2.10. VORFÄLLE, BESCHWERDEN UND GRAVIERENDE AUSWIRKUNGEN AUF MENSCHENRECHTE 200

5.3. INDIKATOREN FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG 202
5.3.1. DIVERSITÄT DER GOVERNANCE-GREMIEN 202
5.3.2. MELDUNGEN ETHISCHER ART 202
5.3.3. ANTI-KORRUPTION 203

5.4. BERICHTERSTATTUNGSMETHODIK 202
5.4.1. BERICHTSZEITRAUM 206
5.4.2. UMFANG DER CSR-BERICHTERSTATTUNG 206
5.4.3. BERICHTERSTATTUNGSMETHODIK 206
5.4.4. BESONDERE MERKMALE DER UMWELTBERICHTERSTATTUNG 207
5.4.5. BESONDERE MERKMALE DER SOZIALBERICHTERSTATTUNG 211

6. TABELLEN ZUR QUERVERWEISLISTE 150

6.1. CSRD-ESRS-QUERVERWEISLISTE .. 213

6.2. GRI-INDEX-QUERVERWEISLISTE 252

6.3. SDG-QUERVERWEISLISTE 270

7. ANHANG 272

7.1. LISTE EXTERNER AKKREDITIERUNGEN 273
7.1.1. EXTERNE AKKREDITIERUNGEN IN FRANKREICH 273
7.1.2. INTERNATIONALE EXTERNE AKKREDITIERUNGEN 273

7.2. KONSOLIDIERUNGSUMFANG 288

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

GRI 2-6

1.1. UNSERE VISION UND UNSERE MISSION

1.1.1. UNSERE VISION

Aus unserer Unternehmensvision „Building Trust for a Safer and Sustainable World" ergeben sich für uns Rechte und Pflichten gegenüber unserer Branche und unseren internen und externen Stakeholdern. Sie ist seit unserer Gründung im Jahr 1953 fest in unserer Geschäftstätigkeit verankert und leitet uns in unserer täglichen Mission, Prüfungen, Inspektionen und Zertifizierungen für das Bauwesen und die Sektoren Immobilien, Infrastruktur und Industrieanlagen zu erbringen.
Zugleich spiegelt sie die Notwendigkeit wider, die Energie-, Umwelt- und Nachhaltigkeitswende im Bausektor zu begleiten, und verpflichtet uns zur Optimierung der Sicherheit und Nachhaltigkeit der Projekte unserer Kunden sowie für unsere Teams und Partner. In Weiterführung unserer Mission sind auch unsere Vision und unser Anspruch an uns selbst Bestandteile unserer Nachhaltigkeitsstrategie für die Bau-, Immobilien- und Infrastrukturbranche.

1.1.2. UNSERE MISSION

Angesichts der aktuellen Herausforderungen im Bauwesen, in der Infrastruktur und in der Industrie nimmt die SOCOTEC Gruppe Aufgaben in den Bereichen RISIKOMANAGEMENT und TECHNISCHE BERATUNG wahr. So begleitet die Gruppe ihre Bau-, Immobilien-, Infrastruktur- und Industriekunden während des gesamten Lebenszyklus baulicher Vermögenswerte, um deren Konformität sicherzustellen, ihre Lebensdauer zu verlängern, ihre technische und Umweltperformance zu verbessern und die Sicherheit von Menschen zu gewährleisten.

Als Unternehmen, das sich seit seiner Gründung vor 70 Jahren vollständig dem Risikomanagement und der Integrität von Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen widmet, positioniert sich SOCOTEC als vielseitiger Experte im TIC-Geschäft (Prüfung, Inspektion und Zertifizierung) und unterstützt weltweit 200.000 Kunden. Das Unternehmen ist in 26 Ländern tätig und bietet dank seiner hochqualifizierten Ingenieure, die in den Bereichen Bauwesen, Infrastruktur, Umweltmanagement und Industrie tätig sind, umfassende Lösungen im gebäude- und anlagenbezogenen Risikomanagement an.

Die SOCOTEC Gruppe sieht sich als Partner bei der Transformation der Branchen, in denen ihre Kunden tätig sind. SOCOTEC unterstützt diese dabei, den Herausforderungen des Klimawandels und der Energiewende sowie deren Auswirkungen auf Gebäude zu begegnen. Ziel ist es, die Nachhaltigkeit von Gebäuden, Anlagen und Infrastrukturen zu verbessern, Risiken frühzeitig zu erkennen und sowohl neue als auch bestehende Bauten an nachhaltigere Betriebsweisen anzupassen.

Im Rahmen seiner Green Trust-Expertise (siehe Kapitel Umwelt – ESRS E1) entwickelt und bietet das Unternehmen eine breite Palette an Dienstleistungen an. Diese sind darauf ausgerichtet, Maßnahmen und Projekte zu bewerten, zu testen, zu auditieren, zu inspizieren, zu analysieren, zu überwachen und in bestimmten Fällen durch Tochtergesellschaften auch zu beraten. Ziel ist es, die Einhaltung von Bauvorschriften sicherzustellen, die technische, energetische und ökologische Leistungsfähigkeit von Gebäuden zu verbessern und deren Sicherheit, Stabilität sowie Tragfähigkeit über die Zeit und im Projektkontext zu gewährleisten. Die Green Trust Dienstleistungen sind mit den sechs Umweltzielen der im Rahmen des Green Deal eingeführten EU-Taxonomie verknüpft, da sie entweder direkt taxonomiefähig sind oder einen Beitrag zur Erreichung dieser Ziele leisten können. Die Green Trust Dienstleistungen wurden von den Umweltexperten des TIC Council (international) und des Filiance (Federation du secteur des TIC en France), den internationalen und französischen Branchenverbänden der Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsunternehmen, analysiert.

Als unabhängige und vertrauenswürdige Drittinstanz ist SOCOTEC von Ministerien, Aufsichtsbehörden und weiteren öffentlichen Stellen akkreditiert. Nach einem Auditverfahren erhalten wir die notwendigen Zulassungen, Akkreditierungen und Normen (siehe Liste der externen Anerkennungen – 7. Anhänge). Diese Anerkennungen bestätigen die fachliche Expertise des Unternehmens und befähigen SOCOTEC dazu, seine verschiedenen Tätigkeiten auszuführen, die zur Erhöhung der Sicherheit, Nachhaltigkeit, Compliance und Leistungsfähigkeit von Gebäuden beitragen. Mit

über 250 externen Anerkennungen ist die Gruppe in der Lage, Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsaufträge zu übernehmen sowie Audit-, Bewertungs-, Kontroll- und Inspektionsberichte im Bereich Bau- und Umweltrisiken zu erstellen, um den Anforderungen ihrer Kunden gerecht zu werden.

33,45 % des konsolidierten Umsatzes von SOCOTEC in Frankreich, Großbritannien, den USA, Deutschland, Italien, den Niederlanden und Spanien entfielen 2023 auf Green-Trust-Tätigkeiten.

2021 lag der mit Green Trust erzielte Umsatz bei 26 % des konsolidierten Umsatzes, im Jahr 2022 bei 30 %. Im Rahmen ihres Strategieplans 2020-2024 hat sich die Gruppe das Ziel gesetzt, bis Ende 2024 einen Anteil von 33 % zu erreichen, und dies auf einer Basis des Gruppenumsatzes, der aufgrund der Unternehmenszugänge zur Gruppe weiterwächst.

- BAUTECHNISCHE PRÜFUNG
- KONFORMITÄT UND ENERGIEEFFIZIENZ VON GEBÄUDEN
- NACHHALTIGE IMMOBILIEN
- RISIKEN UND SICHERHEIT AUF BAUSTELLEN
- INFRASTRUKTUR
- BIM UND DATA
- ERNEUERBARE ENERGIEN
- KERNTECHNIK
- ÜBERPRÜFUNG VON ANLAGEN
- UMWELT
- KONTAMINIERTE STANDORTE UND BÖDEN
- INDUSTRIEANLAGEN
- ZERTIFIZIERUNG
- TECHNISCHE AUSBILDUNG
- STREITBEILEGUNG
- PROJEKTBERATUNG

1.2. PERFORMANCE UND GESCHÄFTSMODELL

GRI2-6, 2-7, 2-18, 401-1

ESRS 2 - BP1 - SBM-1 : 2.40.A & B

1.2.1. WIRTSCHAFTLICHE UND OPERATIVE PERFORMANCE

Die Gruppe hat 2023 einen Umsatz von 1.308,5 Mio. € bzw. 1.349 Mio. € auf Proforma-Basis und ein EBITDA von 223 Mio. € bzw. 238,5 Mio. € auf Proforma-Basis bei einer EBITDA-Marge von 17 % erwirtschaftet. Bei den Einnahmen ist 2023 ein Anstieg um 13 %, zu verzeichnen, von denen 8 % organisch und 5 % über externes Wachstum erzielt wurden. Der Wachstumspfad der Gruppe lässt eine Verdoppelung ihrer Größe in den letzten sieben Jahren erkennen. In diesem Zeitraum hat die Gruppe 62 Übernahmen getätigt, davon 14 im Jahr 2023 (siehe Liste – Editorial, Fußnote (2)). Der Umsatz des Konzerns wird zu 33 % am Infrastrukturmarkt, zu 37 % am Bau- und Immobilienmarkt, zu 14 % am Markt für Bau- und Industrieanlagen und zu 11 % am Markt für umweltbezogene Leistungen erzielt.

2023 IN ZAHLEN

26
LÄNDER, DAVON 7 PLATTFORMEN

DEUTSCHLAND
SAUDI-ARABIEN
ÖSTERREICH
BELGIEN
KOLUMBIEN
CÔTE D'IVOIRE / ELFENBEINKÜSTE
SPANIEN
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
FRANKREICH
IRLAND
ITALIEN
JJAPAN
LIBANON
LUXEMBURG
MADAGASKAR
MAROKKO
MAURITIUS
MONACO
NIEDERLANDE
PHILIPPINEN
POLEN
GROSSBRITANNIEN
SINGAPUR
THAILAND
VIETNAM

200.000
KUNDEN

11.965(1)
MITARBEITER

6.500
INGENIEURE

1.300
EINSTELLUNGEN

200
DUAL AUSZUBILDENDE

250
EXTERNE ANERKENNUNGEN

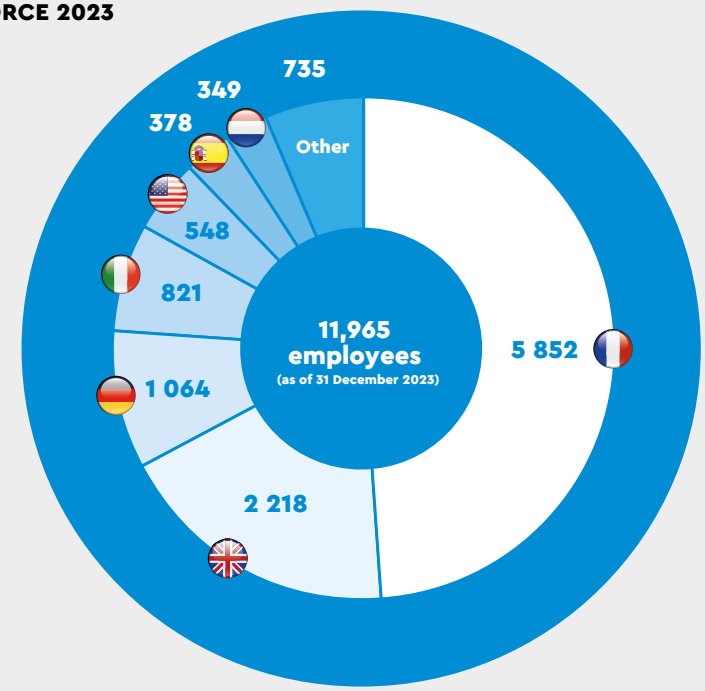
1.349 MRD. €
UMSATZ (PROFORMA)

7
PLATTFORMEN

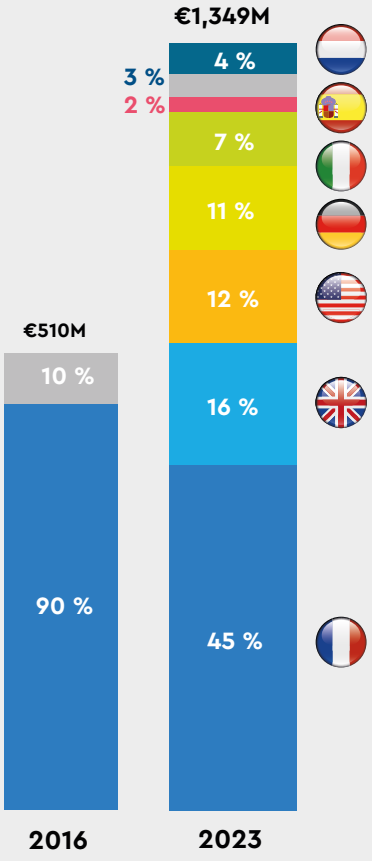
ÜBER 40
AKKREDITIERTE LABORE IN FRANKREICH
190 STANDORTE
32 TECHNISCHE AUSBILDUNGSZENTREN UND 17 KERNTECHNISCHE LEHRBAUSTELLEN

(1) Als Quelle wurde HR Dashboard mit Stand vom Dezember 2023 herangezogen. Im Finanzbericht für das Jahr 2023 als weiterer Quelle wird die durchschnittliche Belegschaft mit 11.235 angegeben.

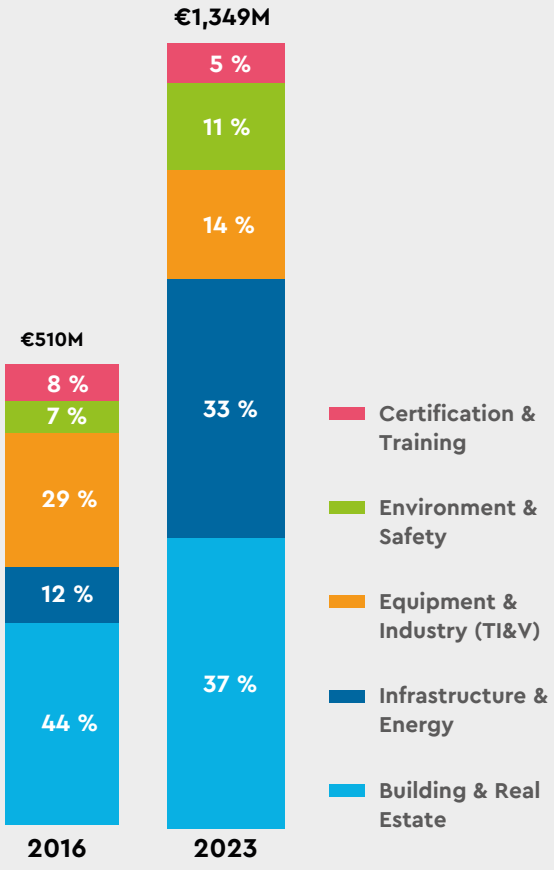
GLOBAL WORKFORCE 2023



INTERNATIONAL PRESENCE (PROFORMA REVENUE)



SERVICES (PROFORMA REVENUE)



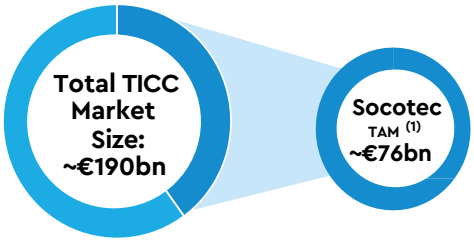
1

A LARGE MARKET WITH GOOD GROWTH POTENTIAL (INFRASTRUCTURE - BUILDING & REAL ESTATE)

GLOBAL TICC INDUSTRY IS EXPECTED TO GROW AT ~4 % CAGR FROM 2022-2027

3 MAJOR TAILWINDS :

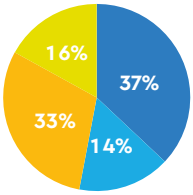
- Massive investments plans in the renovation of infrastructure
- Environmental and energy transition in buildings / cities
- Electrification



2

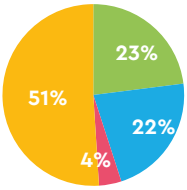
SOCOTEC HAS A BALANCED AND DIVERSIFIED BUSINESS MODEL, WITH A COMPREHENSIVE RANGE OF SERVICES FROM REGULATORY COMPLIANCE TO ADVISORY

By End Market



- Building & Real Estate
- Industry & Equipment
- Infrastructure & Energy
- Other activities

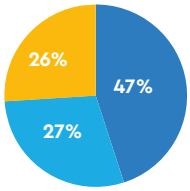
Opex / Capex



Capex (New build) : 41
Capex (Refurbish) : 8

- Capex (Building)
- Capex (Infrastructure)
- Capex (Others)
- Opex (existing assets)

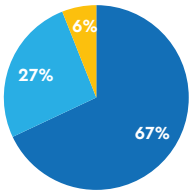
Regulatory / Discretionary



- Regulatory
- Non Discretionary
- Discretionary

Professional Services

TIC profile

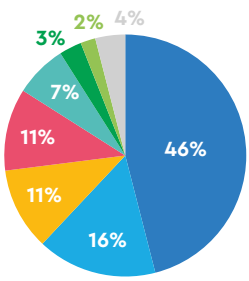


- Inspection
- Testing
- Certification

3

GLOBAL FOOTPRINT

- France
- UK
- US
- Germany
- Italy
- Netherlands
- Spain
- Others



4

SOCOTEC'S LEADERSHIP

#1 in Building control in France and in the UK
#1 in TICC infrastructure in the UK and Italy
#1 in Wind turbines and photovoltaic panels inspection in France
#3 in Inspection of in-service facilities in France
#1 in EOD(2) in Germany

A recognized company in Project Advisory and Dispute Resolution in the Building, Infrastructure and Energy Sector, in the UK, USA, Netherlands

SOCOTEC Power Services 450 experts in decarbonized energies (nuclear, wind, photovoltaic, hydraulic and biomass)

(1) Adressable Market or Market size of Built Environment TICC
*Testing, Inspection, Certification and Compliance
(2) EOD : Explosive Ordnance Detection

GRI 2-6

ESRS 2 - SBM-1 : 2.42.A.1, B.1, C.1

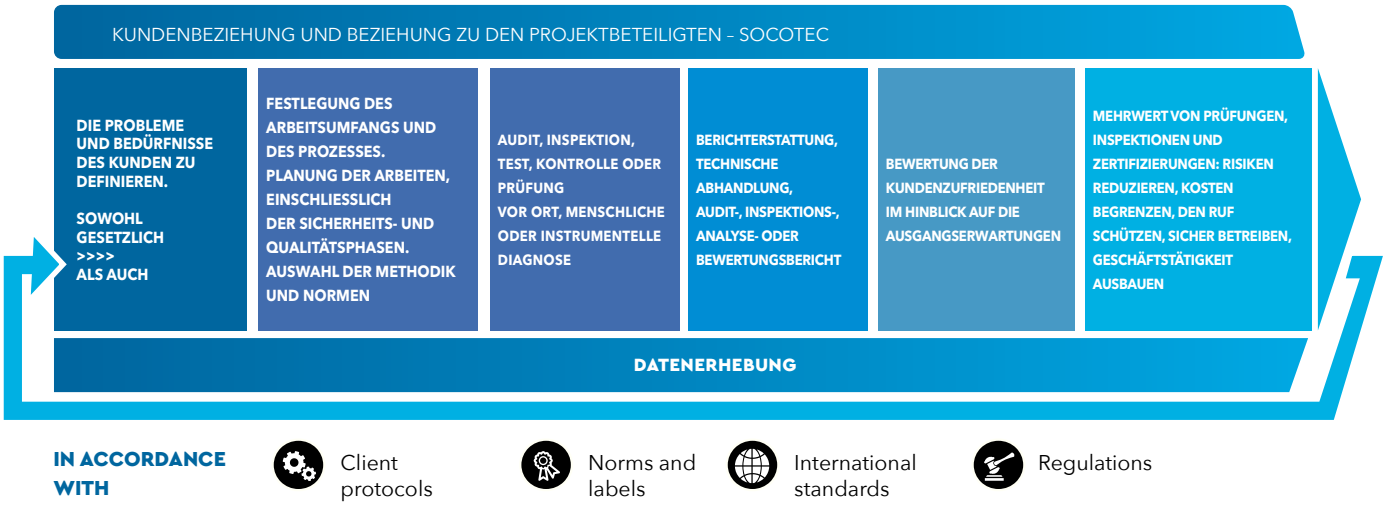
1.2.2. GESCHÄFTSMODELL DER SOCOTEC GRUPPE

Mit seinem Geschäftsmodell, das auf Prüfungen, Inspektionen und Zertifizierungen basiert, hat SOCOTEC einen Einfluss auf die Gesellschaft. Diese Tätigkeiten stellen sicher, dass Gebäude und Anlagen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen oder im Rahmen freiwilliger Maßnahmen die Konformität gewährleisten. Dadurch werden die Leistungsfähigkeit, Nachhaltigkeit und Sicherheit sowohl der Gebäude als auch der Menschen gewährleistet.

Jeder Kunde, sei es im öffentlichen oder privaten Sektor, trägt durch die Bewertung oder Auditierung seiner Vermögenswerte zur Erhöhung der Sicherheit an seinem Standort bei. Dies führt zu einer längeren Lebensdauer und Stabilität der Vermögenswerte sowie zur Optimierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs. Anhand des Audit-, Bewertungs- oder Analyseberichts kann der Kunde anschließend Maßnahmen umsetzen, die die Qualität des Bauwerks sowie die Sicherheit und Gesundheit der Bewohner und Nutzer verbessern.

In einer Welt, in der Risikomanagement eine entscheidende Rolle spielt und in den Maßnahmen zu Förderung von Qualität, Gesundheit, Sicherheit und Nachhaltigkeit auch die Reputation von Marken schützen, wird es zunehmend unverzichtbar, auf den Bericht einer zugelassenen, akkreditierten oder zertifizierten Fachperson verweisen zu können. Solche Berichte initiieren punktuelle oder fortlaufende Verbesserungsmaßnahmen, die das Vertrauen der Endkunden nachhaltig stärken.

Prüfungen, Inspektionen, Kontrollen, Audits und Bewertungen mindern Risiken und ermöglichen es, Bau-, Renovierungs-, Performancesteigerungs- oder Konformitätsvorhaben umzusetzen und den Herausforderungen im Hinblick auf die Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit von baulichen Vermögenswerten zu begegnen. Gesetzliche Vorgaben werden eingehalten. Mit einer Zertifizierung garantiert SOCOTEC, dass die Dienstleistungen, Prozesse, Systeme oder Produkte den nationalen und internationalen Normen und Vorschriften entsprechen.



IN ACCORDANCE WITH

Client protocols

Norms and labels

International standards

Regulations

GRI 2-6

ESRS 2 - SBM-1 : 2.42.A.1, B.1, C.1

1.2.3. WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Als vertrauenswürdiger dritter Partner und führender Anbieter von Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsleistungen für Bauwerke schaffen wir Mehrwert, indem wir Bau- und Renovierungsprojekte begleiten, um deren Sicherheit, Robustheit sowie technische, energetische, klimatische und ökologische Leistungsfähigkeit der Bauwerke zu verbessern. Als gut aufgestelltes und wachsendes Unternehmen, unterstützen wir die schwächsten Bevölkerungsgruppen mit speziellen Programmen zur sozialen Eingliederung. Darüber hinaus haben wir 2024 einen Plan zu Wertschöpfungsbeteiligung unserer Mitarbeiter eingeführt. Nicht zuletzt sind Aus- und Weiterbildungen wesentliche Bestandteile unserer Unternehmens-DNA. Da unser Geschäftsmodell auf die Expertise unserer Ingenieure und Technikern beruht, setzt SOCOTEC umfangreiche Maßnahmen zur fachlichen Aus- und Weiterbildung ein, um das Wissen und die Fähigkeiten unserer Teams zu fördern. Wir messen die Wertschöpfung in unseren Berichten anhand der fünf Kapitalkategorien, die in den Geschäftsbetrieb einfließen (die nachstehenden Zahlen sind dem Finanzbericht für das Jahr 2023 aus dem konsolidierten Konzernabschluss entnommen). Alternative: Wir messen die Wertschöpfung in unseren Finanzberichten, indem wir fünf Kapitalarten analysieren, die für unser Geschäftsmodell von zentraler Bedeutung sind (die nachstehenden Zahlen sind dem Finanzbericht für das Jahr 2023 aus dem konsolidierten Konzernabschluss entnommen).

INPUTS	BETRÄGE	OUTPUTS	BETRÄGE	WERTSCHÖPFUNG	BETRÄGE
FINANCIAL CAPITAL (M=MILLION)					
Kapital	625.768 M€	Umsatz	1 308,5 M€ (+13 %)	Gehälter	665.395 M€ [9]
Eigenkapital (Equity)	146.622 M€	EBITDA-Quote	17,1 % (16,6 % im Jahr 2022)	Steuern und Abgaben	10.220 M€
Vorjahresgewinn	45.062 M€ [8]	FCF	6.283 M€	Wertschöpfungsbeteiligung	Siehe EVP (3.1.1. Vergütung)
CAPITAL EXPENDITURES -DT.?					
Investitionen	36.024 M€			Optimierung der Touren und Fahrten unserer Teams Wir unterstützen das lokale Wirtschaftsgefüge Hervorragende Kenntnis des lokalen Gefüges und der lokalen Vorschriften Kundennähe: kürzere Planungszeiten und höhere Kundenzufriedenheit	
Immobilien und Verbesserungsarbeiten	4.474 M€	Büros und Labore	337 [5]		
Andere	31.550 M€ [10]				
INTELLECTUAL CAPITAL DT.?					
Goodwill – immaterielle Vermögenswerte	955.351 M€	Eine starke Marke IT-Performance und Tools der neuesten Generation Cybersicherheit der Systeme	Verstärkter IT-Schutz Innovation: Prozesse, Daten, Business Tools Messung der Kundenzufriedenheit [11]		
IT-CAPEX Gruppe	14,5 M€				
Aus-/Weiterbildungstage	20 879	7.977 aus-/weitergebildete Personen [15]	Plattform 360 Learning 67,5 % der Führungskräfte haben eine Schulung absolviert [13] Campus Managers France mit EMLYON: 71 % berufsbegleitend ausgebildete Führungskräfte Einrichtung eines Ausbildungszentrums für technische Berufe: 18 Auszubildende im Jahr 2023, 65 seit 2021 Auszubildende insgesamt (alle Plattformen): 495 Gesamt Professionalisierungsverträge: 79		
HUMAN CAPITAL DT.?					
Beschäftigte (Stand: 31.12.2023)	11 965 [2]	Frauenanteil Gruppe	27 %	Interne Rate der Beförderung zu Führungskräften GPTW weltweit – Trust Index Initiativen zur sozialen Integration Spenden an Vereine [14] Gleichbehandlung	75 % 64 % 632 Personen, die im Rahmen der sozialen Integration begleitet werden [6] 221.334 Tsd. € Siehe Gender Equity in compensation and in promotion [12]
Gesundheit und Sicherheit	Direktion für Qualität und Sicherheit, internationales Netz aus Qualitäts- und Sicherheitsbeauftragten (CQS)	HR Gruppe Häufigkeitsrate SR Gruppe Schwerere Rate	HR 2023: 4,55 [7] SR 2023: 0,11 [7]	Niedrigste Häufigkeits- und Schwererate in der Branche Prüfung, Inspektion und Zertifizierung in Frankreich Verfahren und Animation wurden eingerichtet	
Ethik im Geschäftsleben	Ethikkommission Risikoausschuss Compliance-Officer-Netzwerke	Funktionierendes Hinweisgeberverfahren und Ethikkommission Verbreitung und Sensibilisierung für den Verhaltenskodex	100 % 100 %	100 % der Führungskräfte erhalten den Verhaltenskodex und werden jährlich für seinen Inhalt sensibilisiert. 58 % der Mitarbeiter auf sämtlichen Plattformen. 100 % der Mitarbeiter in Risikofunktionen geschult (Frankreich) Funktionierendes und allgemein zugängliches Hinweisgeberverfahren in der jeweiligen Landessprache	
NATURAL CAPITAL					
Stromverbrauch (MWh)	13 767 [4]	THG-EMISSIONEN (TCO2E)	46 895 [3]	Reduzierung des CO2-Fußabdrucks des Unternehmens Entwicklung von kundengerichteten Angeboten und Missionen zur Begleitung der gebäudebezogenen Energiewende und ökologischen Transformation (Compliance- und Performance-Aspekte)	
Kraftstoffverbrauch (Liter)	12 875 947 [5]	Green-Trust-Umsatz Gruppe 2023	437,7 M€ [1]		

(1) Green-Trust-Umsatz = 33,45 % des Gruppenumsatzes 2023.
(2) Personalbestand zum 31.12.2023. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl 2023 beträgt hingegen 11.235 (Jahresfinanzbericht der Gruppe).
(3) Gesamt-THG aus Scope 1+2+3 im Jahr 2023 (Frankreich, Großbritannien, USA, Deutschland, Italien, Niederlande, Spanien und Belux).
(4) Frankreich, Großbritannien, Italien, USA, Deutschland, Niederlande, Belux ? und Spanien gesamt.
(5) Gesamtverbrauch an Litern Kraftstoff von Firmenfahrzeugen und weiteren Maschinen (z. B. Bohrgeräten)
(6) Gesamtzahl der Personen, die im Rahmen der sozialen Integration begleitet wurden / Professionalisierungsverträge / Auszubildende (Praktikanten ausgenommen) / Ausbildungszentrum (alle Plattformen).
(7) Berichtsumfang HR und SR: Frankreich, USA, Großbritannien, Deutschland, Italien, Niederlande, Spanien und Rest der Welt.
(8) Konzernanteil am Nettoergebnis – Quelle: Finanzberichte der Gruppe für die Jahre 2022 und 2023.
(9) Gehälter und Sozialabgaben – Quelle: Finanzberichte der Gruppe für die Jahre 2022 und 2023.
(10) Immaterielle Vermögensgegenstände, IT, Ausrüstung – Quelle: Jahresfinanzbericht der Gruppe 2023
(11) Siehe 5.3.4.3. Operative Performance.
(12) Siehe 3.1.1. Vergütung und 3.2.1.1. Gleichbehandlung. Siehe Indikatoren unter 5.2.9.
(13) Ausgebildete Führungskräfte im Umfang des Nachhaltigkeitsberichts, aber ohne die USA, Großbritannien und Luxemburg (Daten nicht verfügbar).
(14) Mines de Paris, Palladio, Sport dans la Ville, Université de Lyon, Observatoire de la Parité de l'Immobilier etc.
(15) Außer Großbritannien, für das keine Angaben zu Ausbildungstagen verfügbar sind.

DIE SOCOTEC-WERTSCHÖPFUNGSKETTE
UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF DIE STAKEHOLDER (+/-)

LIEFERANTEN U. AUFTRAGNEHMER

INNOVATION EINKAUF
CO2-EMISSIONEN
NATÜRLICHE

MITARBEITER

GEHÄLTER UND NEBENLEISTUNGEN
SCHULUNGEN
UNFÄLLE
ABSENTISMUS

UMWELT

CO2-EMISSIONEN
WASSERVERBRAUCH
ABFALLAUFKOMMEN

AKTIONÄRE

INVESTITIONEN
DIVIDENDEN

KUNDEN

ZUFRIEDENHEIT UND QUALITÄT GESUNDHEIT UND SICHERHEIT NACHHALTIG-KEIT: UMWELT UND SOZIALE

REGIERUNGEN

STEUERN UND SOZIALVER-SICHERUNGSBEITRÄGE

AUFSICHTSGREMIEN

ZULASSUNGEN
AKKREDITIERUNGEN
ZERTIFIZIERUNGEN

GESELLSCHAFT

VERTRAUEN DURCH MINDERUNG DER RISIKEN IN BEZUG AUF:
- QUALITÄT
- GESUNDHEIT UND SICHERHEIT
- NACHHALTIGKEIT: UMWELT UND SOZIALE VERANTWORTUNG
- SOLIDITÄT

GESELLSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN IM LOKALEN GEMEINWESEN:
- INITIATIVE ZUR SOZIALEN EINGLIEDERUNG

GRI 2-6

ESRS 2 - SBM-1 : 2.40.A.I.1. -> 2.42.C.1

1.2.4. MARKTTRENDS UND POSITIONIERUNG VON SOCOTEC

MAKROÖKONOMISCHE TRENDS, DIE SICH AUF UNS AUSWIRKEN (VON GÜNSTIG BIS UNGÜNSTIG)

GÜNSTIG

- Staatliche Investitionsprogramme in Infrastruktur und starke Dynamik bei Projekten in Europa und den USA.
- Staatliche Programme zur Förderung der Energieeffizienz von Bauwerken und eines sparsameren Energieverbrauchs. Zunehmend sensibilisierte Bürger. Starke Branchendynamik bei den Herausforderungen der Gebäuderenovierung und -sanierung.
- Beschleunigung der Energiewende im Bausektor, die die Herausforderungen der Dekarbonisierung der Bau-, Betriebs-, Renovierungs- und Zertifizierungszyklen in den Vordergrund rückt.
- Neue Atomprojekte in Frankreich und Europa mit Ausnahme von Deutschland.
- Die Bedeutung von Nachhaltigkeitsthemen nimmt zu. Die EU-Richtlinie CSRD führt dazu, dass Unternehmen aktiv werden und ihre CSR-Strategie festlegen, einen Klimaplan ausarbeiten, ihren Nachhaltigkeitsbericht erstellen oder diesen von einer unabhängigen, vertrauenswürdigen dritten Instanz überprüfen lassen.
- Entscheidende Nachhaltigkeitsherausforderungen an Bau- und Renovierungsprojekte. Ob Kampf gegen unwürdige Wohnverhältnisse oder gebäudebezogenes Abfallmanagement – aufgrund dieser mit der zunehmenden Urbanisierung verbundenen Herausforderungen fällt der Diagnose, Inspektion oder Beratung unter der Zielsetzung des nachhaltigen Wohnens eine immer größere Rolle zu.
- Die Digitalisierung und die zunehmende Bedeutung von Daten in Gebäuden und Infrastrukturen zielen darauf ab, die Investitions- und Betriebskosten zusteuern.

UNGÜNSTIG

- Starkes Bewusstsein für Fragen der öffentlichen Gesundheit und der Gesundheit am Arbeitsplatz sowie für Fragen im Zusammenhang mit Hygiene und Umwelt, sowohl bei den Bürgern als auch bei Institutionen und privaten Akteuren.
- Inflationsrisiko bei Baumaterialien, Energie- und Treibstoffkosten, die bei jedem Bau- oder Renovierungsprojekt eine professionelle Bewertung erfordern.
- Verlangsamung im Neubausektor insbesondere in Frankreich und in Europa.

UNSER UNTERNEHMENSVISION.: „BUILDING TRUST FOR A SAFER AND SUSTAINABLE WORLD" (VERTRAUEN AUFBAUEN FÜR EINE SICHERE UND NACHHALTIGE WELT)

Unsere Mission: Die SOCOTEC-Gruppe übernimmt Aufgaben im Bereich RISIKOMANAGEMENT und TECHNISCHE BERATUNG und begleitet ihre Kunden aus den Bereichen Bau, Immobilien, Infrastruktur und Industrie während des gesamten Lebenszyklus ihrer Anlagen. Ziel ist es, die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten, die Lebensdauer der Anlagen zu verlängern, ihre Umweltleistung zu verbessern und die Sicherheit der Menschen zu gewährleisten.

UNSERE MÄRKTE

- BAUWESEN
- IMMOBILIEN
- INFRASTRUKTUR
- INDUSTRIE
- ENERGIEN
- ZERTIFIZIERUNG
- SCHULUNG

UNSERE STRATEGIE

Die Nachhaltigkeit von Bauwerken in all ihren Formen steht im Mittelpunkt unserer Strategie. Wir streben danach, zum bevorzugten Partner für Kunden aus den Bereichen Bauwesen, Immobilien, Infrastruktur und Industrie zu werden. Unser Ziel ist es, Sie bei ihrer Energiewende (Konformität und Effizienz), ihrer Umweltwende (gesetzliche Vorgaben und freiwilliges Engagement) und der digitalen Transformation ihrer Projekte unterstützen. Gebäudenachhaltigkeit steht im Mittelpunkt unserer Strategie, um all diese Formen des Wandels zu begleiten.

UNSERE STRATEGISCHEN ANGEBOTE

- Infrastruktur
- Nachhaltige Immobilien
- Compliance und Energieeffizienz
- Dekarbonisierte Energien: Erneuerbare und Atomkraft
- Umweltbezogene Lösungen während des gesamten Lebenszyklus von Gebäuden
- Datenmanagement für bauliche Vermögenswerte, Monitoring und vernetzte Objekte
- Technische Beratung und Project Advisory

BEISPIELE FÜR UNSERE LEISTUNGEN

- Vorgeschriebene und freiwillige Konformitätsaudits: Inspektionen, Kontrollen, Tests und Prüfungen anhand von standardisierten -, gesetzlichen, delegierten oder individuell erstellten Referenzen.
- Technische und regulatorische Unterstützung, Unterstützung bei der Verbesserung der Performance und der technischen Optimierung.
- Technische Beratung und Risikomanagement, Projektmanagement, baurechtliche Streitbeilegung
- (Vereinigte Staaten, Großbritannien, Niederlande).
- Zertifizierungen
- Technische Schulungen

UNSERE STÄRKEN

- 11 965 Mitarbeiter(1), Ingenieure und Techniker aus den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Umwelt, Industrie und Data. Sie alle sind Experten für die ganz im Dienst der bebauten Umwelt stehenden Strategie, die unsere Gruppe seit ihrer Gründung 1953 verfolgt.

- Unsere Employee Value Proposition(2), verbindet Mitarbeiter durch ein einzigartiges Angebot: Fokus auf Gesundheit und Sicherheit, Vergütung und Unterstützung der Kaufkraft, eine herausragende Dienstwagenpolitik, Fokus auf berufliche Weiterentwicklung und -qualifizierung auf der Basis einzigartiger Schulungsprogramme sowie eine Unternehmenskultur, die auf unternehmerischem Denken und operativer Exzellenz beruht.

- BIM-Pionier und Datenspezialist für Kundenprojekte auf unseren Märkten (über die 100%ige Tochtergesellschaft BIM in Motion und das aus Entwicklern und Data Scientists zusammengesetzte SOCOTEC.io-Team).

- Unsere „Green-Trust" Angebote und ihre strategische Ausrichtung am Puls der Märkte, die in der Transformation begriffen sind, um die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung zu meistern, der Begrenztheit nicht erneuerbarer Ressourcen zu begegnen und die Energieeffizienz von Bauprojekten oder in Betrieb befindlichen Bauwerken zu steigern

- Unsere breite geografische Aufstellung und unsere starke Präsenz in den Märkten Infrastruktur, Bauwesen, Immobilien sowie Industrie- und Energieanlagengeben uns finanzielle und geschäftliche Stabilität und eine hohe Sichtbarkeit in all diesen Sektoren.

- Langfristig engagierte Aktionäre (COBEPA, Mehrheitsaktionär seit 2013, und CLAYTON DUBILIER & RICE, Minderheitsaktionär seit 2019), die aktiv an der Strategie der Gruppe mitwirken.

- Eine solide Unternehmensführung, ein engagierter und stabiler Vorstand sowie leistungsfähige operative Strukturen, die mit der Vision der Gruppe und die Herausforderungen und Erwartungen der Märkte übereinstimmen. Ein Risikoausschuss und eine Ethikkommission, die die Geschäftstätigkeit des Unternehmens absichern und die sich unseren Stakeholder Vertrauen geben.

DIE PERFORMANCE DER GRUPPE

Stetiges und profitables Wachstum (3):

- Steigerung der Erträge der Gruppe um 13 % zwischen 2022 und 2023, wobei 8 % auf organisches Wachstum entfielen.
- EBITDA-Quote der Gruppe 2023: 17,1 %.
- Umsatz 2023: 1 308,5 Mio. €
- Ein Wachstum, das die Energie- und Umweltwende sowie den Klimawandel begleitet:
- Umsatz mit Green Trust: 437,7 Mio. €, d. h. 33,45 % des Konzernumsatzes

Solides Wachstum:

- 146 622 Mio. € Eigenkapital und eine begrenzte Verschuldungsquote von 3,16 Ende 2023

OPERATIVE PERFORMANCE 2023

- Unfallhäufigkeitsrate: 4,55
- Unfallschwererate: 0,11
- 250 Zulassungen und Akkreditierungen
- 1.300 Neueinstellungen in Frankreich im Jahr 2023
- 2.000 Neueinstellungen weltweit
- 100 % der Mitarbeiter wurden für den Verhaltenskodex sensibilisiert
- 71 % der Führungskräfte in Frankreich wurden im Management geschult (alle Plattformen: 67 %)
- 3,18 Schulungstage pro Jahr und geschultem Mitarbeiter (4)
- Frauenanteil Gruppe: 27 %
- Beförderungsrate: 75 %
- Festanstellungsrate: 91 % (bezogen auf die durchschnittliche Mitarbeiterzahl)

(1) Personalbestand zum 31.12.2023
(2) Employer Value Proposition mit globalen und lokalen Aktionsplänen, um SOCOTEC zu einem „Great Place to Work" zu machen
(3) Quelle: Jahresfinanzbericht der Gruppe 2023
(4) Anzahl der Schulungstage/im Jahresverlauf geschulte Mitarbeiter Länder: Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, Niederlande, Belux

ESRS 2 – GOV-1 GRI 2-9, 2-10, 2-11, 2-12, 2-13, 2-17 , 2-18

Siehe die Governance-Indikatoren unter 5.3. Indikatoren für Governance, Ethik und Nachhaltigkeit im Einkauf.

1.3. 1.3. GOVERNANCE DER GRUPPE

1.3.1. LEITUNGSORGANE

VORSTELLUNG DER VORSTANDSMITGLIEDER DER SOCOTEC GRUPPE:

ESRS 2.22.A.1

Der Vorstand der SOCOTEC Gruppe setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Hervé Montjotin - CEO der SOCOTEC Gruppe
- Jean-François Landry - Chief Financial Officer
- Sébastien Botin - Chief HR Officer
- Romain Dumas - Chief IT Officer
- Cédrik Gallien - EVP M&A and Strategy
- Jean-Marc Fort - EVP International and Infrastructure
- Gabrielle Mendes - Chief Communications and Marketing Officer, Chief Sustainability Officer
- Eleonore Larramendy - Corporate Secretary
- Delphine Villard - EVP Equipment and Industry, Frankreich
- Franck Pettex-Sorgue - EVP Building & Real Estate, Frankreich
- Massimo De Iasi - CEO SOCOTEC Italien
- Nicolas Detchepare - CEO SOCOTEC GB
- Ludger Speier - CEO SOCOTEC Deutschland
- Marc Weissbach - CEO SOCOTEC USA

ESRS 2.22.C.I.1

Die Geschäftsführer der Gruppe, darunter der CEO, die Leiter der wichtigsten Tochtergesellschaften der Gruppe in Frankreich und weltweit sowie die Leiter der internen Abteilungen auf Gruppenebene (HR, Finanzen, M&A, CSR, Marketing, IT-Leitung und Generalsekretär) bilden den Vorstand der SOCOTEC Gruppe.

Aufgabe des Vorstands der SOCOTEC Gruppe sind die Entwicklung und Umsetzung der Gruppenstrategie im Interesse ihrer Kunden, Aktionäre, Partner und Mitarbeiter. Hervé Montjotin sitzt dem Vorstand seit seinem Eintritt in die Gruppe im Jahr 2016 vor. Der Vorstand tritt monatlich zusammen.

Hervé Montjotin
CEO of the SOCOTEC group

Franck Pettex-Sorgue
EVP Building & Real Estate, France

Delphine Villard
EVP Equipment and Industry, France

Jean-Marc Fort
EVP International and Infrastructure

Cédrik Gallien
EVP M&A and Strategy

Nicolas Detchepare
CEO SOCOTEC UK

Ludger Speier
CEO SOCOTEC Deutschland

Marc Weissbach
CEO SOCOTEC USA

Massimo De Iasi
CEO SOCOTEC Italy

Jean-François Landry
Chief Financial Officer

Sébastien Botin
Chief HR Officer

Gabrielle Mendes
Chief Communications and Marketing Officer, Chief Sustainability Officer

Romain Dumas
Chief IT Officer

Eleonore Larramendy
Corporate Secretary

GRI 2-12 ESRS 2.21.C.1, 2.22.A.2

1.3.2. VERWALTUNGSRAT

Die Verwaltungsräte der Gruppe verfügen jeweils über umfangreiche Berufserfahrung, sowohl als Geschäftsführer von Unternehmen als auch als Spezialisten auf ihrem jeweiligen Fachgebiet. Dies ermöglicht es ihnen, an der Festlegung der Konzernstrategie mitzuwirken und deren Umsetzung zu überwachen, die Positionierung des Unternehmens auf seinen verschiedenen Märkten und gegenüber seinen Wettbewerbern zu analysieren und schließlich die strategische und operative Ausrichtung des Unternehmens zu bestätigen.

Dem Verwaltungsrat der Gruppe gehören folgende Personen an:

- Jean-Marie Laurent-Josi - CEO von COBEPA
- Aurélien Delavallée - Senior Director bei COBEPA
- Romain Boulanger - Senior Associate bei COBEPA
- Gilles Schnepp - Director - Berater bei Clayton Dubilier & Rice
- Christian Rochat - Director - Partner bei Clayton Dubilier & Rice
- Hélène Boulet Supau - unabhängiges Verwaltungsratsmitglied
- Hervé Montjotin - CEO der SOCOTEC Gruppe
- Romain Dutartre - Director - Partner bei Clayton Dubilier & Rice (Beobachter)
- Nikolaus Lachner - Observer - Partner bei Clayton Dubilier & Rice (Beobachter)

Zum 31. Dezember 2023 umfasste der Verwaltungsrat der Gesellschaft die folgenden Ausschüsse:

- den Ernennungs- und Vergütungsausschuss unter dem Vorsitz von Jean-Marie Laurent Josi (Vorsitzender des Verwaltungsrats). Weitere Mitglieder sind Christian Rochat (Mitglied des Verwaltungsrats) und Hervé Montjotin (CEO von SOCOTEC [1]).

- den Prüfungs- und Risikoausschuss unter dem Vorsitz von Aurélien Delavallée (Mitglied des Verwaltungsrats). Weitere Mitglieder sind Hélène Boulet-Supau (Mitglied des Verwaltungsrats), Romain Boulanger (Mitglied des Verwaltungsrats) und Romain Dutartre (Mitglied des Verwaltungsrats).
Romain Boulanger (director) and Romain Dutartre (director) are also members of this committee.

1.3.2.1. ZUSAMMENSETZUNG DES VERWALTUNGSRATS ZUM 31. DEZEMBER 2023

Name	Altersgruppe	Geschlecht	Staat-sangehörig-keit	Ernennungs-datum	Ablauf des Mandats	Ratsmitglied seit	Teilnahme an Ausschuss-sitzungen
MONTJOTIN Hervé	Über 50	M	Französisch	Hauptvers. 16.12.2019	Unbefristet	4 Jahren	Ja
LAURENT JOSI Jean-Marie	Über 50	M	Belgisch	Hauptvers. 10.06.2013	Unbefristet	10 Jahren	Ja
BOULANGER Romain	30 bis 50	M	Belgisch	RS 09.07.2020 HV 17.06.2021	Unbefristet	3 Jahren	Ja
DELAVALLEE Aurélien	30 bis 50	M	Belgisch	HV 07.02.2013	Unbefristet	10 Jahren	Ja
ROCHAT Christian	Über 50	M	Schweizerisch	Hauptvers. 16.12.2019	Unbefristet	4 Jahren	Ja
SCHNEPP Gilles	Über 50	M	Französisch	RS 10.11.2022 [1]	Unbefristet	1 Jahr	Ja
BOULET SUPAU Hélène	Über 50	F	Französisch	RS 03.11.2020 HV 17.06.2021	Unbefristet	3 Jahren	Ja
DUTARTRE Romain	30 bis 50	M	Französisch	Hauptvers. 16.12.2019	Unbefristet	4 Jahren	Ja
LACHNER Nikolaus	30 bis 50	M	Deutsch und britisch	Hauptvers. 16.12.2019	Unbefristet	4 Jahren	Ja

(1) Datum der Ratssitzung (RS). Ratifiziert auf der HV im Juni 2023.

1.3.2.2. HINWEIS AUF DIE WICHTIGSTEN REGELN ÜBER DIE ZUSAMMENSETZUNG DES VERWALTUNGSRATS

Gemäß der Gesellschaftssatzung besteht der Verwaltungsrat aus mindestens sieben Mitgliedern einschließlich des CEO der Gesellschaft. Die Gesellschafterversammlung kann zudem einen oder mehrere nicht stimmberechtigte Beobachter für den Verwaltungsrat ernennen oder einem Gesellschafter gestatten, entsprechende Beobachter zu ernennen. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft setzt sich zum 31. Dezember 2023 aus sieben Mitgliedern zusammen, darunter ein unabhängiges Mitglied und zwei Beobachter.

Alle Verwaltungsratsmitglieder werden unter den natürlichen oder juristischen Personen, bei denen es sich nicht zwingend um Gesellschafter handeln muss, auf gemeinsamen Beschluss der Gesellschafter gemäß den Bestimmungen des Pakts ernannt. Eine Ausnahme bildet der CEO der Gesellschaft, der dem Verwaltungsrat automatisch angehört.

Werden durch Tod oder Rücktritt ein oder mehrere Sitze frei, so kann der Verwaltungsrat bis zum nächstmöglichen gemeinsamen Beschluss der Gesellschafter provisorische Ernennungen vornehmen. Diese Ernennungen bedürfen der Ratifizierung durch die nächste Generalversammlung.
Werden diese Ernennungen nicht ratifiziert, so zieht dies keine Nichtigkeit der erfolgten Beschlüsse und Handlungen des Verwaltungsrats nach sich.

Die Amtszeit der Verwaltungsratsmitglieder und des/der Beobachter(s) des Verwaltungsrats wird durch gemeinsamen Beschluss der Gesellschafter festgelegt. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind wiederwählbar und können jederzeit von der Generalversammlung abberufen werden.

ESRS 2.22.B.1

1.3.2.3. AUFGABEN DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat ist ein gemeinschaftliches Gremium, das von den Aktionären ernannt wird. Seine Hauptaufgaben bestehen darin, die Geschäftsstrategie festzulegen und sicherzustellen, dass diese umgesetzt wird. Vorbehaltlich der ausdrücklich den Aktionärsversammlungen zugewiesenen Befugnisse und im Rahmen des Unternehmenszwecks befasst sich der Verwaltungsrat mit allen Fragen, die für das reibungslose Funktionieren des Unternehmens von Bedeutung sind, und entscheidet über alle Angelegenheiten, die das Unternehmen betreffen. Der Verwaltungsrat kann beratende Ausschüsse (Nominierungsausschuss, Vergütungsausschuss, Prüfungsausschuss etc.) einsetzen, die sich mit spezifischen Fragen befassen, die ihnen der Verwaltungsrat vorlegt, und auf einer Verwaltungsratssitzung darüber Bericht erstatten.

ESRS 2.22.B.2, 2.22.C.III.1, 2.22.D.1

1.3.2.4. VOM VERWALTUNGSRAT EINGESETZTE AUSSCHÜSSE

Der Verwaltungsrat hat Ausschüsse gebildet, die seine Arbeitsweise verbessern und zur Vorbereitung seiner Beschlüsse beitragen sollen, indem sie Empfehlungen oder beratende Stellungnahmen abgeben.

Zum 31. Dezember 2023 umfasste der Verwaltungsrat der Gesellschaft die folgenden Ausschüsse:

- Den Ernennungs- und Vergütungsausschuss unter dem Vorsitz von Jean-Marie Laurent Josi (Vorsitzender des Verwaltungsrats). Weitere Mitglieder sind Christian Rochat (Mitglied des Verwaltungsrats) und Hervé Montjotin (CEO von Soco 1). Er ist verantwortlich für die Überwachung der Besetzung des Vorstands der Gruppe, einschließlich aller Neuernennungen, und tagt mindestens einmal im Jahr, um über die Vergütung der Vorstandsmitglieder sowie die allgemeine Vergütungspolitik der Gruppe (einschließlich der Erfolgsbeteiligungspläne) zu beraten.

- Den Prüfungs- und Risikoausschuss unter dem Vorsitz von Aurélien Delavallée (Mitglied des Verwaltungsrats). Weitere Mitglieder sind Hélène Boulet-Supau (Mitglied des Verwaltungsrats), Romain Boulanger (Mitglied des Verwaltungsrats) und Romain Dutartre (Mitglied des Verwaltungsrats). Er wird zu wichtigen Entscheidungen in Bezug auf die internen Kontroll- und Finanzberichterstattungsverfahren der Gruppe konsultiert, einschließlich aller wichtigen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe. Seine Stellungnahme wird auch im Rahmen der Ernennung der Rechnungsprüfer der Gruppe eingeholt.

Die Direktion ist für die Ausarbeitung der übergeordneten Ziele der Organisation, ihrer Aufgaben, der Leistungskennzahlen und der strategischen Pläne verantwortlich. Sie spielt eine Schlüsselrolle bei der praktischen Umsetzung der Unternehmensführung sowie der Kontrollen und Ausarbeitung von Verfahren. Die Verantwortung für diese verschiedenen Aufgaben liegt bei den operativen oder funktionalen Abteilungen (Rechtsabteilung, Audit- und Innenrevisionsabteilung), deren Aufgaben gegebenenfalls bestimmten Ausschüssen (siehe oben) übertragen werden können.

Es werden Aktionspläne zu den identifizierten Risiken und Chancen erstellt und überwacht (siehe 1.7. Governance der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Herausforderungen und Risiken).

GRI 2-13, 2-14, 2-16

ESRS 2 : 22.C.II.1, 2.23.A.1, 2.23.B.1, ESRS G1.5.A.1

1.3.3 OPERATIVE AUSSCHÜSSE

DIE ETHIKKOMMISSION
wacht über die Einhaltung der Sorgfaltspflichten und ist für die Umsetzung des Verhaltenskodex, die Entgegennahme von Hinweisen zu unethischen Verhaltensweisen und die Überwachung der Anwendung der Bestimmungen der Antikorruptionsgesetze zuständig. Sie kann von jeder Person (ob in der Gruppe angestellt oder nicht) über die Website SOCOTEC.com oder per E-Mail an ethics.committee@socotec.com im Rahmen des allen Mitarbeitern der Gruppe zur Kenntnis gebrachten Hinweisgeberverfahrens sowie über die Websites in der jeweiligen Landessprache angerufen werden. Die Überwachungsindikatoren sind im Rahmen dieses Berichts im Schlussabschnitt in der Übersichtstabelle der ESG-/CSR-Indikatoren angegeben.

DER AUSSCHUSS FÜR ENGAGEMENT UND INVESTITIONEN
wird vom CEO geleitet und besteht aus dem Finanzdirektor der Gruppe und dem Generalsekretär. Er tritt zweimal im Monat zusammen.

DER RISIKOAUSSCHUSS
unter dem Vorsitz des Generalsekretärs umfasst drei Mitglieder: den Generalsekretär, den Leiter für Qualität und Sicherheit und eine regional für Streitbeilegung verantwortliche Führungskraft. Er tagt wöchentlich.

DER CSR-AUSSCHUSS DER GRUPPE (EINSCHLIESSLICH FRANKREICHS)
ist für den CSR-Ansatz/CSR-Strategie der Gruppe verantwortlich und tritt monatlich zusammen. Er wird vom Chief Sustainability Officer geleitet, der dem Vorstand der Gruppe angehört und direkt an den CEO der SOCOTEC Gruppe berichtet. Dieser CSR-Ausschuss setzt sich aus dem Leiter des Konzerncontrollings sowie einem Team aus den Direktoren der einzelnen strategischen Tätigkeitsfelder der Gruppe auf Konzernebene oder in Frankreich zusammen. Letztere beteiligen sich an der Umsetzung der ESG-Entwicklungsschwerpunkte, die als Säulen der CSR-Strategie von SOCOTEC festgelegt wurden. Jeder Direktor, der dem CSR-Ausschuss angehört, leitet die Fortschrittspläne, indem er für jedes relevante Thema Arbeitsgruppen bildet. Er bewertet die Ergebnisse und erreichten Leistungen, die daraufhin den internen und externen Stakeholdern wie den Aktionären, ESG-Ratingagenturen, Banken und Kreditgebern sowie interessierten Kunden mitgeteilt werden. Der Vorstand der Gruppe bestätigt die vom CSR-Ausschuss vorgeschlagene(n) ESG-Strategie und -Investitionen.

DER INTERNATIONALE CSR-AUSSCHUSS
ist für den CSR-Ansatz der Gruppe in den verschiedenen Ländern verantwortlich und tritt vierteljährlich zusammen. Er wird vom Chief Sustainability Officer geleitet, der dem Vorstand der Gruppe angehört und direkt an den CEO der SOCOTEC Gruppe berichtet. Dieser CSR-Ausschuss setzt sich aus dem Leiter des Konzerncontrollings und einem Team aus CSR-Direktoren oder -Beauftragten der einzelnen geografischen Plattformen zusammen. Letztere beteiligen sich an der Festlegung der CSR-Strategie und Entwicklungsschwerpunkte für ihr Land und lassen sie vom CEO des jeweiligen Landes bestätigen.

GRI 2-15

ESRS G1.10.E.1, ESRS 2.26.A.1, A.3, B.1.

1.3.4. UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN

Um Interessenkonflikte zu vermeiden, wurden eine Reihe von Maßnahmen implementiert und regelmäßig überwacht, um den gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen im Bereich der Geschäftsethik gerecht zu werden.

- In 100 % der jährlichen Mitarbeitergespräche in Frankreich wird obligatorisch nach Interessenkonflikten gefragt, wobei jeder von seiner Führungskraft befragte Mitarbeiter zu einer Antwort verpflichtet ist. Jeder Interessenkonflikt muss während dieses Gesprächs angesprochen und hinreichend präzisiert werden, um der Personalabteilung eine Beurteilung der Tragweite des Konflikts zu ermöglichen.
- Das Vorliegen eines Interessenkonflikts kann der Ethikkommission der Gruppe zur Kenntnis gebracht werden, die eine besondere Verantwortung trägt und bei Bedarf tätig wird.
- Dieser Aspekt der Einhaltung von Regeln im Geschäftsleben wird im Verhaltenskodex der Gruppe behandelt. Letzterer wird in der jeweiligen Landessprache an alle Mitarbeiter weltweit verteilt, die zudem von ihren Führungskräften für dieses Thema sensibilisiert werden.
- Der Autorisierungsleitfaden für Führungskräfte (GAM) schließlich legt die Politik der Gruppe in Bezug auf das Verfahren für Geschenke fest und regelt mit den Genehmigungs- und Haftungsschwellen von Führungskräften bei der Ausübung ihrer Funktionen insbesondere gegenüber externen Stakeholdern entscheidende Aspekte. All unsere Führungskräfte weltweit unterzeichnen diesen Leitfaden ausnahmslos seit drei Jahren jährlich, so auch im Jahr 2023.

Die Abteilungen Technik, Qualität und Innenrevision stellen sicher, dass jede Einheit der Gruppe ihre Leistungen im Einklang mit den SOCOTEC-Verfahren erbringt, insbesondere im Umgang mit Interessenkonflikten und der Umsetzung der gesetzlich verankerten oder spezifischen fachlichen Methodologien und Leitfäden.
An Aktiengeschäften teilnehmende Leiter und Direktoren an allen SOCOTEC-Standorten weltweit geben eine ehrenwörtliche Erklärung zu allen direkten oder indirekten Verbindungen jeglicher Art ab, die zwischen SOCOTEC und etwaigen Interessenkonflikten bestehen können.

In Bezug auf Organmitglieder und Aktionäre wird der Umgang mit Interessenkonflikten in Frankreich insbesondere über die Bestimmungen von Artikel L. 227 10 des französischen Handelsgesetzbuchs geregelt, der auf das Verfahren der geregelten Vereinbarungen verweist, das auf Geschäftsbeziehungen anzuwenden ist, an denen eine der Gesellschaften einerseits und ein Organmitglied oder Aktionär andererseits direkt oder indirekt beteiligt sind. Hierzu ist anzumerken, dass im Geschäftsjahr 2023 keine derartigen Vereinbarungen eingegangen, fortgeführt oder identifiziert wurden. Soweit dem Unternehmen bekannt ist, bestehen keine potenziellen Interessenkonflikte zwischen den Pflichten der im genannten Artikel aufgeführten Personen und ihren privaten Interessen und/oder anderweitigen Pflichten.

1.4. UNSER CRS-ANSATZ

1.4.1. UNSERE GESCHICHTE

1953
Gründung von SOCOTEC in Frankreich und Einführung der bautechnischen Prüfung zur Gebäudebewertung vor dem Hintergrund der beiden Weltkriege.

2008
Niederlassung in Deutschland mit einer ersten Übernahme (CANZLER).

2016
Hervé Montjotin wird zum geschäftsführenden Vorsitzenden (CEO) der SOCOTEC Gruppe ernannt.

2017
Expansion into the UK with the acquisition of ESG.

2018
Niederlassung in Italien mit einer ersten Übernahme (DIMMS Control).

2018
Übertragung der Tätigkeiten auf Tochtergesellschaften in Frankreich, um die Entwicklung des Unternehmens auf seinen verschiedenen Märkten zu beschleunigen (gegründete Tochtergesellschaften: Construction (Bau), Équipements (Ausrüstung), Environnement (Umwelt), Formation (Training) und Gestion (Betriebsmanagement).

2019
Expansion in die USA mit einer ersten Übernahme (Vidaris).

2020
Die Gruppe führt im Dezember eine erste Wesentlichkeitsanalyse und -matrix durch (Frankreich, USA, Großbritannien, Deutschland, Italien)..

2021
Erster freiwilliger umfassender CSR-Bericht über Frankreich, das zu diesem Zeitpunkt über 53 % des Konzernumsatzes ausmachte. Vollständige EcoVadis-Erklärung in Frankreich und Auszeichnung mit der Medaillenstufe „Silber".

2021
Festlegung einer CSR-Strategie für die Gruppe und die fünf bestehenden Plattformen (Frankreich, USA, Großbritannien, Deutschland, Italien) sowie von Zielen für Ende 2024. Im Zentrum dieser Strategie stehen die folgenden fünf prioritären UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs): 8, 9, 10, 11 und 13.

2021
Niederlassung in den Niederlanden mit zwei ersten Übernahmen (Hanselman Groep und Inpijn Blokpoel).

2021
Identifizierung unserer nachhaltigkeitsbezogenen Angebote und Einnahmen in Verbindung mit einer Analyse der auf dem Green Deal fußenden EU-Taxonomie. Kennzeichnung der entsprechenden Leistungen als Green Trust-Lösungen, um sie gruppenweit identifizierbar zu machen. Einleitung des Change Managements Ende 2021. Bewertung ihrer umweltbezogenen Taxonomiefähigkeit in Verbindung mit unseren Branchenverbänden (TIC Council und Filiance). Erste Erhebung unseres Green-Trust-Umsatzes auf Gruppenebene (Frankreich, USA, Großbritannien, Deutschland, Italien), der 26 % des Gesamtumsatzes der Gruppe entspricht. Das Green-Trust-Geschäft ist ausschließlich auf die Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitsauswirkungen von Gebäuden und ihren Anlagen ausgerichtet.

2022
Niederlassung in Spanien mit einer ersten Übernahme (Bac Engineering Group).
Unterzeichnung des Global Compact der Vereinten Nationen, dessen Prinzipien die SOCOTEC Gruppe umsetzt. EcoVadis-Erklärung und Auszeichnung mit der Medaillenstufe „Silber".
Einführung eines Fortschrittsplans in Abstimmung mit den Ländern und den Einheiten in Frankreich.
Unterzeichnung des French Business Climate Pledge. Unterzeichnung der Charta für Straßenverkehrssicherheit mit der interministeriellen Beauftragten für Sicherheit im Straßenverkehr und der Direktion Qualität und Sicherheit der Gruppe.
Zweite Erhebung unseres Green-Trust-Umsatzes, der nun 30 % des Gesamtumsatzes der Gruppe beträgt, bezogen auf dieselben Länder wie 2021.
SOCOTEC führt seine EVP (Employee Value Proposition) ein und erstellt sein erstes Great Place to Work Barometer zur Messung des weltweiten Mitarbeiterengagements und -wohlbefindens. Erster CDP-Bericht in Großbritannien.

2023
Erster CSR-Bericht, der die internationalen Plattformen USA, Großbritannien, Deutschland und Italien sowie Frankreich einbezieht (die über 90 % des Gruppenumsatzes erwirtschaften).
Der Nachhaltigkeitsbericht 2023 wird in Übereinstimmung mit der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt.
Erste COP-Berichterstattung (Communication On Progress) von SOCOTEC infolge des Beitritts zum Global Compact der Vereinten Nationen im Vorjahr.
SOCOTEC unterzeichnet die Charta zur Förderung von Geschlechterparität und beruflicher Gleichstellung in den Unternehmen und Organisationen des Immobiliensektors.
SOCOTEC engagiert sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen mit der Unterzeichnung eines gruppenweiten Abkommens, der Einrichtung einer speziellen HR-Abteilung und sozialen Initiativen in seinen wichtigsten Ländern (Hello Handicap, Fedcap etc.)
SOCOTEC erreicht die EcoVadis-Medaillenstufe „Gold". SOCOTEC ermittelt zum dritten Mal seinen Green-Trust-Umsatz, der nunmehr 33,45 % des Gruppenumsatzes entspricht.

2024
SOCOTEC beginnt auf freiwilliger Basis mit der Umstellung auf die in der CSRD verankerten ESRS-Standards. Dieser erste Nachhaltigkeitsbericht, der im Einklang mit der CSRD erstellt wurde, bezieht alle sieben geografischen Plattformen der Gruppe ein: Frankreich, USA, Großbritannien, Deutschland, Italien, Niederlande und Spanien sowie nun auch Belux. Zusammen machen sie nahezu 96 % des Gesamtumsatzes und 95 % der Beschäftigten der Gruppe aus. Nicht zuletzt wird die CO2-Bilanzierung der Gruppe 2024 anhand der Daten von 2023 an die Methodik des GHG Protocol angeglichen.

GRI 2-23, 2-28

ESRS S1.21.1 & 2, ESRS S4.16.A.1, S4.17.1 & 2

1.4.2. CSR-PARTNERSCHAFTEN UND -VERPFLICHTUNGEN

Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft bildet seit je den Kern des Unternehmensstrategie und der Tätigkeiten unserer Gruppe. Dies bekräftigt SOCOTEC mit einer Reihe an Verpflichtungen, die das Unternehmen gemeinsam mit seinen Partnern zum Ziel des Ausbaus seiner Aktionspläne und Ergebnisse eingegangen ist. Diese Partnerschaften festigen unsere Marktposition, fördern den Austausch bewährter Verfahren, unterstützen die Bewertung und Analyse von regulatorischen Vorgaben und ermöglichen eine branchenweite Antwort an die Aufsichtsbehörden. Zudem verstärken sie die Netzwerkeffekte, die sich aus SOCOTECs Verbindungen zu seinen Stakeholdern ergeben.

Somit unterstützt und engagiert sich SOCOTEC in Branchenverbänden und Bündnissen zugunsten nachhaltiger Entwicklung sowie in nationalen wie internationalen Interessenvertretungsorganisationen. Im Folgenden sind lediglich strategische Mitgliedschaften (Mitwirkung an der Governance, Teilnahme an Ausschüssen oder Projekten, Erstellung von Berichten) aufgeführt.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Die Gruppe hat fünf prioritäre SDGs ausgewählt, die sich in ihrer CSR-Strategie wiederfinden und ihren Beitrag zu den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung widerspiegeln: 8,9,10,11 und 13.

- Global Compact der Vereinten Nationen. SOCOTEC ist seit dem 24. Mai 2022 Unterzeichner. Die Verpflichtung bezieht sich auf sämtliche Standorte der SOCOTEC Gruppe in Bezug auf die Einhaltung menschen-, arbeits- und umweltrechtlicher Vorgaben.
- EcoVadis GOLD in Frankreich und Italien, EcoVadis BRONZE in Großbritannien
- AGEFIPH: Engagement für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen (Frankreich)
- Fedcap: Disability Confident Employer und Unterstützung von Langzeitarbeitslosen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt (Großbritannien).
- SOCOTEC UK: Engagement für Apprenticeships – https://www.apprenticeships.gov.uk/ [apprenticeships.gov.uk] (Großbritannien)
- Sport dans la Ville: Als Sponsor sind wir in der Lage, uns über die finanzielle Unterstützung der Region Île-de-France (Frankreich) für die Beschäftigung von Schulabbrechern einzusetzen.
- Unterzeichner der Charta für Straßenverkehrssicherheit bei der französischen und der britischen Regierung (Frankreich und Großbritannien)
- Teilnahme an der Initiative SAFED für eine sichere und kraftstoffeffiziente Fahrweise (Großbritannien)

SOCOTEC bekennt sich uneingeschränkt zu den Grundsätzen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und den acht Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), insbesondere in Bezug auf Zwangs- und Kinderarbeit.
Seit Mai 2022 ist SOCOTEC Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen und unterstützt dessen zehn Grundprinzipien.
Seit August 2022 engagiert sich SOCOTEC als Unterzeichner des French Business Climate Pledge für Klimaschutz und das Gelingen der Wende zu einer CO_2-armen Wirtschaft sowie für Innovation und die Entwicklung von CO_2-armen Lösungen, Technologien, Produkten und Dienstleistungen in Frankreich und Europa.

BRANCHENVERBÄNDE DES SEKTORS PRÜFUNG, INSPEKTION UND ZERTIFIZIERUNG

- Filiance (Frankreich)
- TIC Council (international)

DEKARBONISIERTE ENERGIEN

- France Hydrogène (Frankreich und Europa)
- Syndicat des Energies Renouvelables (SER) (Frankreich)
- Groupement des Industriels Français de l'Energie Nucléaire (Frankreich und Europa)

BAU- UND IMMOBILIENSEKTOR

- Fédération de la Promotion Immobilière (Frankreich) Aktives Mitglied und Sponsor für Kreislaufwirtschaft im Bau- und Immobiliensektor.
- Fondation Palladio und Institut des Hautes Études sur l'Immobilier et la Cité (Frankreich)
- French Business Climate Pledge (Frankreich und Europa). Die Gruppe wurde von Engie gesponsert und ist seit August 2022 Unterzeichnerin.
- The International Institute of Building Enclosure Consultants (IIBEC): Vorsitz (USA)
- Tecniberia: Medio ambiente, industria y energia, agenda urbana: https://tecniberia.es/

UMWELT

- Union des Professionnels de la Dépollution des Sites: Vorsitz des Kollegiums Ingenieurwesen
- ASSORECA (Associazione Ambiente, Energia, Salute e Sicurezza, Responsabilità sociale) (Italien)
- Future of Cities – https://www.gov.uk/government/collections/future-of-cities [gov.uk] (Großbritannien)
- Net Zero Strategy – https://www.gov.uk/government/publications/net-zero-strategy [gov.uk] (Großbritannien)
- Carbon Trust – Zero Waste to Landfill – https://www.carbontrust.com/news-and-insights/insights/what-is-zero-waste-to-landfill (Großbritannien)
- UK & Ireland Spill Association: https://ukeirespill.org/association-visit-to-new-member-SOCOTEC/ und https://www.linkedin.com/posts/ukspill_we-are-delighted-to-be-a-part-of-the- summer-activity-7065219080709898240-87z7/
- ?trk=public_profile_like_view

- UK Marine Conservation Society: https://www.SOCOTEC.co.uk/media/news/marine-team-beach-clean
- SOCOTEC Spanien: Lehrstuhl Kreislaufwirtschaft in den Ingenieurswissenschaften an der Universität Saragossa zur Förderung von Nachhaltigkeit: https://www.SOCOTEC.es/en/news/awards-chair-SOCOTEC-2023

INFRASTRUKTUR

- PIARC (World Road Association) zugunsten nachhaltiger Infrastruktur (Italien und international)
- Associazione MASTER Materials and Structures, Testing and Research (Italien)
- SIG Società Italiana Galleria (F+E Tunnelbau) (Italien)

1

ERSTE ETAPPE ENDE 2019 – ENDE 2021
GRUNDLAGEN

2

ZWEITE ETAPPE 2022 – 2024
EINBEZIEHUNG DER 7 INTERNATIONALEN PLATTFORMEN IN DIE GRI-COMPLIANCE-CSR-STRATEGIE

3

DRITTE ETAPPE 2024 – 2028
LEISTUNGSOPTIMIERUNG, VALIDIERUNG DURCH EINE UNABHÄNGIGE DRITTE PARTEI CSRD-BERICHT

4

VIERTE ETAPPE 2028 – 2050
VERPFLICHTUNG DER GRUPPE AUF EINEN NETTO-NULL-PFAD

GRI 2-23 ESRS 2.9.B.1, 2.17.D, 2.17.E

1.4.3. UNSER CSR-PFAD

SOCOTEC hat Ende 2019 seinen Unternehmensstrategie festgelegt und ab 2020 seine Stakeholder konsultiert. Basierend auf den Ergebnissen dieser Abstimmung, die sich auf die Fragenkataloge der GRI (Global Reporting Initiative) zu ESG-Themen (Umwelt, Soziales und Governance) stützte, konnte Ende 2020 eine einfache Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt werden. Auf diese Weise hat das Unternehmen seine CSR-Strategie auf der Grundlage der wesentlichen Herausforderungen erstellt, die von seinen internen und externen Stakeholdern aufgezeigt wurden (1.400 Stakeholder in Frankreich und 1.300 auf internationaler Ebene haben geantwortet).

Um mit ihren Bemühungen um Nachhaltigkeitstransparenz und -performance noch einen Schritt weiterzugehen, hat die SOCOTEC Gruppe im zweiten Halbjahr 2023 eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die Weichen für eine freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß den Anforderungen der EU-Richtlinie CSRD zu stellen.

Die CSR-Strategie der Gruppe wurde Ende 2023 von deren Vorstand bestätigt und stützt sich auf:

- den CSR-Ausschuss, dem jeweils ein Vertreter aller Geschäftssparten und Abteilungen angehören und dem mit der CSR-Leiterin auf Gruppenebene ein Mitglied des Vorstands der Gruppe vorsitzt,
- die Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse, bei der ergänzende Stellungsnahmen von 152 Stakeholdern in Frankreich und weltweit (Frankreich, Großbritannien, USA, Deutschland, Italien, Spanien und Niederlande) eingeholt wurden,
- interne Green Trust Botschafter, die ein starkes Interesse an CSR bekundet haben und sich freiwillig engagieren, sowie
- den Vorstand der Gruppe und deren Anteilseigner.

GRI 2.12, 2-13, 2-14, 2-23, 2-24

1.4.4. GOVERNANCE DER CSR-HERAUSFORDERUNGEN

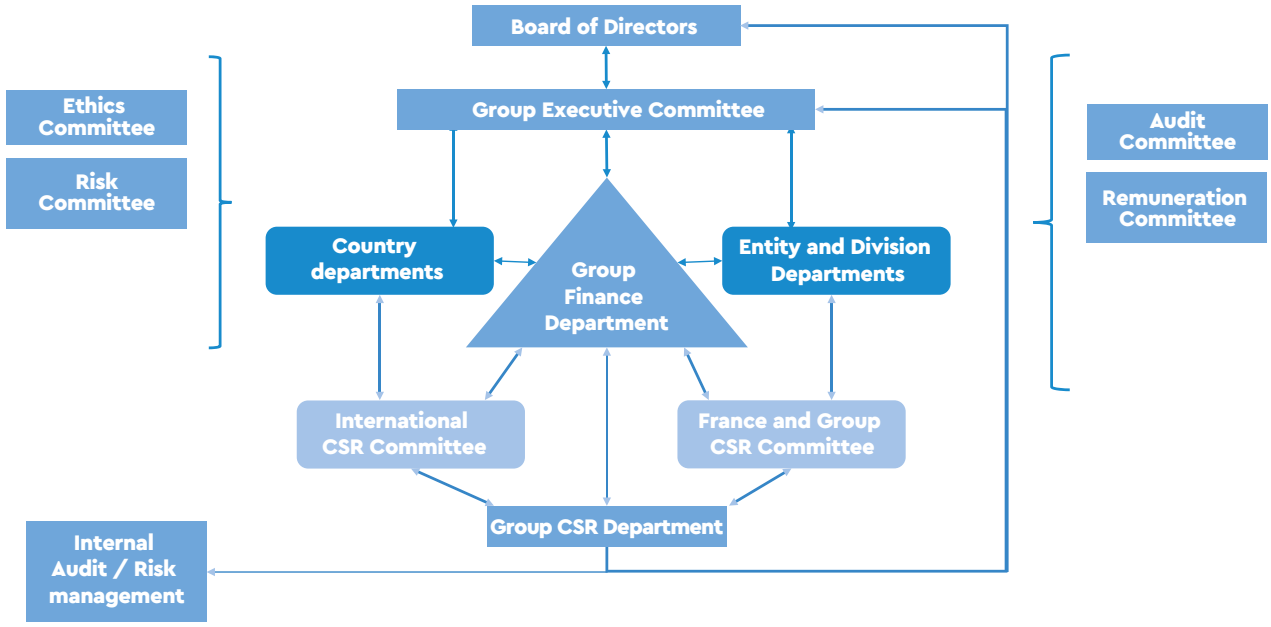
Die CSR-Strategie wird auf der höchsten Führungsebene von SOCOTEC von der CSR-Direktorin der Gruppe (Chief Sustainability Officer) verantwortet, die dem SOCOTEC-Vorstand angehört. Darüber hinaus widmet sich eine CSR-Managerin auf Gruppenebene zu 100 % der Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen der Gruppe in Abstimmung mit den geografischen Plattformen. In den geografischen Plattformen (Frankreich, USA, Großbritannien, Deutschland, Italien und Spanien) wurde jeweils ein CSR-Beauftragter oder -Leiter ernannt, der Mitglied des internationalen CSR-Ausschusses ist, der vierteljährlich unter der Leitung der CSR-Direktorin der Gruppe zusammentritt. Auf der Ebene Frankreichs und der Gruppenspitze tagt monatlich ein CSR-Ausschuss mit den CSR-Beauftragten der Gruppe und des Frankreichgeschäfts, bei denen es sich entweder um die Leiter gruppenweiter Abteilungen oder um Leiter von Geschäftsbereichen/Sparten handelt.

Der Finanzvorstand der Gruppe ist in beiden CSR-Ausschüssen vertreten, sowohl auf internationaler als auch auf französischer Ebene. Er übernimmt eine wesentliche Rolle in der Nachhaltigkeitsberichterstattung, insbesondere bei der Erstellung von Berichten über taxonomiefähige Aktivitäten und der Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsleistung im Einkauf. Der Leiter der Innenrevision der Gruppe ist zweimal im Jahr als Mitglied im CSR-Ausschuss eingeladen und nimmt zudem dreimal jährlich an Sitzungen zur Überwachung der CSR-Leistung teil, bei denen die wesentlichen Elemente der implementierten Verfahren und der Governance erörtert werden.

Der Vorstand der Gruppe überwacht und bestätigt die Zielumsetzung und die CSR-Roadmap dreimal jährlich für Frankreich wie auch für die internationalen Plattformen. Die CSR-Performance wird den Aktionären zweimal jährlich präsentiert, und ein diesbezüglicher Bericht wird auf Anfrage der Gesellschafter COBEPA und Clayton Dubilier & Rice jährlich an deren jeweilige Plattform zur Erhebung von Nachhaltigkeitsdaten übermittelt. Der Dialog zwischen dem Prüfungs- und Risikoausschuss, der für jedes Jahr die wesentlichen Risiken der Gruppe sowie die Wirksamkeit der internen Kontrollverfahren bewertet und steuert, und dem Vorstand, der diese überwacht, erlaubt es, dem Verwaltungsrat eine rigorose Beaufsichtigung des Risikomanagements zu ermöglichen. Über die Einführung von dreimal jährlich stattfindenden Treffen mit dem CSR-Vorstand der Gruppe konnten die von den Stakeholdern genannten IROs (Auswirkungen, Risiken und Chancen) von SOCOTEC mit der Matrix der allgemeinen Risiken der Gruppe in Bezug gesetzt werden (siehe 1.7.2. Identifizierung und Bewertung von Risiken). Dies schafft Kohärenz bei der Steuerung der wesentlichen Risiken und Herausforderungen der Gruppe (siehe 1.7.2. Identifizierung und Bewertung von Risiken).

Intern wie extern wird die CSR-Strategie von jedem Mitglied des CSR-Ausschusses auf seinem jeweiligen Gebiet (Finanzen, Personalwesen, Gesundheit und Sicherheit, Einkauf, IT, Compliance und Ethik, Geschäftssparten, Gleichstellung und Inklusion und Abfallmanagement) umgesetzt. Jedes Mitglied macht es sich zur Aufgabe, eines oder mehrere der Ziele voranzutreiben, die im Rahmen der Verpflichtungen der CSR-Strategie für sein Handlungsfeld in Frankreich oder weltweit festgelegt wurden.

CSR GOVERNANCE ARRANGEMENTS



DER GRUPPEN- UND FRANKREICHWEITE CSR-AUSSCHUSS VEREINT DIE FOLGENDEN GRUPPENFUNKTIONEN:
(Der Ausschuss wurde im Dezember 2019 eingesetzt.)

- CSR-Leiterin auf Gruppenebene
- CSR-Managerin Gruppe
- Vorstand für Controlling auf Gruppenebene
- Vorstand für Qualität und Sicherheit auf Gruppenebene
- Vorstand für HR-Entwicklung (einschließlich Great Place to Work)
- Generaldirektor SOCOTEC Immobilier durable
- Vorstand für Performance BU Ausrüstungen und Industrie
- Technische Leiterin BU Umwelt
- Vorstand für Compliance und DSGVO
- Vorstand IT-Infrastruktur
- Vorstand für Finanzen und Einkauf
- Zweimal jährlich eingeladenes Gastmitglied: Vorstand für Innenrevision auf Gruppenebene

INTERNATIONALER CSR-AUSSCHUSS:
(Der Ausschuss wurde im Dezember 2023 eingesetzt.)

- CSR-Vorständin auf Gruppenebene
- CSR-Managerin Gruppe
- Die folgenden Länder sind jeweils mit einem aktiven Mitglied vertreten, das die CSR in seinem Land verantwortet: Frankreich, Großbritannien, USA, Deutschland und Italien.

AUFGABEN DES CSR-AUSSCHUSSES DER GRUPPE:

Strategie und Ziele

- Der Ausschuss erstellt die doppelte Wesentlichkeitsanalyse, holt das Stakeholder-Feedback ein und verfolgt die wesentlichen Herausforderungen der Gruppe und die erzielte Performance.
- Er ermittelt die Risiken und Chancen (IROs) und deren Wesentlichkeit in Abstimmung mit der Innenrevision, um sie in die Risikomatrix für das Unternehmen zu überführen, und arbeitet hierbei mit dem CSR-Ausschuss und dem CSR-Manager des jeweiligen Landes zusammen.
- Er überprüft die CSR-Strategie in Abstimmung mit dem gruppenweiten oder internationalen CSR-Ausschuss und den Vorständen der betroffenen Bereiche.
- Er schlägt CSR-Indikatoren vor, verfolgt sie und legt in Zusammenarbeit mit den CSR- und Ländervorständen die CSR-Ziele fest.

Strategien und Aktionspläne:

- Er verfolgt die Umsetzung von Strategien und Aktionsplänen, die für die Umsetzung der abgesteckten Ziele erforderlich sind.
- Er erstellt und steuert die nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen.

Klimawandel und gesellschaftliches Engagement:

- Er hinterfragt die Mittel, die für den klimabezogenen Transformationsplan bereitgestellt werden, in Abstimmung mit den betroffenen Ländern und Vorständen.
- Er verfolgt die Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und Abfall sowie das soziale und gesellschaftliche Engagement entlang der Wertschöpfungskette.

Bewertungen und Berichterstattung:

- Er gibt die Bewertungen der Nachhaltigkeitsratingagenturen in Auftrag und bereitet sie vor.
- Er beantwortet CSR-bezogene Anfragen von Banken, Kreditgebern, Aktionären und Geschäftspartnern.
- Er analysiert bewährte Praktiken von Unternehmen, die im Bereich der nachhaltigen Entwicklung erfolgreich sind.

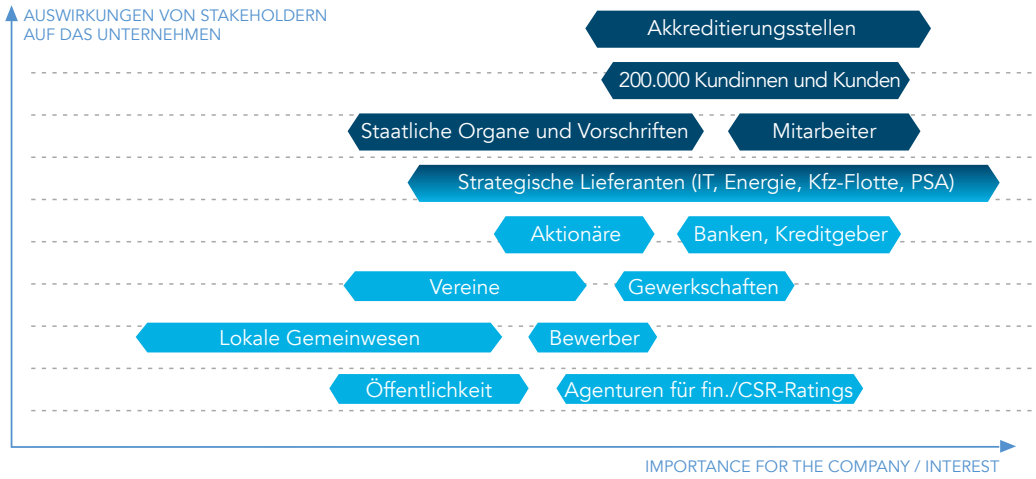
GRI 2-29

ESRS2-SBM2 : 2.45.A->D, S1.12.1, S4.8.1

1.4.5. STAKEHOLDER-DIALOG UND -EINBEZIEHUNG IM HINBLICK AUF CSR

Als unabhängige dritte Partei arbeiten wir in engem Kontakt mit zahlreichen wichtigen Stakeholdern, die für unsere Entwicklung in den Bereichen Bau, Immobilien, Infrastruktur und Industrie von entscheidender Bedeutung sind und uns dabei unterstützen, unsere Aufgabe zur Förderung der Nachhaltigkeit im Bauwesen zu erfüllen. Besondere Bedeutung kommt jenen Interessenträgern zu, die in unsere Wertschöpfungskette eingebunden sind und uns bei unserer wirtschaftlichen wie auch sozialen Entwicklung sowie der Aufbau unserer Reputation unterstützen.

Mit all unseren Stakeholdern stehen wir in einem regelmäßigen Dialog: Corporate Governance, Messung der Kundenzufriedenheit (monatliche Reportings anhand des NPS), Mitarbeiterführung und jährliche Erhebung ihres Engagements über den „Great Place to Work"-Fragebogen, sozialer Dialog (über den Betriebsrat CSE in Frankreich, den gruppenweiten Betriebsrat, die vorgeschriebenen Aushänge), jährliche Audits der Akkreditierungsstellen (COFRAC, UKAS etc.), Beziehungen zum finanziellen Ökosystem: ganzjähriger Austausch mit Banken, Kreditgebern und Versicherern, Beziehungen zu unseren Lieferanten und fortlaufende Pflege der Geschäftsbedingungen, Austausch mit staatlichen Stellen und Aufsichtsbehörden.



STAKEHOLDER	ERWARTUNGEN	DIALOGINSTRUMENTE
GESELLSCHAFT	Qualitätsverbesserung Risikominderung Umweltschutz Menschenrechte und Ethik Schutz der Nutzer und Bewohner	Beziehungen zu Berufsverbänden (GIFEN auf dem Gebiet der Kernenergie, SER bei erneuerbaren Energien, FPI im Immobiliensektor, FFB im Bereich Hoch- und Tiefbau etc.; Beziehungen zu Schulen und Universitäten) Anwohnervereinigungen Journalisten Messen und Ausstellungen Website und Veröffentlichungen
KUNDEN	Ethik Servicequalität Operative Exzellenz Arbeitsschutz Cybersicherheit Rückgang der THG-Emissionen	Zufriedenheitsumfrage Kundenkontakt Fast 400 Standorte und Niederlassungen sowie der digitale Kanal mit einer Antwortquote von nahezu 100 % Whistleblowing-Hotline
AKTIONÄRE UND INVESTOREN	Reduzierung von CSR-Risiken Finanzielle Performance CSR-Engagement Nachhaltige Dienstleistungspalette	Verwaltungsrat Treffen mit Investoren und Banken Aktionäre: Ritualisiertes CSR-Monitoring im gesamten Jahresverlauf
MITARBEITER	Schulung und Weiterentwicklung Arbeitsschutz Wohlbefinden am Arbeitsplatz Ethik Vielfalt und Inklusion Unternehmenswerte	Verhaltenskodex und Richtlinien/Verfahren Jährliche Beurteilungsgespräche Teambesprechungen Whistleblowing-Hotline Management-Campus SOCOTEC – EMLYON für 100 % der Führungskräfte Connect-Tage mit den im Laufe des Jahres beförderten oder eingestellten Führungskräften Welcome Days und Integrationstage das ganze Jahr über
AKKREDITIERUNGSSTELLEN	Operative Exzellenz Ethik	Akkreditierungsaudits
GESCHÄFTSPARTNER (AUFTRAGNEHMER, LIEFERANTEN)	Arbeitsschutz Faire Bezahlung Langfristige Beziehungen	Charta für nachhaltige Beschaffung und Dialoge über Einkaufsbedingungen Bewertungen Whistleblowing-Hotline
REGIERUNGEN UND BEHÖRDEN	Wirtschaftliche Entwicklung Schaffung von Arbeitsplätzen Umweltfreundlichkeit und Sicherheit Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften Bekämpfung des Klimawandels	Beziehungen zu staatlichen Stellen Beziehungen zu Aufsichtsbehörden Beziehungen zu unseren Branchenverbänden: Filiance und TIC Council

1.5. DIE CSR-STRATEGIE DER SOCOTEC GRUPPE

GRI 2-22, 2-23, 2-24 ESRS 2.40.G.1

1.5.1. UNSERE 4 GLOBALEN CSR-VERPFLICHTUNGEN

Die CSR-Strategie der SOCOTEC Gruppe basiert auf einer bis 2024 reichenden Roadmap.
Diese wurde auf Grundlage der priorisierten Erwartungen der Stakeholder und den wesentlichen Herausforderungen, die in der Wesentlichkeitsmatrix der Gruppe dargelegt sind, entwickelt und ist diesem Bericht beigefügt Die Roadmap wurde im gemeinsamen Dialog zwischen den Green Trust Botschaftern unter den Mitarbeitern und dem CSR-Ausschuss der Gruppe erarbeitet. Im Anschluss hieran haben der Vorstand und der CSR-Ausschuss der Gruppe die Ziele bis 2024 abgesteckt.

Die CSR-Strategie der SOCOTEC Gruppe ist umfassend (siehe nebenstehende Übersicht):

3 DIMENSIONEN DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG:
Umwelt, Soziales und Gesellschaft

4 CSR-VERPFLICHTUNGEN:
- **1.** Verringerung der Treibhausgasemissionen und Verbesserung der CO_2-Bilanz der Gruppe,

- **2.** Weiterentwicklung der Green-Trust-Services, um für unsere Kunden und Partner die Umwelt- und Energiewende zu gestalten,

- **3.** Verbesserung unserer „Great Place to Work"-Bewertung und unserer Employee Value Proposition (EVP), um die Attraktivität der Gruppe, ihr Arbeitsumfeld und die Mitarbeiterzufriedenheit an all unseren Standorten beständig zu steigern,

- **4.** Aufbau eines nachhaltigen gesellschaftlichen Ansatzes für arbeitsmarktferne und solche Personen, die mit besonderen Erschwernissen kämpfen, um ihre Ausbildung und Rückkehr in die Beschäftigung sowie ihre soziale Eingliederung zu fördern.

2 SCHWERPUNKTE:
Erster Schwerpunkt ist die soziale und ökologische Verantwortung des Unternehmens, der wir über Nachhaltigkeitsziele, -aktionspläne und -strategien gerecht werden. Der zweite Schwerpunkt konzentriert sich auf den Ausbau der Green Trust Expertise und Dienstleistungen von SOCOTEC, um unsere Kunden bei ihrer bautechnischen Umwelt- und Energiewende zu unterstützen.

Die CSR-Strategie und die dazugehörige grundlegende Dokumentation werden öffentlich auf unserer Website und für die Mitarbeiter der Gruppe über interne Kanäle in jedem Land (Intranet, interne soziale Netzwerke etc.) zugänglich gemacht. Zudem werden monatlich CSR-Maßnahmen in einem CSR-Newsletter vorgestellt, der allen Mitarbeitern in Frankreich und Großbritannien zugestellt wird.

Darüber hinaus steht die CSR-Strategie der SOCOTEC-Gruppe im Mittelpunkt unserer Aktivitäten, da wir bestrebt sind, unsere zukünftige Leistung, unseren Ruf als verantwortungsbewusstes Unternehmen und vertrauenswürdiger Dritter sowie unsere Attraktivität in den Augen unserer Interessengruppen zu steigern. Zu diesen Interessengruppen zählen Kunden, Bewerber, technische Partner und Finanzpartner entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette, sowohl im vorgelagerten als auch im nachgelagerten Bereich.

Die Gruppe hat sich zudem mit einem Instrument zur Messung ihrer Fortschritte und Ziele ausgestattet, indem sie mit dem Partner Tennaxia, der sie auch als CSR-Berater unterstützt, eine Plattform für die Erhebung von CSR-Daten eingerichtet hat. Die Firma EY wurde ausgewählt, um eine Lückenanalyse zwischen dem CSR-Bericht von 2023 (Daten von 2022) und den ESRS-Anforderungen der CSRD vorzunehmen. Schließlich hat EY auch den Prozess der Wesentlichkeitsanalyse der SOCOTEC Gruppe begleitet, der im Dezember 2023 abgeschlossen wurde.

SOCOTEC CSR STRATEGIE – 2021 BIS 2024

ENVIRONMENT	ENVIRONMENT	SOCIAL	SOCIETAL
GHG Émissions CO2 eqT/M€ turnover (GHG protocol)	Green Trust Activities In connection with the EU taxonomy	Employee Engagement (annual barometer Great Place to Work)	Social Inclusion

2024 OBECTIVES

-15% GHG EMISSIONS REDUCTION(2021-2024)	1/3 OF GROUP REVENUES IN 2024 (50 % IN 2028)	65 % - TRUST INDEX®	LOCAL INITIATIVES FOR EQUAL OPPORTUNITIES IN THE LABOR MARKET

RESULTS

(TeqCO2/M€)
Global Carbon Footprint : 37.3

	2021	2022	2023
FRANCE :	**38**	**35**	**38,6**
ITALY :	**67**	**59**	**56,2**
UK :	**57**	**53**	**46,3**
USA :	**20**	**23**	**24,8**
GERMANY :		**26**	**24,6**
NETHERLANDS :			**37,8**
SPAIN :			**28,3**

Green Trust Revenues

2021	2022	2023
26 %	**30 %**	**33,45 %**

Great Place To Work® Results :

Participation rate :

2022	2023
65 %	**68 %**

Trust index® :

2022	2023
60 %	**64 %**

Local Initiatives for equal opportunity at work (1) :
632 people in 2023

ZUSAMMEN WACHSEN
- Weiterbildungsprogramm für unsere Mitarbeitenden einführen, das insbesondere Mentorings vorsieht
- Innovationen wertschätzen, teilen und verbreiten
- Das Engagement der Mitarbeiter stärken, anhand eines jährlichen Barometers messen und sie in das Unternehmenswachstum einbeziehen

SOZIALE INTEGRATION AKTIV FÖRDERN
- Alle Mitarbeiter fair und diskriminierungsfrei behandeln
- Geschlechtervielfalt in all unseren Branchensegmenten fördern
- Engagement für Eingliederungsmaßnahmen für die Beschäftigung junger Menschen

DIE UMWELTWENDE IN DIE TAT UMSETZEN
- Unsere Kunden bei der Reduzierung ihrer Umweltauswirkungen begleiten und diese bewerten (Green Trust)
- Aktiv zur Entwicklung der Kreislaufwirtschaft in den Bereichen Bauen und Umwelt beitragen
- Die Energieeffizienz unserer Bauwerke optimieren
- Verantwortungsvoll handeln und unseren CO_2-Fußabdruck verringern

(1) Total number of people supported through social inclusion initiatives / professional development contracts / apprentices (excluding interns) / people attending the Apprentice Training Centre (total across all platforms): 632

ESRS 2.40.E.1

1.5.2. WICHTIGSTE CSR-INDIKATOREN UND ZIELE

Die Indikatoren für diese vier Verpflichtungen werden jährlich überwacht, was die CO2-Bilanz der Gruppe, den Ausbau der Green-Trust-Missionen, das Mitarbeiterengagement über die „Great Place to Work"-Umfrage und die soziale Integration betrifft. Da wir als vertrauenswürdige dritte Instanz fungieren, geben die Indikatoren für Unternehmensführung und Geschäftsethik Auskunft über ein Kernelement unserer Arbeitsweise und sind von zentraler Bedeutung für unsere Glaubwürdigkeit auf unseren Märkten und gegenüber unseren Stakeholdern. Diese Indikatoren werden das ganze Jahr sorgfältig überwacht.,

So werden zwar eine Reihe an Indikatoren, die die vier weltweiten CSR-Indikatoren ergänzen, ebenfalls jährlich offengelegt – Indikatoren im Zusammenhang mit Ethik und Governance (Sensibilisierung für die DSGVO, Cybersicherheit und das französische Transparenzgesetz Sapin II sowie die Regeln zur Korruptionsbekämpfung). Bestimmte Indikatoren werden jedoch mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt, insbesondere über ein monatliches Reporting: HR-Indikatoren, Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren, Überwachung der Cybersicherheit, Abfallmanagement, CO2-Emissionen der Fahrzeugflotte, Kundenzufriedenheit anhand des NPS und nachhaltige Beschaffung.

Eine vollständige Liste der Kennzahlen für die Nachhaltigkeitsperformance der SOCOTEC Gruppe kann der Übersichtstabelle über die Nachhaltigkeitsindikatoren der Gruppe in Kapitel 5 entnommen werden.

NACHHALTIGKEITSZIELE 2028

Umwelt			
Green Trust	**2023**	**Ziele 2024**	**Ziele 2028**
% des Konzernumsatzes aus Green-Trust-Aufträgen	33,45 %	1/3 des Umsatzes	50 % des Umsatzes
CO_2	**2023**	**Ziele 2024**	**Ziele 2028**
Verringerung der CO_2-Intensität der Emissionen aus Scope 1 und 2 pro Million € Umsatz	-4 % zwischen 2021 und 2023	-15 % zwischen 2021 und 2024	in Ausarbeitung (SBTi)
Kfz-Flotte	**2023**	**Ziele 2024**	**Ziele 2028**
Elektrifizierung der Kfz-Flotte (%) Frankreich	2,26 %	20%	50%
Elektrifizierung der Kfz-Flotte (%) GB	0,55 %	15 % (Ohne Lieferwagenflotte)	80 % (Ohne Lieferwagenflotte)
Elektrifizierung der Kfz-Flotte (%) weltweit	2,38 %	20 %	50 %
Gebäude	**2023**	**Ziele 2024**	**Ziele 2028**
Veränderung des Stromverbrauchs in Frankreich	-11 % (Verringerung 2023 gegenüber 2022)	-10 % Verringerung zwischen 2022 und 2024	-25 % Verringerung zwischen 2022 und 2028
Veränderung des Gesamtenergieverbrauchs im Zusammenhang mit Gebäuden (Strom, Erdgas, Heizöl etc.) (Frankreich)	+ 0,76 % zwischen 2022 und 2023		
Veränderung des Gesamtenergieverbrauchs im Zusammenhang mit Gebäuden (Strom, Erdgas, Heizöl usw.) (weltweit)	+2,34 % zwischen 2022 und 2023		
% erneuerbarer Energien am Stromverbrauch (Frankreich)	27		
% erneuerbarer Energien am Stromverbrauch (weltweit – einschließlich Gebäuden)	20 %		
Soziales			
Sicherheit Welt	**2023**	**Ziele 2024**	**Ziele 2028**
Häufigkeitsrate (weltweit)	4,55	Maximal: 5	Maximal: 4
Schwererate (weltweit)	0,11	Maximal 0,15	Maximal: 0,10
Anzahl der Ausfalltage (weltweit)	2,035	-	-
IRS-Rate Frankreich (signifikante Verkehrsvorfälle)	30%	Max. 30 %	Max. 18 %
IRS-Rate Welt	-	Max. 30 %	Max. 20 %
Operational performance/quality	**2023**	**2024 Targets**	**Ziele 2028**
NPS (Frankreich: 2023, Plattformen: 2024 und 2028)	73	> Über 70	> Über 70

Soziales			
Beschäftigung Welt	**2023**	**Ziele 2024**	**Ziele 2028**
Festanstellungsquote (weltweit)	>95 %	98 %	98 %
Anzahl Auszubildende (weltweit) (Ausbildungsverträge)	495	500	750
Anzahl Auszubildende (Frankreich)	205	220	300
GPTW: Trust Index – Engagementrate (weltweit)	64 %	65 %	>65 %
GPTW: Trust Index – Engagementrate (Frankreich)	64 %	> 65 %, Zertifizierung	>65 %
% zertifizierte Länder	8 countries certified	15	20
% der Mitarbeiter, mit denen ein jährliches Beurteilungsgespräch geführt wird (weltweit)	68 %	80 %	100 %
Rate der internen Beförderungen auf Führungspositionen (weltweit)	75 %	75 %	75 %
Freiwillige Fluktuation (weltweit)	12,6 %	12 %	12 %
Frauenanteil unter den Führungskräften (weltweit)	20 %	30 %	33 %
Anzahl Schulungstage/durchschnittliche Gesamtbeschäftigtenzahl (weltweit)	2,49	2	2
% der jährlich geschulten Mitarbeiter (weltweit)	80 %	80 %	80 %
Vielfalt	**2023**	**Ziele 2024**	**Ziele 2028**
Geschlechtergleichstellung bei der Vergütung (Welt) = % der Gehaltserhöhungen von Frauen/	2,38 %	20 %	50 %
% der Gehaltserhöhungen von Männern – geografischer Bereich: 7 Plattformen + Belux	1,01	>=1	>=1
Geschlechtergleichstellung bei Beförderungen (Welt) = % der beförderten Frauen/% der beförderten Männer	1,19	>=1	>=1
Gehaltsgefälle zwischen Frauen und Männern	0	0	0
Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen (Frankreich)	3,1	3,3	3,5
Unternehmensführung			
Ethik	**2023**	**Ziele 2024**	**Ziele 2028**
Kenntnis des Verhaltenskodex (% der durchschnittlichen Belegschaft (Praktikanten ausgenommen), die den Verhaltenskodex zur Kenntnis genommen haben – Umfang: 7 Plattformen + Belux)	59 % im Jahr 2023	70 % im Jahr 2024	95 % im Jahr 2028
Sensibilisierung für den Schutz personenbezogener Daten (DSGVO)	77 % Für das festgelegte Ziel sensibilisierte Mitarbeiter in Frankreich (3.845 geschulte von 4.991 eingeladenen Mitarbeitern)	90 % Geschulte Mitarbeiter in Frankreich (DSGVO-Schulungszertifikat)	80 % geschulte Mitarbeiter in Europa (außer GB-USA) (DSGVO-Schulungszertifikat)
Sensibilisierung für Ethik u. Compliance (frz. Antikorruptionsgesetz Sapin II) (7 Plattformen + Belux)	59 % (d. h. 1.059 geschulten (7 Plattformen) von 1.802 eingeladenen Mitarbeitern	50% sensibilisierte Mitarbeiter ggü. der durchschnittlichen Gesamtanzahl (Praktikanten ausgenommen)	90% sensibilisierte Mitarbeiter ggü. der durchschnittlichen Gesamtanzahl (Praktikanten ausgenommen)
Anteil der durch Schulungsprogramme zu ethischem Verhalten abgedeckten Risikofunktionen	100 % in Frankreich	100 % in Frankreich	100 % in Frankreich
Cybersicherheit	**2023**	**Ziele 2024**	**Ziele 2028**
Modul Cybersicherheit (% der sensibilisierten Mitarbeiter Welt/Jahr)	62 %	64 %	67 %

1.5.3. GREEN TRUST: UNSERE EXPERTISE IM DIENST DER NACHHALTIGKEIT

Green Trust ist ein Dienstleistungsangebot für SOCOTEC-Kunden. Dieses stützt sich ausschließlich auf die Umweltsäule der CSR. Nachhaltige Entwicklung und Gebäuderesilienz sind seit je ein Wachstumsmotor für SOCOTEC. Für Geschäftspartner und Unternehmen, die diese Vision teilen, entsteht ein Handlungsfeld, in dem sie während des gesamten Lebenszyklus von Bauwerken und Anlagen deren gesetzliche Konformität und technische Leistung bewerten lassen können. Dies geschieht im Kontext von Langlebigkeit, Energiewende und ökologischer Transformation im Zusammenhang mit Bauwerken und deren Anlagen.

Unternehmen, die danach beurteilt werden, ob sie in der Lage sind, diese Transformationen zu vollziehen und ihren Berichtspflichten nachzukommen, ziehen eine vertrauenswürdige Drittinstanz wie SOCOTEC hinzu, um sich bei diesem Prozess begleiten zu lassen. Mit nahezu 12 000 Ingenieuren und Technikern, die auf den Hoch- oder Tiefbau, nachhaltige Immobilien, dekarbonisierte Energien und Umweltaspekte? spezialisiert sind, unterstützt SOCOTEC sie verlässlich und transparent dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu bewerten, abzusichern und umzusetzen.

SOCOTEC begleitet seine Kunden seit 1953 als unabhängiger vertrauenswürdiger Partner, um die Nachhaltigkeit von Gebäuden, Anlagen und Infrastrukturen zu gewährleisten, Risiken vorausschauend zu überwachen und Neu- wie Bestandsbauten an den Klimawandel und die energetischen Herausforderungen anzupassen. Eine Green-Trust-Leistung ist eine Dienstleistung, deren Zweck auch im Hinblick auf die Umweltziele der auf dem

Green Deal fußenden EU-Taxonomie geprüft wurde. Ein Teil dieser Leistungen ist taxonomiefähig, während bei anderen eine Bewertung durch die Umweltexperten des TIC Council und von Filiance erfolgt ist.

1 \ KLIMASCHUTZ
2 \ ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL
3 \ KREISLAUFWIRTSCHAFT
4 \ NACHHALTIGE WASSERNUTZUNG
5 \ VERRINGERUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNG
6 \ SCHUTZ DER BIOLOGISCHEN VIELFALT

Der mit Green Trust[(1)] erzielte Umsatz von SOCOTEC belief sich 2023 auf 33,45 % des Gruppenumsatzes, den SOCOTEC in Frankreich, Großbritannien, den USA, Deutschland, den Niederlanden und Spanien erwirtschaftet; nicht berücksichtigt ist hier der im Rest der Welt erzielte Umsatz, der 5 % des gesamten Gruppenumsatzes ausmacht. Damit entspricht die herangezogene Umsatzzahl 95 % des Gesamtumsatzes der Gruppe.

2021 belief sich der Green-Trust-Umsatz auf 26 % des Umsatzes, und unser Ziel lautet, 2024 auf der Grundlage eines Gruppenumsatzes, der aufgrund des organischen und externen Wachstums der Gruppe beständig wächst, einen Anteil von 33 % zu erzielen. Dieses Ziel konnte Ende 2023 und somit ein Jahr früher als geplant erreicht werden: 33,45 % des Umsatzes entfällt auf Green-Trust-Tätigkeiten.

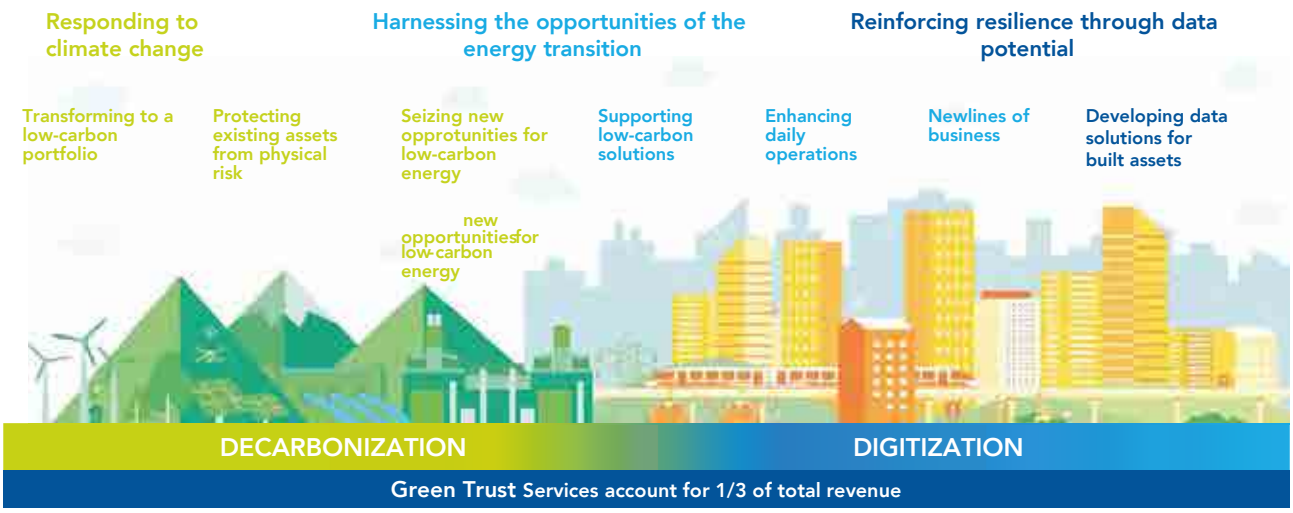
GREEN TRUST BY SOCOTEC

1 Befasst sich mit der Notwendigkeit, die Umweltbelastung zu verringern und den Energieverbrauch von Gebäuden, Anlagen, Ausrüstungen und Ingenieurbauwerken zu optimieren.

2 Umfasst Maßnahmen, die grundsätzlich unter den EU-Referenzrahmen fallen oder deren Umweltauswirkungen von CSR-Experten der Verbände der Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsbranche (Filiance in Frankreich, TIC Council auf internationaler Ebene) bewertet wurden.

3 Ist eine Dienstleistung, die von einem SOCOTEC-Sachverständigen als vertrauenswürdigem Dritten erbracht wird. Dieser legt einen umfassenden und unabhängigen Prüfbericht über den Zustand von Anlagen, Gebäuden und Ausrüstungen im Hinblick auf Vorschriften, die Anforderungen von Normen, das mit der Bausubstanz verbundene Risiko und die angestrebte Performance vor.

Green Trust services: from resilience to sustainability in the built environment
Energy, environmental and digital transitions



ALTERNATIVE ENERGIEN

DEKARBONISIERTE ENERGIEN

Die steigende Energienachfrage geht mit einem Anstieg der Treibhausgasemissionen einher, der zum Klimawandel beiträgt.

Nicht-fossile Energieträger spielen eine wichtige Rolle für den Übergang zu einer CO2-armen Wirtschaft. Um dieses Segment auszubauen, verfügt SOCOTEC über eine unabhängige Einheit: SOCOTEC Power Services.

SOCOTEC Power Services ist zu 100 % auf dekarbonisierte Energieanlagen und - infrastrukturen ausgerichtet und spezialisiert, um deren Sicherheit, Konformität, Effizienz und Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

RENOVIERUNG UND SANIERUNG

NACHHALTIGE IMMOBILIEN

Der Immobiliensektor verursacht erhebliche Umweltauswirkungen, sowohl in der Bauphase als auch während des Betriebs von Gebäuden und bei deren Abriss. So macht die Baubranche bis zu 40 % der globalen CO2-Emissionen aller Sektoren aus.

Die Experten von SOCOTEC Immobilier Durable bieten dem Immobiliensektor eine Möglichkeit, seine Umweltauswirkungen zu begrenzen und zugleich effizientere und nachhaltigere Gebäude zu schaffen, wobei acht spezifische Kompetenzbereiche zum Zuge kommen:

- Visuelle und instrumentelle technische Diagnosen;
- Prüfungen und Überwachung;
- Immobilienbewertung;
- technische Due Diligence;
- Energie-/CO_2-Effizienz;
- Umwelteffizienz von Gebäuden;
- Kreislaufwirtschaft und Wiederverwendung von Materialien.

NACHHALTIGE INFRASTRUKTUR

AUSBAU VON SCHIENENINFRASTRUKTUR

Um emissionsarme Mobilität voranzutreiben, setzt SOCOTEC seine Expertise im gesamten Lebenszyklus von Schieneninfrastrukturen ein, einschließlich Eisenbahnstrecken, U-Bahn- und Straßenbahnnetzen.

BEWERTUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN

CO_2-BILANZ UND ENERGIEAUDIT

Energieaudits und CO_2-Bilanzen sind entscheidende Instrumente für die Bewertung der Umweltauswirkungen jeglicher Tätigkeiten und die Festlegung der Maßnahmen, über die sich diese Auswirkungen verringern lassen.
Die Experten von SOCOTEC begleiten ihre Kunden bei der Umsetzung ihrer CSR-Strategie.

BIODIVERSITÄT UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

UMWELT

Durch menschliche Aktivitäten sind Ressourcen wie Wasser, aquatische Lebensräume, Luft und Boden vielfältigen Arten von Verschmutzung und Degradation ausgesetzt, die die Biodiversität und die menschliche Gesundheit beeinträchtigen können.

Die SOCOTEC-Experten stehen ihren Kunden zur Seite, wenn es darum geht, Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltrisiken vorzugreifen. Zu unseren Leistungen zählen:

- Die Messung und Bewertung von Kontaminierungsrisiken (Wasser, Boden und Luft),
- Inspektionen von Standorten und Brachflächen für Bauvorhaben,
- Lösungen für „grüne Baustellen", bei denen im Rahmen eines Bauvorhabens Umwelt und Umfeld dauerhaft geschützt werden,
- die Vorbereitung auf eine Zertifizierung (z. B. ISO 14001, ISO 50001 oder ISO 26000) und
- Unterstützung beim Erwerb des ECOCYCLE-Siegels für Kreislaufwirtschaft (beginnend mit einer Diagnose der auf der Baustelle anfallenden Ressourcen, um diese anschließend über Partnerplattformen einem Recycling- oder Wiederverwendungskreislauf zuzuführen).

(1) Siehe 2.2. Green Trust

GRI 3-1, GRI 2-14

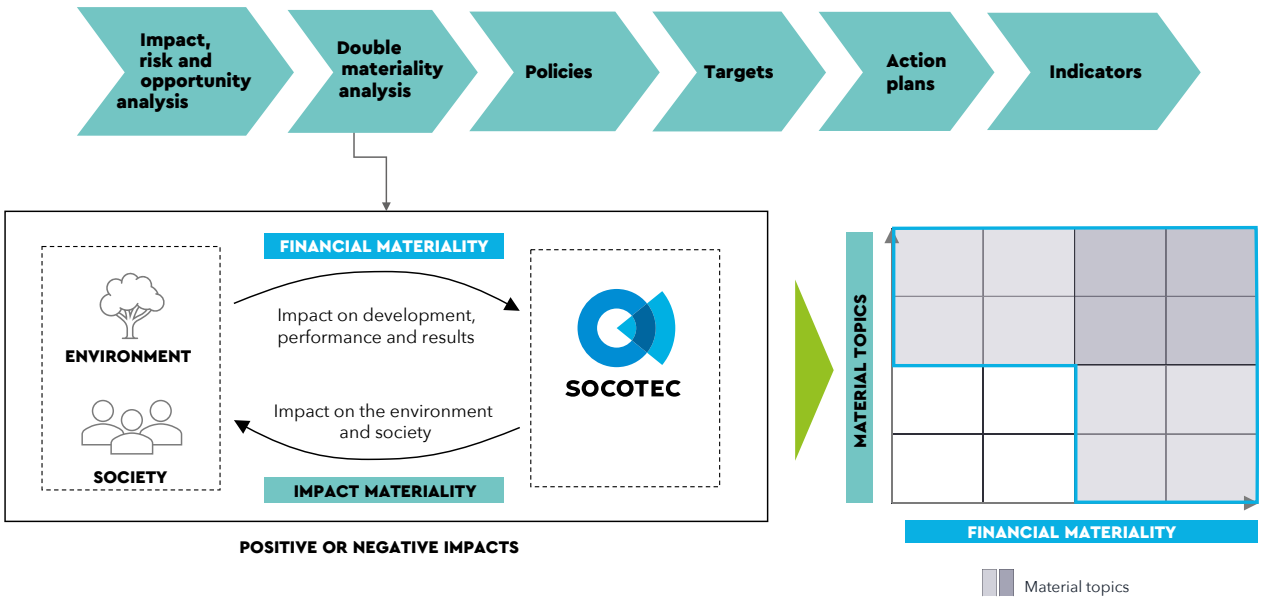
ESRS 2 – IRO-1, 2.53.A.1, 2.53.H.2

1.5.4. DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE VON SOCOTEC

Ansatz der doppelten Wesentlichkeit:
Ein ESG-Fragebogen (Umwelt, Soziales, Governance) zur doppelten Wesentlichkeit, der die in den ESRS-Standards der CSRD aufgelisteten Herausforderungen aufgreift, wurde im September 2023 erstellt. So wurden in den letzten vier Monaten des Jahres 2023 nach der von der CSRD verlangten Methodik interne und externe Stakeholder des Unternehmens interviewt. Hierzu eingeladen waren alle Geschäftsleiter und wichtigen Führungskräfte an all unseren Standorten – insgesamt 300 Personen – sowie die strategischen externen Stakeholder der Gruppe (Aufsichtsbehörden, Aktionäre) und die CSR-Ausschüsse für Frankreich und die Gruppe insgesamt.

Ende 2023: 152 Geschäftsleiter, Führungskräfte und Partner der SOCOTEC Gruppe weltweit haben die Fragen zur doppelten Wesentlichkeit beantwortet, die sich sowohl auf die Auswirkungswesentlichkeit als auch auf die finanzielle Wesentlichkeit der bzw. für die Gruppe bezogen. Die Angaben wurden relativ zur Größe der Länder gewichtet.

SCHRITT 1:
Den Stakeholdern das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit erläutern und den Dialog über die ESRS und ihre Bedeutung anregen.



ESRS 2.59.1

SCHRITT 2:
Den Fragebogen auf der Grundlage der ESRS-Themen und -Unterthemen der CSRD erstellen.

UMWELT (9+1)	SOZIALES (13)	GOVERNANCE (3+3)
ESRS E1 – KLIMAWANDEL Anpassung an den Klimawandel Klimaschutz Energiemanagement **ESRS E2 – UMWELTVERSCHMUTZUNG** Luftverschmutzung Boden- und Wasserverschmutzung HGefahrstoffe und Mikroplastik **ESRS E3 – WASSER** Wasserbewirtschaftung **ESRS E4 – BIOLOGISCHE VIELFALT UND ÖKOSYSTEME** Biodiversität **ESRS E5 – RESSOURCENNUTZUNG UND KREISLAUFWIRTSCHAFT** Ressourcenmanagement, Abfall und Kreislaufwirtschaft ***SPEZIFISCHE NACHHALTIGKEITSASPEKTE FÜR SOCOTEC (FREIWILLIGE BERICHTERSTATTUNG):*** Verbesserung der Bauqualität und Verringerung von Risiken	**ESRS S1 – EIGENE BELEGSCHAFT** Arbeitsbedingungen Gesundheitsschutz und Sicherheit Gleichstellung der Geschlechter, Schulungen und Kompetenzentwicklung Inklusion, Diversität und Chancengleichheit **ESRS S2 – ARBEITSKRÄFTE IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE** Arbeitsbedingungen Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle Achtung der **ESRS S3 – BETROFFENE GEMEINSCHAFTEN** Rechte der lokalen Gemeinschaften (wirtschaftliche, soziale, kulturelle, politische und Bürgerrechte) Rechte indigener Völker **ESRS S4 – KUNDEN UND ENDNUTZER** Informationsbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern Soziale Inklusion von Verbrauchern und/oder Endnutzern	**ESRS G1 – GOVERNANCE** Unternehmenskultur Ethik im Geschäftsleben Nachhaltige Beschaffung ***SPEZIFISCHE NACHHALTIGKEITSASPEKTE FÜR SOCOTEC (FREIWILLIGE BERICHTERSTATTUNG):*** Nachhaltige Kapitalanlagen Strategie ESG-basierte Anreize für die oberste Führungsebene Teilhabe an der Wertschöpfung des Unternehmens

Anmerkung: In Blau sind die Unterthemen aufgeführt, die die in den ESRS vorgesehenen Themen ergänzen, insbesondere diejenigen, die infolge der sektoralen Benchmarkanalyse aufgenommen wurden, anhand derer diese Themen in der Stakeholder-Umfrage gewichtet wurden.

ESRS 2.53.B. & C.

SCHRITT 3:
Befragung der Stakeholder (persönliche Interviews oder Versand des Fragenkatalogs) und Rating der Herausforderungen.

Methodology for the double materiality analysis: definition of criteria and scoring scales for: **AUSWIRKUNGSWESENTLICHKEIT**

AUSWIRKUNGSWESENTLICHKEIT

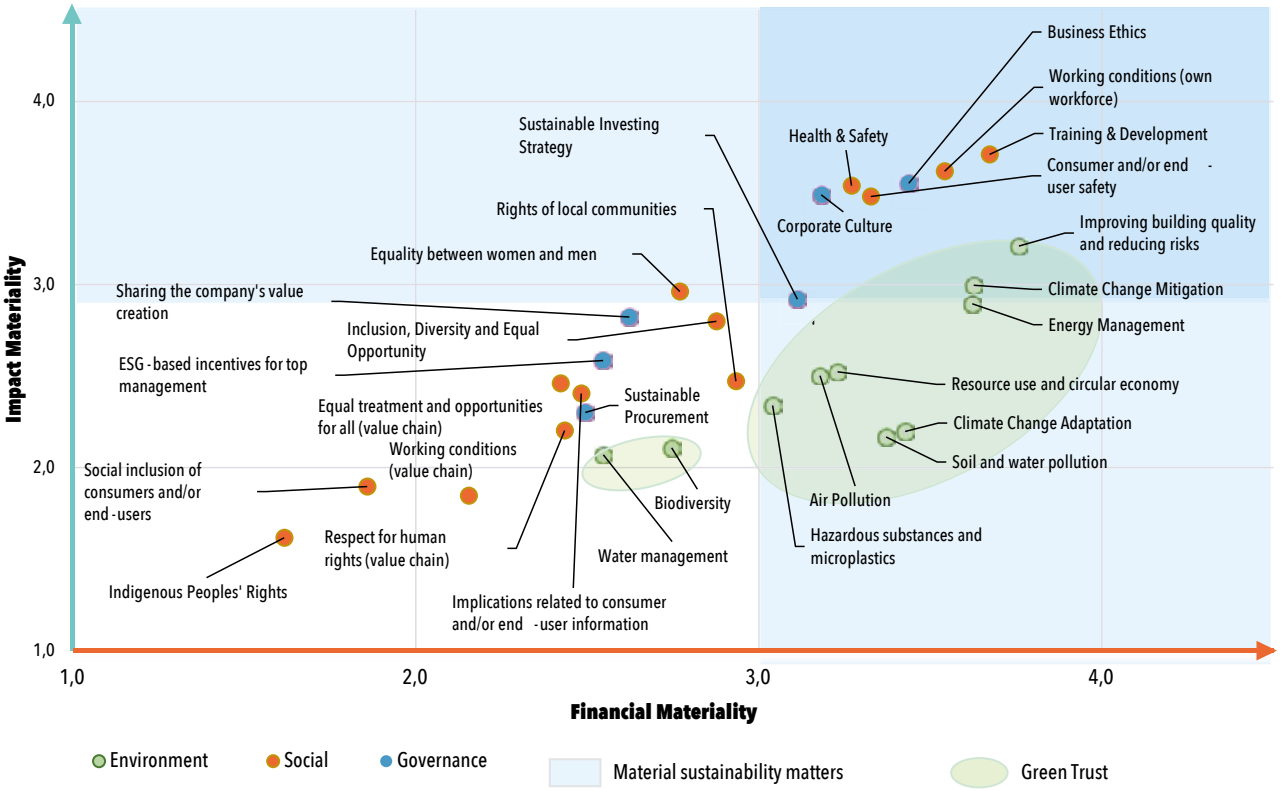
Bewertung skriterien	1 SCHWACH	2 MODERAT	3 KRITISCH	4 STRATEGISCH
„Scope" Ausmaß der Auswirkungen	Isoliertes Ereignis.	Ereignis, das eine kleinere Anzahl an Personen oder eine begrenzte Anzahl an Gebieten betrifft	Ereignis, das eine große Anzahl an Personen oder Ökosysteme betrifft (Kunden, lokale Gemeinschaften, Lieferanten etc.)	Ereignis, das die Gesellschaft als Ganzes betrifft (Planet, Völker)
„Scale" Umfang der Auswirkungen	Ein Ereignis mit leichten Auswirkungen auf: - das körperliche und/oder psychische Wohlbefinden von Personen: geringfügige medizinische Behandlung, keine Arbeitsunfähigkeit - oder die Tier- und Pflanzenwelt und die Umwelt in sehr begrenztem Umfang - den Markt und die Tätigkeiten der lokalen Wettbewerber	Ein Ereignis mit mäßigen Auswirkungen auf: - das körperliche und/oder psychologische Wohlbefinden von Personen, mit einer geringfügigen Arbeitsunfähigkeit ohne Lebensgefahr - oder die Tier- und Pflanzenwelt und die Umwelt - den Markt und die Tätigkeiten der lokalen Wettbewerber	Ein Ereignis mit erheblichen Auswirkungen auf: - das körperliche und/oder psychische Wohlbefinden von Personen mit Todesgefahr - oder die Tier- und Pflanzenwelt und die Umwelt - den Markt und die Tätigkeiten der Wettbewerber	Ein Ereignis, das Folgendes zur Folge hat: - den Tod oder vollständigen Verlust des psychologischen Wohlbefindens von Personen - die unumkehrbare Zerstörung von Fauna, Flora und Umwelt - eine Verstärkung und Intensivierung des Klimawandels - den Marktverlust, Insolvenzen am Markt
„Irremediability" Unabänderlichkeit der Auswirkungen	Der Schaden kann leicht behoben werden, ohne dass es zu Folgeschäden kommt.	Der Schaden kann mit geringen Konsequenzen und wenig Aufwand behoben oder ausgeglichen werden.	Der Schaden lässt sich zum Teil unter großem Aufwand beheben oder ausgleichen.	Der Schaden lässt sich nicht ohne Nachwirkungen beheben. Er lässt sich auch unter erheblichen Anstrengungen kaum ausgleichen.
Häufigkeit des Auftretens	25 % Wahrscheinlichkeit in den kommenden 5 Jahren	50 % Wahrscheinlichkeit in den kommenden 5 Jahren	75 % Wahrscheinlichkeit in den kommenden 5 Jahren	90 % Wahrscheinlichkeit in den kommenden 5 Jahren

Vorgehensweise bei der Durchführung der doppelten Wesentlichkeitsanalyse und der Festlegung der Kriterien und Ratingskalen: **FINANZIELLE WESENTLICHKEIT**

FINANZIELLE WESENTLICHKEIT

Bewertungskriterien	1	2	3	4
	SCHWACH	MODERAT	KRITISCH	KRITISCH
Auswirkungen auf das EBITDA	Auswirkungen von weniger als 2,5 Mio. €	Auswirkungen zwischen 2,5 Mio. € und 5 Mio. €	Auswirkungen zwischen 5 Mio. € und 7,5 Mio. €	Auswirkungen über 7,5 Mio. €
Reputation / Image	Themen oder Artikel in kleineren Medien oder mit einem begrenzten Publikum, wenig oder keine Berichterstattung in sozialen Netzwerken	Regionale Tagespresse, Sendezeit oder Artikel zum Thema über mehrere Tage hinweg, Berichterstattung in sozialen Netzwerken	Überregionale Berichterstattung oder regionale Tagespresse, Sendezeit über mehrere Tage hinweg oder Artikel, die sich mit dem Thema befassen, breite Berichterstattung in sozialen Netzwerken	Überregionale Berichterstattung, Sendezeit oder Artikel zum Thema über mehrere Wochen, überaus breite Berichterstattung in sozialen Netzwerken
Geschäfts-kontinuität	Folgen ohne Auswirkungen auf die Geschäftskontinuität	Begrenzte Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit: weniger als 1 Monat	Erhebliche Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit: weniger als 3 Monate	Globale Unterbrechung der Geschäftstätigkeit
Einbeziehung der obersten Führungsebene	Einbeziehung der mittleren Führungsebene und der Stellvertretenden	Einbeziehung der obersten Führungsebene	Einbeziehung des Vorstands	Einbeziehung des Vorstands und des Verwaltungsrats
Häufigkeit des Auftretens	25 % Wahrscheinlichkeit in den kommenden 5 Jahren	50 % Wahrscheinlichkeit in den kommenden 5 Jahren	75 % Wahrscheinlichkeit in den kommenden 5 Jahren	90 % Wahrscheinlichkeit in den kommenden 5 Jahren

SCHRITT 4:
Analyse der Antworten auf die ESRS nach der Methodik der doppelten Wesentlichkeit und Erstellung der Wesentlichkeitsmatrix der SOCOTEC Gruppe, die 16 wesentliche Herausforderungen aufzeigt.



ESRS 2.53.G.1 & 2.58.1

Liste der wesentlichen Herausforderungen, die von den Interessengruppen als Risiken oder Chancen bewertet wurden.

ESRS	ESG-KATEGORIE	HERAUSFORDERUNGEN	AUSWIRKUNGSWESENTLICHKEIT	FINANZIELLE WESENTLICHKEIT	FINANZIELLES RISIKO ODER CHANCE Begründungen können der Präsentation entnommen werden, die im Workshop des CSR-Ausschusses gehalten wurde	WESENTLICHKEIT DER HERAUSFORDERUNG
E1	UMWELT	Anpassung an den Klimawandel	2,2	3,4	Chance > Risiko	**Wesentlich**
E1	UMWELT	Klimaschutz	3,0	3,6	Chance	**Wesentlich**
E1	UMWELT	Energiemanagement	2,9	3,6	Chance > Risiko	**Wesentlich**
E2	UMWELT	Luftverschmutzung	2,5	3,2	Chance > Risiko	**Wesentlich**
E2	UMWELT	Boden- und Wasserverschmutzung	2,2	3,4	Chance	**Wesentlich**
E2	ENVIRONMENT	Gefahrstoffe und Mikroplastik	2,3	3,0	Chance	**Wesentlich**
E3	UMWELT	Wasserbewirtschaftung	2,1	2,5	Chance	Unwesentlich
E4	UMWELT	Biodiversität	2,1	2,7	Chance	Unwesentlich
E5	UMWELT	Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	2,5	3,2	Chance > Risiko	**Wesentlich**
E1	UMWELT	Verbesserung der Bauqualität und Verringerung von Risiken	3,2	3,8	Chance	**Wesentlich**
S1	SOZIALES	Arbeitsbedingungen	3,6	3,5	Chance > Risiko	**Wesentlich**
S1	SOZIALES	Gesundheitsschutz und Sicherheit	3,5	3,3	Risiko > Chance	**Wesentlich**
S1	SOZIALES	Gleichstellung der Geschlechter	3,0	2,8	Risiko > Chance	**Unwesentlich, aber als wesentlich behandelt**
S1	SOZIALES	Schulungen und Kompetenzentwicklung	3,7	3,7	Opportunity > Risk	**Wesentlich**
S1	SOZIALES	Inklusion, Diversität und Chancengleichheit	2,8	2,9	Chance > Risiko	Unwesentlich
S2	SOZIALES	Arbeitsbedingungen (Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette)	1,8	2,2	Chance > Risiko	Unwesentlich
S2	SOZIALES	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle (Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette)	2,5	2,4	Chance > Risiko	Unwesentlich
S2	SOZIALES	Achtung der Menschenrechte (Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette)	2,2	2,4	Chance > Risiko	Unwesentlich
S3	SOZIALES	Rechte der lokalen Gemeinschaften (wirtschaftliche, soziale, kulturelle, politische und Bürgerrechte)	2,5	2,9	Risiko > Chance	Unwesentlich

S3	SOZIALES	Rechte indigener Völker	1,6	1,6	Risiko > Chance	Unwesentlich
S4	SOZIALES	Informationsbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/ oder Endnutzer	2,4	2,5	Risiko	Unwesentlich
S4	SOZIALES	Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/ oder Endnutzern	3,5	3,3	Chance > Risiko	**Wesentlich**
S4	SOZIALES	Soziale Inklusion von Verbrauchern und/ oder Endnutzern	1,9	1,9	Chance	Unwesentlich
G1	GOVERNANCE	Unternehmenskultur	3,5	3,2	Chance	**Wesentlich**
G1	GOVERNANCE	Geschäftsethik	3,6	3,4	Chance > Risiko	**Wesentlich**
G1	GOVERNANCE	Nachhaltige Beschaffung	2,3	2,5	Geringe finanzielle Auswirkungen	Unwesentlich
G1	GOVERNANCE	Nachhaltige Anlagestrategie	2,9	3,1	Chance > Risiko	**Wesentlich**
G1	GOVERNANCE	An ESG-Kriterien gekoppelte Vergütung von Führungskräften	2,6	2,5	Chance > Risiko	Unwesentlich
G1	GOVERNANCE	An ESG-Kriterien gekoppelte Teilhabe an der Wertschöpfung	2,8	2,6	Opportunity > Risk	Unwesentlich

ESRS 2.53.E.1, F.1

SCHRITT 5:
Die doppelte Wesentlichkeitsmatrix, die CSR-Strategie der Gruppe und ihre Zielsetzungen wurden allen Stakeholdern mitgeteilt und sind auf der Website der Gruppe aufrufbar.
Der Vorstand der Gruppe und der Leiter der Innenrevision haben den Ansatz und die Ergebnisse bestätigt. Es wurde ein Abgleich mit der Risikomatrix der SOCOTEC Gruppe vorgenommen und festgestellt, dass die in der doppelten Wesentlichkeitsanalyse aufgezeigten Risiken vollständig deckungsgleich mit den Hauptrisiken waren, die jährlich im Rahmen der Innenrevision bewertet werden.

GRI 3-2

ESRS2 SBM3, S1.13 &14.C, S1.16.1, S4.10&11&33&34&38

ESRS 2 IRO-1:G1 & E5, ESRS 2.26.C.1, 2.40.E&F, ESRS E1

1.5.5. BEDEUTENDE AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN UND DIE VERKNÜPFUNG MIT DER STRATEGIE UND DEM GESCHÄFTSMODELL

Die folgenden wesentlichen Herausforderungen wurden im Anschluss an die doppelte Wesentlichkeitsanalyse ausgewählt. Sie wurden in die CSR-Roadmap der SOCOTEC Gruppe aufgenommen. Der CSR-Ausschuss der Gruppe überwacht monatlich den Fortschritt der CSR-Ziele für die Gruppe und in Frankreich. Der Internationale Ausschuss nimmt diese Überwachung vierteljährlich vor. Die CSR-Ausschüsse erstellen und steuern die Fortschrittspläne für die verschiedenen Bereiche. Dreimal im Jahr wird der Vorstand der Gruppe gebeten, die Relevanz der CSR-Maßnahmen zu bestätigen, die den Kern der Gruppenstrategie bilden, und die Fortschrittsindikatoren zu verfolgen. Zweimal jährlich werden die strategischen Fortschritte dem Verwaltungsrat der Gruppe vorgelegt.

Die Strategie und das Geschäftsmodell von SOCOTEC weisen eine hohe Resilienz hinsichtlich der Minderung wesentlicher Risiken auf, die auf den operativen Überwachungsverfahren und -ausschüssen sowie der kontinuierlichen

Aufmerksamkeit beruht, die aufgrund unserer Rolle als vertrauenswürdiger Dritter Teil unserer DNA sind. Auch die Chancen sind eindeutig identifiziert und werden sämtlich gesteuert und verfolgt, und dies über Scorecards, Ausschüsse und ein operatives Management, das in den Entwicklungen des Unternehmens, seinen Zielen und der Überwachung der Ergebnisse geschult und hierfür mobilisiert ist.

Auswirkungen:
SOCOTEC passt sein Geschäftsmodell an, um die negativen Auswirkungen auf die Umwelt, seine Unternehmensgemeinschaft und seine Wertschöpfungskette einzudämmen. Die Aktionspläne werden kontinuierlich überwacht und gemessen. SOCOTEC geht es hierbei darum, seine Reputation zu schützen und das Vertrauen von Kunden, Bewerbern, finanziellen Partnern und seinen Teams aufrechtzuerhalten. SOCOTEC setzt auf den Ausbau seiner Schulungsangebote sowie auf Vielfalt und Inklusion, um Talente zu binden und die auf ihren jeweiligen Fachgebieten Besten seiner Branche für sein Unternehmen zu gewinnen.

Risiken:
Die Strategie und das Geschäftsmodell von SOCOTEC tragen den mit seinen Tätigkeiten verbundenen Nachhaltigkeitsrisiken Rechnung. Diese Risiken werden bei unserer Risikokontrolle berücksichtigt. Der Risikoausschuss, der die Entscheidungen zur Risikominderung trifft und die Ergebnisse in den verschiedenen Ländern überwacht, stärkt SOCOTEC darin, als Unternehmen verantwortungsbewusst und regelkonform zu agieren. Unsere größten Risiken werden von Versicherungen abgedeckt.

Chancen:
Die Strategie und das Geschäftsmodell von SOCOTEC sind auf eine aufmerksame Beobachtung und präzise Steuerung von Geschäftschancen im Zusammenhang mit gesetzlichen Entwicklungen (Monitoringtools, fachliche Leitungen der Geschäftsbereiche, Direktion für Innovation und technische Lösungen), den Erwartungen der Märkte und den Herausforderungen der Transformation hin zu nachhaltigeren Tätigkeiten ausgelegt. So ermöglichen uns der Ausbau und die Steuerung der Green-Trust-Lösungen, die ursprüngliche, seit über 70 Jahren auf Gebäudenachhaltigkeit fokussierte DNA des Unternehmens zu untermauern und fortzuschreiben und die hiermit erzielten Einnahmen im Zuschnitt auf die Anforderungen des Marktes an all unseren Standorten zu steigern. Die Diversifizierung der Tätigkeiten und Dienstleistungen von SOCOTEC und seine internationale Expansion in Länder, die grundsätzlich keine besonderen Risiken bergen, bewirken ein resilientes, hochgradig an Umweltbedingungen und die Herausforderungen an die Nachhaltigkeit von Gebäuden anpassbares Geschäftsmodell auf einer starken ethischen Grundlage.

TABELLE DER RELEVANTEN HERAUSFORDERUNGEN IRO E

GRI 2-22, 2-23, 2-24 | ESRS E1.16.i.1

SDG	THEMEN	WESENTLICHE HERAUSFORDERUNGEN AUS DER DOPPELTEN WESENTLICHKEITSANALYSE	BESCHREIBUNG DER HERAUSFORDERUNG	STAKEHOLDER	AUSWIRKUNGEN AUF DIE VOR- ODER NACHGELAGERTE WERTSCHÖPFUNGSKETTE
9,11	Spezifische Herausforderung für SOCOTEC	Verbesserung der Bauqualität und Verringerung von Risiken	Umfasst alle Tätigkeiten des Managements gebäudebezogener Risiken zur Verbesserung der technischen, energetischen und ökologischen Effizienz, der Wiederverwendbarkeit und der Nachhaltigkeit von Gebäuden in ganz Frankreich und den Ländern, in denen SOCOTEC präsent ist. Vorschlag von Lösungen, um Kunden bei ihrer Dekarbonisierung zu unterstützen, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren, die Umwelt zu schützen und die Transformationen im Bauwesen zu begleiten (Offsite-Bau, Reversibilität, sparsamer Energieverbrauch etc.)	Kunden, lokale Gemeinschaften, Behörden, Beschäftigte, weitere Arbeitskräfte, Umwelt	Vorgelagerte, eigene und nachgelagerte Tätigkeiten negative Auswirkungen: Andere Stakeholder (Personen): Schwere Verletzungen, Tod oder Beeinträchtigung von Diensten im jeweiligen Gebiet Umwelt: Beitrag zur Beschleunigung des Klimawandels (unumkehrbar) und zum Anstieg der Treibhausgase in der Atmosphäre aufgrund der Verbrennung fossiler Energieträger, die in der Industrie und von Gebäuden verbraucht werden Positive Auswirkungen: Durchführung von Baumaßnahmen zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit von Gebäuden (Anpassungsarbeiten an bestehenden Bauwerken, Infrastrukturen und Anlagen: Deiche, Tunnel, Brücken, Infrastrukturen etc.) Umwelt: Beitrag zum Klimaschutz über Maßnahmen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen
9,11,13	ESRS E1: Klimawandel	ESRS E1 – Anpassung an den Klimawandel	Die Anpassung an den Klimawandel ist ein Prozess, der darauf abzielt, die Vulnerabilität von Ökosystemen, Gesellschaften und Menschen gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels zu verringern. Diese Anpassung besteht darin, Maßnahmen zu ergreifen, um sich insbesondere an extreme Wetterphänomene, Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die natürlichen Ressourcen sowie die Entwicklung von Infektionskrankheiten anzupassen. Ziel ist esm die Risiken zu minimieren und die am stärksten gefährdeten Gemeinschaften zu schützen.	Kunden, lokale Gemeinschaften, Behörden, Mitarbeiter, andere Arbeitskräfte, Umwelt, Investoren	Vorgelagerte und eigene Tätigkeiten Mitarbeiter: Schutz ihrer Gesundheit und Sicherheit vor steigenden Temperaturen oder extremen Wetterereignissen Nachgelagerte Tätigkeiten Umwelt: Förderung von Lösungen, die die Gebäude- und Bauwerkresilienz erhöhen, Umstellung auf emissionsarme Tätigkeiten, Verringerung des Rohstoffverbrauchs, Verringerung der Umweltverschmutzung
9,11,13	ESRS E1: Klimawandel	ESRS E1 – Klimaschutz – Kundenlösungen und eigene Tätigkeiten	„Klimaschutz" bezieht sich auf die Bemühungen, den Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur auf deutlich unter 2 °C zu begrenzen und die Maßnahmen zur Begrenzung auf 1,5 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau fortzusetzen, wie im Pariser Klimaabkommen festgelegt (COP21 – 2015).	Kunden, lokale Gemeinschaften, Behörden, Mitarbeiter, andere Arbeitskräfte, Umwelt, Investoren	Nachgelagerte Tätigkeiten Begleitung der Kunden bei der Senkung ihrer CO2-Emissionen und der Optimierung der Energieeffizienz ihrer Gebäude, frz. Klima- u. Wärmeschutzverordnung für Neubauten RE2020, Vorschriften zur Reduzierung des Energieverbrauchs gewerblich genutzter Gebäude (in Frankreich: „Tertiärdekret"), Energiesparzertifikate, erneuerbare Energien etc. Senkung der Treibhausgasemissionen
					Vorgelagerte, eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Beitrag zur Erhöhung oder Verringerung der Treibhausgase und zur Erhöhung physischer Risiken (Hitzewellen, Landdegradation/Erdrutsche, Hochwasser etc.) Umwelt: SOCOTEC-Plan zur Reduzierung des THG-Ausstoßes

	POTENZIELLE RISIKEN	RISIKO GGÜ. CHANCE	POTENZIELLE CHANCE	MASSNAHMEN	ERGEBNISSE	ZIELE 2024	ZIELE 2028 SIEHE 1.5.2. ZIELE 2028
	Vorgelagerte, eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Rechtliche und finanzielle Risiken: Risiko der Strafverfolgung durch den Staat oder Klagen seitens der Zivilgesellschaft Energiepreisanstieg Operationelle Risiken: Erhöhung der Zusatzkosten (Betriebsausgaben) Gesundheitsschutz und Sicherheit auf Baustellen oder in bestehenden Gebäuden Reputationsrisiken: Erhebliche (jedoch umkehrbare) Beeinträchtigung der Glaubwürdigkeit, des Images und des Vertrauens der Partner	CHANCE	Nachgelagerte Tätigkeiten Höhere Einnahmen aus dem wachsenden Geschäft mit Audits, Monitorings oder Inspektionen von Bauwerken und Gebäuden / auf CO2-Effizienz ausgerichteten Dienstleistungen (Green Trust, Taxonomie, THG-Studien, frz. Tertiärdekret, Energiesparzertifikate) Verbesserung des Images von SOCOTEC bei Investoren/ Kunden/Endnutzern Marktchancen für eine Positionierung und die Etablierung als Marktführer für dieses Thema (taxonomiefähige Einnahmen, Green-Trust-Einnahmen etc.)	- Steigerung der Einnahmen aus Green-Trust-Leistungen - Operative Performance	- 33,45 % des SOCOTEC-Umsatzes stammte 2023 aus Green-Trust-Aufträgen - Net Promoter Score Frankreich: 73	33 %: Anteil von Green Trust am Gesamtumsatz der Gruppe	50 %: Anteil von Green Trust am Gesamtumsatz der Gruppe
	Vorgelagerte/eigene Tätigkeiten Operationelle Risiken: Erhöhte Zusatzkosten (Betriebsausgaben) Höhere Versicherungskosten	CHANCE > RISIKO	Nachgelagerte Tätigkeiten Steigerung der Einnahmen aus dem wachsenden Geschäft mit Green-Trust-Leistungen: Offsite-Bau, Wiederverwendung von Materialien, biobasierte Baumaterialien, nachhaltige Bauweise (Holz), Leistungen bzgl. der Struktur und Solidität von Gebäuden, ökologische Wohnviertel etc., auf CO2-Effizienz ausgerichtete Dienstleistungen (SOCOTEC Immobilier Durable)	- Steigerung der Einnahmen aus Green-Trust-Leistungen - Operative Performance	- 33,45 % des Umsatzes von SOCOTEC stammen aus Green-Trust-Aufträgen - 0,004 % des GT-Umsatzes stammen aus Aufträgen zur Anpassung an den Klimawandel	33 %: Umsatzanteil von Green Trust	Green-Trust-Umsatzanteil von 50 %
	Downstream: Risk of losing market share as a result of the environmental transition in the construction, infrastructure and manufacturing sectors.	CHANCE	Verbesserung des Images von SOCOTEC bei Investoren/ Kunden/Endnutzern Nachgelagerte Tätigkeiten Höhere Einnahmen aus dem wachsenden Geschäft mit Dienstleistungen, die Kunden im Zusammenhang mit Renovierungen oder der Inspektion von Gebäuden und Anlagen verkauft werden, von Projekten zur Erfüllung von Vorschriften bis hin zu Beratung, / auf CO2-Effizienz ausgerichtete Dienstleistungen (Green Trust, Taxonomie)	- Green Trust: auf Klimaschutz ausgerichtete Missionen - Operative Performance	- 33,45 % des SOCOTEC-Umsatzes stammte 2023 aus Green-Trust-Aufträgen - 7 % des GT-Umsatzes stammte aus Aufträgen, die auf den Klimaschutz ausgerichtet waren	33 %: Umsatzanteil von Green Trust	Green-Trust-Umsatzanteil von 50 %
	Vorgelagerte, eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Risiko, dass der CO2-Fußabdruck der Gruppe durch eigene Tätigkeiten und Übernahmen zunimmt Erhöhung der Zusatzkosten (Betriebsausgaben)		Verbesserung des Images von SOCOTEC bei Investoren/ Kunden/Endnutzern Nachgelagerte Tätigkeiten Verbesserung des Images von SOCOTEC bei Investoren/ Kunden/Endnutzern	- Messung des CO_2-Fußabdrucks, Aktionsplan zur Emissionssenkung mithilfe des Energieeinsparungsplans der Gruppe	THG-Emissionen Scope 1, 2 und 3 = 46 895 t CO_2e CO2-Intensität = 37,3 t CO_2e Veränderung der CO_2-Intensität der Gruppe (Scope 1+2+3) von 2021 bis Ende 2023 = -4%	-15 % Verringerung der THG-Emissionen der Gruppe (Scope 1, 2 und 3)(Bezugszeitraum: 2021-2024)	Objektivierung im Hinblick auf die SBTi erfolgt derzeit

TABELLE DER RELEVANTEN HERAUSFORDERUNGEN IRO E (FORTSETZUNG)

SDG	THEMEN	WESENTLICHE HERAUSFORDERUNGEN AUS DER DOPPELTEN WESENTLICHKEITSANALYSE	BESCHREIBUNG DER HERAUSFORDERUNG	STAKEHOLDER	AUSWIRKUNGEN AUF DIE VOR- ODER NACHGELAGERTE WERTSCHÖPFUNGSKETTE
9,11,13	Spezifische Herausforderung für SOCOTEC	Verbesserung der Bauqualität und Verringerung von Risiken	Umfasst alle Tätigkeiten des Managements gebäudebezogener Risiken zur Verbesserung der technischen, energetischen und ökologischen Effizienz, der Wiederverwendbarkeit und der Nachhaltigkeit von Gebäuden in ganz Frankreich und den Ländern, in denen SOCOTEC präsent ist. Vorschlag von Lösungen, um Kunden bei ihrer Dekarbonisierung zu unterstützen, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren, die Umwelt zu schützen und die Transformationen im Bauwesen zu begleiten (Offsite-Bau, Reversibilität, sparsamer Energieverbrauch etc.)	Kunden, lokale Gemeinschaften, Behörden, Beschäftigte, weitere Arbeitskräfte, Umwelt	Vorgelagerte, eigene und nachgelagerte Tätigkeiten negative Auswirkungen: Andere Stakeholder (Personen): Schwere Verletzungen, Tod oder Beeinträchtigung von Diensten im jeweiligen Gebiet Umwelt: Beitrag zur Beschleunigung des Klimawandels (unumkehrbar) und zum Anstieg der Treibhausgase in der Atmosphäre aufgrund der Verbrennung fossiler Energieträger, die in der Industrie und von Gebäuden verbraucht werden Positive Auswirkungen: Durchführung von Baumaßnahmen zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit von Gebäuden (Anpassungsarbeiten an bestehenden Bauwerken, Infrastrukturen und Anlagen: Deiche, Tunnel, Brücken, Infrastrukturen etc.) Umwelt: Beitrag zum Klimaschutz über Maßnahmen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen
					Vorgelagerte und eigene Tätigkeiten Mitarbeiter: Schutz ihrer Gesundheit und Sicherheit vor steigenden Temperaturen oder extremen Wetterereignissen Nachgelagerte Tätigkeiten Umwelt: Förderung von Lösungen, die die Gebäude- und Bauwerkresilienz erhöhen, Umstellung auf emissionsarme Tätigkeiten, Verringerung des Rohstoffverbrauchs, Verringerung der Umweltverschmutzung
9,11,13	ESRS E2 – Umweltverschmutzung	ESRS E2 – Luftverschmutzung – Kundenlösungen	„Luftverschmutzung" bezieht sich auf die Luftemissionen eines Unternehmens (sowohl intern als auch extern) sowie auf die Vermeidung, Kontrolle und Verringerung dieser Emissionen. Emissionen von Stoffen im Zusammenhang mit Industrie-/Labor- oder Transporttätigkeiten können sich negativ auf die Luftqualität auswirken, mit entsprechenden Folgen für die Umwelt und benachbarte Gemeinschaften.	Mitarbeiter, andere Arbeitskräfte, lokale Gemeinschaften, Behörden, Umwelt, Kunden	Eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Umwelt: Störungen der Ökosysteme und der Tier- und Pflanzenwelt. Luftverschmutzung, die durch Feinstaubpartikel verursacht wird, die von Verbrennungsfahrzeugen ausgestoßen werden. Lokale Gemeinschaften und andere Stakeholder (Personen): Schwere und möglicherweise irreparable Gesundheitsschäden für Anwohner oder lokale Gemeinschaften. Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten durch parallele Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Art der betreffenden technischen Aufgaben: Radioaktivität, Gefahrstoffe (z. B. Entnahme von Baumaterialproben, Asbest etc.)
9,11,13	ESRS E2 – Umweltverschmutzung	ESRS E2 – Boden- und Wasserverschmutzung – Kundenlösungen	Die Wasser- und Bodenverschmutzung wird durch Emissionen des Unternehmens in die Umwelt wie z. B. von Industrieabfällen und Chemikalien verursacht. Sie kann die Wasser- und Bodenqualität beeinträchtigen und negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zeitigen. Unternehmen müssen Maßnahmen zur Vermeidung, Eindämmung und Verminderung ergreifen, um ihre Umweltauswirkungen zu minimieren.	Umwelt, Kunden, Mitarbeiter, andere Arbeitskräfte, lokale Gemeinschaften, Behörden	Eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Negative Auswirkungen: Umwelt: Verschlechterung des Zustands von Ökosystemen und Böden aufgrund der Freisetzung von Schadstoffen, die die biologische Vielfalt stören können: Schwere und potenziell unabänderliche Beeinträchtigungen der Gesundheit und/oder des Zugangs zu Nahrungsmitteln aufgrund von Boden- und Wasserverschmutzung, die die landwirtschaftlichen Erträge verringert oder landwirtschaftliche Parzellen kontaminiert Vorgelagert Positive Auswirkungen: Umwelt: Verbesserung von Böden und Gewässern durch die Bereitstellung von Sanierungslösungen (Leistungen im Zusammenhang mit kontaminierten Standorten und Böden, Messungen etc.)

	POTENZIELLE RISIKEN	RISIKO GGÜ. CHANCE	POTENZIELLE CHANCE	MASSNAHMEN	ERGEBNISSE	ZIELE 2024	ZIELE 2028 SIEHE 1.5.2. ZIELE 2028
	Nachgelagerte Tätigkeiten: Risiko des Verlusts von Marktanteilen aufgrund der ökologischen Transformation im Bauwesen, in der Infrastruktur und in der Industrie	CHANCE > RISIKO	Nachgelagerte Tätigkeiten Höhere Einnahmen aus dem wachsenden Geschäft mit energiebezogenen Dienstleistungen (Audits, Inspektionen, Messungen, Zertifizierungen etc.) / auf CO2-Effizienz ausgerichteten Dienstleistungen (Green Trust, Taxonomie). Ganz allgemein Missionen jeder Art im Zusammenhang mit Energieeffizienz und dem Sektor der erneuerbaren oder dekarbonisierten Energien Marktchancen für eine Positionierung und die Etablierung als Marktführer bei diesem Thema.	- Green Trust: spezielle Missionen im Zusammenhang mit Energieeffizienz - Operative Performance	- 33,45 % des Umsatzes von SOCOTEC stammen aus Green-Trust-Aufträgen	33 %: Umsatzanteil von Green Trust	Green-Trust-Umsatzanteil von 50 %
	Nachgelagerte Tätigkeiten Operationelle Risiken: Höhere Kosten (Betriebsausgaben) aufgrund höherer Preise für Energie, die für den Betrieb der Tätigkeiten benötigt wird (Kraftstoffe, Strom, Gas etc.). Reputationsrisiken: Risiko der Nichterfüllung von Stakeholder-Erwartungen (Kunden, Nachhaltigkeitsratingagenturen, Aktionäre)		Nachgelagerte Tätigkeiten Verbesserung des Images von SOCOTEC bei Investoren/Kunden/Endnutzern aufgrund des beispielhaften Managements von Nutzenergie für eigene Tätigkeiten	Der Energieeinsparungsplan der Gruppe stützt sich vornehmlich auf drei Hebel: Fahrten von Mitarbeitern und insbesondere die Dienstfahrzeugflotte, Energieeffizienz der Gebäude (Niederlassungen), digitale Sparsamkeit und die Umsetzung einer verantwortungsvollen Einkaufspolitik.	Gesamtenergieverbrauch in Verbindung mit Gebäuden =19 877 MWh % des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energiequellen: 19 % Liter Kraftstoff, die von Dienstfahrzeugen oder weiteren Maschinen verbraucht werden: 12 875 947 Liter Anteil an emissionsarmen Fahrzeugen (100 % Elektro- und Plug-in-Hybrid-Elektroantrieb): 4,69 %	-10 %: Senkung des Stromverbrauchs zwischen 2022 und 2024	40 %: Senkung des Energieverbrauchs von Gebäuden, die dem frz. Tertiärdekret unterliegen, bis 2030
	Nachgelagerte Tätigkeiten Rechtliche und finanzielle Risiken: Verurteilung (Geldstrafen und Sanktionen) von Führungskräften oder juristischen Personen (Unternehmen) aufgrund der Nichteinhaltung neuer oder bestehender Vorschriften (Feinstaub NOx, SOx, Kühlmittel). Reputationsrisiken: Beeinträchtigung der Glaubwürdigkeit, des Images und des Vertrauens der Partner aufgrund von Kontroversen Risiko des Verlusts von Marktanteilen aufgrund der ökologischen Transformation im Bauwesen, in der Infrastruktur und in der Industrie	CHANCE > RISIKO	Nachgelagerte Tätigkeiten Höhere Einnahmen (Umsatz) aus der Entwicklung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Luftverschmutzung	- Green Trust: Missionen, die zur Bekämpfung der Luftverschmutzung beitragen - Operative Performance	- 33,45 % des Umsatzes von SOCOTEC stammen aus Green-Trust-Aufträgen - 8 % des gesamten GT-Umsatzes aus Aufträgen zur Bekämpfung der Umweltverschmutzung	33 %: Umsatzanteil von Green Trust	Green-Trust-Umsatzanteil von 50 %
	Nachgelagerte Tätigkeiten Rechtliche und finanzielle Risiken: Verurteilung (Geldstrafen und Sanktionen) von Führungskräften oder juristischen Personen (Unternehmen) aufgrund der Nichteinhaltung neuer oder bestehender Vorschriften Risiko des Verlusts von Marktanteilen aufgrund der ökologischen Transformation im Bauwesen, in der Infrastruktur und in der Industrie		Nachgelagerte Tätigkeiten Höhere Einnahmen (Umsatz) aus dem Verkauf von Dienstleistungen zur Messung von Schadstoffen in Böden und von Lösungen zur Beseitigung von Umweltverschmutzungen	- Green Trust: Missionen, die zur Bekämpfung der Boden- und Wasserverschmutzung beitragen	- 33,45 % des Umsatzes von SOCOTEC stammen aus Green-Trust-Aufträgen - 8 % des gesamten GT-Umsatzes aus Aufträgen zur Bekämpfung der Umweltverschmutzung	33 %: Umsatzanteil von Green Trust	Green-Trust-Umsatzanteil von 50 %

TABELLE DER RELEVANTEN HERAUSFORDERUNGEN IRO E (FORTSETZUNG)

SDG	THEMEN	WESENTLICHE HERAUSFORDERUNGEN AUS DER DOPPELTEN WESENTLICHKEITSANALYSE	BESCHREIBUNG DER HERAUSFORDERUNG	STAKEHOLDER	AUSWIRKUNGEN AUF DIE VOR- ODER NACHGELAGERTE WERTSCHÖPFUNGSKETTE
9,11,13	ESRS E2 – Umweltverschmutzung	ESRS E2 – Besorgniserregende Stoffe und Mikroplastik – Kundenlösungen	Besorgniserregende Stoffe („substances of concern") umfassen Stoffe, die eine chronische Auswirkung auf die menschliche Gesundheit oder die Umwelt haben, und dies ab ihrer Nutzung bis zum Ende der Lebensdauer (Beispiel: Asbest). Bei Mikroplastik handelt es sich um Partikel aus Kunststoffmaterialien, die bei der Herstellung oder Verwendung von Kunststoffprodukten entstehen, mit potenziellen Auswirkungen auf die Umwelt oder die menschliche Gesundheit. Mikroplastik aus Reifen stellen eine bedeutende Quelle der Umweltverschmutzung aus Mikroplastik dar.	Lokale Gemeinschaften, Behörden, Umwelt, Kunden, Mitarbeiter, andere Arbeitskräfte,	Eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Negative Auswirkungen: Umwelt: Teilweise oder vollständige Zerstörung von Ökosystemen aufgrund ihrer Kontamination infolge von Lecks in Lagertanks, die (besonders) besorgniserregende Stoffe oder Mikroplastik enthalten Gemeinschaften, Mitarbeiter und Endnutzer: Schwere Beeinträchtigungen der Gesundheit, die zum Tod führen können (Bsp.: Krebs, chronische Krankheiten, Mutagene), bei den Personen, die in der Nähe der Betriebsstandorte arbeiten, diese nutzen oder sich dort aufhalten, und dies infolge des Vorliegens/der Nutzung von (besonders) besorgniserregenden Stoffen auf den Baustellen Positive Auswirkungen: Nachgelagerte Tätigkeiten Positive Auswirkungen: Umwelt: Die Präsenz und den Abbau von besorgniserregenden Stoffen, Mikroplastik und Asbest verringern (SOCOTEC Diagnostic) Gemeinschaften, Mitarbeiter und Endnutzer: Die Präsenz und den Abbau von besorgniserregenden Stoffen und Mikroplastik (Asbest) verringern
9,10,11,13	ESRS E5 – Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	ESRS E5 – Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft – Kundenlösungen und Abfall aus eigenen Tätigkeiten	Ressourcennutzung umfasst sowohl die Zuflüsse – die in den Perimeter der Organisation eingehenden Inputs – als auch die Abflüsse, die den Perimeter der Organisation wieder verlassen. Als Abfälle gelten jegliche Stoffe oder Gegenstände, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen möchte oder entledigen muss.	Kunden, Lokale Gemeinschaften, Natur, Lieferanten	Vorgelagerte, eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Negative Auswirkungen: Umwelt: Verringerung bis hin zur Erschöpfung natürlicher Ressourcen und Beeinträchtigung von Naturräumen und Habitaten aufgrund eines mangelhaften Managements von Abfällen und des Lebensendes von Gebäuden. Lokale Gemeinschaften: Dauerhaft negative Auswirkungen auf die Lebensräume und -bedingungen lokaler Gemeinschaften (gesundheitliche Folgen, lokale Umweltverschmutzungen) Umwelt: negative Auswirkungen der Produktion von Papier- und Kunststoffabfällen, von Elektronik-Altgeräten, Abfällen aus Prüftätigkeiten und von nicht recycelten Arbeitsausrüstungen (Kleidung, Schuhe etc.) Positive Auswirkungen: Umwelt: Begrenzung des Drucks auf die natürlichen Ressourcen und Begrenzung der Treibhausgase

	POTENZIELLE RISIKEN	RISIKO GGÜ. CHANCE	POTENZIELLE CHANCE	MASSNAHMEN	ERGEBNISSE	ZIELE 2024	ZIELE 2028 SIEHE 1.5.2. ZIELE 2028
	Nachgelagerte Tätigkeiten Rechtliche und finanzielle Risiken: Verurteilung (Geldstrafen und Sanktionen) von Führungskräften oder juristischen Personen (Unternehmen) aufgrund der Nichteinhaltung neuer oder bestehender Vorschriften Versicherungsrisiko Reputationsrisiken: Beeinträchtigung der Glaubwürdigkeit, des Images und des Vertrauens der Partner aufgrund von Kontroversen Risiko des Verlusts von Marktanteilen aufgrund der ökologischen Transformation im Bauwesen, in der Infrastruktur und in der Industrie	CHANCE	Nachgelagerte Tätigkeiten Höhere Einnahmen (Umsatz) aus dem Verkauf von Lösungen zur Messung von Schadstoffen in Böden sowie von Lösungen zur Dekontaminierung und Asbestsanierung. Neues Geschäftspotenzial in Italien, Großbritannien und Frankreich im Zusammenhang mit der Asbestsanierung von Nachkriegsgebäuden	- Green Trust: Missionen, die zur Bekämpfung der Boden- und Umweltverschmutzung beitragen, REACH- und toxikologiebezogene Missionen	- 33,45 % des Umsatzes von SOCOTEC stammen aus Green-Trust-Aufträgen - 8 % des gesamten GT-Umsatzes aus Aufträgen zur Bekämpfung der Umweltverschmutzung	33 %: Umsatzanteil von Green Trust	Green-Trust-Umsatzanteil von 50 %
	Vorgelagerte Tätigkeiten Risiko des Verlusts von Marktanteilen aufgrund der ökologischen Transformation im Bauwesen, in der Infrastruktur und in der Industrie	CHANCE > RISIKO	Nachgelagerte Tätigkeiten Ecocycle-Siegel für Kreislaufwirtschaft: Entwicklung eines neuen Angebots im Zusammenhang mit der Kreislaufwirtschaft für Kunden und ihre Bau-, Renovierungs- und Stilllegungsprojekte. Ausarbeitung eines Gesetzes zur Gebäudesanierung: wichtige Chance für die Geschäftstätigkeit von SOCOTEC Auf den Bausektor angewandtes Kreislaufwirtschaftsgesetz (Loi AGEC): Entwicklung des Markts für Kreislaufwirtschaft	- Green Trust: Missionen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft	- 33,45 % des Umsatzes von SOCOTEC stammen aus Green-Trust-Aufträgen - 2 % des gesamten GT-Umsatzes stammen aus Missionen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft	33 %: Umsatzanteil von Green Trust	Green-Trust-Umsatzanteil von 50 %
	Geschäftstätigkeit Operationelle Risiken: Höhere Kosten von Versicherungen und der Behandlung (Betriebsausgaben) von Abfällen (auch gefährlicher Abfälle wie EAG)		Nachgelagerte Tätigkeiten Verbesserung des ImageS von SOCOTEC bei Investoren/Kunden/Endnutzern aufgrund des beispielhaften Managements von Recycling und der Wiederverwendung für eigene Tätigkeiten	Abfallwirtschaftsplan: - Recycling Verwertung von EAG, die mit der Tätigkeit in Verbindung stehen - Getrennthaltung von Abfällen am Anfallort - Nachhaltige Beschaffung	100 % der in Frankreich und Belux anfallenden EAG werden dem Recycling und/oder der Verwertung zugeführt	Bewährte Recycling- und Verwertungspraktiken für die wichtigsten Abfallströme der Gruppe erhalten und ausweiten	Bewährte Recycling- und Verwertungspraktiken für die wichtigsten Abfallströme der Gruppe erhalten und ausweiten

TABELLE DER RELEVANTEN HERAUSFORDERUNGEN IRO E (FORTSETZUNG)

SDG	THEMEN	BEI DER DOPPELTEN WESENTLICHKEITSANALYSE AUFGEZEIGTE WESENTLICHE HERAUSFORDERUNGEN	BESCHREIBUNG DER HERAUSFORDERUNG	STAKEHOLDER	AUSWIRKUNGEN AUF DIE VOR- ODER NACHGELAGERTE WERTSCHÖPFUNGSKETTE
8 und 10	ESRS S1 – Eigene Belegschaft	ESRS S1 – Arbeitsbedingungen	„SOCOTEC steht vor der Herausforderung, Talente zu gewinnen und an sich zu binden. Erstklassige Rekrutierungen und unsere Fähigkeit, die besten Fachleute im Unternehmen zu halten, sind Garanten für die Qualität der Leistungen und Gutachten, mit denen SOCOTEC den hohen Ansprüchen seiner Kunden gerecht wird. Entscheidende Faktoren sind hierbei: Vergütung, Talentmanagement, Arbeitgeberbindung und -attraktivität, Arbeitszeiten, Arbeitsplatzsicherheit, Arbeitsschutz, Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, Achtung der Menschenrechte."	Mitarbeiter Behörden	Vorgelagerte, eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Negative Auswirkungen Mitarbeiter: Risiko der Prekarität, Unmöglichkeit einer angemessenen Ernährung und Wohnung aufgrund einer Bezahlung, die nicht mit den Lebenshaltungskosten im Einklang steht Psychologische Risiken (Burnout, Angstzustände) und physische Risiken (Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Muskel-Skelett-Erkrankungen) Mangel an Talenten Positive Auswirkungen Mitarbeiter: Wohlbefinden, Motivation (GPTW-Index, Trust Index) Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben Förderung der internen Mobilität Schaffung von Arbeitsplätzen mit Auswirkungen auf die Gesellschaft als Ganzes
8 und 10	ESRS S1 – Eigene Belegschaft	ESRS S1 – Gesundheitsschutz und Sicherheit	Aufgrund ihrer Tätigkeit ist die SOCOTEC Gruppe bei ihren Kunden an Orten und in Arbeitsumgebungen tätig, die erhebliche Risiken bergen können. Die Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter ist ein zentrales Ziel der SOCOTEC Gruppe, sowohl im Straßenverkehr als auch am Arbeitsplatz oder bei Einsätzen vor Ort bei Kunden. Ihre Positionierung als dritte Instanz geht darüber hinaus mit der zusätzlichen Verpflichtung einher, eine Vorbildrolle einzunehmen und besondere Leistungsfähigkeit als Experte für Gesundheitsschutz und Sicherheit zu beweisen. Qualität und Sicherheit stehen im Mittelpunkt des Unternehmenszwecks von SOCOTEC: Building Trust for a Safer and Sustainable World.	Mitarbeiter Behörden Kunden und Endnutzer	Vorgelagerte, eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Negative Auswirkungen Mitarbeiter: Physische Risiken (Arbeitsunfälle, arbeitsbedingte Erkrankungen, Todesfälle) Risiko von Verkehrsunfällen oder -vorfällen in Verbindung mit den regelmäßigen Autofahrten der SOCOTEC-Mitarbeiter (IRS-Rate: Incidents Routiers Significatifs) Psychologische Risiken (Burnout) Positive Auswirkungen Mitarbeiter: Wohlbefinden der Mitarbeiter (Safety Week, Verkehrssicherheit) Verbesserung der Bauqualität und Verringerung von Risiken (Auswirkungen auf die Gesellschaft als Ganzes) Kunden und Endnutzer: Verkauf von Sicherheitsleistungen für Baustellen (CSPS: Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinierung)
10	ESRS S1 – Eigene Belegschaft	ESRS S1 – Gleichstellung der Geschlechter	Vielfalt und Chancengleichheit sind Antworten auf ethische Fragestellungen wie auch Schlüssel zu unternehmerischer Performance. Bekämpfung aller Diskriminierungsfaktoren, einschließlich der Gleichstellung von Frauen und Männern, um eine faire Behandlung jeder Situation für jedes Mitarbeiterprofil unter Einhaltung der Menschenrechte in all unseren Geografien zu gewährleisten.	Mitarbeiter Behörden	Eigene Tätigkeiten Negative Auswirkungen: Mitarbeiter Mangel an Talenten Schlechtes Markenimage und Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Beschäftigten Marginalisierung eines Teils der Bevölkerung Positive Auswirkungen: Kunden und Endnutzer: Vorbildfunktion und Förderung sozialer Werte Förderung von Menschenrechten Mitarbeiter: Wohlbefinden der Beschäftigten im Unternehmen

	POTENZIELLE RISIKEN	RISIKO GGÜ. CHANCE	POTENZIELLE CHANCE	MASSNAHMEN	ERGEBNISSE	ZIELE 2024	ZIELE 2028 SIEHE 1.5.2. ZIELE 2028
	Eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Rechtliche und finanzielle Risiken Klagen und/oder strafrechtliche Sanktionen im Fall erwiesener psychischer Schäden von Beschäftigten oder von Verstößen bezüglich sozialer Sicherungsleistungen zugunsten von Beschäftigten Operationelle Risiken Verlust an Attraktivität und Schwierigkeiten bei der Gewinnung von Mitarbeitern Einnahmeeinbußen (Umsatz) aufgrund von Störungen der Tätigkeiten (Fehlzeiten, Streiks) Kostenanstieg (Betriebsausgaben) aufgrund erhöhter Fluktuation (Kosten für Einstellung, Schulung und Onboarding, Verlust von Talenten) Reputationsrisiken Kontroverse Medienberichterstattung Negative Auswirkungen auf das Markenimage von SOCOTEC	CHANCE > RISIKO	Geschäftstätigkeit Gewährleistung des Wohlbefindens der Beschäftigten (Motivation, Engagement, Effizienz) Gewinnung und Bindung von Talenten Steigerung der Produktivität (höhere Umsätze) Nachgelagerte Tätigkeiten: Strahlkraft der Marke bis in die Hochschulen, in denen die Ingenieure von morgen ausgebildet werden Steigerung des Markenwerts (intangible assets) und gestärktes Markenimage in allen Regionen	Entwicklung der Employee Value Proposition mit 5 Schwerpunkten: - Bezahlung - Soziale Leistungen - Karriereentwicklung - Arbeitsumgebung - Unternehmenskultur	GPTW Trust Index = 64 %; 8 Länder wurden 2023 zertifiziert. Freiwillige Fluktuation = 12,6 Festanstellungsquote weltweit >95 %	Einen Trust Index Score von 65 % erreichen, um die Zertifizierung der Gruppe zu ermöglichen Festanstellungsquote >96 %	Beim Trust Index einen Score von 65 % erreichen und diesen Score weiter erhöhen Eine Festanstellungsquote von 98 %
	Vorgelagerte, eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Rechtliche und finanzielle Risiken Klagen und/oder strafrechtliche Sanktionen im Fall erwiesener psychischer oder körperlicher Schäden von Beschäftigten Operationelle Risiken Einnahmeeinbußen (Umsatz) aufgrund einer teilweisen oder vollständigen Einstellung der Tätigkeit in Verbindung mit einem Vorfall oder Unfall, Produktivitätsverlust Kostenanstieg (Betriebsausgaben) aufgrund erhöhter Fluktuation und die Erhöhung der Sozialbeiträge aufgrund von Unfällen Reputationsrisiken Kontroverse Medienberichterstattung Negative Auswirkungen auf das Markenimage von SOCOTEC (gegenüber Kunden sowie Mitarbeitern): Aufgrund seiner Positionierung als vertrauenswürdige Drittinstanz ist SOCOTEC zu vorbildlichem Verhalten in dieser Frage verpflichtet. Potenzieller Verlust von Akkreditierungen	RISIKO > CHANCE	Vorgelagerte, eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Gewährleistung des Wohlbefindens der Beschäftigten Starkes und attraktives Markenimage Anerkennung als vertrauenswürdige Drittpartei im Bereich Gesundheit und Sicherheit Starke Position in Audits zur Erlangung oder Erneuerung von Akkreditierungen, Zulassungen und Zertifizierungen	Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz Jährlich weltweit stattfindende Safety Week zur Sensibilisierung der Mitarbeiter Bereitstellung von PSA und jährlich mehrmals stattfindende Sicherheitsrituale Woche der Verkehrssicherheit und Entwicklung einer SafetyApp, die bei jedem Straßenverkehrsvorfall ein Gespräch mit einer Führungskraft vorschreibt, die den Vorfall nachverfolgt und den betroffenen Mitarbeiter sensibilisiert. SOCOTEC ist Unterzeichner der regierungsseitig angebotenen Chartas für Straßenverkehrssicherheit in Frankreich und Großbritannien (womit über 85 % seiner Fahrzeugflotte abgedeckt werden).	Unfallhäufigkeitsrate: 4,55 Schwererate: 0,11 IRS-Rate Welt: 30 %	Häufigkeitsrate maximal 5 Schwererate maximal 0,15 IRS-Rate mindestens 30 %	Häufigkeitsrate maximal 5 Schwererate maximal 0,15 IRS-Rate mindestens 30 %
	Geschäftstätigkeit Rechtliche und finanzielle Risiken: Klagen und/oder strafrechtliche Sanktionen im Fall geschlechtsbezogener Diskriminierung von Beschäftigten Wachsendes Interesse der Finanzinvestoren an Paritätskriterien Operationelle Risiken: Einnahmeeinbußen (Umsatz) aufgrund von Störungen der Geschäftstätigkeit oder einer Unterbrechung/Abnahme der Produktivität (Fehlzeiten, Streiks, sinkende Motivation) Kostenanstieg (Betriebsausgaben) aufgrund erhöhter Fluktuation (Kosten für Einstellung, Schulung und Onboarding, Verlust von Talenten) Reputationsrisiken: Kontroverse Medienberichterstattung Kritische Auswirkungen auf das Markenimage von SOCOTEC	RISIKO > CHANCE	Geschäftstätigkeit Gewährleistung des Wohlbefindens der Beschäftigten Attraktivität des Markenimage	Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen um 25 % (bis 2027)	Frauenanteil in Führungspositionen: 20 %	-	Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen um 25 % (bis 2027)

TABELLE DER RELEVANTEN HERAUSFORDERUNGEN IRO E (FORTSETZUNG)

SDG	THEMEN	BEI DER DOPPELTEN WESENTLICHKEITSANALYSE AUFGEZEIGTE WESENTLICHE HERAUSFORDERUNGEN	BESCHREIBUNG DER HERAUSFORDERUNG	STAKEHOLDER	AUSWIRKUNGEN AUF DIE VOR- ODER NACHGELAGERTE WERTSCHÖPFUNGSKETTE	POTENZIELLE RISIKEN
8 und 10	ESRS S1 – Eigene Belegschaft	ESRS S1 – Schulungen und Kompetenzentwicklung	Aufgrund unseres wachsenden Geschäfts mit der Unterstützung der Nachhaltigkeit von Gebäuden und der Energie- und Umweltwende beschleunigt sich der Schulungsbedarf. Die von den Akkreditierungsstellen und Stakeholdern verlangte operative Exzellenz erfordert kontinuierliche Investitionen in die technische Weiterbildung, in Schulungen für Führungskräfte und in Soft Skills, um die Zufriedenheit unserer Kunden wie auch unserer internen Teams zu erhöhen. Dem Wissenstransfer kommt auch bei sogenannten fachlich hochqualifizierten oder Spitzentätigkeiten eine entscheidende Bedeutung zu.	Mitarbeiter Kunden Hochschulen/ Bildungswesen	Eigene Tätigkeiten Negative Auswirkungen: Mitarbeiter: Beeinträchtigung des psychischen Wohlbefindens der nicht geschulten Personen (Vertrauensverlust, Motivationsverlust, Entmutigung etc.) Qualitäts- und Sicherheitsrisiken (unqualifizierte Beschäftigte) innerhalb des Unternehmens, aber auch bei Kunden oder für die Gesellschaft als Ganzes Positive Auswirkungen: Mitarbeiter: Verbesserung der Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter (Gefühl der beruflichen Erfüllung) Verbesserung der Kundenzufriedenheit (verstärkte Fachkompetenz und Soft Skills der SOCOTEC-Mitarbeiter) Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter Entwicklung von Kompetenzen (SOCOTEC Learning, Ethikschulungen: Sapin II, Cybersicherheit, DSGVO)	Geschäftstätigkeit Rechtliche und finanzielle Risiken: Klagen und/oder strafrechtliche Sanktionen bei Nichteinhaltung von Pflichtschulungen für Unternehmen der TIC-Branche Operationelle Risiken: Einnahmeeinbußen (Umsatz) aufgrund eines Vertrauensverlusts der Kunden, der durch mangelhaft geschulte SOCOTEC-Mitarbeiter oder nicht bedarfsgerechte Kompetenzen (Verlust von Akkreditierungen) bedingt ist: 90 % der SOCOTEC-Tätigkeiten unterliegen Akkreditierungen Verlust von Talenten und Einstellungsschwierigkeiten Reputationsrisiken: Größtes Risiko: Schädigung des Markenimage von SOCOTEC, Verlust von Akkreditierungen und des Vertrauens der Kunden
8, 10, 11	ESRS S4 – Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/ oder Endnutzern	ESRS S4 – Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern	Endnutzer sind definiert als Personen, die ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Dienstleistung letztlich nutzen oder die für die letztliche Nutzung vorgesehen sind. Die Sicherheit der Endnutzer bezieht sich auf die Gesundheit und Sicherheit der Endnutzer von Bauwerken, mit denen SOCOTEC befasst war. Herausforderungen: Reputation und Risikomanagement, Geschäftsethik, Cybersicherheit und Datenschutz, Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.	Kunden und/ oder Endnutzer Behörden	Nachgelagerte Tätigkeiten Negative Auswirkungen: Kunden und/oder Endnutzer: Starke Beeinträchtigung des körperlichen oder psychischen Wohlbefindens oder gar Tod von Personen aufgrund der Nichteinhaltung von Sicherheitsvorgaben für SOCOTEC-Dienstleistungen Positive Auswirkungen: Kunden und/oder Endnutzer: Verbesserung des Wohlbefindens von Personen in Verbindung mit einer höheren Sicherheit der SOCOTEC-Dienstleistungen	Nachgelagerte Tätigkeiten Rechtliche und finanzielle Risiken: Klagen und/oder strafrechtliche Sanktionen im Fall erwiesener psychischer oder körperlicher Schäden von Endnutzern von Dienstleistungen oder Bauwerken Anhebung der Versicherungsstufen Reputationsrisiken: Kontroverse Medienberichterstattung Negative Auswirkungen auf das Markenimage von SOCOTEC

	RISIKO GGÜ. CHANCE	POTENZIELLE CHANCE	MASSNAHMEN	ERGEBNISSE	ZIELE 2024	ZIELE 2028 SIEHE 1.5.2. ZIELE 2028
	CHANCE > RISIKO	Eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Erhaltung von Schlüsselkompetenzen im Unternehmen Entwicklung von einzigartigem Know-how, das eine Markteintrittsbarriere darstellt und die Wettbewerbsposition des Unternehmens schützt. Rolle als führender Anbieter im TIC-Sektor und Steigerung des Umsatzes (Vertrauensgewinn bei Kunden) Gewinnung und Bindung von Talenten Operative Exzellenz	Strategie in Bezug auf Mitarbeiterschulungen: - Onboarding neu eingestellter Mitarbeiter (ganztägig) und Workelo-Prozess vor der Ankunft des neuen Mitarbeiters (digitale Plattform zur Entdeckung des Unternehmens und zum Dialog mit dem zukünftigen Mitarbeiter: Personalakte, Sicherheit, Dokumentation etc.) - Führungskräfteschulungen an der EMLyon mit dem Erwerb eines Zertifikats nach 18 Monaten - Vierteljährliche Connect-Treffen der im Laufe des Jahres eingestellten oder beförderten Führungskräfte mit dem Vorstand und dem CEO - 5 technische Plattformen und 17 Lehrbaustellen - Fachliches Mentorat - SOCOTEC Learning - Implementierte Programme für die Ausbildung und Einstellung von Auszubildenden (duale und klassische Lehre) (Frankreich, Großbritannien, Deutschland) - Eröffnung des ersten Ausbildungszentrums (CFA) für Berufe der Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsbranche durch SOCOTEC im Jahr 2021, das von France Compétences zugelassen und im französischen Verzeichnis der Berufsabschlüsse aufgeführt ist (Abiturniveau)	Anzahl der Schulungstage /durchschnittliche Gesamtbeschäftigtenzahl = 2,49 Anzahl der Schulungstage/ geschulte Mitarbeiter = 3,18 der durchschnittlichen ausgebildeten Belegschaft = 80 % Anzahl der Ausbildungsverträge: 495 Anzahl der im CFA von SOCOTEC France ausgebildeten Personen = 18 im Jahr 2023 (65 seit 2021)	Einsatz des Tools 360 Learning in GB und einer weiteren Region, um Mitarbeiter mit standardisierten Inhalten für die gesamte Gruppe zu schulen und zudem die Durchführung dieser Schulungen verfolgen zu können.	360 Learning überall gruppenweit einführen und die Anzahl der Schulungstage pro Mitarbeiter erhöhen
	CHANCE > RISIKO	Nachgelagerte Tätigkeiten Stärkung des Markenimage von SOCOTEC in Verbindung mit der besseren Berücksichtigung und dem verstärkten Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Endnutzer Langfristige Stärkung der Ethik über die Qualität der erbrachten Leistungen	Ethische Grundsätze (Verhaltenskodex, ethikbasiertes Hinweisgebersystem) Antikorruptionsrichtlinien Richtlinien für den Umgang mit persönlichen Daten Cybersicherheitsrichtlinien	Einführung einer ethischen Governance 100 % der Mitarbeiter in Risikofunktionen in Frankreich haben eine Schulung zu ethischen Verhaltensweisen durchlaufen 100 % der Führungskräfte weltweit haben den Autorisierungsleitfaden für Führungskräfte unterzeichnet 59 % der Mitarbeiter haben den Verhaltenskodex erhalten (außer Belux) Schulung zu Antikorruptionsvorschriften (Sapin II): absolviert von 59 % der Mitarbeiterzielgruppe in den 7 wichtigsten Plattformen DSGVO-Schulung: absolviert von 77% der Zielgruppe in Frankreich Cybersicherheitsschulung: absolviert von 82 % der Zielgruppe (Perimeter Frankreich, GB, USA – ohne Spanien, Italien, Deutschland, Belux, Niederlande)	Ziel ist es, dass 99 % der neuen Mitarbeiter der Gruppe im Verhaltenskodex geschult werden und diese Schulung einmal jährlich wiederholt wird. 90 % der Mitarbeiter in Frankreich absolvieren die Schulung und erwerben das Zertifikat der DSGVO-Schulung (neue und bestehende Mitarbeiter)	100 % der Mitarbeiter werden im Verhaltenskodex geschult 80 % der Mitarbeiter in den europäischen Plattformen (ohne GB) absolvieren die Schulung und erwerben das Zertifikat der DSGVO-Schulung (neue und bestehende Mitarbeiter)

TABELLE DER RELEVANTEN HERAUSFORDERUNGEN IRO E (FORTSETZUNG)

SDG	THEMEN	BEI DER DOPPELTEN WESENTLICHKEITSANALYSE AUFGEZEIGTE WESENTLICHE HERAUSFORDERUNGEN	BESCHREIBUNG DER HERAUSFORDERUNG	STAKEHOLDER	AUSWIRKUNGEN AUF DIE VOR- ODER NACHGELAGERTE WERTSCHÖPFUNGSKETTE	POTENZIELLE RISIKEN
8,9,10,11 und 13	ESRS G1 – Unternehmenskultur	ESRS G1 – Unternehmenskultur	Die Unternehmenskultur bringt Ziele durch Werte und Praktiken zum Ausdruck. An ihr orientieren sich die Tätigkeiten des Unternehmens auf der Grundlage gemeinsamer Annahmen und Gruppennormen wie z. B. Werte oder Aufgabenerklärungen, Alltagsmerkmale, zur Verfügung gestellte Werkzeuge, Initiativen, bei denen die Gemeinschaft im Vordergrund steht, oder ein Verhaltenskodex.	Mitarbeiter, Bewerber Lieferanten	Eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Negative Auswirkungen: Mitarbeiter, andere Arbeitskräfte: Weniger Motivation und Engagement, mangelnder Zusammenhalt Lieferanten: Instabile Lieferantenbeziehungen (mangelndes Vertrauen, da ein höheres Risiko fehlender Transparenz, der Nichteinhaltung von Standards oder auch der Nichtbezahlung gegeben ist) Kunden: Schwierigkeiten, sich zu engagieren, mangelndes Vertrauen Positive Auswirkungen: Mitarbeiter, andere Arbeitskräfte : Zugehörigkeitsgefühl, höheres Engagement, Zusammenhalt und Zusammenarbeit Lieferanten: Stabile Beziehungen (Kooperation, gemeinsame Werte, Vertragskontinuität, Wachstumschancen etc.). Verstärkte Sicherheitskultur. Kunden: Vertrauen, Engagement und Kooperation	Geschäftstätigkeit Operationelle Risiken: Einnahmeeinbußen (Umsatz) aufgrund des Verlusts wichtiger Kunden, von Geschäftspartnern oder Investoren, der durch eine mangelnde Umsetzung der Werte und Leitlinien von SOCOTEC verursacht wird Ausscheiden von Mitarbeitern im Fall von Unstimmigkeiten mit der Unternehmenskultur. Erhöhtes Fluktuationsrisiko. Risiko von Einstellungsschwierigkeiten. Risiko der Verteuerung der Schulungskosten für Personen, die nicht lange im Unternehmen verbleiben.
8,9,10,11 und 13	ESRS G1	ESRS G1 - Geschäftsethik	Ethik im Geschäftsleben umfasst die Einhaltung berufsethischer Grundsätze und die Umsetzung der Anforderungen des Verhaltenskodex bei allen Tätigkeiten von SOCOTEC und in seinen Beziehungen zu seinen Kunden und Partnern. SOCOTECS Handeln ist auf das Management und die Eindämmung von Risiken im Zusammenhang mit Gebäuden, Infrastruktur und der Industrie im Auftrag von öffentlichen und privaten Akteuren ausgerichtet, die eine genaue, unabhängige und transparente Bewertung erwarten. Geschäftsethik schließt zudem den Schutz von Hinweisgebern, die Gestaltung der Beziehungen zu Lieferanten einschließlich unserer Zahlungspraktiken sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung ein.	Mitarbeiter, Lieferanten, Behörden,	Vorgelagerte, eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Negative Auswirkungen: Hinweisgeber: Mobbing, Druck und ungerechtfertigte Entlassung infolge der Offenlegung des Namens von Hinweisgebern Andere Stakeholder: Beeinträchtigung der öffentlichen Gesundheit, der Sicherheit, der Umwelt oder sonstiger Belange von öffentlichem Interesse Lieferanten: Liquiditätsprobleme, die ihre Fähigkeit beeinträchtigen, zu investieren oder ihre eigenen Lieferanten oder Mitarbeiter zu bezahlen etc. Mitarbeiter und Lieferanten: Potenzieller Arbeitsplatzverlust, Druck zur Teilnahme an Korruptionspraktiken, persönliche rechtliche Konsequenzen, Rückgang ihrer Motivation und ihres Engagements Positive Auswirkungen: Alle Stakeholder: Bessere gesellschaftlich engagierte und demokratische Governance. Einführung von Verfahren und Gremien für eine reibungslose, kontrollierte und gesteuerte Governance, die die Geschäftsbeziehungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette erleichtert	Vorgelagerte und eigene Tätigkeiten Rechtliche und finanzielle Risiken: Frz. Gesetz Sapin II: Ein Unternehmen, das sich der Bestechung eines Amtsträgers schuldig gemacht hat, kann zu einer Geldstrafe von 5 Millionen Euro oder dem Zehnfachen des Erlöses aus der Straftat verurteilt werden. Zudem kann die französische Antikorruptionsagentur AFA eine Geldstrafe von bis zu 1 Million Euro verhängen, falls das Compliance-Programm nicht robust genug ausgelegt ist, sowie potenziell eine Geldstrafe im Fall tatsächlicher Verstöße gegen Antikorruptionsgesetze Operationelle Risiken: Strafen (Betriebsausgaben) für Zahlungsverzug Einnahmeeinbußen (Umsatz) aufgrund der Kündigung von Verträgen mit Kunden, Lieferanten oder Partnern Reputationsrisiken: Die Untersuchungen der AFA werden offengelegt, ebenso wie alle Sanktionen, die im Fall von Verstößen gegen die Antikorruptionsvorschriften durch SOCOTEC-Mitarbeiter verhängt werden Auswirkungen auf der Reputation von SOCOTEC: Verlust des Vertrauens der Stakeholder

	RISIKO GGÜ. CHANCE	POTENZIELLE CHANCE	MASSNAHMEN	ERGEBNISSE	ZIELE 2024	ZIELE 2028 SIEHE 1.5.2. ZIELE 2028
	CHANCE	Eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Finanzielle Chancen dank eines gestärkten Vertrauens wichtiger Kunden sowie von Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Investoren Die von SOCOTEC gepflegte Unternehmenskultur und unser Leitprinzip der operativen Exzellenz stehen im Zentrum unserer Tätigkeit und gewährleisten das Vertrauen unserer Kunden. Die interne Initiative „One SOCOTEC" stärkt die gemeinsame SOCOTEC-Unternehmenskultur auf all unseren Plattformen.	Zahlreiche Maßnahmen mit Unternehmenskultur das gesamte Jahr hindurch, u. a.: Learning Week und eine Kultur des Lernens, der Weiterbildung und der Wissensweitergabe. Apprenticeship Program in GB, Italien und Frankreich. Safety Week und eine Vielzahl an Maßnahmen mit monatlicher Sicherheitsüberwachung (Ergebnisse und Maßnahmen) jeden Monat auf Gruppenebene. Das Programm „ONESOCOTEC", das die Mitarbeiter weltweit im Zeichen unserer geteilten Werte der Gemeinschaft, des Sports und des Klimaschutzes vereint. Kultur der operativen Exzellenz und monatliche Überwachung des NPS sowie der Kundenzufriedenheit Kultur des Unternehmergeists und Ausbildung von Führungskräften an der EMLyon etc.	Über die jährliche Great Place to Work® (GPTW) Erhebung gemessenes Mitarbeiterengagement & -zufriedenheit: Trust Index 2023: 64 % Beteiligungsquote: 68 %	Trust Index: >65 % Beteiligungsquote > 70 %	Trust Index: >65 % Beteiligungs-Quote > 70 %
	CHANCE > RISIKO	Eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Eine unabhängige vertrauenswürdige Drittinstanz, deren Ethik und operative Exzellenz sich in ihren Ergebnissen, dem Kunden-NPS und der Erneuerung der Akkreditierungen durch die Aufsichtsbehörden im Anschluss an die durchgeführten Audits widerspiegeln. Vertrauen der Mitarbeiter in ihr Unternehmen und ihre direkten und indirekten Führungskräfte sowie ein höheres Engagement (das jährlich von GPTW erhoben wird) Vertrauen der Investoren und Partner des Unternehmens. Bessere Steuerung der Lieferantenbeziehungen und Senkung der vorgelagerten Risiken.	Ethische Grundsätze (Verhaltenskodex, ethikbasiertes Hinweisgebersystem) Antikorruptionsrichtlinien Richtlinien für den Umgang mit persönlichen Daten Cybersicherheitsrichtlinien Charta für nachhaltige Beschaffung	Einführung einer ethischen Governance 100 % der Mitarbeiter in Risikofunktionen in Frankreich haben eine Schulung zu ethischen Verhaltensweisen durchlaufen 100 % der Führungskräfte weltweit haben den Autorisierungsleitfaden für Führungskräfte unterzeichnet 59 % der Mitarbeiter haben den Verhaltenskodex erhalten (außer Belux) Schulung zu Antikorruptionsvorschriften (Sapin II): absolviert von 59 % der Mitarbeiterzielgruppe in den 7 wichtigsten Plattformen DSGVO-Schulung: absolviert von 77 % der Zielgruppe in Frankreich Cybersicherheitsschulung: absolviert von 82 % der Zielgruppe (Perimeter Frankreich, GB, USA – ohne Spanien, Italien, Deutschland, Belux, Niederlande)	Ziel ist es, dass 99 % der neuen Mitarbeiter der Gruppe im Verhaltenskodex geschult werden und diese Schulung einmal jährlich wiederholt wird. 90 % der Mitarbeiter in Frankreich absolvieren die Schulung und erwerben das Zertifikat der DSGVO-Schulung (neue und bestehende Mitarbeiter)	Alle Mitarbeiter werden im Verhaltenskodex geschult 80 % der Mitarbeiter in den europäischen Plattformen (ohne GB) absolvieren die Schulung und erwerben das Zertifikat der DSGVO-Schulung (neue und bestehende Mitarbeiter)

Steuergutschrift für Forschungsausgaben 433 Tsd. € (BIM in Motion: 125 Tsd. €, SMF: 308 Tsd. €)

TABELLE DER RELEVANTEN HERAUSFORDERUNGEN IRO E (FORTSETZUNG)

SDG	THEMEN	BEI DER DOPPELTEN WESENTLICHKEITSANALYSE AUFGEZEIGTE WESENTLICHE HERAUSFORDERUNGEN	BESCHREIBUNG DER HERAUSFORDERUNG	STAKEHOLDER	AUSWIRKUNGEN AUF DIE VOR- ODER NACHGELAGERTE WERTSCHÖPFUNGSKETTE	POTENZIELLE RISIKEN
8, 11 und 13	8, 11 und 13	ESRS G1 – Nachhaltige Investitionsstrategie	Der TIC-Sektor zeichnet sich durch eine besonders lebhafte M&A-Tätigkeit aus. Eine nachhaltige Investitionsstrategie ist ein Investitionsansatz, bei dem ökologische, soziale und Governance Aspekte (ESG) beim Erwerb von Unternehmen berücksichtigt werden (ESG-Due-Diligence). Bei diesem Ansatz werden ESG-Kriterien in den gesamten Investitionsprozess einbezogen, von der Risiko- und Chancenanalyse bis zur Auswahl der Investitionen und der Integration der erworbenen Unternehmen in die SOCOTEC Gruppe.	Mitarbeiter, Investoren, Umwelt,	Vorgelagerte, eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Negative Auswirkungen: Umwelt: erhöhter CO2-Ausstoß und klimabedingte physische Risiken: Temperaturen, Hitzewellen, Brände, Wasserkreislauf, Bodendegradation und Erdrutsche Biodiversität: Beitrag zu ihrem Verlust Beschäftigte und weitere Personen: Gefahren für Gesundheit und Sicherheit (Krankheiten, Klimakatastrophen etc.) Positive Auswirkungen: Mitarbeiter: Erhalt ihrer Gesundheit und Sicherheit Umwelt: Förderung von Lösungen, die Regionen resilienter machen und die die Umstellung auf emissionsarme Tätigkeiten und eine Verringerung des Rohstoffverbrauchs begünstigen. Zusammenarbeit mit dem Sektor der nachhaltigen Finanzwirtschaft, um jene Vermögenswerte zu stärken, die gezielt zu Umweltschutz und den Transformationen beitragen, die diesen fördern.	Vorgelagerte, eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Rechtliche und finanzielle Risiken: Verurteilung (Geldstrafen und Sanktionen) von Führungskräften oder juristischen Personen (Unternehmen) aufgrund der Nichteinhaltung neuer oder bestehender Vorschriften seitens der übernommenen Unternehmen Bedeutung der ESG-Due-Diligence-Prozesse und der eingegangenen Verpflichtungen oder der Bewertung von Risiken mit potenziell nachteiligen Folgen für das Unternehmen (Geschäftserfolg, Ruf, Attraktivität) Operationelle Risiken Unzulänglichkeit der Kompetenzen und des Know-hows im Bereich der Entwicklung nachhaltiger Lösungen (Green Trust, Taxonomie etc.) Reputationsrisiken: Beeinträchtigung der Glaubwürdigkeit, des Images und des Vertrauens der betroffenen Partner (Kunden, Mitarbeiter, Investoren)

	RISIKO GGÜ. CHANCE	POTENZIELLE CHANCE	MASSNAHMEN	ERGEBNISSE	ZIELE 2024	ZIELE 2028 SIEHE 1.5.2. ZIELE 2028
	CHANCE > RISIKO	Eigene und nachgelagerte Tätigkeiten Erhöhung der Einnahmen (Umsatz) aufgrund der Entwicklung neuer Nachhaltigkeitsdienstleistungen und -lösungen (Green Trust, Taxonomie) Hohe Attraktivität von Unternehmen, die Nachhaltigkeit als Kern ihres Geschäftsmodells begreifen, wie SOCOTEC (Nachhaltigkeit im Hinblick auf seine fachliche Expertise und geschäftliche Ausrichtung, Nachhaltigkeit auf sozialer Ebene (EVP, Sicherheit, Unternehmenskultur etc.) und Nachhaltigkeit im Hinblick auf seine Governance und Ethik. Erreichung der besten Bewertungen von ESG-Ratingagenturen, sodass das Unternehmen ausgezeichnet für seine Investitionspläne positioniert ist.	M&A: Identifizierung von umweltfreundlichen Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit zur Energie- und Umweltwende im Gebäudesektor sowie zur Gewinnung von Talenten auf diesen Gebieten beiträgt. Investitionen in die Sicherheit und in nachhaltige und verantwortungsvolle Praktiken innerhalb des Unternehmens an all unseren Standorten. Die Ethikkommission sowie die Prüfungs-, Risiko- und Governance-Ausschüsse wurden eingerichtet und arbeiten effizient. Regelmäßiger Austausch mit Investoren und kontinuierlicher CSR-Dialog Regelmäßiger Austausch mit Aktionären zum Thema CSR (ganzjährig).	ESG-Abdeckung von M&A	Beteiligung der Mitarbeiter/ Führungskräfte an der Wertschöpfung im Jahr 2024	ESG-Abdeckung von M&A

GRI 2-22, 2-23, 2-24 E1.16.i.1

1.6. DIE CSR-ROADMAP DER SOCOTEC GRUPPE

Die CSR-Roadmap der SOCOTEC-Gruppe konzentriert sich auf die 16 wichtigsten Herausforderungen, die durch die doppelte Wesentlichkeitsanalyse identifiziert wurden. Sie wurde vom Vorstand genehmigt. Diese Roadmap ermöglicht es, den Fortschritt der ESG-Aktionspläne zu verfolgen und umfasst zehn zentrale Handlungsfelder, die entscheidend für den Erfolg von SOCOTEC in vier Schlüsselbereichen sind.:

- Soziales Engagement / We grow You grow
- Inklusion: Förderung der sozialen Inklusion
- Umwelt: Mitgestaltung der Umweltwende
- Ethik- und Governance-: Ethik im Zentrum unserer Unternehmenstätigkeiten als unabhängige vertrauenswürdige Drittinstanz

1.6.1. WE GROW YOU GROW

SOCOTEC hat bis 2023 weltweit fast 2.500 und in Frankreich 1.300 Mitarbeiter neu eingestellt, davon 98 % mit unbefristeten Verträgen. Die Gruppe festigt ihre Position als verantwortungsbewusstes Unternehmen, das Arbeitsplätze schafft und auf die Beschäftigung in unbefristeten Arbeitsverhältnissen oder im Rahmen von Ausbildungsverträgen setzt, um Prekarität in jeder Form entgegenzutreten.
Unsere Expertise macht uns einzigartig. Wir investieren in die Qualität unserer Leistungen, fördern den Wissensaustausch zwischen unseren Teams und bieten unseren Mitarbeiter ganzjährig Fort – und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Mit dieser Expertise können wir unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Prüfung, Inspektion und Zertifizierung anbieten. Diese Lösungen sind auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten und basieren auf den Einsatz innovativen Technologien, die den Wandel in Bauwesen, Infrastruktur und Industrie unterstützen. Das Wissen und Know-how unserer Ingenieure und Techniker zu bewahren, es zu erweitern und weiterzugeben stellt einen zentralen Bestandteil unserer Mission dar.
Wir setzen auf die Entwicklung von Innovationen, um in einem Markt, in dem wir oftmals eine Vorreiterrolle haben, führend in allen Bereichen des Bauens, entlang des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes, zu bestehen. Dies zeigt sich in unseren Entwicklungen wie faseroptischen Sensoren und Echtzeitsensoren zur Überwachung von Infrastrukturen, der Nutzung von Künstlicher Intelligenz und prädiktiver Analyse für die Instandhaltung von Bauwerken, IoT-Lösungen zur Inspektion von Anlagen und Windkraftwerken, sowie in der 3D-, 4D- und 5D-BIM-Technologie und der Anwendung von Blockchain zur Nachverfolgung dezentraler Genehmigungsprozesse.

1.6.1.1. SOZIALES: DIE ROADMAP BIS 2024

Wir setzen ein Programm zur Kompetenzentwicklung um, das folgende Ziele verfolgt:

- Faire und diskriminierungsfreie Behandlung aller aktuellen und zukünftigen Mitarbeiter;
- Initiativen zur Steigerung des Mitarbeiterengagements, das wir jährlich mit einem unabhängigen Barometer (Great Place to Work®) messen, sowie die Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen durch das Management;
- Entwicklung einer Employee Value Proposition (EVP): Eine einzigartige Strategie im Bereich Personal, die darauf abzielt, eine Kultur der operativen Exzellenz zu fördern und die besten Talente anzuziehen und langfristig zu binden, indem wir unsere Alleinstellungsmerkmale in der Branche hervorheben;
- Individuell angepasste Schulungsprogramme, die sowohl vor Ort als auch digital angeboten werden, sowie die Einführung der digitalen Plattform 360Learning in allen unseren Standorten weltweit.

UNSERE EVP: EMPLOYEE VALUE PROPOSITION
Die Rolle des Branchenführers einnehmen. Das am meisten bevorzugte Unternehmen unserer Branche in den 5 Kategorien sein:

VERGÜTUNGSPOLITIK
- Festes u. variables Gehalt
- Gewinnbeteiligung
- Faires Beurteilungssystem
- Anerkennung

UNTERNEHMENSKULTUR
- Managementqualität
- Klare Strategie
- Vertrauen u. Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern
- Gemeinsame Regeln

ARBEITSUMGEBUNG
- Eigenverantwortung und Rechenschaftspflicht
- Work-Life-Balance
- Auswirkung der Unternehmensziele
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Mitarbeitererlebnis

SOZIALE LEISTUNGEN
- Gesundheit
- Vorsorgefonds
- Ruhestand
- Urlaubs- und Auszeiten
- Betriebsrat

YOU GROW, WE GROW
- Karriereentwicklung
- Persönliche Entwicklung
- Fort-und Weiterbildungen
- Berufliche Mobilität
- Leistungsbeurteilung

Wir entwickeln kontinuierlich technisches und regulatorisches Schulungsmaterial und stellen es über das Learning Management System (LMS) zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter erhalten mit der Plattform SOCOTEC Learning und ihrem regelmäßig erweiterten Katalog die Möglichkeit, ihre Kompetenzen (Soft Skills wie Hard Skills) in ihrem eigenen Rhythmus auszubauen. Zu den Schulungsthemen zählen: persönliche Entwicklung, Neuerungen im regulatorischen Umfeld, berufliche Praxis und das fachliche Know-how in den Bereichen Bau, Infrastruktur, Umwelt und Sicherheit oder auf dem Gebiet der Inspektion von Anlagen. Unsere Teams können somit eine fachliche Kompetenz aufbauen, dank derer wir in den Bereichen Bauwesen, Infrastruktur und Umwelt zu den führenden Unternehmen zählen. Sie tragen auch selbst zur Erstellung von Schulungsinhalten und zur Vermittlung von Fachwissen bei.

Anfang 2022 haben wir am Hauptsitz der Gruppe einen Showroom eingerichtet, um unsere technologischen Innovationen zur Förderung nachhaltigerer Gebäude zu präsentieren. Alle im Laufe des Jahres beförderten Führungskräfte und alle der in Frankreich 2022 und 2023 eingestellten Mitarbeitenden, an einer geführten Besichtigung des Showrooms und einer Präsentation der dort ausgestellten Technologien teil. Anfang 2023 wurden unsere internationalen Standorte mit Virtual-Reality-Headsets ausgestattet, um es den Mitarbeitenden zu ermöglichen, die im Showroom vorgestellten Technologien auch aus der Ferne zu erleben und ihr Wissen über Innovationen im Bauwesen weiter zu vertiefen.

1.6.2. SOZIALE INTEGRATION AKTIV FÖRDERN

SOCOTEC ist ein Unternehmen, das sich der Inklusion für alle verschrieben hat. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir Menschen, die ihre Ausbildung frühzeitig abgebrochen haben oder Schwierigkeiten haben, Arbeit zu finden, unterstützen können. Dies erreichen wir, indem wir technische Ausbildungen anbieten, die für Menschen aus allen Lebensbereichen zugänglich sind. Nach Abschluss der Ausbildung bieten wir unbefristete Arbeitsverträge an und unterstützen zudem finanziell beim Erwerb eines Führerscheins sowie beim Bereitstellen eines Firmenwagens.

Unser soziales Engagement umfasst wegweisende Inklusionsprogramme in unserer Branche: So engagieren wir in uns Frankreich in Zusammenarbeit mit „Sport dans la Ville" über die Initiative Rebond Favorable, bei der wir junge Schulabbrecher aussuchen, sie ausbilden und ihnen nach Abschluss ihrer Ausbildung einen unbefristeten Arbeitsvertrag anbieten. Unsere Drilling Academy bietet in Italien Menschen mit Migrationshintergrund eine Ausbildung und anschließende Vermittlung in Arbeit an. In Großbritannien sind wir Partner der Organisation Fedcap, um Menschen mit Behinderungen bei der Ausbildung und dem Wiedereinstieg in die Beschäftigung zu helfen.

SOCOTEC und seine Geschäftsleitung setzen sich gegen jede Form von Diskriminierung ein. Alternative: Bereits beim Einstellungsprozess sowie über die gesamte Karriere hinweg stellen wir klare Regeln und Protokolle zur Förderung der Integration von Frauen und Personen mit verschiedenster Herkunft und unterschiedlichen Bildungshintergründe auf. Wir richten unsere Verhaltensweisen strikt darauf aus, Chancengleichheit zu gewährleisten. SOCOTEC sorgt durch Schulungen dafür, dass alle Mitarbeitenden unabhängig von ihrem Profil in jeder Situation gleichbehandelt werden. Unser Ziel ist es, fairen Zugang zu Beschäftigung und Ausbildung zu ermöglichen, damit jeder seinen Platz findet und wir zu einer gerechteren Gesellschaft beitragen können. Jedes Jahr sensibilisieren wir unser Mitarbeiter für die Inhalte des Verhaltenskodex, der auf allen Webseiten der Gruppe in der jeweiligen Landessprache verfügbar ist.

GESELLSCHAFT: DIE ROADMAP BIS 2024

Wir möchten offensiv und wegweisend bei drei Schwerpunkten ansetzen, die darauf abzielen, unser soziales und gesellschaftliches Wirken zu stärken:

- Fortsetzung unseres Engagements für Mentorings und die Ausbildung junger Menschen
- Engagement für die Beschäftigung junger Menschen durch länderspezifische Programme
- Erhöhung der Geschlechtergleichstellung in all unseren Branchensegmenten über konkrete Aktionspläne.

ESRS E1.16.H.1

1.6.3. ZUR UMSETZUNG DER UMWELTWENDE BEITRAGEN

Die SOCOTEC Gruppe bietet Lösungen für die Herausforderungen der Energiewende und des ökologischen Umbaus an. Konkret begegnen wir ihnen mit Dienstleistungen, die darauf ausgelegt sind, sich positiv auf die Umwelt und die CO_2-Absenkungspfade auszuwirken.

Die von unseren Experten erbrachten Green Trust Leistungen ermöglichen es den Kunden von SOCOTEC, ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Alle Green-Trust-Leistungen wurden mit der im europäischen Green Deal verankerten EU-Taxonomie abgeglichen, um sie auf ihre potenzielle Taxonomiefähigkeit zu analysieren.

Für bestimmte nicht taxonomiefähige Aufgaben wurde bei den Umweltexperten der Dachorganisationen der Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsbranche (TIC Council und Filiance) eine Validierung beantragt.

Beispiele für Green-Trust-Leistungen von SOCOTEC: ECOCYCLE-Kreislaufwirtschaft-Zertifizierung, Nachhaltigkeitsleistungen für Immobilien mit Partnern und den Bauherren von Wohnungen, Büros, Öko-Vierteln etc. (Wasser, Luft und Boden), Dekontamination brachgefallener Flächen und Raumplanungsprojekte, Bewertung der Resilienz von Gebäuden gegen Verschleiß und den Klimawandel, Analyse der Auswirkungen auf die Biodiversität, BREEAM-, LEED- und Energiemanagement-Zertifizierungen, technische Beratung oder Inspektionen zur Erhöhung der Energieeffizienz durch Maßnahmen zugunsten eines sparsamen Ressourcenverbrauchs, Begleitung bei der Energiewende, RE2020, Begleitung bei der Umsetzung der Vorschriften zur Reduzierung des Energieverbrauchs gewerblich genutzter Gebäude (frz. „Tertiärdekret") etc. Dies sind nur einige Beispiele dafür, wie die Gruppe dazu beiträgt, die Umweltauswirkungen ihrer Kunden zu berechnen und Letztere bei ihrer Nachhaltigkeitsstrategie zu unterstützen.

UMWELT: ROADMAP BIS 2024

Um einen Beitrag zur Umweltwende zu leisten, plant SOCOTEC seine Bemühungen zu intensivieren und:

- Seine Kunden bei der Reduzierung ihrer Umweltauswirkungen über durch Green Trust-Dienstleistungen begleiten und die Fortschritte messen,
- aktiv zur Entwicklung der Kreislaufwirtschaft im Bau- und Umweltbereich sowie bei SOCOTEC selbst beitragen (Trennung, Recycling, Wiederverwendung),
- die Energieeffizienz der Gebäude von SOCOTEC optimieren,
- nachhaltige Verhaltensweisen übernehmen und den CO2-Fußabdruck der Gruppe reduzieren,
- Elektrofahrzeuge in die firmeneigene Fahrzeugflotte aufnehmen
- und die nachhaltige Beschaffung im Unternehmen verstärken.

GRI 2-27

1.6.4 ETHIK IM ZENTRUM UNSERER TÄTIGKEIT ALS UNABHÄNGIGE VERTRAUENSWÜRDIGE DRITTINSTANZ

SOCOTEC ist spezialisiert auf das Management und die Eindämmung von Risiken in den Bereichen Gebäude, Infrastruktur und Industrie. Öffentliche und private Auftraggeber vertrauen auf unsere präzisen, unabhängigen und transparenten Bewertungen ihrer Bauwerke und Anlagen.

Bei SOCOTEC wird ethische Urteils- und Handlungskompetenz durch Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen weiterentwickelt: Ethik im Geschäftsleben (Antikorruptionsvorschriften/Sapin II), Ethik im Umgang mit Daten und Vertraulichkeit, Ethik in Bezug auf Nichtdiskriminierung, Ethik

im Umgang mit unseren internen und externen Partnern (Verhaltenskodex: Siehe 4.1.2.). Diese grundlegenden Regeln stehen im Zentrum unserer Trainingsprogramme und Sensibilisierungsinitiativen und unsere Führungskräfte legen besonderen Wert auf deren Einhaltung.

SOCOTECs Engagement für ethische korrektes Verhalten ist verbindlich im Verhaltenskodex, der weltweit für alle Mitarbeiter gilt, festgelegt. Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften ist ein zentraler Bestandteil unseres Anspruchs an uns selbst und unserer Werte, sodass die Gruppe in ethischen Fragen keinerlei Kompromisse eingeht. Ein Hinweisgebersystem (Hinweisgeberverfahren: Siehe 4.1.4.) ermöglicht es jedem Mitarbeiter der Gruppe sowie jeder natürlichen Person, Verbrechen, Vergehen, unangemessenes Verhalten oder Gefahren für das Gemeinwohl zu melden.

Innerhalb der Gruppe haben darüber hinaus weltweit alle Führungskräfte einen Leitfaden für Manager unterschrieben, der jedes Jahr in all unseren Ländern verteilt wird: den Autorisierungsleitfaden für Führungskräfte (GAM: 4.1.1.). Dieser Leitfaden definiert unsere Standardgeschäftspraktiken und Entscheidungsregeln, die auf loyales Verhalten, der Unternehmenskultur und der Einhaltung des Verhaltenskodex und geltender Vorschriften basieren. Diskriminierung jeglicher Art, sei es innerhalb des Unternehmens oder im Einstellungsprozess, widerspricht unseren Grundsätzen. Diese basieren auf Respekt für Diversität und einer fairen Beurteilung der Karrierewege im Hinblick auf die Kompetenzen, die wir weiterentwickeln möchten. Verstöße führen zu disziplinarischen Maßnahmen. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils in unseren Einstellungsverfahren an, da die Geschlechtervielfalt im Bau- und Infrastruktursektor bereits in der Ausbildung tendenziell zunimmt.

Eine Ethikkommission ist verantwortlich für die Umsetzung des Verhaltenskodex, für die Bearbeitung von Hinweisen zu unethischem Verhalten und für die Überwachung der Anwendung der Antikorruptionsvorschriften. Schließlich hat SOCOTEC einen Chief Compliance Officer ernannt, der ein Netzwerk aus Compliance-Beauftragten auf unseren geografischen Plattformen betreut. Die Abteilung für interne Revision und Risikomanagement bewertet Risiken und entwickelt mit den betroffenen Einheiten Fortschrittspläne.

GRI 2-9, 2-13, 2-25, 2-26 **ESRS 2.36.A.1, 2.26.B.2, 2.36.E.1**

1.7. GOVERNANCE DER WIRTSCHAFTLICHEN, ÖKOLOGISCHEN UND SOZIALEN HERAUSFORDERUNGEN UND RISIKEN

1.7.1. RISIKO-MANAGEMENTANSATZ

Die Risikoidentifizierung basiert auf einem übergreifenden Ansatz, in den Gespräche mit den operativen Managern in jedem Land, Gespräche mit den Mitgliedern der Führungsspitze der Länder sowie ein Prozess der Risikoüberwachung und -identifizierung einfließen.

Es wird eine nach geografischen Plattformen aufgeschlüsselte Kartierung vorgenommen.

Die Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihren finanziellen, betrieblichen und reputationsbezogenen Auswirkungen verortet. Aus der Verknüpfung dieser beiden Kriterien ergibt sich die Gesamtkritikalität des Risikos.

Die definierten Risikosteuerungsmechanismen ermöglichen es, die Eintrittswahrscheinlichkeit von Risiken und/oder deren Auswirkungen zu gewichten

ESRS 2.36.B.1

1.7.2. IDENTIFIZIERUNG UND BEWERTUNG VON RISIKEN

Die Risikoidentifizierung basiert auf einem übergreifenden Ansatz, in den Gespräche mit den operativen Managern in jedem Land, Gespräche mit den Mitgliedern der Führungsspitze der Länder sowie ein Prozess der Risikoüberwachung und -identifizierung einfließen.

Es wird eine nach geografischen Plattformen aufgeschlüsselte Kartierung vorgenommen.

Die Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihren finanziellen, betrieblichen und reputationsbezogenen Auswirkungen verortet. Aus der Verknüpfung dieser beiden Kriterien ergibt sich die Gesamtkritikalität des Risikos.

Die definierten Risikosteuerungsmechanismen ermöglichen es, die Eintrittswahrscheinlichkeit von Risiken und/oder deren Auswirkungen zu gewichten.

ESRS 2 GOV-2, ESRS 2.26.A.1, A.2, A.3, B.1

1.7.3. RISIKOS-TEUERUNGSMECHANISMEN

Die Gruppe sorgt für die Umsetzung und Überwachung von Aktionsplänen auf allen geografischen Plattformen. In den einzelnen Geschäftsfeldern ernannte „Risikoeigentümer" legen detaillierte Maßnahmen zu den identifizierten Risiken in diesen Aktionsplänen fest. Diese zielen darauf ab, die Exposition gegenüber diesen Risiken zu steuern und ihre Auswirkungen zu verringern.

Die Gruppe hat sich dafür entschieden, bestimmte Risiken durch den Abschluss von Versicherungsdeckungen auszulagern.

Deren Überwachung und Kontrolle erfolgen unter Einbeziehung und unter der Verantwortung der Geschäftsführer der Tochtergesellschaften sowie der Leitungsorgane. Diese werden von der Gruppe und ihrem Vorstand unterstützt. Letzterer ist seinerseits in die Eindämmung der potenziellen Auswirkungen in jeglicher Hinsicht – operativ, strategisch, rechtlich, ethisch und regulatorisch, wirtschaftlich, finanziell etc. – eingebunden.

Die Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane einschließlich ihrer zuständigen Ausschüsse werden auf den Verwaltungsratssitzungen über die wesentlichen Auswirkungen, Folgen, Risiken und Chancen, die Durchführung der Due-Diligence-Prüfung sowie die Ergebnisse und die Wirksamkeit der Strategien, Aktionen, Maßnahmen und Ziele informiert, die von den Vorstandsmitgliedern diesbezüglich festgelegt werden.

Diese Bestimmungen unterliegen den Vorgaben der Aktionärsvereinbarung. Der Verwaltungsrat tagt vierteljährlich. Zwischen zwei Sitzungen kann bei Bedarf ein Austausch zwischen dem Vorstand der Gruppe und den Mitgliedern des Verwaltungsrats stattfinden.

Gemäß den Bestimmungen der Aktionärsvereinbarung und den geltenden Gesetzen erfordern bestimmte wichtige Entscheidungen vor ihrer Umsetzung die Zustimmung des Verwaltungsrats und/oder der Aktionäre.

ESRS 2.36.C.1

1.7.4. IDENTIFIZIERTE HAUPTRISIKEN

Cybersicherheit und Datenschutz:
Informationssysteme spielen im Geschäftsalltag eine entscheidende Rolle sei es bei der Steuerung der Betriebsabläufe (Planung, Produktion, Rechnungsstellung), dem Management der 11. 965 Mitarbeiter der Gruppe (Gehaltsabrechnung und Personalwesen) und der Verwaltung der Finanzströme.
Die Geschäftstätigkeit und die Ergebnisse der Gruppe könnten durch eine schwerwiegende intern (durch Böswilligkeit, mangelnde Governance, eine unzureichende Beschränkung des Zugriffs auf Vermögenswerte und IT-Netzwerke etc.) oder extern (Cyberangriffe, Datenkorruption) verursachte Störungen beeinträchtigt werden. Angesichts zunehmender internationaler Spannungen und häufiger werdender Cyberangriffe hat die Gruppe beschlossen, die Sicherheit ihrer Systeme in ihrer IT-Strategie zu priorisieren. Darüber hinaus erhebt die Gruppe im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit personenbezogene Daten und unterliegt den Datenschutzvorschriften wie insbesondere der am 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO").

Um ihre Geschäftskontinuität zu gewährleisten und die Risiken von Störungen zu begrenzen, arbeitet die Gruppe eng mit den IT-Leitungen der einzelnen Länder zusammen Diese sind für die Sicherung der

Informationssysteme und das Risikomanagements verantwortlich.

Ein gemeinsamer Cybersicherheitsrahmen, der vom IT-Sicherheitsbeauftragten der Gruppe implementiert wurde, ermöglicht die Koordination der IT-Abteilungen, um ein einheitlich hohes Sicherheitsniveau in der gesamten Gruppe zu gewährleisten. Jede Plattform wird von der IT-Leitung der Gruppe einem Audit unterzogen, um Aktionspläne zur Verbesserung der Sicherheit der Informationssysteme festlegen und nachverfolgen zu können.

Intern sensibilisiert die Gruppe ihre Mitarbeiter über gezielte Maßnahmen (u. a. Anti-Phishing-Kampagnen).
SOCOTEC beauftragt externe Dienstleister, Sicherheits- und Penetrationstests durchzuführen, um potenzielle Schwachstellen in den Systemen zu identifizieren. Maßnahmenpläne werden erstellt, um erkannte Schwachstellen zu beheben.
Schließlich werden für jede Einheit Business-Continuity-Pläne erarbeitet, sodass die Organisation darauf vorbereitet ist, auch im Fall einer Nichtverfügbarkeit unserer Systeme zu funktionieren und die betriebliche Kontinuität zu gewährleisten.

Für die Geschäftseinheiten und Plattformen wurden jeweils Ansprechpartner für Datenschutz ernannt, die auf Gruppenebene von einem Datenschutzbeauftragten („DPO") koordiniert werden.

In Frankreich wird gemäß den Empfehlungen der Datenschutzbehörde CNIL jede Verarbeitung in ein Verzeichnis aufgenommen und einer vorläufigen Risikoanalyse und/oder einer Folgenabschätzung unterzogen, sofern die Verarbeitung ein hohes Risiko für die Rechte von Personen darstellt.

Darüber hinaus werden Präventions- und Schulungsmaßnahmen für die Mitarbeiter durchgeführt, um sie für die Datenschutzvorschriften zu sensibilisieren.

Umsatzrealisierung:
12,5 % des Konzernumsatzes werden nach Maßgabe des Leistungsfortschritts (Percentage of Completion) erfasst.

Werden Einnahmen unangemessen oder verfrüht verbucht, so könnte dies bei Fehlern oder Betrugsfällen die Darstellung des Jahresabschlusses, der Rentabilität und der Solvenz des Unternehmens erheblich beeinträchtigen. Die Finanzabteilung der Gruppe hat eine wirksame und regelmäßige Überwachung der Schlüsselindikatoren eingeführt, darunter die Überprüfung des Fortschritts der wichtigsten Projekte, der operativen Margen (EBITDA) und der Entwicklung der Außenstände. Diese Analysen werden in regelmäßigen Abständen von jedem Land vorgenommen, in dem die Gruppe tätig ist.

Kostenmanagement und Inflation:
Seit Ende des Geschäftsjahr 2021 ist die Inflation weltweit gestiegen. Vor diesem wirtschaftlichen Hintergrund muss die Gruppe in der Lage sein, Kostensteigerungen so weit wie möglich zu vermeiden und diese über ihre Preise weiterzugeben.

Insbesondere die Lohnkosten, die 51 % des Umsatzes ausmachen, sind der Inflation ausgesetzt, insbesondere in Frankreich aufgrund der jährlichen Tarifverhandlungen. Weitere Kosten entstehen durch Mieten und anderen Ausgaben (Energie etc.) Die Gruppe muss sicherstellen, dass sie die angestrebten Margen auch in einem inflationären Umfeld beibehalten bzw. erreichen kann. Die Finanzdirektion der Gruppe überwacht regelmäßig wichtige Kennzahlen, wie die EBITDA-Marge, die Entwicklung der verschiedenen Kostenkategorien und die Fähigkeit der Plattformen, eine optimale Preisstrategie festzulegen.

Ethisches Risiko:
Integrität und Ethik sind grundlegende Werte der Gruppe, und das Engagement der Gruppe für diese Werte geht weit über die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften hinaus. Ethik ist für SOCOTEC angesichts der Tätigkeit als unabhängige dritte Instanz von zentraler Bedeutung. Die Gruppe beschäftigt ca. 12. 000 Mitarbeiter in 26 Ländern. Trotz aller Bemühungen können vereinzelt Verstöße aufgrund unzulässiger individueller Verhaltensweisen auftreten, wie z. B.: wie z. B.:

- Verstöße gegen die Richtlinien der Gruppenrichtlinien (Geschenk- und Anti-Korruptionsrichtlinien), Gesetzen (frz. Antikorruptionsgesetz Sapin II und lokale Entsprechungen) und Vorschriften.
- Nichteinhaltung des gruppenweiten Verhaltenskodex.

Bei Nichteinhaltung dieser Bestimmungen drohen Klagen, eine strafrechtliche Verfolgung und finanzielle Sanktionen gegen die Gruppe.

Die Gruppe hat folgende Maßnahmen implementiert:
- Einen Verhaltenskodex sowie ein Handbuch mit Regeln und internen Verfahren für alle Mitarbeitenden (einschließlich der Richtlinie zu Geschenken),
- eine Meldestelle, die auf Gruppenebene von der Leiterin der Rechtsabteilung betreut wird. Diese ist Teil eines Hinweisgebersystems, das es jedem Mitarbeiter der Gruppe und jedem Stakeholder ermöglicht, Verbrechen, Vergehen, Fehlverhalten oder Gefahren für das Gemeinwohl zu melden,
- spezielle Schulungen,
- eine Kartierung der Korruptionsrisiken.

Nachgewiesene Verstöße gegen die gegen die ethischen Verhaltensregeln der Gruppe führen zu Disziplinarmaßnahmen. Gemäß den im Verhaltenskodex der SOCOTEC Gruppe eingegangenen Verpflichtungen erwartet das Unternehmen von seinen Geschäftspartnern, dass ihrem unternehmerischen Handeln vergleichbare Regularien oder Standards zugrunde liegen.

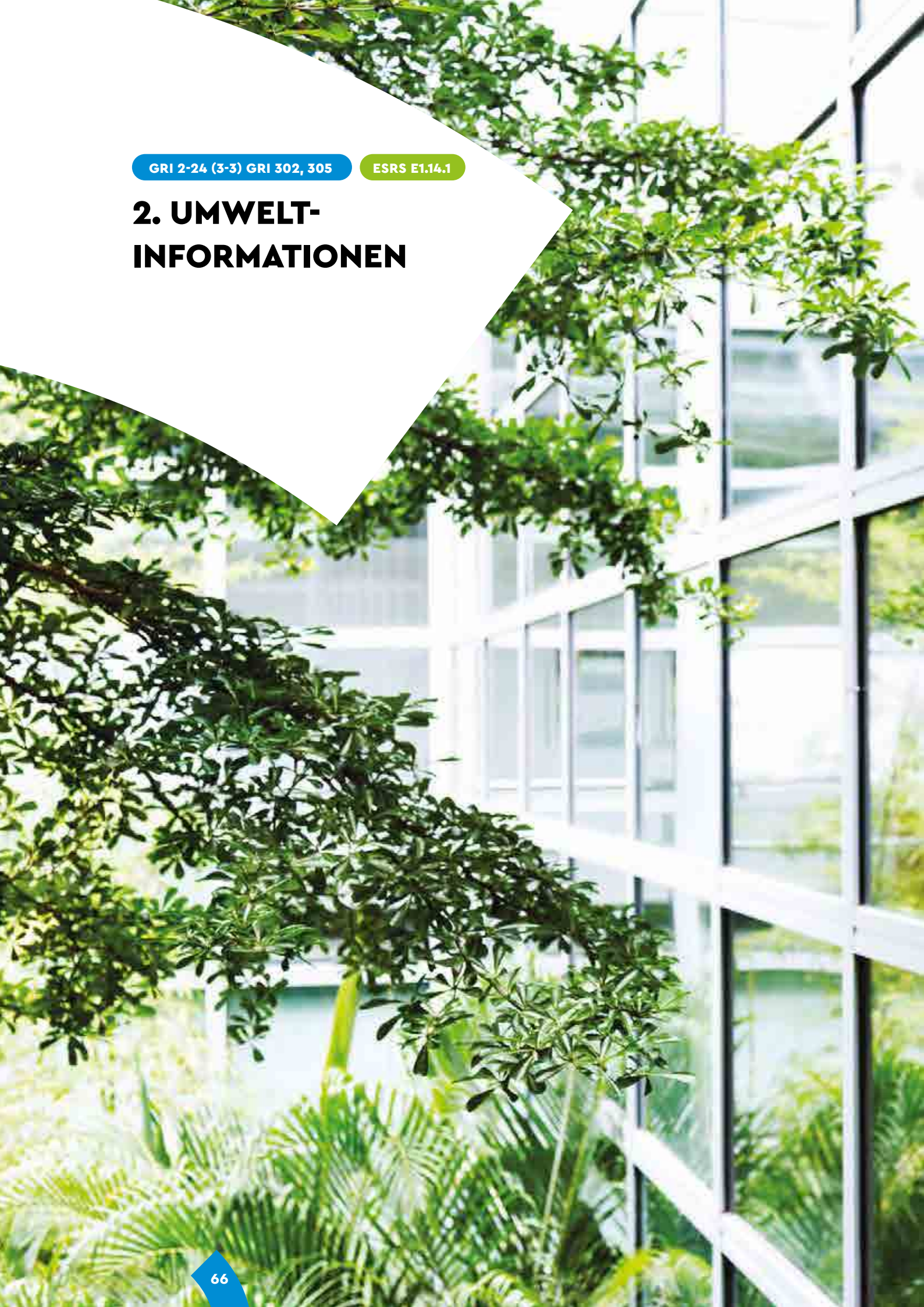
So erwarten wir von jedem Geschäftspartner die Beachtung der folgenden Grundsätze:

- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und allgemein akzeptierter Standards,
- Korruptionsbekämpfung,
- Vermeidung und Transparenz bei potenziellen Interessenkonflikten,
- Wahrung der Vertraulichkeit von Informationen,
- Einhaltung von wettbewerbsrechtlichen Vorschriften und Wirtschafts- und Handelssanktionen,
- Arbeitsschutz der Mitarbeiter,
- Einhaltung der Menschenrechte (Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, Diskriminierung etc.),
- Einhaltung des Arbeitsrechts.

Siehe 4.1.3. Ethische Governance.

GRI 2-24 (3-3) GRI 302, 305 ESRS E1.14.1

2. UMWELT-INFORMATIONEN



VERBESSERUNG DER BAUQUALITÄT UND VERRINGERUNG VON RISIKEN

Die Verbesserung der Qualität von Gebäuden und Infrastrukturen und die Risikominderung, aber auch der Kampf gegen den Klimawandel sowie das Energiemanagement wurden als wesentliche Nachhaltigkeitsherausforderungen für die SOCOTEC Gruppe identifiziert – siehe 1.5.4. Doppelte Wesentlichkeitsanalyse und 1.5.5. IRO und ihr Wechselspiel mit der Strategie und dem Geschäftsmodell.
Die Gruppe hat sich auf das SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur, das SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden, und das SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz verpflichtet.

2.1. UMWELTPOLITIK DER GRUPPE

Nachhaltigkeit gehört seit jeher fest zum Kern des Unternehmens SOCOTEC, das 1953 nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet wurde, um die Sicherheit von Gebäuden zu gewährleisten. Heute umfasst Nachhaltigkeit neben der Gebäudesicherheit auch den Umweltschutz und die Reduzierung von CO_2-Emissionen. SOCOTEC stellt sich diesen Herausforderungen und hat ein umfassendes Dienstleistungsangebot aufgebaut, das über Jahrzehnte hinweg weiterentwickelt und durch strategische Zukäufe ergänzt wurde. Die Green Trust-Dienstleistungen von SOCOTEC – angeboten über verschiedene Fachunternehmen und sieben Plattformen – unterstützen Kunden in den Bereichen Umwelt, Diagnostik, nachhaltige Gebäude, Gebäudeleistung, Monitoring und Zertifizierung. Diese Dienstleistungen stehen im Zentrum der CSR-Strategie (Corporate Social Responsibility) von SOCOTEC und sind vollständig mit den sechs Kategorien der europäischen Taxonomie sowie den SDGs 9, 11 und 13 abgestimmt.

Als unabhängige und vertrauenswürdige Drittpartei ist SOCOTEC verpflichtet, als Vorbild zu agieren und hohe Leistungsstandards zu erreichen. Dies ist entscheidend, um die eigene Fachkompetenz zu demonstrieren und die Reputation des Unternehmens zu stärken, damit es seiner zentralen Mission gerecht wird: „Building trust for a safer and sustainable word". Die Umweltpolitik des Unternehmens basiert auf fünf Schwerpunkte und ist Teil der CSR-Strategie. Diese Schwerpunkte werden mithilfe spezifischer Indikatoren gemessen, die vom CSR-Ausschuss der Gruppe und der Qualitätsabteilung überwacht und vom Gruppenvorstand überprüft werden. Diese Informationen werden sowohl den internen als auch den externen Stakeholdern offengelegt.

UNSERE KUNDEN BEI DER REDUZIERUNG IHRER UMWELTAUSWIRKUNGEN BEGLEITEN UND DIESE BEWERTEN

- Weiterentwicklung der Green Trust-Dienstleistungen, um den CO_2-Fußabdruck der Kunden zu reduzieren und sie bei der energetischen und ökologischen Transformation zu begleiten. Dies gilt für alle Gebäudeprojekte über den gesamten Lebenszyklus der betreffenden Vermögenswerte hinweg.

VERANTWORTUNGSVOLLES VERHALTEN

- Umweltauflagen (Rechtsvorschriften, externe Referenzrahmen und weitere Anforderungen aus sonstigen Verpflichtungen) einhalten.
- Die Risiken von Umweltbelastungen eindämmen, die mit unseren Tätigkeiten und Einsätzen verbunden sind (Mülltrennung, Recycling und Wiederverwendung)
- Den Verbrauch unserer Rohstoffe durch eine verantwortungsvolle Einkaufspolitik und die Sensibilisierung der Mitarbeiter mithilfe von Kampagnen einschränken.

AUSWIRKUNGEN DES KLIMAWANDELS DURCH REDUZIERUNG UNSERES CO_2-FUSSABDRUCKS ABMILDERN

- Messung der Treibhausgasemissionen, die durch die Aktivitäten der Gruppe entstehen.
- Umsetzung eines Aktionsplans zur Reduktion der Emissionen in allen Länderplattformen, in denen SOCOTEC tätig ist.
- Sensibilisierung und Einbindung der Mitarbeiter in den Umweltverbesserungsprozess.

ENERGIEEINSPARUNGSPLAN DER GRUPPE UMSETZEN

- Die Energieeffizienz unserer Gebäude optimieren
- Eine verantwortungsvolle Verwaltung unserer digitalen Geräte und ihrer täglichen Nutzung sicherstellen
- Den mobilitätsbedingten Energieverbrauch unserer Mitarbeiter senken.

AKTIVER BEITRAG ZUR ENTWICKLUNG DER KREISLAUFWIRTSCHAFT

- Unterstützung der Kunden bei Bau- und Renovierungsprojekten in Bereichen wie Ökodesign, verantwortungsvolle Beschaffung, Wiederverwendung von Materialien und Recycling. Förderung der Kreislaufwirtschaft beim täglichen Abfallmanagement im Zusammenhang mit der Ausübung unserer Tätigkeiten.

GRI 3-3, 302-5 ESRS E1 – ESRS E2 – ESRS E5

2.2. GREEN TRUST: KUNDENPROJEKTE BEI DER REDUZIERUNG IHRER UMWELTAUSWIRKUNGEN BEGLEITEN

- Über die Erfüllung und Entwicklung ihrer Green-Trust-Missionen leistet die SOCOTEC Gruppe einen Beitrag zur Bewältigung verschiedener ökologischer Herausforderungen, deren Bedeutung sich im Rahmen ihrer doppelten Wesentlichkeitsanalyse bestätigt hat. Diese Dienstleistungen ermöglichen es der Gruppe, Wachstumschancen in Bereichen der Umwelttransformation bei Kundenprojekten zu nutzen, insbesondere in den Bereichen:Verbesserung der Qualität von Gebäuden und Eindämmung von Risiken
- ESRS E1: Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz und Energiemanagement
- ESRS E2: Luftverschmutzung, Boden- und Wasserverschmutzung sowie besorgniserregende Stoffe und Mikroplastik
- ESRS E5: Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Die Gruppe hat sich auf das SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz verpflichtet. Siehe 1.5.5. Bedeutende Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Wechselspiel mit der Strategie und dem Geschäftsmodell.

ESRS E1.24.1

2.2.1. GREEN TRUST: IMPLEMENTIERTE STRATEGIE

Die SOCOTEC Gruppe begleitet die Energie-, Umwelt- und digitale Wende in den Bereichen Bauwesen und Infrastruktur. Die Gruppe arbeitet weltweit mit fast 200.000 Kunden zusammen, um Lösungen für die ökologischen Herausforderungen der Städte von morgen zu realisieren. Unsere Experten, Ingenieure und Techniker entwickeln und implementieren Maßnahmen zum Management von Gebäuderisiken, mit dem Ziel, die technische, energetische und ökologische Effizienz sowie die Wiederverwendbarkeit und Nachhaltigkeit von Gebäuden sowohl in Frankreich als auch in allen anderen Ländern, in denen wir tätig sind, zu verbessern. Als vertrauenswürdige unabhängige dritte Instanz versteht sich SOCOTEC als Teil der Lösung, indem wir unsere Kunden auf dem Weg zur Dekarbonisierung begleiten, ihnen helfen, ihren Treibhausgasausstoß zu senken, die Umwelt zu schützen und die Transformationen im Bauwesen zu begleiten (Offsite-Bau, Reversibilität, sparsamer Energieverbrauch, Dekontaminierung, biobasierte Materialien, dekarbonisierte Energien, Renovierung). Diese Dienstleistungen werden unter der Bezeichnung Green Trust zusammengefasst.

GREEN TRUST: LÖSUNGEN FÜR GEBÄUDE, INFRASTRUKTUREN UND DIE INDUSTRIE, UM DIE ENERGIE-, UMWELT- UND NACHHALTIGKEITSWENDE IM BAUSEKTOR ZU BEGLEITEN

Compliance – Risikomanagement – Performance

Mit Green Trust bietet SOCOTEC Dienstleistungen an, die die Umweltbelastung minimieren und den Energieeinsatz in Gebäuden, Anlagen, Ausrüstungen und Ingenieurbauten optimieren. Einige davon tragen potenziell zur Erreichung von Zielen der EU-Taxonomie bei, mit der Tätigkeiten klassifiziert werden, die die Umwelt schützen oder eine Reduzierung von klimaschädlichen Emissionen begünstigen. Die CSR-Abteilung von SOCOTEC hat alle Aufträge, die in den sieben Länderplattformen (95 % des weltweiten Umsatzes) erfüllt wurden, einer Bewertung unterzogen, um darstellen zu können, welche Einnahmen taxonomiefähig sind und welche die Nachhaltigkeit von Gebäuden fördern und zu den Green-Trust-Missionen zählen.

Als vertrauenswürdiger Dritter begleitet SOCOTEC seine Kunden auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Hierzu erstellt das Unternehmen Studien, Analysen und umfassende unabhängige Prüf-, Test-, Inspektions- oder Zertifizierungsberichte über den Zustand der Anlagen, Gebäude und Ausrüstungen unter Bezugnahme auf die einschlägigen Rechtsvorschriften und Anforderungen von Normen sowie unter Aufzeigung des mit dem Gebäude einhergehenden Risikos und der angestrebten Effizienz.

Alternative Energien – dekarbonisierte Energien

Die steigende Energienachfrage geht mit einem Anstieg der Treibhausgasemissionen einher, der zum Klimawandel beiträgt. Dekarbonisierte Energieträger spielen eine wichtige Rolle für den Übergang zu einer emissionsarmen Wirtschaft. Um dieses Segment auszubauen, verfügt SOCOTEC über eine unabhängige Einheit:

SOCOTEC Power Services.
SOCOTEC Power Services ist mit seinen 450 Experten zu 100 % auf dekarbonisierte Energieanlagen und -infrastrukturen ausgerichtet und spezialisiert, um deren Sicherheit, Konformität, Effizienz und Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

Renovierung und Sanierung – Nachhaltigkeit im Bau und bei Immobilien

Der Immobiliensektor hat erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt, sowohl während der Bauphase als auch im Betrieb und bei der Renovierung. So macht die Baubranche bis zu 40 % der globalen CO_2-Emissionen aller Sektoren aus. Weltweit ist die Bauindustrie für bis zu 40 % der CO_2-Emissionen aller Sektoren verantwortlich. Die 500 Experten von SOCOTEC Immobilier Durable bieten dem Immobiliensektor Lösungen an, um seine Umweltauswirkungen zu begrenzen und zugleich effizientere, resilientere und nachhaltigere Gebäude zu errichten. Dabei kommen acht spezifische Kompetenzbereiche zum Einsatz:

- Visuelle und instrumentelle technische Diagnosen,
- Energieeinsparung,
- Prüfungen und Überwachung,
- Umwelteffizienz von Gebäuden,
- Immobilienbewertung,
- technische Due Diligence,
- Kreislaufwirtschaft und Wiederverwendung von Materialien,
- Emissionsarmut, CSR und CSRD.

Nachhaltige Infrastruktur – Ausbau von Schieneninfrastruktur

SOCOTEC bietet umfassende Expertise für den umweltfreundlichen Ausbau von Schieneninfrastruktur im Eisenbahn-, U-Bahn- und Straßenbahnverkehr. Dabei begleitet das Unternehmen alle Phasen des Lebenszyklus von Schienenbauwerken. Die Infrastruktur- und Monitoring-Teams jeder Plattform führen Aufgaben aus, die zu einem dekarbonisierten oder emissionsarmen Verkehr und sanfter Mobilität beitragen. Einige dieser Tätigkeiten erfüllen die Voraussetzungen des Taxonomie-Referenzrahmens, während andere Nachhaltigkeit fördern und zu unseren Green-Trust-Leistungen zählen.

Bewertung der Umweltauswirkungen – CO_2-Bilanz und Energieaudit

Energieaudits und CO_2-Bilanzen sind entscheidende Instrumente für die Bewertung von Umweltauswirkungen jeglicher Tätigkeiten und helfen, die Maßnahmen zur Verringerung dieser Auswirkungen zu entwickeln Weltweit unterstützen unsere Umweltfachleute ihre Kunden ihre CSR-Strategie umzusetzen und ihren Plänen den CO_2-Ausstoß zu reduzieren. Expertenteams führen Energieaudits durch, die für die Anpassung an die Energieeinsparungsvorschriften in den USA und den jeweiligen europäischen Ländern erforderlich sind.

Biodiversität und Kreislaufwirtschaft – Gebäude, Infrastruktur, Umwelt

Ressourcen wie Wasser, Luft und Boden sind aufgrund menschlicher Aktivitäten zunehmend in Gefahr. Dadurch werden sowohl die biologische Vielfalt als auch die menschliche Gesundheit bedroht. Alternative: SOCOTEC bietet seinen Kunden umfassende Unterstützung bei der Prävention von Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltrisiken. Zu den Dienstleistungen zählen:

- Messung und Bewertung von Kontaminierungsrisiken (Wasser, Boden und Luft),
- Inspektionen von Standorten und Flächen für Bauvorhaben,
- Überwachung der Umweltauswirkungen von Bauarbeiten (durch unsere Leistung „Grüne Baustelle“), Vorbereitung auf eine Zertifizierung (z. B. ISO 14001, ISO 50001 oder ISO 26000) und
- Unterstützung beim Erwerb des ECOCYCLE-Siegels für Kreislaufwirtschaft (beginnend mit einer Diagnose der auf der Baustelle anfallenden Ressourcen, um diese anschließend über Partnerplattformen einem Recycling- oder Wiederverwendungskreislauf zuzuführen).

ESRS E1.20.C.I.1, E1.25.B->E, E1.28.1.

2.2.2. GREEN TRUST: MASSNAHMEN

BEISPIELE FÜR GREEN-TRUST-LEISTUNGEN

KLIMASCHUTZ

ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

- CO_2-Bilanz
- Erneuerbare Energien (Wind, Photovoltaik, Biomasse, grüner Wasserstoff)
- Kernenergie (dekarbonisiert)
- Entwicklung dekarbonisierter Mobilität (Bahn, Wasserstoffmobilität, EVSE etc.)
- Erstellung von Umweltgenehmigungsanträgen
- Konformitätserklärung für Anlagen zur erneuerbaren Energieerzeugung
- Anlagenüberprüfung
- Begleitung bei der Installation und Stilllegung von Anlagen zur erneuerbaren Energieerzeugung
- Repowering
- Projektleitungsunterstützung bei der Umsetzung von Klimaschutzvorschriften bspw. wie in Frankreich die RE 2020
- Energieaudit
- Energieeffizienzdiagnose
- Energieeinsparungen in gewerblich genutzten Gebäuden (frz. Tertiärdekret)
- Potenziale für die Beantragung von Energiesparzertifikaten wie in Frankreich den CEE
- Neue Bauweisen: Offsite-Bau, Holzbau, biobasierte Materialien und klimafreundlicher Beton
- Überprüfung von Anlagen: Be- und Entlüftung, Kühlsysteme etc.
- Nichtinvasive Prüfung von Anlagen zur Speicherung von kohlestoffarmer Energie
- Kennzeichnung und Zertifizierung von Gebäuden und deren Anlagen (HQE, LEED, BREEAM)
- ISO-50001-Zertifizierung
- Green Building, nachhaltige Stadtentwicklungsgebiete (Eco-districts)

NACHHALTIGE WASSERNUTZUNG

- Technische Unterstützung Wassermanagement
- Wasserqualitätsmaßnahmen
- Umweltbelastungen (PFAS etc.)
- Hydroökologie

VERRINGERUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNG

- Kontaminierte Standorte und Böden
- THG-Bilanz
- Luftemissionen
- Sanierung brachgefallener Flächen
- Maßnahmen nach Unfällen in Anlagen mit Gefahrenpotenzial für die Umwelt
- Reduzierung von Umweltbelastungen (Asbest, Blei, PFAS, Kunststoffgranulat etc.)
- Umweltmaßnahmen (Wasser, Staub etc.)
- Technische Unterstützung Abfallmanagement
- Zertifizierung nach ISO 14001 oder 26001

KREISLAUFWIRTSCHAFT

- Ressourcen-Diagnose
- Diagnose für Abbruch- und Renovierungsabfälle (in Frankreich: PEMD)
- Projektleitungsunterstützung mit dem Ziel einer vermehrten Wiederverwendung von Materialien
- Ecocycle-Label

SCHUTZ DER BIOLOGISCHEN VIELFALT

- Unterstützung bei der Umweltbewertung eines Standorts
- Erhalt der aquatischen Umwelt
- Unterstützung bei der Erlangung des BiodiverCity®-Siegels
- Fauna- und Flora-Studien
- Akustische Messungen

BEISPIELE FÜR GREEN-TRUST-AUFTRÄGE, DIE IN KUNDENPROJEKTEN AUSGEFÜHRT WURDEN

DEKONTAMINATION DES ZUKÜNFTIGEN ÖKOVIERTELS/ECO-DISTRICT ECLOSIA PARC

Um mögliche Umweltverschmutzung vorzubeugen, haben unsere Teams das Gelände gründlich analysiert und eine innovative, umweltfreundliche Dekontaminationsmethode eingesetzt, bei der Pflanzen verwendet werden. Dies fördert die Biodiversität und schützt die menschliche Gesundheit.

BEREITSCHAFTSDIENST FÜR UNFALLMASSNAHMEN IN UMWELTGEFÄHRDENDEN ANLAGEN UND KRISENMANAGEMENT

In der westfranzösischen Region Nouvelle Aquitaine haben die SOCOTEC-Teams den Chemieunternehmen einen gemeinsam genutzten Bereitschaftsdienst für die Entnahme von Luftproben bei Unfällen vorgeschlagen.

COMPLIANCE UND PRÄVENTION VON UMWELTRISIKEN FÜR SYMBIO

Symbio errichtet derzeit in einem Vorort von Lyon sein erstes Werk für die Produktion von Ausrüstungen für wasserstoffbetriebene Fahrzeuge. Die SOCOTEC-Teams begleiten das Projekt im Rahmen der Prävention von Umweltrisiken dieser Fabrik, die aufgrund ihres ökologischen Gefahrenpotenzials besonderen Vorschriften unterliegt.

ISO-50001-ZERTIFIZIERUNG DES LOUVRE-MUSEUMS

SOCOTEC Certification France hat die Energieeffizienzmaßnahmen des Louvre-Museums mit der Zertifizierung nach ISO 50001 bestätigt. Es ist das erste Museum in einem historischen Gebäude, das diese Zertifizierung erlangt.

YMAGEO: EIN PLUSENERGIEGEBÄUDE MIT WÄNDEN AUS HOLZ UND STROH

Unsere Teams haben den Bau des neuen YMAG-Sitzes in Dijon begleitet. Das Konzept dieses Plusenergiegebäudes der jüngsten Generation wurde vom Ingenieurbüro Seturec aus Dijon entworfen. Hier werden Strohballen und Holz als Dämmstoffe eingesetzt.

ENERGETISCHE SANIERUNG IN OFFSITE-BAUWEISE FÜR CRISTAL HABITAT

Unsere Offsite-Bau-Spezialisten begleiten den sozialen Wohnbauträger Cristal Habitat bei einem Renovierungsprojekt nach dem EnergieSprong-Prinzip, um die thermische Effizienz und den Komfort der 244 Sozialwohnungen zu verbessern.

EFFIZIENZAUDIT DER ERSTEN KLÄRANLAGE MIT POSITIVER ENERGIEBILANZ

Unsere Teams haben sämtliche Effizienzmerkmale der neuen Kläranlage Aéris in Cagnes-sur-Mer gemessen, in die eine Biogasanlage integriert ist, in der durch Klärschlammfaulung Biogas gewonnen wird.

MESSUNG DES CO_2-FUSSABDRUCKS FÜR REXEL

Die Rexel-Gruppe hat ein neues Distributionsmodell entwickelt, mit dem es ihr gelungen ist, die CO_2-Äquivalente-Emissionen ihrer Logistikaktivitäten in der Region Île-de-France um 30 % zu senken. Mit dem SOCOTEC-Gutachten wurden die Berechnungen validiert, die Wirksamkeit der Verbesserungen nachgewiesen und der CO_2-Fußabdruck gemessen.

SOCOTEC UNTERSTÜTZT UBISOFT BEI DER UMSETZUNG NEUER ENERGIEEFFIZIENZVORSCHRIFTEN

Der französische Videospielentwickler hat die Experten von SOCOTEC damit beauftragt, ihn bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen im Hinblick auf die Energieeffizienzvorgaben für Gebäude des Dienstleistungssektors zu unterstützen. Ziele sind dabei die Ermittlung des Energieverbrauchs und die Planung von dessen schrittweiser Senkung.

ASBESTUNTERSUCHUNG IN DEN STRASSEN DES GROSSRAUMS NANCY

Angesichts der gesetzlichen Verpflichtung, im Vorfeld von Bauarbeiten Straßenbeläge auf das Vorliegen von Asbest als Zuschlagstoff in Asphalt zu prüfen, hat die Metropolregion Grand Nancy mit SOCOTEC ein Projekt zur Asbesterkennung auf ihrem gesamten Gebiet angestoßen, das 850 km Verkehrswege umfasst.

ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT DER PHOTOVOLTAIKANLAGE IN LABARDE

Die Aufgabe der SOCOTEC-Teams besteht darin, die Konformität der Photovoltaikanlage in Labarde bei Bordeaux zu überprüfen, die auf einer 60 Hektar großen ehemaligen Mülldeponie installiert wurde. Es handelt sich um das größte innerstädtische Photovoltaikkraftwerk in Europa.

BEGLEITUNG VON TTR ENERGY BEI WINDKRAFTPROJEKTEN R

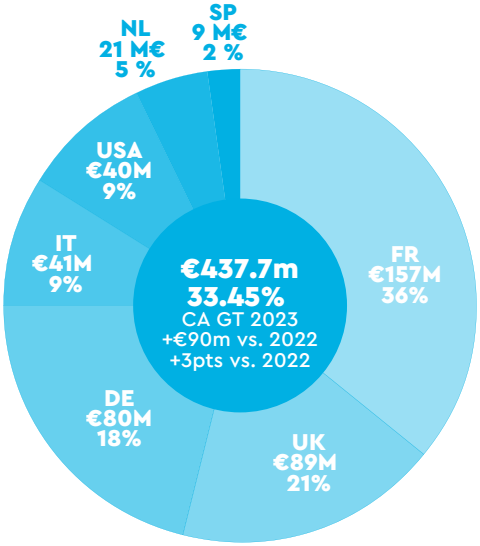
TTR Energy hat unsere Experten damit beauftragt, das Unternehmen bei der Entwicklung seiner Windkraftprojekte zu unterstützen, und dies in den verschiedenen Phasen ihres Lebenszyklus – von den Umweltstudien im Vorfeld über die technische Kontrolle und die SPS-Koordination und die Ausstellung der Inbetriebnahmebescheinigungen bis hin zu den vorgeschriebenen Anlagenüberprüfungen.

ESRS E1.25.B.2 UND ESRS 2.40.F.1

2.2.3. GREEN TRUST ERGEBNISSE 2023 UND ZIELE 2028

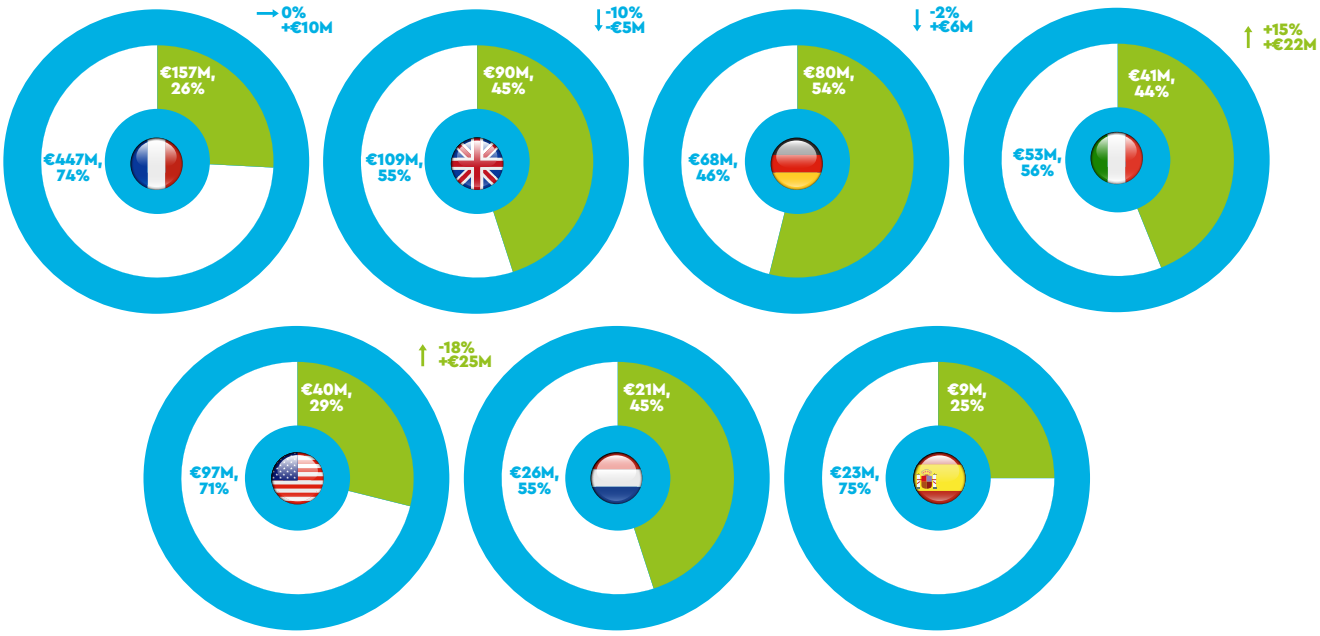
Begleitung von Kunden bei Aufgaben im Zusammenhang mit der Energie, Umwelt- oder Klimawende. Bestimmte Aufgaben sind EU-taxonomiefähig, andere werden mit den Umweltexperten des TIC Council und von Filiance* sowie den Umwelt- oder Technikexperten der verschiedenen Tätigkeitsfelder beurteilt.

GREEN-TRUST-UMSATZ INSGESAMT, PRO PLATTFORM, PRO TÄTIGKEIT



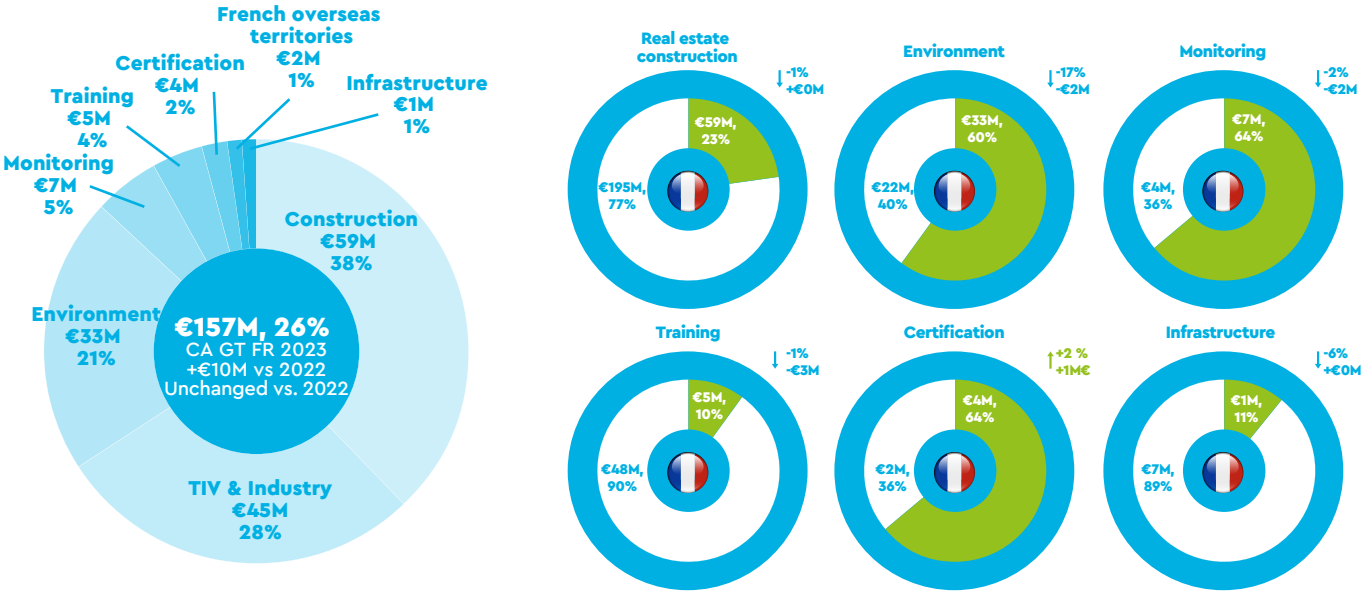
PLATTFORM	ANTEIL AM UMSATZ	GT-BEITRAG
Frankreich	46%	**36%**
Deutschland	11%	**18%**
Großbritannien	15%	**21%**
Italien	7%	**9%**
Vereinigte Staaten	10%	**9%**
Niederlande	4%	**5%**
Spanien	3%	**2%**

GREEN TRUST: PROPORTION OF REVENUE BY PLATFORM



* Industry bodies for the Testing, Inspection and Certification (TIC) sector, both international (TIC Council) and for France (Filiance)..

DETAILS OF GREEN TRUST REVENUE IN FRANCE (FRANCE ACCOUNTS FOR 46% OF OVERALL REVENUE)



TÄTIGKEITEN MIT DEM HÖCHSTEN UMSATZBEITRAG

- Dienstleistungen, Planung und Beratung zu umweltfreundlichen Gebäuden
- Tests mit umweltfreundlichen Baumaterialien
- Biobasierte Materialien für ökologisches Bauen
- Energieeffizienzaudits und -bewertungen
- Professionelle Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Energieeffizienz von Gebäuden
- Energieeffizienzvorschriften in Frankreich (RT2012/ RE2020/DPE/CEE)
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit Asbest
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit kontaminierten Standorten und Böden
- Messung der Luftschadstoffbelastung
- Beratungsleistungen zu den REACH- und CLP-Vorschriften
- Inspektion von HLK-Anlagen
- Dienstleistungen im Bereich erneuerbare Energien, vom Bau bis zur Wartung
- Dienstleistungen rund um Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- Wartung von Kernkraftwerken und weitere nukleare Dienstleistungen
- Infrastruktur für den elektrifizierten Schienenverkehr
- Bau und Modernisierung von Infrastruktur für den Schienenverkehr
- Tests und Überwachung von Schieneninfrastruktur
- Ingenieurdienstleistungen für Infrastruktur für den Schienenverkehr
- Beratungsdienste zu Schadstoffmessungen und zur Dekontamination
- Wassertests und -analysen, Leckagen in Wasserversorgungsnetzen
- Biodiversitätsdienstleistungen und Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Kampfmittelsondierung
- Beratungsdienste zur Anpassung an den Klimawandel (z. B. in Bezug auf Erdrutsche)

ESRS 2.40.E.1 - E1.32.1

DIE SOCOTEC GRUPPE HAT SICH BIS 2028 EHRGEIZIGE ZIELE FÜR DEN AUSBAU IHRER GREEN-TRUST-MISSIONEN GESETZT.

Für 2024 lautet das Ziel, mit Green-Trust-Tätigkeiten einen Anteil von 33 % am Gesamtumsatz der Gruppe zu erwirtschaften. Dieses Ziel wurde ein Jahr früher als geplant erreicht: Bereits 2023 lag der Green-Trust-Umsatz bei 33,45 % der insgesamt von der Gruppe erzielten Umsätze (gegenüber 30 % im Jahr 2022 und 26 % im Jahr 2021).
Bis 2028 strebt die Gruppe einen Anteil von 50 % ihres Gesamtumsatzes an, der mit Green-Trust-Leistungen und -Missionen realisiert wird.

In Übereinstimmung mit seiner Mission ist SOCOTEC bestrebt, all seine Geschäftsbereiche und Experten für den Ausbau seines Green-Trust-Geschäfts einzusetzen. Dies soll dazu beitragen, die nachhaltige Entwicklung im Bau-, Immobilien- und Infrastruktursektor zu stärken und das nachhaltige Wachstum und die Reputation des Unternehmens als Anbieter von Nachhaltigkeitslösungen seit seiner Gründung im Jahr 1953 zu untermauern.

Mit diesen Zielsetzungen hat die SOCOTEC Gruppe nach einer gründlichen Analyse der Übereinstimmung zwischen ihren ‚grünen' Betätigungsfeldern und den Taxonomie-Klassifizierungen gemeinsam mit den Experten des TIC Council begonnen die Green Trust Dienstleistungen schrittweise einzuführen. Begleitend dazu läuft eine Sensibilisierungskampagne, die Collage-

Workshops (Climate-Fresk Workshop) zu Nachhaltigkeit im Bauwesen in Frankreich, Italien, Großbritannien und

Im Jahr 2024 werden diese Initiativen auch in Spanien, den Niederlanden und den Vereinigten Staaten eingeführt. Für eine vertrauenswürdige dritte Partei wie SOCOTEC ist eine solide Methodik von entscheidender Bedeutung, weshalb der Rollout dieser Dienstleistungen erst nach Abschluss dieser analytischen Arbeiten auf allen Plattformen in den Jahren 2022 und 2023 stattfand. Bis Ende 2023 werden nahezu 800 Personen über diese Collage-Workshops (Climate-Fresk Workshop) für die Green Trust Missionen und die Taxonomie sensibilisiert worden sein, und 100 % des weltweiten Topmanagements werden im September 2023 zu einem Jahreskongress zusammenkommen.

Green Trust workshops (awareness of the impact and risks of the construction, real estate, infrastructure and manufacturing sectors, the benefits of Green Trust solutions in terms of mitigating risks and developing opportunities related to the energy and environmental transitions in relation to buildings).

Die Green Trust Workshops wurden zunächst unter Einbeziehung prioritärer Zielgruppen durchgeführt (Vorstände, Großkundenbetreuer, Geschäftsleiter, Führungskräfte mit fachlicher Ausrichtung auf die Herausforderungen der Umweltwende (nachhaltige Immobilien, Umwelt, Gesundheit etc.) und der Energiewende (dekarbonisierte Energien, erneuerbare Energien, Energieeffizienz und -konformität usw.) Ihr Format ist dabei passgenau auf die Herausforderungen der Sektoren Bauwesen, Immobilien, Gebäudeausrüstung und Infrastruktur ausgerichtet.

Darüber hinaus haben diese Workshops die Teams auch für die CSR-Strategie der Gruppe und ihre ökologischen Zielsetzungen sensibilisiert, die wesentliche Herausforderungen für das Unternehmen und Möglichkeiten zur Steigerung seiner Einnahmen darstellen. Ein weiterer Effekt der Workshops war es, den Teamgeist und das „Great Place to Work®"-Engagement der Mitarbeiter zu stärken, indem sich eine starke gemeinsame Kultur herausbilden konnte, die vom Stolz auf die vielfältige fachliche Expertise der Gruppe und den ökologischen Mehrwert unserer Arbeit getragen wird. Nicht zuletzt ermöglichen diese Workshops einen Dialog mit den internen Stakeholdern und fördern eine CSR-Kultur, indem die europäische Taxonomie erörtert und konkretisiert wird. In Vorträgen in Schulen und Universitäten in all seinen Plattformen (Frankreich, USA, GB, Italien, Deutschland, Spanien und Niederlande) macht SOCOTEC auf die Herausforderungen der Nachhaltigkeit von Gebäuden aufmerksam und veranschaulicht die Energie- und Umweltwende.

SOCOTEC Italia hat eine Konferenz zum Thema Nachhaltigkeit ausgerichtet. Die dreitägige Veranstaltung konzentrierte sich auf den Green Trust Missionen und beinhaltete Podiumsdiskussionen und Brainstormings mit italienischen und internationalen Experten. Ziel war es, die Bedeutung unserer Tätigkeiten im Bereich der Nachhaltigkeit von Bauwerken und insbesondere von Infrastrukturen aufzuzeigen. In

Zusammenarbeit mit ALFA Liguria (Regionale Agentur für Arbeit, Beschäftigung und Akkreditierung) hat SOCOTEC Italia in Genua mehrmals Workshops durchgeführt, um Jugendliche und Kinder für den Umweltschutz zu sensibilisieren.

Darüber hinaus hat das Unternehmen seine Experten im Rahmen der „Genova Science Week" eingesetzt, um verständlich zu machen, wie sich Infrastrukturprojekte mithilfe von Technologie umweltfreundlich gestalten lassen. Vergleichbare Veranstaltungen, wenn auch mit einem erwachsenen Publikum, wurden in Neapel auf Einladung des INFN (Istituto Nazionale di Fisica Nucleare) und auch im Rahmen der Aquila Sharper Night abgehalten. Alternative: Auch nahm das Expertenteam an der der „Genova Science Week" teil und zeigte Schülern, wie Technologie helfen kann, die Umwelt bei Infrastrukturprojekten zu schützen. Eine ähnliche Initiative wurde in Zusammenarbeit mit dem INFN (Nationales Institut für Kernphysik) und während der SHARPER-Nacht in Aquila durchgeführt.

Um zu ermitteln, welche der von SOCOTEC angebotenen Leistungen es ermöglichen, Kunden beim Klimaschutz und der Anpassung ihrer gebauten oder noch zu bauenden Vermögenswerte an den Klimawandel zu unterstützen, analysiert die Gruppe, inwieweit sich ihre Tätigkeiten den Zielsetzungen des europäischen Green Deal zuordnen lassen, der mit der EU-Taxonomie ein Klassifizierungssystem nachhaltiger Aktivitäten beinhaltet. SOCOTEC arbeitet mit den Branchenverbänden der Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsbranche – dem TIC Council und Filiance – zusammen, um die Anforderungen der Taxonomie zu analysieren und eine verlässliche Berichterstattung zu erstellen.

Genova Science Week (SOCOTEC Italia)

ESRS E1.25.A.2 -> E1.25.E.2

2.3. TAXONOMIE: TAXONOMIEFÄHIGE MISSIONEN UND TÄTIGKEITEN

2.3.1. TAXONOMIE: IMPLEMENTIERTE STRATEGIE

Die CSR-Abteilung des Konzerns hat über die CSR-Beauftragten der Plattformen des Konzerns die Taxonomie in den Mittelpunkt ihrer internationalen Strategie gestellt. Auf diese Weise ist es gelungen, den Führungskräften der einzelnen Plattformen die Bedeutung dieses strategischen Themenfelds und der entsprechenden jährlichen Berichterstattung aufzuzeigen. Die Förderung von taxonomiefähigen Dienstleistungen ist ein zentraler Bestandteil der Strategie des Konzerns, da der Fokus des Unternehmens auf Nachhaltigkeit im Bauwesen liegt.

Die Berichterstattung über die Europäische Grüne Taxonomie erfolgt gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 und der delegierten Verordnung (EU) 2021/2178 der Kommission vom 6. Juli 2021 in der von der delegierten Verordnung (EU) 2023/2486 vom 27. Juni 2023 geänderten Fassung. SOCOTEC folgt dem vorgegebenen Rahmen und den in den Vorschriften dargelegten Offenlegungs- und Transparenzanforderungen.

Die Taxonomie definiert die Aktivitäten, die wesentlich zur Erreichung eines oder mehrerer der sechs Umweltziele beitragen.
Delegierte Verordnungen legen die Kriterien fest, die darüber entscheiden, ob eine wirtschaftliche Tätigkeit einen wesentlichen Beitrag zu einem der Umweltziele der Taxonomie leistet und ob diese wirtschaftliche Tätigkeit keines der anderen Ziele erheblich beeinträchtigt.

1 \ KLIMASCHUTZ
2 \ ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL
3 \ KREISLAUFWIRTSCHAFT / ÜBERGANG ZU EINER KREISLAUFWIRTSCHAFT
4 \ NACHHALTIGE WASSERNUTZUNG UND MEERESRESSOURCEN
5 \ VERMEIDUNG UND VERRINGERUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNG
6 \ SCHUTZ DER BIOLOGISCHEN VIELFALT

Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten gelten als taxonomiekonform, sofern sie:
- Wesentlich zu einem oder mehreren der Umweltziele beitragen;
- keines der Umweltziele erheblich beeinträchtigen;
- die Mindestschutzanforderungen erfüllen und
- den von der Europäischen Kommission festgelegten technischen Bewertungskriterien entsprechen.

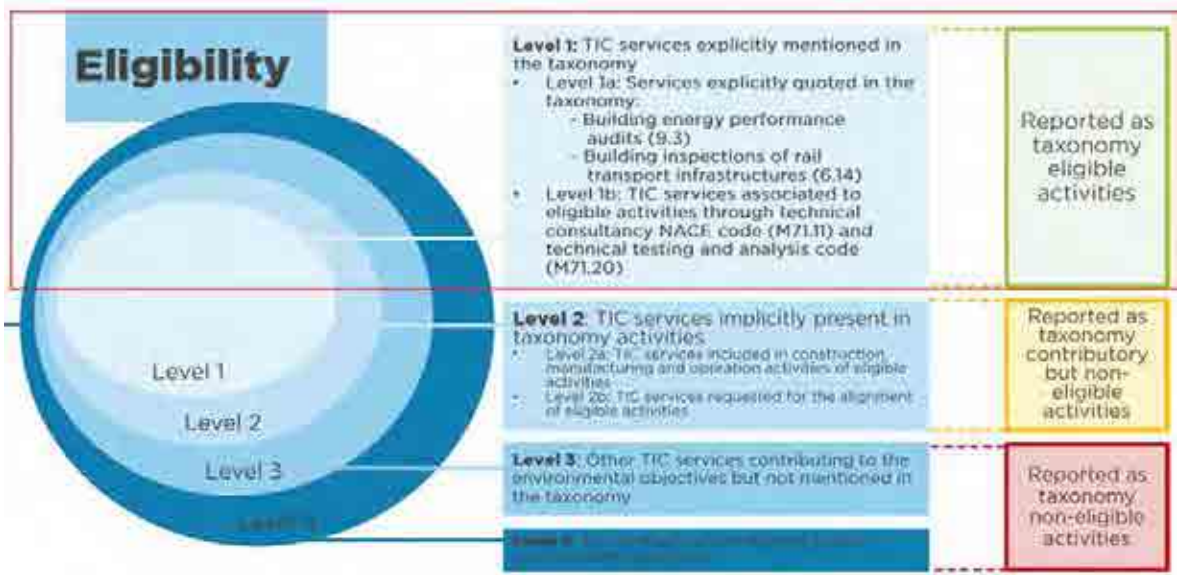
SOCOTEC hat seine Taxonomie-Berichterstattung auf der Grundlage der Kriterien der Verordnung vorgenommen, nach denen sich bemisst, welche Tätigkeiten sich einem oder mehreren Umweltzielen zuordnen lassen. Da hinsichtlich der Konformität keine Möglichkeit gegeben war, die technischen Bewertungskriterien für wesentliche Beiträge (häufig Teil der Wertschöpfungskette) zu erfüllen, wurde für das Vorsichtsprinzip optiert. Der Grund liegt darin, dass die Datenerhebung für jeden einzelnen Auftrag unter voller Einbeziehung der Kunden und weiterer Stakeholder erfolgen muss und somit praktisch undurchführbar ist. Vor diesem Hintergrund verzichtet die Gruppe auf eine Berichterstattung über ihren Konformitätsstatus und zieht zum jetzigen Zeitpunkt einen konservativen Ansatz vor. Dies gilt ungeachtet der Tatsache, dass der verlangte Mindestschutz („minimum safeguards": Menschenrechte, Arbeitsrecht, Geschäftsethik) gegeben und das „DNSH"-Prinzip (Do No Significant Harm – Artikel 17 der Taxonomie-Verordnung und FAQ der Europäischen Kommission vom 19. Dezember 2022) erfüllt sind.

2.3.2. TAXONOMIE: BERICHTSMETHODIK

Die Berichterstattung erfolgt gemäß den Anforderungen von Anhang 8 der Verordnungen zur EU-Taxonomie sowie der delegierten Verordnung (EU) 2020/852 der Kommission.

Es wurde eine Methodik für den gesamten Sektor Prüfung, Inspektion und Zertifizierung (TIC), dem SOCOTEC angehört, entwickelt. Ein seit 2022 mit den Stakeholdern geführter Dialog unter Beteiligung der Branchenverbände (auf internationaler Ebene: TIC Council, in Frankreich: Filiance) sowie von Mitgliedsunternehmen und Umweltexperten hat es ermöglicht, über die Verordnung aufzuklären und einen Leitfaden für die Berichterstattung zur Taxonomiefähigkeit für die TIC-Branche zu erstellen. SOCOTEC hat sich an diesem Dialog und erneut bei der Aktualisierung des Leitfadens im Jahr 2023 beteiligt, um alle sechs Umweltziele der Taxonomie abzudecken, deren letzte vier Bausteine von der Europäischen Union im Sommer 2023 veröffentlicht wurden.
Die im Leitfaden festgelegte Methodik definiert vier Kategorien, in die sich unsere Tätigkeiten nach dem Grad ihrer Taxonomiefähigkeit einordnen lassen:

- Taxonomiefähige Leistungen sind der Stufe 1 zugeteilt: Es handelt sich um TIC-Dienstleistungen, die in den delegierten Rechtsakten der Taxonomie ausdrücklich aufgeführt sind.
- Nicht taxonomiefähige Leistungen entsprechen folgenden Stufen:
  - o Stufe 2: TIC-Dienstleistungen, die implizit in taxonomiefähigen Tätigkeiten eingeschlossen sind
  - o Stufe 3: Weitere TIC-Dienstleistungen, die einen wesentlichen Beitrag zu einem oder mehreren Umweltzielen leisten
  - o Stufe 4: TIC-Dienstleistungen, die keinen Beitrag zu Umweltzielen leisten



2.3.3. TAXONOMIE: INDIKATOREN UND ERGEBNISSE 2023

Nur Aktivitäten der Stufe 1 werden von der SOCOTEC-Gruppe gemäß der Taxonomie und den vom TIC Council und Filiance festgelegten Leitlinien als förderfähig gemeldet. Der Bericht für 2023 unterscheidet sich in vier Punkten vom Bericht für 2022:

- Die Zahlen für 2023 schließen den Intra-Group-Umsatz für Frankreich aus, was 2022 noch nicht der Fall war.
- Die Zahlen für 2023 beinhalten erstmals die beiden neuen Plattformen der Gruppe: Niederlande und Spanien.
- Der förderfähige Umsatz wird für jede Geschäftseinheit in Frankreich ausgewiesen.
- Der Berichtsrahmen bezieht sich auf die sechs Umweltziele.

Ref.	Title	2023 Rev (M€)	2023 Rev (%)
PPC 2.4	Remediation of contaminated sites and area	106,46 €	8,14%
CCM 6.14	Infrastructure for rail transport	44,57 €	3,41%
CCM 9.3	Professional services related to energy performance of buildings	39,74 €	3,04%
CE 3.4	Maintenance of roads and motorways	15,11 €	1,15%
CCM 7.3	Installation, maintenance, and repair of energy efficiency equipment	5,38 €	0,41%
CE 4.1	Provision of IT/OT data-driven solutions	4,61 €	0,35%
CCM 6.15	Infrastructure enabling low-carbon road transport and public transport	2,02 €	0,15%
CCM 7.6	Installation, maintenance, and repair of renewable energy technologies	1,72 €	0,13%
CCM 6.16	Infrastructure enabling low carbon water transport	0,77 €	0,06%
CE 3.5	Use of concrete in civil engineering	0,46 €	0,03%
CCM 6.13	Infrastructure for personal mobility, cycle logistic	0,25 €	0,02%
WTR 1.1	Manufacture, installation and associated services for leakage control technologies enabling leakage reduction and prevention in water supply systems	0,12 €	0,01%
CCM 7.4	Installation, maintenance, and repair of charging stations for electric vehicles in buildings (and parking spaces attached to buildings)	0,09 €	0,01%
CCA 9.1	Engineering activities and related technical consultancy dedicated to adaptation to climate change	0,05 €	0,004%
WTR 4.1	Provision of IT/OT data-driven solutions for leakage reduction	0,05 €	0,004%
TOTAL		221,41 €	16,92%

FY23	2023			Kriterien für einen wesentlichen Beitrag			
Wirtschaftstätigkeiten (1)	Code (2)	Umsatz (3)	Umsatzanteil Jahr N (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umweltverschmutzung (8)
		M€	%	J; N; N/ TF (b) (c)	J; N; N/ TF (b) (c)	J; N; N/ TF (b) (c)	J; N; N/ TF (b) (c)
A- TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN (TF)							
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)							
Umsatz aus ökologisch nachhaltigen Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0	0,00 %	0 %	0 %	0 %	0 %
Davon ermöglichend		0	0,00 %	M	M	M	M
Davon Übergangstätigkeiten		0	0,00 %				
A.2. Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (g)							
				TF; N/TF(f)	TF; N/TF(f)	TF; N/TF(f)	TF; N/TF(f)
Klimaschutz 6.14 Schienenverkehrsinfrastruktur		44.57 €	3.41 %	TF	N/TF	N/TF	N/TF
Klimaschutz 9.3 Freiberufliche Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden		26.54 €	2.03 %	TF	N/TF	N/TF	N/TF
Kreislaufwirtschaft 3.4 Wartung von Straßen und Autobahnen		15.11 €	1.15 %	N/TF	N/TF	N/TF	N/TF
Kreislaufwirtschaft 3.5 Verwendung von Beton im Tiefbau		0.46 €	0.03 %	N/TF	N/TF	N/TF	N/TF
Kreislaufwirtschaft 4.1 Bereitstellung von datengesteuerten IT-/OT-Lösungen		4.61 €	0.35 %	N/TF	N/TF	N/TF	N/TF
Vermeidung u. Verminderung von Umweltverschmutzung 2.4 Sanierung verunreinigter Standorte und Gebiete		106.46 €	8.14 %	N/TF	N/TF	N/TF	TF
Wasser- u. Meeresressourcen 1.1 Herstellung und Montage von Technologien zur Leckagekontrolle und damit verbundene Dienstleistungen zur Verringerung und Vermeidung von Leckagen in Wasserversorgungssystemen		0.12 €	0.01 %	N/TF	N/TF	TF	N/TF
Wasser- u. Meeresressourcen 4.1 Bereitstellung datengesteuerter IT-/OT-Lösungen für die Leckageverringerung		0.05 €	0.00 %	N/TF	N/TF	TF	N/TF
Klimaschutz 6.13 Infrastruktur für persönliche Mobilität, Radverkehrslogistik		0.25 €	0.02 %	TF	N/TF	N/TF	N/TF
Klimaschutz 9.1 Ingenieurbüros, die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Anpassung an den Klimawandel ausführen		0.05 €	0.00 %	N/TF	TF	N/TF	N/TF
Klimaschutz 6.15 Infrastruktur für einen CO_2-armen Straßenverkehr und öffentlichen Verkehr		2.02 €	0.15 %	TF	N/TF	N/TF	N/TF
Klimaschutz 6.16 Infrastruktur für eine CO_2-arme Schifffahrt		0.77 €	0.06 %	TF	N/TF	N/TF	N/TF
Klimaschutz 7.3 Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten		5.38 €	0.41 %	TF	N/TF	N/TF	N/TF
Klimaschutz 7.4 Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen)		0.09 €	0.01 %	TF	N/TF	N/TF	N/TF
Klimaschutz 7.6 Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien		1.72 €	0.13 %	TF	N/TF	N/TF	N/TF
Umsatz aus taxonomiefähigen, aber nicht ökologisch nachhaltigen Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		208	15.91 %	6.2 %	0.0 %	0.0 %	8.1 %
Umsatz aus taxonomiefähigen Tätigkeiten (A.1+A.2)		208	15.91 %	6.2 %	0.0 %	0.0 %	8.1 %
B- NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN							
Umsatz aus nicht taxonomiefähigen Tätigkeiten		1,100	84.09 %				
Gesamt (A + B)		1,308	100.00 %				

			DNSH-Kriterien („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung" (h))									
	Kreis-laufwirtschaft (9)	Biodi-versität (10)	Kli-maschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umwel-tver-schmut-zung (8)	Kreis-laufwirtschaft (9)	Biodi-versität (10)	Minimum safe-guards (17)	Umsat-zanteil taxonomie-konformer (A.1.) oder -fähiger (A.2.) Tätigkeiten, Jahr N-1 (18)	Kategorie er-möglichende Tätigkeit (E) (19)	Kategorie Über-gangstä-tigkeit (Ü) (20)
	J; N; N/ TF (b) (c)	J; N; N/ TF (b) (c)	J / N	J / N	J / N	J / N	J / N	J / N	J / N	%	E	Ü
	J	J	J	J	J	J	J	J	J	0 %		
	J	J	J	J	J	J	J	J	J	0 %	E	
	J	J	J	J	J	J	J	J	J	0 %		Ü
	TF; N/TF (f)	TF; N/ TF (f)										
	N/TF	N/TF								3,61 %		
	N/TF	N/TF								3,60 %		
	TF	N/TF										
	TF	N/TF										
	TF	N/TF										
	N/TF	N/TF										
	N/TF	N/TF										
	N/TF	N/TF										
	N/TF	N/TF								0.015 %		
	N/TF	N/TF								0.19 %		
	N/TF	N/TF										
	N/TF	N/TF										
	N/TF	N/TF								0.453 %		
	N/TF	N/TF								0.0001 %		
	N/TF	N/TF								0.227 %		
	1.5 %	0.0 %								8.1 %		
	1.5 %	0.0 %								8.1 %		

ESRS E1.16.C.1 - E1.16.C.3

2.3.4. TAXONOMIE: INVESTITIONEN UND FINANZIERUNGEN DES UNTERNEHMENS

CAPEX

2023 umfassen die Investitionsausgaben für Vermögenswerte, die mit wirtschaftlichen Tätigkeiten verbunden sind, die gemäß Anhang I und II der Taxonomieverordnung als ökologisch nachhaltig gelten, die Mietverträge für das Jahr 2023 (nachhaltige Gebäude und Elektrofahrzeuge) (IFRS 16). Die weiteren Investitionsausgaben sind nicht taxonomiefähig und nicht taxonomiekonform: Sachanlagen (Grundstück, Gebäude oder Ausrüstung) (IAS 16); immaterielle Vermögenswerte (Software, Patente etc.) (IAS 38).

SOCOTEC wird 2024 die Verfahren einführen, die es den einzelnen Plattformen ermöglichen, ihre CapEx in Bezug auf nachhaltige Gebäude nach Art der Anlagen sowie die CapEx zu melden, die sich auf ihre taxonomiefähigen Tätigkeiten beziehen. So werden in diesem Jahr in unserer Taxonomie-Berichterstattung ohne Unterscheidung nur die CapEx nach Art ausgewiesen, die sich auf das Fahrzeugleasing beziehen.

- **Nachhaltige CapEx weltweit (Fahrzeugleasings 2023): 16.593 M€** (1)

CAPEX	2023 (in Millionen Euro)	%
Mietverträge für Büros oder Labore (Investitionen in die Energieeffizienz von Gebäuden – nicht erschöpfend)	0,3	0%
Leasingverträge für Firmenausrüstung und -fahrzeuge (IFRS16-Leasingraten im Zusammenhang mit der weltweiten Kfz-Flotte)	16,6	21%
SUMME DER TAXONOMIEFÄHIGEN CAPEX (ZÄHLER)	**16,9**	**21%**
Sachanlagen – Grundstück, Gebäude oder Ausrüstung – (= Immobilieninvestitionen + Immobilienmieten nach IFRS16)	48,5	61%
Immaterielle Vermögenswerte (Software, Patente etc.) (=IT-Investitionen)	14,5	18%
CAPEX GESAMT (NENNER)	**79,9**	**100%**

OPEX

Zu den OpEx zählen Betriebsausgaben für Vermögenswerte, die mit Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, die sich als ökologisch nachhaltig einstufen lassen. Dies umfasst die folgenden Posten: Forschung und Entwicklung, Kurzzeitleasings, Wartung und Reparatur von Vermögenswerten. Diese Ausgaben machen weniger als 5 % der gesamten OpEx aus und sind für das Geschäftsmodell von SOCOTEC nicht erheblich. Diese OpEx werden unterschiedslos zur Verfügung gestellt. Sie werden daher nicht ausgewiesen, da sie sich auf unter 5 % der gesamten OpEx belaufen und damit unter die Freistellungsbestimmung gemäß Artikel 1.3.1.2 der delegierten Verordnung (EU) 2021/2178 der Kommission vom 6. Juli 2021 fallen.

- **Nachhaltige OpEx Welt im Verhältnis zu den Gesamt-OpEx: 33,8 M€ / 960,9 M€ = 3,5%** (1)

(1) Source: Group financial report 2023 (IFRS)

GRI 305: EMISSIONEN 2016, 3-3 ESRS E1.20.A.1

2.4. KLIMAWANDEL: SENKUNG DER MIT UNSEREM BETRIEB VERBUNDENEN TREIBHAUSGASEMISSIONEN

GRI 2-9 ESRS E1

Die von der SOCOTEC Gruppe vorgenommene doppelte Wesentlichkeitsanalyse hat die Bedeutung der Herausforderung des Klimaschutzes bestätigt. Neben den Lösungen, die das Unternehmen seinen Kunden anbietet, hat die Gruppe eine eigene Strategie zur Reduzierung ihrer Klimaauswirkungen entwickelt. Diese umfasst Richtlinien, Ziele, Aktionspläne und Ressourcen sowie Überwachungsindikatoren. Der Klimawandel ist eine wesentliche Herausforderung für die Gruppe.
(Siehe 1.5.4. Wesentlichkeitsmatrix. Siehe 1.5.5. Bedeutende Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Wechselspiel mit der Strategie und dem Geschäftsmodell.)

2.4.1. GOVERNANCE DER GRUPPE IM HINBLICK AUF KLIMABEDINGTE RISIKEN UND CHANCEN

Für die Steuerung der Strategie und des Aktionsplans zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen der Gruppe zeichnen die Mitglieder ihres CSR-Ausschusses und des internationalen CSR-Ausschusses für ihre jeweiligen Zuständigkeitsbereiche sowie die Leiter der Geschäftseinheiten oder -sparten sowie die Leiter interner Abteilungen verantwortlich. Die übergreifende Steuerung obliegt den geschäftsführenden Direktoren, die dem Vorstand der SOCOTEC Gruppe angehören. Zudem erfolgt auch während der CSR-Ausschusssitzungen eine Fortschrittskontrolle der Aktionspläne, deren Ergebnisse anschließend dem Vorstand der Gruppe und dem Verwaltungsrat vorgelegt werden.
Die auf Gruppenebene verantwortliche CSR-Leiterin, die dem Vorstand der SOCOTEC Gruppe angehört und direkt an den CEO der Gruppe berichtet, legt der höchsten Führungsebene regelmäßig Informationen zur strategischen Ausrichtung, den Aktionsplänen und den erzielten Ergebnissen auf dem Gebiet der CSR und insbesondere die ESG-Indikatoren vor.
(Siehe 1.3.3. Operative Ausschüsse und 1.4.4. Governance der CSR-Herausforderungen).

ESRS E1.24.1

2.4.2. STRATEGIE HINSICHTLICH DER HERAUSFORDERUNGEN DES KLIMAWANDELS

SOCOTEC hat das Potenzials erkannt, das mit seiner Positionierung als Akteur der Nachhaltigkeit von Gebäuden verbunden ist, der direkt an energetischen und ökologischen Transformationen von Vermögenswerten agiert. Den Ausbau seines Green-Trust-Angebots und die Analyse der EU-Taxonomie versteht das Unternehmen als Chance, sein Aufgaben- und Kompetenzspektrum zu erweitern, um die positiven Auswirkungen seiner Tätigkeiten für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel, die Verringerung der Umweltverschmutzung, die Kreislaufwirtschaft, den Gewässerschutz und die Biodiversität zu verstärken. Im Einklang mit seinem Kerngeschäft setzt sich SOCOTEC auch für die Reduzierung der Umweltauswirkungen ein, die mit der operativen Abwicklung seiner Tätigkeiten verbunden sind.

Drei vorrangige Dekarbonisierungshebel wurden in der Energiesparstrategie bzw. -politik der Gruppe identifiziert, die SOCOTEC seit 2022 offenlegt

1. Reduzierung des bei Reisen und Fahrten der Mitarbeiter verursachten Treibhausgasausstoßes (THG): optimierte Geschäftsreiseplanung, Elektrifizierung der Fahrzeugflotte, Sensibilisierung für eine umweltbewusste Fahrweise, Erwägung von sanften Mobilitätsalternativen etc.
2. Verbesserung der Energieeffizienz der SOCOTEC-Gebäude: Überwachung und Steuerung unseres Energieverbrauchs an 100 % unserer Gebäude und Standorte, Sensibilisierung für individuelle umweltbewusste Verhaltensweisen.
3. Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit unseren digitalen Geräten: Überwachung und Optimierung des IT-Verbrauchs, Sensibilisierung für digitale Best Practices im Bereich Energiemanagement und individuelle umweltbewusste Verhaltensweisen, Einrichtung eines Kreislaufs für die Wiederverwendung von 100 % der veralteten IT- und Telefoniegeräte etc.

ESRS E1.16.A.1, E1.32.1, E1.33.2

ESRS E1.34.C.1 - E1.34.E.1 - E1.34.F.1

2.4.3. KLIMASCHUTZZIELE

Die SOCOTEC Gruppe hat sich dazu verpflichtet, ihre CO_2-Emissionen im Zeitraum bis 2024 um 15 % im Vergleich zu 2021 zu senken. Da 2020 aufgrund der Corona-Pandemie jedoch ein außergewöhnliches Jahr war, wurde das Bezugsjahr für dieses Ziel auf 2021 verschoben, um eine bessere Repräsentativität der Tätigkeiten zu erreichen. Dieses Ziel ist Teil des Pfeilers „Die Umweltwende in die Tat umsetzen" der CSR-Strategie und zählt zu den vier prioritären Indikatoren, die von der Gruppe ausgewählt und vom Vorstand bestätigt wurden.
Dieses Reduktionsziel umfasst verschiedene Teilziele:

- Die Senkung des Energieverbrauchs der von SOCOTEC genutzten Gebäude um 10 % sowie eine Senkung um 40 % bis 2050 (Tertiärdekret).
- Elektrifizierung der Fahrzeugflotte: 20 % bis 2024 und 50 % bis 2028 (britische und französische Fahrzeugbestände, die über 80 % der Gesamtflotte der Gruppe ausmachen).
- Übergabe von 100 % der EAG an Wiederverwendungs- und/oder Recyclingkreisläufe

Jedem dieser Hebel wird eine objektive Zielsetzung über einen längeren oder kürzeren Zeitraum zugeordnet. Die Gruppe hat 2024 eine Aktualisierung ihrer Reduktionsziele im Hinblick auf ihren nächsten strategischen Plan für den Zeitraum 2024-2028 und mit Blick auf 2050 gemäß der SBTi-Methode (Science Based Targets Initiative) und der im Übereinkommen von Paris festgelegten Begrenzung des Erwärmungspfads auf 1,5 °C oder 2 °C eingeleitet.

ESRS E1, E1.25.A.2, E1.16.B.1, E1.25.C.1-2, E1.28.1.

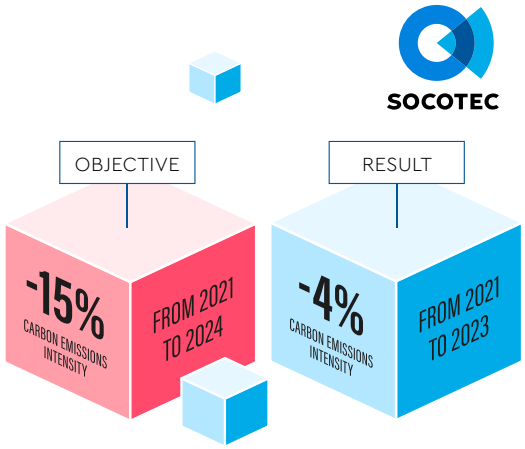
GRI 3-3 ENERGIE, 302: ENERGIE, 2016, 302-1 -> 302-4

Die Bedeutung des Energiemanagements hat sich im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse der SOCOTEC Gruppe bestätigt. Neben den Lösungen, die sie ihren Kunden anbietet, stellt die Gruppe unter Einsatz einer Strategie sowie von Zielen, Aktionsplänen, Ressourcen und Überwachungsindikatoren sicher, dass sie in der Lage ist, die in ihrer eigenen Geschäftstätigkeit begründeten Auswirkungen auf das Klima zu reduzieren. Siehe 1.5.4. Wesentlichkeitsmatrix. Siehe 1.5.5. Bedeutende Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Wechselspiel mit der Strategie und dem Geschäftsmodell.

2.4.4. KLIMASCHUTZ-AKTIONSPLAN

Als vertrauenswürdiger externer Partner versteht sich SOCOTEC als Wegbereiter für Lösungen, der seine Kunden bei der Erhöhung der technischen, energetischen und ökologischen Effizienz, der Wiederverwendbarkeit und der Nachhaltigkeit von Gebäuden und Anlagen in Frankreich und den weiteren 26 Ländern begleitet, in denen das Unternehmen präsent ist. Die Industrie wie auch Unternehmen stehen vor einer doppelten Herausforderung: Sie müssen die Kontinuität ihrer Tätigkeiten gewährleisten und zugleich ihre Kosten begrenzen. Über seine Tochtergesellschaften steht SOCOTEC ihnen mit seiner Expertise und seiner Leistungs- und Lösungspalette zur Seite, um ihnen die richtigen Entscheidungen zu ermöglichen: Die Bandbreite reicht von Energieeffizienzdiagnosen für Immobilien, Energieaudits und CO_2-Bilanzen über die Überwachung der Energieeffizienz und die Compliance-Überwachung bis hin zur Umweltzertifizierung (insbesondere ISO 50001). Als Spezialist für das gebäudebezogene Risikomanagement arbeitet SOCOTEC auch mit Kunden aus dem Sektor des sozialen Wohnungsbaus zusammen und trägt zu dessen energetischer Sanierung und Nachhaltigkeit bei, womit das Unternehmen Energiearmut und unwürdigen Wohnverhältnissen entgegentritt.

IM EINKLANG MIT SEINEM KERNGESCHÄFT HAT SICH SOCOTEC VERPFLICHTET, EINEN AKTIONSPLAN ZUGUNSTEN VON ENERGIEEINSPARUNGEN IM RAHMEN DES OPERATIVEN MANAGEMENTS SEINER TÄTIGKEITEN UMZUSETZEN.



Dieser Aktionsplan entspricht dem Ziel der Gruppe, die entsprechenden Treibhausgasemissionen zwischen 2021 und 2024 um 15 % zu senken.
Der Verbesserungsfokus hinsichtlich des Energieverbrauchs für SOCOTEC liegt auf drei Bereichen:

- Optimierung des Energieverbrauchs im Zusammenhang mit der Mobilität der Mitarbeiter
- Energieeffizienz von SOCOTEC-Gebäuden
- Nachhaltiges Abfallmanagement und nachhaltige Beschaffung

2023 umgesetzter Plan zur Senkung der Treibhausgasemissionen

GEBÄUDEBEZOGENE ENERGIEEFFIZIENZ
Messung und Überwachung des Energieverbrauchs, Detektion des Nacht- und Wochenendverbrauchs über die Einrichtung eines Warnsystems, Förderung umweltfreundlicher Verhaltensweisen, Durchführung baulicher Energiesparmaßnahmen in den SOCOTEC-Niederlassungen, Förderung des Verbrauchs von Ökostrom (Bsp.: Solarpanels in Lesquin (Frankreich) und Avellino (Italien), Stromverbrauch aus erneuerbaren Quellen (an verschiedenen Standorten in Großbritannien und Spanien), Renovierungen, Umzug in energieeffiziente Gebäude.

MITARBEITERMOBILITÄT
Erhöhung des Anteils emissionsarmer Fahrzeuge (Elektrifizierung des Fuhrparks), Bevorzugung von Fahrzeugen mit Euro-6-Norm, optimierte Kundentouren, E-Learnings als bevorzugter Schulungsmodus, Förderung der Sensibilisierung für eine umweltbewusste Fahrweise (Schulungen und Wettbewerbe zur Verkehrssicherheit) sowie Fokussierung auf eine optimierte Geschäftsreiseplanung im Rahmen der Ziele, die SOCOTEC sich für seine operative Exzellenz gesetzt hat (monatliche Überwachung).

VERANTWORTUNGSVOLLES ABFALLMANAGEMENT UND NACHHALTIGE BESCHAFFUNG
Anschaffung von nachhaltigen und reparierbaren Geräten: 100 % der SOCOTEC-Geräte in Frankreich tragen das EnergyStar-Label, 100 % der veralteten IT-Arbeitsplätze werden an unsere Partner Ecodair und Emmaüs Connect gesendet, 100 % der eingesammelten Mobiltelefone werden an die Ateliers du Bocage zur Wiederverwendung oder zum Recycling übergeben, Nutzung von Gebrauchtgeräten.

ERGÄNZUNG DES PRIMÄREN AKTIONSPLANS ZUR STÄRKUNG DER KLIMASTRATEGIE DER GRUPPE BIS 2024:

- Kontinuierliche Verbesserung der Vollständigkeit der veröffentlichten Daten (Offenlegungsumfang, Ergänzungen zu Scope 3 auf globaler Ebene etc.)
- Kontinuierliche Verbesserung der Prozesse, in denen die auf globaler Ebene offengelegten Daten erstellt werden (Automatisierung und Formalisierung, kontinuierliche Schulung der Beitragenden, Datenüberprüfung durch einen externen Dritten).
- Projekt zur Formulierung einer objektivierten Klimastrategie nach anerkannten Standards wie denen der TCFD (Task Force on Climate-Related Financial Disclosures) und der SBTi (Science Based Targets Initiative) mit dem Ziel der Ausrichtung auf einen 1,5- oder 2-Grad-Pfad im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen.
- Aktivierung der innerhalb unserer Energiesparstrategie identifizierten Dekarbonisierungshebel (siehe 2.4.2. und 2.4.3. Strategie und Ziele)

ESRS E1.25.A.2-B.2-C.2-D.2-E.2

GRI 3-3 ENERGIE, 302: ENERGIE 2016, 302-1, 302-4

2.4.4.1. ENERGIESPARMASSNAHMEN FÜR UNSERE UNTERNEHMENSMOBILITÄT

Strategie

Im Jahr 2023 machten Geschäftsreisen mit dem Auto – einschließlich Firmenwagen und der Erstattung von Kilometern, die mit privaten Fahrzeugen zurückgelegt wurden – den größten Anteil der Energiekosten und CO2-Emissionen bei SOCOTEC aus. Diese Fahrten, die unsere Mitarbeiter zu Kunden im Rahmen der Geschäftstätigkeiten führten, verursachten 76 % der gesamten Treibhausgasemissionen (THG) der sieben größten Standorte sowie von Belux, bezogen auf Scope 1, 2 und 3. Zusätzlich entfielen 14 % der Emissionen auf andere Zug- und Flugreisen.

SOCOTEC ist sich bewusst, dass die umfangreiche Firmenwagenflotte als beispielloser Attraktivitätsfaktor einen wichtigen Bestandteil seiner „Employee Value Proposition" (EVP) darstellt und die Kaufkraft seiner Mitarbeiter stärkt. Um ihren CO2-Ausstoß zu verringern, arbeitet die Gruppe außerdem an der Optimierung ihrer Energie- und Stromeffizienz über die Förderung emissionsarmer Fahrzeuge, und unsere Mitarbeiter

werden dafür sensibilisiert, ein großes Augenmerk auf ihre Verkehrssicherheit sowie auf einen vernünftigen und moderaten Kraftstoffverbrauch dank einer umweltbewussten Fahrweise zu legen.

Vor diesem Hintergrund hat SOCOTEC in Frankreich einen Aktionsplan für die energiesparende Nutzung seiner Fahrzeugflotte umgesetzt, auf die innerhalb seiner französischen CO2-Bilanz 91 % der Treibhausgasemissionen entfallen. In jedem unserer Länder fassen wir zudem die Einführung eines Mobilitätsplans ins Auge. Insgesamt visieren wir mit all diesen Maßnahmen eine Senkung der CO2-Emissionen unserer Gruppe um 15 % zwischen 2021 und Ende 2024 an.

Maßnahmen zur Senkung des mobilitätsbedingten Energieverbrauchs:

A. Nachhaltiger Umrüstung der Firmenflotte

- Erhöhung des Anteils an Elektrofahrzeugen
- Optimierung der Umweltleistung von Fahrzeugen (Euro-6-Norm)
- Besser zugängliche elektrische Lademöglichkeiten auf den Parkplätzen unserer Standorte (Einrichtung von Ladesäulen durch das

B. Optimierte Geschäftsreiseplanung und Förderung alternativer Mobilitätsformen

- Optimierung der Anzahl der im Außendienst zurückgelegten Kilometer, Ersetzung von Geschäftsreisen durch die Nutzung digitaler Kommunikationsalternativen (Videokonferenzen), Sondierung der Einführung sanfter Mobilitätslösungen wie Firmenfahrräder, Fahrgemeinschaften oder Car-Sharing als Alternative zum Auto.
- Bevorzugung von E-Learnings als Schulungsmodus, wann immer das Thema dies zulässt.
- Ausgestaltung der Reiserichtlinien zugunsten der emissionsärmsten Transportmittel (Bahnfahrten anstelle von Flügen bei Strecken unter 400 km)

C. Förderung der Straßenverkehrssicherheit und eines nachhaltigen Fahrstils

- Sensibilisierung der Mitarbeiter für eine umweltfreundliche Fahrweise Aushänge, Schulungen, Videos, Wettbewerbe etc.).
- Überwachung von signifikaten Verkehrsvorfälle (Incidents Routiers Significatifs – IRS) über ein monatlich aktualisiertes Dashboard. Es wird sichergestellt, dass die zuständige Führungskraft den betroffenen Mitarbeiter bei einem Vorfall kontaktiert und ein Aufarbeitungsgespräch führt.

Ziele

Im Einklang mit der Umwelt-Roadmap in Frankreich und weltweit verpflichtet sich SOCOTEC, die CO2-Emissionen seiner Fahrzeugflotte über die Erhöhung der Anzahl emissionsarmer Fahrzeuge etwa mit einem Elektro- oder Hybridantrieb zu senken, deren Anteil 2023 nahezu 5 % der weltweiten Flotte ausmachte (gegenüber 2,5 % im Jahr 2022).

Die SOCOTEC Gruppe hat sich für all ihre Plattformen ehrgeizige Ziele für die Elektrifizierung ihrer Fahrzeugflotte gesetzt:

- 20 % emissionsarme Fahrzeuge bis 2024 in den Ländern Frankreich und Großbritannien, was 80 % der gesamten Fahrzeugflotte der Gruppe entfielen.
- 35 % emissionsarme Fahrzeuge bis 2025
- 50 % emissionsarme Fahrzeuge bis 2028 (davon 80 % der britischen Fahrzeugflotte, Lieferwagen ausgenommen)

Diese Ziele gehen über die regulatorischen Anforderungen hinaus, die im französischen Mobilitätsgesetz LOM (Loi d'Orientation des Mobilités – ABl. vom 26. Dezember 2019) festgelegt sind.

Indikatoren

Die Umstellung eines Teils des SOCOTEC-Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge stellt eine wichtige Maßnahme zur Erreichung unseres Ziels dar, die globalen Treibhausgasemissionen der Gruppe bis 2024 um 15 % zu senken. Es wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um unsere Mitarbeiter bei dieser Umstellung zu begleiten, wie z. B.:

- die Einrichtung von Ladestationen in unseren Niederlassungen
- eine Beteiligung in Höhe von 500 Euro an der Finanzierung der Installation eines Ladepunkts am Wohnsitz in Frankreich
- die Bereitstellung von Karten für alle Mitarbeiter, mit denen die Fahrzeuge an den meisten öffentlichen Ladesäulen auch auf Autobahnen aufgeladen werden können.

Darüber hinaus wird am Standort Lesquin bei Lille, der mit den Energiesiegeln Bepos und Effinergie 2007 ausgezeichnet ist, der Strom der Ladesäulen aus Solarmodulen und somit aus einer erneuerbaren Energiequelle bezogen. Diese Module werden durch einen Energiespeicher ergänzt, der es ermöglicht, die tagsüber erzeugten Überschüsse bei abnehmender Helligkeit wieder zu verteilen.

Überwachungsindikatoren:

- Elektrifizierung des Unternehmensfuhrparks: 2,38 % ggü. 0,66 % im Jahr 2022 weltweit (sieben Plattformen und Belux)
- Anteil der emissionsarmen Fahrzeuge: 4,69 % ggü. 2,47 % im Jahr 2022 weltweit (sieben Plattformen und Belux)
- Anzahl der Ladestationen für Elektrofahrzeuge: 210 gegenüber 103 im Jahr 2022 (Umfang 2023: Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Niederlande, Belux)
- Mitarbeiter und Schulungstage zur Prävention von Gefahren im Straßenverkehr und zur nachhaltigen Fahrweise: 597 geschulte Mitarbeiter, 486 Schulungstage in Frankreich im Jahr 2023.

Die Umstellung des französischen Fuhrparks von Diesel- auf Benzinfahrzeuge (75 % der Flotte) hat 2023 zu einem Anstieg der verbrauchten Literzahl und der diesbezüglichen THG-Emissionen geführt, da diese Fahrzeuge mehr Kraftstoff verbrauchen als die 2021 und 2022 überwiegend genutzten Dieselfahrzeuge. Die Ende 2023 und im Jahr 2024 von der Gruppe vorangetriebene Beschleunigung der Elektrifizierung ihrer Fahrzeugflotten in Frankreich und Großbritannien wird jedoch ab 2024 greifbare Ergebnisse bei der Reduzierung dieses größten Postens unserer Gruppe beim Ausstoß von Treibhausgasen liefern.
Ab 2024 werden sich die positiven Auswirkungen der Flottenelektrifizierung in den CO2-Emissionen widerspiegeln, da bereits Ende Dezember 2023 500 Elektrofahrzeuge ausgeliefert wurden und die Auslieferung weiterer 500 bis Ende Juni 2024 erfolgt. Für GB wird ein proportional entsprechendes Ziel anvisiert. Die Ziele für 2025 werden ebenfalls mit derselben Aufmerksamkeit verfolgt.

GRI 3-3 ENERGIE, 302: ENERGIE 2016, 302-1 À 302-4

2.4.4.2. MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ VON GEBÄUDEN

Strategie und Governance

Die Senkung des Energieverbrauchs von Gebäuden steht im Mittelpunkt des Energiesparplans der Gruppe und wird von der Direktion für Immobilien vorangetrieben, die dem CSR-Ausschuss angehört. Ein Immobilienausschuss tritt sich monatlich, um die Immobilienstrategie der Gruppe, den Energieverbrauch und die notwendigen Arbeiten sowie die Beziehungen zu den Eigentümern der von uns angemieteten Büros und Niederlassungen zu überwachen.

Hierzu ist anzumerken, dass SOCOTEC überwiegend Mieter seines Immobilienbestands ist. Die Gruppe setzt sich gemeinsam mit ihren Niederlassungen und Standorten dafür ein, die Energieeffizienz der Gebäude sowie umweltfreundliche Verhaltensweisen ihrer Mitarbeiter zu fördern.

Dieser Ansatz ist in Frankreich auch in einen regulatorischen Kontext eingebettet. So verlangt das „Tertiärdekret" für bestimmte tertiär genutzte Gebäude auf dem französischen Festland und den Überseegebieten Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs. Für die Erreichung der vom Gesetzgeber vorgegebenen Ziele ist das Engagement aller Beteiligten (Vermieter und Pächter) notwendig.

Ziele

In Frankreich hat sich SOCOTEC 2022 in seinem gebäudebezogenen Energiesparplan verpflichtet, seinen Energieverbrauch zwischen 2022 und 2024 um 10 % zu senken. Zudem bemüht sich das Unternehmen darum, vermehrt Ökostromverträge abzuschließen, die Ende 2023 bereits 19 % des Stromverbrauchs der sieben Plattformen der Gruppe abdeckten.

SOCOTEC hat sich verpflichtet, die Zielvorgaben des Tertiärdekrets ab sofort für all seine Standorte ohne eine Beschränkung auf Niederlassungen mit einer Fläche von > 1.000 m² auszuweiten, um folgende Energiereinsparungen umzusetzen:

- 40 % des Energieverbrauchs im Jahr 2030
- 450 % im Jahr 2040
- 460 % im Jahr 2050

Die auf OPERAT gemeldeten französischen Standorte machen über 40 % der von SOCOTEC genutzten Gesamtfläche und über 50 % des gesamten Energieverbrauchs von SOCOTEC in Frankreich aus.

Aktionspläne

Im Jahr 2023 wurden verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden und zur Senkung des Energieverbrauchs durchgeführt.

Um die Reduktionsziele in Frankreich zu erreichen, hat die Direktion für Immobilien ein Verfahren für das Management der Energieeffizienz unserer Gebäude eingeführt, das sich in sechs Punkte gliedert. Dieses System kommt auch in Italien zum Einsatz und soll bis 2028 auf die anderen Plattformen der Gruppe ausgeweitet werden.

	Fortschritt		
1. VERBRAUCHSMESSUNG UND -STEUERUNG:	**2022 erfolgt**	**2023**	**2024**
Den Energieverbrauch der Niederlassungen über einen (2022 eingerichteten) digitalen Hub überwachen, über den sich die Daten von Energieversorgern in Echtzeit erfassen und analysieren lassen	X	X	X
Die Niederlassungsleiter sensibilisieren und ihnen die Verantwortung dafür zuweisen, die Entwicklung zu verfolgen, Anomalien zu erkennen und Lösungen zur Verbesserung der Effizienz des Energieverbrauchs vorzuschlagen	X	X	X
Die Klimaauswirkungen des Energieverbrauchs der Gruppe jährlich anhand der im Intranet abrufbaren CO2-Jahresbilanz von SOCOTEC in Frankreich analysieren	X	X	X
2. . EINFÜHRUNG EINES VERFAHRENS FÜR DIE ÜBERWACHUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS UND FÜR WARNHINWEISE			
Die Veröffentlichung des Energiesparplans von SOCOTEC hat dazu beigetragen, alle Mitarbeiter an umweltfreundliche Verhaltensweisen in den Büros zu erinnern und sie dafür zu sensibilisieren. Zudem wurde ein Sensibilisierungsfilm am Standort Villeurbanne gedreht, dem es gelungen war, seinen Verbrauch über die Einführung konkreter Veränderungen wie dem Ausschalten der Heizung in der Nacht und am Wochenende deutlich zu senken.	X	X	X
Formalisierung und Verbreitung des Aktionsplans für eine energiesparende Gebäudenutzung, der von der Direktorin für Immobilien validiert wurde.		X Erstellt T1 Verbreitet T2	
113 Standortleiter von 143 eingeladenen Personen wurden in der Nutzung der Monitoring-Software geschult. Für die Abwesenden fand ein persönlicher Austausch statt. Diese Schulung wurde gemeinsam von LEGRAND ENERGIES und der Immobiliendirektion von SOCOTEC durchgeführt.	Q4 2022		
Übermittlung einer monatlichen Bilanz des Verbrauchs/m² Benchmark für die Niederlassungen mit z. B. identischer Fläche oder in derselben Region	Q4 2022	X	X
Detektion von Nacht- und Wochenendverbrauchsdaten, die dem Verbrauch über Tag entsprechen Wird direkt von der Direktorin für Immobilien über einen telefonischen Kontakt mit jedem Standortleiter verwaltet, um Nutzungsanpassungen einzufordern. 2023 wurden 30 betroffene Standorte kontaktiert (von 154 beobachteten Standorten). Für Niederlassungen, die ihre Nutzung nicht anpassen, erfolgt eine Prüfung durch den Immobilienausschuss zur Erörterung spezifischer Managementmaßnahmen.	X	X	X
Zusammenfassung des Verbrauchs in Verbindung mit einem allgemeineren Überblick über den Verbrauch der Gruppe			X
Fortschrittsbilanz zur Umsetzung des Ziels, den Verbrauch um 10 % zu senken			X
3. FÖRDERUNG UMWELTFREUNDLICHER VERHALTENSWEISEN IM BÜRO:			
• Auf der Ebene des technischen Managements der Standorte und Niederlassungen über eine gezielte Steuerung der Heizungen, Klimaanlagen und Beleuchtung tagsüber und beim Verlassen der Gebäude • Auf individueller Ebene über die Sensibilisierung der Mitarbeiter für die richtigen Verhaltensweisen im Alltag, im Büro wie zu Hause, etwa das Ausschalten der Beleuchtung in leeren Besprechungsräumen, Büros, Fluren und Gemeinschaftsbereichen oder auf ungenutzten Etagen.	X	**Verhalten im Alltag**	**Verhalten im Alltag**
4. FÖRDERUNG BAULICHER ENERGIEEFFIZIENZ-MASSNAHMEN IN DEN NIEDERLASSUNGEN:			
Anregung zur Erhöhung der Energieeffizienz der genutzten Gebäude gegenüber den für den Betrieb zuständigen Eigentümern	X (1)	X	X
Durchführung kleinerer Arbeiten, die Energie sparen: Umstellung auf LED-Lampen, Präsenzmelder, automatische Abschaltung von Beleuchtung und Heizung, Heizungswartung etc.	X (2)	X	X
Umsetzung eines mehrjährigen Arbeitsplans zur Senkung des Heizverbrauchs nachts und am Wochenende: - Audit der energieintensivsten Niederlassungen - Kostenaufstellung für einen Energiearbeitsplan 2023/2024 - Umsetzung des Arbeitsplans zur Verbesserung der Energieeffizienz in den Niederlassungen			X
5. FÖRDERUNG DER STROMERZEUGUNG UND/ODER DES STROMVERBRAUCHS AUS ERNEUERBAREN QUELLEN			X
Machbarkeitsstudie zur teilweisen Deckung des Verbrauchs der Niederlassungen aus erneuerbaren Quellen über entsprechende Stromverträge.			X
6. UMZUGS-/GEBÄUDEERWERBSPOLITIK			
Programm zur Umgestaltung sämtlicher Niederlassungen (seit 2019).		x (3)	Weiterverfolgung angestrebt
Anmietung neuer energieeffizienter Räumlichkeiten wie am neuen Standort Lesquin, der mit Photovoltaikmodulen auf dem Dach versehen ist.	x (4)		Weiterverfolgung angestrebt

(1) In Frankreich: Da SOCOTEC die für seinen Betrieb genutzten Büros zu 98 % mietet, fallen größere Arbeiten zur Steigerung der Energieeffizienz der genutzten Gebäude (Dämmung, Erneuerung der Heizkessel etc.) nicht direkt in seine Zuständigkeit. Dennoch pflegt SOCOTEC den Kontakt zu den Eigentümern, um sie zu Energieeffizienzmaßnahmen anzuregen.

(2) 2023 sind in Frankreich in 16 Gebäuden (gegenüber 13 im Jahr 2022) kleinere bauliche Energiesparmaßnahmen erfolgt, deren Investitionsbudget sich auf 201,4 Tsd. € belief (2022: 69 Tsd. €). Die Gruppe ist derzeit nicht in der Lage, die hiermit verbundenen Einsparungen ihrer THG-Emissionen zu berechnen.

(3) Dank der Umzugsprojekte im Jahr 2023 konnten die betroffenen Standorte Neubauten beziehen, die den geltenden Wärmevorschriften entsprechen (Agen, Colmar, Dijon, Evreux, Charleville Mézières, Dax und Avignon). Das für diese Projekte zuständige Immobilienmanagementteam ist dazu sensibilisiert worden, nach Möglichkeit die energieeffizientesten Gebäude oder Gebäude mit anerkannten Nachhaltigkeitssiegeln wie HQE, BREAM, LEED etc. auszuwählen. Für das Ausbildungszentrum in Corbas (69) ist für 2024 ein Umzug in ein neues HQE-Gebäude mit autonomer Stromerzeugung über Photovoltaikmodule geplant.

(4) Der Standort Lesquin wurde 2022 mit Photovoltaikmodulen ausgestattet.

For example, in France:

Beispiel für Maßnahmen, die 2023 zugunsten der Energieeffizienz von Gebäuden erfolgt sind

- 2023 wurden weltweit an 34 Gebäuden kleinere Arbeiten zur Steigerung der Energieeffizienz im Wert von über 264 Tsd. € vorgenommen (Umstellung der Beleuchtung, Wartung von Heizkesseln etc.).

- In Frankreich wurden 2023 größere energetische Gebäudesanierungen eingeleitet, die 2024 von den Vermietern fortgesetzt werden: Renovierung des HLK-Systems am Hauptsitz der SOCOTEC Gruppe in Frankreich (ihrem größten Standort) und Dämmung des Standorts Palaiseau (Änderung der Außenhülle auf drei Stockwerken von jeweils 450 m²) und schließlich Arbeiten am Standort Echirolles.
- In Großbritannien hat sich SOCOTEC verpflichtet, bis 2025 90 % des Gesamtverbrauchs der SOCOTEC-Plattform über Strom abzudecken, der zu 100 % aus erneuerbaren Quellen gewonnen wird.
- Auch in Italien hat SOCOTEC ein Verfahren zur Energieeinsparung eingeführt, und es wurde eine Harmonisierung der Stromanbieter eingeleitet, um die Verbrauchsüberwachung und -steuerung zu vereinfachen. Am Standort Avellino wurden Sonnenkollektoren installiert.

Indikatoren

Siehe Kapitel 5: Nachhaltigkeitsindikatoren – Abschnitt Umwelt – Gebäudetabelle

GRI 3-3 ENERGIE, 302: ENERGIE 2016,

2.4.4.3. RESSOURCENBEWUSSTE IT-PRAKTIKEN

Strategie

Die Digitalisierung bedeutet für die Geschäftswelt einen Umbruch, der tiefgreifende Veränderungen erfordert. Sie ist sowohl eine wesentliche Ursache für CO_2-Emissionen als auch eine Lösung für die ökologischen Herausforderungen, etwa im Fall der Digitalisierung von Gebäuden oder digitaler Kommunikationsformen, die Wege verkürzen oder auch den Papierverbrauch senken.

Die Förderung und Umsetzung nachhaltiger IT-Praktiken stellen somit eine konkrete Antwort auf unsere Verpflichtungen zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks dar und sind selbstverständlich Bestandteil des Aktionsplans zur Energieeinsparung, den die SOCOTEC Gruppe 2022 eingeführt hat.

Ziel

Eindämmung der IT-bedingten Umweltbelastung bei gleichzeitiger Bevorzugung von Lösungen für die IT-gestützte und digitale Zusammenarbeit als Alternative zu Reisen

Aktionen
Die SOCOTEC Gruppe hat einen Aktionsplan für einen umweltbewussten Umgang mit digitalen Tools und Dienstleistungen aufgestellt.

1. Einkauf von langlebigen und reparierbaren Geräten
- 100 % der Geräte von SOCOTEC tragen das EnergyStar-Label.

2. Optimierung des Telefon- und IT-Bestands sowie des Betriebs der Workstations
- Ausrüstungspakete werden individuell auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden angepasst. Es wird nur noch ein PC pro Person bereitgestellt, anstelle mehrerer Geräte.
- Bestehende Hardware wird wiederverwendet, anstatt neue anzuschaffen. Die Verlängerung der Lebensdauer unserer Geräte und die Verwertung ungenutzter Hardware stehen im Mittelpunkt unserer IT-Ausrüstungspolitik.
- Aufstellung von jeweils einem Multifunktionskopierer pro Großraumbüro und Abschaffung von Einzeldruckern.
- Plan zur Senkung des Druckaufkommens und des Versands gedruckter Berichte an Kunden.
- Adaptive Helligkeitssteuerung der Bildschirme.

3. Förderung einer verantwortungsvollen Nutzung kollaborativer Lösungen.
- Bevorzugung von Videokonferenzen gegenüber Treffen mit Anreise.
- Bevorzugung von Telefonkonferenzen (nur Tonübertragung), wenn die Videoübertragung keinen nennenswerten Mehrwert bietet.
- Eingeschränkter Dateiversand per E-Mail (z. B. durch den bevorzugten Versand von Links zu gemeinsam genutzten Servern).

4. Sensibilisierung der Mitarbeiter für Nachhaltigkeit im digitalen Alltag

GRI 305: EMISSIONEN 2016: 305-1 TO 305-5

ESRS E1.53.1 - E1-52.A

2.4.5. ERGEBNISSE: CO2-BILANZ DER SOCOTEC GRUPPE

SOCOTECS jährliche CO_2-Bilanz wird über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus. Durchgeführt von der CSR-Abteilung der Gruppe, geht diese Berechnung über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und wird von den CO_2- und Umweltexperten in jedem Land gegengezeichnet. Diese jährliche Berechnung legt die Grundlage für das Engagement der SOCOTEC-Gruppe zur Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen und unterstützt den Fortschritt des Unternehmens in Richtung einer nachhaltigen Umwelttransformation.

GEOGRAFISCHER UMFANG
› Die Treibhausgasemissionen werden für die sieben wichtigsten Plattformen der Gruppe sowie für Belux berechnet.
› Damit umfasst der Konsolidierungskreis >95 % der globalen Tätigkeiten und Umsätze von SOCOTEC sowie >95 % seiner gesamten Belegschaft.
› Spanien, die Niederlande und Belux werden 2023 erstmals bei der CO_2-Bilanz berücksichtigt.
› Die Übernahmen aus dem Jahr 2023 sind nicht berücksichtigt, da eine Integrationsphase erforderlich ist.

METHODIK 2023
Um eine möglichst hohe Transparenz zu gewährleisten, hat sich die SOCOTEC Gruppe verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen jährlich offenzulegen, und sie hat ihre CO2-Bilanz für 2023 aktualisiert. Die Bewertung ist im Einklang mit dem GHG Protocol erfolgt, dem international anerkannten Protokoll für die Berechnung von Treibhausgasemissionen. Für die Berechnung des CO2-Fußabdrucks wurden die ISO-Normen 14064 und 14069 herangezogen.
Nähere Informationen zur Methodik können „5.4.3. Methodik der Berichterstattung" entnommen werden.

IIm Jahr 2023 beläuft sich die CO_2-Bilanz (Scope 1+2+3) der Gruppe:
- in absoluten Zahlen auf 46.895 Tonnen CO_2e (gegenüber 38.203 Tonnen CO_2e im Jahr 2022)
- in Intensität pro Person auf 4,32 Tonnen CO_2e/Mitarbeiter (gegenüber 4,1 Tonnen CO_2e/Mitarbeiter im Jahr 2022).
- n Intensität pro Millionen Euro Umsatz auf 37,31 Tonnen CO_2e/Mio. € Umsatz (gegenüber 37,02 Tonnen CO_2e/Mio. € Umsatz im Jahr 2022).

Die wichtigsten Emissionsposten auf Gruppenebene verteilen sich wie folgt:

- 76 % (gegenüber 83 % im Jahr 2022) der THG-Emissionen stammten aus der Firmenwagenflotte,
- 14 % (gegenüber 7 % im Jahr 2022) der THG-Emissionen wurden in Verbindung mit Bahn- und Flugreisen, erstatteten persönlichen Kilometergeldern, Mietwagen, Hotelübernachtungen und den Arbeitswegen der Mitarbeiter verursacht,
- 8 % (gegenüber 9 % im 2022) der THG-Emissionen entfielen auf den Energieverbrauch von Gebäuden,
- 2 % (gegenüber 1 % im Jahr 2022) der THG-Emissionen sind anderen indirekten Emissionen zuzuordnen (Gütertransport, Internet, Rechenzentren, gefährliche und ungefährliche Abfälle).

Um die verzerrenden Effekte der Ausweitung des Konsolidierungskreises aufgrund der Übernahmen, die die Gruppe jedes Jahr in großem Umfang tätigt, zu glätten und so eine Vergleichbarkeit der seit 2021 erhobenen Daten zu gewährleisten, muss die Klimaperformance der Gruppe an ihrer umsatzbezogenen CO_2-Intensität gemessen werden, die seit 2021 über die Scopes 1, 2 und 3 hinweg um 4 % gesunken ist.

Der absolute Anstieg der Emissionen der Gruppe seit 2021 ist vor dem Hintergrund der folgenden Faktoren zu betrachten:

- der Erweiterung des Berichtsumfangs von Frankreich (2020) auf Italien (2021), Großbritannien, Deutschland und die USA (2022) sowie auf Spanien, die Niederlande und Belux (2023), der Verbesserung der Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der ausgewiesenen Emissionen der Gruppe für über 95 % ihres Konsolidierungskreises im Zusammenhang mit den Akquisitionen, die die Gruppe jedes Jahr in großem Umfang tätigt (Umsatz oder Mitarbeiterzahl), und
- der höheren Vollständigkeit der ausgewiesenen Emissionen, insbesondere der im Einklang mit dem GHG Protocol offengelegten indirekten Scope-3-Emissionen.

CO_2-BILANZ DER SOCOTEC GRUPPE 2023

in tC02eq	2021 (FR + IT)	2022 (FR + IT + GE + UK + US)	Proforma - ISO perimeter 2022 & energy upstream emissions included in scopes 1 & 2	Variation 2023/2022 proforma	GHG Protocol 2023 (FR + IT + GE + UK + US + NL + SP + BELUX)
GHG emissions scope 1	20,069	32,564	35,154	8%	31,269
GHG emissions scope 2	595	2,319	2,492	7%	2,333
Total GHG emissions scopes 1+2	20,664	34,883	37,647	8%	33,602
GHG emissions scope 3	744	3,320	6,493	96%	13,292
Total GHG emissions scopes 1+2+3	21,408	38,203	44,140	16%	46,895
Scopes 1+2+3 intensity (tC02e / M€ turnover)	38.74	37.02	37.92	2%	37.31
Scopes 1+2+3 intensity (tC02e / person)	3.75	4.08	3.82	-7%	4.32

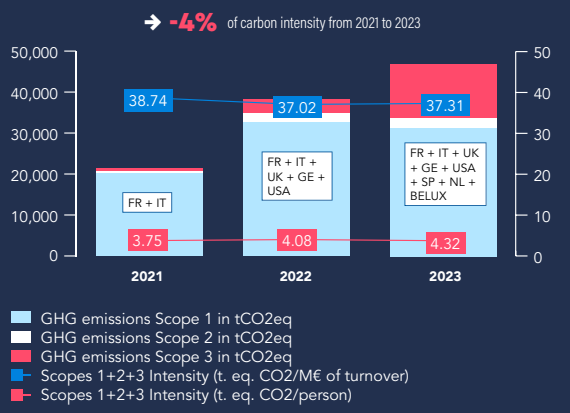
The methodology has been adjusted to be in accordance with the GHG Protocol:

In 2023, the energy sources upstream in our value chain have been moved from scope 1 to scope 3. Also, the Group perimeter has been widened to integrate the new geographies (Netherlands and Spain) to meet the CSRD expectations, better aligned with the financial perimeter of the group.

The sharp rise in scope 3 is explained by the increased completeness of the GHG data, particularly for the following categories: hazardous & non-hazardous waste, employee commuting data, GHG from internet & data centers.

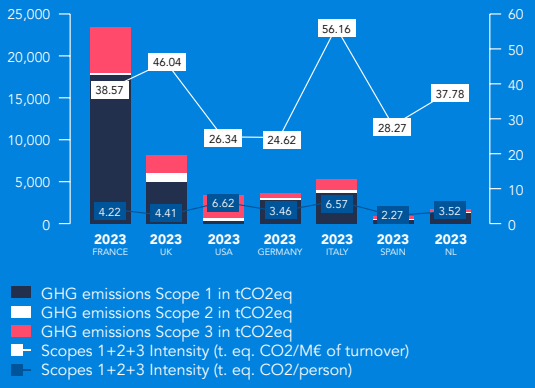
2023 SOCOTEC GROUP GHG EMISSIONS EVOLUTION

Evolution of Carbon Footprint Scopes 1+2+3 - at GROUP LEVEL



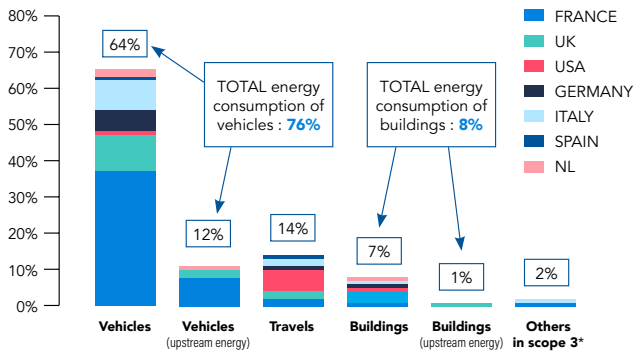
2023 GLOBAL GHG EMISSIONS BREAKDOWN BY PLATFORMS

Total GHG Emissions in tC02eq (Scopes 1+2+3)
Breakdown by Platform



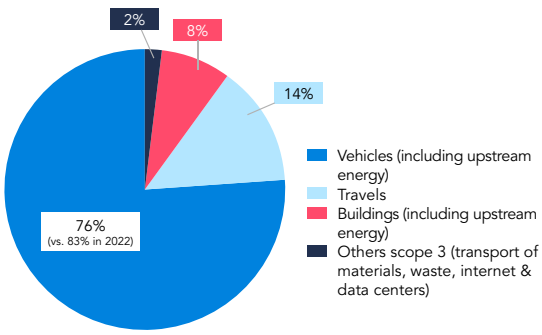
2023 BREAKDOWN BY SOURCES OF GHG EMISSIONS AND PER PLATFORM CONTRIBUTION

% of total GHG emissions 2023 - breakdown per platform



GLOBAL : MAIN CATEGORIES OF GHG EMISSIONS

% by source of emissions in 2023

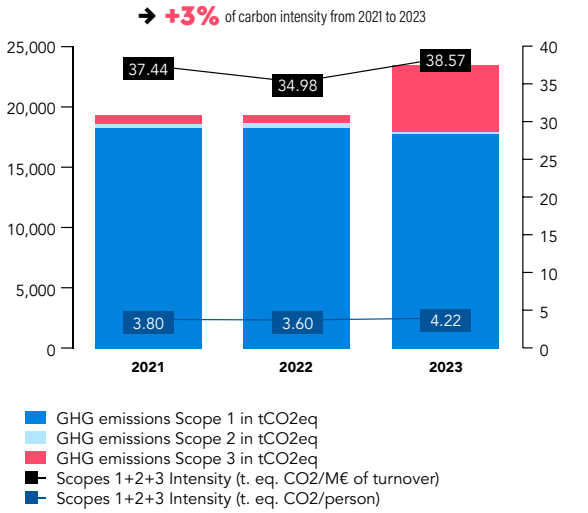


* Others in scope 3 include : waste generated from operations (hazardous and non-hazardous waste), transportation of materials (e.g. through companies like DHL, TNT), internet service providers, and the use of data centers services.

© SOCOTEC, 2024 - Reproduction and distribution subject to authorization by the SOCOTEC Group

CARBON FOOTPRINT 2023
SOCOTEC FRANCE

EVOLUTION OF GHG EMISSIONS FOR SOCOTEC IN FRANCE BY SCOPE 1+2+3



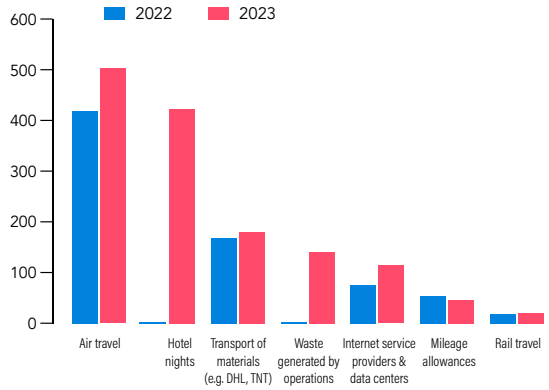
in tC02eq	2021	2022	Proforma - ISO perimeter 2022 & energy upstream emissions included in scopes 1 & 2, perimeter France excluding DROM	Variation 2023/2022 proforma	GHG Protocol 2023
GHG emissions scope 1	18,182	18,231	21,692	+19% (1)	17,702
GHG emissions scope 2	370	351	284	-19% (2)	185
Total GHG emissions scopes 1+2	18,552	18,583	21,743	+17%	17,887
GHG emissions scope 3	744	738	1,435	+94% (3)	5,524
Total GHG emissions scopes 1+2+3	19,297	19,321	23,178	+20%	23,411
Scopes 1+2+3 intensity (tC02e / M€ turnover)	37.44	34.98	38.19	+9%	38.57
Scopes 1+2+3 intensity (tC02e / person)	3.80	3.60	4.16	+16%	4.22

(1) The +19% (2023 proforma) increase in Scope 1 emissions is due to the changeover of the fleet from diesel to predominantly petrol (75% of the fleet), which consumes more fuel. In addition, the positive impact expected from the electrification of the fleet initiated at end 2023 will be impacting 2024 GHG emissions. 2024 objective in France is to reach 1000 electric vehicles.

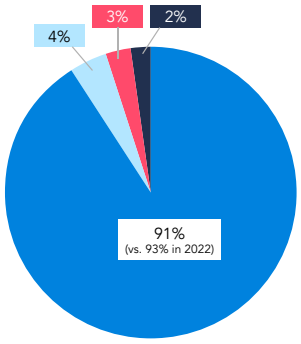
(2) The reduction (2023 proforma) in scope 2 is due to two factors:
- The 11% reduction in electricity consumption in France (mild winter, sobriety plan and management)
- The update of the 2023 Emission Factor: 0.052 kgCO2e/kwh in 2023 versus 0.057 kgCO2e/kwh in 2022, so 9% lower than that used in 2022 (update from ADEME 2023 Carbon Base, upstream GHG emissions linked to transmission and distribution losses electricity network).

(3) The increase in Scope 3 is due to the newly inclusion of hotel nights in the calculation, as well as the inclusion of non-hazardous waste, the increase in emissions linked to air travel, and more complete reporting of emissions by our supplier Orange concerning the Internet network and data centres (+50% compared with 2022).

SCOPE 3 (EXCLUDING UPSTREAM ENERGY)



FRANCE : MAIN CATEGORIES OF GHG EMISSIONS



% by source of emissions in 2023 SOCOTEC in FRANCE

- Vehicles (including upstream energy)
- Travels
- Buildings (including upstream energy)
- Other scope 3 (transport of materials, waste, internet & data centers)

	Focus on consolidated Transport Emissions : Scopes 1,2&3 (tC02eq/ M€ turnover)			
	2022	2023	Variation 2023/2022	Revenue variation 2023/2022
Infrastructure	19.59	15.98	-23% (1)	+10%
Training	14.05	12.55	-12%	+11%
Environment	38.66	40.77	+5%	+11%
Building & Real Estate	29.10	31.35	+7%	+7%
TIV & Industry	43.97	49.21	+11%	+6%
Certification	2.55	4.64	+45% (2)	+11%

(1)
- -11% vehicles
- -16% km travelled
- -7% fuel consumed compared to 2022

(2)
- +114% km travelled
- +25% vehicles
- +168% fuel consumed compared to 2022

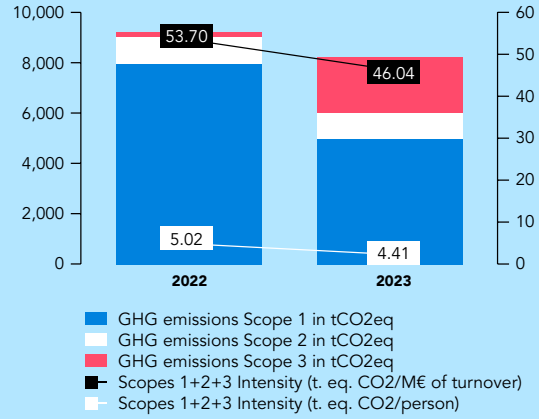
The consolidated GHG emissions include Scopes 1, 2 & 3 emissions from vehicles (thermal and electric), as well as emissions related to train and airplane travels and personal km allowances.

© SOCOTEC, 2024 - Reproduction and distribution subject to authorization by the SOCOTEC Group

CARBON FOOTPRINT 2023
SOCOTEC GROUP

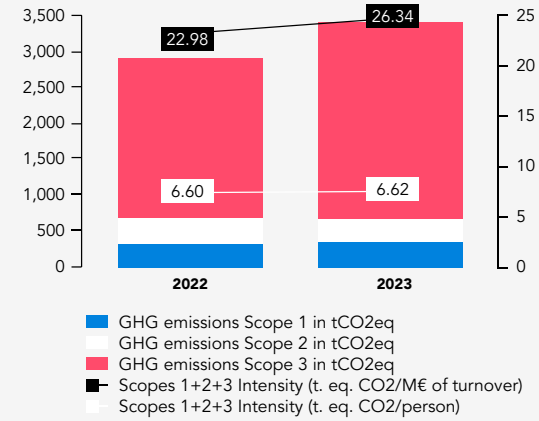
UK GHG EMISSIONS SCOPES 1+2+3 IN TC02EQ

→ -14% of carbon intensity



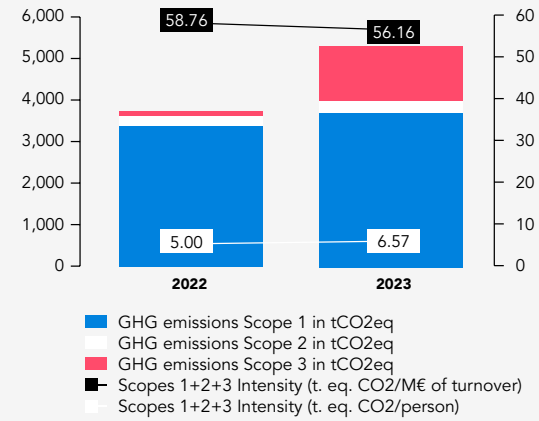
USA GHG EMISSIONS SCOPES 1+2+3 IN TC02EQ

→ +15% of carbon intensity



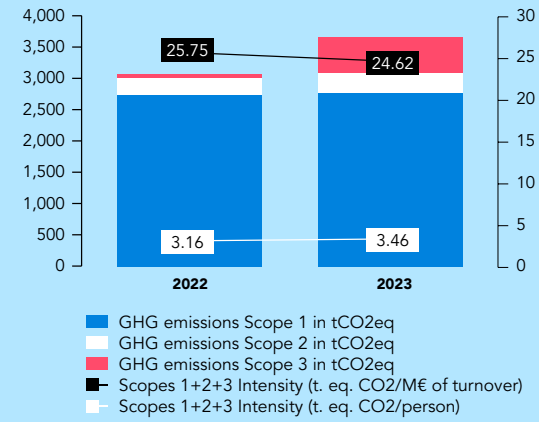
ITALY GHG EMISSIONS SCOPES 1+2+3 IN TC02EQ

→ -4% of carbon intensity

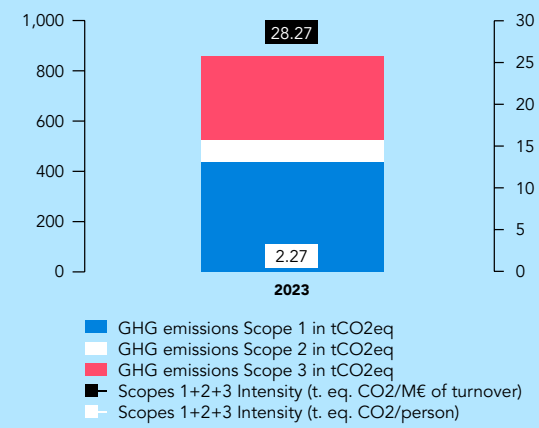


GERMANY GHG EMISSIONS SCOPES 1+2+3 IN TC02EQ

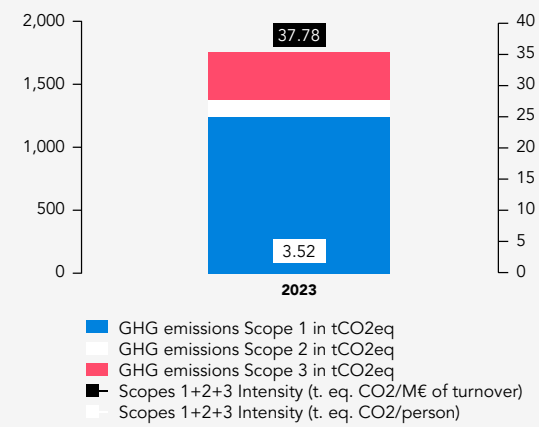
→ -4% of carbon intensity



SPAIN GHG EMISSIONS SCOPES 1+2+3 IN TC02EQ



NETHERLANDS GHG EMISSIONS SCOPES 1+2+3 IN TC02EQ



© SOCOTEC, 2024 - Reproduction and distribution subject to authorization by the SOCOTEC Group

GRI 306: ABFÄLLE 2020 (3-3), 306-1, 306-2 | ESRS E5, E5.14.1

2.5. KREISLAUFWIRTSCHAFT

Die Bedeutung der Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft hat sich im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse der SOCOTEC Gruppe bestätigt. Diese Themen stellen wichtige Herausforderungen für die Gruppe dar. Besonders entscheidend ist es für SOCOTEC, die Chancen, die die Kreislaufwirtschaft für Kundenprojekte bietet, auszubauen und gleichzeitig kreislaufwirtschaftliche Ansätze im eigenen Betrieb dort zu implementieren, wo es möglich ist.
(Siehe 1.5.4. Wesentlichkeitsmatrix. Siehe 1.5.5. Bedeutende Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Wechselspiel mit der Strategie und dem Geschäftsmodell.)

ESRS E5.15.A.2-B.2, E5.19.1, E5.20.B.2->E.2

2.5.1. KUNDEN BEI IHREN KREISLAUFWIRTSCHAFTSPROJEKTEN BEGLEITEN

Strategie

SOCOTEC bietet Lösungen, die seine Kunden auf dem Weg zu einem sparsamen und effizienten Umgang mit Ressourcen im Bausektor unterstützen, um Verschwendung zu reduzieren und die Wieder- bzw. Weiterverwendung von Baustoffen und Ausrüstungen in sämtlichen Bau-, Renovierungs- oder Abrissphasen zu fördern.

ESRS E5.23.1

Ziel

Das Hauptziel besteht darin, im Bauwesen anfallende Materialien und Abfälle bei Kundenprojekten möglichst weitgehend zu verwerten, um den Verbrauch natürlicher Ressourcen und so den CO_2-Ausstoß und damit die Hauptursachen des Klimawandels einzudämmen. Der kreislaufwirtschaftliche Ansatz, den SOCOTEC seinen Kunden anbietet, zielt auf die Reduzierung von Bauabfällen und insbesondere von Materialien und Produkten ab, die während ihres gesamten Lebenszyklus unterschiedliche Umweltauswirkungen verursachen.

Maßnahmen

Die Teams von **SOCOTEC Immobilier Durable Durable** – fast 450 Experten und Ingenieure – unterstützen ihre Kunden mit ihren Dienstleistungen und treiben dadurch die Kreislaufwirtschaft im Bau- und Immobiliensektor voran. Das von den Experten von SOCOTEC Immobilier Durable erstellte und im September 2021 lancierte Ecocycle-Referenzsystem zielt darauf ab, unsere Kunden bei der Umsetzung kreislaufwirtschaftlicher Maßnahmen bei ihren Bau- oder Sanierungsprojekten zu begleiten und diese Anstrengungen anzuerkennen
Dieses Zertifikat konzentriert sich auf vier zentrale Themen:

- Ökodesign – Eco-design
- verantwortungsvolle Wirtschaft
- Wiederverwendung von Materialien
- Abfallrecycling

Das SOCOTEC-Siegel für Kreislaufwirtschaft bietet eine konkrete Hilfestellung bei der Festlegung der Kreislaufwirtschaftsstrategie eines Bau-, Renovierungs- oder Sanierungsprojekts und des erforderlichen Aktionsplans. Zudem ermöglicht es eine Überwachung und Beurteilung der kreislaufwirtschaftlichen Gesamtperformance des Projekts und fügt sich so in eine Strategie der fortlaufenden Verbesserung ein. Darüber hinaus ermöglicht es auch, die Bemühungen der einzelnen Akteure zu würdigen:

- Bei der Konzeption werden Grundvoraussetzungen verlangt, die den üblichen bewährten Kreislaufwirtschaftsverfahren entsprechen.
- Nach Abschluss eines Projekts wird der Siegel Zertifikat mit einem entsprechenden Niveau verliehen (engagiert, bestätigt oder vorbildlich), je nachdem, welche Maßnahmen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft umgesetzt wurden.

Um die Wiederverwendung von Materialien voranzutreiben, ist SOCOTEC parallel hierzu Partnerschaften mit Plattformen für Wiederverwendung wie Booster du Réemploi, Cycle'Up und Cyneo in Frankreich wie auch Carbon Trust (Zero Waste to Landfill) in Großbritannien eingegangen. Dank dieser Partnerschaften können wir unsere Kunden mit folgenden Leistungen effektiv begleiten:

Diagnosen /Prüfungen zur Bewirtschaftung von Abbruch- und Renovierungsabfällen sowie Ressourcendiagnosen, die darauf abzielen:
- o Die Material- und Produktmengen zu ermitteln, die im Rahmen des Vorhabens anfallen werden,
- o die genaue Art der Materialien zu bestimmen, um ihr Wiederverwendungspotenzial zu untersuchen, und
- o die Zerlegung und Lagerung von Materialien und Produkten zu sichern, die einer Wiederverwendung zugeführt werden können.

Wiederverwendungsunterstützung bei der Leitung von Bau-, Sanierungs- und Rückbauprojekten, um:
- o Den CO_2-Ausstoß zu senken,
- o die genaue Art der Materialien zu bestimmen, um ihr Wiederverwendungspotenzial zu untersuchen,
- o mögliche Entsorgungswege für die anvisierten Materialien aufzuspüren und
- o Bau- und Sanierungsprojekte aufzuwerten.

Jedes Jahr wird ein kaufmännischer Aktionsplan aufgestellt, um die Einführung dieser Angebote und ihre Umsetzung durch unsere Experten zu steuern.

Indikatoren
Kreislaufwirtschaft und das Ecocycle-Siegel in Zahlen:
- o 30 ausgebildete Ecocycle-Botschafter
- o 5 umgesetzte Ecocycle-Projekte
- o 220 Abfallbewirtschaftungs-/Ressourcendiagnosen
- o 6 von den Experten für Kreislaufwirtschaft geleitete Webinare mit 1.279 Teilnehmern (von 2.208 angemeldeten Personen), die das Interesse unserer Kunden an dieser für den Bausektor so wichtigen Herausforderung belegen

Siehe Kapitel 5 – Nachhaltigkeitsindikatoren und 5.1.9.3. Ecocycle

ESRS E5.20.F.1 **GRI 306 : ABFÄLLE 2020**

2.5.2 VERANTWORTUNGSVOLLE BEWIRTSCHAFTUNG DER ABFÄLLE AUS UNSEREN TÄTIGKEITEN

Strategie
Als Anbieterin von Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsdienstleistungen erzeugt die SOCOTEC Gruppe im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit kaum Abfälle.
Dennoch hat sich die Gruppe, die ihre Kunden mit Lösungen zur praktischen Umsetzung der Kreislaufwirtschaft unterstützt (siehe vorheriger Abschnitt), auch dazu verpflichtet, die Vermeidung, die Wiederverwendung und das Recycling jener Abfälle voranzutreiben, die im Rahmen ihrer eigenen Tätigkeiten entstehen. Im Vordergrund stehen hier insbesondere Elektro- und Elektronikaltgeräte (EAG), auf die eine spezielle Politik abzielt, in deren Rahmen diese Geräte eingesammelt und jährlich einem Wiederverwendungs- und/oder Recyclingkreislauf zugeführt werden.
Dank einer mit den Organisationen ECODAIR und EMMAÜS CONNECT eingegangenen Partnerschaft ist es gelungen, Jahr für Jahr 100 % der EAG* in diese Kreisläufe zu lenken.
Ergänzend werden Recyclingkriterien nunmehr in unsere Einkaufspolitik in Frankreich, Großbritannien und Italien einbezogen.

* Déchets d'Equipements Electriques et Electroniques

ESRS E5.23.1 - E5.24.D.2 - E5.24.E.2

Ziele

- Sicherstellen, dass 100 % der veralteten IT-Hardware in Frankreich und Belux eingesammelt und verantwortungsvoll bewirtschaftet werden, und dieses Ziel schrittweise auf die übrigen Länder ausweiten.
- Die Abfalltrennung an der Quelle an den SOCOTEC-Standorten einführen.
- Das Abfallreporting auf alle Plattformen der Gruppe ausweiten.
- Umweltkriterien bezüglich der Nutzung und des Endes der Lebensdauer von Produkten bei der Ausschreibung von Lieferanten systematisch berücksichtigen, um energieeffizienten Produkten den Vorzug zu geben und das Abfallaufkommen zu senken.

2023 hat die Gruppe 100 % der 2022 festgelegten Verbesserungsziele erfolgreich umgesetzt:

- Das Ziel der Einführung einer Abfalltrennung in den Niederlassungen bis Ende 2023 erreichen
- Das Ziel (über die prioritäre Zielgruppe hinaus) auf jede freiwillige Niederlassung ausweiten
- Im Jahr 2023 die Menge an Abfall abschätzen, die zur Verwertung eingesammelt wurde.

Maßnahmen

Nachhaltige und verantwortungsvolle Beschaffungspolitik

Um ihr Abfallaufkommen schon an der Quelle zu reduzieren, bemüht sich die Gruppe um eine verantwortungsvolle Beschaffungspolitik, die darauf abzielt, über die Optimierung der internen Prozesse möglichst wenig Abfall überhaupt erst entstehen zu lassen und die Wiederverwendung sowie den Einsatz recycelter Materialien zu fördern.

Beispiele aus Frankreich:

- Das IT-Paket wird individuell angepasst, sodass die Zuweisung der Arbeitsgeräte für jeden Mitarbeiter bedarfsoptimiert erfolgt und ein Überkonsum vermieden wird, der bei automatischer Zuweisung mehrerer Geräte entstehen könnte.
- Ungenutzte Geräte werden in den Kreislauf zurückgeführt und ihre Wiederverwendung gegenüber dem Kauf von Neugeräten gefördert, um ihre Lebensdauer zu verlängern.
- Zudem wurde der Bestand an Multifunktionskopierern in Frankreich über die Einrichtung von Netzwerkkopierern optimiert, wodurch Einzelplatzdrucker abgeschafft und die Anzahl der in Großraumbüros aufgestellten gemeinsam genutzten Drucker reduziert, werden konnten. Durch Maßnahmen zur Optimierung des Druckerparks konnten die Druckvorgänge zwischen 2022 und 2023 um 25 % reduziert und damit ein Teil des damit verbundenen Abfalls vermieden werden.

Einführung eines Recyclingkonzepts für den größten Strom gefährlicher Abfälle: Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

2023 wurden wie auch in den Jahren 2021 und 2022 100 % der in Frankreich veralteten oder ausrangierten Computerhardware (Laptops, stationäre PCs, Bildschirme, Tastaturen und diverses Zubehör) im Rahmen der 2021 eingegangenen Partnerschaft an ECODAIR und EMMAÜS CONNECT übergeben.

Im Jahr 2023 entsprach dies 1 254 wiederverwendeten oder nach der Demontage recycelten Geräten (zusätzlich zu den 1 002 Geräten, die 2022 einer Verwertung zugeführt wurden).
Die wiederverwendeten Geräte (242 im Jahr 2023 und 161 im Jahr 2022) trugen dazu bei, digitalen Analphabetismus zu bekämpfen, benachteiligte Personen im Hinblick auf eine verbesserte Beschäftigungsfähigkeit auszustatten oder sie bei ihrer Ausbildung zum IT-Support-Techniker bei ECODAIR zu unterstützen. Unsere eingesammelten Mobiltelefone (552 im Jahr 2023, 540 im Jahr 2022) werden bei NEODITEL gebündelt, dem Telefoniepartner von SOCOTEC. Anschließend werden sie den ATELIERS DU BOCAGE anvertraut, einem Mitglied der EMMAÜS-Bewegung und für Kreislaufwirtschaft engagierten Akteur der beruflichen Integration.

Beispiele aus Italien:

SOCOTEC Italia hat ein Projekt mit einem Werkzeuglieferanten (HILTI) angestoßen, der eine große Anzahl kabelloser Werkzeuge aus recycelten Materialien vermietet. Diese auf eine erhöhte Lebensdauer ausgelegten Werkzeuge fügen sich in unser CSR-Engagement ein und entsprechen den Sicherheitsstandards.

Einführung einer Trennung der größten Büroabfallströme: Papier, Karton, Plastikflaschen, Dosen, Batterien, Druckerpatronen und Kaffeekapseln.

Im Rahmen ihrer Abfallbewirtschaftungsstrategie unterstützt die Gruppe ihre Niederlassungen bei der Einführung der Abfalltrennung, um das Recycling der wichtigsten Abfallströme zu gewährleisten: Papier, Karton, Dosen, Plastikflaschen, Tintenpatronen und Batterien. Derzeit wird die getrennte Sammlung von Bioabfall im Hinblick auf eine Einführung in Frankreich bis Ende 2024 geprüft.

Ende 2023 waren 54 SOCOTEC-Standorte in Frankreich in diesen Verbesserungsprozess eingebunden (2022: 25), womit 50 % der gesamten von unseren Mitarbeitern genutzten Fläche in m² abgedeckt waren.
Dank der Abfalltrennung wurden in Frankreich nahezu 24 Tonnen Papier, 25 Tonnen Karton und 4 Tonnen Kunststoff recycelt – Zahlen, die die Gruppe 2023 als erste Anhaltspunkte aufstellen konnte.

E5.38.A.1

Indikatoren

Einführung und Erhöhung der Vollständigkeit und des Abdeckungsgrads der Berichterstattung über die wichtigsten gefährlichen und nicht gefährlichen Abfallströme der Gruppe.
2023 wurde das Abfallreporting über Frankreich hinaus auf Großbritannien und Italien ausgeweitet.
Es umfasst nun die wichtigsten Abfallströme, die mit der Tätigkeit der SOCOTEC Gruppe verbunden sind (während 2022 lediglich über EAG berichtet wurde):

- Gefährliche Abfälle: EAG (60 %), Lacke (18 %), Asbest (22 %)
- Ungefährliche Abfälle: Beton (63 %), Eisen (16 %), Papier/Karton (13 %), Kunststoff (4 %), Stahl (4 %)

Siehe Kapitel 5. Nachhaltigkeitsindikatoren – 5.1.9.1 Abfälle aus eigenen Tätigkeiten

GRI 2-7, GRI 2-24, GRI 401 (3-3)

ESRS S1

ESRS S1.17.1, S1.20.C.1, S1.38->40, S1.44.A.1-B1-C1, S1.47.1

3. SOZIALE INFORMATIONEN

Die folgenden Themen stellen wesentliche Herausforderungen dar, die einen zentralen Bestandteil der Strategie des Unternehmens bilden: Arbeitsbedingungen, Gesundheitsschutz und Sicherheit, Ausbildung und Entwicklung. Sie wurden im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse der SOCOTEC Gruppe aufgezeigt (siehe 1.5.4. Wesentlichkeitsmatrix. Siehe 1.5.5. Bedeutende Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Wechselspiel mit der Strategie und dem Geschäftsmodell.) Die Gruppe hat sich auf das SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum verpflichtet.

ESRS S1.20.A1-B1

Die Gruppe hält die Kernnormen der ILO, die Europäische Grundrechtecharta, die Internationale Menschenrechtscharta und die gesetzlichen Bestimmungen der verschiedenen Länder ein, in denen SOCOTEC agiert. 2023 hat die Gruppe über all ihre geografischen Standorte hinweg 2000 neue Mitarbeiter eingestellt.

Da das Geschäftsmodell von SOCOTEC auf der fachlichen Expertise, der Kompetenz und dem Engagement seiner 11.965 Mitarbeiter beruht, stehen die Herausforderungen des Personalmanagements im Zentrum der Strategie, die die Gruppe verfolgt, um ihre wirtschaftliche Tragfähigkeit und eine nachhaltige und verantwortungsvolle Performance zu gewährleisten.
Unsere personalpolitischen Zielsetzungen und sind somit darauf ausgerichtet, kompetente und von unserem Wertversprechen als Arbeitgeber (EVP, siehe nächster Abschnitt 3.1) angezogene Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden. Das Unternehmen möchte seine Mitarbeitenden darin unterstützen, sich in ihrem täglichen Arbeitsumfeld frei zu entfalten, ihre Fähigkeiten kontinuierlich weiterzuentwickeln und sich mit Begeisterung für ihre Kollegen sowie Kunden einzusetzen. Dabei sollen sie stets das Vertrauen haben, durch ihr Fachwissen einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten – insbesondere im Hinblick auf die zentralen ökologischen und sozialen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.
Dieses Ziel schlägt sich in unserer EVP (Employee Value Proposition) nieder, dem Wertversprechen, das die Gruppe an jedem ihrer weltweiten Standorte umsetzt. Es hebt besonders hervor, was die Stärke der Unternehmenskultur von SOCOTEC ausmacht: ein gesundes und erfüllendes Arbeits- und Führungsumfeld, Vielfalt und Gleichbehandlung, Informationsaustausch und Partizipation, Akzeptanz und Hilfsbereitschaft innerhalb der Teams, Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben sowie Teilhabe an der Wertschöpfung.

Vor dem Hintergrund des starken Wachstums der Gruppe achtet das internationale HR-Netzwerk besonders darauf, den Austausch von Erfahrungen und technischen Kompetenzen zwischen den Ländern zu fördern, um den Blickwinkel jedes Einzelnen zu erweitern, internationale Mobilitätschancen zu eröffnen und so das Gefühl der Zugehörigkeit zu einem ehrgeizigen, leistungsfähigen und zur persönlichen Entwicklung anregenden Ganzen zu unterstützen.
Es wurde eine HR-Governance eingerichtet, in deren Rahmen einmal im Monat die Personalleiter der Gruppe unter der Leitung des HR-Direktors der Gruppe zusammenkommen.

Die Relevanz des Themas Arbeitsbedingungen hat sich bei der doppelten Wesentlichkeitsanalyse der SOCOTEC Gruppe bestätigt.
(Siehe 1.5.4. Wesentlichkeitsmatrix. Siehe 1.5.5. Bedeutende Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Wechselspiel mit der Strategie und dem Geschäftsmodell.)

3.1. EMPLOYEE VALUE PROPOSITION (EVP)

ESRS S1.14.A.1

SOCOTEC ist ein Unternehmen, das spezialisierte Dienstleistungen in den Bereichen Prüfung, Inspektion und Zertifizierung erbringt. Diese Arbeit basiert auf dem Engagement seiner Mitarbeiter, Techniker und Ingenieure aus den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Immobilien, Umwelt sowie auf Mitarbeiter, die in den unterstützenden Bereichen arbeiten. So liegt die Kundenzufriedenheit in den Händen jedes einzelnen Mitarbeiters. Der Erfolg unserer Projekte beruht auf der effektiven Teamarbeit, da wir durch die Erfüllung sich ergänzender Aufgaben im Sinne der Kundenprojekte agieren. Als vertrauenswürdige unabhängige dritte Instanz stützt sich SOCOTEC auf 11 965 Techniker und Ingenieure in Frankreich und im Ausland, die aufgrund ihrer außerordentlichen Erfahrung im Risikomanagement und in der technischen Beratung in den Bereichen Bauwesen, Immobilien, Infrastruktur und Industrie ein hohes Ansehen genießen.

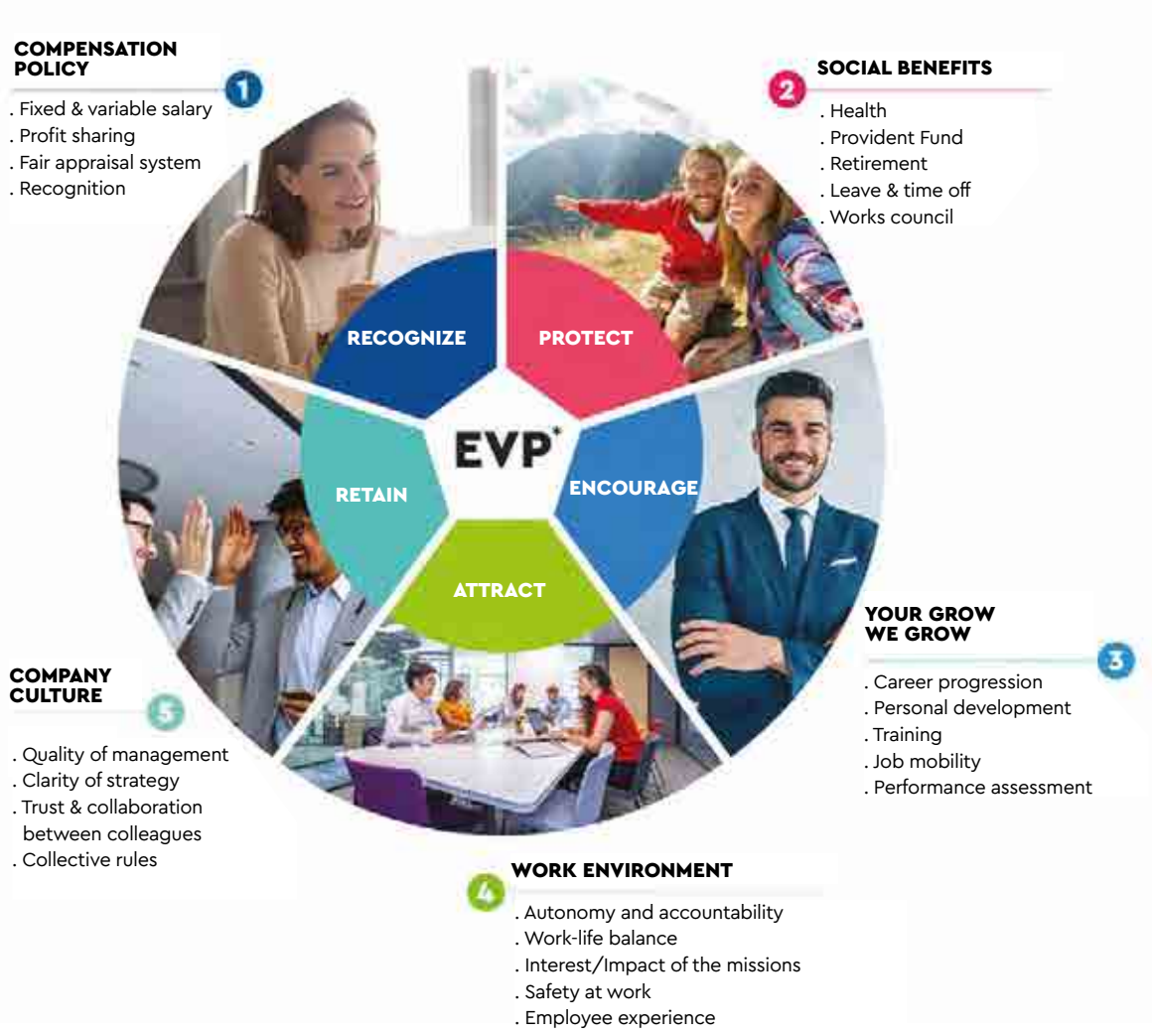
Mitarbeiterbindung, Attraktivität und Talentmanagement als strategische Aufgaben
Als Akteur auf einem Markt mit einem knappen Angebot hochgefragter Profile – Ingenieure und Techniker mit hoher fachlicher Spezialisierung – ist sich SOCOTEC der Bedeutung seiner Attraktivität und der Bindung von Talenten bewusst und betrachtet diese Aspekte als eine zentrale Priorität seiner Unternehmensstrategie. Nachhaltigkeit bildet auch einen Bestandteil der sozialen Strategie, und so ist SOCOTEC bestrebt, das Unternehmen zu einem „Great Place to Work" zu machen. Das gleichnamige unabhängige jährliche Barometer ermöglicht es, das Mitarbeiterengagement zu messen und Verbesserungspotenziale aufzuzeigen. Letzteren begegnen wir mit Aktionsplänen und einer aufmerksamen Überwachung durch das Management, um den erfolgreichen Abschluss bis zum nächsten Barometer sicherzustellen.

Durch die hohe Qualität der Einstellung sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen unserer Mitarbeiter sichern wir unsere Dienstleistungsqualität, die SOCOTEC seinen anspruchsvollen Kunden bietet. Diese Expertise erfüllt zugleich die strengen Anforderungen der Aufsichtsbehörden (wie COFRAC, UKAS usw.) im Rahmen von Audits. Erst diese vielfältige fachliche Expertise versetzt die Gruppe in die Lage, am Markt für Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsleistungen (TIC) und insbesondere in den Bereichen Bauwesen, Infrastrukturen und Industrie im Dienst der Nachhaltigkeit von Bauwerken, Gebäuden und Anlagen sowie der Sicherheit von Personen eine Palette aus Lösungen anzubieten, die komplexen Problemstellungen gerecht werden und auf wegweisenden Technologien fußen.

Das Ziel der HR-Politik der SOCOTEC Gruppe: Das stärkste Wertversprechen an Mitarbeiter (Employee Value Proposition) der TIC-Branche (Testing, Inspection, Certification) zu entwickeln und weiterzugeben.

Als führender Anbieter von Risikomanagement- und technischen Beratungsleistungen in den Bereichen Bau, Immobilien, Infrastruktur und Umwelt bringt die SOCOTEC Gruppe ihren Mitarbeitern während ihrer gesamten Laufbahn eine besondere Wertschätzung entgegen die sich in ihrer „Employee Value Proposition" widerspiegelt.
Die EVP beschreibt den konkreten Nutzen, den Mitarbeiter als Gegenleistung für ihre Arbeit erfahren und stützt sich auf fünf zentrale Säulen:

Honorieren – Schützen – Motivieren – Gewinnen – Binden
SOCOTEC hat den Ehrgeiz, das stärkste Wertversprechen (EVP) seiner Branche zu entwickeln, um das Engagement seiner Mitarbeiter zu würdigen und als Arbeitgeber noch attraktiver zu werden.



GRI 2-19, 2-20, 2-21 ESRS S1.A3 & S1.69.1

3.1.1. VERGÜTUNG

Vergütungspolitik und -struktur

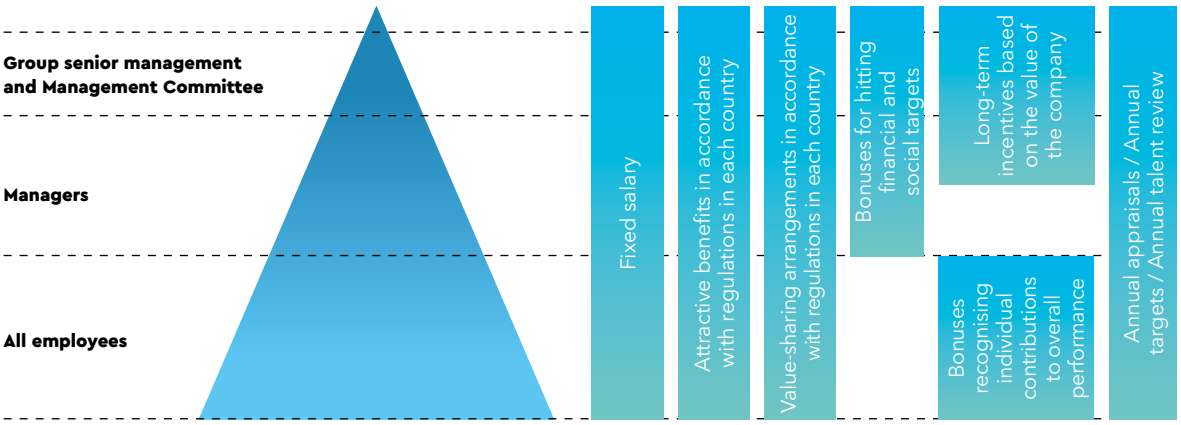
2023 beliefen sich die von der Gruppe gezahlten Gehälter auf 665,395 Mio. €. Die Vergütungspolitik beruht auf den Grundsätzen der Fairness, der Gleichbehandlung und der Erfolgsorientierung („Pay for Performance"). Neben attraktiven Sozialleistungen umfasst die Vergütungspolitik der SOCOTEC Gruppe auch eine Wertschöpfungsbeteiligung, die an den Gegebenheiten der jeweiligen Länderplattformen. Individuelles Engagement wird darüber hinaus mit Boni und Prämien gewürdigt.

Die SOCOTEC Gruppe stützt ihre Vergütungspolitik auf das Prinzip „Pay for Performance". Mit einem ausgewogenen Verfahren zur jährlichen Vergütungsüberprüfung stellt SOCOTEC sicher, dass seine Gehälter je nach Profil oder über dem Marktmittelwert liegen und dass individuelle Beiträge über zusätzliche Bausteine (10 Mio. €/Jahr) belohnt werden:

- An die Marktpraxis angepasste Boni für Führungskräfte
- Bauperformance-Bonus (ein Alleinstellungsmerkmal in der TIC-Branche)
- Prämien für Botschafter und Bausachverständige,
- Sonderprämien
- Kooptionsprämien etc.

ESRS 2.29.A.1, S1-10

REMUNERATION STRUCTURE



Ziele:

- „Pay for Performance"
- Attraktivität und Mitarbeiterbindung

Grundsätze:

- Orientierung am Marktmedian
- Gleichbehandlung
- Anerkennung des individuellen Engagements
- Sozialleistungen mit hoher Schutzwirkung

Maßnahmen

SOCOTEC verfolgt das Ziel, das stärkste Wertversprechen (EVP) seiner Branche zu entwickeln, um das Engagement seiner Mitarbeiter zu würdigen und als Arbeitgeber noch attraktiver zu werden. Mit der Anerkennung des Beitrags jedes Einzelnen, zur Führungsposition der Gruppe, und der Entschlossenheit, allen Mitarbeitern wirtschaftlich und sozial gerecht zu werden, bekräftigt das Unternehmen seinen Willen, seine Teams zur obersten Priorität zu machen.

So hat die Gruppe im Jahr 2023 verschiedene Maßnahmen innerhalb ihrer Plattformen (Frankreich, Großbritannien, USA, Deutschland, Italien, Spanien und Niederlande) ergriffen, um diese Verpflichtung in die Tat umzusetzen. Sie alle haben sich für die Kaufkraft ihrer Mitarbeiter eingesetzt.

Kaufkraft
Angesichts der inflationsbedingten Herausforderungen und den Kaufkraftrisiken war es SOCOTEC wichtig, sich für seine Mitarbeiter zu engagieren, um seine Teams zu begleiten und sie in dieser Zeit besonders stark zu unterstützen.

- Aushandlung eines Zusatzes zur Vereinbarung über die Erfolgsbeteiligung,
- Mobilitätsprämie (auf freiwilliger Basis),
- Erhöhung der Erstattung von Fahrscheinen für öffentliche Verkehrsmittel von 50 auf 75 % (über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus),
- Prämie zur Beteiligung an der Wertschöpfung (auf freiwilliger Basis).

Wertschöpfungsbeteiligung
Darüber hinaus ist die SOCOTEC Gruppe bestrebt, die Teilhabe ihrer Mitarbeiter an der gemeinsamen Wertschöpfung über eine attraktivere Ergebnisbeteiligung mit höherer Verteilungswirkung zu verstärken, die im Zeichen der Solidarität und der Leistungsorientierung steht.

In Frankreich wurde dies insbesondere über neue Gewinn- und Erfolgsbeteiligungsvereinbarungen sowie über die Unterzeichnung eines Mehrheitsabkommens mit den Gewerkschaften CFDT und CGT über die Gehaltspolitik 2023 und die Sondermaßnahmen zur Kaufkraftförderung verwirklicht. Ein Teil dieses Maßnahmenpakets wurde 2023 verlängert:

- Beschäftigte mit den niedrigsten Gehältern bilden eine prioritäre Zielgruppe.

- Im November 2023 wurde eine Prämie zur Beteiligung an der Wertschöpfung (VPP) in Höhe von 500 € netto an alle Mitarbeiter gezahlt, die die Voraussetzungen erfüllten (Median des Unternehmens). Die Prämie ist von der Einkommensteuer, den Arbeitnehmerbeiträgen und den Sozialabgaben einschließlich der CSG und der CRDS befreit. Im Vorgriff auf die Umsetzung der Gehaltspolitik 2024 wurde sie im Dezember 2023 ausgezahlt.

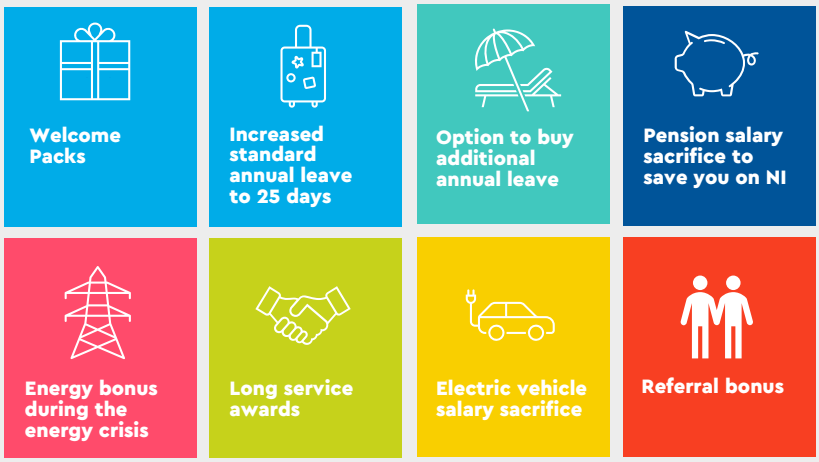
- 2023 wurde ein Zusatz zur Vereinbarung über die Erfolgsbeteiligung unterzeichnet, der auf eine Anhebung der an die Mitarbeiter verteilten Unternehmensgewinne um 550 Tsd. € abzielte: Über den eingeführten Mechanismus werden die Beschäftigten in der Höhe ihres Beitrags zur Performance ihrer Einheit (Sparte, Geschäftseinheit, Tätigkeitsbereich) einschließlich hinsichtlich der Arbeitsschutz-Kennzahlen am Gewinn beteiligt.

- Im November 2023 wurde eine steuerfreie Mobilitätsprämie in Höhe von 300 € netto gewährt, mit der sich das Bruttogehalt um nahezu 400 € erhöht.

Kooption
Bei der Kooption handelt es sich um die Empfehlung von Mitgliedern des eigenen Netzwerks für eine Stelle innerhalb der Gruppe. Für unbefristet oder befristet eingestellte Mitarbeiter bietet sich hiermit die Gelegenheit, zur Entwicklung sowie zum Wachstum des Unternehmens beizutragen. Gelingt dank dieser Kooption die Rekrutierung eines neuen Mitarbeiters, so erhält der Kooptierende für jede Kooptation einen Bonus. Dieses System wird auch als Instrument dazu genutzt, der Arbeitskräfteknappheit in bestimmten Berufsfeldern zu begegnen.

Example of SOCOTEC UK:

LOOKING BACK ON THE LAST 3 YEARS
What have we introduced to make us a GPTW?



- 1,500 new employees recruited
- 250 referrals from UK employees
- Receiving around £150K in referral bonuses

1	2	3	4	5
EMPLOYEE POLICIES • SMART Working • Family friendly policies	**HEALTH & WELLBEING** • Employee Assistance Programme • Introduction of Mental Health First Aiders • Safety First culture with safety weeks and focus areas	**CORPORATE RESPONSIBILITY** • Route to net zero programme – carbon reduction • Volunteering policy	**EMPLOYEE ONBOARDING** • Welcome packs • Central induction • Support for VIA and sponsorships of 38 employees	**EMPLOYEE DEVELOPMENT** • Over 180 apprenticeships • Launch of career pathways in 80% of UK business • Leadership & management development of 104 UK managers • Lunch and learns • Inhouse HR Fundamentals training for around 120 managers • 870 promotions

- Improved work environments
- Office refurbishments
- Local recognition schemes
- Improved communications
- Weekly digital newsletters
- Weekly vacancy newsletters #yougrowwegrow
- Town halls
- Professional development & CPD
- Support for professional accreditations
- 4 854 pay rises in 3 years
- 1M £ spent on training and development in 3 years

Nachhaltige Incentivierung
Die jährlichen Boni werden auf der Grundlage von Leistungskriterien gewährt, die sich sowohl auf die wirtschaftliche Performance des Unternehmens als auch darauf beziehen, wie dieses gesellschaftlichen Herausforderungen begegnet. So werden das Kriterium der Sicherheit von Personen und insbesondere die Unfallhäufigkeitsrate in Frankreich für alle Mitarbeiter berücksichtigt, die einen Bonus erhalten, und dies unabhängig von der Funktionsebene oder Unternehmenseinheit. Ebenso wurde für Green Trust im Jahr 2023 ein zusätzlicher Bonus innerhalb des Geschäftsbereichs Ausrüstungen vereinbart, um die Entwicklung unserer ökologisch nachhaltigen Missionen in diesen Sektoren zu beschleunigen.

Ziele
- Verhandlungen im Jahr 2024 über die Verlängerung der mit der gruppenweiten Gewinnbeteiligungsvereinbarung eingeführten Regelung (nach Auslaufen der vorherigen Regelung zum 31.12.2023) zur Bevorzugung der niedrigsten Gehälter und zur Umsetzung eines Mechanismus, der die Beschäftigten in der Höhe ihres Beitrags zur Performance ihrer Einheit (Sparte, Geschäftseinheit, Tätigkeitsbereich) einschließlich hinsichtlich eines CSR-Indikators zum Arbeitsschutz – der Unfallhäufigkeitsrate – am Gewinn beteiligt.
- Wertschöpfungsbeteiligung: Ein Mitarbeiteraktienprogramm wird Ende des ersten Halbjahres 2024 in Frankreich eingeführt. Jede Plattform richtet entsprechende Programme ein, die den jeweiligen nationalen Vorschriften Rechnung tragen.
- Einhaltung der sozialen Mindeststandards in sämtlichen Unternehmen und über alle Tarifverträge hinweg.

Indikatoren
Siehe Kapitel 5: Nachhaltigkeitsindikatoren – Soziale Indikatoren – Tabellen zur Gleichbehandlung

3.1.2. SOZIALE LEISTUNGEN

GRI 401-2, 401-3 S1.74.1

Die Beschäftigten von SOCOTEC genießen entweder dank staatlicher oder privater Programme oder über Leistungen des Unternehmens eine soziale Absicherung gegen Einkommensverluste aufgrund einschneidender Lebensereignisse wie Krankheit, Arbeitslosigkeit, Unfälle und erworbene Behinderungen, Elternzeiten oder auch Renteneintritt.

Die SOCOTEC Gruppe stellt ihren Mitarbeitern ein attraktives soziales Leistungspaket zur Verfügung, das Folgendes umfasst:

- Gesundheits- und Vorsorge-Zusatzversicherungen, deren garantierte Leistungen zu den großzügigsten innerhalb der TIC-Branche (Prüfung, Inspektion und Zertifizierung) zählen, und dies bei den niedrigsten Arbeitnehmerbeiträgen,
- eine Flottenpolitik, die innerhalb unserer Branche das beste Verhältnis zwischen dem Firmenwagenmodell und dem Beitrag des Arbeitnehmers bietet,
- eine innerhalb der TIC-Branche beispiellose zusätzliche Altersversorgung, die den gesetzlichen Satz (+25 %) um 2 % erhöht,
- einen kollektiven Rentensparplan in Frankreich, in den betrieblich gebildete Sparvermögen oder nicht in Anspruch genommene Ruhetage (bezahlter Urlaub/Überstundenausgleich) einfließen können.

Beispiele für soziale Leistungen in Deutschland:
- Fahrradleasing Programm (das allen Beschäftigten offensteht),
- Sponsoring eines Firmenfitnessprogramms (das 100 % der Beschäftigten offensteht),
- monatlich zehn Gutscheine über 6,67 Euro für das Mittagessen oder Einkäufe (für Mitarbeiter von CANZLER und Holding Germany).

Soziale Leistungen in den USA:
- Alle Mitarbeiter in den USA genießen im Rahmen ihrer Beschäftigung Zugang zu einer Krankenversicherung und einer sozialen Absicherung. Die angebotenen Vorteile können auf Wunsch der Beschäftigten abgelehnt werden, müssen aber auf alle vollzeitbeschäftigten Mitarbeiter ausgeweitet werden.

3.1.3. KARRIEREENTWICKLUNG

GRI 404 (3-3), 404-1, 404-2 ESRS S1

Die Relevanz des Themas Schulung und berufliche Weiterentwicklung hat sich bei der doppelten Wesentlichkeitsanalyse der SOCOTEC Gruppe bestätigt.
(Siehe 1.5.4. Wesentlichkeitsmatrix. Siehe 1.5.5. Bedeutende Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Wechselspiel mit der Strategie und dem Geschäftsmodell.)

3.1.3.1. YOU GROW, WE GROW: EINE LERNENDE GRUPPE

Die Gruppe ist sich der Herausforderungen der Differenzierung und Wettbewerbsfähigkeit auf einem stark umkämpften Markt bewusst und hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Kunden bei der Bewältigung der zunehmend komplexen gebäudebezogenen Herausforderungen zu unterstützen: verschärfte gesetzliche Anforderungen, Energie- und Umweltwende, Klimafreundlichkeit, Nachhaltigkeit, Gesundheit der Nutzer und Bewohner sowie bauliche Sicherheit.
In einer Phase des starken Wachstums (organisch und extern, in Frankreich und international) profitieren die Mitarbeiter der SOCOTEC Gruppe von neuen Möglichkeiten und attraktiven Projekten, bei denen sie ihre Kunden in den Sektoren begleiten, in denen die Gruppe seit ihrer Gründung im Jahr 1953 tätig ist.

Strategie

SOCOTEC versteht sich als lernendes Unternehmen und engagiert sich dafür, das Potenzial seiner Teams zu entwickeln, um Talente zu gewinnen und langfristig zu binden, was für das Wachstum des Unternehmens entscheidend ist.Die Gruppe hat sieben zentrale Verpflichtungen formuliert, die Teil ihrer Personalpolitik sind:

- Entwicklung der Führungskompetenzen- und -qualitäten, die in einem sich stark verändernden Sektor erforderlich sind.
- Entwicklung schlagkräftiger fachlicher Mentoring-Strukturen auf lokaler Ebene (Niederlassung, Praxistrainings, Weitergabe von Know-how) zur Verstärkung der regionalen Präsenz von SOCOTEC über Mentoren und Fach-Coaches vor Ort.
- Investitionen in die Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen von Experten, Technikern und Ingenieuren, um diese zu bewahren, weiter auszubauen und weiterzugeben.
- Rekrutierung von Fachkräften mit den besten Profilen deren Know-how eine Differenzierung am Markt ermöglicht (über Neueinstellungen oder externes Wachstum), und Förderung ihrer Entwicklung über Weiterbildungsprogramme, die unmittelbar nach der Einstellung beginnen.
- Entwicklung von Ausbildungsplätzen, um Menschen auf eine Einstellung in der Gruppe vorzubereiten, ihnen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern und ihnen die erste Jobeinstellung zu ermöglichen.
- Integration von Innovation und technologischen Kompetenzen
- Einbezug der Green-Trust-Dimension und der Positionierung der Gruppe auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft

Diese Verpflichtungen werden von einer bedeutenden Investition in die Kompetenzentwicklung begleitet. Hierfür investiert die SOCOTEC Gruppe jährlich mehr als 3 % ihrer Lohnsumme in die kontinuierliche berufliche Weiterbildung auf allen ihren Länderplattformen. Die Förderung verschiedener Instrumente und Maßnahmen wie die SOCOTEC Learning Plattform, der SOCOTEC Management Campus oder das CFA SOCOTEC als erstes Ausbildungszentrum der TIC-Branche (Prüfung, Inspektion und Zertifizierung) unterstreichen den Anspruch der Gruppe, sich als lernendes Unternehmen zu positionieren. Damit stellt SOCOTEC sicher, dass es den zentralen Herausforderungen in Bezug auf Attraktivität und Mitarbeiterbindung, die für das zukünftige Wachstum entscheidend sind, erfolgreich begegnet.

Beispiel SOCOTEC UK: Begleitung der beruflichen Entwicklung auf jeder Etappe

Einführung der SOCOTEC Academy, die es unseren Mitarbeitenden ermöglicht, sich während ihrer gesamten beruflichen Laufbahn mit Unterstützung des HR-Teams kontinuierlich weiterzuentwickeln.

THE ACADEMY LITTERATURE

Ziel

Das Ziel von SOCOTEC ist ein einheitliche Schulungsinstrument, das gruppenweit sowohl standardisierte als auch spezifische Lerninhalte vermittelt und gleichzeitig die Nachverfolgung der Schulungsmaßnahmen ermöglicht

Maßnahmen

Integration neuer Mitarbeiter

Die Gruppe legt besonders Augenmerk auf die Integration neu eingestellter Mitarbeiter, die wir mit einem umfassenden Onboarding-Prozess begleiten, der sich auf folgende Pfeiler stützt:

- Workelo, eine digitale Plattform, auf der neue Mitarbeiter noch vor ihrem ersten Arbeitstag bei SOCOTEC mit einem flüssigen, spielerischen und sicheren Integrationsparcours willkommen geheißen werden. Workelo vermittelt einen ersten Eindruck der Berufsfelder, des Unternehmens, seines Wertefundaments, seiner CSR-Strategie und seiner ethischen Ansprüche. Jeder Neueinsteiger wird gebeten, die folgenden Lernmodule auf der E-Learning-Plattform zu absolvieren: DSGVO, Compliance (Antikorruptionsvorschriften), IT-Sicherheit und Verkehrssicherheit.

- Einen „One-Stop-Shop", an dem neue Mitarbeiter am ersten Tag persönlich von einem Mitglied der Personalabteilung in der Zentrale oder an einem der regionalen Standorte der betroffenen Länder willkommen geheißen werden. Hierbei wird auch sichergestellt, dass der neue Mitarbeiter seine PSA und Arbeitsgeräte erhalten hat und ihm das Dienstfahrzeug bereitgestellt wurde, und es erfolgt eine Vorstellung der Gruppe und der wichtigsten Arbeitsschutz- und Verkehrssicherheitsaspekte. Zudem erfolgt eine wertschätzende Präsentation der verschiedenen Tätigkeits- und Kompetenzfelder.

- SOCOTEC Connect, eine soziale Plattform entwickelt speziell für die im Laufe des Jahres beförderten oder neu eingestellten Führungskräfte. Dieses Tool stellt ein Bindeglied

zwischen unseren Führungskräften und dem Hauptsitz dar und unterstützt sie dabei, ein besseres Verständnis für das Unternehmen und die an die Mitarbeiterführung gestellten Anforderungen zu gewinnen und sich mit den internen Funktionen zur Unterstützung der Tätigkeiten vor Ort vertraut zu machen. Hier erfolgt auch eine Vorstellung der CSR-Strategie. Nicht zuletzt werden über SOCOTEC Connect entscheidende Informationen für einen produktiven Start bereitgestellt und das Zusammenspiel als Gemeinschaft sowie die erwarteten Führungsqualitäten schon bei Antritt der Managementposition hervorgehoben.

Weiterbildung von Führungskräften

Beispiel Frankreich: Der SOCOTEC Management Campus an der EMLyon Business School

Ein zertifizierendes Schulungsprogramm, das darauf ausgerichtet ist, das Führungsleitbild der Gruppe zu stärken und damit eine gemeinsame Führungskultur zu verankern, die die Entwicklungsziele von SOCOTEC begleitet.

Das in Zusammenarbeit mit der renommierten Business School EMLyon entwickelte Programm SOCOTEC Management Campus wurde für drei Führungsebenen des Unternehmens konzipiert, um allen zukünftigen Führungskräften die Möglichkeit zu geben, ergänzend zu ihrem eingebrachten Fachwissen ihre Managementkompetenz zu stärken und das erforderliche Know-how zu erwerben, um ihre Einheiten oder Sparten mit unternehmerischem Blick steuern und ihre Teams im Alltag unterstützen zu können. Darüber hinaus fördert dieses Gemeinschaftsprojekt den Brückenschlag zwischen den verschiedenen Tätigkeitsfeldern, damit sich der für die optimale Erschließung von Synergien entscheidende Netzwerkeffekt einstellt. SOCOTEC legt großen Wert auf Teamentwicklung und hat dieses Programm 2018 ins Leben gerufen, um seine unternehmerische und ethische Vorreiterrolle zu bekräftigen, die notwendigerweise eine Stärkung der Führungsrolle seines Managements bedingt.

Für die Mitarbeiter der Gruppe stellt der SOCOTEC Management Campus eine Gelegenheit dar, über die Entwicklung ihrer Kompetenzen beruflich zu wachsen und damit ein Leitprinzip von SOCOTEC mit Leben zu füllen: „You grow, we grow" – wenn unsere Mitarbeiter an ihren Aufgaben wachsen, wachsen wir als Gruppe mit.

Seit 2018 haben in Frankreich 725 Führungskräfte, von denen die meisten ursprünglich aus dem technischen Bereich kommen und zwei Drittel intern befördert wurden, an diesem Programm teilgenommen.

Ausbildung von Fachkräften auf unseren technischen Plattformen

In Frankreich verfügt SOCOTEC über 17 Lehrbaustellen und 32 Ausbildungszentren sowie zwei technische Ausbildungshubs in Dunkerque und Lesquin mit jeweils 3.000 m² Fläche. Hier werden Techniker und Auszubildenden situationsbezogen und unter realen Bedingungen geschult, indem verschiedene Aufgaben – von den alltäglichsten bis zu den spezialisiertesten – simuliert werden. So erfolgt sowohl theoretisches als auch praktisches Lernen. Entsprechende Angebote existieren auch in weiteren Plattformen der Gruppe. So sind in Großbritannien, Italien und Deutschland Ausbildungszentren auf die vor Ort angebotenen Tätigkeiten spezialisiert.

Fachliches Mentoring für alle

Damit Mitarbeiter ihre Fähigkeiten und Kenntnisse während ihrer gesamten Laufbahn ausbauen und das in Präsenz- und Online-Schulungen sowie auf technischen Plattformen Gelernte ergänzen können, hat SOCOTEC ein Netzwerk aus Mentoren und Praxis-Coachs für die situationsbezogene Wissensvermittlung aufgebaut.
Dieses Programm wird von den technischen Leitern betreut und hat das Ziel, die Fachkenntnisse der technischen Experten zu stärken, damit diese die notwendigen Qualifikationen für die Durchführung von Kundenprojekten erwerben können.

Beispiel USA:

MAPS-Mitarbeiterprogramm (Bau und Immobilien – Business Unit „ATIC")
Alle Inspektoren werden über ein Mentoring darin unterstützt, sich in das Arbeitsumfeld von SOCOTEC einzufinden, und erhalten so zudem von einer unabhängigen Führungsperson (zu der keine vertikale Hierarchiebeziehung besteht) Feedback und Tipps zum Umgang mit beruflichen und persönlichen Herausforderungen.

SOCOTEC Learning: Tools und Plattform

Die SOCOTEC Learning-Plattform wartet mit einem regelmäßig erweiterten Katalog an Schulungen zu fachspezifischen wie auch Querschnittsthemen auf. Mitarbeiter können sich in ihrem eigenen Rhythmus neue Kompetenzen (Soft Skills und Hard Skills) aneignen. Abgedeckt werden dabei die persönliche Entwicklung, die berufliche Effizienz, Querschnittskompetenzen wie Kommunikation, Bürotechnik, Datenmanagement und KI, aber auch fachliche und rechtliche Aspekte sowie Compliance-Themen wie die Korruptionsbekämpfung (Sapin II) und Cybersicherheit.
Alle über SOCOTEC Learning angebotenen Schulungen werden von pädagogisch versierten Fachexperten und Ingenieuren validiert.
SOCOTEC Learning umfasst mittlerweile nahezu 500 Schulungsprogramme und über 2500 verfügbare Module, von denen über 200 frei zugänglich sind.
SOCOTEC Learning wird derzeit in den verschiedenen internationalen Plattformen des Konzerns eingeführt und ist in Frankreich, Großbritannien und Italien bereits im Einsatz.

Beispiel Italien: Das Programm „Drilling Academy"

Die Drilling Academy ist ein Projekt zur Schulung und sozialen Eingliederung, das von SOCOTEC Italia entwickelt wurde, um Arbeitssuchende sowie Personen zu unterstützen, die eine umfassende technische Ausbildung sowie eine erste Beschäftigung anstreben. Diese Ausbildung wurde 2022 eingeführt und wird vom Unternehmen finanziert. 18 Personen wurden in einem 650 Stunden umfassenden Kurs in geotechnischen Verfahren unter Verwendung eines Bohrgeräts („Drilling Machine") geschult. Zwölf Personen haben diesen Kurs erfolgreich absolviert und konnten zu den Teams der leitenden Fachkräfte für Geotechnik aufschließen.

Drilling Academy (Italie)

Duale Ausbildung und Lehre

SOCOTEC tritt für Weiterbildung und die Förderung des Zugangs zum Arbeitsmarkt ein. Ein wesentlicher Baustein ist hier seine Politik zugunsten dualer Ausbildungsmodelle. Ziel ist es, die dual Auszubildenden zu qualifizieren und nach Ende der Ausbildung zu übernehmen.

Im Jahr 2020 ging SOCOTEC noch einen Schritt weiter und gründete ein eigenes Ausbildungszentrum, um dem Mangel an akademischen Bildungsangeboten für die unternehmensspezifischen Berufe zu begegnen und eigene Ausbildungs- und Rekrutierungsmöglichkeiten zu schaffen.

Beispiel Frankreich: Das SOCOTEC Ausbildungszentrum (CFA)

Das SOCOTEC-CFA wurde im September 2020 gegründet und ist das einzige Ausbildungszentrum für Prüf- und Inspektionsberufe. Es konzentriert sich auf die Bereiche Bauwesen, Immobilien, Industrie und Umwelt. Neben der Wissensvermittlung dient das CFA auch dazu, die Anpassungsfähigkeit der Gruppe an den fortlaufenden Wandel der TIC-Berufe (Prüfung, Inspektion und Zertifizierung) zu gewährleisten. Die Auszubildenden erwerben Kompetenzen in Berufen, in denen ein angespannter Arbeitsmarkt oder ausgeprägter Fachkräftemangel SOCOTEC vor große Rekrutierungsherausforderungen stellen. Das SOCOTEC-Ausbildungszentrum bietet:

- Eine einjährige duale Ausbildung (30 % an der Berufsschule, 70 % im Betrieb), die auf die Berufsqualifikation „regelmäßiger Prüfer elektrischer Anlagen – SOCOTEC" vorbereitet, die im französischen Ausbildungsregister auf der Stufe 4 verzeichnet ist.

- Eine zweijährige duale Ausbildung in Partnerschaft mit IDSchool, die auf den Beruf des Bausachverständigen vorbereitet.

Diese kostenlosen und qualifizierenden Ausbildungen vermitteln das notwendige Wissen für eine Tätigkeit in einer SOCOTEC-Niederlassung in Frankreich oder anderen Unternehmen der Branche, die den betrieblichen Teil der dualen Berufsbildung ermöglichen. Seit seiner Eröffnung hat das SOCOTEC-CFA zur Ausbildung und Integration von über 60 Fachkräften beigetragen. Jährlich werden hier über 200 dual Auszubildende auf den Berufseinstieg vorbereitet, was über 5 % der Belegschaft auf vielen Geschäftsfeldern in Frankreich entspricht.

SOCOTEC wurde als erster von France Compétences anerkannter Branchenakteur zur Ausstellung eines Diplomabschlusses für diese technischen Berufe ermächtigt.

Mit Blick auf die Chancen, die SOCOTEC mit seiner Initiative sowohl seiner Branche als auch dem Arbeitsmarkt erschließt, wurde der Antrag auf Zertifizierung und Registrierung bei France Compétences von Filiance (dem TIC-Branchenverband), dem Hohen Kommissar für Beschäftigung und der Region Île-de-France unterstützt.

Aktuell sind zwei weitere Registrierungsanträge in Bearbeitung, um die Attraktivität des CFA weiter zu steigern und noch mehr junge Menschen oder Quereinsteiger auf Berufe der TIC-Branche vorzubereiten.

Am 15. Februar 2023 erhielt das SOCOTEC-CFA mit der Qualiopi-Zertifizierung eine weitere Anerkennung. Diese Zertifizierung bescheinigt die Qualität der Maßnahmen, mit denen unser Unternehmen zur Kompetenzentwicklung beiträgt, und wird unser Profil in der Außenwirkung weiter schärfen.

Nach einem erfolgreichen Erstaudit wird das CFA nach rund 18 Monaten einem Kontrollaudit unterzogen. Die Qualiopi-Zertifizierung ist drei Jahre lang gültig.
80 % der im CFA dual ausgebildeten Fachkräfte werden nach Abschluss ihrer Ausbildung eingestellt.

Großbritannien:
Beispiel am Programm „Apprenticeship"
In Großbritannien hat sich SOCOTEC UK ebenfalls für die Lehrlingsausbildung eingesetzt und wurde 2022 von DBC-Training für dieses Engagement sowie für seine Maßnahmen zur Integration junger Menschen über ihre Ausbildung in Prüf- und Inspektionsberufen als „Employer of the Year" ausgezeichnet.

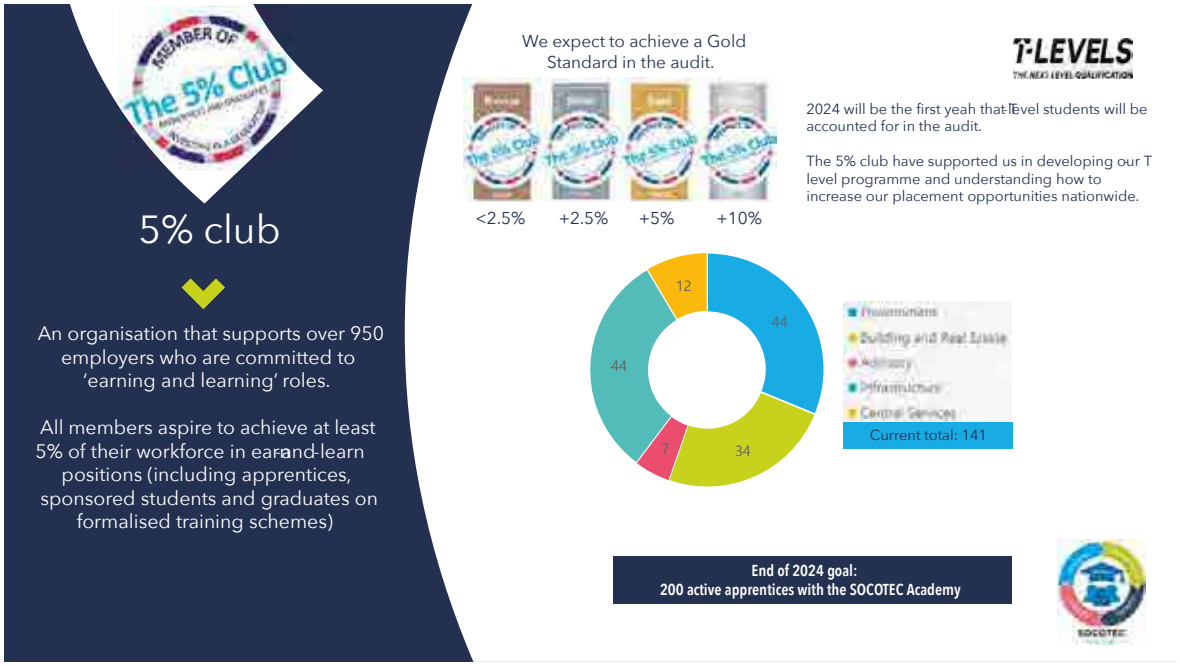
Dieses spezielle Azubi-Programm wurde bei SOCOTEC UK eingeführt, um ihre Eingliederung und Bindung an das Unternehmen zu fördern. Dem Unternehmen geht es hierbei darum, für die junge Generation in Großbritannien als Arbeitgeber in zukunftsträchtigen und sinnstiftenden Berufen der Umwelt- und Energiewende in der Bauwirtschaft attraktiver zu werden.

180 Auszubildende waren in den vergangenen drei Jahren bei SOCOTEC UK beschäftigt. Einer neuen Herausforderung stellt sich das Unternehmen mit seinem Beitritt zum „The 5 % Club" (einem britischen Zusammenschluss von fast tausend Unternehmen, die in die Erschließung des Arbeitsmarkts für neue Generationen investieren) und der Festlegung des Ziels, 200 Lehrlinge in der britischen SOCOTEC Academy auszubilden.

Beispiel USA: Ausbildungsprogramm: Berufspraktika
- Jedes Jahr bieten wir 20 Praktikanten die Gelegenheit, acht Wochen lang in unsere Berufe einzutauchen. Für die Praktikanten ist dies ein Weg zum Verständnis der Arbeitswelt und dient dazu, Erfahrungen zu sammeln, technischen Berufen auf den Puls zu fühlen und an unseren Einsätzen mitzuwirken.

- Ein Praktikumsausschuss aus Mitgliedern der technischen Teams wacht über die Organisation der Praktika und ein effektives „Shadowing". Ziel ist es, die Erwartungen der Praktikanten zu erfüllen und für eine bestmögliche Erfahrung zu sorgen, um Talente für das Unternehmen zu gewinnen.

- Zum Abschluss erhalten die Praktikanten Gelegenheit, sich mit den leitenden Verantwortlichen des Programms über ihre Erfahrungen und darüber auszutauschen, ob ein Hochschulabschluss mit Bezug zu den Tätigkeitsfeldern von SOCOTEC für sie infrage kommt.



Exemple d'engagement en faveur de l'apprentissage de SOCOTEC UK

Bildung, Innovation und Technologie
SOCOTEC bietet einen Kurs zur Sensibilisierung und Einführung in die Nutzung generativer KI und neuer Technologien zur Analyse von Gebäudedaten, zur Entwicklung neuer Inspektionsverfahren, als Produktivitätsbooster oder als KI-gestützte Performance-Treiber. Dieses Programm soll es den Mitarbeitenden ermöglichen, diese neuen Technologien optimal als neue Chancen zu nutzen, aber auch ihre Grenzen und Risiken zu verstehen.

Bisher wurde das gesamte Führungsteam in Frankreich und Großbritannien geschult. In unseren weiteren geografischen Plattformen wird diese Schulung derzeit eingeführt.

Das Programm wird durch ein Modul über die Nutzung der intern zur Verfügung gestellten digitalen Tools ergänzt, damit sich die operativen Teams die Lerninhalte bestmöglich aneignen und sie in all unseren Ländern optimal umsetzen können. Anfang 2024 hat SOCOTEC in London die Arbeitsgruppe „DATA IA HUB" ins Leben gerufen, um die weiteren Sensibilisierungs- und Schulungsetappen zu planen und das Unternehmen auf diese gesellschaftliche Transformation vorzubereiten.

ESRS S1-13 GRI 401-1

Überwachungsindikatoren für Schulung und duale Ausbildung
Siehe 5.2. Soziale Indikatoren – Ausbildung und Kompetenzentwicklung – Berufliche Integration.

Weitere Informationen zu den internationalen Plattformen können den Übersichtstabellen zu den sozialen Indikatoren entnommen werden – siehe 5.2. Soziales.

GRI 404-3

3.1.3.2. AUFBAHN- UND KOMPETENZMANAGEMENT

Strategie
Die Personalpolitik der Gruppe ist auf eine Feedback-Kultur ausgelegt, um Talente aufzuspüren. Im Bereich des Karriere- und Kompetenzmanagements stützt sich SOCOTEC auf die für alle Mitarbeiter in Frankreich zugängliche App Syriel, in den anderen Regionen auf manuelle Tools und Verfahren. Mithilfe dieser Plattformen oder Systeme werden die Entwicklung jedes Einzelnen anhand seiner technischen Fähigkeiten und Qualifikationen, aber auch das Laufbahnmanagement und die jährlichen Feedbackgespräche jedes Mitarbeiters verfolgt. 2023 hatten weltweit 73 % der weiblichen und 74 % der männlichen Mitarbeiter mindestens ein Jahresgespräch mit ihrem Vorgesetzten.

SOCOTEC verfolgt das Ziel, die funktionale und geografische Mobilität innerhalb der einzelnen Länder seiner Gruppe deutlich auszubauen, und dies bei entsprechenden Gelegenheiten auch auf internationaler Ebene. Ermöglicht und begünstigt wird dieser Mobilitätsansatz dadurch, dass die Gruppe über zahlreiche Standorte verfügt (334, die sich auf die sieben Plattformen der Gruppe verteilen) und dynamisch wächst.

Aufstiegschancen eröffnet überdies die Tatsache, dass wir offene Stellen prioritär intern besetzen, was sich in einer internen Beförderungsrate von 75 % unserer Führungspositionen widerspiegelt.

Ziele
Wir streben an, unsere interne Beförderungsrate über oder auf 75 % zu halten und weltweit mit 100 % unserer Mitarbeiter ein jährliches Feedbackgespräch zu führen. Ergänzend visieren wir an:

- Mobilitätswünsche im jährlichen Mitarbeitergespräch prominenter zu platzieren und
- die Frist für Mobilitätsentscheidungen auf < 3 Monate abzusenken.

Überwachungsindikatoren:
Siehe 5.2. Soziale Indikatoren – Metriken zu Schulungen und Kompetenzentwicklung

GRI 401 (3-3)

LOYALITÄT UND ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT + TALENTMANAGEMENT – WESENTLICHE HERAUSFORDERUNG FÜR DAS UNTERNEHMEN, GRI 401

3.1.4. ARBEITSUMGEBUNG

ESRS S1.74.1

3.1.4.1. SICHERE BESCHÄFTIGUNG

Strategie

Die Gruppe bevorzugt Festanstellungen (unbefristete Verträge) und greift nur punktuell auf befristete Arbeitsverträge zurück. Sie gewährleistet einen sozialen Schutz, der über den herkömmlichen Rahmen hinausgeht (siehe 3.1. EVP). Die Quote der unbefristeten Arbeitsverträge liegt in Frankreich bei 95 % und in unseren sieben geografischen Plattformen sowie in Belux bei 91 % und belegt damit die Bedeutung, die das Unternehmen der Bindung seiner Experten und der Arbeitsplatzsicherheit beimisst. Die Ausbildungsinvestitionen des Unternehmens in Höhe von 3 % der Lohnsumme sind ein weiterer Faktor, der auf die Entwicklung der fachlichen Expertise und Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter abzielt, indem er zur Laufbahnentwicklung bei SOCOTEC beiträgt und ein motivierendes, menschlich wertschätzendes und ethisch ansprechendes Arbeitsumfeld schafft.

Maßnahmen

- Gewährleistung der sozialen Absicherung unserer Mitarbeiter durch die Sozialsysteme (Vorsorge und Gesundheitskosten) im Rahmen der gesetzlichen und tarifvertraglichen Bestimmungen jeder unserer Regionen
- Aktionspläne zur Eindämmung der Fluktuation in den am stärksten betroffenen Ländern (USA, Großbritannien und Deutschland)
- Den Vorgaben des Arbeitsgesetzbuchs entsprechende Arbeitsverträge für 100 % der französischen Arbeitnehmer

Indikatoren

- Gruppenweit sind 91 % der Arbeitsverhältnisse unbefristet (ohne Berücksichtigung der 2023 erfolgten Übernahmen).
- 95 % unserer Neueinstellungen in Frankreich erfolgen unbefristet (ohne Berücksichtigung der 2023 erfolgten Übernahmen).
- 100 % unserer Beschäftigten in Frankreich genießen einen Krankenversicherungsschutz und eine Vorsorgedeckung.

Siehe die ausführlichen Informationen zu den Indikatoren unter 5.2. Soziale Indikatoren – Belegschaft

ESRS S1-15

3.1.4.2. VEREINBARKEIT VON BERUFS- UND PRIVATLEBEN

Strategie

Die Gruppe setzt auf optimale Arbeitsvoraussetzungen für ihre Beschäftigten und hat insbesondere Kollektivvereinbarungen wie beispielsweise zur beruflichen Gleichstellung und Lebensqualität am Arbeitsplatz oder zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen eingeführt (beide wurden 2023 unterzeichnet), um hochwertige Arbeitsbedingungen gewährleisten. Diese Maßnahmen ergänzen die in den Unternehmen abgeschlossenen Arbeitszeitvereinbarungen, die Telearbeitscharta und die Vereinbarung für die Beschäftigung von älterem Mitarbeiter.

Alle Unternehmen in Frankreich sind durch tarifvertragliche Bestimmungen (vier Tarifverträge) und/oder Betriebsvereinbarungen abgedeckt: 100 % der Beschäftigten fallen unter landesweit geltende Tarifverträge und 92 % unter eine Betriebsvereinbarung, die außergewöhnliche Arbeitszeiten begrenzt und deren genaue Überwachung gewährleistet. Mit dem Abschluss dieser verschiedenen Vereinbarungen macht sich die SOCOTEC Gruppe für die Vereinbarkeit des Berufs- und Privatlebens ihrer Mitarbeiter stark.

Maßnahmen

In Frankreich hat die SOCOTEC Gruppe verschiedene Maßnahmen zugunsten der Work-Life-Balance umgesetzt:

- Die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben wird mit dem Abschluss der Vereinbarung zur Geschlechtergleichstellung gefördert. Diese hat beispielsweise die Ansprüche auf Vaterschafts- und Mutterschaftsurlaub bei Lohnfortzahlung zeitlich ausgeweitet (in 96 % der Unternehmen: über die gesetzlichen und tarifvertraglichen Verpflichtungen hinaus).
- Lohnfortzahlung bei Beurlaubung zur Betreuung eines kranken Kinds über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus in vielen Betriebsvereinbarungen (78 % der Belegschaft)
- Unterzeichnung der gruppenweiten Telearbeitscharta: 100 % der Beschäftigten werden hiermit erfasst.
- Vereinbarung betreffend ältere Arbeitskräfte, ermöglicht es Arbeitnehmern über 55 Jahren, in Teilzeit zu arbeiten: 80 % der Belegschaft in Frankreich sind abgedeckt.

Ziel
SOCOTEC hat sich für das Jahr 2024 das Ziel gesetzt, eine Charta zum Recht auf Nichterreichbarkeit für alle seine Unternehmen in Frankreich zu unterzeichnen und umzusetzen (die 100 % der Mitarbeiter betrifft).

Indikatoren
- Indikatoren zur Überwachung der verschiedenen Vereinbarungen
- IAnzahl der Schulungen für Mitarbeiter, die nach einer Abwesenheit > 12 Monate zurückkehren
- IAnzahl der Teilzeitbeschäftigten auf Jahresbasis

For more details about full-time/part-time employees, see Section 5.2, Workforce-related indicators – Headcount.

ESRS S1.12.1, S1.20.B, S1.28.1

ESRS S1.27.1 & 2, S1.27.A.1-B.1-C.1-E.1

3.1.4.3. ZUHÖREN UND MITARBEITERENGAGEMENT

Strategie
SOCOTEC möchte seinen derzeitigen Mitarbeitern und Neueinsteigern, ein ‚Mitarbeitererlebnis' (EVP: Employee Value Proposition) bieten, das uns von unseren Wettbewerbern abhebt.

Um zu messen, wie unsere Arbeitsplatzkultur erlebt wird, und unseren Mitarbeitern offen zu begegnen, hat die SOCOTEC Gruppe eine jährliche Umfrage in Zusammenarbeit mit der international anerkannten Organisation Great Place to Work (GPTW) eingerichtet. Diese Umfrage soll dazu beitragen, die Wahrnehmungen der Mitarbeiter weltweit zu berücksichtigen.

Maßnahmen
Die jährliche GPTW-Umfrage berücksichtigt alle Länder der Gruppe sowie Themen wie: individuelles und kollektives Engagement, Verständnis der Mitarbeiter für die Strategie und Vision der Gruppe, Übernahme der Werte und Arbeitsweisen der Gruppe sowie ethische Fragen.

Abschließend wird auch abgefragt, inwieweit jeder Mitarbeiter SOCOTEC als einen „Great Place to Work" empfehlen kann. Der „Great Place to Work"-Fragebogen ist weltweit anerkannt und setzt überall, wo er eingesetzt wird, Maßstäbe für die Erhebung des Mitarbeiterengagements. Er ist anonym und wird direkt von der Organisation GPTW bearbeitet, sodass er höchsten ethischen Standards genügt sich die Mitarbeiter offen und ehrlich äußern können.

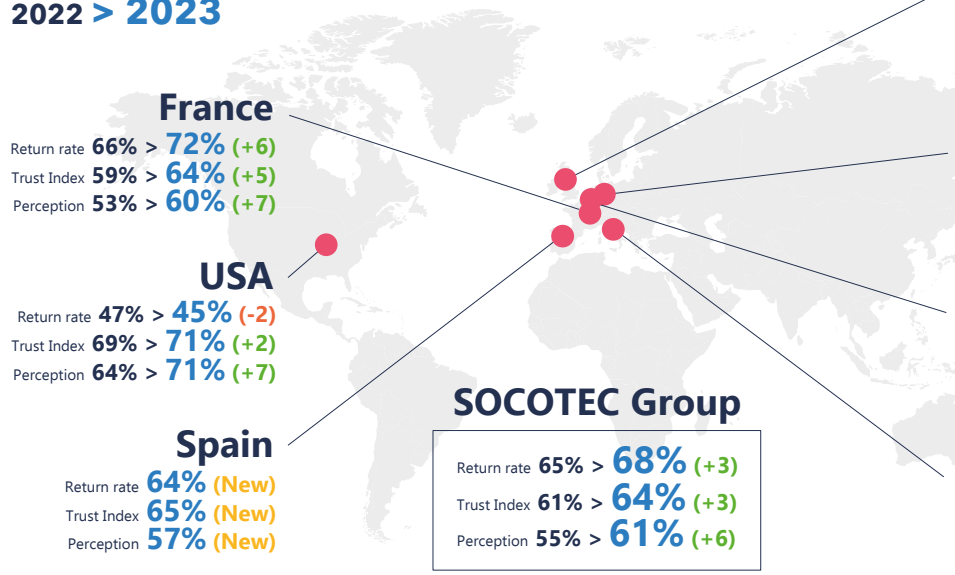
Das jährliche „Great Place to Work"-Barometer wurde im April 2023 in zehn verschiedenen Sprachen unter allen SOCOTEC-Mitarbeitern auf allen geografischen Plattformen erhoben. Gemessen wurde die erlebte Arbeitgeberattraktivität anhand von 60 gemeinsamen Fragen, die zu zwei Indikatoren zusammengefasst wurden: dem Trust Index (dem Durchschnitt aller positiven Antworten auf die 60 Fragen des GPTW-Fragebogens) und dem Index der allgemeinen Wahrnehmung (der auf einer einzigen Frage beruht: Würden Sie SOCOTEC als einen großartigen Arbeitgeber (great place to work) bezeichnen?

Die Erkenntnisse aus dieser von der Personalabteilung der Gruppe geleiteten „Great Place to Work"-Erhebung fließen in Aktionspläne ein, die auf die Etablierung vorbildlicher Verfahren und die Umsetzung prioritärer Verbesserungen abzielen. Auch künftig werden die Ergebnisse der Umfrage dazu beitragen, die „Employee Value Proposition" der SOCOTEC Gruppe zu optimieren, die auf diese Weise kontinuierlich Jahr für Jahr neue Impulse für eine noch positivere Gestaltung des SOCOTEC-Mitarbeitererlebnisses erhält. Die Aktionspläne sind von entscheidender Bedeutung und darauf ausgelegt, der wesentlichen Herausforderung der Mitarbeiterbindung und des Mitarbeiterengagements zu begegnen.

Ziel
Das über den GPTW-Fragebogen gemessene Mitarbeiterengagement ist ein Kernpunkt der CSR-Strategie der Gruppe. Für 2024 visieren wir an, einen Trust Index von 65 % zu erreichen und das Unternehmen damit als „Great Place to Work" im Sinne der gleichnamigen Organisation zu qualifizieren.

Indikatoren
Siehe die Ergebnisse des Trust Index der „Great Place to Work"-Umfrage unter 5.2. Soziale Indikatoren – Zuhören und Mitarbeiterengagement.
Die Wiederholung der Umfrage 2023 hat aufgezeigt, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Fast alle internationalen Plattformen haben Fortschritte gemacht und acht Länder konnten die Zertifizierung erlangen (Trust Index > 65 % zustimmende Antworten auf die 60 Fragen).

Great Place to Work - Results
2022 > 2023



France
Return rate 66% > 72% (+6)
Trust Index 59% > 64% (+5)
Perception 53% > 60% (+7)

USA
Return rate 47% > 45% (-2)
Trust Index 69% > 71% (+2)
Perception 64% > 71% (+7)

Spain
Return rate 64% (New)
Trust Index 65% (New)
Perception 57% (New)

SOCOTEC Group
Return rate 65% > 68% (+3)
Trust Index 61% > 64% (+3)
Perception 55% > 61% (+6)

UK
Return rate 67% > 69% (+2)
Trust Index 59% > 63% (+3)
Perception 52% > 59% (+7)

Germany
Return rate 46% > 49% (+3)
Trust Index 77% > 74% (-3)
Perception 86% > 80% (-6)

Netherlands
Return rate 72% (New)
Trust Index 59% (New)
Perception 58% (New)

Italy
Return rate 74% > 79% (+5)
Trust Index 56% > 54% (-2)
Perception 51% > 45% (-6)

Other countries

Ivory Coast
Return rate 94% > 82% (-12)
Trust Index 78% > 74% (-4)
Perception 83% > 78% (-5)

Japan
Return rate 67% > 40% (-27)
Trust Index 62% > 61% (-1)
Perception 66% > 55% (-11)

UAE
Return rate 85% > 61% (-24)
Trust Index 53% > 80% (+27)
Perception 53% > 82% (+29)

Morocco
Return rate 82% > 68% (-14)
Trust Index 58% > 59% (+1)
Perception 64% > 64% (+0)

Colombia
Return rate 63% (New)
Trust Index 71% (New)
Perception 79% (New)

Thailand
Return rate 100% > 70% (-30)
Trust Index 67% > 57% (-10)
Perception 63% > 47% (-16)

Belgium
Return rate 52% > 72% (+20)
Trust Index 63% > 66% (+3)
Perception 60% > 61% (+1)

Luxembourg
Return rate 84% > 88% (+4)
Trust Index 61% > 69% (+8)
Perception 53% > 68% (+15)

Lebanon
Return rate 50% > 71% (+21)
Trust Index N/A > 89% (-)
Perception N/A > 100% (-)

Singapore
Return rate 73% > 60% (-13)
Trust Index 78% > 80% (+2)
Perception 69% > 79% (+10)

Vietnam
Return rate 73% > 82% (+9)
Trust Index 77% > 70% (-7)
Perception 75% > 75% (+0)

Poland
Return rate 70% (New)
Trust Index 66% (New)
Perception 71% (New)

8 countries with Great Place to Work certification

~~**Lebanon (89%):**~~ Roland Marie
Singapore (80%): Dave Cheng
~~**Germany (74%):**~~ Ludger Speier
Ivory Coast (74%): Karim Djebar
~~**Colombia (71%):**~~ Resmundo Manga
~~**Vietnam (70%):**~~ Ruben Duhme
~~**Luxembourg (69%):**~~ Myriam Bondant
Spain (65%): Guillem Baraut

INITIATIVES TAKEN TO IMPROVE OUR «EVP»

- » Employee Shareholding Ownership Plan, « Blue Alliance »
- » First « Learning week » in March 2024
- » Compensation policy 2023 & 2024 according to inflation challenges

- » Leadership training for CODIR members (Krauthammer)
- » Graduation event for apprentices and Level 5&7
- » Compensation policy 2023 & 2024 according to inflation challenges

- » First event across the 3 pillars enabling employees from different legal entities to meet and give substance to One SOCOTEC in Germany

- » Roadshow to present GPTW results to 100% of employees
- » Implementing a strong hierachical management framework
- » Ambitious training program (« Campus ») aiming to reinforce management capabilities (80 managers)

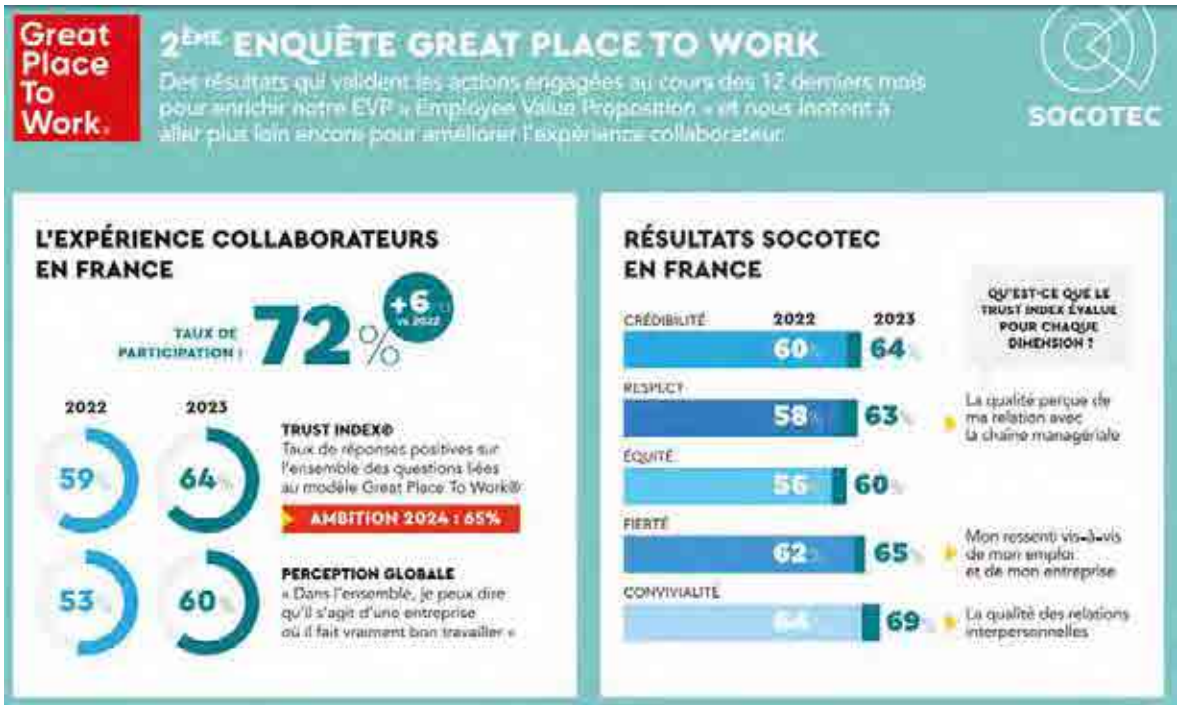
- » New bonus scheme « Pay for performance » based for Advisory business line

- » Communication plan to share GPTW first iteration results
- » Reinforce HR function

- » Leadership training for 2 Key Leaders (Krauthammer)
- » Roadshow to present GPTW results to 100% of employees

For countries without GPTW certification, action plans were adopted and monitored during the year. The latest survey began in April 2024, and results will be available in late May 2024.

Example in France:



GRI 2-30, GRI 407

ESRS S1-8; S1.20.B.1, S1.28.1

ESRS S1.27.1, S1.27.2, S1.27.A.2->E.1

ESRS S1.47.A.2->C2

3.1.4.4. SOZIALER DIALOG

Strategie und Governance

Seit seiner Gründung in Frankreich ist SOCOTEC davon überzeugt, dass gute soziale Beziehungen eine unerlässliche Voraussetzung für die gemeinschaftliche Leistung eines Unternehmens darstellen. Wir betrachten die Ausübung der gewerkschaftlichen Rechte als einen Gewinn für ausgeglichene und geregelte Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen im Unternehmen. Daher achtet die Gruppe besonders auf einen hochwertigen sozialen Dialog, der auf gegenseitigem Zuhören, Vertrauen und Respekt beruht.

In den verschiedenen Plattformen wird die Gruppenpolitik von der Personalabteilung koordiniert.

- In Frankreich übernimmt eine Direktion für soziale Beziehungen die Koordinierung der Arbeitnehmervertretungen innerhalb der Gruppe.
- Die Personalleiter gewährleisten die Durchführung der Sitzungen des Sozial- und Wirtschaftsausschusses (CSE) und die Umsetzung der im sozialen Dialog beschlossenen Gruppenprojekte, um deren Kohärenz sicherzustellen.
- IIn Deutschland und Italien kommt den Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen eine nicht minder hohe Aufmerksamkeit zuteil. Sie werden auf lokaler Ebene gehandhabt und haben unterstützend zum wirtschaftlichen Wachstum wie auch zur geschäftlichen Entwicklung der betroffenen Tochtergesellschaften beigetragen.

ESRS S1.27.D.1

Die Gruppe hält die Kernnormen der ILO, die Europäische Grundrechtecharta, die Internationale Menschenrechtscharta und die gesetzlichen Bestimmungen der verschiedenen Länder ein, in denen SOCOTEC agiert. Unsere Aufstellung als Unternehmensgruppe erfordert die Koordinierung sämtlicher Vertretungsgremien der verschiedenen Unternehmen in Form eines (per 2023 unterzeichneter Vereinbarung eingerichteten) gruppenweiten Betriebsrats und eines gruppenweiten Verhandlungsgremiums (dessen Vereinbarung 2022 unterzeichnet wurde).

Die Gruppe ist Unterzeichnerin des Global Compact der Vereinten Nationen. Mit ihrem Beitritt hat sie ihr Bekenntnis zur Achtung der Kernprinzipien der unveräußerlichen Menschenrechte, der sozialen Rechte und des Umweltrechts bekräftigt. Die Gruppe erstellt jedes Jahr den vom Global Compact geforderten Fortschrittsbericht.

Ziele

- Umsetzung der Vereinbarung über die Kommunikationsmittel der Gewerkschaften innerhalb der SOCOTEC Gruppe in Frankreich, die Ende 2023 verlängert wurde

- Verlängerung einer Vereinbarung über die den Gewerkschaften innerhalb der Gruppe eingeräumten finanziellen und materiellen Mittel bis Ende 2024 und über ihre Zuständigkeitsbereiche

- Beibehaltung der Tarifabdeckung von 100 % der Belegschaft

- Integration der neu übernommenen Unternehmen

Maßnahmen

Tarifverhandlung einschließlich zum Anteil der von Tarifverträgen erfassten Beschäftigten (gruppenweit 100 %)

Französische Unternehmen, die dem französischen Arbeitsrecht unterliegen, wenden dieses an und halten es ein.

Darüber hinaus sieht der Syntec-Tarifvertrag Bestimmungen für sogenannte „arbeitsintensive" Mandate vor, um Arbeitnehmer mit gewerkschaftlicher Laufbahn abzusichern. Syntec vertritt 94 % der Beschäftigten in Frankreich.

Hierzu ist anzumerken, dass die Gruppe in Frankreich in der Vereinbarung über die gewerkschaftlichen Mittel großzügigere bezahlte Freistellungsstunden, finanzielle Mittel und Lohngarantien gewährt, als vom Gesetzgeber vorgesehen. Diese Vereinbarung deckt derzeit 88 % der Belegschaft ab und soll 2024 zwecks Verlängerung und Ausweitung auf sämtliche Unternehmen der Gruppe in Frankreich erneut ausgehandelt werden.

In Bezug auf Zeitguthaben, die finanzielle Ausstattung und Ausschüsse enthalten die Geschäftsordnungen günstigere als die gesetzlichen Bestimmungen.

- Verhandlungen über das Beschäftigungsmanagement, die beruflichen Werdegänge und die Gleichstellung von Frauen und Männern für die Unternehmen SOCOTEC Prévention Sécurité (SPS) und SOCOTEC Immobilier Durable (SID)

- Umsetzung der Vereinbarungen zu den Themen Inklusion, Geschlechtergleichstellung sowie Lebensqualität und Arbeitsbedingungen

In Frankreich haben drei Verhandlungen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit und den sozialen Dialog in Frankreich:

- Ein Inklusionsabkommen, das 24 von 28 Unternehmen (von denen zwei zum 1.1.2024 fusioniert wurden) und damit 96 % der Beschäftigten abdeckt
- Eine Vereinbarung zur Geschlechtergleichstellung sowie zur Lebensqualität und zu den Arbeitsbedingungen (QVCT), die 25 Unternehmen (von denen zwei zum 1.1.2024 fusioniert wurden) abdeckt – während das Gesetz dies nur für acht von ihnen vorsieht –, sodass 96 % der Beschäftigten erfasst werden

- Eine Vereinbarung über die gewerkschaftlichen Kommunikationsmittel, deren Abdeckung von 12 auf 21 Unternehmen und damit 95 % der Belegschaft erweitert wurde

- 2023 wurden zwei Vereinbarungen zum Beschäftigungsmanagement und den beruflichen Werdegängen sowie zur Gleichstellung von Frauen und Männern (GEPPMM) unterzeichnet:management and gender equality were signed:
  - für SOCOTEC Construction am 25. September 2023
  - für SOCOTEC Equipements am 1. Februar 2023

Vereinigungsfreiheit, Einsetzung von Betriebsräten und Recht der Arbeitnehmer auf Unterrichtung, Anhörung und Beteiligung
SOCOTEC arbeitet auch an folgenden Maßnahmen:

- Verhandlungen über die Verlängerung und Änderung der Geschäftsordnungen der CSE

- 2022 unterzeichnete Vereinbarung über die den Gewerkschaften eingeräumten Mittel, deren Verlängerung für 2024 vorgesehen ist

Bei SOCOTEC hat es 2023 keine Streiks im Zusammenhang mit seiner Sozialpolitik gegeben. Nur einzelne Beschäftigte streikten im Zusammenhang mit den Rentenplänen der französischen Regierung, auf die das Unternehmen jedoch keinerlei Einfluss hat.

Überwachungsindikatoren:
Siehe Kapitel 5: Nachhaltigkeitsindikatoren – Soziale Indikatoren – Zuhören und Mitarbeiterengagement – Tarifvertragliche Abdeckung und sozialer Dialog

GRI 403 (3-3) ESRS S1, ESRS S1.23.1

3.1.5. DIE GESUNDHEIT UNSERER MITARBEITER SCHÜTZEN UND IHRE SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ GEWÄHRLEISTEN

Gesundheitsschutz und Sicherheit stellen eine wesentliche Herausforderung dar. Die Relevanz des Themas Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz hat sich anlässlich der doppelten Wesentlichkeitsanalyse der SOCOTEC Gruppe bestätigt. Siehe 1.5.4. Wesentlichkeitsmatrix. Siehe 1.5.5. Bedeutende Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Wechselspiel mit der Strategie und dem Geschäftsmodell.

Die Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter ist ein vorrangiges Ziel der SOCOTEC Gruppe und ein Kernbestandteil ihres Unternehmenszwecks.
Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz wurden als eine der wesentlichen CSR-Herausforderungen der SOCOTEC Gruppe erkannt. Die Gruppe unterstützt ihre Kunden bei der Prävention und Eindämmung gebäudebezogener Risiken in den Sektoren Bauwesen, Infrastruktur und Industrie. Für ihre internen Teams wie auch für ihre Kunden können die Tätigkeiten in diesen Bereichen ein erhebliches Gesundheits- und Sicherheitsrisiko bergen. SOCOTECS Missionen zielen darauf ab, Risiken vorzubeugen und die Einhaltung von Sicherheits- und Gesundheitsvorkehrungen sicherzustellen.

Die SOCOTEC-Gruppe führt ihre Geschäftstätigkeiten auf dem Gelände ihrer Kunden durch, in Umgebungen, die erhebliche Risiken bergen können, wie z. B. Maschinenräume, Baustellen, Nuklearzonen sowie Energie- und Verkehrsinfrastrukturen (Schienen, Straßen, Tunnel usw.). Diese unterliegen strengen Anforderungen lokaler und/oder internationaler Regulierungsbehörden. Eine zusätzliche hohe Anforderung ergibt sich aus der Positionierung des Unternehmens als unabhängige vertrauenswürdige Drittinstanz, die mit einer Vorbildrolle und einem besonderen Anspruch an seine Leistungsfähigkeit als Experte für Gesundheitsschutz und Sicherheit einhergehen (siehe 7.1. Externe Anerkennungen). Es stehen das Image wie auch der Ruf der Gruppe auf dem Spiel.

GRI 403-2

Die Gruppe ist verschiedenen Arten von Arbeitsunfallrisiken ausgesetzt:

- Risiken im Zusammenhang mit der Verkehrssicherheit der Mitarbeiter bei den täglichen Fahrten zu Kundenstandorten,
- Risiken im Zusammenhang mit Unfällen in der Ebene an Einsatzorten, die sich häufig in Hochrisikoumgebungen befinden (Technikräume, explosionsgefährdete Bereiche, geschlossene Räume, hohe Gebäude, Baustellen, Industrie etc.),
- Risiken begleitender Tätigkeiten aufgrund der Natur der technischen Einsätze: Höhenarbeit, Elektrizität, Radioaktivität, Gefahrstoffe (z. B. Asbest) etc.

Die SOCOTEC Gruppe ist in 26 Ländern vertreten und bemüht sich konsequent um die Vermeidung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken in allen Einheiten und Regionen, unabhängig vom Reifegrad und Anforderungsniveau der örtlichen Regulierungsbehörden.

GRI 403-1

Strategie

Die SOCOTEC Gruppe hat vier zentrale Ansätze definiert, um ihre Qualitäts- und Sicherheitspolitik umzusetzen:

- Gewährleistung der Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter durch strikte Risikoprävention und einen operativen Ansatz zur Risikobewältigung. Dies beinhaltet angemessene Arbeitsbedingungen, Zugang zu notwendiger Information, Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen, monatliche Leistungskennzahlen sowie ein Netzwerk von Sicherheits- und Qualitätsbeauftragten, die in Zusammenarbeit mit lokalen Führungskräften die Maßnahmenpläne überwachen.

- Verbesserung der Servicequalität und der Kundenzufriedenheit durch aufmerksames Zuhören, die schnelle Bearbeitung von Anfragen, konkrete Antworten und die vorausschauende Erkennung ihrer. Die Kundenzufriedenheit wird monatlich durch den Net Promoter Score (NPS) gemessen und überwacht.

- Eine tagtägliche Motivierung der Mitarbeiter dank eines engagierten Managements und einer persönlichen und der Realität der Arbeitseinsätze angemessenen Betreuung.

- Gewährleistung einer strukturierten und fortlaufenden Verbesserung auf der Grundlage einer regelmäßigen Bewertung unserer Praktiken und Leistungen und der Überwachung sämtlicher Aktionspläne.

Ziele

- Senkung der Schadensquote unserer Fahrzeugflotte und damit der Zahl der Unfälle mit Personenschäden
- Senkung unserer Unfallzahlen (Unfälle mit und ohne Ausfallzeit)
- Ziel Häufigkeitsrate: maximal 5
- Ziel Schwererate: maximal 0,15
- Ziel IRS-Rate: mindestens 30 %

Maßnahmen

2024 hat SOCOTEC insbesondere die drei folgenden Arbeitsschwerpunkte festgelegt:

- Förderung eines verantwortungsbewussten Verhaltens der Mitarbeiter in Bezug auf Sicherheit und Umweltauswirkungen durch Schulungen und die Teilnahme an Workshops im Laufe des Jahres.
- Entwicklung der TOP-Praxis (Temps d'Observation Préalable – kurzes vorheriges Innehalten und Beobachten)
- Implementierung von Systemen zur Erkennung und Analyse von Beinaheunfällen in allen Ländern.

GRI 402-4, 403-7, 403-1, 403-4

Ein Arbeitsschutzmanagementsystem, das auf den Grundlagen ISO 45001-Norm aufgebaut ist

Um den spezifischen Risiken der verschiedenen Berufe und Tätigkeiten von SOCOTEC gerecht zu werden, sind für Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz die einzelnen Tochtergesellschaften zuständig. Zur Anwendung kommt hierbei ein Arbeitsschutzmanagementsystem, das auf den Grundlagen der Norm ISO 45001 aufgebaut ist.

SOCOTEC stellt seinen Teams ein umfassendes Instrumentarium zur Verfügung: präzise Einsatzverfahren, Schulungen, geeignete persönliche Schutzausrüstung und ganzjährige Förderung bewährter Praktiken über ein Netz aus Beauftragten für Qualität und Sicherheit am Arbeitsplatz (CQS), die in allen Regionen vertreten sind. Regeln und bewährte Praktiken ermöglichen es den Mitarbeitern und externen Arbeitskräften, sich vor allen Risiken zu schützen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit auftreten und ihre Gesundheit beeinträchtigen können.
Die Risikobewertung wird im Einheitlichen Dokument (DU) zur Bewertung der Risiken am Arbeitsplatz (EvRP) zusammengefasst und ist als Grundlage für Präventionsmaßnahmen konzipiert, deren Umsetzung regelmäßig überwacht und bewertet wird.

Dieser Ansatz wird in alle Länderplattformen der Gruppe umgesetzt, die in den Konsolidierungskreis des vorliegenden CSR-Berichts einbezogen sind.

Die SOCOTEC Gruppe bewertet Arbeitsplatzrisiken auf zwei Ebenen:

- Auf zentraler Ebene für die Tätigkeitsbereiche der SOCOTEC Gruppe und
- Auf lokaler Ebene, um die zentrale Bewertung individuell an die Gegebenheiten vor Ort anzupassen.

Die Zuständigkeiten und Rollen der beteiligten Akteure verteilen sich ebenfalls auf beide Ebenen:

- Zentral: die Personalabteilung, der Beauftragte für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und die Direktion für Qualität und Sicherheit sowie in Frankreich der designierte Verantwortliche für Arbeiten bei ionisierender Strahlung (CEFRI), der Sozial- und Wirtschaftsausschuss CSE und der Gesundheits- und Arbeitsschutzausschuss CSSCT.

- Lokal, länderspezifisch; In Frankreich: die CSE-Mitglieder der Regionen/Einheiten, die arbeitsmedizinische Aufsicht und Betriebsarztbesuche, Arbeitsinspektion, örtliche Führungskräfte.

Einmal im Jahr nimmt die Direktion für Qualität und Sicherheit der SOCOTEC Gruppe für sämtliche strategischen Plattformen eine Überprüfung des Managementsystems für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz vor. Hierbei analysiert sie die Ergebnisse interner und externer Audits, die Kennzahlenüberwachung, kundenseitige Informationen und den Fortschritt der eingeleiteten Maßnahmen.
In Frankreich werden auch das PAPRIPACT (Jahresprogramm zur Prävention von Berufsrisiken und Verbesserung der Arbeitsbedingungen) und die Arbeitsschutzprojekte einbezogen. Diese Überprüfungen dienen dazu, die Zweckmäßigkeit des Systems und seine Wirksamkeit sowie Verbesserungsmöglichkeiten zu bewerten und über die weitere Ausrichtung und die damit verbundenen Maßnahmen zu entscheiden.

GRI 403-2, 403-7

Einbindung aller operativen Teams in die Prävention von Verkehrsrisiken

Aufgrund unserer verschiedenen Tätigkeiten sind wir täglich unterwegs, sodass die Gefahren des Straßenverkehrs das größte Risiko bei SOCOTEC darstellen. Mehr Sicherheit im Straßenverkehr setzt ein gemeinsames Gefahrenbewusstsein und ein verantwortungsvolles Verhalten voraus, ob Mitarbeiter oder Führungskraft. So erhalten die SOCOTEC-Führungskräfte in Fortführung des 2020 initiierten Plans für vorbildliches Fahrverhalten seit dem 1. März 2021 monatlich eine dateibasierte Aufstellung der signifikanten Verkehrsvorfälle (IRS (2)) mit Angaben zu den verschiedenen straßenverkehrsbezogenen Ereignissen in ihrem Zuständigkeitsbereich. Führungskräfte sensibilisieren ihre Mitarbeiter für verkehrsbedingte Risiken, sammeln monatliche Kennzahlen und führen Gespräche mit Mitarbeitenden, für die durch die hausintern entwickelte MySafety-App ein Straßenverkehrsrisiko gemeldet wurde.

2022 hat SOCOTEC sein Engagement für einen sicheren Straßenverkehr in Frankreich mit der Unterzeichnung der „Charta für Straßenverkehrssicherheit" mit der interministeriellen Beauftragten für Sicherheit im Straßenverkehr offiziell besiegelt. Diese Charta basiert auf sieben Schwerpunkte: Verbot von Telefonieren am Steuer, Alkohol und überhöhter Geschwindigkeit, Anschnallpflicht, Fahrtenplanung, Mitarbeiterschulung und Sicherheitsausrüstung für Zweiradfahrer. Dieses Engagement ist Teil unseres Sicherheitsaktionsplans und unseres Ziels, die Zahl der Verkehrsunfälle in Frankreich, Großbritannien, Italien und Deutschland – den Ländern mit den größten Fahrzeugflotten von SOCOTEC – weiter zu reduzieren. Eine vergleichbare Charta wurde auch im Vereinigten Königreich unterzeichnet

GRI 403-5

Sicherheitsschulungen – Kompetenzüberwachung

Jeder Teamleiter veranlasst, dass sein Team praktische und angemessene Sicherheitsschulungen erhält, die auf die Risiken abgestimmt sind, denen diese im Unternehmen und bei der Arbeit auf Kundengeländen ausgesetzt sind. Die sicherheitsbezogenen Schulungsmaßnahmen werden aufgezeichnet (Sicherheitsverzeichnisse in einem speziellen Tool).

Es kommen drei Schulungsarten zum Einsatz:

- Eine erste Sicherheitsschulung zu den allgemeinen Risiken, an der systematisch alle Beschäftigten einschließlich Zeitarbeitskräften, Praktikanten etc. teilnehmen. Hier wird der Unterweisung neuer Mitarbeiter besondere Aufmerksamkeit gewidmet, da Unfälle gehäuft in der ersten Phase nach der Einstellung vorkommen.

- Sicherheitsschulungen zu ‚berufsspezifischen' Risiken, d. h. Risiken im Zusammenhang mit den verschiedenen Fachgebieten des SOCOTEC-Mitarbeiters. Sie werden von Spezialisten in den jeweiligen Bereichen durchgeführt und durch ein Mentoring ergänzt. Einige dieser Sicherheitsschulungen zu berufsspezifischen Risiken werden von externen Dienstleistern durchgeführt (Verwendung von Auffanggurten, Strahlenschutz etc.).

- Spezifische Schulungen für Arbeitnehmer, die mit Tätigkeiten betraut sind, die besondere Risiken bergen, die in der Regel eine spezifische Zulassung erfordern (Zulassung für elektrische Arbeiten, das Führen von Hebefahrzeugen – CACES®, chemische Risiken N1, N2 etc.).

GRI 403-3, 403-6

Gesundheit

Alle Unternehmen der SOCOTEC Gruppe bieten Zugang zu einer Gesundheitsversorgung und Krankenversicherung. Gesundheitsvorsorge wird innerhalb von SOCOTEC in Frankreich an die Arbeitsgesundheitsdienste und in den weltweiten Plattformen der Gruppe an private Organisationen delegiert. Diese sind in verschiedener Hinsicht in die Gesundheitsbetreuung involviert und fungieren als erste Anlaufstelle für die Mitarbeiter, von denen sie bei verschiedenen Gelegenheiten konsultiert werden. Die arbeitsmedizinischen Dienste haben die Aufgabe, Arbeitgeber, Arbeitnehmer und ihre Vertreter zu beraten, um jegliche gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Arbeitnehmer aufgrund ihrer Arbeit zu verhindern. Innerhalb dieser Dienste zeichnet ein multidisziplinäres Team für die medizinische Prävention verantwortlich (aus Ärzten, Fachleuten für die Prävention von Berufsrisiken und Ergonomen). In Frankreich leiten und koordinieren darüber hinaus Betriebsärzte die Einführung und Überwachung kollektiver Maßnahmen zur Risikoprävention.

Indikatoren

Zur Überwachung ihrer Strategie und Aktionspläne zieht die SOCOTEC Gruppe folgende Indikatoren heran:

- Rate der Unfälle mit Arbeitsausfall
- Rate der Unfälle ohne Arbeitsausfall
- Rate der signifikanten Straßenverkehrsvorfälle
- Rate der Führungsgespräche zur Aufarbeitung signifikanter Verkehrsvorfälle

2023 hat SOCOTEC seine Zielvorgabe bezüglich der Häufigkeitsrate (<5) erreicht und zählt dank seiner gruppenweiten Häufigkeitsrate von 4,55 für das Jahr 2023 zu den Spitzenreitern seiner Branche. Auch sein Ziel, seine weltweite Schwererate 2023 auf 0,11 zu senken, hat SOCOTEC erfolgreich umgesetzt.
Siehe die Indikatoren in den Tabellen zu Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz unter 5.2.7. Soziale Indikatoren.

In Frankreich liegt die IRS-Rate mit 30 % knapp im Zielbereich und ist im Vergleich zum Jahr 2022 (IRS-Rate = 37) deutlich gesunken. Ein deutlicher Rückgang ist bei den Schadensfällen mit 100%iger Haftpflicht zu verzeichnen, wobei die Zahl der potenziell gefährlichen Fahrweisen jedoch weiterhin zu hoch ausfällt.

Siehe Indikatoren zu Straßenverkehrsvorfällen in den Gesundheitsschutz- und Sicherheitstabellen unter 5.2.7.

Siehe auch die Indikatoren für Schulungen zur Vermeidung von Risiken im Straßenverkehr und zu einer nachhaltigen Fahrweise in den Schulungstabellen unter 5.2.

ESRS G1

Die Relevanz des Themas Unternehmenskultur hat sich im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse der SOCOTEC Gruppe bestätigt. Es handelt sich hierbei um einen für das Unternehmen wesentlichen Aspekt. Siehe 1.5.4. Wesentlichkeitsmatrix. Siehe 1.5.5. Bedeutende Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Wechselspiel mit der Strategie und dem Geschäftsmodell.

3.1.6. UNTERNEHMENSKULTUR

Strategie

SOCOTEC zeichnet sich durch eine stark technikorientierte und unternehmerische Kultur aus, die den Kundenservice in den Mittelpunkt stellt. Als anerkannter Marktführer in seiner Branche ist SOCOTEC das einzige Unternehmen, das sich seit seiner Gründung vollständig auf die Bereiche Bauwesen, Immobilien und Infrastruktur spezialisiert hat. Durch sein internationales und sein kontinuierliches Wachstum hebt sich das Unternehmen deutlich von den Wettbewerbern ab und genießt eine einzigartige Reputation und eine starke Präsenz in der TIC-Branche.

SOCOTEC regt seine Mitarbeiter zu einem guten Miteinander an, das auf Vertrauen, Eigenverantwortung, Rechenschaftspflicht, Anerkennung und Kooperation unter Kollegen und mit Führungskräften beruht.

Darüber hinaus bemüht sich die Gruppe im Rahmen ihrer CSR-Verpflichtungen um die Förderung verschiedener Initiativen zugunsten von Inklusion und Vielfalt.

Ziele

- Uns stets auf Neue das Vertrauen unserer Stakeholder wie insbesondere unserer Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiter und Investoren zu verdienen.
- Schaffung einer Leistungskultur, die den Menschen und seine Sicherheit in den Mittelpunkt stellt und auf den unverwechselbaren Merkmalen unserer Gruppe basiert (operative Exzellenz, Teamfähigkeit und Erfolgswillen.
- Entwicklung eines starken Zugehörigkeitsgefühls und Zusammenhalt in den Teams entwickeln, basierend auf einer positiven Wahrnehmung der Gruppe sowie auf einem sicheren und gesunden Arbeitsumfeld.
- Steigerung der Attraktivität des Unternehmens, um Talente, Experten und Teams zu binden und zugleich die Besten unseres Berufsstandes für uns zu gewinnen.

- Förderung einer Unternehmenskultur, die fachliche Expertise in den Mittelpunkt stellt, durch landesweite interne Kampagnen, wie die „Expertenkampagne" in Frankreich und Großbritannien, sowie durch die Veröffentlichung von Fachinformationen im Whitepaper-Format. Diese erscheinen dreimal jährlich und unterstreichen die technische Kompetenz unserer Ingenieure und Techniker in wichtigen Referenzdokumenten für Kunden und Partner.
- Aufbau ethisch fairer Beziehungen zu unseren Stakeholdern, insbesondere zu unseren Lieferanten, basierend auf hohen Standards. Diese Standards leiten sich von unserer Charta für verantwortungsvolle Beschaffung und den entsprechenden Einkaufspraktiken auf unseren größten Plattformen ab.

Maßnahmen

Die unternehmensinterne Initiative „One SOCOTEC" fördert eine gemeinsame Unternehmenskultur auf allen Plattformen der Gruppe. In Frankreich, Großbritannien, Deutschland, den USA, Italien und Spanien hat die Gruppe die Initiative „One Brand, One SOCOTEC" eingeführt, die das ganze Jahr über interne Veranstaltungen, Kommunikations- und Informationskampagnen umfasst. Diese thematisieren die Gruppe sowie lokale Einheiten und deren Erfolgsgeschichten in den jeweiligen Ländern, die unsere Mitarbeiter mit Stolz erfüllen. Zu diesen zunehmend internationalen Veranstaltungen werden häufig Mitglieder der Managementspitze oder Leiter unserer Geschäftsbereiche mit besonderem Bezug zu den Herausforderungen des Landes eingeladen. Dies fördert das gegenseitige Verständnis zwischen verschiedenen Geschäftsbereichen und Kollegen und schafft grenzüberschreitende berufliche und geschäftliche Verbindungen, die allen zugutekommen.

So wurden im Jahr 2023 zahlreiche Maßnahmen im Zusammenhang mit der bei SOCOTEC gelebten Unternehmenskultur umgesetzt:

- Learning Week: Förderung einer Kultur des Lernens, der Weiterbildung und des Wissensaustauschs über ein reichhaltiges und vielfältiges Programm zur Entdeckung des umfangreichen internen Schulungskatalogs der Gruppe sowie neuer Technologien und der Green-Trust-Workshops,
- Safety Week: Eine Woche lang wurden die regelmäßige, länderspezifischen Sensibilisierungsmaßnahmen über ein gemeinsames Programm und zahlreiche Angebote verstärkt (nachhaltige Fahrweise, Erste-Hilfe-Training, Erinnerung an Brandschutzvorschriften, physiotherapeutische Tipps zur Körperhaltung am Arbeitsplatz, zu Risiken und zu Muskel-Skelett-Erkrankungen etc.).
- #ONESOCOTEC Programm: Diese Initiative vereint Mitarbeiter weltweit rund um Werte wie gemeinschaftliches Miteinander, Sport und CO2-Reduktion (u.a. motiviert eine App die Mitarbeiter, in Teams zu laufen, zu gehen oder Fahrrad zu fahren und das Jahr über sportliche Herausforderungen zu meistern.).
- Kultur der operativen Exzellenz: Monatliche Überwachung des Net Promoter Score (NPS) und der Kundenzufriedenheit.
- Förderung einer Kultur des unternehmerischen Denkens und Führungskräfteausbildung an der EMLyon.
- Und vieles mehr.

Indikatoren

Im Zusammenhang mit unserer Unternehmenskultur lassen sich vielfältige Indikatoren aufzeigen: Sicherheit, Schulung, Chancengleichheit etc. – siehe 5. Nachhaltigkeitsindikatoren.

3.2. INKLUSION, DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT

GRI 2-29, GRI 2-24, GRI 405, 406, 3-3

ESRS S1.24.A.1 -> S1.24.D.2

3.2.1. DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT

SOCOTEC verpflichtet sich zur Einhaltung SDG 10: Verringerung von Ungleichheiten
SOCOTEC setzt sich aktiv gegen jede Form von Diskriminierung ein und legt bereits für die Einstellung, dann beim Onboarding und schließlich für die berufliche Laufbahn jedes Einzelnen klare Regeln und Protokolle fest, die jedem und jeder eine gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen – ohne Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der ethnischen, geografischen oder sozialen Herkunft, des beruflichen Hintergrunds etc.

So stoßen Menschen mit unterschiedlichem Ausbildungsweg und verschiedenster Herkunft zur Gruppe und erweitern die Kompetenzen und das Know-how unseres Unternehmens b. Wir richten unsere Verhaltensweisen strikt auf die Wahrung von Chancengleichheit aus und stellen über Schulungen sicher, dass jedes Mitarbeiterprofil in jeder Situation dieselbe Behandlung erfährt.
Um zu einer gerechteren Gesellschaft beizutragen, sehen wir es als unsere Aufgabe an, einen gleichberechtigten Zugang zu Beschäftigung und Aus- und Weiterbildung zu fördern.

Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber hat es sich SOCOTEC zur Priorität gemacht, Diversität und Chancengleichheit auch weiterhin zu fördern, um sowohl unserem ethischen Anspruch und unseren grundlegenden Werten als auch den leistungsbezogenen Herausforderungen gerecht zu werden.

Beispielsweise hat SOCOTEC das Spenden von Urlaubszeit ermöglicht, um sich mit Kollegen solidarisch zu zeigen, die aufgrund eines lebensverändernden Unfalls in ihrem familiären Umfeld besonders beansprucht werden, sodass sie einen Antrag auf eine solidarische Spende von Urlaubstagen an das Kollektiv des Unternehmens richten können.

ESRS S1

Die Relevanz des Themas Gleichstellung von Frauen und Männern hat sich im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse der SOCOTEC Gruppe bestätigt (nicht wesentliche Herausforderung, die als wesentlich behandelt wird). (Siehe 1.5.4. Wesentlichkeitsmatrix. Siehe 1.5.5. Bedeutende Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Wechselspiel mit der Strategie und dem Geschäftsmodell.).

3.2.1.1. FÖRDERUNG DER GLEICHSTELLUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN IM BERUFSLEBEN

Eine gruppenweite Vereinbarung über berufliche Gleichstellung und Lebensqualität am Arbeitsplatz wurde 2023 mit zwei innerhalb der Gruppe repräsentativen Gewerkschaften unterzeichnet. Die im Rahmen dieser Vereinbarung festgelegten Ziele und die zu ihrer Erreichung ergriffenen Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, über den Abbau sämtlicher Diskriminierungsfaktoren eine nachweisliche Gleichbehandlung zu gewährleisten und Chancengleichheit in Bezug auf die Laufbahnentwicklung innerhalb von SOCOTEC zu fördern.

Strategie

Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber hat es sich SOCOTEC zur Priorität gemacht, Diversität auch künftig zu fördern, um sowohl unserem ethischen Anspruch als auch den leistungsbezogenen Herausforderungen gerecht zu werden.

In Frankreich hat SOCOTEC eine neue Vereinbarung zur Geschlechtergleichstellung sowie zur Lebensqualität und zu den Arbeitsbedingungen unterzeichnet, die 25 Unternehmen und damit 96 % der Beschäftigten abdeckt (wobei zwei Unternehmen zum 1.1.2024 fusioniert wurden, sodass die Anzahl 2024 bei 23 liegt) – während die Aushandlung einer Vereinbarung zu diesem Themenkreis gesetzlich nur für acht Unternehmen vorgesehen war. SOCOTEC geht über gesetzliche oder tarifvertragliche Bestimmungen hinaus. Diese Vereinbarung wurde für eine Dauer von vier Jahren geschlossen und gilt rückwirkend ab dem 1. Juli 2023. Sie wurde von den französischen Behörden genehmigt und beinhaltet klare Verpflichtungen:

- Stereotype Geschlechterbilder zu bekämpfen und zum Mentalitätswandel beizutragen,
- Sexismus am Arbeitsplatz, sexuelle Belästigung und sexistisches Verhalten zu unterbinden,
- Frauen zu fördern und die „gläserne Decke" zu durchbrechen und
- jedem und jeder die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben unter Berücksichtigung der Elternschaft zu ermöglichen.

Diese Maßnahme knüpft an den Beitritt von SOCOTEC

Construction zur Charta der Gleichstellung im Immobiliensektor an, mit dem die Gruppe ihr spezifisch auf diese Branche ausgerichtetes Engagement erneut bekräftigt.

Maßnahmen

Die Vereinbarung wird über einen Aktionsplan in die Praxis umgesetzt, der insbesondere vier wesentliche Verpflichtungen und konkrete Maßnahmen (siehe die nicht erschöpfende Liste unten) sowie die Einführung und Überwachung von Fortschrittsindikatoren vorsieht:

1. Kommunizieren und sensibilisieren, um einen Mentalitätswandel herbeizuführen – Stereotype bekämpfen

- Geschlechtliche Vielfalt in Botschaften und Veröffentlichungen angemessen abbilden.
- Darauf achten, keine stereotypen Geschlechterbilder zu verbreiten.

2. Sexismus am Arbeitsplatz, sexuelle Belästigung und sexistisches Verhalten unterbinden

- Referenten gegen sexuelle Belästigung und sexistisches Verhalten in allen Unternehmen der Gruppe sowie einen Referenten auf Gruppenebene ernennen. Ihre Aufgabe ist es, die Beschäftigten bei der Bekämpfung von sexueller Belästigung und sexistischen Übergriffen zu beraten, zu informieren und zu begleiten.
- Verpflichtung zur Einführung von Sanktionen in erwiesenen Fällen.

3. Förderung von Frauen und Durchbrechen der «gläsernen Decke»

- Lohngleichheit gewährleisten.
- Gleichstellung in Bezug auf Laufbahnperspektiven fördern.
- Den Frauenanteil in Führungspositionen erhöhen.
- Umschulungen fördern.

4. Förderung einer ausgewogenen Work-Life-Balance unter Berücksichtigung der Elternschaft

- Führungskräfte für das Thema Elternschaft sensibilisieren.
- Die Vergütung für Vaterschafts- und Mutterschaftsurlaub ab einer Betriebszugehörigkeit von sechs Monaten anheben.
- Das Gehalt bei der Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub auf den Median-/Durchschnittswert anheben.

Der Aktionsplan umfasst als zusätzliches Ziel die Verbesserung von Lebensqualität am Arbeitsplatz unter Berücksichtigung eines ausgewogenen Geschlechterverhältnisses und der Vermeidung von Risikosituationen. Alle im Rahmen dieser Vereinbarung getroffenen Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, über den Abbau sämtlicher Diskriminierungsfaktoren eine nachweisliche Gleichbehandlung zu gewährleisten und Chancengleichheit in Bezug auf die Laufbahnentwicklung innerhalb von SOCOTEC zu fördern..

Rollout, Sensibilisierung und Schulung

Das Rollout der Vereinbarung zur Geschlechtergleichstellung sowie zur Lebensqualität und zu den Arbeitsbedingungen wird von den Personalabteilungen innerhalb ihres jeweiligen Zuständigkeitsbereichs durchgeführt. SOCOTEC ist bestrebt, mit dieser Verpflichtung einen strategischen Schwerpunkt zu setzen und die entsprechenden Fortschritte zu verfolgen: regelmäßige Überwachung der Indikatoren durch die Personalabteilung und Sensibilisierung der Niederlassungs- oder Standortleiter und der Einstellungsverantwortlichen in all unseren geografischen Plattformen.

In allen von der Vereinbarung erfassten Tochtergesellschaften der Gruppe erfolgen zudem Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen, die darauf abzielen Denkweisen zu verändern und Geschlechterstereotype sowie die «gläserne Decke» zu bekämpfen, um Hindernisse für die Laufbahnentwicklung abzubauen. E-Learnings werden ebenfalls dazu eingesetzt, das Bewusstsein aller Beteiligten zu schärfen und einen Mentalitätswandel herbeizuführen. Ein diskriminierungsfreies Einstellungsverfahren, die Anhebung des Frauenanteils in technischen Berufen, ihr Zugang zu Führungspositionen etc. sind allesamt Gleichbehandlungsaspekte, die unsere Werte widerspiegeln und unseren Fortschritt und unser Wachstum unterstützen.

Als Präventionsmaßnahme wurden für all unsere Unternehmen und Tochtergesellschaften unabhängig von ihrer Belegschaftszahl Referenten/Ansprechpartner benannt. Ihre Aufgabe ist es, die Beschäftigten bei der Bekämpfung von sexueller Belästigung und sexistischen Übergriffen zu beraten, zu informieren und zu begleiten. Auch auf Gruppenebene wurde ein Referent benannt.

Ziele der Vereinbarung zur Geschlechtergleichstellung (2023 – 2027)

- Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen um 25 %
- Indikator 1 Index: 40 Punkte
- Anteil von Frauen und Männern an den zehn höchsten Vergütungen: Index 5 Punkte

- Indikator 2 Index: 20 oder 35 Punkte je nach Unternehmensgröße
- ndex: 100 % bezüglich der Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub (15 Punkte)

GRI 405-2

Indikatoren

Unsere Leistungen auf dem Gebiet der beruflichen Gleichstellung werden jährlich im Nachhaltigkeitsbericht der Gruppe bewertet (siehe 5.2. Soziale Indikatoren) und für Frankreich zusätzlich über den Index zur beruflichen Gleichstellung im Internet veröffentlicht. Der in Frankreich mit dem Dekret Pénicaud vom 9. Januar 2019 im Rahmen des „Gesetzes über die berufliche Zukunft" eingeführte Index zur beruflichen Gleichstellung, der das Gehaltsgefälle zwischen Männern und Frauen misst, verpflichtet alle Unternehmen mit über 50 Beschäftigten dazu, ihre diesbezüglichen Zahlen offenzulegen. Dank dieses Index verfügen die Unternehmen über jährliche Indikatoren zur beruflichen Geschlechtergleichstellung.

Zu seiner Berechnung werden mehrere Kriterien herangezogen:

- das Gehaltsgefälle zwischen Frauen und Männern,
- der Unterschied in der Gehaltssteigerungsrate bei individuellen Erhöhungen,
- der Unterschied in der Beförderungsrate (von Unternehmen mit über 250 Beschäftigten auszuweisen),
- der Prozentsatz der Beschäftigten, die nach ihrer Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub eine Gehaltserhöhung erhalten, und
- die Anzahl der Frauen unter den zehn bestbezahlten Mitarbeitern.

Für Frankreich und das Jahr 2023 lauten unsere Ergebnisse wie folgt:

Unternehmen	Indikator zum Gehaltsgefälle (40 Punkte)	Indikator zum Unterschied in der Gehaltssteigerungsrate (20 Punkte > 250 Beschäftigte, sonst 35 Punkte)	Indikator zum Unterschied in der Beförderungsrate (maximal 15 Punkte)	Indikator zum Anteil der weiblichen Beschäftigten, die innerhalb eines Jahres nach ihrer Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub eine Gehaltserhöhung erhalten haben (maximal 15 Punkte)	Indikator für die Anzahl der Beschäftigten des unterrepräsentierten Geschlechts unter den zehn bestbezahlten Beschäftigten (maximal 10 Punkte)	Gesamtergebnis
SOCOTEC Construction	38	20	15	15	0	88
SOCOTEC Equipements	36	20	15	15	0	86
SOCOTEC Environnement	39	20	15	15	5	94
SOCOTEC Gestion	37	20	15	15	5	92
SOCOTEC Formation	39	35	k.A.	15	5	94
SOCOTEC Diagnostic	34	20	15	15	10	94
SOCOTEC Power Services	38	20	15	15	0	88
Ascaudit	35	35	k.A.	Berechnung nicht möglich*	0	82
SOCOTEC Immobilier Durable	38	35	k.A.	15	5	93
SOCOTEC Monitoring France	37	Berechnung nicht möglich*	k.A.	Berechnung nicht möglich*	0	Berechnung nicht möglich*
SOCOTEC Réunion	Berechnung nicht möglich*	Berechnung nicht möglich*	k.A.	15	0	Berechnung nicht möglich*
SOCOTEC Infrastructure	Berechnung nicht möglich*	35	k.A.	Berechnung nicht möglich*	0	Berechnung nicht möglich*
CIS	Berechnung nicht möglich*	25	k.A.	Berechnung nicht möglich*	0	Berechnung nicht möglich*

(*) Ist die Berechnung von Indikator 1 nicht möglich, so kann auch das Gesamtergebnis nicht berechnet werden.

Vergleich 2021–2023 für Frankreich

Unternehmen	2021	2022	2023	Veränderung 2022-2023
SOCOTEC Construction	88	88	88	=
SOCOTEC Équipements	86	86	86	=
SOCOTEC Environnement	89	94	94	=
SOCOTEC Gestion	91	91	92	↗
SOCOTEC Formation	94	94	94	=
SOCOTEC Diagnostic	88	90	94	↗
SOCOTEC Power Services	80	87	88	↗
Ascaudit	-	-	82	-
SOCOTEC Immobilier Durable	-	-	93	-

Für Ascaudit, das unter 85 liegt, lauten die gewählten Fortschrittsziele:

1. Überwachung der Gehaltsverteilung, um sicherzustellen, dass diese Abstände auf 38/40 verringert werden

1. Förderung einer wertschätzenden Kommunikation über die Erfolge/Beförderungen von Frauen im Unternehmen

1. Sensibilisierung bezüglich Beförderungskriterien, die zu einer Ungleichbehandlung führen können

Die Gleichstellungsindizes für 2023 sind gegenüber 2022 stabil geblieben oder verzeichnen einen Anstieg (in drei Tochtergesellschaften). Uns sind diese Zahlen ein Ansporn, unser Engagement zu verstärken und mit unseren Gleichstellungsplänen fortzufahren. SOCOTEC setzt seine Bemühungen fort, den Anteil von Frauen in allen Geschäftsbereichen – von Technikerinnen bis hin zu Führungskräften – durch interne Beförderungen und externe Einstellungen zu erhöhen.

Unsere Gruppe engagiert sich stark für das Thema Gleichbehandlung und duldet keine Form von Diskriminierung. Die Indizes „Gender Equity in Promotion" und „Gender Equity in Compensation" ermöglichen eine genaue Überwachung dieses Gleichgewichts über die Sensibilisierungsmaßnahmen und die Ausschüsse hinaus, in denen jährlich die Beförderungen im Beisein des Personalleiters der Gruppe und ihres CEOs sowie der Leiter der Tochtergesellschaften oder Länder erörtert und bestätigt werden. In all unseren geografischen Plattformen wurden Aktionspläne eingeführt.

Weitere Informationen finden Sie in der vollständigen Ergebnistabelle auf der SOCOTEC-Website: https://www.SOCOTEC.fr/a-propos-de-SOCOTEC/responsabilite-societale-de-l-entreprise/notre-engagement-social-et-solidaire.
Siehe 5.2.9. Gleichbehandlungsindikatoren. Siehe 5.2. Soziale Indikatoren für die weiteren geografischen Berichtsperimeter. Insbesondere die Indikatoren zur Aufteilung auf sozio-professionelle Kategorien nach Geschlecht. Vielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen unter 5.3

GRI 3-3 ESRS S1-12 - S1.24.D.2

3.2.1.2. ENGAGEMENT FÜR DIE BESCHÄFTIGUNG VON ARBEITNEHMERN MIT BEHINDERUNGEN

Strategie

Die SOCOTEC Gruppe setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein, sowohl direkt über die Einstellung und Weiterbeschäftigung als auch indirekt über die Förderung von Einkäufen im Sektor der geschützten und angepassten Arbeitsstätten.
SOCOTEC strebt an, mehr Menschen mit Behinderungen einzustellen und ihre Unterstützung während ihrer gesamten Zeit bei der Gruppe zu verstärken. Dieses Engagement ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Personal- und CSR-Politik, insbesondere in Bezug auf Chancengleichheit und faire Behandlung.

Maßnahme und Ressourcen

Seit 2021 gibt es in der Gruppe ein Inklusionsteam, das die Integration von Mitarbeitern mit Behinderungen steuert und darüber wacht, dass Personen, die während ihrer Laufbahn eine Behinderung und/oder stark beeinträchtigende Krankheit erleiden, keine berufliche Ausgrenzung erfahren. In jeder Region wird zudem ein Netz aus Inklusionsreferenten eingerichtet, die Menschen mit Behinderungen von der Rekrutierung an achtsam begleiten, um sie bestmöglich unterstützen, weiterbeschäftigen, ihre Kompetenzentwicklung fördern oder eine starke soziale Bindung an das Unternehmen herstellen zu können.

Beispiel Frankreich:

Nach einer Analyse in Zusammenarbeit mit einer spezialisierten Firma aus dem AGEFIPH-Netzwerk hat SOCOTEC Maßnahmen eingeleitet, die im Jahr 2022 umgesetzt wurden. Besonders zu nennen sind:

- Ausweitung des Zugangs für Menschen mit Behinderungen auf 100 % der zu besetzenden Stellen sowie eine erste Teilnahme an der Messe „Hello Handicap". Seit Ende September 2022 werden sämtliche Stellenangebote (befristete und unbefristete Verträge, Praktika und duale Ausbildungen) auf der SOCOTEC-Website https://hello-handicap.fr/ veröffentlicht und sichtbar gemacht, um das Interesse der Bewerber zu wecken.
- Sensibilisierung des Rekrutierungsteams, damit bereits im Erstgespräch mit von der Beschäftigungspflicht (BOETH) betroffenen Bewerbern die Vereinbarkeit ihrer Einschränkungen mit den Stellenanforderungen und die für ihre Integration gegebenenfalls erforderlichen technischen und/oder organisatorischen Anpassungen optimal erörtert werden können.

- Eilnahme an der SEEPH (Europäische Woche zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen) im November mit dem Hauptziel, jedes Jahr die gesamte Belegschaft von SOCOTEC für die Vielfalt der sichtbaren und unsichtbaren Behinderungen, ihre Vereinbarkeit mit einer Beschäftigung in unserer Gruppe und dafür zu sensibilisieren, dass 80 % aller Behinderungen erst im Laufe des Berufslebens auftreten.

- Verteilung der Broschüre zum Thema Inklusion von SOCOTEC.

Im Jahr 2023 konnten die französischen Gewerkschaften in die Inklusionspolitik einbezogen und gemeinsam ein auf drei Jahre (2023-2025) ausgelegtes Abkommen formuliert werden. Dank dieses im Juni 2023 vom Präfekten genehmigten Abkommens kann die SOCOTEC Gruppe das ihren Jahresbeiträgen entsprechende Budget selbst verwalten, um ihre Beschäftigungsquote von 3,09 % im Jahr 2023 (bezogen auf den Geltungsbereich der Vereinbarung) auf 3,8 % bis Ende 2025 zu steigern. Dieser erwartete Anstieg entspricht der Beschäftigung von rund 50 zusätzlichen Begünstigten (BOETH) im Bezugszeitraum seitens der Unternehmen, die dem Abkommen beigetreten sind (98 % der Belegschaft in Frankreich). Zur Orientierung: Im Sektor „Dienstleistungen für Unternehmen" liegt die Beschäftigungsquote der Unternehmen in Frankreich bei rund 3,4 %, wobei das frankreichweite Beschäftigungsziel für private und öffentliche Unternehmen 6 % beträgt.

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurde ein vorläufiges Jahresbudget über einen geschätzten durchschnittlichen Gesamtbetrag von 600 Tsd. € pro Jahr für die drei Abkommensjahre (bei gleichbleibender Beschäftigungsquote) aufgestellt.

Neben der Aushandlung und einstimmigen Unterzeichnung des Abkommens mit den Gewerkschaften wurden 2023 vor allem folgende Maßnahmen eingeleitet:

- Stärkung unserer administrativen Inklusionsverfahren (Workelo-Software für Neuankömmlinge) und Unterstützung bei der Verfolgung der Anerkennung des Behindertenstatus der Begünstigten.
- Zwei Teilnahmen an der virtuellen Rekrutierungsmesse „Hello Handicap", bei der die Bewerber über die engagierte Vorgehensweise von SOCOTEC informiert werden konnten.

- Einstellung und Integration neuer begünstigter Mitarbeiter mit oder ohne Arbeitsplatzanpassungen.

- Schulung des gesamten Netzwerks der Inklusionsreferenten sowie der innerhalb der Personalabteilung am stärksten in das Management von Mitarbeitern mit Behinderungen eingebundenen Personen (16 Personen).

- Ernennung und Schulung von ein oder zwei freiwilligen Inklusionsbeauftragten in allen Betriebsräten der Unternehmen, die dem Abkommen beigetreten sind (16 Personen). Die angebotene Ausbildung ist, wie im genehmigten Abkommen vereinbart, mit jener der Behindertenreferenten identisch.

- Vollständige Überarbeitung der Inklusionsbroschüre insbesondere zur Ergänzung um Informationen zur Unterstützung, auf die Mitarbeiter mit Behinderung Anspruch haben (zusätzliche Urlaubstage zur Wahrnehmung administrativer Formalitäten oder medizinischer Termine, Aufstockung des persönlichen Weiterbildungskontos etc.).

- Jährliche Teilnahme an der Europäischen Woche der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen (SEEPH) im November, mit drei Highlights:

  - Video-Erfahrungsberichte von Kollegen, Live-Workshops zu technischen Innovationen zugunsten von Menschen mit Behinderungen, Themenquizreihe

zur weiteren Sensibilisierung der Teams für eine selbstverständliche Inklusion im Unternehmen.

- Teilnahme an thematischen Arbeitsgruppen aus Vertretern unterschiedlicher Unternehmen (Club ETI, Netzwerk in den Yvelines), um einen Prozess der Nutzung des gemeinsamen Erfahrungskapitals einzuleiten.

Ziele des auf drei Jahre angelegten Inklusionsabkommens (2023 – 2025):

- Rekrutierungsziele: 35 unbefristet, 2 befristet/VZÄ, 5 dual Auszubildende und Praktikanten (Ausbildungsverträge)
- Zielvorgabe für die Beschäftigungsquote Frankreich: 3,8 % Ende 2025
- Beschäftigungsziel für Großbritannien: Erreichen der Stufe 3 bei der Organisation Disability Confident zur Anerkennung der 2023 und 2024 erfolgten Einstellungen und Maßnahmen.

Beispiel Großbritannien:

DISABILITY CONFIDENT
Wie werden wir führend im Umgang mit Menschen mit Behinderungen?

- ✓ **Sensibilisierungsschulung zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung:** Managementgrundlagen u. 360 E-Learning
- ✓ **Lückenlos inklusives und barrierefreies** Einstellungsverfahren
- ✓ **Werbung für unsere Inklusionskultur** – Neurodiversity Celebration Week, 18. März
- ✓ **Einrichtung unterstützender Netzwerke für Mitarbeiter** – Inklusionsforum
- ✓ **Flexibilität und bedarfsgerechte, angemessene Anpassungen** – ein weiterer leichter Schritt – manchmal genügt es bereits, eine Ausnahme von der Hot-Desk-Politik zuzulassen, um betroffenen Mitarbeitern einen festen Schreibtisch zu gewähren.

disability confident COMMITTED

WE ACHIEVED
LEVEL 1
DISABILITY CONFIDENT STATUS IN 2022

THE AIM IS TO ACHIEVE **LEVEL 3**
DISABILITY CONFIDENT LEADERS IN 2024

Example in France: In December 2023, the disability agreement monitoring committee initiated its main areas of work for 2024:

Indikatoren

Siehe Indikatoren Soziale Integration – Behinderung unter 5.2. Soziale Indikatoren.

ESRS S1.B.4.

3.2.2. GEWALT UND BELÄSTIGUNG AM ARBEITSPLATZ BEKÄMPFEN

Strategie

SOCOTEC engagiert sich dafür, stereotype Geschlechtsbilder zu hinterfragen und eine integrative Unternehmenskultur zu fördern, in der sich jeder Mitarbeiter entfalten kann, ohne von Vorurteilen ausgebremst zu werden. SOCOTEC verurteilt jede Form von Sexismus am Arbeitsplatz aufs Schärfste. Wir verfügen über strenge Verfahren, um sexuelle Belästigung zu verhindern und zu unterbinden und unser Arbeitsumfeld damit sicher und respektvoll zu gestalten. Allen Führungskräften wird jährlich der Verhaltenskodex der SOCOTEC Gruppe zugesandt, dessen Kenntnisnahme sie jedes Jahr bestätigen müssen. In diesem Kodex sind klare Prinzipien in Bezug auf die Menschenrechte und des achtungsvollen Umgangs miteinander dargelegt. So wird daran erinnert, dass bei offenkundigem Fehlverhalten jedem Mitarbeiter der Gruppe weltweit ein Hinweisgeberverfahren in der Landessprache über unsere Websites und über die Intranets der Länder offensteht, die über ein solches verfügen. Das durchgängig vertrauliche Verfahren wird unter Einhaltung kurzer Fristen von einer Ethikkommission gehandhabt (Empfangsbestätigung innerhalb von 48 Stunden und schnelle Bearbeitung). Bei erwiesenem Fehlverhalten gegebenenfalls angezeigte Sanktionen werden von SOCOTEC kompromisslos verhängt und umgesetzt.

Maßnahmen

In Frankreich wurden im Jahr 2023 folgende Maßnahmen umgesetzt:

- E-Learning zur Sensibilisierung im Umgang mit dem Thema Belästigung am Arbeitsplatz
- Benennung von Referenten/Ansprechpartnern gegen sexuelle Belästigung in allen Unternehmen sowie eines Landesreferenten
- Allen Führungskräften im Dezember 2023 zugestellter Safety Flash mit Fokus auf das Thema Belästigung
- CSR-Newsletter vom Januar 2024: Beitrag zum Thema „Belästigung am Arbeitsplatz" anlässlich des französischen Anti-Sexismus-Tages

Ziele

- Bekämpfung jeder Form von geschlechtsbezogener Diskriminierung
- SOCOTEC hat sich verpflichtet, jede Form von geschlechtsbezogener Diskriminierung bei der Vergütung und Beförderung zu bekämpfen: Durchbrechung der „gläsernen Decke", Sonderbudget für Gehaltserhöhungen

Indikatoren

- Anzahl der Sensibilisierungsmaßnahmen zu sexueller Belästigung und sexistischem Verhalten
- Anzahl der eingeleiteten Untersuchungen zu sexueller Belästigung oder sexistischem Verhalten
- Anzahl der verhängten Sanktionen

Zu den im Berichtszeitraum gemeldeten Diskriminierungsvorfällen einschließlich Belästigung sind keine Angaben möglich, da keine Kategorisierung der Meldungen erfolgt, um eine Identifizierung aufgrund der sehr geringen Meldungsanzahl zu vermeiden.

Siehe 5.3. Indikatoren für Governance, Ethik und Nachhaltigkeit im Einkauf – Diskriminierungsvorfälle.

GRI 203, 203-1, 203-2 ESRS S1.24.A.1

3.2.3. ENGANGEMENT FÜR DIE BESCHÄFTIGUNG JUNGER MENSCHEN DURCH EIN PROGRAMM ZUR SOZIALEN INKLUSION

Strategie

Die Schaffung von Arbeitsplätzen und die indirekten wirtschaftlichen Auswirkungen wurden als wesentliche CSR-Themen für die SOCOTEC Gruppe identifiziert – siehe 1.5.4. Wesentlichkeitsmatrix. Darüber hinaus hat sich die Gruppe auf das SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum verpflichtet.

SOCOTEC ist ein Unternehmen, das sich der Inklusion für alle verschrieben hat. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir die Beschäftigung junger Menschen und von Personen, die Schwierigkeiten haben, Arbeit zu finden, fördern können, indem wir Ausbildungen in technischen Berufen anbieten, die für alle Arten von Profilen zugänglich sind.

GRI 203-1, 203-2 ESRS S1.24.D.2

Maßnahmen

Equal opportunities lie at the heart of the way SOCOTEC operates. The Group values people of all backgrounds, helping them develop professionally and personally through contact with our teams, the associations we support throughout the year and the commitments we make. We focus on employing young people: all of our platforms are committed to reducing inequality by offering young people who have dropped out of education or are disengaged from society the change to train in our various occupations and the opportunity to obtain their first steady job.

Beispiel Frankreich: Eingliederungsinitiative

„Rebond Favorable

In Frankreich führt SOCOTEC sein Engagement und die Investitionen in sein soziales Integrationsprogramm „Rebond Favorable" fort, das im Juni 2020 ins Leben gerufen wurde, um jungen Schulabbrechern ohne Abschluss den Zugang zu einem Beruf und einer Beschäftigung zu eröffnen. Dieses Programm setzt auf soziale Innovation, indem es ein günstiges und reichhaltiges Lernumfeld für die Berufe des technischen Prüfers elektrischer Anlagen, des umweltschutztechnischen Assistenten und des technischen Prüfers der Nachhaltigkeitsperformance von Gebäuden (Energie, Akustik und Wärmedämmung) schafft. Es wird von Lernlösungen in Partnerschaft mit dem Verein „Sport dans la Ville" flankiert und von der Region Île-de-France finanziell unterstützt.

- **63 young people trained in three years Budget: €2.2 million in three SOCOTEC business lines**
- **Another 100 young people by 2025 Budget: €2.2 million**

- **Outcomes: 32% success rate (permanent/ fixed-term contract or resumption of studies) including 18% in the relevant business line**
- **New target for 2023-2025: 50% success rate through a stronger partnership with Sport dans la Ville**

Diese Ausbildungen sind einzigartig, sowohl hinsichtlich der Zielberufe als auch der Personen, an die sie sich richten. Sie umfassen Auffrischungen in den Grundlagenfächern (Mathematik, Physik etc.). Auch die ungeschriebenen Regeln im Unternehmen sind fester Bestandteil der Ausbildung, um den jungen Menschen Vertrauen zu vermitteln und sie über ein kontinuierliches Mentoring in ihrem neuen beruflichen Umfeld zu begleiten.$

Für die Teilnehmer bietet dieses Programm die Chance auf ihren ersten unbefristeten Arbeitsvertrag bei SOCOTEC und damit auf den Einstieg ins Berufsleben. Führerscheinkosten werden von SOCOTEC übernommen. Die anvisierten Berufe betreffen Aufgaben im Bereich elektrische Prüfung, Immobiliendiagnose und Umweltmessung, die vor Ort bei unseren Kunden wahrgenommen werden. Damit stehen jungen Schulabbrechern jedes Jahr drei spezifische Ausbildungslaufbahnen offen.

Jugendlichen, die an „Rebond Favorable" teilnehmen, wird ein Niederlassungsleiter als Mentor zur Seite gestellt, der seinen Schützling während seiner gesamten Ausbildung begleitet

Ziele

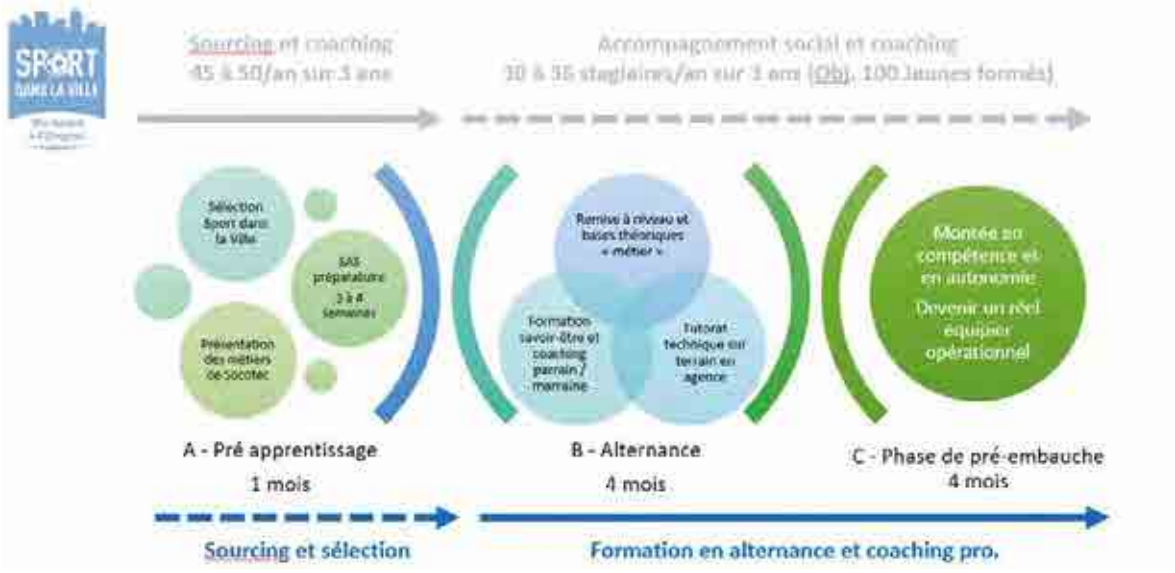
Eine neue Zielsetzung für 2023–2025

Im Jahr 2023 startete SOCOTEC auf Anfrage der Region Île-de-France eine neue dreijährige Initiative, um 60 bis 100 neuen Praktikanten eine Beschäftigung in einer der französischen Tochtergesellschaften von SOCOTEC zu ermöglichen.

Das Projekt „Rebond Favorable 2" (2023-2025), in Zusammenarbeit mit SOCOTECs langjährigem Partner „Sport dans la Ville", wird der Wohltätigkeitsorganisation helfen, ihre personellen Ressourcen zu stärken, indem über die dreijährige Laufzeit ein Mitarbeiter speziell für dieses Projekt rekrutiert werden. SOCOTEC verfolgt das Ziel, innerhalb von drei Jahren bis zu 100 Praktikanten in verschiedenen Berufen ausbilden zu können, für die es tendenziell nur wenige Bewerber gibt, obwohl sie auch nicht- oder geringqualifizierten Profilen offenstehen.

Neben der verstärkten Partnerschaft mit „Sport dans la Ville" besteht die wichtigste Neuerung von „Rebond Favorable 2" darin, dass alle theoretischen Schulungen von internen Mitarbeitern durchgeführt werden. Freiwillige Ingenieure und Techniker wurden dazu ausgebildet und gecoacht, die Lernpfade für die Praktikanten zu erstellen.

New "Rebond Favorable" route season 2 (2023–2025)



Indikatoren

Im Jahr 2023 konnten die ersten beiden Jahrgänge starten: neun Praktikanten als „Prüfer für elektrische Anlagen“ im September und neun Praktikanten als „Bohrtechniker für kontaminierte Standorte und Böden“ im November. Sie werden acht Monate lang eine duale Ausbildung absolvieren.

GRI 203-1, 203-2

Beispiel Frankreich: Das SOCOTEC Ausbildungszentrum (CFA)

Durch das SOCOTEC Ausbildungszentrum (ATC), das im September 2020 gegründet wurde, zeigt die Gruppe ihr Engagement für die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen und Arbeitsplätzen für junge Menschen. Das ATC ist das einzige Ausbildungszentrum für Prüf- und Inspektionsberufe in den Bereichen Bauwesen, Immobilien, Industrie und Umwelt.

Neben der Wissensvermittlung dient das CFA auch dazu, die Anpassungsfähigkeit der Gruppe an den fortlaufenden Wandel der TIC-Berufe (Prüfung, Inspektion und Zertifizierung) zu gewährleisten. Die Auszubildenden erwerben Kompetenzen in Berufen, in denen ein angespannter Arbeitsmarkt oder ausgeprägter Fachkräftemangel SOCOTEC vor große Rekrutierungsherausforderungen stellen.

Weitere internationale Initiativen zur sozialen Integration, die SOCOTEC unterstützt

SOCOTEC UK hat sich dem Aufbau einer integrativen Kultur verschrieben, die Mitarbeiter ungeachtet ihrer Herkunft gleichermaßen unterstützt. Wir begreifen Vielfalt als Stärke, und so beteiligt sich SOCOTEC UK aktiv an der Gestaltung eines Umfelds, in dem sich alle Mitarbeiter wertgeschätzt und respektiert fühlen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde eine Reihe von Initiativen umgesetzt, z. B. Schulungen zu unbewussten Vorurteilen und Voreingenommenheit, Workshops zu Vielfalt und Inklusion sowie Informationspakete für Mitarbeiter.

Ehrenamtliches Engagement: SOCOTEC UK

Um die lokalen Gemeinschaften zu unterstützen, hat SOCOTEC UK im Juli 2023 SOCOTEC VOLUNTEERS lanciert.

Mit diesem neuen Corporate-Volunteering-Programm ermutigt SOCOTEC UK seine Mitarbeiter, Zeit zu spenden, um gemeinnützige Organisationen und soziale Programme auf der ganzen Welt zu unterstützen, die sich im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit engagieren.

So wird den Mitarbeitern für den Zeitraum von Juli 2023 bis Juni 2024 eine Zeitreserve aus 100 vom Unternehmen bezahlten Arbeitstagen zur Verfügung gestellt.

SOCOTEC UK hat eine Partnerschaft mit Fedcap geschlossen

Durch die SOCOTEC UK benachteiligte und langzeitarbeitslose Menschen unterstützt, wieder in den Arbeitsmarkt einzusteigen. Über das Programm von Fedcap haben bereits zwei Personen im SOCOTEC-Labor in Uxbridge eine Beschäftigung gefunden. SOCOTEC UK arbeitet nun mit Fedcap zusammen, um diese Initiative 2023 auf das gesamte Vereinigte Königreich auszuweiten. Dank dieser Partnerschaft wurde SOCOTEC UK bei den ERSA Awards zum „Arbeitgeber des Jahres“ gekürt und hat das Level-1-Confident-Abzeichen erhalten.

Beispiel Italien:

Die Drilling Academy von SOCOTEC Italia – Siehe 1.6.2 und 3.1.3.1. Drilling Academy zu einem weiteren Beispiel für die soziale Integration junger Menschen, diesmal in Italien.

Siehe die Überwachungsindikatoren unter Soziale Indikatoren – Berufliche Integration.

GRI 2-27, GRI 3-3

WESENTLICHE HERAUSFORDERUNG FÜR DAS UNTERNEHMEN: GESCHÄFTSETHIK

4. INFORMATIONEN ZUR GOVERNANCE

ESRS G1 UNTERNEHMENSPOLITIK – GESCHÄFTSETHIK

Die Relevanz des Themas Geschäftsethik hat sich anlässlich der doppelten Wesentlichkeitsanalyse der SOCOTEC Gruppe bestätigt. Siehe 1.5.4. Wesentlichkeitsmatrix. Siehe 1.5.5. Bedeutende Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Wechselspiel mit der Strategie und dem Geschäftsmodell.

4.1. GESCHÄFTSETHIK

Starke internationale Führung in den Bereichen Bauen, Infrastruktur und Industrie erfordert einen ethischen und rigorosen Ansatz, um die Einhaltung von Berufskodizes, Werten, Gesetzen, Vorschriften, Normen, Regeln und Verfahren – sowohl intern als auch extern – im Umgang mit unseren Interessengruppen, Kunden und Partnern sicherzustellen.
SOCOTEC ist auf das Management und die Eindämmung von Risiken im Zusammenhang mit Gebäuden, Infrastruktur und Industrie im Auftrag von öffentlichen und privaten Akteuren spezialisiert, die eine genaue, unabhängige und transparente Bewertung erwarten, die ethisch kompetent und mit Integrität ausgeführt wurde.

GRI 2-25, 2-26 ESRS G1.10.E.1

4.1.1. MECHANISMEN ZUR BERATUNG UND ZUM UMGANG MIT ETHISCHEN FRAGESTELLUNGEN

SOCOTEC legt größten Wert auf die Einhaltung seines Verhaltenskodex, der seinerseits das Herzstück eines umfassenden, an all seine Teams in all seinen internationalen Plattformen gerichteten Instrumentariums zur Gewährleistung höchster ethischer Standards im Geschäftsleben bildet.

Dieses Compliance-Instrument wird jedes Jahr aktualisiert und angepasst. Es beruht auf:

- Der Integrität der Leistungen, die SOCOTEC seinen Kunden anbietet und erbringt, sowie der unbedingten Einhaltung der Anforderungen und Regeln, die uns von Aufsichtsbehörden, Zertifizierungsstellen, Gesetzen und Regularien vorgegeben werden. Die Direktionen für Qualitätssicherung und Innenrevision sowie die fachlichen Leitungen unserer Geschäftsbereiche sind dafür eingesetzt, diese Herausforderung für alle Standorte und Geschäftsbereiche in jeder Plattform der Gruppe zu meistern Der Risikoausschuss wird stets einbezogen, sobald ein Sachverhalt vorliegt, der seine Stellungnahme erfordert, um eine fundierte und ethisch einwandfreie Entscheidung zu gewährleisten.
- Dem Schutz der Gesundheit und Sicherheit unserer Teams als ein Kernbestandteil unseres Unternehmenszwecks.
- Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit, die die Gruppe zu wesentlichen Säulen ihres CSR-Engagements erhoben hat (spezielle Schulungen und die Thematisierung bei den jährlichen Mitarbeitergesprächen und im jährlich erhobenen „Great Place to Work"-Barometer).
- Korruptionsbekämpfung mit der Einführung von Präsenzschulungen zum Gesetz „Sapin II" in allen geografischen Plattformen für alle Vorstände und weiteren Personen, die aufgrund ihrer Tätigkeit einem besonderen Risiko ausgesetzt sein könnten. Wir visieren das Ziel an, 100 % aller Personen zu schulen, die zu uns stoßen.
- Dem Schutz personenbezogener und vertraulicher Daten. Die Absolvierung des DSGVO-Lernmoduls ist somit für alle neuen Mitarbeiter Pflicht. Auf den Internetpräsenzen der Gruppe und in den internen Tools wurden Verfahren zur Wahrung dieses Rechts implementiert.
- Der Vermeidung von Situationen, die zu Interessenkonflikten führen könnten (siehe: Interessenkonflikte, 1.3.4. und 1.7.4. Identifizierte Risiken)
- Dem Hinweisgebersystem („Whistleblowing-Verfahren"), das allen Nutzern auf allen Websites in der Landessprache gut sichtbar zugänglich gemacht wird.

ESRS G1.10.G.1

- Einhaltung der Genehmigungsregeln hinsichtlich Verpflichtungen, die in Bezug auf strategische Herausforderungen für die Gruppe (Rekrutierung, IT- und Immobilieninvestitionen, Unternehmensübernahmen, Standorteröffnungen etc.) eingegangen werden. Diese Regeln sind im Autorisierungsleitfaden für Führungskräfte (frz. GAM oder engl. MAG: Managers Authorisation

Guide) zusammengefasst. Dieser Leitfaden legt die bei SOCOTEC geltenden Praktiken und Richtlinien zur Entscheidungsfindung fest, die ein loyales Verhalten zugrunde legen, das die Beachtung unserer auf Fairness und Ethik beruhenden unternehmensinternen Regeln einschließt. Anlässlich seiner jährlichen Aktualisierung wird der GAM jeweils im April an 100 % der weltweiten Führungskräfte verteilt. Er steht in sieben Sprachen (einer je Länderplattform) zur Verfügung. Im Jahr 2023 haben, wie auch im Vorjahr, alle Führungskräfte den MAG unterzeichnet und sich damit zu seiner Einhaltung verpflichtet.

- Dem Verhaltenskodex der SOCOTEC Gruppe.

GRI 2-23 **ESRS S1.20.A.1, S1.20.C.1, S1.22.1**

4.1.2. DER VERHALTENSKODEX DER SOCOTEC GRUPPE

SOCOTEC bekräftigt seine Selbstverpflichtung zu Ethik und Transparenz durch seinen
Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeiter weltweit verbindlich gilt. Der Verhaltenskodex fasst die Grundprinzipien unseres Ethikversprechens zusammen, die an den Werten der Gruppe und ihrer Tätigkeit als vertrauenswürdiger externer Instanz ausgerichtet sind.

In ihm wird jeder Mitarbeiter auf die folgenden Punkte hingewiesen und für sie sensibilisiert:

- Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene. Von den Mitarbeitern der SOCOTEC Gruppe wird ein integres und verantwortungsbewusstes Verhalten erwartet, das sich an ethischen Normen und Werten orientiert.

- Respekt gegenüber Menschen:
  - Die Verteidigung der Unversehrtheit des Menschen und der Menschenwürde in allen Gesellschaften der Gruppe sowie die bedingungslose Achtung der Menschenrechte sind die wichtigste Richtschnur, die uns in unseren täglichen Aktivitäten leitet. Die SOCOTEC Gruppe bekennt sich uneingeschränkt zu den Grundsätzen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den acht Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) insbesondere in Bezug auf Zwangs- oder Kinderarbeit und den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (dem SOCOTEC im Mai 2022 beigetreten ist).

  - Vielfalt und Chancengleichheit für alle Mitarbeiter unabhängig von ihrer Hierarchieebene oder ihrem geografischen Standort sind Werte, die von der SOCOTEC Gruppe hochgehalten werden. Jede Form von Diskriminierung oder Belästigung hat in unserer Gruppe keinen Platz und wird streng geahndet.

- Datenschutz über die Einhaltung der Vorgaben der Commission Nationale de l'Informatique et des Libertés. (CNIL)und heute auch der Datenschutz-Grundverordnung (EU-Verordnung 2016/679) (siehe 4.1.7). Vertraulichkeit von Kundendaten).
- Die Verteidigung der Interessen der Gruppe: Die SOCOTEC Gruppe basiert auf der Loyalität und Zuverlässigkeit ihrer Mitarbeiter, die unseren Partnern und Lieferanten gegenüber als Botschafter unseres Unternehmens dessen Image prägen.
- Persönliche Ethik: Die Werte der Gruppe sowie gesunder Menschenverstand sollen unser aller Handeln bei der Verwendung der Marken der SOCOTEC Gruppe leiten. Die Mitarbeiter sind verpflichtet, die Marke SOCOTEC sowie alle Marken, die geistiges Eigentum der Gruppe sind, zu schützen und vor Schaden zu bewahren.
- Gesunde Geschäftsbeziehungen setzen einen fairen und ausgewogenen Wettbewerb voraus. Die Einhaltung der länderspezifischen Gesetze, die Bekämpfung von Kartellen und die Ablehnung von Marktaufteilungen sind Gebote, an die sich jeder in der Gruppe halten muss. Mit besonderer Wachsamkeit begegnet die Gruppe Situationen, in denen Interessenkonflikte zu entstehen drohen (siehe: Interessenkonflikte, 1.3.4. und 1.7.4. Identifizierte Risiken).
- Die Beziehungen zu Kunden und Geschäftspartnern erfordern ein kollaboratives Klima sowie gegenseitigen Respekt und Vertrauen, die auf Integrität und Ehrlichkeit basieren. Eine Charta für nachhaltige Beschaffung ist innerhalb der Gruppe verfügbar.

- Wachsamkeit gegenüber jeder Form von Korruption:
  - Der Kampf gegen Korruption ist grundlegendes Gebot. Aus diesem Grund werden alle Mitarbeiter der Gruppe geschult, um in Risikosituationen richtig reagieren zu können (Richtlinien zu Geschenken und zur Bekämpfung von Geldwäsche und der Veruntreuung von Gesellschaftsvermögen etc.) (siehe 4.1.6. Korruptionsbekämpfung).
  - Unseren Mitarbeitern steht ein Hinweisgebersystem für die Meldung jeder Art von Korruption oder unethischem Verhalten zur Verfügung.

- Umweltengagement und nachhaltige Entwicklung:
  - Die Gruppe engagiert sich für Nachhaltigkeit, die den Kern ihres Unternehmenszwecks bildet, um die Auswirkungen ihrer Tätigkeiten auf die Umwelt zu begrenzen und die einschlägigen internationalen Regeln einzuhalten, insbesondere im Rahmen ihrer CSR-Verpflichtungen. Wir ergreifen Maßnahmen, um die Prävention von Umweltrisiken zu verbessern.

- Gewährleistung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes ihrer Mitarbeiter über eine rigorose Präventionspolitik und einen operativ ausgerichteten Risikomanagementansatz.

GRI 205-2 ESRS G1.20.1, G1.10.G.1

Jedes Unternehmen der Gruppe ist dafür verantwortlich, dass der Verhaltenskodex an jedem unserer geografischen Standorte umgesetzt und angewendet wird. Die SOCOTEC Gruppe stellt sicher, dass jeder Mitarbeiter der Gruppe mit dem Verhaltenskodex vertraut ist und ihn verstanden hat. Er ist Teil der Vorschriften, die die kollektiven Arbeitsbeziehungen regeln (Geschäftsordnung in Frankreich, Handbook in Großbritannien und den USA etc.). Jedes Jahr wird er von 100 % der Führungskräfte weltweit im Rahmen einer jährlichen Kampagne unterzeichnet. Unsere Führungskräfte müssen ihn jedes Jahr gegenüber ihren Teams kommentieren. Er ist für alle zugänglich und wird intern und extern veröffentlicht.

(Siehe die Ethikindikatoren: 5.3. Indikatoren für Governance, Ethik und Nachhaltigkeit im Einkauf.)

GRI 2-9, 2-13

ESRS G1.5.A.1, B.1, G1.18.B.1, C.1

4.1.3. ETHISCHE GOVERNANCE

Die Ethikkommission setzt sich aus der Generalsekretärin, dem Leiter der Personaldirektion (die beide als Vorstandsmitglieder dem von den Geschäftsbereichen unabhängigen Lenkungsausschuss angehören) und dem Compliance Officer der Gruppe zusammen. Sie wacht über die Einhaltung der Sorgfaltspflichten und ist für die Umsetzung des Verhaltenskodex, die Entgegennahme von Hinweisen zu unethischen Verhaltensweisen und die Überwachung der Anwendung der Antikorruptionsvorschriften zuständig. Sie kann von jeder Person (ob in der Gruppe angestellt oder nicht) über die Website socotec.com oder per E-Mail an ethics.committee@socotec.com im Rahmen des allen Mitarbeitern der Gruppe zur Kenntnis gebrachten Hinweisgeberverfahrens sowie über die Websites in der jeweiligen Landessprache angerufen werden.

Der Compliance Officer der Gruppe stützt sich auf ein Netzwerk aus lokalen Compliance-Beauftragten an den verschiedenen Standorten der Gruppe. In den Geschäftseinheiten ist jeder Unternehmensbereichsleiter unter der Leitung der Führungskräfte der betreffenden Unternehmen für die Einhaltung der ethischen Standards durch die Teams verantwortlich. Insbesondere wacht er über die Schulung der Mitarbeiter, unterrichtet sie über ihre Rechte und Pflichten und weist sie auf die absolut prioritäre Bedeutung dieser wesentlichen Herausforderung hin. Der Verhaltenskodex und das Hinweisgeberverfahren werden allen Nutzern auf den Websites der Gruppe in der jeweiligen Landessprache direkt zugänglich gemacht.

Die lokalen Compliance-Beauftragten unterstützen den Compliance Officer der Gruppe in deren verschiedenen Tochtergesellschaften darin, lokal auf den Verhaltenskodex aufmerksam zu machen und die Mitarbeiter zu den darin behandelten Themen zu schulen. Der Ausschuss für Engagement und Investitionen (CEI) ist für alle Fragen im Zusammenhang mit den Regeln zur Verpflichtung der SOCOTEC Gruppe und großen Investitionsvorhaben zuständig, die einer Analyse und Abwägung bedürfen. Praktische Informationen zu seiner Anrufung stehen im Intranet zur Verfügung. Der Risikoausschuss ist für alle sensiblen Fragen im Zusammenhang mit dem Bau- und Immobiliengeschäft zuständig.

Die SOCOTEC Gruppe verfügt zudem über einen internen Direktor für Innenrevision und Risikomanagement.

GRI 2-25, 2-26

Ethische Grundsätze bilden das Fundament der Arbeitsweise unserer Gruppe. Als vertrauenswürdige dritte Instanz wird die Gruppe jedes Jahr von Aufsichtsbehörden, Regierungen und Normungsorganisationen auditiert, um ihre Berechtigung zur Durchführung von Prüfungen, Inspektionen und Zertifizierungen in den Bereichen Bauwesen, Immobilien, Infrastruktur, Umwelt und Industrie zu erneuern. Die Direktion für Qualität und Sicherheit der Gruppe ist für die Umsetzung von Verfahren, Richtlinien und Managementsystemen zuständig, die unsere operative Exzellenz und die Governance der betreffenden Prozesse und Systeme stärken. Die SOCOTEC Gruppe bekennt sich zu den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen. So verpflichtet sie sich, die Menschenrechte zu achten, insbesondere im Hinblick auf die Bekämpfung von Zwangs- oder Kinderarbeit. SOCOTEC hält sich strikt an die Grundsätze der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen sowie an die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Darüber hinaus hat SOCOTEC vorsorglich ein System zur Gewährleistung der Einhaltung unserer Sorgfaltspflichten (Due Diligence) eingeführt (siehe 4.1.5. Due Diligence). Dieses System umfasst spezielle Verfahren, die darauf abzielen, die Umsetzung der Verpflichtungen der Gruppe gegenüber ihren Geschäftspartnern und Lieferanten in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette, insbesondere in den als besonders risikoreich eingestuften Regionen, mit erhöhter Wachsamkeit zu verfolgen.
Über ein öffentlich auf der Website zugängliches Hinweisgebersystem (siehe 4.1.4. Hinweisgeberverfahren) haben zudem alle internen und externen Stakeholder die Möglichkeit, in ihrer Landessprache jeden – erwiesenen oder vermuteten – Verstoß gegen Gesetze, Vorschriften oder den Verhaltenskodex der Gruppe zu melden, von dem sie unmittelbar Kenntnis erlangt haben.

GRI 2-23

Die Verantwortung für die Einhaltung all dieser Verpflichtungen zu ethischer Governance, menschen- und arbeitsrechtlicher Compliance, Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit ist auf höchster Führungsebene verankert – beim CEO der Gruppe, den Generaldirektoren der Tochtergesellschaften, dem Lenkungsausschuss und dem Management in ihren Geschäftsbeziehungen und gegenüber ihren Stakeholdern. Ein Risikoausschuss und eine Ethikkommission der Gruppe sowie ein Netzwerk aus Compliance-Beauftragten gewährleisten die Überwachung und Einhaltung der Vorschriften.

Die Überwachungsindikatoren werden im Schlussabschnitt dieses Berichts offengelegt – siehe 5.3. Indikatoren – Governance.

GRI 2-16

ESRS S1.20.C.1, S1.32.A->D

ESRS G1.10.A.1 & 2, C.I.1, C.II.1, E.1

ESRS S4.16.C., S4.25. À 26.

4.1.4. HINWEISGEBERSYSTEM („WHISTLEBLOWING-VERFAHREN")

Strategie

Um Korruption, Interessenkonflikten und allgemein unethischem Verhalten mit größter Entschiedenheit entgegenzutreten, hat die SOCOTEC Gruppe im Einklang mit dem französischen Gesetz „Sapin II" ein Hinweisgeberverfahren eingerichtet.

ESRS S1.32.D.1, S1.32.E.1, S1.32.2

Maßnahmen

Dieses Hinweisgebersystem ermöglicht es jedem Mitarbeiter der Gruppe sowie jeder natürlichen Person, Verbrechen, Vergehen, unangemessenes Verhalten oder Gefahren für das Gemeinwohl zu melden. Jeder Mitarbeiter der SOCOTEC Gruppe wie auch jede andere Person oder Drittpartei kann einen – erwiesenen oder vermuteten – Verstoß gegen Gesetze, Vorschriften oder den Verhaltenskodex der Gruppe melden, von dem er oder sie unmittelbar Kenntnis erlangt hat. Dem Hinweisgeber stehen folgende Meldekanäle offen:

- die dedizierte Website, die seine Anonymität gewährleistet,
- oder die E-Mail-Adresse der Ethikkommission: ethics.committee@socotec.com.

Ziele

Ziel ist es, eingehende Hinweise zügig und effizient zu bearbeiten und dabei die Vertraulichkeit und Geheimhaltung der Identität der Beteiligten (des Hinweisgebers wie der beschuldigten Person) zu wahren. Konkret streben wir an, dem Hinweisgeber innerhalb von maximal fünf Tagen zu antworten und die Untersuchung anschließend schnellstmöglich durchzuführen, um den Meldungsvorgang innerhalb von maximal 30 Tagen abzuschließen (außer bei besonderen und komplexen Umständen).

Indikatoren

2023 wurde das Hinweisgeberverfahren mehrmals von Beschäftigten oder externen Personen in Bezug auf Vorgänge genutzt, die verschiedene Tochtergesellschaften außerhalb Frankreichs betrafen. Dank der Antwort- und Bearbeitungsfristen konnten die Fälle innerhalb eines angemessenen Zeitraums aufgeklärt werden.

(Siehe die Indikatoren zu ethikbezogenen Hinweisen unter 5.3. Indikatoren für Governance und Ethik.)

GRI 2-23, 205-2

ESRS G1.15.A.1, G1.2.30.1, S1.14.F.I.1 & F.II.2

4.1.5. DUE DILIGENCE

Strategie

Gemäß den im Verhaltenskodex der SOCOTEC Gruppe eingegangenen Verpflichtungen erwartet das Unternehmen von seinen Geschäftspartnern, dass sie sowohl in den Beziehungen, die sie mit den Tochtergesellschaften der SOCOTEC Gruppe unterhalten, als auch in ihrem täglichen Geschäftsleben vergleichbare Regelwerke oder Standards befolgen.

Maßnahmen

So verpflichtet sich jeder unserer Geschäftspartner per Unterschrift, die folgenden grundlegenden Prinzipien zu beachten:

- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und allgemein akzeptierter Standards
- Einhaltung der Antikorruptionsgrundsätze
- Vermeidung und Transparenz bei potenziellen Interessenkonflikten
- Vertrauliche Behandlung der ausgetauschten Informationen
- Einhaltung der Wettbewerbsregeln mit dem Risiko von Wirtschafts- und Handelssanktionen
- Gesundheitsschutz und Sicherheit der Mitarbeiter
- Einhaltung der Menschenrechte (Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, Diskriminierung etc.)
- Arbeitsrechtliche Compliance

Die Gruppe hat überdies Risikoländer identifiziert, die eine erhöhte Wachsamkeit sowie eine Freigabe seitens des Ausschusses für Engagement und Investitionen erfordern:

- Alle geschäftlichen Vorhaben aus Ländern, die mit Finanzsanktionen belegt sind oder ein erhöhtes Risiko aufweisen, müssen auf die Compliance des Kunden/Partners und der Niederlassung im jeweiligen Land geprüft werden und werden andernfalls abgelehnt (die Gruppe stützt sich auf die Liste der verbotenen Länder).

- Reisen in Länder, die als gefährlich eingestuft werden (ausgehend von der Liste des Außenministeriums oder der Einschätzung von SOCOTEC), müssen vom N+1 genehmigt werden, sodass je nach geopolitischer oder konjunktureller Sachlage nach vernünftigem Ermessen, Abstand von der geplanten Reise zu nehmen ist.

Ziele

Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, von der Mehrheit der Zulieferer der Gruppe eine schriftliche Verpflichtung zur Einhaltung der oben genannten Grundsätze einzuholen.

Indikatoren

Prozentualer Anteil (nach Wert und Anzahl) der Lieferanten, die sich schriftlich zur Einhaltung der vorgenannten Grundsätze verpflichtet haben. Siehe 5.3.5. Indikatoren für Nachhaltigkeit im Einkauf.

GRI 3-3, 205-1, 205-2

ESRS G1.10.G.1, G1.11.1, G1.18.A.1

4.1.6. KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Strategie

Das Gesetz Sapin II verpflichtet Unternehmen zur Ergreifung einer Reihe an Due-Diligence-Maßnahmen, insbesondere über die Einführung eines Programms zur Risikoprävention. Die zivil- und strafrechtliche Haftung des Unternehmens und seiner Führungskräfte, Geldbußen und Reputationskrisen sind nur einige der Folgen, die einem Unternehmen drohen, das aufgrund eines Korruptionsverdachts verfolgt wird. Die SOCOTEC Gruppe ist aus drei Gründen einem besonderen Risiko ausgesetzt:

- Aufgrund unserer Tätigkeiten im Sektor Bauwirtschaft und Infrastruktur, in dem wir sowohl an öffentlichen als auch bei privaten Ausschreibungen mit hohem Auftragsvolumen teilnehmen,
- aufgrund unseres Betätigungsfelds der bautechnischen Prüfung und unserer Gutachten, die wir als unabhängige Sachverständige ausstellen, und
- aufgrund unserer weltweiten Aufstellung und unserer internationalen Größe, die uns mit neuen Herausforderungen und Risiken konfrontiert.

Die Sensibilisierung aller Mitarbeiter der Gruppe für ethische Fragen ist der Gruppe angesichts ihrer Tätigkeit als unabhängige Drittinstanz ein zentrales Anliegen.

Ziel

Ziel ist es, dass 99 bis 100 % der neuen Mitarbeiter der Gruppe im Verhaltenskodex geschult werden und diese Schulung einmal jährlich wiederholt wird.

Maßnahmen

Die SOCOTEC Gruppe hat ein E-Learning entwickelt, um alle Mitarbeiter und Neueinsteiger im Unternehmen so zu sensibilisieren, dass sie in Risikosituationen richtig reagieren und vorbildliche Praktiken zur Korruptions- und Betrugsbekämpfung und als Grundlage für gesunde Geschäftsbeziehungen anwenden können.

ESRS G1.21.A.1 G1.10.H.1

Weiterbildung und Aufmerksamkeit unserer Führungskräfte

Ethisch zu agieren bedeutet, gegenüber all unseren Stakeholdern Integrität, Verantwortungsbewusstsein und Transparenz an den Tag zu legen: Ethik im Geschäftsleben, Ethik bei der Einstellung von Mitarbeitern und Ethik im Umgang mit internen und externen Partnern sind somit Schwerpunkte unserer Weiterbildungsmaßnahmen und Gegenstand eines konstanten Augenmerks unserer Führungskräfte.

Korruptionsbekämpfung stellt einen Eckpfeiler des Verhaltenskodex dar und wird als unabdingbar vorausgesetzt. Die SOCOTEC Gruppe hat ein E-Learning-Tool entwickelt, um alle Mitarbeiter und Neueinsteiger im Unternehmen so zu schulen, dass sie in Risikosituationen richtig reagieren und vorbildliche Praktiken zur Korruptions- und Betrugsbekämpfung und als Grundlage für gesunde Geschäftsbeziehungen anwenden können. Die Vorgaben für unser geschäftliches Verhalten sind streng und genau. Unser Unternehmen honoriert das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen und eine gewissenhafte Regeltreue im Geschäftsleben.

Korruptionsbekämpfung ist somit ein unabdingbares Gebot. Aus diesem Grund schult die Gruppe ihre Mitarbeiter und fordert die obligatorische jährliche Unterzeichnung ihres Autorisierungsleitfadens für Führungskräfte (GAM) durch ihre weltweiten Führungskräfte ein, und sie sensibilisiert sämtliche Mitarbeiter jedes Jahr für den Verhaltenskodex und schult sie darin, sich in Risikosituationen korrekt zu verhalten.

Indikatoren

ESRS G1.21.C.1, ESRS S4

Siehe die Indikatoren zu ethikbezogenen Hinweisen der Gruppe in den Tabellen 5.3. Indikatoren für Governance und Ethik.

Die Relevanz des Themas Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern hat sich im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse der SOCOTEC Gruppe bestätigt. (Siehe 1.5.4. Wesentlichkeitsmatrix. Siehe 1.5.5. Bedeutende Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Wechselspiel mit der Strategie und dem Geschäftsmodell.)

GRI 3-3, 418

ESRS S4.15.1 & S1.41.2

ESRS S4.25.A, S4.31 & 32

4.1.7. PERSONAL DATA PRIVACY

Policy

Nach dem Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (im Folgenden „DSGVO") am 25. Mai 2018 wurde ein Projekt zur Umsetzung dieser Verordnung in den Tochtergesellschaften der SOCOTEC Gruppe auf den Weg gebracht.
Im Zuge dieses in den Tochtergesellschaften der SOCOTEC Gruppe durchgeführten zweiphasigen Projekts wurden insbesondere ein Datenschutzbeauftragter (DPO) ernannt und verschiedene operative Verfahren systematisiert.

Eine Datenschutzrichtlinie ist für alle Tochtergesellschaften von SOCOTEC gültig und wird je nach Bedarf des Unternehmens und den gesetzlichen Anforderungen in regelmäßigen Abständen aktualisiert

ESRS S1.43.1, S4.31.A. À C.

Maßnahmen und Ressourcen

In Frankreich wurden in jeder Geschäftseinheit DSGVO-Ansprechpartner ernannt, die die Teams in Zusammenarbeit mit dem DPO der Gruppe bei DSGVO-bezogenen Fragestellungen im Geschäftsalltag unterstützen. 2023 wurde eine Analyse der Compliance unserer Plattformen mittels eines Fragebogens für Deutschland, Spanien, Großbritannien und die Niederlande vorgenommen. Für die anderen Plattformen der Gruppe wird diese Analyse 2024 fortgesetzt.

Alle DSGVO-Ansprechpartner verfügen über sämtliche Verarbeitungsdateien.

Das Ziel besteht insbesondere darin, die Einhaltung der Vorschriften durch die SOCOTEC Gruppe für den Fall einer Kontrolle durch die CNIL zu dokumentieren und so in der Lage zu sein, Antworten und Berechtigungsnachweise zu jeder Verarbeitung vorzulegen.

Zu diesem Zweck wurden die folgenden Verzeichnisse eingerichtet:
- Ein globales Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten.
- Verarbeitungsverzeichnisse zu den folgenden Tätigkeiten: Einkauf, Zertifizierung, Kommunikation, Bau und Immobilien, IT, Umwelt, Ausrüstungen, Schulungen, Infrastruktur, Recht, Qualität und Sicherheit, HR, Urbads, Urbycom und Smartsolutions.
- Ein Verarbeitungsverzeichnis für die Vergabe von Unteraufträgen.
- Ein Verfahren für die Verwaltung des Verarbeitungsverzeichnisses.

ESRS S4.25.A.1 - S4.31.B.2

ZUSAMMENFASSUNG DER COMPLIANCE-VERFAHREN:

Verfahren zur Verwaltung des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten

Dieses Verfahren beschreibt den Prozess, mit dem die regelmäßige Aktualisierung dieses Verzeichnisses gewährleistet wird, in dem sämtliche von der SOCOTEC Gruppe vorgenommenen Verarbeitungen personenbezogener Daten erfasst werden.
Artikel 30 der DSGVO schreibt vor:
- Für jeden Verantwortlichen die Führung eines Verzeichnisses aller Verarbeitungstätigkeiten, die seiner Zuständigkeit unterliegen.
- Für jeden Auftragsverarbeiter die Führung eines Verzeichnisses zu allen Kategorien von im Auftrag eines Verantwortlichen durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten.

Die Tochtergesellschaften der SOCOTEC Gruppe führen somit ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten, die in ihrer Eigenschaft als für die Verarbeitung Verantwortliche erfolgen, und gegebenenfalls ein Verzeichnis der als Auftragsverarbeiter vorgenommenen Verarbeitungstätigkeiten.

Die Verarbeitungsdateien werden von den DSGVO-Ansprechpartnern der einzelnen Geschäftseinheiten in Abstimmung mit den operativen Teams und dem DPO der Gruppe ausgefüllt.

Verfahren zur Durchführung eines Privacy Impact Assessment (PIA)

Dieses Verfahren beschreibt den Prozess der Durchführung eines „Privacy Impact Assessment" in Bezug auf personenbezogene Daten. Es betrifft alle personenbezogenen Daten, die von den Tochtergesellschaften der SOCOTEC Gruppe erhoben, verwaltet und/oder verarbeitet werden.
Artikel 35 der DSGVO sieht vor, dass eine Datenschutz-Folgenabschätzung (Privacy Impact Assessment) durchgeführt werden muss, falls eine Verarbeitung personenbezogener Daten voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat.
Jede neue Verarbeitung wird von den SOCOTEC Teams daraufhin analysiert, ob eine Folgenabschätzung erforderlich ist. Ist dies der Fall, so wird diese Analyse vorgenommen, bevor die Verarbeitung aufgenommen wird.

Verwaltung von Drittparteien

Jeder Vertrag wird von den operativen Teams in Abstimmung mit den Einkaufs- und Rechtsabteilungen im Hinblick darauf analysiert, ob eine Aufnahme von DSGVO-Klauseln erforderlich ist. SOCOTEC verpflichtet sich, nur Verträge mit Verantwortlichen oder Auftragsverarbeitern abzuschließen, die den Anforderungen der DSGVO entsprechen.

Datenaufbewahrungsfristen

Die von SOCOTEC angewandten Aufbewahrungsfristen:

- sind entweder zwingend aufgrund eines Gesetzes oder einer Verordnung vorgegeben,
- oder werden von den Verantwortlichen je nach den Zwecken festgelegt, die zur Erhebung der Daten geführt haben, sofern es keine Regelung gibt.

SOCOTEC hat einen internen Leitfaden eingeführt, der alle angewandten Aufbewahrungsfristen dokumentiert. Regelmäßige Kontrollen stellen sicher, dass die festgelegten Aufbewahrungsfristen eingehalten werden.

Verfahren zur Verwaltung von Anträgen zur Ausübung der Rechte von personenbezogene Daten

Dieses Verfahren beschreibt den Prozess zur Verwaltung der Rechte auf Auskunft über personenbezogene Daten und auf deren Berichtigung und Löschung sowie des Rechts, deren Verarbeitung zu widersprechen oder diese einzuschränken.
Es betrifft alle personenbezogenen Daten, die von den Tochtergesellschaften der SOCOTEC Gruppe im Rahmen ihrer verschiedenen Tätigkeiten (administrative Personalverwaltung, Schulungsmanagement, Verwaltung des Kundenstamms etc.) erhoben, verwaltet und/oder verarbeitet werden.

Nach Artikel 14 bis 22 der Verordnung 2016/679 vom 27. April 2016 kann jede natürliche Person, die die Dienste in Anspruch nimmt, folgende Rechte geltend machen:

- Auskunftsrecht: Sie können eine Kopie der Daten anfordern, die Sie persönlich betreffen.
- Recht auf Berichtigung: Sie können eine Angabe berichtigen, die Sie betrifft und unrichtig ist.
- Widerspruchsrecht: Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten durch uns unter den einschränkenden Bedingungen von Artikel 21 der DSGVO widersprechen.
- Recht auf Löschung: Sie können unter den einschränkenden Bedingungen von Artikel 17 der DSGVO verlangen, dass wir die Sie betreffenden Daten löschen.
- Recht auf Widerspruch gegen Profiling.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.

Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit nehmen wir kein Profiling dh. die systematische Erfassung, Analyse und Auswertung von personenbezogenen Daten vor.

Verfahren zur Meldung von Sicherheitslücken

Dieses Verfahren soll den Prozess der Benachrichtigung der Aufsichtsbehörde und/oder der betroffenen Personen in dem Fall beschreiben, dass eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten festgestellt wird.

Das verfolgte Ziel besteht darin, sicherzustellen, dass die Tochtergesellschaften der SOCOTEC Gruppe in der Lage sind, die Anforderungen von Artikel 33 der DSGVO zu erfüllen. Dieser schreibt vor, dass der Datenschutzbeauftragte die Aufsichtsbehörde (die CNIL oder eine gleichwertige Stelle je nach dem Wohnort der von der Verletzung betroffenen Personen) über eine Verletzung personenbezogener Daten binnen 72 Stunden nach ihrem Bekanntwerden benachrichtigen muss.

Artikel 34 der DSGVO sieht vor, dass im Fall einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten die betroffene Person über die Schwere der Verletzung, die Risiken für ihre Privatsphäre und die kompromittierten Daten informiert wird, falls die Verletzung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat (falls z. B. die Verletzung dazu führt, dass Grundrechte der natürlichen Person wie das Recht auf Privatsphäre, auf freie Meinungsäußerung, Gedankenfreiheit, Religionsfreiheit und Bewegungsfreiheit missachtet werden, oder falls die Verletzung schutzbedürftige Personen betrifft), und dies unverzüglich.

Sensibilisierung

Die IT-Charta der SOCOTEC Gruppe, die allen Mitarbeitern zur Kenntnis gebracht wird, enthält Kapitel zur DSGVO und benennt die Risiken, Rechte und Pflichten der SOCOTEC-Mitarbeiter. Neu hinzugestoßene Mitarbeiter müssen Online-Schulungen zur IT-Sicherheit (vom CISO der Gruppe) und zur DSGVO (vom DPO der Gruppe) absolvieren und bestehen.

Es finden regelmäßig Kampagnen zur Sensibilisierung der Beschäftigten für diese Themen statt.

Ziel

Die Gruppe strebt die Aufrechterhaltung ihrer Compliance mit den geltenden Vorschriften an.

Sie hat sich zum Ziel gesetzt, jedes Jahr sämtliche Mitarbeiter für die Herausforderungen im Zusammenhang mit der DSGVO und der Datensicherheit mobilisieren zu können.

Indikatoren

- Ausübung von Rechten
- PIA durchgeführt
- Aufgedeckte Datenverletzungen
- Bearbeitete Anträge
- Identifizierte Verarbeitungen
- Geschulte Mitarbeiter

Siehe die Überwachungsindikatoren zur Datenschutzrichtlinie unter 5.3. Governance, Ethik.

GRI 418 ESRS S4.31.A.1, S4.31.B.2, S4.31.C.1

Cybersicherheit ist ein Risiko, das in der Risikoanalyse von SOCOTEC als wichtig bewertet wurde. Siehe 1.7.4. Identifizierte Hauptrisiken.

4.1.8. CYBERSICHERHEIT

Datendiebstahl, Ransomware, Cyberangriffe – Cyberkriminalität kann Unternehmen jeder Größe und jeder Branche treffen. Die Sicherheit unserer Systeme ist für unser Unternehmen nicht nur aus finanzieller Sicht von entscheidender Bedeutung, sondern auch, weil sie unseren Ruf und das Vertrauen schützt, das unsere Kunden in uns setzen.

Strategie

Cybersicherheit wird bei uns im Rahmen unserer globalen Politik zur Sicherheit von Informationssystemen realisiert, die ihrerseits seitens der Direktion für Qualität und Sicherheit der Gruppe über das SOCOTEC-Managementsystem (Nr. M1.PK.PR.02) adressiert wird.

Eine für alle zugängliche IT-Charta zeigt die erwünschten Praktiken bei der Nutzung von Informationstechnologie und der Überwachung von Zugängen, Daten und E-Mails auf.

Es wurde ein Verfahren für das Krisenmanagement und die Kommunikation in Cyberkrisen aufgesetzt und den Mitarbeitern zur Kenntnis gebracht. Das Verfahren für Cyberkrisenmanagement und -kommunikation zielt darauf ab, im Fall einer tatsächlichen oder potenziellen, SOCOTEC betreffenden Cyberkrise die Auswirkungen von Risiken, die zu einem Imageverlust oder erheblichen Schaden für eines oder mehrere Unternehmen der Gruppe führen könnten, über ein koordiniertes Krisenmanagement und gelungene Kommunikationsentscheidungen einzudämmen. Jeder Mitarbeiter, der Kenntnis von einem IT-Vorfall erlangt, der den Betrieb, das Image und den Ruf von SOCOTEC gefährden und/oder zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Tätigkeiten der Gruppe führen könnte, ist verpflichtet, unverzüglich seine direkte Führungskraft und zugleich die IT-Leitungen zu informieren.

Das Verfahren stützt sich auf einen eingerichteten Krisenstab, dessen Akteure intern bekanntgegeben werden. Seine Aufgabe ist es, die in Anbetracht der Situationsanalyse angemessenen Entscheidungen zu treffen.

Verfahren für das Management und die Kommunikation in Cyberkrisen:

Die anbahnung einer krise erkennen, warnen und managen

Grundsätzlich setzt das SOCOTEC-Management in Bezug auf die Eskalation von Warnmeldungen auf das Vorsichtsprinzip:

Es ist besser, zeitnah eine Warnung auszugeben, ohne über alle Informationen zu verfügen, als dies erst zu einem späten Zeitpunkt zu tun, wenn alle Fakten bekannt sind.

ANALYSE DER KRISENSITUATION UND DER ZU ERGREIFENDEN MASSNAHMEN

MOBILISIERUNG DES KRISENSTABS

Nach der Situationsanalyse und ihres tatsächlichen oder potenziellen Schweregrads entscheiden die IT-Leitungen und gegebenenfalls die Kommunikationsabteilung, das Generalsekretariat und das/die betroffene(n) Vorstandsmitglied(er) darüber, ob ein Krisenstab aktiviert werden muss oder nicht. Im Fall der Aktivierung des Krisenstabs legt der vorgenannte Personenkreis in Absprache mit dem CEO die Zusammensetzung des Krisenstabs fest und ernennt dessen Leiter.

REGELN FÜR DIE EXTERNE KOMMUNIKATION

Die vom Krisenstab ernannten Sprecher sind berechtigt, unter der Verantwortung des betreffenden Vorstandsmitglieds und der Kommunikationsabteilung die Kommunikation sicherzustellen. Welche Analyseelemente im Rahmen des Verfahrens zur Offenlegung einer Cyberkrise anzugeben sind, wird von der IT-Leitung festgelegt.

Die IT-Leitung ist dafür verantwortlich, die ordnungsgemäße Anwendung dieses Verfahrens zu überwachen, sich von seiner Wirksamkeit zu überzeugen und notwendige Verbesserungsmaßnahmen vorzuschlagen.

Ziele

Die Gruppe setzt sich bis 2028 das Ziel,

- Die wichtigsten geografischen Plattformen auf den neuesten cybersicherheitstechnischen Stand zu bringen,
- Lösungen und Systeme zur Meldungsüberwachung und -bearbeitung in Echtzeit bereitzustellen und
- dieses System an die KI-Technologien anzupassen, die die Art der Angriffe und damit auch der Verteidigung erheblich beeinflussen dürften.

Maßnahmen

Interne Kampagnen machen das ganze Jahr über auf das Thema Cybersicherheit aufmerksam.

In den wichtigsten Plattformen der Gruppe wurden Schulungsmodule zum Thema Cybersicherheit eingeführt (Teilnahmerate 2023: 62 %).

2023 sind verschiedene Maßnahmen erfolgt:

- Einführung von MFA in Frankreich
- Sicherung des Zugangs zum IT-Netz über die NAC-Lösung
- Sicherung des privilegierten Zugriffs durch eine PAM-Lösung (Wallix)
- Verbesserung und Mitarbeitertraining über Anti-Phishing-Kampagnen
- Flächendeckende Einführung des Sensibilisierungsmoduls
- Externes Audit zur Bestätigung des Corporate-Security-Standards-Niveaus
- Umsetzung eines Business-Continuity-Plans Security Standards achieved

Indikatoren

Siehe die Überwachungsindikatoren zu Cybersicherheit unter 5.3. Indikatoren für Governance und Ethik.

NODE 05
NODE 03
NODE 02
NODE 04

ESRS S4.15.1, S4.16.B.1, S4.20 À 21, S4.25. À 26

ESRS S4.31 & 32, S4.37, S4.41

GRI 416 (2016), GRI 3.3

Wesentliche Herausforderung für das Unternehmen: Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz, Verbesserung der Qualität von Kundengebäuden und Verringerung der damit verbundenen Risiken.

4.2. OPERATIVE PERFORMANCE

ESRS S4

Die Relevanz des Themas Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern hat sich im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse der SOCOTEC Gruppe bestätigt. (Siehe 1.5.4. Wesentlichkeitsmatrix. Siehe 1.5.5. Bedeutende Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Wechselspiel mit der Strategie und dem Geschäftsmodell.)

4.2.1. DAS MANAGEMENTSYSTEM IM DIENST DER KUNDENZUFRIEDENHEIT

Herausforderungen im Zusammenhang mit fachlicher Kompetenz und Kundenbeziehungen. Siehe 1.1. Vision und Mission und 1.2. Performance und Geschäftsmodell.

Als vertrauenswürdige unabhängige dritte Instanz unterstützt die SOCOTEC Gruppe ihre Kunden bei der Prävention und Kontrolle von Risiken in den Bereichen Qualität, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt.
Überall dort, wo Männer und Frauen leben und arbeiten, sind wir im gebäudebezogenen Risikomanagement aktiv. Wir identifizieren, antizipieren, analysieren und bewerten die Risiken, die den Tätigkeiten unserer Kunden innewohnen, um Gebäude und ihre Anlagen zu sichern und so in all ihren Lebenszyklusphasen zur Steigerung ihrer Performance beizutragen. Im Handeln und im Engagement unserer Mitarbeiter wird unser Versprechen für mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit in der Welt konkret.

Die Qualität der fachlichen Expertise der SOCOTEC-Ingenieure und die von der Gruppe angebotenen technologischen Innovationen spielen eine Schlüsselrolle bei der Erarbeitung und Umsetzung von Lösungskombinationen, die komplexen Problemstellungen und höchsten Ansprüchen an unseren Kundenservice gerecht werden.

Um die Abläufe in unserer Gruppe und die Ergebnisse der Tochtergesellschaften in Ausrichtung auf die Zufriedenheit unserer Kunden zu steuern, hat die Gruppe ein Managementsystem eingeführt, das die organisatorischen und Managementanforderungen insbesondere der Normen NF ISO 9001, NF 14001, NF ISO 17020, NF ISO 17025, NF ISO 17029 und NF ISO 19443 erfüllt.

Strategie

Dieses Managementsystem fußt auf einer Qualitäts- und Sicherheitspolitik, die auf vier Säulen beruht:

- Gewährleistung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes unserer Mitarbeiter über eine rigorose Präventionspolitik und einen operativ ausgerichteten Risikomanagementansatz: Wir stellen angemessene Arbeitsbedingungen, die erforderlichen Informations-, Schulungs- und Sensibilisierungsinstrumente sowie den Zugang zu Leistungsindikatoren für unsere Mitarbeiter sicher.
- Verbesserung der Servicequalität und der Zufriedenheit unserer Kunden durch aufmerksames Zuhören, die schnelle Bearbeitung von Anfragen, konkrete Antworten und die vorausschauende Erkennung ihrer Erwartungen
- Eine tagtägliche Motivierung der Mitarbeiter dank eines engagierten Managements und einer persönlichen und der Realität der Arbeitseinsätze angemessenen Betreuung
- Gewährleistung einer strukturierten und fortlaufenden Verbesserung auf der Grundlage einer regelmäßigen Bewertung unserer Praktiken und Leistungen und der Überwachung unserer Aktionspläne

Maßnahmen und Ressourcen

Wir erfahren eine kontinuierliche Beobachtung und Bewertung seitens unserer Kunden. Dies versetzt SOCOTEC in die Lage, in jeder Situation die notwendigen Maßnahmen ergreifen und dem Führungsteam unter der strengen Aufsicht der Direktion für Qualität und Sicherheit, die für die erfolgreiche Prozessumsetzung bürgt, eine passgenaue Lösung überantworten zu können.
Wir setzen folgende Maßnahmendurch, um unsere Beziehungen zu unseren Kunden und deren Zufriedenheit fortlaufend zu überwachen:

- Es werden Maßnahmen für eine kontinuierliche Bewertung der Zufriedenheit von Kunden und Mitarbeitern getroffen. So werden Umfragen organisiert, bei denen Kunden und Mitarbeiter die

Gründe für ihre Zufriedenheit oder Unzufriedenheit offen und ehrlich darlegen können.

- Die durchgeführten Umfragen messen anhand des NPS (Net Promoter Score), ob unsere Kunden SOCOTEC weiterempfehlen würden.

- Wir legen großen Wert auf die Analyse von Kundenzufriedenheitslücken. Diese werden sorgfältig untersucht, insbesondere wenn es Bedenken hinsichtlich der fachlichen Qualität unserer Leistungen gibt. Bei Bedarf wird die Abteilung für Qualität und Sicherheit hinzugezogen, um vollständige Objektivität sicherzustellen. Alle Zufriedenheitslücken werden systematisch nachverfolgt und dokumentiert.

- Von einigen Kunden werden wir auch auditiert, um sicherzustellen, dass wir ihre Erwartungen erfüllen können.

- Externe Akkreditierungsstellen haben uns ihr Vertrauen in unsere Fähigkeit ausgesprochen, den Anforderungen entsprechend zu arbeiten und Dienstleistungen zu erbringen. Sie bewerten uns regelmäßig und stellen die Zertifikate, Akkreditierungen und Genehmigungen aus, die wir für unsere Arbeit benötigen.

Indikatoren

Indikatoren spielen bei der Messung und Überwachung der Kundenzufriedenheit eine entscheidende Rolle.
Die wichtigsten Indikatoren sind:
The main indicators are as follows:
- Der Net Promoter Score (NPS): 2023 lag er in Frankreich bei 73.
- Die Anzahl der Kundenbeschwerden.
- Die Beilegungsrate von Kundenbeschwerden.
- Die Häufigkeits- und Schwereraten, da Sicherheit als Kern unserer Tätigkeiten von unseren Kunden bei Bau- und Infrastrukturprojekten wie auch an Industriestandorten vorausgesetzt wird. Die Gewährleistung von Sicherheit ist eine unabdingbare Voraussetzung für Kundenzufriedenheit.

Die NPS steigen in Frankreich deutlich an, seitdem das Unternehmen dieses Ziel in die Roadmaps all seiner Einheiten aufgenommen hat. Es erfolgt eine monatliche Erhebung, die es ermöglicht, die Zufriedenheit der Kunden kontinuierlich und unmittelbar nach Abschluss des Auftrags zu bewerten.

Für jede Geschäftseinheit in Frankreich besteht ein Verfahren für die Annahme und das Management von Beschwerden, wobei alle eingegangenen Beanstandungen in das CRM eingepflegt und verfolgt werden und eine Überwachung der Bearbeitungsfristen durch die Führungskräfte erfolgt. Darüber hinaus gibt es spezielle Feedback-Teams, die eine sorgfältige und konstante Überwachung gewährleisten.

(Siehe die Überwachungsindikatoren in der Tabelle Operative Performance – Qualität unter 5.3. Indikatoren für Governance, Ethik und Nachhaltigkeit im Einkauf).

GRI 403-7

4.2.2. BEWERTUNG DES MANAGEMENTANSATZES

Die Performance eines Unternehmens besteht in seiner Fähigkeit, die Zufriedenheit all seiner Kunden zu erreichen. Diese lässt sich nur erzielen, wenn sich das Kundenurteil über die erbrachte Leistung (wahrgenommene Qualität) mit den Kundenanforderungen und -erwartungen (erwartete Qualität) deckt. Hierzu muss das Unternehmen entscheiden, welche Ziele es anstrebt und wie es sich organisiert, um diese Ziele zu erreichen (angestrebte Qualität). Anschließend muss es seine Arbeitsweise und Ergebnisse (erreichte Qualität) systematisch steuern.

Das Managementsystem basiert auf den folgenden fünf maßnahmenbezogenen Schwerpunkten:

1. Kontinuierliche Berücksichtigung der von unseren Kunden erwarteten Qualität über:
- Ein Überwachungssystem, das die Analyse des Kontexts ermöglicht, in dem sich unsere Organisation weiterentwickeln muss.
- Ein Feedback-System zur Sammlung der Informationen, die für die Festlegung des Leistungsangebots erforderlich sind.

2. Festlegung der von der Geschäfts- und Organisationspolitik angestrebten Qualität: im Hinblick auf Organisation, Systeme und Ressourcen, um die Bedürfnisse und Erwartungen der Kunden zu erfüllen.

3. Erreichte Qualität durch operative Tätigkeiten. Bei der erzielten Qualität handelt es sich um die tatsächlich produzierte, objektiv bewertete und gemessene Qualität. Sie ist bei SOCOTEC in einen Prozess der fortlaufenden Verbesserung eingebettet, der insbesondere auf der effizienten Behandlung von Mängeln (potenzielle Risiken oder erwiesene Mängel) und identifizierten Verbesserungsvorschlägen beruht, insbesondere:
- in Echtzeit seitens aller Mitarbeiter,
- anlässlich externer Prüfungen,
- anlässlich interner Überwachungsmaßnahmen,
- bei der Überprüfung der Wirksamkeit des Managementsystems,
- anlässlich von Umfragen zur Kundenzufriedenheit oder bei Kundenbeschwerden.

4. Auf der Grundlage der von den Kunden wahrgenommenen Qualität zu ergreifende Maßnahmen.

5 Berücksichtigung von Anforderungen an die nukleare Sicherheit.

GRI 3-3

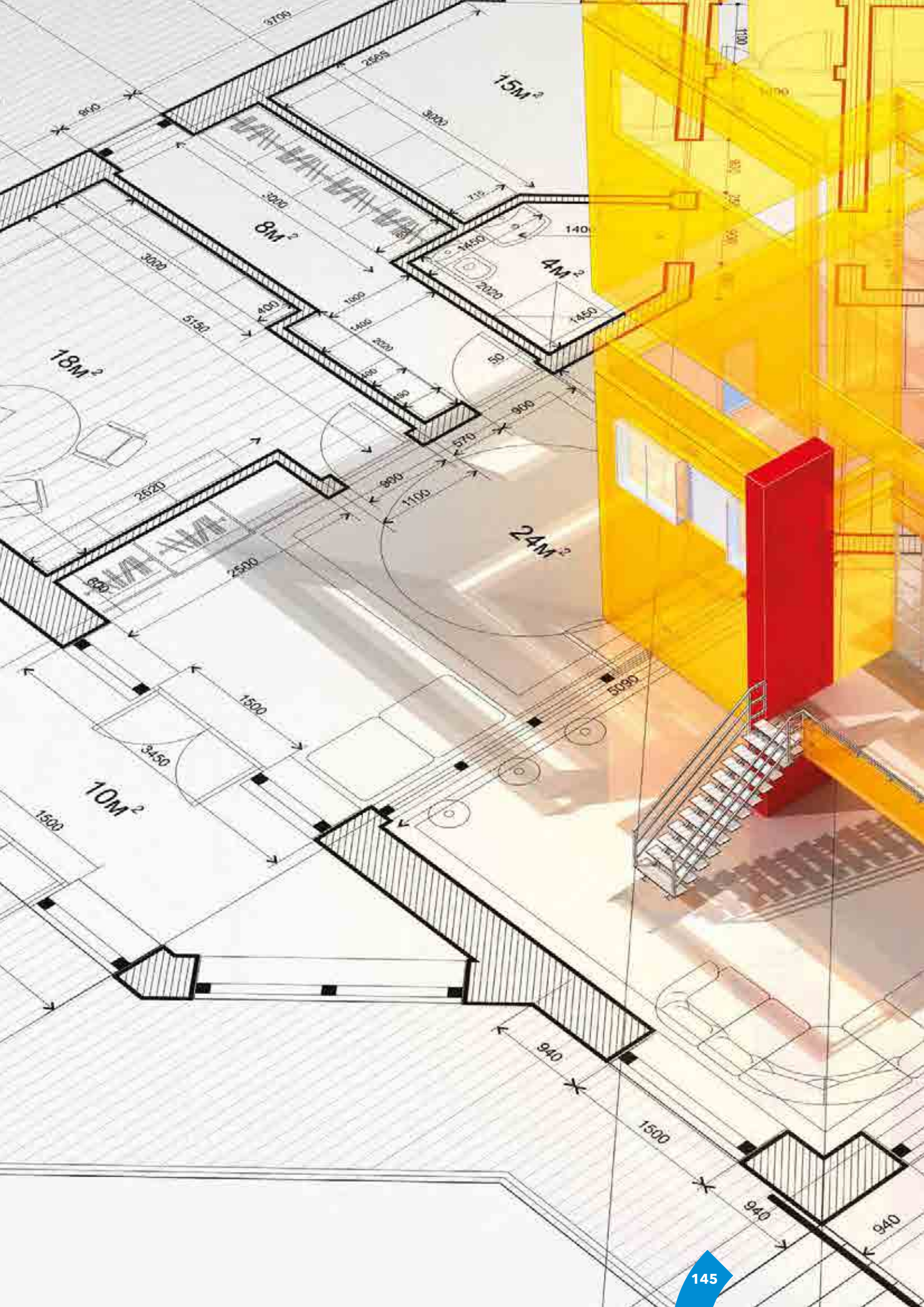
4.2.3. EXTERNE ANERKENNUNGEN

Wesentliche Herausforderung für das Unternehmen: fachliche Expertise
Dieses Thema ist hinsichtlich der Risikokontrolle für SOCOTEC wesentlich und wichtig, da Zulassungen, Akkreditierungen und Zertifizierungen dem Unternehmen die Ausübung seiner Tätigkeiten auf dem Gebiet des gebäudebezogenen Risikomanagements bei seinen Kunden ermöglichen. Es weist Berührungspunkte mit dem Thema Geschäftsethik auf, das seinerseits bei der doppelten Wesentlichkeitsanalyse der Gruppe als relevant identifiziert wurde. (Siehe 1.5.4. Doppelte Wesentlichkeit.) Siehe unter 7.1. Liste der externen Anerkennungen.

SOCOTEC verfügt über mehr als 250 externe Anerkennungen, die die Qualität unserer Expertise garantieren.

Die verschiedenen Unternehmen der Gruppe verfügen unabhängig von ihrer Länderzugehörigkeit und ihren Tätigkeitsfeldern über mehr als 250 externe Anerkennungen, Zulassungen, Akkreditierungen und Zertifizierungen. Ausgestellt werden diese Anerkennungen im Anschluss an Audits oder Bewertungen von den Präfekturen und Ministerien (in Frankreich etwa den Ministerien für Inneres und Gebietskörperschaften, Wohnungsbau, Arbeit, Umwelt, Ökologie und nachhaltige Entwicklung, territorialen Zusammenhalt etc.) sowie von Aufsichtsbehörden (nukleare Sicherheit, EDF, ANFAS, MASE, CEFRI, CNPP, INERIS, COFRAC, AFNOR, UKAS etc.).

Sie belegen sowohl die Qualität unserer Leistungen als auch unsere Fähigkeit, diese sicher durchzuführen, die Kompetenz der von uns eingesetzten Personen und unsere organisatorische Effizienz. Diese Anerkennungen beruhen auf Fachkenntnissen und Spezialisierungen, denen unsere operativen Teams und die Direktion für Qualität und Sicherheit fortlaufend eine hohe Aufmerksamkeit widmen.


15M²
8M²
4M²
18M²
24M²
10M²
3700
2565
3000
900
1450
2020
5150
400
1000
1400
50
570
2620
1100
2500
600
5090
1500
3450
940

4.3. NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

GRI 2-6, GRI 204

Nicht wesentliche Herausforderung / Non-material topic

ESRS G1.15A.1, B.1 & 2, G1.14.1

Strategie

Aufgrund unserer Rolle als unabhängige dritte Instanz, die im Dienstleistungssektor agiert, basieren unsere Beziehungen zu Kunden und Geschäftspartnern sowie unsere Lieferantenbeziehungen auf gegenseitigem Vertrauen und dem gemeinsamen Ziel, vorbildliche Praktiken mit gesellschaftlichem und ökologischem Mehrwert anzuwenden. Unsere Einkäufe stellen ein begrenztes Risiko dar, und dieser Aspekt wurde in der doppelten Wesentlichkeitsanalyse der Gruppe nicht als wesentlich identifiziert, da wir aufgrund der Art unserer Einkäufe – wie z. B. der Tatsache, dass wir in unseren sieben geografischen Plattformen meist auf lokale Akteure zurückgreifen – in der Lage sind, enge Beziehungen und einen Dialog mit den Lieferanten der Gruppe aufzubauen, um sie bewerten und dafür gewinnen zu können, unserer Charta für nachhaltige Beschaffung beizutreten.

Um jedoch die mit dem Einkauf verbundenen Risiken zu mindern und Chancen für die Verbreitung vorbildlicher Praktiken zu nutzen, ist SOCOTEC bemüht, sicherzustellen, dass seine Partner und Lieferanten im Einklang mit seinem Verhaltenskodex und seinen eigenen CSR-Herausforderungen agieren und dass sie über ein transparentes und positives Handeln zugunsten von Gesellschaft und Umwelt auch ihrerseits ihren Nachhaltigkeitsbeitrag weiterentwickeln.
Als gesellschaftlich und ökologisch verantwortungsbewusster und engagierter Akteur möchte SOCOTEC insbesondere die Einhaltung der grundlegenden Menschenrechte seitens seiner Lieferanten sowie ambitionierte Zielsetzungen ihrerseits im Hinblick auf die Reduzierung der sozialen, ökologischen und ethischen Auswirkungen in ihrem Einkaufs- und Produktionsprozess sicherstellen.
Die Politik in Bezug auf unsere Lieferantenbeziehungen ist in der gruppenweit gültigen Charta für nachhaltige Beschaffung festgelegt und zeichnet sich durch einen verantwortungsvollen und respektvollen Ansatz aus, der auf den Aufbau dauerhafter Partnerschaften abzielt.

Sie deckt folgende Themen ab:
1. Unsere ethische Verpflichtung.
2. Die Einhaltung von Arbeitsnormen.
3. Umweltschutz.
4. SOCOTEC Verpflichtungen gegenüber seinen Lieferanten.
5. Die Pflichten der Lieferanten gegenüber SOCOTEC.

In Frankreich zählt die Gruppe 2023 nahezu 4775 Lieferanten, mit denen sie zusammenarbeitet. 261 dieser Lieferanten machen 80 % ihres gesamten Einkaufsvolumens aus. Für die SOCOTEC Gruppe als Dienstleistungsunternehmen stellen IT-Beschaffung, Fuhrpark, Immobilien/Vermieter, Labortests und geistige Dienstleistungen die fünf größten Postengruppen im Einkauf dar. Das Gesamteinkaufsvolumen bei SOCOTEC entspricht fast 31 % des in Frankreich realisierten Umsatzes. Als Akteurin im tertiären Sektor ist die SOCOTEC Gruppe im Hinblick auf ihre Beschaffung nur mit begrenzten Herausforderungen konfrontiert, die sich auf Partner konzentrieren, die sich für nachhaltige Entwicklung engagieren.

Mit über 114 Mio. € entfielen 2023 über 61 % der Ausgaben auf die 50 größten Lieferanten.

Die überwiegende Mehrheit der Lieferantenverträge hat eine Laufzeit von zwei oder drei Jahren. So findet ein regelmäßiger Austausch mit den Lieferanten statt, wobei mit den Lieferanten, mit denen Rahmenverträge geschlossen wurden, mindestens halbjährlich ein Dialog über die gemeinsame Geschäftspartnerschaft erfolgt.

Umgesetzte Politik zur Prävention von Zahlungsverzug insbesondere gegenüber KMU

SOCOTEC ist bestrebt, die Zahlungsfristen für alle Kategorien von Lieferanten einzuhalten.

Die 78. 225 im Jahr 2023 erfolgten Zahlungen von SOCOTEC an Lieferanten in Frankreich wurden durchschnittlich 55,16 Tage nach dem Rechnungsdatum vorgenommen.

Ziele

Die Ziele sind vielfältig und miteinander verbunden; zu ihnen zählen unter anderem die Verringerung der Umweltauswirkungen, soziale Gerechtigkeit, nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung durch die Förderung von Geschäftsbeziehungen zu sozial verantwortlichen Unternehmen und das lieferantenbezogene Risikomanagement.

Unser Hauptziel besteht darin, mit 100 % unserer Lieferanten Rahmenverträge abzuschließen, die mit den in unserer Charta für nachhaltige Beschaffung dargelegten Anforderungen im Einklang stehen. Hinsichtlich der übrigen Lieferanten lautet unser Ziel, so weit wie möglich lokale Akteure zu bevorzugen, bei denen wir überprüfen können, dass sie in ihrem Produktions- und Lieferzyklus die universellen Menschenrechte sowie die sozial- und umweltrechtlichen Vorgaben in ihrem Land einhalten.
Ein weiteres Ziel besteht darin, alle im Einkauf tätigen Personen für die Aspekte der nachhaltigen Beschaffung zu sensibilisieren und zu schulen.

Maßnahmen und Ressourcen

Die Gruppe hat verschiedene Maßnahmen zur Umsetzung ihrer nachhaltigen Beschaffungspolitik ergriffen:

1. Definition und Kommunikation ihrer nachhaltigen Beschaffungspolitik: Die Charta für nachhaltige Beschaffung der SOCOTEC Gruppe muss jedes Jahr von den Lieferanten des Panels bestätigt und unterzeichnet werden und wird neuen Lieferanten bei jeder Ausschreibung systematisch zugesandt.

2. Schulung und Sensibilisierung der Einkaufsabteilung für die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung und die Kriterien für eine verantwortungsbewusste Beschaffung.

3. Sourcing-Entscheidungen, die nach Möglichkeit lokale Anbieter einschließen.

4. Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien in den Prozess der Lieferantenauswahl und -bewertung.

5. Zusammenarbeit mit Lieferanten über die Einführung von Leistungsüberprüfungen, um ihnen zu helfen, sich in Bezug auf soziale und ökologische Aspekte zu verbessern, Mindestanforderungen zu definieren und nachhaltige Innovationen zu honorieren.

6. Prozessoptimierung über die Reduzierung von Überkonsum und die Förderung von Recycling und Second-Life-Produkten.

7. Einhaltung der vereinbarten Zahlungsfristen und Pflege einer offenen und transparenten Kommunikation in Bezug auf die Zahlungspolitik, einschließlich der Bedingungen und Konditionen, um Missverständnisse oder Konflikte zu vermeiden.

8. Verwendung des EcoVadis-Labels, bei dem 2023 die Stufe GOLD erreicht wurde (nächster Bewertungsstichtag: Juni 2024).

Beispiel aus Frankreich für die Anwendung der Charta für nachhaltige Beschaffung der SOCOTEC Gruppe

AKTIONSPLAN FÜR NACHHALTIGE BESCHAFFUNG – SOCOTEC IN FRANKREICH	Realisiert 2021	Realisiert 2022	**2023**	**2024**
Governance:				
Vertretung der Direktion Einkauf im CSR-Ausschuss.	X	X	X	
Identifizierung der Stärken und Schwächen der nachhaltigen Beschaffungspolitik anhand des EcoVadis-Ratings, Erstellung eines diesbezüglichen Verbesserungsplans und Präsentation vor den Direktionsgremien		X		
Einrichtung einer speziellen Arbeitsgruppe Einkauf/CSR im Jahr 2022 zur Überwachung und Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen für mehr Nachhaltigkeit im Einkauf.		X	X	
Charta für nachhaltige Beschaffung				
Erarbeitung, Aktualisierung und Veröffentlichung der Charta für nachhaltige Beschaffung.	X	X	X	
Integration der Charta in die digitalisierte Beschaffungs- und Referenzierungsplattform. Der Beitritt zu ihr wird für jeden neuen Lieferanten zur Pflicht („Procurement to Pay"-Plattform). Die Validierung und Unterzeichnung der Charta durch die Lieferanten in einem obligatorischen und automatisierten Schritt wird damit zur Voraussetzung für die Aufnahme in den Lieferantenpool von SOCOTEC.		X		
Aktualisierung und Übersetzung der Gruppencharta für nachhaltige Beschaffung für die Plattformen der Gruppe.		X (IT und EN)		X (DE, ES)
Online-Veröffentlichung der Charta für die internationalen Plattformen (Veröffentlichung auf den Websites, Übersetzung ins Französische, Englische und Italienische).		X	X	
Sensibilisierung der 100 größten Lieferanten für die Unterzeichnung der Charta sowie der Lieferanten, mit denen Rahmenverträge geschlossen wurden (2022 waren in Frankreich 53 % unserer Lieferanten mit Rahmenverträgen Unterzeichner der Charta).		X	X	
Einführung von Indikatoren zur Überwachung der Unterzeichnung der Charta für nachhaltige Beschaffung. Verbesserung der Beitrittsrate zur		X	X	
Charta für nachhaltige Beschaffung unter den 100 größten Lieferanten.			X	X
Bestandsaufnahme der Lieferanten, die die Unterzeichnung der Charta für nachhaltige Beschaffung mit Verweis auf eine mindestens ebenso ehrgeizige eigene Charta abgelehnt haben.		X	X	
Schulung von Einkäufern in nachhaltiger Beschaffung:				
Schulung von 100 % der Einkäufer der Direktion Einkauf in Frankreich.		X	X	X
Risikobewertung nach Postengruppen				
Kartierung der CSR-Risiken von Lieferanten nach den relevantesten Posten und diesbezüglicher Fortschrittsplan. Einführung eines CSR-Fragebogens bei				X
Ausschreibungen und/oder Aufnahme von CSR-Klauseln in Verträge.				X
Lieferantenbeziehungen: Überwachung und Einführung eines CSR-Bewertungsverfahrens für Lieferanten, Einführung eines kollaborativen CSR-Verfahrens mit Lieferanten, Prüfung der risikoreichsten Lieferanten.				X
Einführung von Indikatoren zur Überwachung des eingesetzten Fortschrittsplans.				X

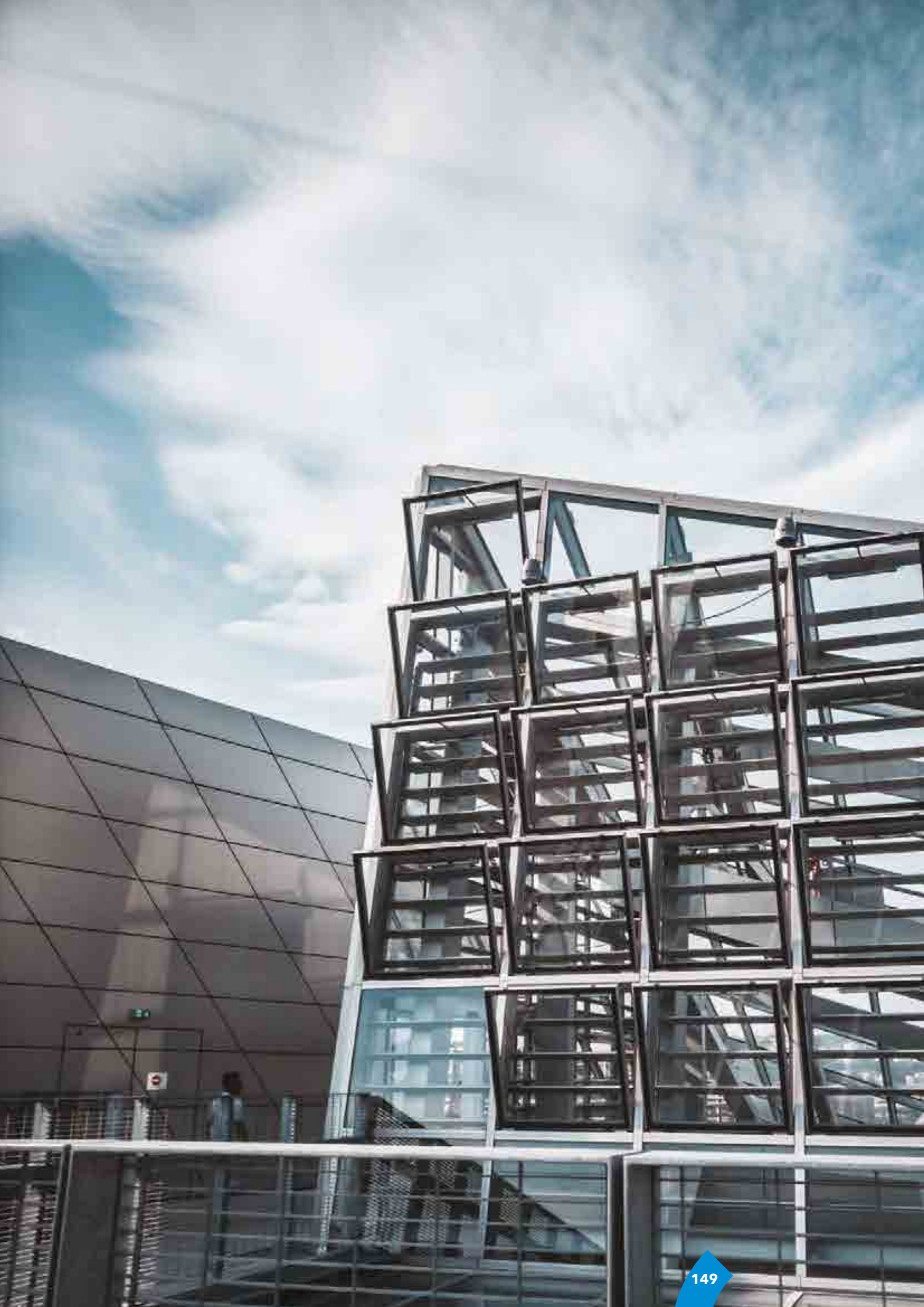
Die SOCOTEC Gruppe hat Ende 2021 ihre „Charte d'Achats Responsables" (CARE) veröffentlicht, in der die CSR-Verpflichtungen und -Anforderungen festgelegt sind, um die Transformation hin zu nachhaltigeren Einkaufspraktiken zu erleichtern. Damit wird die Fähigkeit der Lieferanten, sich zu angemessenen Praktiken zu verpflichten, die mit den Vorschriften und ethischen Grundsätzen im Einklang stehen, zu einem ausschlaggebenden Kriterium. Mit dem Beitritt verpflichtet sich der Lieferant in Bezug auf sich selbst und seine Subunternehmer zur Durchführung der notwendigen Maßnahmen, um die darin festgelegten Grundsätze und Anforderungen zu erfüllen. In Frankreich ist die Unterzeichnung der CARE-Charta ein obligatorischer Schritt im Listing-Prozess für alle neuen Lieferanten. In einer Sensibilisierungskampagne wurden die 200 größten Lieferanten auf das Thema aufmerksam gemacht und dazu ermutigt, ihr Engagement mit ihrer Unterschrift zu bestätigen.

Indikatoren

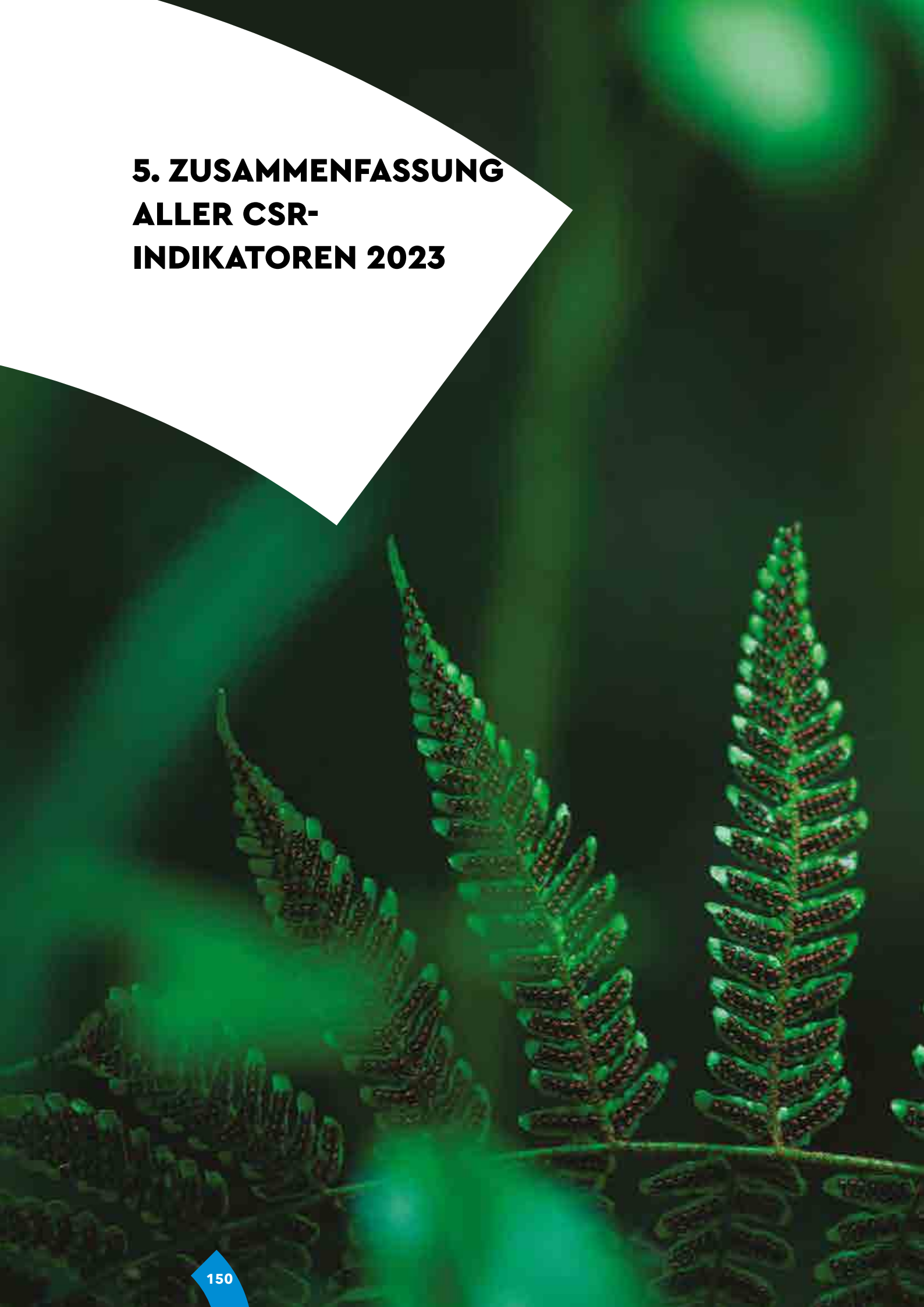
Die wichtigsten Indikatoren sind:

- Die Anzahl der Lieferanten des Panels, die die Charta für nachhaltige Beschaffung validiert und unterzeichnet haben (TOP 200),
- die Anzahl der Lieferanten, die den Fragebogen zu Einkauf und CSR ausgefüllt haben (TOP 200),
- die Anzahl der innerhalb der Einkaufsabteilung in nachhaltiger Beschaffung geschulten Mitarbeiter (100 %),
- die Anzahl der Leistungsüberprüfungen einschließlich der Überwachung der CSR-Performance bei Lieferanten mit Rahmenverträgen (Transport, Drucker etc.).

Siehe die Überwachungsindikatoren zur nachhaltigen Beschaffungspolitik der SOCOTEC Gruppe unter 5.3. Unternehmensführung, Ethik, Nachhaltigkeit im Einkauf.



5. ZUSAMMENFASSUNG ALLER CSR-INDIKATOREN 2023



SUSTAINABILITY INDICATORS	2023	Excluded from 2023 scope	2022	Excluded from 2022 scope
	Scope: France United Kingdom, United States, Germany, Italy, Spain Netherlands, Belux		Scope: France, United Kingdom, United States, Germany, Italy	
ENVIRONMENTAL INDICATORS				
Buildings				
Total consumption in MWh (all energy sources)	19,877	-	19,422.27	-
Fuel consumption from natural gas in MWh	5,647	Excluding Belux	4,588.73	-
Fuel oil consumption in MWh	27.77	Excluding Belux	109.93	Excluding US
Buildings' LPG consumption in MWh	29.53	Excluding Belux	42.22	-
Electricity consumption in MWh	13,767	Excluding Belux	14,359.36	-
o/w electricity consumption in MWh from renewable sources	2,673	-	2,095.06	-
Percentage of electricity consumed from renewable sources (%)	19.41%	Excluding Belux	15.85%	-
Percentage of total consumption in MWh derived from renewable sources as a %	13.45%	-	10.79%	-
Consumption in MWh of the legal entity's heating networks	393	Excluding Belux	311.23	Excluding US and Italy
Consumption in MWh of the legal entity's cooling networks	14	Excluding Belux	10.80	Excluding US and Italy
Renewable electricity generated in MWh	42	Excluding the UK, Italy, Germany and Belux	0	Excluding US and Germany
Total water consumption in m3	49,853.43	Excluding US and Belux	-	-
Vehicles				
Total consumption of company vehicles and non-road vehicles (litres)	12,875,947	-	10,736,811	-
Total number of vehicles in the fleet	6,695	-	5,926	-
Percentage of electric vehicles (%)	2.38%	-	0.66%	-
Waste				
Total quantity of non-hazardous waste (t)	1,467	Excluding US, Germany, the Netherlands and Belux	-	-
Total quantity (weight) of non-hazardous waste recycled (t)	804	Excluding US, Germany, the Netherlands and Belux	0	-
Total amount of hazardous waste	3.35	Excluding United States, Germany, Spain, the Netherlands and Belux	1.39	Excluding UK, US, Germany, Italy
Total quantity (weight) of non-hazardous waste recycled (t)	1.32	Excluding United States, Germany, Spain, the Netherlands and Belux	1.10	Excluding UK, US, Germany, Italy

SUSTAINABILITY INDICATORS	2023	Excluded from 2023 scope	2022	Excluded from 2022 scope
	Scope: France United Kingdom, United States, Germany, Italy, Spain Netherlands, Belux		Scope: France, United Kingdom, United States, Germany, Italy	
Carbon emissions				
Overall carbon intensity, Scopes 1+2+3 (tCO2eq per € m of revenue)	37.31	-	37.02	
Total GHG emissions per person, Scopes 1+2+3	4.32	-	4.08	
Gross Scope 1 GHG emissions (tCO2e)	31,269	-	32,564	
Gross Scope 2 GHG emissions (location-based) (tCO2e)	2,333	Excluding Belux	2,319	
Gross Scope 2 GHG emissions (market-based) (tCO2e)	-	-	-	
Greenhouse gas emissions – Total Scope 3 (tCO2e)	13,292	-	3,320	
Gross Scope 3 GHG emissions in kgCO2eq – Purchased goods and services	141	Excluding UK, US, Germany, Italy and the Netherlands	76	
Gross Scope 3 GHG emissions in kgCO2eq – Fuel- and energy-related activities (not included in Scope 1 or Scope 2)	6,041	-	included in Scopes 1 or 2	
GHG emissions related to upstream transportation and distribution – (e.g. DHL, TNT)	184	Excluding Belux, the Netherlands, US and UK	175	Excluding UK, US and Germany
Gross Scope 3 GHG emissions in kgCO2eq – Waste generation in operations	476	Excluding US, Germany and the Netherlands	3	Excluding UK, US, Germany and Italy
Gross Scope 3 GHG emissions in kgCO2eq – Business travel	3,967	Excluding Belux	2,046	
Gross Scope 3 GHG emissions in kgCO2eq – Employee commuting	2,483	Excluding France, UK, the Netherlands and Belux	1,020	Excluding Italy, Germany, the UK and France
SOCIAL INDICATORS				
Total average workforce (26 countries – Group total)	11,235		10,136	
Total workforce at 31 Dec. n (26 countries – Group total)	11,965		11,073	
Breakdown of the average workforce by contract				
Number of employees on permanent contracts	10,086	-	8,593	-
Number of employees on a fixed-term contract	298	-	174	-
Number of employees on apprenticeship contracts	495	-	422	Excluding US
Number of employees on professional development contracts	79	Excluding US	101	Excluding US
Number of interns	88	-	154	-
Total: Entity's average workforce across all types of contract	11,046	-	9,444	-
Breakdown by gender: number of employees on a permanent contract at 31 Dec. N				
Total number of men on permanent contracts at 31 Dec. 2023	7,601	-	6,343	Excluding US
Total number of women on permanent contracts at 31 Dec. 2023	2,791	-	2,175	Excluding US
Full time/part time at 31 Dec. N				
% of full-time employees (on permanent contracts at 31 Dec. 2023)	93%		-	
% of part-time employees (on permanent contracts at 31 Dec. 2023)	7%		-	
Breakdown of the workforce by age				
Percentage of employees under 30 years old	23.44%	-	-	New indicator introduced in 2023
Percentage of employees 30–50 years old	52.73%	-	-	New indicator introduced in 2023
Percentage of employees over 50 years old	23.83%	-	-	New indicator introduced in 2023

SUSTAINABILITY INDICATORS	2023	Excluded from 2023 scope	2022	Excluded from 2022 scope
	Scope: France United Kingdom, United States, Germany, Italy, Spain Netherlands, Belux		Scope: France, United Kingdom, United States, Germany, Italy	
Breakdown of the workforce across all types of contract by country				
France	5,554	-	5,463	-
United Kingdom	2,048	-	1,833	-
United States	546	-	440	-
Germany	1,054	-	964	-
Italy	805	-	744	-
Spain	377	-	-	-
Netherlands	500	-	-	-
Belux	162	-	-	-
Employee turnover and Absenteeism				
Number of departures of employees on permanent contracts on a rolling 12-month basis	1,725	-	-	-
Voluntary employee turnover (26 countries)	12.60%	-	-	-
Absenteeism rate	3.66%	-	-	-
Breakdown of the workforce by socio-professional category				
Total number of managers	1,114	-	873	Excluding US
Percentage of managers who are women (as a %)	20.11%	-	18.67%	Excluding US
Gender equity				
Total: gender equity in promotion	1.19	Excluding Spain	1.07	Excluding US
Total: gender equity in compensation	1.01	Excluding US	0.96	Excluding US
Training				
Number of employees trained	7,977	Excluding US and UK	6,063	Excluding UK, US
Number of training days	20,879	Excluding US and UK	22,609	Excluding UK, US
Number of training days/Total average workforce	2.49	Excluding US and UK	2.43	Excluding UK, US
Breakdown of the rate of employees with disabilities by country (Excluding US and UK)				
France	3.09	-	3.16	-
Germany	2.62	-	2.44	-
Italy	4	-	2.46	-
Spain	2	-	-	-
Netherlands	0,7	-	-	-
Belux	1	-	-	-
Occupational health and safety				
Number of deaths caused by work-related injuries	0	-	0	-
Number of accidents with lost time	84	Excluding the Netherlands	103	-
Number of accidents without lost time	383	Excluding the Netherlands	276	-
Number of days of lost time	2,010	Excluding the Netherlands	2,174	-
Accident frequency rate	4.06	Excluding the Netherlands	6.35	-
Injury severity rate	0.10	Excluding the Netherlands	0.13	-
Rate of significant road incidents in France	30%	-	37%	-

SUSTAINABILITY INDICATORS	2023	Excluded from 2023 scope	2022	Excluded from 2022 scope
	Scope: France United Kingdom, United States, Germany, Italy, Spain Netherlands, Belux		Scope: France, United Kingdom, United States, Germany, Italy	
Social inclusion				
Total number of people covered by social inclusion programmes/professional development contracts/apprentices (excluding interns)	632	-	210	-
Total number of young people hired under the Rebond Favorable programme since the programme's launch (France)	81	-	63	-
Number of apprentices helped via SOCOTEC's ATC during the year (France)	18	-	8	-
Great Place to Work				
Trust Index (26 countries)	64	-	61	-
GOVERNANCE INDICATORS				
Diversity of governance bodies				
Number of executive members of the administrative/management body	Group Management Commitee: 14 members	-	-	-
Number of non-executive members of the administrative/management bodies	Group management committee: no non-executive member	-	-	-
Number of executive members of the supervisory body	Board of Directors: 1 director	-	-	-
Number of non-executive members of the supervisory bodies	Board of Directors: 6 directors and 2 observers	-	-	-
Percentage of independent members of the Board of Directors	14%	-	-	-
Percentage of members of the Group's Board of Directors who are women	14%	-	10%	-
Percentage of members of the Group Management Committee who are women	21%	-	14%	-
Ethics				
Total number of ethical alerts	8 (75% closed)	-	6	-
Percentage of managers informed who validated the Manager Authorisation Guide and Ethics Code	100%	-	100%	-
Attendance rate of people invited to take the Sapin II module as a %	59%	Excluding Belux	45%	Excluding US
Cybersecurity and customer privacy				
Participation rate in the cybersecurity training module as a %	62	Excluding Belux	Not available	-
Number of cyberattacks	1 resolved with no impact		1 resolved with no impact	-
Attendance rate of people invited to take the GDPR module in France as a %	77	-	45	-
Operational performance/quality				
Net Promoter Score in France	73	-	-	-

5.1. UMWELTINDIKATOREN

The indicators published in this chapter cover the 7 main geographical platforms (France, United Kingdom, United States, Germany, Italy, Spain, the Netherlands and the Belux countries (Belgium and Luxembourg), or over 95% of the workforce at entities consolidated within the 2023 Group's scope.

ESRS 2 GOV-3: E1

5.1.1. INTEGRATION VON NACHHALTIGKEITSLEISTUNGEN IN ANREIZSYSTEME

		France		United Kingdom		United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
		2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
ESRS E1.13.4	Percentage of actual remuneration during the period linked to climate considerations	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

5.1.2. ÜBERGANGSPLAN ZUR EINDÄMMUNG DES KLIMAWANDELS

5.1.2.1. TAXONOMY

Eligible revenue

FY23	2023			Substantial contribution criteria			
Economic Activities (1)	Code (2)	Turnover (3)	Prportion of Turnover year N (4)	Climate Change Mitigation (5)	Climate Change Adaptation (6)	Water (7)	Pollution (8)
		€ m	%	Y; N; N/ EL (b) (c)	Y; N; N/ EL (b) (c)	Y; N; N/ EL (b) (c)	Y; N; N/EL (b) (c)
A- TAXONOMY-ELIGIBLE ACTIVITIES							
A.1. Environmentally sustainable activities (Taxonomy-aligned)							
Turnover of environmentally sustainable activities (Taxonomy-aligned) (A.1)		0	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
of which enabling		0	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
of which transitional		0	0.00%				
A.2. Taxonomy-eligible but not environmentally sustainable activities (not Taxonomy-aligned activities) (g)							
				EL; N/EL (f)	EL; N/EL (f)	EL; N/EL (f)	EL; N/EL (f)
CCM 6.14 Infrastructure for rail transport		€44.57	3.41%	EL	N/EL	N/EL	N/EL
CCM 9.3 Professional services related to the energy performance of buildings		€26.54	2.03%	EL	N/EL	N/EL	N/EL
CE 3.4 Maintenance of roads and motorways		€15.11	1.15%	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL
CE 3.5 Use of concrete in civil engineering		€0.46	0.03%	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL
CE 4.1 Provision of IT/OT data-driven solutions		€4.61	0.35%	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL
PPC 2.4 Remediation of contaminated sites and area		€106.46	8.14%	N/EL	N/EL	N/EL	EL
WTR 1.1 Manufacture, installation and associated services for leakage control technologies enabling leakage reduction and prevention in water supply systems		€0.12	0.01%	N/EL	N/EL	EL	N/EL
WTR 4.1 Provision of IT/OT data-driven solutions for leakage reduction		€0.05	0.00%	N/EL	N/EL	EL	N/EL
CCM 6.13 Infrastructure for personal mobility, cycle logistic		€0.25	0.02%	EL	N/EL	N/EL	N/EL
CCA 9.1 Engineering activities and related technical consultancy dedicated to adaptation to climate change		€0.05	0.00%	N/EL	EL	N/EL	N/EL
CCM 6.15 Infrastructure enabling low-carbon road transport and public transport		€2.02	0.15%	EL	N/EL	N/EL	N/EL
CCM 6.16 Infrastructure enabling low carbon water transport		€0.77	0.06%	EL	N/EL	N/EL	N/EL
CCM 7.3 Installation, maintenance, and repair of energy efficiency equipment		€5.38	0.41%	EL	N/EL	N/EL	N/EL
CCM 7.4 Installation, maintenance, and repair of charging stations for electric vehicles in buildings (and parking spaces attached to buildings)		€0.09	0.01%	EL	N/EL	N/EL	N/EL
CCM 7.6 Installation, maintenance, and repair of renewable energy technologies		€1.72	0.13%	EL	N/EL	N/EL	N/EL
Turnover of Taxonomy-eligible but not environmentally sustainable activities (not Taxonomy-aligned activities) (A.2)		208	15.91%	6.2%	0.0%	0.0%	8.1%
Turnover of Taxonomy-eligible activities (A.1+A.2)		**208**	**15.91%**	**6.2%**	**0.0%**	**0.0%**	**8.1%**
B- TAXONOMY-NON-ELIGIBLE ACTIVITIES							
Turnover of Taxonomy non-eligible activities		1,100	84.09%				
Total (A + B)		1,308	100.00%				

			DNSH criteria ("Does Not Significantly Harm" (h)									
	Circular Economy (9)	Biodiversity (10)	Climate Change Mitigation (5)	Climate Change Adaptation (6)	Water (7)	Pollution (8)	Circular Economy (9)	Biodiversity (10)	Minimum safeguards (17)	Proportion of Taxonomy-aligned (A.1.) or -eligible (A.2.) turnover, year N-1 (18)	Category enabling activity (19)	Category transitional activity (20)
	Y; N; N/ EL (b) (c)	Y; N; N/ EL (b) (c)	Y/N	Y/N	Y/N	Y/N	Y/N	Y/N	Y/N	%	E	T
	0.00%	0.00%	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y	0%		
	0.00%	0.00%	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y	0%	E	
			Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y	0%		T
	EL; N/EL (f)	EL; N/EL (f)										
	N/EL	N/EL								3.61%		
	N/EL	N/EL								3.60%		
	EL	N/EL										
	EL	N/EL										
	EL	N/EL										
	N/EL	N/EL										
	N/EL	N/EL										
	N/EL	N/EL										
	N/EL	N/EL								0.015%		
	N/EL	N/EL								0.19%		
	N/EL	N/EL										
	N/EL	N/EL										
	N/EL	N/EL								0.453%		
	N/EL	N/EL								0.0001%		
	N/EL	N/EL								0.227%		
	1.5%	0.0%								8.1%		
	1.5%	**0.0%**								**8.1%**		

2023 CAPEX

CAPEX (in € million)	2023 (in € million)	%
Office or laboratory leases (investments in buildings' energy performance – non-exhaustive)	0,3	0%
Equipment and corporate vehicle leases (IFRS 16 leases linked to vehicle fleet – worldwide)	16,6	21%
TOTAL ELIGIBLE CAPEX (NUMERATOR)	**16,9**	**21%**
Property, plant and equipment – land, building or equipment – (= property investments + capex on IFRS 16 property leases)	48,5	61%
Intangible assets (software, patents, etc.) (= IT investments)	14,5	18%
TOTAL CAPEX (DENOMINATOR)	**79,9**	**100%**

2023 OpEx

Sustainable OPEX out of total OPEX: €33.8 million/€960.9 million = 3.5% (1)

OPEX include operating expenditure linked to assets associated with economic activities that can be considered as sustainable from an environmental standpoint. This includes the following line items: research and development, short-term leases, maintenance and asset repairs. These expenses account for less than 5% of total operating expenses and are not material in SOCOTEC's business model. This operating expenditure is made without distinction. They will not be declared as they do not exceed 5% of total OPEX and, in accordance with the exemption rule provided for in Article 1.3.1.2 of Commission Delegated Regulation (EU) 2021/2178 of 6 July 2021.

ESRS E1-1

TRANSITION PLAN FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION

5.1.2.2. GREEN TRUST

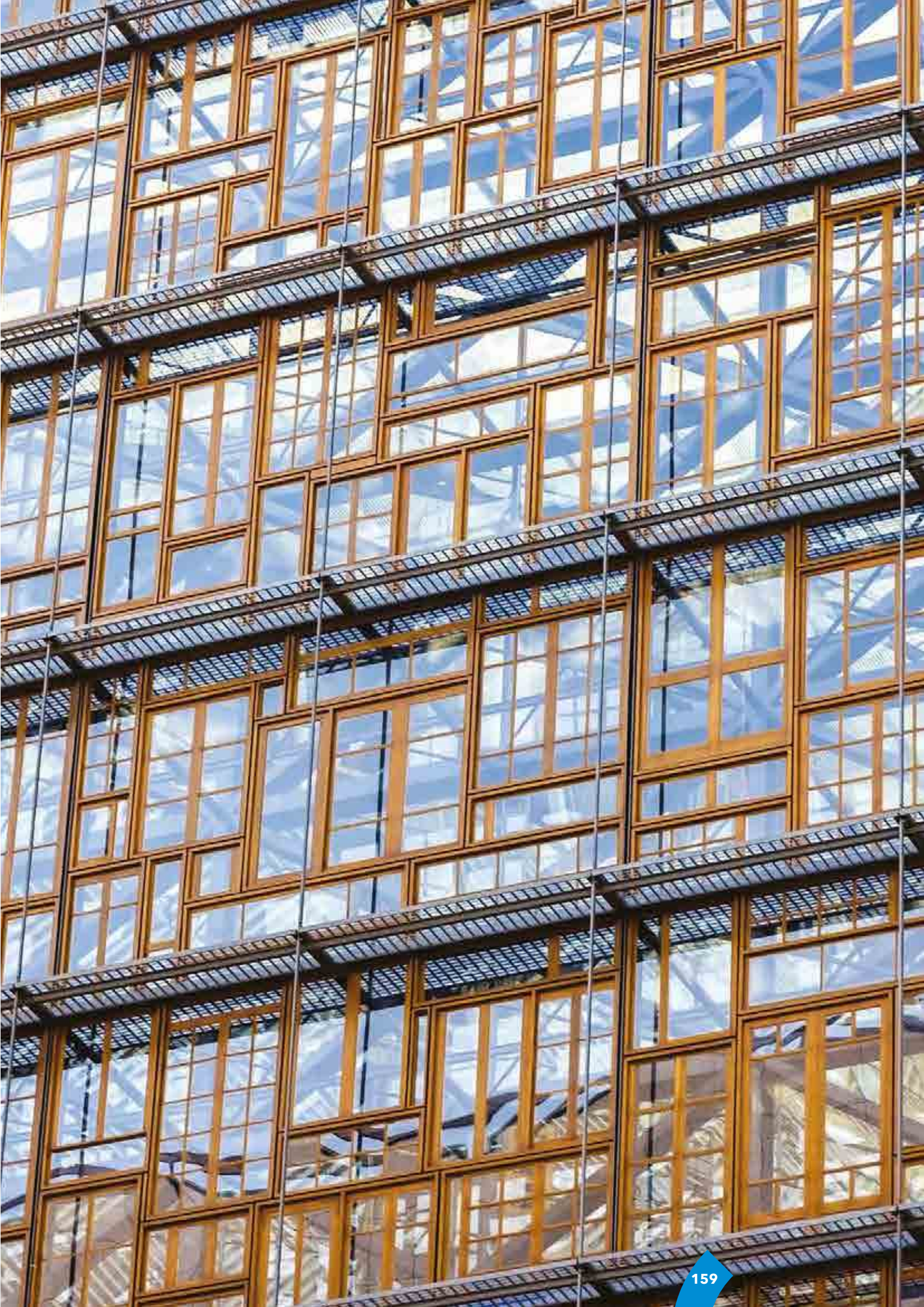
		France		United Kingdom		United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
SOCOTEC	Unit	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
Green Trust revenue	€ m	147	157	95	90	13	40	74	80	19	41	9	21		348	437,7
Percentage of revenue deriving from Green Trust services	%	26	26	55	45	11	29	56	54	29	44	25	45		30	33.45
Number of people informed via the Green Trust Climate Fresk workshop																800
% of top managers informed via the Green Trust Climate Fresk workshop	%															100% (2)

E1-4

5.1.2.3. TARGETS RELATED TO CLIMATE CHANGE MITIGATION AND ADAPTATION

E1.34.b.1	Gross GHG emission reduction target for 2030 for Scope 1 in metric tonnes of CO2 equivalent	Not available, work to set targets aligned with the SBTi goals in progress
E1.34.b.2	Gross GHG emission reduction target for 2030 for Scope 2 in metric tonnes of CO2 equivalent	Not available, work to set targets aligned with the SBTi goals in progress
E1.34.b.3	Gross GHG emission reduction target for 2030 for Scope 3 in metric tonnes of CO2 equivalent	Not available, work to set targets aligned with the SBTi goals in progress

(1) Source: Group financial report 2023 (IFRS)
(2) 100% of top managers worldwide – 320 people in all – brought together at the annual summit meeting in September 2023



GRI 302 ENERGY 2016

ESRS E1-5 ENERGY CONSUMPTION AND ENERGY MIX

5.1.3. ENERGIEVERBRAUCH UND ENERGIEMIX

		France		United Kingdom		
SOCOTEC	Unit	2022	2023	2022	2023	
1) Fuel consumption from coal and coal products (in MWh)	MWh	0	0	0	0	
Fuel oil consumption in MWh	MWh	71.65	0	0	0	
Propane consumption in MWh	MWh	0	0	0	0	
Buildings' LPG consumption in MWh	MWh	0	0	0	0	
2) Fuel consumption from crude oil and petroleum products (in MWh)	MWh	71.65	0	0	0	
Consumption of natural gas in MWh	MWh	662.23	1478.90	1,824.73	1,830.07	
3) Fuel consumption from natural gas in MWh	MWh	662.23	1478.90	1,824.73	1,830.07	
4) Fuel consumption from other fossil fuel sources (in MWh)	MWh					
Legal entity's electricity consumption (in MWh)	MWh	6,162.24	5,469.42	5,484.10	4,893.90	
Consumption in MWh of the legal entity's heating networks	MWh	0	0	0	0	
Consumption in MWh of the legal entity's cooling networks	MWh	0	0	0	0	
Total consumption of electricity, heat, steam, and cooling	MWh	6,162.24	5,469.42	5,484.10	4,893.90	
o/w Consumption in MWh of electricity from renewable sources (or green electricity)	MWh	19.97	14.72	1,587.54	1,816.15	
Percentage of electricity acquired from nuclear sources (%)	%	0.65	0.65	0.15	0.15	
Percentage of electricity from fossil fuel sources (%)	%	0.35	0.35	0.56	0.48	
Percentage of electricity consumed from renewable sources (%)	%	0.0032	0.0027	0.2895	0.3711	
5) Consumption of electricity, heat, steam and cooling purchased or acquired from fossil fuels (in MWh) (2)	MWh	2,137.07	1,899.53	3,073.84	2,343.66	
6) Total fossil fuel energy consumption (in MWh)	MWh	2,870.95	3,378.43	4,898.57	4,173.73	
7) Consumption from nuclear sources (in MWh) (1)	MWh	4,005.46	3,555.13	822.62	734.08	
8) Fuel consumption from renewable sources including biomass (also including industrial waste and municipal waste of biological origin, biogas, hydrogen from renewable sources, etc.) (in MWh)	MWh					
9) Consumption of electricity, heat, steam and cooling purchased or acquired from renewable sources (in MWh)	MWh	19.97	14.72	1,587.54	1,816.15	
10) Consumption of self-generated non-fuel renewable energy (in MWh)	MWh	0	28.09	0		
11) Total renewable energy consumption (in MWh)	MWh	19.97	42.81	1,587.54	1,816.15	
Total MWh consumption (all energies)	**MWh**	**6,896.13**	**6,948.32**	**7,308.83**	**6,723.97**	
12) Percentage of total energy consumption from renewable sources (as a %)	%	0.29%	0.62%	21.72%	27.01%	

(1) For the purposes of our calculations, we have incorporated the percentage of the energy generation mix specific to each country based on the following sources: France: https://analysesetdonnees.rte-france.com/bilan-electrique-2023/production#Nucleaire: Generation totalled 320 TWh, 64.8% or 65% of the electricity generation mix in France.

	United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0
		0	38.28	27.77	0	0	0	0		109.93	27.77
		0	0	0	0	0	0	0		0	0
	0	0	0	0	42.22	29.53	0	0		42.22	29.53
		0	38.28	27.77	42.22	29.53	0	0		152.15	57.30
	649.73	583.50	547.34	668.19	904.71	575.40	0	510.77		4,588.73	5,646.83
	649.73	583.50	547.34	668.19	904.71	575.40	0.00	510.77		4,588.73	5,646.83
	1,053.45	910.47	585.74	653.39	1,073.82	1,061.02	325.05	453.67		14,359.36	13,766.91
		0	311.23	392.62		0	0	0		311.23	392.62
		0	10.80	13.60		0	0	0		10.80	13.60
	1,053.45	910.47	907.77	1,059.61	1,073.82	1,061.02	325.05	453.67		14,681.39	14,173.14
		0	116.65	181.97	370.90	291.78	226.11	141.92		2,095.06	2,672.66
	0.19	0.19	0.01	0.01	0.06	0.06	0.20	0.03		0.36	0.34
	0.81	0.81	0.79	0.71	0.59	0.67	0.10	0.65		0.49	0.47
		0.00	0.20	0.28	0.35	0.28	0.70	0.31		0.16	0.19
	853.30	737.48	782.89	868.49	638.50	705.58	33.93	296.78		7,305.15	6,885.49
	1,503.03	1,320.98	1,368.50	1,564.45	1,585.42	1,310.51	33.93	807.55		12,046.03	12,589.62
	200.16	172.99	8.20	9.15	64.43	63.66	65.01	14.97		5,100.86	4,614.99
		0	116.65	181.97	370.90	291.78	226.11	141.92		2,095.06	2,672.66
		0			0		0	13.85		0	41.94
			116.65	181.97	370.90	291.78	226.11	155.77		2,095.06	2,714.60
	1,703.18	**1,493.97**	**1,493.38**	**1,755.57**	**2,020.75**	**1,665.95**	**325.05**	**964.45**		**19,422.27**	**19,877.27**
	0.00%	0.00%	7.81%	10.37%	18.35%	17.51%	69.56%	16.15%		10.79%	13.66%

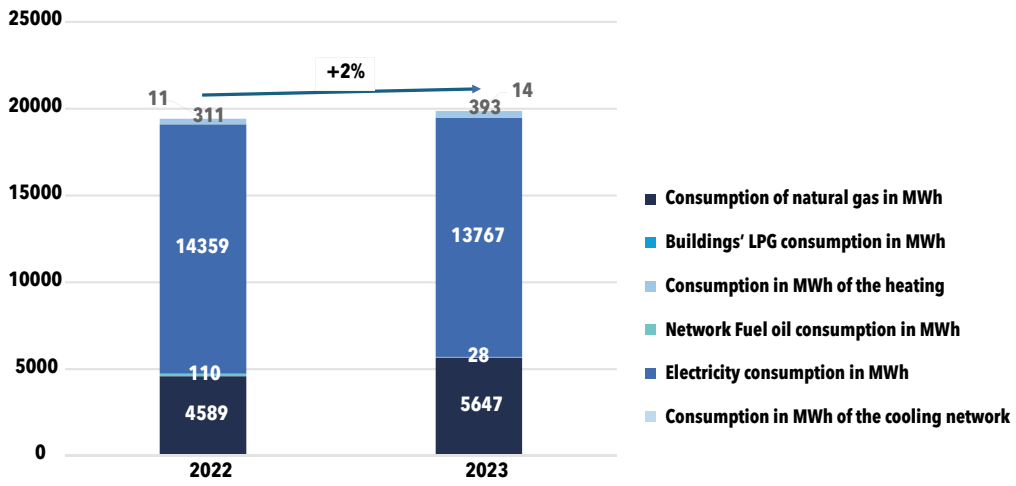
United Kingdom: Nuclear energy in the UK – statistics & facts | Statista
United States: Nuclear Power in the USA – World Nuclear Association (world-nuclear.org)
Germany: Nuclear Power share in energy mix 2023 | Statista
Italy: Nuclear Energy in Italy: Italian Nuclear Power – World Nuclear Association (world-nuclear.org)
Netherlands: World Nuclear Performance Report 2023 – World Nuclear Association (world-nuclear.org)
(2) Consumption of heat, steam and cooling are considered as acquired from fossil fuels
(3) Consumption of propane in the Netherlands is not taken into account in the calculations (14kg in 2023)

		France		United Kingdom		
SOCOTEC	Unit	2022	2023	2022	2023	
Buildings' total energy consumption						
Total MWh consumption (all energies)	MWh	6,896.13	6,948.32	7,309	6,724	
Legal entity's Total MWh consumption per m2 (all energies)	MWh/m2	0.063	0.063			
Buildings' total consumption	Gigajoules	24,826,059	25,013,961	26,311,781	24,206,288	
Building-related carbon emissions						
Greenhouse gas emissions – Scope 1 Buildings' energy consumption	tCO2eq	157.58	267.68	389,834.68	334.77	
Total GHG emissions – Buildings, Scopes 1 + 2 (legal entities)	tCO2eq	508.83	452.55	1,450.35	1,348.17	
Total GHG emissions – Buildings, Scopes 1+2 (legal entities)/m²	tCO2eq/m2	0.0046	0.0041			
Total GHG emissions – Buildings, Scopes 1 + 2 (legal entities) per person	tC02eq per person	0.09	0.08	0.79	0.73	

5.1.3.1. OTHER GENERAL BUILDING-RELATED INFORMATION

		France		United Kingdom		
SOCOTEC	Unit	2022	2023	2022	2023	
Surface area						
Legal entity's surface area in m²	m²	109,561	110,590			
Energy sobriety						
Number of buildings undergoing minor improvements to enhance buildings' energy performance	-	13	16		5	
Investments made in enhancing buildings' energy performance	€		201,399			
Water consumption						
Total water consumption in m3	m3		7,648		26,384	
Total consumption of water for the undertaking's own activities in m3 per million euros of revenue	m3/€		0		0.00015	

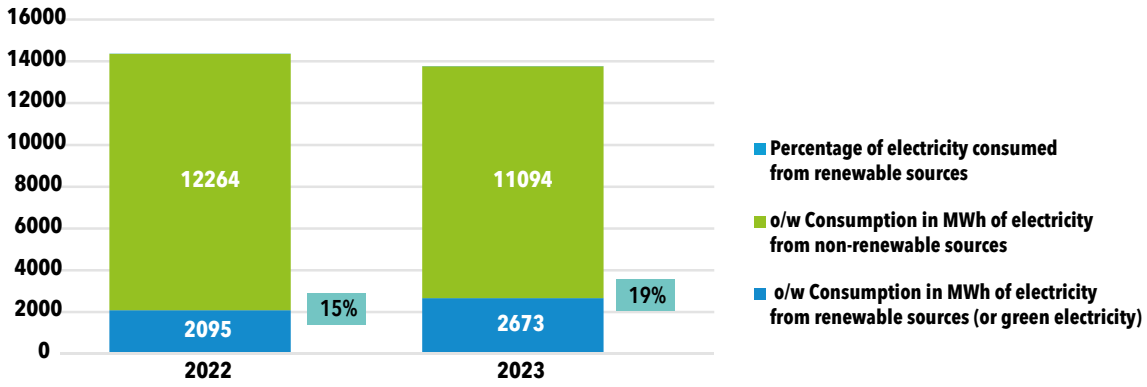
BUILDING-RELATED ENERGY CONSUMPTION



	United States		Germany		Italy		Spain	NLD	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
	1,703	1,494	1,493	1,756	2,021	1,666	325	964		19,422	19,877
	0.132	0.108	0.119	0.104	0.171	0.132	0.072	0.144		0.08	0.08
	6,131,455	5,378,281	5,376,179	6,320,041	7,274,707	5,997,421	1,170,166	3,472,002		69,920,181	71,558,160
	117.60	105.79	143.01	168.82	196.28	115.91	0.00	103.52		1,004.31	1,096.49
	483.53	420.17	427.66	491.98	452.93	392.84	88.74	235.09		3,323.30	3,429.54
	0.04	0.03	0.03	0.03	0.04	0.03	0.02	0.03		0.01	0.01
	1.10	0.77	0.44	0.47	0.61	0.49	0.24	0.47		0.36	0.32

	United States		Germany		Italy		Spain	NLD	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
	12,926	13,780	12,569	16,806	11,844	12,664	4,524	6,719	1,620	146,900	166,703
				1		4	6	2	0	13	34
				0		1,344	11,392	50,000	0	-	264,134
				2,850		9,991	1,621	1,360			49,853
				0		0	0	0			0

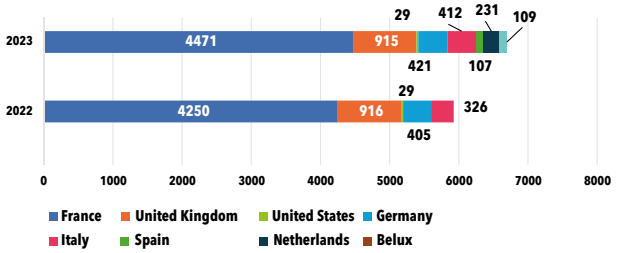
CONSUMPTION OF RENEWABLE AND NON-RENEWABLE ELECTRICITY

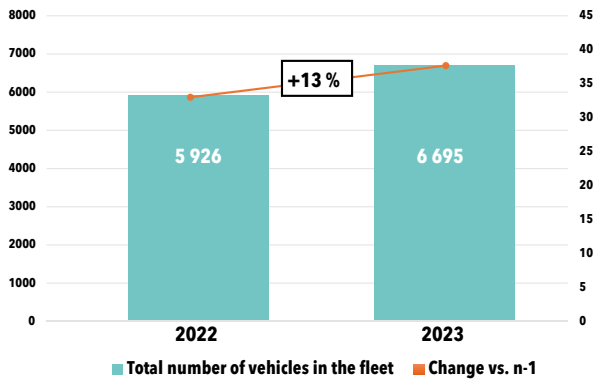


5.1.4. GESCHÄFTSREISEN

		France		United Kingdom	
SOCOTEC	Unit	2022	2023	2022	2023
Consolidated GHG emissions related to business travel					
Total GHG emissions – Vehicles, Scopes 1 & 3	tCO2eq	18,128	21,418	7,758,595	6,152
Fuel consumption of company vehicles					
Litres of gasoline consumed	litres	2,934,469	7,011,842	111,511	168,582
Litres of diesel consumed	litres	3,247,718	720,856	2,285,586	1,699,396
Litres of LPG consumed by vehicles	litres	44,532	133,257	159	103
Total fuel (in litres)	litres	6,226,719	7,865,955	2,397,256	1,868,081
Average fuel consumption per combustion-engined vehicle	-	1,476	1,800	2,629	2,053
Fuel consumption of non-road equipment (e.g., drilling rigs)					
Number of mobile off-road/non-road vehicles (e.g., drilling rigs)	-		0		0
Diesel (in litres) consumed by mobile off-road/non-road vehicles (e.g., drilling rigs)	litres		0		0
Gasoline (in litres) consumed by mobile off-road/non-road vehicles (e.g., drilling rigs)	litres		0		0
Total fuel (in litres) consumed by non-road vehicles	litres		0		0
TOTAL consumption of company vehicles and non-road vehicles	litres		7,865,955		1,868,081
Electrification of the vehicle fleet					
Consumption in MWh by electric vehicle recharging stations	MWh	52.16	89.91	0	0
Number of electric vehicle recharging stations	-	103	171	-	2
% of low-emission vehicles (100% electric or rechargeable hybrid)	%	2.3	2.7	0.4	5.0
Number of vehicles by type					
Number of vehicles running on gasoline	-	1,485	3,357	42	64
Number of diesel vehicles	-	2,606	570	869	805
Number of hybrid gasoline /rechargeable electric vehicles	-	67	18	0	41
Number of dual-fuel LPG/gasoline vehicles	-	60	425	1	0
Number of 100% electric vehicles	-	32	101	4	5
TOTAL number of vehicles in the fleet	-	4,250	4,471	916	915
Km travelled					
Number of km travelled per vehicle	-	142,965,802	140,608,648		
Average number of km travelled per vehicle	-	33,643	31,451		
Number of km travelled per € in revenue	km/€	0.260	0.230		
Category 6 – Business travel					
GHG emissions related to train travel	tCO2eq	18	20		14
Number of train journeys	-	14,763	12,590		1,075
GHG emissions related to plane journeys	tCO2eq	419	502		84
Number of plane journeys	-	2,153	2,113		251
Total GHG emissions – Journeys by train and by plane	TCO2EQ	437	522		98

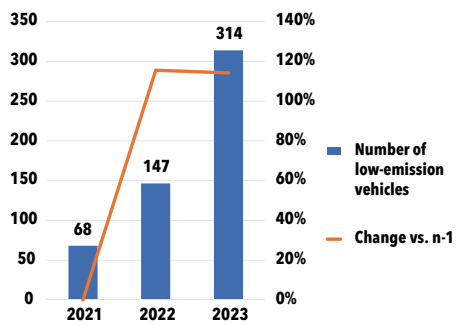
CHANGES IN THE SOCOTEC GROUP'S VEHICLE FLEET



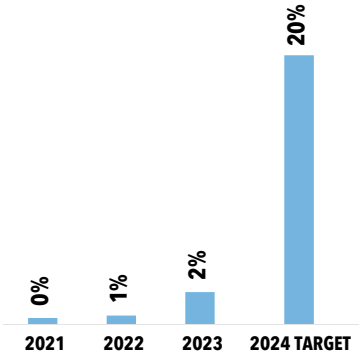


	United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
	366	706	2,574	2,598	3,156	3,572	489	1,482	138	31,982	36,555
	105,574	106,745	119,853	133,649	27,756	5,089	25,077	272,308	5,888	3,299,164	7,729,179
		6,822	864,132	752,433	991,203	1,144,256	152,719	216,874	39,535	7,388,638	4,732,892
	0	0	0	0	4,318	163	2,294	4,300	0	49,009	140,117
	105,574	113,567	983,985	886,082	1,023,277	1,149,508	180,090	493,482	45,423	10,736,811	12,602,188
	3,640	3,916	2,448	2,166	3,139	2,790	1,699	2,467	1,228	1,824	1,947
		1		105		98	0	10	0		214
		6,822		82,241		162,283	0		0		251,346
		0		22,413		0	0		0		22,413
		6,822		104,654		162,283	0		0		273,759
		12,090		990,736		1,311,791	180,090	493,482	45,423	10,736,811	12,875,947
		0.00		17.34	0.00	0.00	0.00		2.31	52.16	109.57
		0		10		0	0	21	6	103	210
	0	0	7.9	14.5	3.68	4.13	8.41	20.78	12.84	2.47	4.69
	29	29	33	34	3	5	20	132	12	1,592	3,653
	0	0	340	326	310	389	77	48	83	4,125	2,298
	0	0	29	49	12	17	8	17	5	108	155
	0	0	0	0	1	1	1	3	0	62	430
	0	0	3	12	0	0	1	31	9	39	159
	29	29	405	421	326	412	107	231	109	5,926	6,695
				11,335,673.000		13,187,935.360		3,637,725	454,042	142,965,802	169,224,023
				26,926		32,010		25,088	12,271	33,643	30,884
				0.076		0.140		0.106	0.087	0.260	0.188
	12	37	39	0.14	16	24	0.09	0.22		85	96,040
		1,736		909		919	346	10,200		14,763	27,775
	1,020	1,414	9	7	90	29	47	2		1,539	2,084.622
		1,145		136		124	192	20		2,153	3,981
	1,033	1,452	48	7	106	53	47	2		1,624	2,180.662

CHANGE IN THE NUMBER OF THE SOCOTEC GROUP'S LOW-EMISSION VEHICLES



PERCENTAGE OF 100% ELECTRIC VEHICLES



5.1.5. GESAMTE TREIBHAUSGASEMISSIONEN (SCOPE 1 + 2 + 3) UND GESAMTEMISSIONEN

SOCOTEC GROUP'S 2023 CARBON FOOTPRINT

in tC02eq	2021 (FR + IT)	2022 (FR + IT + GE + UK + US)	Proforma - ISO perimeter 2022 & energy upstream emissions included in scopes 1 & 2	Variation 2023/2022 proforma	GHG Protocol 2023 (FR + IT + GE + UK + US + NL + SP + BELUX)
GHG emissions scope 1	20,069	32,564	35,154	8%	31,269
GHG emissions scope 2	595	2,319	2,492	7%	2,333
Total GHG emissions scopes 1+2	20,664	34,883	37,647	8%	33,602
GHG emissions scope 3	744	3,320	6,493	96%	13,292
Total GHG emissions scopes 1+2+3	21,408	38,203	44,140	16%	46,895
Scopes 1+2+3 intensity (tC02e / M€ turnover)	38.74	37.02	37.92	2%	37.31
Scopes 1+2+3 intensity (tC02e / person)	3.75	4.08	3.82	-7%	4.32

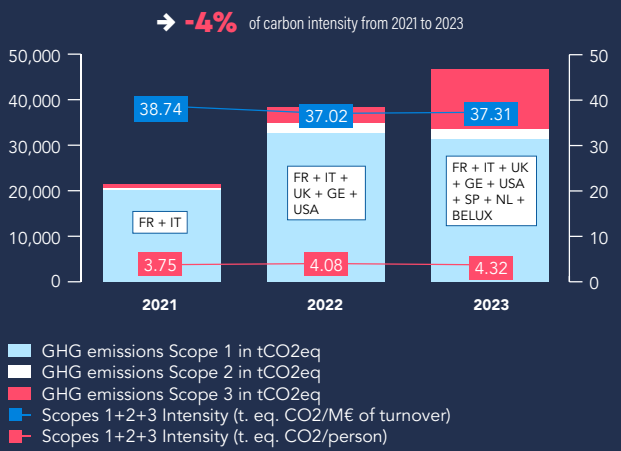
The methodology has been adjusted to be in accordance with the GHG Protocol:

In 2023, the energy sources upstream in our value chain have been moved from scope 1 to scope 3. Also, the Group perimeter has been widened to integrate the new geographies (Netherlands and Spain) to meet the CSRD expectations, better aligned with the financial perimeter of the group.

The sharp rise in scope 3 is explained by the increased completeness of the GHG data, particularly for the following categories: hazardous & non-hazardous waste, employee commuting data, GHG from internet & data centers.

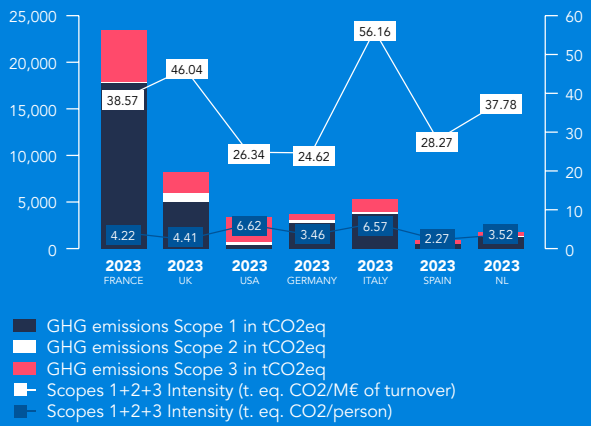
2023 SOCOTEC GROUP GHG EMISSIONS EVOLUTION

Evolution of Carbon Footprint Scopes 1+2+3 - at GROUP LEVEL



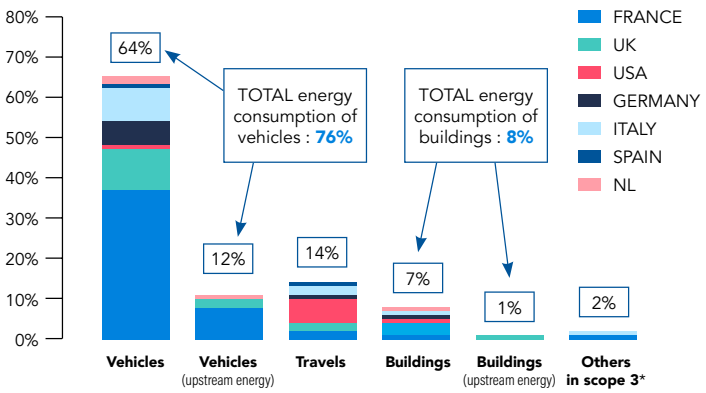
2023 GLOBAL GHG EMISSIONS BREAKDOWN BY PLATFORMS

Total GHG Emissions in tC02eq (Scopes 1+2+3)
Breakdown by Platform



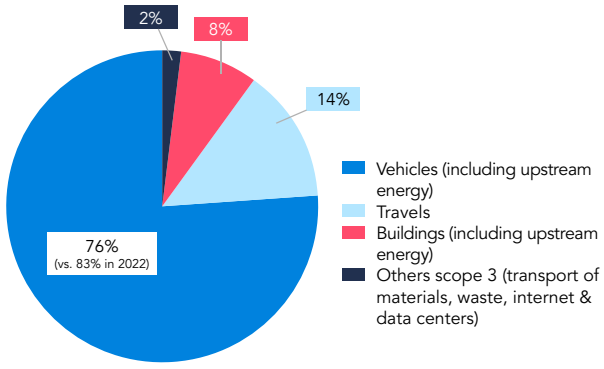
2023 BREAKDOWN BY SOURCES OF GHG EMISSIONS AND PER PLATFORM CONTRIBUTION

% of total GHG emissions 2023 - breakdown per platform



GLOBAL : MAIN CATEGORIES OF GHG EMISSIONS

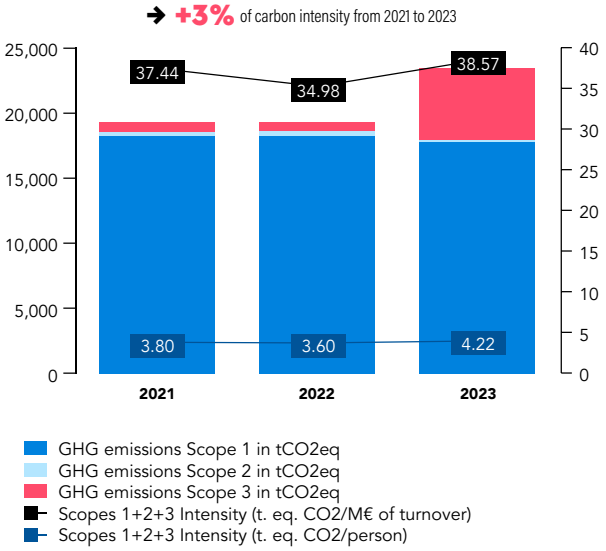
% by source of emissions in 2023



* Others in scope 3 include : waste generated from operations (hazardous and non-hazardous waste), transportation of materials (e.g. through companies like DHL, TNT), internet service providers, and the use of data centers services.

SOCOTEC FRANCE'S 2023 CARBON FOOTPRINT

EVOLUTION OF GHG EMISSIONS FOR SOCOTEC IN FRANCE BY SCOPE 1+2+3



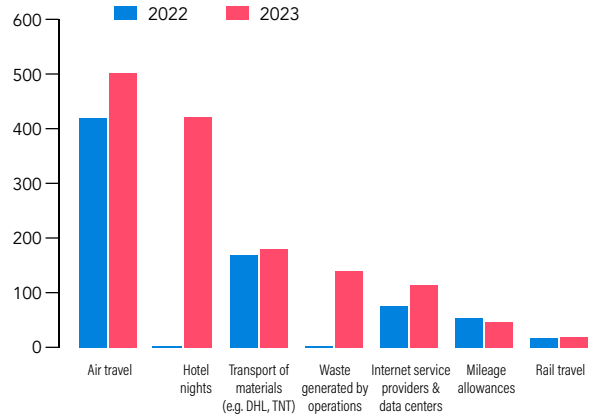
in tC02eq	2021	2022	Proforma - ISO perimeter 2022 & energy upstream emissions included in scopes 1 & 2, perimeter France excluding DROM	Variation 2023/2022 proforma	GHG Protocol 2023
GHG emissions scope 1	18,182	18,231	21,692	+19% (1)	17,702
GHG emissions scope 2	370	351	284	-19% (2)	185
Total GHG emissions scopes 1+2	18,552	18,583	21,743	+17%	17,887
GHG emissions scope 3	744	738	1,435	+94% (3)	5,524
Total GHG emissions scopes 1+2+3	19,297	19,321	23,178	+20%	23,411
Scopes 1+2+3 intensity (tC02e / M€ turnover)	37.44	34.98	38.19	+9%	38.57
Scopes 1+2+3 intensity (tC02e / person)	3.80	3.60	4.16	+16%	4.22

(1) The +19% (2023 proforma) increase in Scope 1 emissions is due to the changeover of the fleet from diesel to predominantly petrol (75% of the fleet), which consumes more fuel. In addition, the positive impact expected from the electrification of the fleet initiated at end 2023 will be impacting 2024 GHG emissions. 2024 objective in France is to reach 1000 electric vehicles.

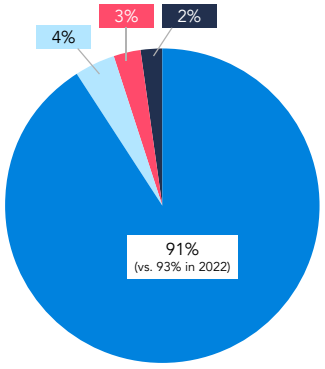
(2) The reduction (2023 proforma) in scope 2 is due to two factors:
- The 11% reduction in electricity consumption in France (mild winter, sobriety plan and management)
- The update of the 2023 Emission Factor: 0.052 kgCO2e/kwh in 2023 versus 0.057 kgCO2e/kwh in 2022, so 9% lower than that used in 2022 (update from ADEME 2023 Carbon Base, upstream GHG emissions linked to transmission and distribution losses electricity network).

(3) The increase in Scope 3 is due to the newly inclusion of hotel nights in the calculation, as well as the inclusion of non-hazardous waste, the increase in emissions linked to air travel, and more complete reporting of emissions by our supplier Orange concerning the Internet network and data centres (+50% compared with 2022).

SCOPE 3 (EXCLUDING UPSTREAM ENERGY)



FRANCE : MAIN CATEGORIES OF GHG EMISSIONS



% by source of emissions in 2023 SOCOTEC in FRANCE

- Vehicles (including upstream energy)
- Travels
- Buildings (including upstream energy)
- Other scope 3 (transport of materials, waste, internet & data centers)

	Focus on consolidated Transport Emissions : Scopes 1,2&3 (tC02eq/ M€ turnover)			
	2022	2023	Variation 2023/2022	Revenue variation 2023/2022
Infrastructure	19.59	15.98	-23% (1)	+10%
Training	14.05	12.55	-12%	+11%
Environment	38.66	40.77	+5%	+11%
Building & Real Estate	29.10	31.35	+7%	+7%
TIV & Industry	43.97	49.21	+11%	+6%
Certification	2.55	4.64	+45% (2)	+11%

(1)
- -11% vehicles
- -16% km travelled
- -7% fuel consumed compared to 2022

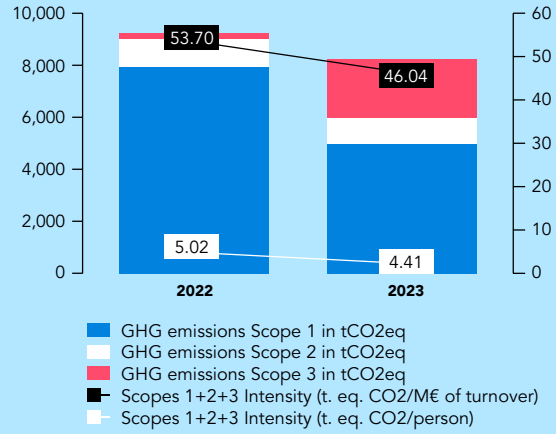
(2)
- +114% km travelled
- +25% vehicles
- +168% fuel consumed compared to 2022

The consolidated GHG emissions include Scopes 1, 2 & 3 emissions from vehicles (thermal and electric), as well as emissions related to train and airplane travels and personal km allowances.

2023 CARBON FOOTPRINT BY GEOGRAPHICAL PLATFORM

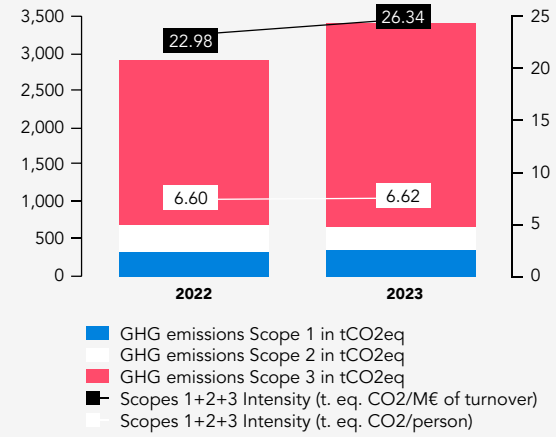
UK GHG EMISSIONS SCOPES 1+2+3 IN TC02EQ

→ -14% of carbon intensity



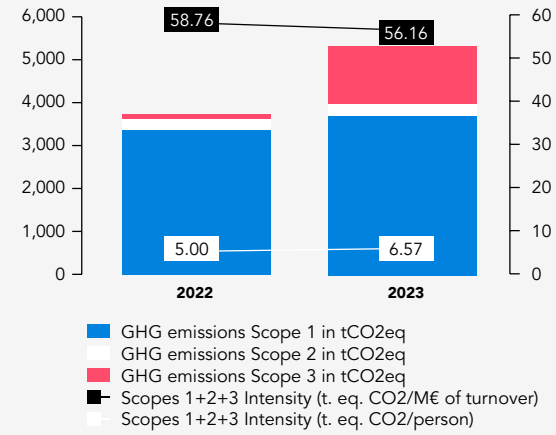
USA GHG EMISSIONS SCOPES 1+2+3 IN TC02EQ

→ +15% of carbon intensity



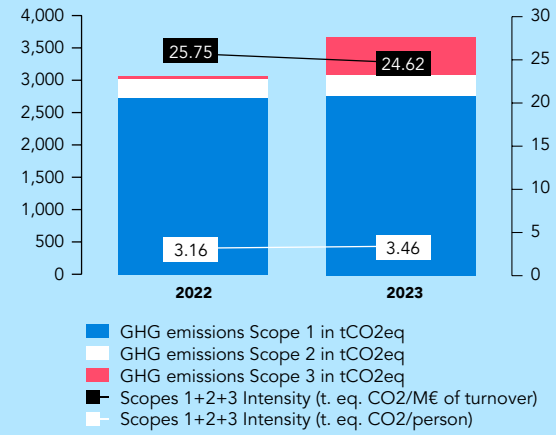
ITALY GHG EMISSIONS SCOPES 1+2+3 IN TC02EQ

→ -4% of carbon intensity

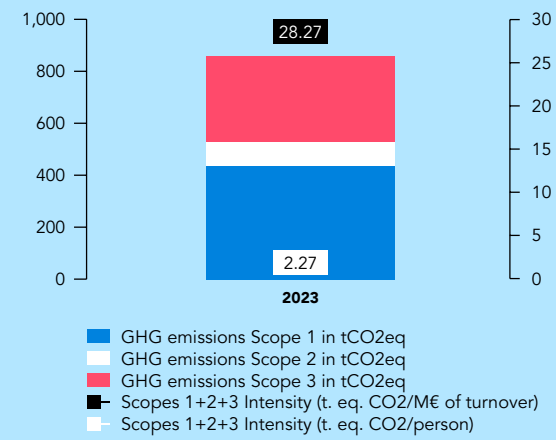


GERMANY GHG EMISSIONS SCOPES 1+2+3 IN TC02EQ

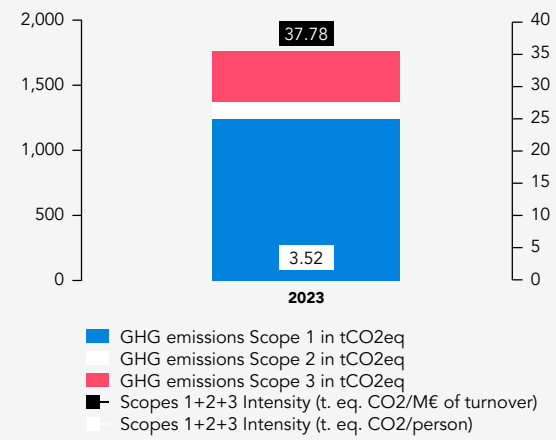
→ -4% of carbon intensity



SPAIN GHG EMISSIONS SCOPES 1+2+3 IN TC02EQ



NETHERLANDS GHG EMISSIONS SCOPES 1+2+3 IN TC02EQ



2023 CARBON FOOTPRINT

			France			United Kingdom		
	SOCOTEC	Unit	2021	2022	2023	2022	2023	
	Carbon intensity relative to revenue							
	Revenue (financial report – excluding acquisitions in 2023)	EUR	515,342,133	552,339,491	606,966,053	171,482,000	656,617,177	
	Overall Scope 1+2 carbon intensity (tCO2eq per € m of revenue)	(tCO2eq per € m of revenue)	36	33.64	29.47	52.48	33.61	
ESRS E1.53.1	Overall Scope 1+2+3 carbon intensity (tCO2eq per € m of revenue)	(tCO2eq per € m of revenue)	37.44	34.98	38.57	53.70	46.04	
	Carbon intensity per person							
	Total GHG emissions per person, Scopes 1+2	tCO2eq per person	3.66	3.46	3.22	4.91	3.22	
	Total GHG emissions per person, Scopes 1+2+3	tCO2eq per person	3.80	3.60	4.22	5.02	4.41	
	Breakdown of emissions by Scope							
ESRS E1.44.A.1	Greenhouse gas emissions – Total Scope 1	tCO2eq	18,182.29	18,231.40	17,701.88	7,939.62	4,957.95	
ESRS E1.44.B.1	Gross Scope 2 GHG emissions (location-based)	tCO2eq	370.04	351.25	184.87	1,060.52	1,013.40	
ESRS E1.44.B.3	Gross Scope 2 GHG emissions (market-based)	tCO2eq						
	Greenhouse gas emissions – Total Scope 3	tCO2eq	744.40	737.85	5,524.06	208.81	2,207.31	
	Total GHG emissions, Scopes 1 + 2	tCO2eq	18,552.33	18,582.65	17,886.74	9,000.14	5,971.35	
ESRS E1-52.A	Total GHG emissions, Scopes 1 + 2 + 3 (location-based)	tCO2eq	19,296.73	19,320.50	23,410.80	9,208.95	8,178.65	
ESRS E1-52.B	Total GHG emissions, Scopes 1 + 2 + 3 (market-based)	tCO2eq						
	Scope 1							
	GHG emissions from company vehicles							
	GHG emissions from gasoline consumption	tCO2eq	2,110.39	7,923.07	15,426.05	309.46	354.02	
	GHG emissions from diesel consumption	tCO2eq	15,953.43	10,067.93	1,794.93	7,240.05	4,268.99	
	GHG emissions from vehicle LPG consumption	tCO2eq	10.32	82.83	213.21	0.28	0.16	
	Total GHG emissions from vehicles	tCO2eq	18,074.14	18,073.82	17,434.19	7,549.79	4,623.17	
	Average GHG emissions/combustion-engined vehicles	tCO2eq	4.38	4.29	3.99	8.28	5.08	
	Total GHG emissions from buildings – Scope 1							
	GHG emissions related to natural gas consumption	tCO2eq	108.15	135.76	267.68	389.83	334.77	
	GHG emissions related to fuel oil consumption	tCO2eq	0	21.82	0	0	0	
	GHG emissions related to propane consumption	tCO2eq	0	0	0	0	0	
	GHG emissions related to LPG consumption (litres) for buildings	tCO2eq			0	0	0	
	GHG emissions related to refrigerant losses	tCO2eq						
	Total GHG emissions related to buildings	tCO2eq	108.15	157.58	267.68	389.83	334.77	
	Scope 2							
	Total GHG emissions from buildings – Scope 2							
	GHG emissions related to electricity consumption	tCO2eq	370.04	351.25	184.87	1,060.52	1,013.40	
	of which GHG emissions from recharging electric vehicles	tCO2eq		2.97	3.04	0	0	
	GHG emissions from heating networks	tCO2eq		0	0	0	0	
	GHG emissions from cooling networks	tCO2eq		0	0	0	0	

	United States		Germany		Italy			Spain	Netherlands	Belux	Total platforms		
	2022	2023	2022	2023	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2021	2022	2023
	126,279,556	137,193,938	118,438,996	148,202,749	37,286,216	63,344,170	94,147,653	30,287,489	46,531,522	15,789,475	552,628,349	1,031,884,213	1,256,775,496
	5.47	5.14	25.34	20.74	56.63	56.97	42.05	17.33	29.44	7.06	37.39	33.81	26.74
	22.98	26.34	25.75	24.62	56.63	58.76	56.16	28.27	37.78	8.91	38.74	37.02	37.31
	1.57	1.29	3.11	2.92	3.30	4.85	4.92	1.39	2.74	0.69	3.62	3.73	3.10
	6.60	6.62	3.16	3.46	3.30	5.00	6.57	2.27	3.52	0.87	3.75	4.08	4.32
	324.29	391.10	2,717.01	2,750.57	1,886.39	3,351.98	3,682.04	436.14	1,238.34	111.40	20,068.68	32,564.30	31,269.40
	365.93	314.39	284.65	323.17	225.03	256.64	276.93	88.74	131.56		595.07	2,318.99	2,333.05
	2,211.92	2,908.49	48.04	574.84		113.32	1,328.62	331.24	388.25	29.29	744.40	3,319.93	13,292.10
	690.22	705.49	3,001.66	3,073.74	2,111.43	3,608.63	3,958.96	524.88	1,369.91	111.40	20,663.76	34,883.30	33,602.45
	2,902.14	3,613.98	3,049.70	3,648.58	2,111.43	3,721.94	5,287.58	856.11	1,758.16	140.68	21,408.16	38,203.22	46,894.55
	206.69	248.56	284.05	316.75	13.31	74.94	12.06	56.17	592.54	12.95	2,123.70	8,798.20	17,019.11
		18.38	2,289.95	1,993.95	1,707.45	3,072.73	3,112.38	379.96	535.25	98.44	17,660.88	22,670.65	12,202.28
						8.03	0.27		7.03		10.32	91.14	220.68
	206.69	266.93	2,574.00	2,310.70	1,720.76	3,155.70	3,124.71	436.14	1,134.82	111.40	19,794.91	31,559.99	29,442.06
	7.13	9.20	6.40	5.65	8.19	9.68	7.58	4.11	5.67	3.01	4.57	5.36	4.55
	117.60	105.79	131.36	160.37	160.12	185.46	109.08	0	103.52		268.27	960.02	1,081.21
		0	11.65	8.45		0	0	0	0		0	33.47	8.45
		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0
	0	0	0	0	5.51	10.82	6.83	0	0		5.51	10.82	6.83
								0.19					0
	117.60	105.79	143.01	168.82	165.63	196.28	115.91	0	103.52		273.78	1,004.31	1,096.49
	365.93	314.39	246.01	274.42	225.03	256.64	276.93	88.74	131.56		595.07	2,280.35	2,284.30
				7.28		0	0	0		0.08		2.97	10.40
			37.35	47.11			0	0	0			37.35	47.11
			1.30	1.63			0	0	0	0		1.30	1.63

2023 CARBON FOOTPRINT

			France			United Kingdom		
	SOCOTEC	Unit	2021	2022	2023	2022	2023	
	Scope 3							
	Category 1 – Purchased goods and services							
ESRS E1.44.C.1	Gross Scope 3 GHG emissions in kgCO2eq – Purchased goods and services	tCO2eq		74.61	113.97			
	GHG emissions, Internet service providers	tCO2eq		61.69	106.66			
	GHG emissions – Data centres or external hosting [1]	tCO2eq		12.92	7.31			
	Category 2 – Capital goods							
ESRS E1.44.C.2	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Capital goods	tCO2eq						
	Category 3 – Fuel- and energy-related activities							
ESRS E1.44.C.3	Gross Scope 3 GHG emissions in kgCO2eq – Fuel- and energy-related activities (not included in Scope 1 or Scope 2)	tCO2eq	0	0	4,089.22	0	1,435.65	
	Category 4 – Upstream transportation and distribution							
ESRS E1.44.C.4	GHG emissions related to upstream transportation and distribution – (e.g. DHL, TNT)	tCO2eq	173.87	169.45	179.81			
	Category 5 – Waste generation in operations							
ESRS E1.44.C.5	Gross Scope 3 GHG emissions in kgCO2eq – Waste generation in operations	tCO2eq		2.773	140.465		86.059	
	GHG emissions related to hazardous waste	tCO2eq		2.773	3.715		1.080	
	GHG emissions related to asbestos waste	tCO2eq					1.080	
	GHG emissions related to varnished waste	tCO2eq						
	GHG emissions related to WEEE	tCO2eq		2.773	3.715			
	GHG emissions related to non-hazardous waste	tCO2eq			136.750		84.979	
	GHG emissions related to paper waste	tCO2eq			59.066		10.583	
	GHG emissions related to cardboard waste	tCO2eq			60.508		6.721	
	GHG emissions related to plastic waste	tCO2eq			17.177		61.105	
	GHG emissions related to steel waste	tCO2eq						
	GHG emissions related to iron waste	tCO2eq					6.153	
	GHG emissions related to concrete waste	tCO2eq					0.42	
	Category 6 – Business travel							
ESRS E1.44.C.6	Gross Scope 3 GHG emissions in kgCO2eq – Business travel	tCO2eq	570.53	491.01	1,000.59	208.81	685.60	
	GHG emissions related to train travel	tCO2eq	12.99	17.89	19.70		14.12	
	GHG emissions related to plane journeys	tCO2eq	489.75	419.39	501.99		83.7	
	GHG emissions related to mileage allowances	tCO2eq	67.79	53.73	45.72	208.81	392.29	
	Scope 3 GHG emissions – freelancers' vehicles	tCO2eq			0		0	
	GHG emissions related to hotel nights	tCO2eq			433.18		195.49	
	GHG emissions related to car rentals	tCO2eq						
	Category 7 – Employee commuting							
ESRS E1.44.C.7	Gross Scope 3 GHG emissions in kgCO2eq – Employee commuting	tCO2eq						
	Other Scope 3 categories							
ESRS E1.44.C.8	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Upstream leased assets	tCO2eq						

	United States		Germany		Italy			Spain	Netherlands	Belux	Total platforms		
	2022	2023	2022	2023	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2021	2022	2023
						1.61	16.15	8.92		2.30		76.23	141.34
							15.11	8.35		2.15		61.69	132.27
						1,614.72	1.04	0.57		0.15		14.53	9.07
	0	78.58	0	0	0	0	19.31	5.92	385.09	26.99	0	0	6,040.75
				0.00		5.37	4.27				173.87	174.82	184.08
							247.12	1.98		0		2,773	475.62
							1.89			0		2.77	6.69
							0.40						1.48
							1.22						1.22
							0.27					2.77	3.99
							245.23	1.98		0			468.93
								1.55					71.20
							0.16	0.28					67.68
							1.08	0.15					79.51
							8.17						8.17
							212.32						218.47
							23.50						23.92
	1,191.92	1,809.91	48.04	304.31		106.34	59.39	103.87	3.16		570.53	2,046.11	3,966.84
	12.23	37.42	39.03	0.14		16.29	24.36	0.09	0.22		12.99	85.44	96.04
	1,020.29	1,414.15	9.01	6.80		90.05	28.77	47.34	1.88		489.75	1,538.73	2,084.62
	75.88	91.74		15.65			6.26	53.14			67.79	338.42	604.81
		0		0				0					0
				281.62				3.31	1.07				914.67
	83,52303	266.59		0,1								83.52	266.69
		1,020		270.53			982.39	210.55					2,483.47

(1) GHG emissions related to data centres and internet service providers have been pro-rated based on the workforce in France, Italy, Spain and Belux (same provider everywhere)

2023 CARBON FOOTPRINT

			France			United Kingdom		
	SOCOTEC	Unit	2021	2022	2023	2022	2023	
ESRS E1.44.C.9	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Downstream transportation and distribution	tCO2eq						
ESRS E1.44.C.10	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Processing of Sold Products	tCO2eq	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
ESRS E1.44.C.11	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Use of sold products	tCO2eq	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
ESRS E1.44.C.12	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – End-of-life treatment of sold products	tCO2eq	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
ESRS E1.44.C.13	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Downstream leased assets	tCO2eq						
ESRS E1.44.C.14	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Franchises	tCO2eq	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
ESRS E1.44.C.15	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Investments	tCO2eq						
ESRS E1.44.D.1	Total GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent derived from underlying Scope 2 GHG emissions measured using the location-based method	tCO2eq						
ESRS E1.44.D.2	Total GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent derived from underlying Scope 2 GHG emissions measured using the market-based method	tCO2eq						

	United States		Germany		Italy			Spain	Netherlands	Belux	Total platforms		
	2022	2023	2022	2023	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2021	2022	2023
	N/A	N/A	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
	N/A	N/A	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
	N/A	N/A	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
	N/A	N/A	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

ESRS E1-7

5.1.6. TREIBHAUSGAS-ENTFERNUNGS- UND MINDERUNGSPROJEKTE, FINANZIERT DURCH EMISSIONSGUTSCHRIFTEN

			France			United Kingdom		
	SOCOTEC	Unit	2021	2022	2023	2022	2023	
E1.58.A*	GHG removals and storage							
E1.58.A.1	Total quantity of GHG removals and storage stated in metric tonnes of CO2 equivalent resulting from the undertaking's own operations – removal activity	tCO2eq						
E1.58.A.2	Total quantity of GHG removals and storage stated in metric tonnes of CO2 equivalent resulting from the upstream and donwstream value chain – removal activity	tCO2eq		252	0		0	
E1.59*	Carbon credits							
E1.59.A.1	Total amount of carbon credits outside the undertaking's value chain stated in metric tonnes of CO2 equivalent verified against recognised quality standards and cancelled in the reporting period	tCO2eq						
E1.59.B.1	Total amount of carbon credits outside the undertaking's value chain stated in metric tonnes of CO2 equivalent planned to be cancelled in the future and whether they are based on existing contractual agreements or not	tCO2eq						

ESRS ESRS E1-8

5.1.7. INTERNE CO_2-BEPREISUNG

			France			United Kingdom		
	SOCOTEC	Unit	2021	2022	2023	2022	2023	
E1.63.D	Gross volumes of GHG emissions covered by an internal pricing scheme for petroleum (1)							
E1.63.D.1	For the current year, gross volumes of Scope 1 GHG emissions stated in metric tonnes of CO2 equivalent covered by internal carbon pricing schemes	tCO2eq						
E1.63.D.2	For the current year, gross volumes of Scope 2 GHG emissions stated in metric tonnes of CO2 equivalent covered by internal carbon pricing schemes	tCO2eq						
E1.63.D.3	For the current year, gross volumes of Scope 3 GHG emissions stated in metric tonnes of CO2 equivalent covered by internal carbon pricing schemes	tCO2eq						
E1.63.D.4	Proportion of gross volumes of Scope 1 GHG emissions covered by internal carbon pricing scheme	tCO2eq						
E1.63.D.5	Proportion of gross volumes of Scope 2 GHG emissions covered by internal carbon pricing scheme	tCO2eq						
E1.63.D.6	Proportion of gross volumes of Scope 3 GHG emissions covered by internal carbon pricing scheme	tCO2eq						
E1.62.1	(1) The SOCOTEC group has not implemented an internal carbon pricing scheme							

5.1.8. ERWARTETE FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN DURCH PHYSISCHE UND ÜBERGANGSRISIKEN SOWIE POTENZIELLE KLIMABEZOGENE CHANCEN

SOCOTEC has not yet conducted an in-depth study of its physical or transition risks. As a service business, the Group is only modestly exposed or indeed has no exposure to physical risks. To conduct its activities and manage its operations, the Group has commercial office space.

	United States		Germany		Italy			Spain	NLD	Belux	Total platforms		
	2022	2023	2022	2023	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2021	2022	2023
		0		0		4,433	4,433	0	0	0		256,433	4,433

	United States		Germany		Italy			Spain	NLD	Belux	Total platforms		
	2022	2023	2022	2023	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2021	2022	2023

GRI 306-3 TO 5 ESRS E5

5.1.9. KREISLAUFWIRTSCHAFT

ESRS E5-5

5.1.9.1 WASTE FROM ITS OWN OPERATIONS

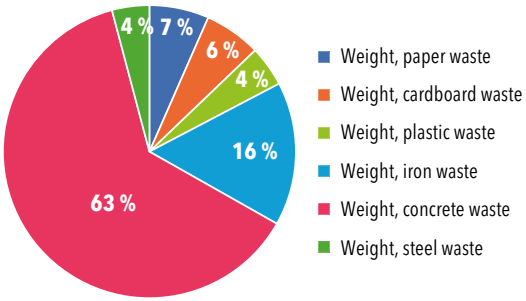
			France		
	SOCOTEC	Unit	2022	2023	
	TOTAL Hazardous + Non-hazardous waste				
E5.37.A.1	Total amount of waste generated (t)	t	1.39	178,3	
E5.37.D.1	Total quantity of waste not recycled, in metric tonnes	t	0	122.69	
E5.37.D.2	Total percentage of waste directed to disposal (not recycled, no reused) (t)	%	0	68.81	
	Total amount of hazardous waste				
E5.39.1.	Total amount of hazardous waste	t	1.39	1.86	
E5.37.B.II.1	Total quantity (weight) of non-hazardous waste recycled (t)	t	1.1	1.32	
E5.37.B.I.1	Total amount (weight) of hazardous waste diverted from disposal for reuse purposes (t)	t	0.29	0.54	
E5.37.C.1	Total amount of hazardous waste directed to disposal (t)	t	0	-	
	Total amount of non-hazardous waste				
	Total quantity of non-hazardous waste	t	-	176.44	
E5.37.B.II.2	Total quantity (weight) of non-hazardous waste recycled (t)	t	-	54.55	
E5.37.C.2	Total quantity (weight) of non-hazardous waste directed to disposal (t)	t	-	122.69	
	Hazardous waste				
	Varnished waste stream				
	Weight of varnished products (t)	t	-	-	
E5.37.B.II.1	Weight of recycled varnished products (t)	t	-	-	
E5.37.C.I.1	Weight of varnished products directed to disposal (t)	t	-	-	
	WEEE stream				
	Weight, WEEE	t	1.39	1.86	
E5.37.B.II.1	Weight, WEEE recycled (t)	t	1.1	1.32	
E5.37.B.I.1	Weight, WEEE reused (t)	t	0.29	0.54	
E5.37.C.I.1	Weight, WEEE directed to disposal (t)	t	0	-	
	Asbestos waste stream				
E5.37.C.I.1	Weight, asbestos waste (t)	t	-	-	
	Non-hazardous waste				
	Paper waste stream				
	Weight, paper waste	t	-	80.14	
E5.37.B.II.2	Weight, recycled paper waste (t)	t	-	24.78	
E5.37.C.I.2	o/w Weight, paper waste directed to disposal (t)	t	-	55.89	
	Cardboard waste stream				
	Weight, cardboard waste	t	-	82.1	
E5.37.B.II.2	o/w Weight, recycled cardboard waste	t	-	25.38	
E5.37.C.I.2	o/w Weight, cardboard waste directed to disposal (t)	t	-	56.93	
	Plastic waste stream				
	Weight, plastic waste	t	-	14.2	
E5.37.B.II.2	o/w Weight, recycled plastic waste (t)	t	-	4.39	
E5.37.C.I.2	o/w Weight, plastic waste directed to disposal (t)	t	-	9.88	

	United Kingdom	United States	Germany	Italy	Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2022	2023
	97.08	-	-	1,192.79	2.61	-	-	1.39	1,471
	67.12	-	-	613.96	0	-	-	0	803,770
	69.14	-	-	51.47	0	-	-	-	54.65
	0.54	-	-	0.95	-	-	-	1.39	3.35
	-	-	-	-	-	-	-	1.10	1.32
	-	-	-	-	-	-	-	0.29	0.54
	0.54	-	-	0.95	-	-	-	0	1.49
	96.54	-	-	1,191.84	2.61	-	-	-	1,467.42
	29.96	-	-	578.83	2.61	-	-	-	665.94
	66.58	-	-	613.01	0	-	-	-	802.28
	-	-	-	0.61	-	-	-	-	0.61
	-	-	-		-	-	-	-	
	-	-	-	0.61	-	-	-	-	0.61
	-	-	-	0.14	-	-	-	1.39	2
	-	-	-	-	-	-	-	1.10	1.32
	-	-	-	-	-	-	-	0.29	0.54
	-	-	-	0.14	-	-	-	0	0.14
	0.54	-	-	0,2	-	-	-	-	0.74
	14.36	-	-	-	2.1	-	-	-	96,6
	14.36	-	-	-	2.1	-	-	-	41.24
	0	-	-	-	0	-	-	-	55.89
	9.12	-	-	0.22	0.39	-	-	-	91.83
	9.04	-	-	-	0.39	-	-	-	34.81
	0.08	-	-	0.22	0	-	-	-	57.23
	50.5	-	-	0.89	0.12	-	-	-	65.71
	0	-	-	-	0.12	-	-	-	4.51
	50.5	-	-	0.89	0	-	-	-	61.27

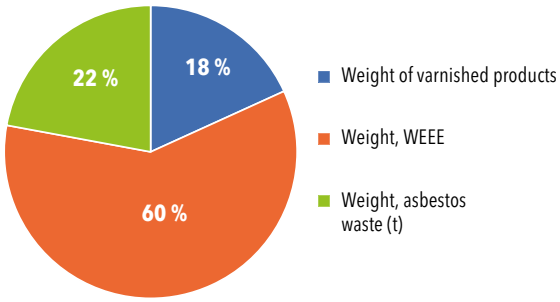
			France		United Kingdom	United States
	SOCOTEC	Unit	2022	2023	2023	2023
	Iron waste stream					
	Weight, iron waste	t	-	-	6.56	-
E5.37.B.II.2	o/w Weight recycled iron (t)	t	-	-	6.56	-
E5.37.C.I.2	o/w Weight iron directed to disposal (t)	t	-	-	0	-
	Concrete waste stream					
	Weight, concrete waste	t	-	-	16	-
E5.37.B.II.2	o/w Weight of recycled concrete (t)	t	-	-	0	-
E5.37.C.I.2	o/w Weight of concrete directed to disposal (t)	t	-	-	16	-
	Steel waste stream					
	Weight, steel waste	t	-	-	-	-
E5.37.B.II.2	o/w Weight of recycled steel (t)	t	-	-	-	-
E5.37.C.I.2	o/w Weight of steel directed to disposal (t)	t	-	-	-	-

ESRS E5.38.a.1

WEIGHT OF NON-HAZARDOUS WASTE



WEIGHT OF HAZARDOUS WASTE



Germany	Italy	Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
2023	2023	2023	2023	2023	2022	2023
-	226.35	-	-	-	-	232.91
-	201.47	-	-	-	-	208.03
-	24.88	-	-	-	-	24.88
-	903.88	-	-	-	-	919.88
-	316.86	-	-	-	-	316.86
-	587.02	-	-	-	-	603.02
-	60.5	-	-	-	-	60.5
-	60.5	-	-	-	-	60.5
-	0	-	-	-	-	0

5.1.9.2. FOCUS ON WEEE RECLAIM INDICATORS IN FRANCE – EMMAUS PARTNERSHIP – ECODAIR

	France	
SOCOTEC	2022	2023
TOTAL weight, WEEE (in kg)	1390.1	1,861.92
of which Weight of WEEE assigned to a circular economy for reuse, recovery or recycling (FR) (kg)	1390.1	1,861.92
Total number of obsolete units of computer hardware (WEEE)	1,002	1,254
% of total number of units of equipment assigned to a circular economy for reuse, recovery or recycling	100%	100%

5.1.9.3. ECOCYCLE (CUSTOMER OFFERING)

	France		
SOCOTEC	2021	2022	2023
Diagnostics			
Number of resource and PEMD (Products, Equipment, Materials, Waste) diagnostics carried out during the year	6	98	220
TOTAL quantity in metric tonnes of materials identified as reusable during diagnostics	500	36,673	-
Label of quality			
Number of ECOCYCLE label of quality projects launched during the year	1	3	5
Training & awareness-raising			
Number of Ecocycle ambassadors trained during the year	-	30	30
Number of sign-ups to webinars led by Circular Economy experts	-	-	2,208
Number of participants at webinars led by Circular Economy experts	-	-	1,279

5.2. SOZIALE INDIKATOREN

GRI 2-7, 2-8

ESRS S1-6

CHARACTERISTICS OF THE UNDERTAKING'S EMPLOYEES

The indicators published in this chapter cover the 7 main geographical platforms (France, United Kingdom, United States, Germany, Italy, Spain, the Netherlands and the Belux countries (Belgium and Luxembourg), or over 95% of the workforce at entities consolidated within the 2023 Group's financial scope.

5.2.1. MERKMALE DER BESCHÄFTIGTEN

5.2.1.1. TOTAL WORKFORCE

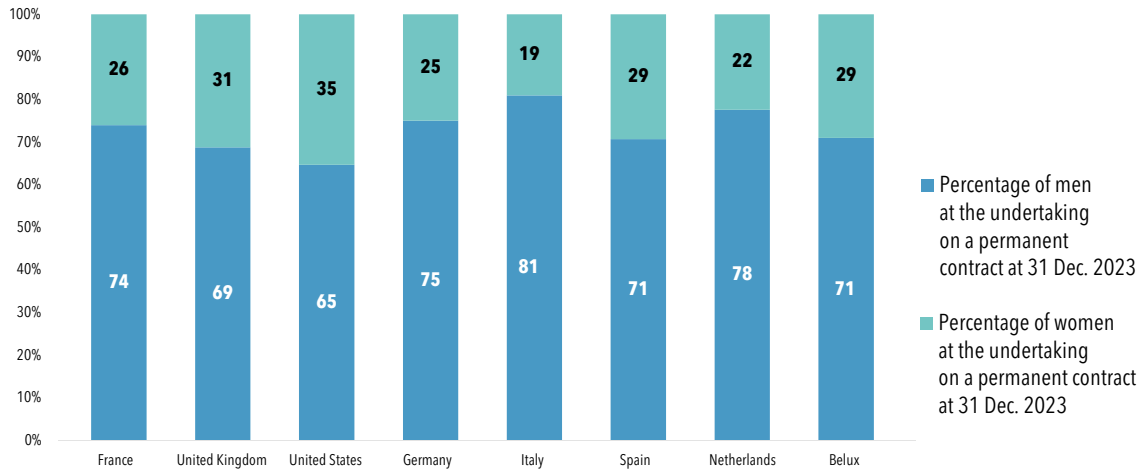
		France		United Kingdom		United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	SOCOTEC	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
	Total average headcount															
ESRS S1.50.A.1 ESRS S1.50.B.I.1	Total: Average workforce across all types of contract[1]	5,463	5,554	1,833	2,048	440	546	964	1,054	744	805	377	500	162	9,444	11,046
	Total: Average workforce across all types of contract excluding interns	5,401	5,514	1,833	2,048	414	524	905	1,047	737	797	366	500	162	9,290	10,958
	TOTAL employees on a permanent contract at 31 Dec. 2023															
	Total employees on a permanent contract at 31 Dec. 2023	5,117	5,327	1,809	2,034		456	945	983	647	779	369	313	131	8,518	10,392

(1) Total average workforce all types of contract worldwide = 11,235 employees (financial scope of consolidation)

5.2.1.2. BREAKDOWN BY CONTRACT AND BY GENDER

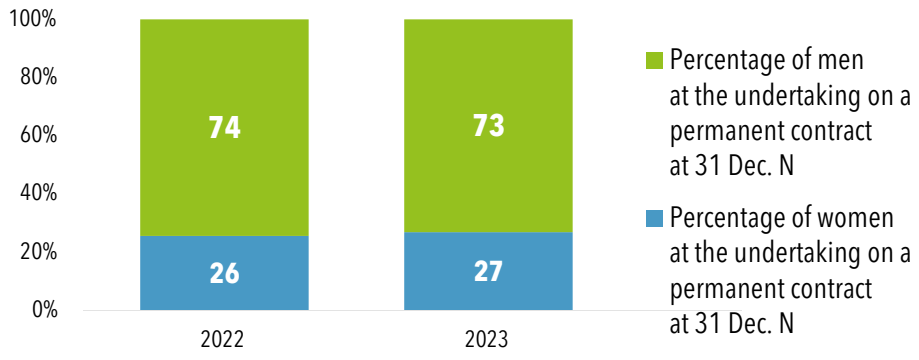
		France		United Kingdom		
	SOCOTEC	2022	2023	2022	2023	
	Breakdown by type of contract – average workforce					
ESRS S1.50.B.I.1	Number of employees on permanent contracts	5,127	5,215	1,809	2,017	
ESRS S1.50.B.II.1	Number of employees on a fixed-term contract	84	76	0	0	
	Number of employees on apprenticeship contracts	167	205	24	31	
	Number of employees on professional development contracts	23	19	0	0	
	Number of interns	62	40	0	0	
	Breakdown by gender – average workforce					
ESRS S1.50.A.2	Total number of men (all types of contract) – average headcount					
ESRS S1.50.A.3	Total number of women (all types of contract) – average headcount					
ESRS S1.50.A.4	Number of employees – other – average headcount					
ESRS S1.50.A.5	Number of employees – not reported – average headcount					
	Breakdown by gender: number of employees on a permanent contract at 31 Dec. N					
ESRS S1.50.B.I.2	Total number of men on permanent contracts at 31 Dec. N	3,829	3,941	1,277	1,399	
ESRS S1.50.B.I.3	Total number of women on permanent contracts at 31 Dec. N	1,288	1,386	532	635	
ESRS S1.50.B.I.4	Number of employees on a permanent contract – other – at 31 Dec. n					
ESRS S1.50.B.I.5	Number of employees on a permanent contract – not reported – at 31 Dec. n					
	Percentage of men at the undertaking on a permanent contract at 31 Dec. n	75	74	71	69	
	Percentage of women at the undertaking on a permanent contract at 31 Dec. n	25	26	29	31	
	Breakdown by gender: Headcount of employees on a temporary contract at 31 Dec. N					
ESRS S1.50.B.II.2	Total number of men on a fixed-term contract at 31 Dec. N					
ESRS S1.50.B.II.3	Total number of women on a fixed-term contract at 31 Dec. N					
ESRS S1.50.B.II.4	Number of employees on a fixed-term contract – other – at 31 Dec. N					
ESRS S1.50.B.II.5	Number of employees on a fixed-term contract – not reported – at 31 Dec. N					
	Breakdown by gender: Headcount of non-guaranteed hours employees at 31 Dec. N					
ESRS S1.50.B.III.2	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of male employees based on the number of non-guaranteed hours					
ESRS S1.50.B.III.3	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of female employees based on the number of non-guaranteed hours					
ESRS S1.50.B.III.4	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of other employees based on number of non-guaranteed hours					
ESRS S1.50.B.III.5	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of not reported employees based on number of non-guaranteed hours					

EMPLOYEES ON PERMANENT CONTRACTS BY GENDER AND BY COUNTRY



	United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
	414	523	847	942	396	503	363	364	159	8,593	10,086
	0	0	15	12	75	71	1	136	2	174	298
		1	23	34	208	222	1	0	1	422	495
			20	59	58	0	1	0	0	101	79
	26	22	59	7	7	8	11	0	0	154	88
											73%
											27%
		295	715	738	522	631	261	243	93	6,343	7,601
		161	230	245	125	148	108	70	38	2,175	2,791
		65	76	75	81	81	71	78	71	74	73
		35	24	25	19	19	29	22	29	26	27
											73%
											27%

EMPLOYEES ON PERMANENT CONTRACTS BY GENDER > SOCOTEC GROUP



GRI 401-1

5.2.1.3. EMPLOYEE TURNOVER & ABSENTEEISM

		France		United Kingdom		
	SOCOTEC	2022	2023	2022	2023	
	Employee turnover					
	Voluntary employee turnover	9.50	9.34	22.90	19.09	
ESRS S1.50.C.1	Number of departures of employees on permanent contracts on a rolling 12-month basis		742		506	
ESRS S1.50.C.2	Total employee turnover	16.1	14.23	26.40	25.09	
	Absenteeism					
	Absenteeism rate	4.60	3.83		3.67	

ESRS S1-7

CHARACTERISTICS OF NON-EMPLOYEES IN THE UNDERTAKING'S WORKFORCE

5.2.1.4. CHARACTERISTICS OF NON-EMPLOYEES

		France	United Kingdom	United States	Germany	Italy	Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	SOCOTEC	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023
ESRS S1.50.C.2	Total number of non-employees in the undertaking's own workforce										

ESRS S1-8 GRI 2-30

COLLECTIVE BARGAINING COVERAGE AND SOCIAL DIALOGUE

5.2.2. DIALOG UND EINBINDUNG DER MITARBEITENDEN

5.2.2.1. COLLECTIVE BARGAINING COVERAGE AND SOCIAL DIALOGUE

		France		United Kingdom		
	SOCOTEC	2022	2023	2022	2023	
ESRS S1.63.A.1	Global percentage of employees covered by workers' representatives	100	100		0	
ESRS S1.63.A.1	Global percentage of employees covered by workers' representatives, reported at the country level for each EEA country in which the undertaking has significant employment	100	100	NOT APPLICABLE	NOT APPLICABLE	
ESRS S1.60.A.1	Percentage of all its employees covered by collective bargaining	100%	100 % (SYNTEC)		0	
ESRS S1.60.B.2	Percentage of its workers covered by these agreements for each country in which it has significant employment	100%	100 % (SYNTEC)		0	
ESRS S1.60.C.1	Outside the European Economic Area, percentage of all its employees covered by collective bargaining	NOT APPLICABLE	NOT APPLICABLE		0	

	United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
	15.20	14.34	7.70	11.04	19.00	23.26	15.43	18.41	12.58		13
		59		152		104	79	57	26		1,725
	20.30	11.28	13.20	16.14	19.00	20.67	21.76	15.66	16.35		17.10
		0.01	6.50	3.62	10.69	2.05	6.47	8.01	4.79		3.66

	United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
		0		33		7,5	100	100	100		55
	NOT APPLICABLE	NOT APPLICABLE		33		7,5	100	100	100		81
		0		100%		100%	100%	100%	100%		76
		0		100%		100%	100%	100%	100%		76
		0	NOT APPLICABLE	NOT APPLICABLE	NOT APPLICABLE	NOT APPLICABLE	NOT APPLICABLE	NOT APPLICABLE	NOT APPLICABLE		

5.2.2.2. GREAT PLACE TO WORK

		France		United Kingdom		United States	
	SOCOTEC	2022	2023	2022	2023	2022	2023
	Participation rate	66	72	67	69	47	45
	Trust Index for the annual Great Place to Work survey	59	64	59	63	69	71
	Overall Perception	53	60	52	59	64	71

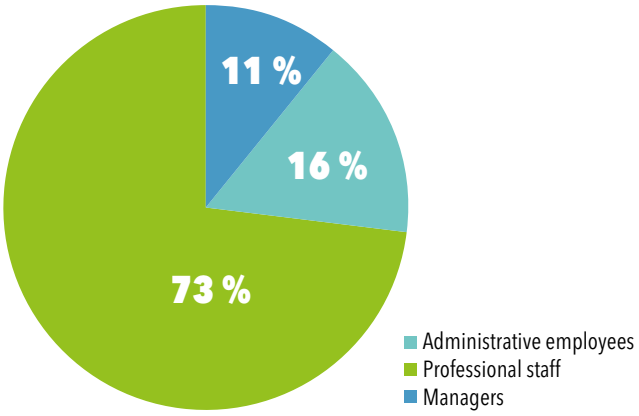
ESRS S1-9

5.2.3. DIVERSITÄTSINDIKATOREN

5.2.3.1. BREAKDOWN BY AGE

		France		United Kingdom		United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	Breakdown by age [1]	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
ESRS S1.66.B.1	Percentage of employees under 30 years old		23		24		27		30		23	20		12		23
ESRS S1.66.B.2	Percentage of employees 30–50 years old		54		51		43		47		62	57		64		53
ESRS S1.66.B.3	Percentage of employees over 50 years old		23		25		30		22		15	24		28		24

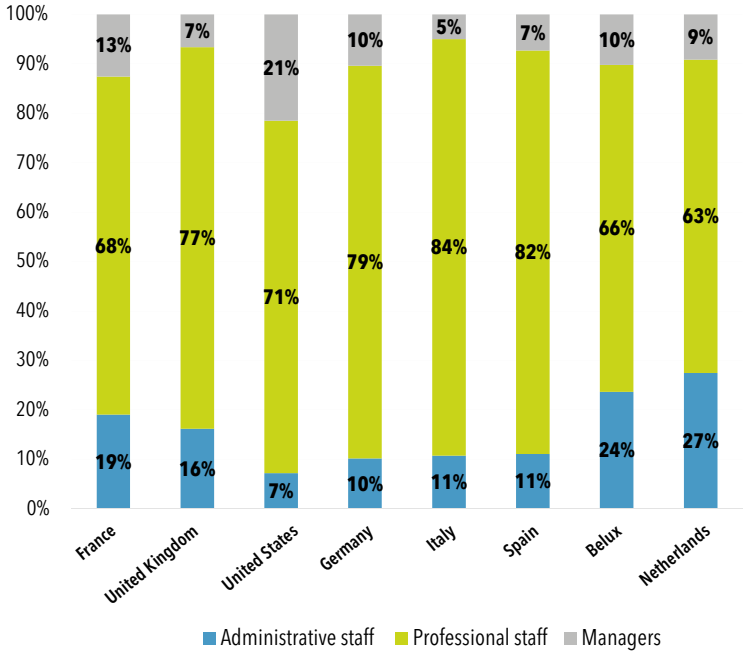
5.2.3.2. BREAKDOWN BY SOCIO-PROFESSIONAL CATEGORY



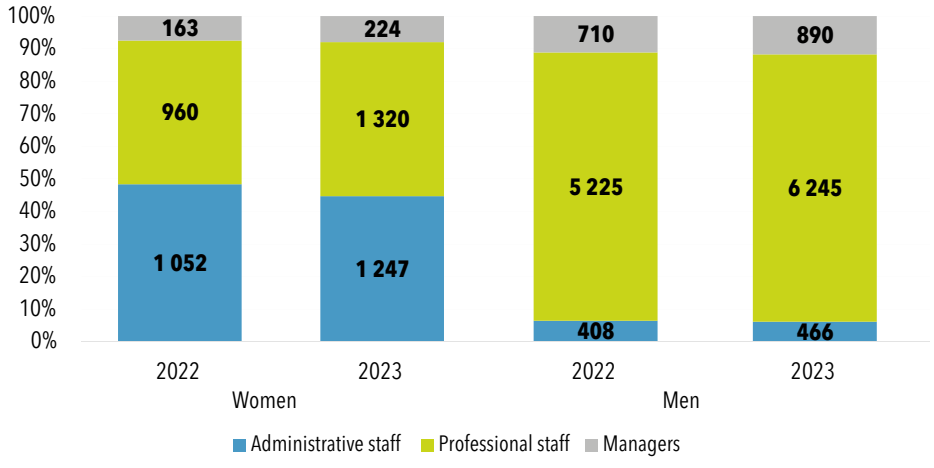
(1) The following legal entities have been excluded from the scope: Quadrant and Shore in the United Kingdom, Schollenberger in Germany, and IMG, Tecnolab Ortona and the Lainate and Genova offices of SOCOTEC Italia.

	Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux		Luxembourg		Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
	46	49	74	79	63	72	52	72	84	88	65	68
	77	74	56	54	65	59	63	66	61	69	61	64
	86	80	51	45	57	58	60	61	53	68	55	61

BREAKDOWN OF SOCIO-PROFESSIONAL CATEGORY BY COUNTRY > 2023



BREAKDOWN OF THE WORKFORCE BY SOCIO-PROFESSIONAL CATEGORY



		France		United Kingdom		
	Breakdown by socio-professional category (at 31 Dec. 2023) [1]	2022	2023	2022	2023	
	Permanent contracts – Administrative staff					
	Number of administrative staff	985	1,015	343	330	
	Administrative staff: Number of women on permanent contracts	708	742	254	252	
	Administrative staff: Number of men on permanent contracts	277	273	89	78	
	Percentage of administrative staff who are women	72	73	74	76	
	Percentage of administrative staff who are men	28	27	26	24	
	Permanent contracts – Professional staff					
	Number of professional staff	3,494	3,643	1,346	1,569	
	Professional staff: Number of women on permanent contracts	457	509	253	347	
	Professional staff: Number of men on permanent contracts	3,037	3,134	1,093	1,222	
	Percentage of professional staff who are women	13.08	13.97	18.80	22.12	
	Percentage of professional staff who are men	86.92	86.03	81.20	77.88	
	Permanent contracts – Managers					
	Number of managers	638	669	120	135	
ESRS S1.66.A.1	Managers: Number of women on permanent contracts	123	135	25	36	
	Managers: Number of men on permanent contracts	515	534	95	99	
ESRS S1.66.A.2	Percentage of managers who are women	19.28	20.18	20.83	26.67	
	Percentage of managers who are men	80.72	79.82	79.17	73.33	

GRI 401-2, 401-3 ESRS S1-11

5.2.4. SOZIALSCHUTZ

		France		United Kingdom		
		2022	2023	2022	2023	
ESRS S1.74.1	If all the undertaking's employees are covered, through public programs or through benefits offered by the undertaking, by social protection against loss of income due to any of the following major life events:					
ESRS S1.74.1.A.	Sickness	100%	100%	100%	100%	
ESRS S1.74.1.B.	Unemployment	100%	100%	100%	100%	
ESRS S1.74.1.C.	Employment injury and acquired disability	100%	100%	100%	100%	
ESRS S1.74.1.D.	Parental leave	100%	100%	100%	100%	
ESRS S1.74.1.E.	Retirement	100%	100%	100%	100%	
ESRS S1.75.1	If not, the countries and categories of employees not covered by social protection with regard to each applicable major life event					
ESRS S1.76.1	If all the undertaking's non-employees in its workforce are covered, through public programs or through benefits offered by the undertaking, by social protection against loss of income due to any of the major life events listed					
S1.76.2	If not, the countries and categories of the undertaking's non-employees in its workforce not covered by social protection with regard to each applicable major life event					

	United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
		33	83	100	49	84	41	74	36	1,460	1,713
		32	55	72	35	46	28	48	27	1,052	1,247
		1	28	28	14	38	13	26	9	408	466
		97	66	72	71	55	68	65	75	72	73
		3	34	28	29	45	32	35	25	28	27
		325	778	781	567	656	301	207	83	6,185	7,565
		110	162	157	88	97	75	17	8	960	1,320
		215	616	624	479	559	226	190	75	5,225	6,245
		33.85	20.82	20.10	15.52	14.79	24.92	8.21	9.64	15.52	17.45
		66.15	79.18	79.90	84.48	85.21	75.08	91.79	90.36	84.48	82.55
	98	84	102	31	39	27	32	12	873	1,114	1,114
	19	13	16	2	5	5	5	3	163	224	224
	79	71	86	29	34	22	27	9	710	890	890
	19.39	15.48	15.69	6.45	12.82	18.52	15.63	25.00	18.67	20.11	20.11
	80.61	84.52	84.31	93.55	87.18	81.48	84.38	75.00	81.33	79.89	79.89

	United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

(1) The breakdown of the headcount by socio-professional category of Quadrant and Shore in the United Kingdom has been estimated based on the average percentage available for the entities: Socotec Asbestos, Socotec Advisory, Socotec UK Legal entity and Building control.

5.2.5. SOZIALE INKLUSION

GRI 405, 406 | ESRS S1-12

5.2.5.1. PERSONS WITH DISABILITIES

		France		United Kingdom	
	Persons with disabilities	2022	2023	2022	2023
ESRS S1.79.1	Percentage of persons with disabilities amongst its employees	3.2	3.1		
ESRS S1.80.2	o/w percentage of persons with disabilities amongst its employees who are women		3.3		
ESRS S1.80.1	o/w percentage of persons with disabilities amongst its employees who are men		2.8		
ESRS S1.80.3	Percentage of other employees with disabilities				
ESRS S1.80.4	Percentage of not reported employees with disabilities				

GRI 203-1, 203-2

5.2.5.2. WORKFORCE INTEGRATION

	France			United Kingdom	
Persons with disabilities	2021	2022	2023	2022	2023
Rebond Favorable					
1) Number of young people hired from Rebond Favorable intakes during the year (France)		12	18		
Cumulative number of young people hired from Rebond Favorable intakes (France)	51	63	81		
Number of hours' training devoted to the Rebond Favorable programme		11,248	5,880		
Other social inclusion programme(s)					
2) Number of people helped under other social inclusion programme(s)	5	0	0	3	
How many hours have been invested in this(ese) programme(s)?	10	0	0		
How much has been invested in this programme annually?	0	0	0		
SOCOTEC's Apprentice Training Centre (ATC)					
3) Number of apprentices helped via SOCOTEC's ATC during the year	39	8	18		
Apprentices and professional development contracts					
4) Number of employees on apprenticeships and number of employees on professional development contracts (automatic formula)	138	190	223	24	31,0
Total					
Total number of people covered by social inclusion programmes/professional development contracts/ apprentices (excluding interns)/ATC (1+2+3+4)	182	210	259	27	31

5.2.6. KENNZAHLEN ZUR WEITERBILDUNG UND KOMPETENZENTWICKLUNG

S1-13

5.2.6.1. CAREER DEVELOPMENT

		France		United Kingdom	
	CAREER DEVELOPMENT	2022	2023	2022	2023
ESRS S1.83.A.1	Percentage of women that participated in regular performance and career development reviews		85.5		
ESRS S1.83.A.2	Percentage of male employees that participated in regular performance and career development reviews		86.9		
ESRS S1.83.A.3	Percentage of other employees that participated in regular performance and career development reviews				
ESRS S1.83.A.4	Percentage of not reported employees that participated in regular performance and career development reviews				

	United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
			2.44	2.62	2.46	4.0	2.0	0.7	1.0		
				0.48		3.0	3.0	0	0		
				2.14		16.0	5.0	1.0	0.5		

	United States		Germany		Italy			Spain	Netherlands	Belux	Total platforms		
	2022	2023	2022	2023	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2021	2022	2023
												12	18
											51	63	81
							0			0		11,248	5,880
					13	12	21	0	0	1	18	15	22
					110,260	150	1,306			32	110,270	150	1,338
					1,531,357	3,811,000			9,000	11,500	1,531,357	3,811,000	20,500
									0		39	8	18
		1	43	93	239	266	222	2	0	1	377	523	574
		1	43	93	252	278	243	2	0	2	434	558	632

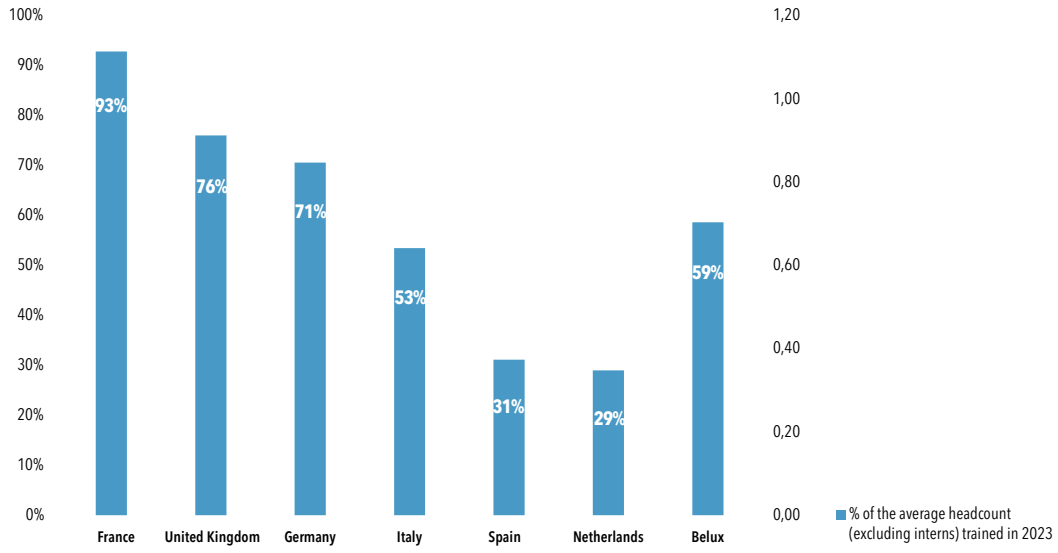
	United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
		11.8		97.9		13.5	0	0	26.3		73.2
				92.9		5	0	0	37.6		74.5

GRI 404-1

5.2.6.2. EMPLOYEE TRAINING

		France		United Kingdom	
	EMPLOYEE TRAINING	2022	2023	2022	2023
	Number of employees trained[1]	4,535	5,117		1,413
	% of employees trained (out of the total average workforce excluding interns) [3]		93%		76%
	Number of training days	13,438	15,256		
ESRS S1.83.B	Number of training days/Total average workforce	2.49	2.77		
	Number of training days per employee receiving training during the year	2.96	2.98		
ESRS S1.83.B.1	Average training hours per male employee		4,031		
ESRS S1.83.B.2	Average training hours per female employee		823		
ESRS S1.83.B.3	Average training hours per other employee				
ESRS S1.83.B.4	Average training hours per "not reported" employee				

2023 EMPLOYEE TRAINING



GRI 403-5

5.2.6.3. MANAGER TRAINING

	France		United Kingdom		United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
MANAGER TRAINING[5]	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
Total number of managers trained during the year	95	83	46	94			65	51		18	2	12	0		253
Total number of managers trained since 2018	642	725													
Percentage of managers in post at 31 Dec. N who completed a management training course	73%	71%						83%		33%	11%	2%	0%		67%

	United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands (2)	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
			879	739	649	426	114	73	95	6,063	7,977
				71%		53%	31%	29%	59%		80%
			2,399	2,106	6,772	2,429	688	156	245	22,609	20,879
			2.65	2.01	9.19	3.05	1.88	0.31	1.51	2.43	2.49 (4)
			2.73	2.85	10.43	5.70	6.04	2.14	2.57	3.73	3.18
				1,008		1,511	915	95.38	735		2,622
				287		231	289	7.98	124		536

GRI 403-5

5.2.6.4. CSR TRAINING ON VARIOUS TOPICS (FRANCE)

	France	
CSR TRAINING	2022	2023
Number of employees who attended training related to the drive to combat harassment and discrimination	101	4
Number of training days devoted to combating harassment and discrimination	4	1.38
Number of employees who attended training on well-being in the workplace	56	17
Number of training days devoted to well-being in the workplace	4	18
Number of employees who attended training related to health and safety at work	3,595	1,631
Number of training days devoted to health and safety at work	3,792	4,676
Number of employees who attended training on preventing the risk of traffic accidents and eco-driving	2,219	597
Number of training days devoted to preventing the risk of traffic accidents and eco-driving	311	486
Number of employees who attended technical training on environmental jobs	255	93
Number of technical training days devoted to environmental jobs	515	418
Number of employees who have attended training as part of the onboarding programme (6)	347	89

(1) For the United Kingdom, the number of employees trained includes the number of employees who attended 1 or more e-learning training modules. Does not include in-person training or technical training. Quadrant and Shore have not been included.
(2) In the Netherlands: the training data do not include the CAG Groep entity.
(3) The total percentage of employees trained is calculated based on the total excluding interns excluding the US
(4) The number of training days/total average workforce is calculated based on the total excluding interns excluding the United States and United Kingdom
(5) In France, managers were trained as part of the "Management Campus" programme in partnership with EM Lyon.
(6) The onboarding programme includes the following training modules: GDPR, Compliance, IT Security, Road Safety.

5.2.7. GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSKENNZAHLEN

GRI 403-9 GRI 403-9

5.2.7.1. MANAGEMENT SYSTEM

		France		United Kingdom	
	CAREER DEVELOPMENT	2022	2023	2022	2023
ESRS S1.88.A.1	Percentage of employees in its own workforce covered by the undertaking's health and safety management system based on legal requirements and/or recognised standards or guidelines		100%		100%
ESRS S1.88.A.2	Percentage of non-employees covered by an occupational health and safety management system based on legal requirements and/or recognised standards or guidelines				
ESRS S1.90.1	Percentage of employees covered by an occupational health and safety management system based on legal requirements and/or recognised standards or guidelines and which has been internally audited and/or audited or certified by an external party (1)		31%		92%

(1) are considered as 100% of employees of the entities holding at least at a ISO 45001 certificate

5.2.7.2. WORK-RELATED INJURIES

		France		United Kingdom	
	Work-related injuries	2022	2023	2022	2023
ESRS S1.88.B.1	Number of deaths caused by work-related injuries	0	0	0	0
ESRS S1.88.B.2	Number of non-employee deaths caused by work-related injuries and ill health				
ESRS S1.88.D.1	Number of cases of recordable work-related ill health subject to legal restrictions on data collection				
ESRS S1.88.C.1	Number of accidents with lost time	38	33	14	5
ESRS S1.88.C.3	Number of accidents without lost time	66	90	169	145
ESRS S1.88.E.1	Number of days of lost time	1,098	911	224	160
	Number of hours worked	9,678,947	10,124,442	2,935,010	5,145,600
ESRS S1.88.C.2	Accident frequency rate: Indicator measuring the frequency of accidents with lost time	3.9	3.3	4.8	1.0
ESRS S1.88.C.2	Injury severity rate	0.11	0.09	0.08	0.03
ESRS S1.88.C.3	Recordable accident number and frequency rate for non-employees				
	Road incidents	2022	2023	2022	2023
	Rate of significant road incidents – (number of events/number of vehicles) (1)	37%	30%		

5.2.7.3. HEALTH

	France		United Kingdom		United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
Other/health	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
Are employees covered by health insurance or medical cover provided by the undertaking	YES	YES	YES	YES	YES	YES	YES	YES	YES	YES	YES	YES	YES	YES	YES

(1) Significant road offences, damage for which a employee is 100% responsible, repeated minor offences, repairs costing over €1,000, complaints by third parties. (Number of instances of vehicle/Number of vehicles in the fleet)

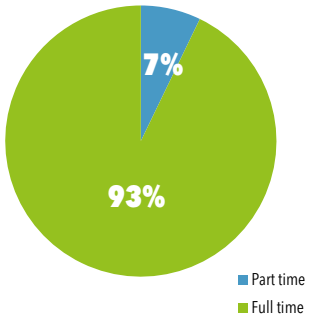
	United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
		100%		100%		100%	100%	100%	100%		100%
						100%			0		

	United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	21	16	30	17	11		2	103	84
	0	0	40	140	1	0	7		1	276	383
	0	0	276	274	576	346	223		96	2,174	2,010
	679,392	925,000	1,612,800	1,826,021	1,311,898	1,617,507	791,936		238,095	16,218,047	20,668,601
	0.0	0.0	13.0	8.8	22.9	10.5	13.9		8.4	6.4	4,064
	0.00	0.00	0.17	0.15	0.44	0.21	0.28		0.40	0.13	0.10
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023

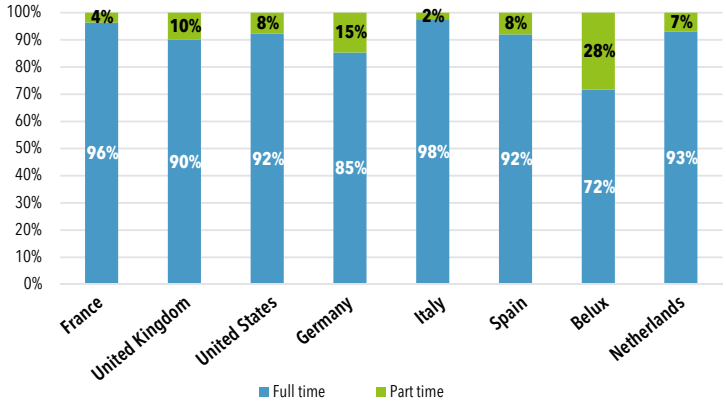
ESRS S1-15

5.2.8. KENNZAHLEN ZUR WORK-LIFE-BALANCE

BREAKDOWN OF EMPLOYEES (PERM. CONTRACT AT 31 DEC. 2023) FULL TIME/PART TIME > SOCOTEC GROUP



BREAKDOWN OF EMPLOYEES (PERM. CONTRACT AT 31 DEC. 2023) FULL TIME/PART TIME BY COUNTRY IN 2023



		France		United Kingdom		United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	Full time/part time at 31 Dec. 2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
	% of full-time employees (on permanent contracts at 31 Dec. 2023)	95.9%	96%		90%		92%		85%		98%	92%	72%	93%		93%
	% of part-time employees (on permanent contracts at 31 Dec. 2023)	4.10	4%		90%		8%		15%		2%	8%	28%	7%		7%
ESRS S1.93.B.1	Percentage of employees entitled to take family-related leave															
ESRS S1.93.B.2	Percentage of entitled employees that took family-related leave															
ESRS S1.93.B.3	Percentage of entitled male employees that took family-related leave															
ESRS S1.93.B.4	Percentage of entitled female employees that took family-related leave															
ESRS S1.93.B.5	Percentage of entitled other employees that took family-related leave															
ESRS S1.88.B.1	Percentage of entitled not reported employees that took family-related leave															

GRI 405-1, 405-2, 3-3 GENDER EQUITY (SPECIFIC TO THE ORGANISATION)

GRI 406 NON DISCRIMINATION 2016

5.2.9. GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG

ESRS S1-16

5.2.9.1. GENDER EQUITY IN COMPENSATION

		France		United Kingdom		United States		Germany		Italy		Spain	NLD	Belux	Total platforms	
	Gender equity in compensation (at 31 Dec. 2023)	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
	Total: gender equity in compensation[1]	0.96	1.03	0.98	0.99			0.82	0.74	0.73	1.02	1.21	1.06	0.97	0.96	1.01
	Pay gap	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
S1.97.A.1	Gender pay gap															
S1.97.B.1	Total compensation ratio (gap between highest and lowest salary)															

5.2.9.2. GENDER EQUITY IN PROMOTION

		France		United Kingdom		United States		Germany		Italy		Spain	NLD	Belux	Total platforms	
	Gender equity in promotion [2] (at 31 Dec. 2023)	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
	Total: gender equity in promotion	0.84	1.65	1.37	1.02		1.07	0.78	0.80	1.02	1.04		0	1.32	1.07	1.19

(1) Percentage of women who received a pay increase divided by the percentage of men who received a pay increase in the same year
(2) Percentage of women promoted divided by the percentage of men promoted in the same year

5.2.9.3. EQUITY IN THE WORKPLACE INDEX SCORES:

	France	
SOCOTEC France	2022	2023
SOCOTEC Construction	88	88
SOCOTEC Equipements	86	86
SOCOTEC Environnement	94	94
SOCOTEC Power Services	87	88
SOCOTEC Diagnostic	90	94
SOCOTEC Gestion	91	92
SOCOTEC Formation	94	94
SOCOTEC Monitoring France	87	
Ascaudit		82
SOCOTEC Immobilier Durable		93
SOCOTEC Réunion		
SOCOTEC Infrastructure		
CIS		

ESRS S1-17 GRI 406-1

5.2.10. VORFÄLLE, BESCHWERDEN UND GRAVIERENDE AUSWIRKUNGEN AUF MENSCHENRECHTE

		SOCOTEC
	SOCOTEC France	2023
ESRS S1.103	Number of incidents of discrimination, including harassment, reported in the reporting period	
ESRS S1.103.A.1	Total number of incidents of discrimination, including harassment, reported in the reporting period	
ESRS S1.103.B.1	Number of complaints filed through channels for people in the undertaking's own workforce to raise concerns	
ESRS S1.103.C.1	Total amount of fines, penalties, and compensation for damages as a result of the incidents and complaints	
ESRS S1.104.A	Severe human rights incidents (e.g., forced labour, human trafficking or child labour)	
ESRS S1.104.A.1	Number of severe human rights incidents connected to the undertaking's workforce in the reporting period	0
ESRS S1.104.A.2	Number of cases of non-respect of the UN Guiding Principles on Business and Human Rights, ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work or OECD Guidelines for Multinational Enterprises	0
ESRS S1.104.A.3	If no such incidents (severe human rights incidents) have occurred, the undertaking shall state this.	0
ESRS S1.104.B	Fines, penalties and compensation for damages for the incidents (severe human rights incidents) described in point a) above	0
ESRS S1.104.B.1	Total amount of fines, penalties and compensation for the incidents (severe human rights incidents) described in point a) above	0

5.3. INDIKATOREN FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG

GRI 405-1

5.3.1. DIVERSITÄT DER GOVERNANCE-GREMIEN

	Number of executive and non-executive members	2023
ESRS 2.21.A.1	Number of executive members of the administrative/management body	GROUP MANAGEMENT COMMITEE: 14 MEMBERS
ESRS 2.21.A.2	Number of non-executive members of the administrative/management bodies	GROUP MANAGEMENT COMMITTEE: NO NON-EXECUTIVE MEMBER
ESRS 2.21.A.3	Number of executive members of the supervisory body	BOARD OF DIRECTORS: 1 DIRECTOR
ESRS 2.21.A.3	Number of non-executive members of the supervisory bodies	BOARD OF DIRECTORS: 6 DIRECTORS AND 2 OBSERVERS
ESRS 2.21.B.1	Number of employee representatives on the Board of Directors	0
ESRS 2.21.E	Percentage of independent members of the Board of Directors	14%

		2021		2022		2023	
	SOCOTEC group	Women	Men	Women	Men	Women	Men
ESRS 2.21.D.1	Membership of the Group's Board of Directors	10%	90%	10%	90%	14%	86%
	Membership of the Group Management Committee	14%	86%	14%	86%	21%	79%

GRI 2-26 ESRS S4-3

5.3.2. MELDUNGEN ETHISCHER ART

		TOTAL PLATFORMS		
ESRS S4.25.A.3	Ethical alerts	2021	2022	2023
	Total number of ethical alerts	10	6	8
	Number of ethical alerts received on time for the Ethics Committee meeting	10	6	8
	Total number of ethical alerts closed	8	6	6
	Number of alerts processed during the year and closed after ethics-related action was taken	6	2	4
	Percentage of alerts taken into account within the deadline	100	100	100
	Percentage of ethical alerts closed	80	100	75
	Percentage of closed alerts that resulted in ethics-related action being taken	60	33	50

GRI 205-2 ESRS G1-3

5.3.3. ANTI-KORRUPTION

5.3.3.1. PREVENTION AND DETECTION OF CORRUPTION AND BRIBERY

		France		United Kingdom		United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms		
	SOCOTEC	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2021	2022	2023
	Code of Ethics																
	Percentage of employees given the Code of Ethics	100	100	100	0	100	82	100	100	67	19	0		88	100	97	59
	Campaign informing managers about the Manager Authorisation Guide (MAG)																
ESRS G1.21.B.1	Percentage of managers informed who have validated the Manager Authorisation Guide.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		100	100
	Campaign to inform managers Training & awareness-raising – Sapin II managers																
	Number of people invited to take the Sapin II training module	1,845	1,016	762	209		430	45	0	10	46	101	0		1,004	2,662	1,802
	Number of people who completed the Sapin II training module	898	858	258	98		0	41	0	10	46	57	0		681	1,207	1,059
	Participation rate in the Sapin II training module	49	84	34	47		0	91	0	100	100	56	0		68	45	59
ESRS G1.21.B.1	% of the average total headcount (excluding interns) of employees made aware of the importance of ethics and compliance																
ESRS G1.10.H.1 G1.21.C.1	Percentage of functions-at-risk covered by the training programmes		100 (1)														100

(1) 100% of the Management Committee members and department heads considered as potentially encountering high-risk situations have completed the Sapin II module. 100% of employees in France sign a clause relating to conflicts of interest as part of annual reviews (ethical issue discussed with the manager under a mandatory clause added to the data entry tool for the employee's annual review).

GRI 205-3 ESRS G1-4, G1-5

5.3.3.2. INCIDENTS OF CORRUPTION AND BRIBERY

		France		United Kingdom		United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms		
	SOCOTEC	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2021	2022	2023
	Anti-corruption (Sapin II) – Incidents of corruption or bribes being paid																
ESRS G1.25.C.1	Total number of confirmed incidents when contracts with business partners were terminated or not renewed due to violations related to corruption or bribes		0				0		0			0	0	0			0
ESRS G1.24.A.1	Number of convictions for a breach of anti-corruption and anti-bribery laws		0				0		0			0	0	0			0
ESRS G1.24.A.2	Fines for violation of anti-corruption and anti-bribery laws*		0				0		0			0		0			0
ESRS G1.25.B.1	Number of confirmed incidents in which own workers were dismissed or disciplined for corruption or bribery-related incidents		0				0		0		0	0	0	0			0
ESRS G1.25.A.2	Total number of confirmed incidents of corruption or bribery		0				0		0		0	0	0	0			0
ESRS G1.10.H.1 G1.21.C.1	Total monetary value of financial and in-kind political contributions made directly and indirectly by the undertaking		0				0		0		0	0		0			0

GRI 418 ESRS S4-4

5.3.4. MASSNAHMEN ZUR MINIMIERUNG DER AUSWIRKUNGEN AUF VERBRAUCHER UND ENDNUTZER

5.3.4.1. PRIVACY

	France	
Training and awareness – GDPR	2022	2023
Number of people invited to take the GDPR training module	5,586	4,991
Number of people who completed the GDPR training module	2,536	3,845
Participation rate in the GDPR training module	45	77

5.3.4.2. CYBERSECURITY

	France		United Kingdom		United States	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Number of cyberattacks	1 resolved with no impact	1 resolved with no impact			1 resolved with no impact	
Governance and role	Head of IS and CISSO	Head of IS and CISSO	Head of IS	Head of IS	Head of IS	Head of IS
Overall information systems security policy	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
IT charter: usage rules	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Participation rate in the cybersecurity training module as a %	95% in 2021-2022	74	100% in 2022 + Enhanced phishing course for IT and Finance	49	2023	98
Awareness-raising: regular communication with all employees	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Document availability	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes

5.3.4.3. OPERATIONAL PERFORMANCE/QUALITY

	France	
	2022	2023
Net Promoter Score	0	73

GRI 204 ESRS G1-2 ESRS G1-6

5.3.5. VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG

		France		United Kingdom	
	Full time/part time (at 31 Dec. N)	2022	2023	2022	2023
	Supplier relationships				
	Have you introduced a responsible procurement charter in the country?	YES	YES	NO	NO
	% of purchases made from total active suppliers > €50,000 that had signed up to the Responsible Procurement Charter or provided evidence of a similar minimum commitment	22	29		
	Proportion of suppliers operating under a framework agreement who have signed up to SOCOTEC's Responsible Procurement Charter or who have provided evidence of a commitment to a similar minimum commitment		77		
	Purchasing training				
	% of employees in the Group's Purchasing Division trained in Responsible Procurement	100	100		0
	Payment practices				
ESRS G1.33.A.1	Average time the undertaking takes to pay an invoice from the date when the contractual or statutory term of payment starts to be calculated, in number of days		55.16		
ESRS G1.33.B.1	Percentage of its payments aligned with the undertaking's standard payment terms				
ESRS G1.33.C.1	Number of legal proceedings currently outstanding for late payment				

	Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
								1	1
	Head of IS	Head of IS	Head of IS	Head of IS and CISSO	Head of IS and CISSO	Head of IS	Head of IS and CISSO	Group CISSO	Group CISSO
	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	In part	Yes	Group management system	Group management system
	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	No	Yes	usage rules	usage rules
	30% (managers) in 2022	1,100 people(1)	100% in 2022 (excluding those without a PC)	0	0	0	Not available		62
	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	In part	Yes	Yes	Yes
	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes

	United States		Germany		Italy		Spain	Netherlands	Belux	Total platforms	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2023	2023	2023	2022	2023
	NO	NO	NO	NO	NO	YES	YES	NO	NO	YES: 50% NO: 50%	YES: 33.3% NO: 66.7%
						12				22.2	25.8
						20	0				

(1) Number of people invited to take the training module. Rate of participation not available.

GRI 204, GRI 2-2, GRI 302 : ENERGY 2016,GRI 305 : EMISSIONS 2016

ESRS S1.50.D.1 ESRS 2 – BP-1 - 2.5.A.1

5.4. BERICHTERSTATTUNGSMETHODIK

Diese Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgt in Übereinstimmung mit den universellen Standards der Global Reporting Initiative (GRI-Standards 2021) und auf freiwilliger Basis.

5.4.1. BERICHTSZEITRAUM

Er bezieht sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.
Die Daten in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2023 aktualisieren die Daten, die in der vorherigen Version des Nachhaltigkeitsberichts, die 2022 veröffentlicht wurde, veröffentlicht wurden.
Die Daten werden jährlich aktualisiert.

ESRS S1.50.F.1

5.4.2. UMFANG DER CSR-BERICHTERSTATTUNG

Der Umfang der in Bezug auf CSR befragten Unternehmen umfasst mehr als 95 % der gesamten Belegschaft (d. h. 11.046 Mitarbeiter) und mehr als 95 % des Umsatzes der im Jahresfinanzbericht konsolidierten Unternehmen. Zum Vergleich: Der Jahresfinanzbericht bezieht sich auf die gesamten konsolidierten Finanzdaten für die SOCOTEC-Gruppe, d.h. 11.235 Mitarbeiter (durchschnittliche konsolidierte Mitarbeiterzahl Finance).

Der Nachhaltigkeitsbericht bietet eine konsolidierte Übersicht über die CSR-Leistungen der SOCOTEC-Gruppe, die insbesondere die folgenden sieben Plattformen einschließt: Frankreich (einschließlich der DROM-COM), Großbritannien, USA, Deutschland, Niederlande, Spanien und Italien. Auf diese entfallen mehr als 95 % der Aktivitäten der SOCOTEC-Gruppe. Die jüngsten geografischen Plattformen (Niederlande, Akquisitionen in 2021 (Hanselman Groep) und 2022 (Inpijn Blokpoel und CAG Groep) sowie Spanien (Akquisition von Bac Engineering in 2022) werden in diesem Jahr nun erstmals in den Analyseumfang aufgenommen, ebenso wie Belgien und Luxemburg, die unter der Bezeichnung Belux konsolidiert werden.

(Siehe die Liste der konsolidierten Unternehmen der SOCOTEC-Gruppe im Anhang – siehe 7.2. CSR-Konsolidierungskreis der Gruppe).

Da eine Integrationsphase erforderlich ist, werden die unten aufgeführten Akquisitionen 2023 im nächsten Bericht 2025 über die Daten 2024 in den Umfang der Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgenommen:

- Höhlich & Schmotz – Deutschland – Bau & Immobilien (Januar 2023)
- Marx Engenieure – Deutschland – Infrastruktur (Januar 2023)
- Erdmann + Brandmann – Deutschland – Infrastruktur (März 2023)
- Alpha Formation – Frankreich – Ausbildung (April 2023)
- Spinnaker – Vereinigte Staaten – ATIC – (April 2023)
- Stredich – Deutschland – Infrastruktur (Mai 2023)
- Conversano – USA – Bau & Immobilien (Juni 2023)
- DSS Condo – USA – Bau & Immobilien (Juli 2023)
- LMF – Frankreich – Ausbildung (Juli 2023)
- Hutton + Rostron – Vereinigtes Königreich – Bau- und Immobilienwesen (Oktober 2023)
- IETG / 40Seven – Vereinigtes Königreich – Umwelt (Oktober 2023)
- SLS Consulting – USA – Bau & Immobilien (November 2023)
- BSSI Conseils – Frankreich – Bauwesen & Immobilien (Dezember 2023)
- Tecsol – Spanien – Infrastruktur (Dezember 2023)

5.4.3. BERICHTERSTAT-TUNGSMETHODIK

Um die Berichterstattungsprozesse effizient und belastbar zu gestalten, nutzt SOCOTEC die spezialisierte Softwarelösung Tennaxia, die sowohl in Frankreich als auch international anerkannt ist.. Diese Software wird verwendet, um CSR-Daten zu erfassen, zu strukturieren, zu konsolidieren, zu optimieren und abschließend zu vervollständigen. Sie erleichtert die dezentrale Datenerfassung in den jeweiligen Ländern sowie die zentrale Konsolidierung der nicht-finanziellen Indikatoren auf Gruppenebene. Alle Daten werden dort archiviert und bleiben weiterhin in der Software gespeichert, um bis 2026 eine Prüfung durch eine unabhängige dritte Stelle (OTI) im Rahmen der Einhaltung der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) durch die SOCOTEC-Gruppe zu ermöglichen.
Das Tennaxia-Tool wird seit 2021 in Frankreich und Italien eingesetzt, danach wurde es schrittweise auf die wichtigsten Plattformen ausgedehnt: Großbritannien, Deutschland und die USA im Jahr 2022, dann auf Spanien und die Niederlande sowie die Belux-Länder im Jahr 2023.

ESRS 2: 2.10.A TO 2.13.C AND 2.15.1.

5.4.4. BESONDERE MERKMALE DER UMWELTBERICHTERSTATTUNG

5.4.4.1. TAXONOMY

Informationen aus Einnahmen und Capex, die für die EU-Taxonomie in Frage kommen, werden in den von der EU-Richtlinie (CSRD) bereitgestellten Tools gemeldet.
Die SOCOTEC-Gruppe befolgt die CSRD-Ausnahmeregel bezüglich ihrer anrechenbaren Opex, da diese weniger als 10 % der gesamten Opex der Gruppe ausmachen.

5.4.4.2. KOHLENSTOFFBILANZ/ CO_2-FUSSABDRUCK

Die CO_2-Bilanz wurde in Übereinstimmung mit dem international anerkannten Treibhausgasprotokoll (GHG Protocol) und den ISO-Normen 14064 und 14069 erstellt.

Die Treibhausgasemissionen werden für unsere wichtigsten Plattformen (ohne Quadrant und Shore in Großbritannien) berechnet. Dies entspricht einer Repräsentativität von mehr als 95 % der durchschnittlichen Gesamtbelegschaft und mehr als 95 % der Operationen und Gesamteinnahmen von SOCOTEC.

Spanien, die Niederlande und Belux werden zum ersten Mal in die CO_2-Bilanz 2023 aufgenommen.
Übernahmen aus dem Jahr 2023 sind ausgeschlossen, da eine Integrationsphase erforderlich ist.

Berücksichtigte Emissionsposten

Bei den Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) werden die Indikatoren in Tonnen CO_2-Äquivalent ausgedrückt und entsprechen den Emissionen im Zusammenhang mit der Fahrzeugflotte der Unternehmen (Upstream-Emissionen) sowie dem Energieverbrauch der genutzten (eigenen, gemieteten) Gebäude.

Um die Richtlinien des GHG Protocol im Jahr 2023 zu erfüllen, wurde eine deutliche Überarbeitung der Scope-3-Kategorien der CO_2-Bilanz auf unseren Daten für 2023 vorgenommen. So wurden die folgenden sechs Prioritätskategorien für eine vertiefte Berücksichtigung ausgewählt:

- Kategorie 1: Gekaufte Waren und Dienstleistungen: Internet und Rechenzentren
- Kategorie 3: Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie (2022 und 2021 in Scope 1 und 2 eingeschlossen, 2023 in Scope 3 eingeschlossen)
- Kategorie 4: Vorgelagerter Transport und Verteilung
- Kategorie 5: Durch Aktivitäten verursachte Abfälle
- Kategorie 6: Betriebsausflüge
- Kategorie 7: Pendeln zur Arbeit

Die Emissionen in der vorgelagerten Wertschöpfungskette des Energieverbrauchs, die bislang in Scope 1 enthalten waren, wurden in Scope 3 verschoben. Die Kategorien 2, 8, 9, 10, 11 und 12 des GHG-Protokolls wurden in dieser Berichterstattung 2023 aus Gründen der Priorisierung nicht berücksichtigt. Sie werden im Laufe der Jahre entsprechend ihrer Bedeutung schrittweise in Scope 3 von SOCOTEC aufgenommen.

Emissionsfaktoren

Die Emissionsfaktoren wurden aktualisiert, um der Methodik des GHG-Protokolls zu entsprechen, damit die Dimensionen, die dieses Protokoll verlangt, einbezogen werden.
Wir haben die neuesten Emissionsfaktoren aus verschiedenen internationalen Plattformen integriert, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Emission factors (EF)	Updated for 2023	Entities affected by the update
Gasoline	YES	France, Italy, UK and US
Diesel	YES	France, Italy (EF 2022), UK and US
Fuel oil	YES	France
Electricity	YES	France, Italy, UK and US
Natural gas	YES	France, Italy and UK
Propane	YES	France and UK
LPG	YES	France and UK
Cooling and heating networks	NO	•
Refrigerants (R-22, R410A, R-134A, etc.)	NO	•
Personal mileage allowances	YES	US
Hotel nights	YES	For all platforms
Waste	YES	Update for France. EFs applied by default for all other platforms for availability purposes and/or completeness of local EF data

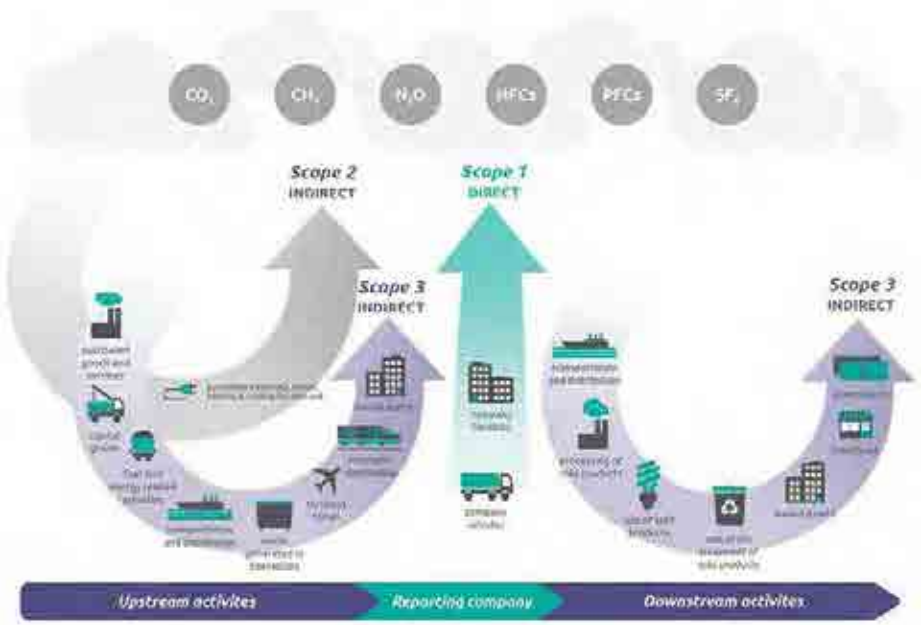
CARBON FOOTPRINT 2023
SOCOTEC GROUP

CSR STRATEGY

→ GREENHOUSE GAS EMISSIONS

METHODOLOGY FOR 2023

- With a constant focus on operations excellence and transparency, the SOCOTEC Group is committed to report annually its GHG emissions and has updated its carbon footprint for 2023.
- The assessment was conducted in accordance with the internationally recognized GHG Protocol.
- The Carbon Footprint was carried out in accordance with the ISO 14064 and 14069 frameworks.



→ BREAKDOWN OF SOCOTEC'S GREENHOUSE GAS EMISSIONS IN SCOPES 1,2 AND 3

SCOPE 1 AND SCOPE 2

GHG indirect emissions related to the company vehicle fleet & energy consumption of occupied buildings (owned and rented).

SCOPE 3

SOCOTEC's scope 3 is composed of the 6 categories of the GHG protocol described below. In 2023, to comply with the GHG Protocol guidelines, it is important to highlight a major revision of the coverage and composition of the scope 3 categories in our Carbon Footprint. On the one hand, this approach is more exhaustive and, on the other, it includes in scope 3, the emissions linked to energy sources upstream of our value chain, which were previously included in scope 1.

In accordance with the GHG Protocol, SCOPE 3 includes GHG emissions that are related to the following categories that are considered the most relevant towards the group activities:

CATEGORY 1
PURCHASED GOODS AND SERVICES
Internet and data centers

CATEGORY 3
FUEL AND ENERGY RELATED ACTIVITIES (not included in scopes 1&2)
Indirect GHG of car fleet & energy consumption of buildings (new or initially included in scope 1)

CATEGORY 4
UPSTREAM TRANSPORTATION & DISTRIBUTION

CATEGORY 5
WASTE GENERATED IN OPERATIONS
Hazardous and non-hazardous waste (newly added)

CATEGORY 6
BUSINESS TRAVEL
Train, plane, taxi, personal km allowances, hotel, car rental (newly added)

CATEGORY 7
EMPLOYEE COMMUTING

Categories 2, 8, 9, 10, 11 and 12 of the GHG Protocol are not taken into account as they are not priorities for SOCOTEC's activities.

© SOCOTEC, 2024 - Reproduction and distribution subject to authorization by the SOCOTEC Group

Die Emissionsfaktoren für Frankreich stammen aus der neuesten Version der Kohlenstoffdatenbank der ADEME. Die Emissionsfaktoren für Strom (location-based approach) stammen entweder aus offiziellen nationalen Datenbanken oder aus der neuesten Version der EIB (European Investment Bank).

ZUSÄTZLICHE PRÄZISIERUNGEN ZUR UMWELTBERICHTERSTATTUNG

Verbrauch kWh Erdgas :

USA: Die Daten werden über den Energieverbrauch erhoben (1 Thermik = 29,3001 kwh). Aufgrund von Datenlücken in den Wintermonaten (Oktober bis März) haben wir Schätzungen erstellt, die auf der Berechnung des Durchschnitts des Energieverbrauchs der angrenzenden Monate beruhen. Der EPA-Umrechnungsfaktor wird auf die Energieverbrauchsdaten angewendet, um die Carbon-Emissionen zu berechnen.

Vereinigtes Königreich: Erdgas - Die Daten zum Energieverbrauch (kWh) wurden anhand von Rechnungsinformationen erhoben. Fehlende Daten für die Wintermonate (Oktober-März) wurden auf der Grundlage von Durchschnittswerten aufgeteilt. Der DEFRA-Umrechnungsfaktor wird auf die Energieverbrauchsdaten angewendet, um die Carbon-Emissionen zu berechnen.

Italien: Am Standort Avellino, dem Hauptsitz von SOCOTEC Italia, wird als Erdgas Methan verwendet.

Kraftstoffverbrauch :

USA: Die verbrauchten Liter Treibstoff wurden auf der Grundlage nationaler Durchschnittskosten von 3,52 US-Dollar und regionaler Durchschnittskosten von 3,72 US-Dollar (nur für New York) pro Gallone Treibstoff im Jahr 2023 geschätzt. Die Durchschnittskosten wurden von der Internationalen Energieagentur (IEA) bezogen. Der EPA-Umrechnungsfaktor wird für die Berechnung der Carbon-Emissionen auf die verbrauchten Gallonen angewendet. Anmerkung: Zum jetzigen Zeitpunkt liegen nur wenige Daten über die Art des gekauften Treibstoffs vor. Die angenommene Verwendung von Benzin (anstelle von Diesel) wurde aufgrund der dominierenden Verwendung von Benzin in Autos auf dem US-Markt berücksichtigt. Wenn die Verwendung von Diesel identifiziert wurde (z. B. "Reiseflotte - Tankkarten"), wurde ein spezifischer FE für Diesel angewendet.

Italien: Die in der Kategorie "Hybrid-Benzin" erfassten Hybridfahrzeuge sind "Hybrid-Diesel"-Fahrzeuge. Am Standort Avellino werden LPG-Fahrzeuge nicht genutzt, sie werden wegen Reparaturen stillgelegt.

Niederlande: Der Kraftstoffverbrauch der 10 nicht-straßengebundenen Fanggeräte ist nicht enthalten, da nicht verfügbar.

Belgien: fuel consumed by company vehicle fleet is not available (72 vehicles).

Fokus Stromverbrauch (kWh) :

Vereinigte Staaten: Der Stromverbrauch (kWh) wurde aus den Rechnungsdetails abgeleitet. Fehlende Daten für Standorte, die über einige Daten für 2023 verfügen, wurden gemittelt und über 12 Monate verteilt. Standorte ohne Daten zum Stromverbrauch wurden anhand der Fläche in Quadratfuß und eines berechneten Durchschnittswerts von kWh pro Quadratfuß auf der Grundlage von Standorten mit bekanntem Energieverbrauch pro Fläche geschätzt. Für die Berechnung der Carbon-Emissionen wurde der EPA-Umrechnungsfaktor angewandt.
Warnung: 43,2 % des geschätzten Verbrauchs.

Vereinigtes Königreich: Der Stromverbrauch (kWh) wurde aus den Rechnungsdetails abgeleitet. Von den fehlenden Daten für die Räumlichkeiten wurde ein Durchschnitt errechnet und auf 12 Monate verteilt. Für die Berechnung des Kohlenstoffs wurde der DEFRA-Umrechnungsfaktor angewandt.
Warnhinweis: Der Kohlenstoff wird mithilfe einer standortbasierten Methode auf 100 % des Stromverbrauchs unter Verwendung von durchschnittlichen Umrechnungsfaktoren für das nationale Netz berechnet. Wenn es keine marktbasierten FEs gibt, werden die marktbasierten Reduktionen unter Verwendung von durchschnittlichen standortbasierten FEs berechnet, die auf den Anteil des Stroms angewendet werden, der im Rahmen von Herkunftsnachweisen für erneuerbare Energien (REGO) verbraucht/geliefert wird.

Frankreich: Der Stromverbrauch für das externe Aufladen von Elektrofahrzeugen an den an den SOCOTEC-Standorten installierten Ladestationen wird 2023 nicht in den Gesamtstromverbrauch des Konzerns einbezogen.

Fokus erneuerbare Elektrizität :

In Spanien, an den Laborstandorten und am Standort Saragossa: 42 % des gesamten Stromverbrauchs (spanisches Netz) stammen aus erneuerbaren Energiequellen.

Im **italienischen** Avellino stammen 8,36 % des vom Lieferanten gelieferten Stroms aus erneuerbaren Energiequellen. Außerdem werden die Solarpaneele, die Ende 2023 installiert wurden, erst ab 2024 funktionieren.

Sonstiger gebäudebezogener Energieverbrauch: Der gebäudebezogene Energieverbrauch von SOCOTEC Monitoring (IMG) in Italien ist nicht enthalten, da er nicht verfügbar ist.

Scope-3-Emissionen :

Geschäftsreisen (Bahn, Mietwagen und Flugreisen) :

Deutschland: In Deutschland werden die Kurz- und Langstrecken-Geschäftsreisen der Deutschen Bahn (DB) CO_2-kompensiert. Flüge werden mit CO_2-Kompensation gebucht.

USA: Geschäftsreisen (Mietwagen). Die Gesamtausgaben (USD $) wurden eingeholt. Die verbrauchten Treibstoffgallonen wurden auf der Grundlage von Durchschnittskosten von 3,52 US-Dollar pro Gallone Benzin im Jahr 2023 geschätzt. Die Durchschnittskosten wurden von der Internationalen Energieagentur (IEA) bezogen. Für die Berechnung der Carbon-Emissionen wird der EPA-Umrechnungsfaktor angewendet. Haftungsausschluss - Wir haben keine Daten über die Art des von den Fahrzeugen verwendeten Kraftstoffs. Daher wird die angenommene Verwendung von Benzin (statt Diesel) aufgrund der dominierenden Verwendung von Benzin in Autos auf dem US-Markt berücksichtigt.
Geschäftsreisen (Privatfahrzeuge). Die Gesamtausgaben (USD $) wurden für die Kilometerpauschale ermittelt, die den Mitarbeitern erstattet wurde. Die entfernungsbasierte Methodik wurde angewandt, wenn der Kilometerstand genau berechnet werden konnte, indem die Gesamtausgaben durch 0,65 $ pro Kilometer (Erstattungssatz in der Unternehmensrichtlinie) geteilt wurden. Der EPA-Umrechnungsfaktor für Pkw - kgCO_2 pro Kilometer- wurde auf die Kilometerzahl angewendet.
Geschäftsreisen (Flugzeug) - Die Gesamtausgaben (USD $) wurden ermittelt. Im Jahr 2022 waren sie in das Quantis GHG Scope 3 Berechnungstool eingegeben worden. Das Tool wurde später zurückgezogen und für den neuen Berichtszeitraum 2023 steht kein direkter Ersatz zur Verfügung. Daher wurden die Kohlendioxidemissionen von 2022 auf den Umsatz bezogen und anteilig zum Umsatz von 2023 berechnet.
Geschäftsreisen (Zug) - Die Gesamtausgaben (USD $) wurden ermittelt. Im Jahr 2022 wurden sie in das Quantis GHG Scope 3 Berechnungstool eingegeben. Das Tool wurde später zurückgezogen und für den neuen Berichtszeitraum 2023 steht kein direkter Ersatz zur Verfügung. Daher wurden die Kohlendioxidemissionen für 2022 normalisiert und anteilig zum Umsatz von 2023 berechnet.

Sonstige Geschäftsreisen :

Für die folgenden Einheiten sind keine Informationen zu Kilometergeldern verfügbar:

- **In Italien** für SOCOTEC Monitoring (IMG) sowie für die Standorte von SOCOTEC Italia in Ferrara, Genova, Lainate und Senigallia.
- **In Deutschland:** für SCHOLLENBERGER Kampfmittelbergung
- **In Frankreich:** für BIM in Motion, CIS, Monaco, S2M, SNER, SOCOTEC Certification France, SOCOTEC Formation Nucléaire und SOCOTEC Technical Consulting.

Transportwesen :

Der Anbieter DHL sorgt für einen klimaneutralen Transport innerhalb Deutschlands. Die beim Transport entstehenden CO_2-Emissionen werden durch Investitionen in Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

Rechenzentren und Internet-Netzwerke :

Die Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit Datenzentren und Internetprovidern wurden im Verhältnis der Mitarbeiterzahlen der Länder Frankreich, Italien, Spanien und Belux (der Provider ist für die beiden Länder Belgien und Luxemburg gemeinsam) aufgeteilt.

Abfall :

Frankreich: Die Flüsse ungefährlicher Abfälle wurden auf der Grundlage der verfügbaren Tätigkeitsdaten (Berichterstattung der Abfalldienstleister) auf alle Standorte in Frankreich nach ihrer jeweiligen Fläche hochgerechnet (Abfallmenge pro m² pro Fluss).

Pendeln :

Deutschland: Die Berechnung für die Pendlerfahrten der Mitarbeiter, die mit dem Auto ins Büro kommen, basiert auf 180 Mitarbeitern, multipliziert mit 150 Arbeitstagen pro Jahr, mit einem Durchschnitt von 30 km pro Tag. Wir haben einen durchschnittlichen Emissionsfaktor von 127 g/km verwendet und dabei sowohl Diesel als auch Benzin berücksichtigt. Die verwendete Formel lautet: (180 Mitarbeiter x 150 Arbeitstage x 30 km/Tag x 127 g/km).

Italien: Bei der Berechnung der Treibhausgasemissionen aus dem Pendeln in Italien wurden 106 Mitarbeiter berücksichtigt, die an 249 Arbeitstagen im Jahr durchschnittlich 44 km pro Tag zurücklegen. Es wurden Emissionsfaktoren für Benzin, Diesel und LPG verwendet, die auf Daten aus der ISPRA-Quelle basieren.

USA: Die Berechnung der THG-Emissionen aus dem Pendeln wurde im Jahr 2022 im Quantis GHG Scope 3 Berechnungstool durchgeführt und auf die Bandbreite von 251 bis 1.000 Mitarbeitern angewendet. Da die Anzahl der Mitarbeiter im Jahr 2023 in der gleichen Spanne lag, wurden die Emissionen von 2022 auf 2023 übertragen.

Spanien: Die Methodik beruht auf der Erhebung von Entfernungs- und Reisezeitdaten über ein Formular und der Anwendung von spezifischen Emissionsfaktoren für die einzelnen Verkehrsmittel (z. B. 0,167 kg CO_2/km für Benzin-/Dieselfahrzeuge). Die Gesamtemissionen werden dann nach Arbeitseinheit und Verkehrsart aufgeschlüsselt, wobei Details nach Büros wie Barcelona oder Madrid angegeben werden.

ESRS 2.14 B AND C

Anpassungen 2023 :

Die THG-Emissionen im Zusammenhang mit der Kilometerpauschale in Frankreich aus dem Jahr 2022 wurden aufgrund eines Einheitenfehlers in das Jahr 2023 umgegliedert.

Wasserverbrauch :

Der Wasserverbrauch (m^3) 2023 von Belgien, Luxemburg, SOCOTEC Monitoring (IMG) in Italien und den USA ist nicht im Gesamtverbrauch enthalten, da er nicht verfügbar ist.

S1.50.D.I.1

5.4.5. BESONDERE MERKMALE DER SOZIALBERICHTERSTATTUNG

Die HR- und Ausbildungsberichterstattung deckt alle Einheiten im Umfang der Nachhaltigkeitsberichterstattung der SOCOTEC-Gruppe ab, die in 5.4.2 näher erläutert werden. Umfang der Berichterstattung..

Definitionen

- Monatlicher Durchschnitt der Vollzeitäquivalente (VZÄ): VZÄ am Monatsende, bereinigt um Zu-/Abgänge (insbesondere unter Berücksichtigung der Abgänge im Laufe des Monats und der Zu-/Abgänge im selben Monat).

- Turnover der Teams :
- Gesamt: Anzahl der Abgänge in unbefristeten Arbeitsverhältnissen in 12 gleitenden Monaten (ohne Todesfälle und Versetzungen) / Durchschnitt der am Monatsende eingeschriebenen Mitarbeiter in unbefristeten Arbeitsverhältnissen in 12 gleitenden Monaten.
- Freiwillig: Anzahl der Abgänge in unbefristeten Arbeitsverhältnissen in 12 gleitenden Monaten Kündigungen und Beendigung der Probezeit auf Initiative des Arbeitnehmers / durchschnittliche Anzahl der am Monatsende gemeldeten Beschäftigten in unbefristeten Arbeitsverhältnissen in 12 gleitenden Monaten.
- Absentismus: zu Krankheit und Arbeitsunfällen: Anzahl der Arbeitstage, an denen die Mitarbeiter in 12 gleitenden Monaten abwesend waren / 215 Tage x Durchschnitt der Mitarbeiter am Monatsende in 12 gleitenden Monaten.
- Geschlechtergleichstellung bei Beförderung: Prozentsatz der beförderten Frauen / Prozentsatz der beförderten Männer, im selben Jahr.
- Geschlechtergleichstellung bei der Vergütung: Prozentsatz der Frauen, die eine Gehaltserhöhung erhalten haben / Prozentsatz der Männer, die im gleichen Jahr eine Gehaltserhöhung erhalten haben.

ESRS 2.14 B AND C

Datenanpassungen 2023 :

Die Gesamtzahl der unbefristeten Verträge 2022 in Deutschland wurde nach der Veröffentlichung 2022 angepasst, was sich auch auf die Gesamtzahl der durchschnittlichen Mitarbeiter mit allen Verträgen und die Gesamtzahl der durchschnittlichen Mitarbeiter mit allen Verträgen ohne Praktikanten sowie auf die Geschlechterverteilung bei unbefristeten Verträgen, die Verteilung nach Berufskategorie und Geschlecht bei unbefristeten Verträgen mit Fachkräften und die Geschlechtergerechtigkeit bei der Vergütung von Fachkräften auswirkt.

In Italien: Die Geschlechterverteilung in Italien wird anhand der vorhandenen Daten aller Standorte berechnet.
Für Tecnolab im Jahr 2023 wurden jedoch nach Fertigstellung des Berichts 31 befristete Verträge im Überschuss gemeldet, und es fehlen 2 Ausbildungsverträge. Insgesamt entspricht dies einer Fehlermarge von 3 % bei der Anzahl der Mitarbeiter mit allen Verträgen in Italien und 0,2 % bei der durchschnittlichen Gesamtmitarbeiterzahl des Konzerns. Die Zahl der unbefristeten Arbeitsverhältnisse ist korrekt.

6. CROSS- REFERENCE TABLES

6.1. CROSS-REFERENCE TABLES FOR ESRS AND CSRD

BP-1		General basis for preparation of sustainability statements		
2.5.a.1	E	Has the sustainability statement been prepared on a consolidated or individual basis?	**Consolidated**	INTRODUCTION
2.5.b.i.1	S	Scope of consolidation	**Consolidated for the 7 platforms: France (including French overseas territories), US, UK, Germany, Italy, the Netherlands and Spain. Belux is also consolidated in addition to the Group's 7 platforms. That brings the scope of consolidation to 95% of the Group's revenue and 95% of its workforce. The remaining countries (MEA and Asia are to be added at a later stage). See Scope of consolidation – 7.2. FINANCIAL SCOPE OF CONSOLIDATION**	INTRODUCTION
2.5.b.ii.1	T	Subsidiary undertakings exempted from individual or consolidated sustainability reporting	**Subsidiaries acquired during the course of 2023 have been excluded from the scope of consolidation as a period of time is required to integrate them**	EDITO - NOTE (2)
2.5.c.1	T	Coverage of the upstream and downstream value chain	**The SOCOTEC group completed Scope 3 of its carbon footprint in line with the GHG Protocol's requirements**	INTRODUCTION and 2.4.5 CARBON FOOTPRINT
2.5.d.1	B	Option to omit a specific piece of information	**The SOCOTEC group has used the exemption for the Taxonomy OpEx because it accounts for less than 10% of total OpEx, in accordance with the exemption rule provided for in Article 1.3.1.2 of Commission Delegated Regulation (EU) 2021/2178 of 6 July 2021. For CapEx, only auto leasing CapEx is provided, with the other eligible CapEx yet to be obtained. For the alignment, since the ability to meet the technical screening criteria for substantial contributions (usually integrated with its value chain) has not been satisfied, it seems appropriate to apply the conservatism rule, and the Group is not reporting this year.**	2.3. TAXONOMY
2.5.e.1	B	Exemption from disclosure of impending developments or matters in the course of negotiation	**Subsidiaries acquired during the course of 2023 have been excluded from the scope of consolidation as a period of time is required to integrate them**	EDITORIAL - NOTE (2)
BP-2		**Disclosures in relation to specific circumstances**		
2.9.a.1	S	Definition of medium- or long-term time horizons	**SOCOTEC has launched a programme to define long-term time horizons for the entire Group so it can output them as part of the mandatory sustainability reporting that the Group will be obliged to provide in 2026 based on the 2025 data.**	INTRODUCTION and 1.5.2. MAIN CSR INDICATORS AND TARGETS 5.4 METHODOLOGY
2.9.b.1	T	Reasons for applying different medium- or long-term time horizons	**The time horizons are short- or medium-term: 2024 or 2028 The first horizon is the end of the 2020-2024 strategic plan based on which most of the CSR targets have been set. Some targets are already based on the Ambitions 2028 plan launched in January 2024.**	INTRODUCTION 1.4.3. OUR CSR TRAJECTORY 1.5.2. MAIN CSR INDICATORS
2.10.a.1	T	Estimate concerning the value chain – definition of metrics	**The estimates are included in the reporting methodology. Another point to note: Scope 3 - Activity based**	5.4. REPORTING METHODOLOGY
2.10.b.1	T	Estimate concerning the value chain – description of the basis for preparation	**The estimates are included in the reporting methodology. Another point to note: Scope 3 - Activity based**	5.4. REPORTING METHODOLOGY
2.10.c.1	T	Estimate concerning the value chain – description of the resulting level of accuracy	**The estimates are included in the reporting methodology. Another point to note: Scope 3 - Activity based**	5.4. REPORTING METHODOLOGY
2.10.d.1	T	Estimate concerning the value chain – describe the actions planned to improve accuracy in the future	**Scope 3: Process implemented to obtain exhaustive data by country and by supplier or service provider > Horizon: In 2026 based on the 2025 data, when the sustainability reporting obligation under the CSRD becomes mandatory for SOCOTEC. Every year, we provide additional elements linked to the acquisitions made in year N-1 (e.g., the 2023 report includes the 2023 CSR data and acquisitions up to year-end 2022)**	INTRODUCTION 5.4. REPORTING METHODOLOGY
2.11.a.1	T	Sources of estimation and outcome uncertainty – quantitative metrics and monetary amounts subject to a high level of measurement uncertainty	**Scope 3 incomplete for the upstream and downstream value chain (GHG Protocol baseline)**	5.4.4. SPECIFIC CHARACTERISTICS OF ENVIRONMENTAL REPORTING
2.11.b.i.1	T	Sources of estimation and outcome uncertainty – information about the sources of measurement uncertainty	**Scope 3 incomplete for the upstream and downstream value chain (GHG Protocol baseline)**	5.4.4. SPECIFIC CHARACTERISTICS OF ENVIRONMENTAL REPORTING
2.11.b.ii.1	T	Sources of estimation and outcome uncertainty – assumptions, approximations and judgements	**Scope 3 incomplete for the upstream and downstream value chain (GHG Protocol baseline)**	5.4.4. SPECIFIC CHARACTERISTICS OF ENVIRONMENTAL REPORTING
2.12.1	T	Sources of estimation and outcome uncertainty – forward-looking information	**Scope 3 incomplete for the upstream and downstream value chain (GHG Protocol baseline)**	5.4. REPORTING METHODOLOGY
2.13.a.1	T	Changes in preparation or presentation of sustainability information – breakdown of changes and rationale	**GHG emissions: Alignment with the GHG Protocol in 2023 has automatically expanded Scope 3 and reduced the size of Scope 1 of the Group's carbon footprint. Taxonomy: eligibility verification has focused on the six Taxonomy categories (2 in 2022), including the revisions.**	5.4.4. SPECIFIC CHARACTERISTICS OF ENVIRONMENTAL REPORTING 2.4.5. CARBON FOOTPRINT 2.3. TAXONOMY
2.13.b.1	T	Changes in preparation or presentation of sustainability information – revised comparative figures	**GHG emissions: Alignment with the GHG Protocol in 2023 has automatically increased the Scope 3 and reduced Scope 1 of the Group's carbon footprint. Taxonomy: eligibility verification has focused on the six Taxonomy categories (2 in 2022), including the revisions.**	5.4.4. SPECIFIC CHARACTERISTICS OF ENVIRONMENTAL REPORTING 2.4.5. CARBON FOOTPRINT 2.3. TAXONOMY

BP-2		Disclosures in relation to specific circumstances (cont'd)		
2.13.c.1	T	Changes in preparation or presentation of sustainability information – differences	**GHG emissions: Alignment with the GHG Protocol in 2023 has automatically increased the Scope 3 and reduced Scope 1 of the Group's carbon footprint**	5.4.4. SPECIFIC CHARACTERISTICS OF ENVIRONMENTAL REPORTING 2.4.5. CARBON FOOTPRINT
2.14.a.1	T	Reporting errors in prior periods – nature	**N/A**	
2.14.b.1	T	Reporting errors in prior periods – correction	**N/A**	
2.14.c.1	T	Reporting errors in prior periods – circumstances	**N/A**	
2.15.1	T	Disclosures stemming from other legislation or generally accepted sustainability reporting pronouncements	**Information from revenue and CapEx eligible for the European Taxonomy. Exemption for eligible OpEx because < 10% of total group OpEx.**	5.4.4. SPECIFIC CHARACTERISTICS OF ENVIRONMENTAL REPORTING
2.16.1	T	Incorporation by reference	**The social and financial figures disclosed have been taken from the relevant Group reports.**	2023 GROUP FINANCIAL REPORT GROUP HR DASHBOARD
2.17.a.1	T	Use of phase-in provisions in accordance with Appendix C of ESRS 1 – list of matters (i.e. topic, sub-topic or sub-sub-topic) in ESRS 1 AR 16	**It will be mandatory for SOCOTEC to comply with the CSRD by reporting in 2026 on its 2025 data. The goal is to achieve CSRD-compliance in 2025 for the 2026 sustainability reporting. Including in the Taxonomy: Alignment of revenue, OpEx and CapEx.**	2.3. TAXONOMY
2.17.b.1	T	Use of phase-in provisions in accordance with Appendix C of ESRS 1 – time-bound targets for material issues	**It will be mandatory for SOCOTEC to comply with the CSRD by reporting in 2026 on its 2025 data. The goal is to achieve CSRD-compliance in 2025 for the 2026 sustainability reporting. Including in the Taxonomy: Alignment of revenue, OpEx and CapEx. Targets to be set.**	2.3. TAXONOMY
2.17.c.1	T	Use of phase-in provisions in accordance with Appendix C of ESRS 1 – policies for material issues	**It will be mandatory for SOCOTEC to comply with the CSRD by reporting in 2026 on its 2025 data. The goal is to achieve CSRD-compliance in 2025 for the 2026 sustainability reporting. Including in the Taxonomy: Alignment of revenue, OpEx and CapEx. Governance to be defined.**	2.3. TAXONOMY
2.17.d.1	T	Use of phase-in provisions in accordance with Appendix C of ESRS 1 – initiatives for material issues	**It will be mandatory for SOCOTEC to comply with the CSRD by reporting in 2026 on its 2025 data. The goal is to achieve CSRD-compliance in 2025 for the 2026 sustainability reporting. Including in the Taxonomy: Alignment of revenue, OpEx and CapEx. Governance to be defined.**	2.3. TAXONOMY
2.17.e.1	T	Use of phase-in provisions in accordance with Appendix C of ESRS 1 – metrics for material issues	**Taxonomy – Alignment: revenue, CapEx, OpEx.** **Implementation of a climate plan following the SBTi approach by early 2026: targets to reduce GHGs by 2030.**	2.3. TAXONOMY 2.4. 2.4. CLIMATE CHANGE
GOV-1		**The role of the administrative, management and supervisory bodies**		
2.21.a		**Number of executive and non-executive members**		
2.21.a.1	N	Number of executive members of the administrative/management bodies	**14 members of the Group Executive Committee.**	1.3. GROUP GOVERNANCE
2.21.a.2	N	Number of non-executive members of the administrative/management bodies	**All the members of the Group Executive Committee are executive members.**	1.3. GROUP GOVERNANCE
2.21.a.3	N	Number of executive members of the supervisory bodies	**1 director**	1.3. GROUP GOVERNANCE
2.21.a.3	N	Number of non-executive members of the supervisory bodies	**6 directors and 2 observers**	1.3. GROUP GOVERNANCE
2.21.b.1	N	Representation of employees and other workers	**No representatives**	1.3. GROUP GOVERNANCE
2.21.c.1	T	Experience relevant to the undertaking's sectors, products and geographic locations	**Experience of the directors and the Executive Committee.**	1.3. GROUP GOVERNANCE
2.21.d		**Percentage by gender and other aspects of diversity**		
2.21.d.1	P*	Average women/men ratio on the Board of Directors	**14% women/86% men**	5.3.1. DIVERSITY OF GOVERNANCE BODIES
2.21.e		**Percentage of independent directors**		
2.21.e.1	P*	Percentage of independent directors	**14%**	5.3.1. DIVERSITY OF GOVERNANCE BODIES
2.22.a.1	T	Identity – administrative/management bodies		1.3.1. MANAGEMENT BODIES
2.22.a.2	T	Identity – supervisory bodies		1.3.2. BOARD OF DIRECTORS

GOV-1		The role of the administrative, management and supervisory bodies (cont'd)		
2.22.b.1	T	Responsibilities for impacts, risks and opportunities in the undertaking's terms of reference, board mandates and other related policies – administrative/management bodies		1.3.2.2. RULES and 1.3.2.3. REMIT OF THE BOARD OF DIRECTORS 1.3.3. OPERATIONAL COMMITTEES 4.1. BUSINESS ETHICS
2.22.b.2	T	Responsibilities for impacts, risks and opportunities in the undertaking's terms of reference, board mandates and other related policies – supervisory bodies		1.3.2.3. REMIT OF THE BOARD OF DIRECTORS 1.3.2.4. COMMITTEES SET UP BY THE BOARD OF DIRECTORS
2.22.c.i.1	T	Management's role in the governance processes, controls and procedures used to monitor, manage and oversee impacts, risks and opportunities – specific committee		1.3.1. MANAGEMENT BODIES 1.3.3. OPERATIONAL COMMITTEES 1.3.4. MANAGING CONFLICTS OF INTEREST 1.7. GOVERNANCE OF MATTERS, RISKS
2.22.c.ii.1	T	Management's role in the governance processes, controls and procedures used to monitor, manage and oversee impacts, risks and opportunities – reporting lines		1.3. GOVERNANCE (AND COMMITTEES) 1.7. GOVERNANCE OF MATTERS, RISKS 1.4.4. GOVERNANCE OF CSR MATTERS
2.22.c.iii.1	T	Management's role in the governance processes, controls and procedures used to monitor, manage and oversee impacts, risks and opportunities – dedicated controls and procedures		1.3.1. MANAGEMENT BODIES 1.3.3. OPERATIONAL COMMITTEES 1.3.4. MANAGING CONFLICTS OF INTEREST 1.7. GOVERNANCE OF MATTERS, RISKS 1.4.4. GOVERNANCE OF CSR MATTERS
2.22.d.1	T	Targets related to material impacts, risks and opportunities, and how progress towards them is monitored		1.3.1. MANAGEMENT BODIES 1.3.3. OPERATIONAL COMMITTEES 1.3.4. MANAGING CONFLICTS OF INTEREST 1.7. GOVERNANCE OF MATTERS, RISKS 1.4.4. GOVERNANCE OF CSR MATTERS
2.23.a.1	T	Skills and expertise available to oversee sustainability matters – sustainability expertise		1.3.3. OPERATIONAL COMMITTEES 1.4.4. CSR COMMITTEE GOVERNANCE 1.7. GOVERNANCE OF MATTERS AND RISKS
2.23.b.1	T	Skills and expertise available to oversee sustainability matters – sustainability expertise – interaction with material impacts, risks and opportunities		1.3.3. OPERATIONAL COMMITTEES 1.4.4. CSR COMMITTEE GOVERNANCE 1.7. GOVERNANCE OF MATTERS AND RISKS
GOV-2		**Information provided to and sustainability matters addressed by the undertaking's administrative, management and supervisory bodies**		
2.26.a.1	B	Whether the administrative, management and supervisory bodies are informed of material impacts, risks and opportunities, implementation of due diligence, and the results and effectiveness of policies, actions, metrics and targets adopted to address them	**YES**	1.7.3. RISK MANAGEMENT SYSTEMS and 1.7. RISK GOVERNANCE
2.26.a.2	T	By whom the administrative, management and supervisory bodies are informed of material impacts, risks and opportunities, implementation of due diligence, and the results and effectiveness of policies, actions, metrics and targets adopted to address them	**By Management of the relevant scope via existing committees and governance arrangements in place.**	1.7.3. RISK MANAGEMENT SYSTEMS and 1.7. RISK GOVERNANCE
2.26.a.3	T	How frequently the administrative, management and supervisory bodies are informed of material impacts, risks and opportunities, implementation of due diligence, and the results and effectiveness of policies, actions, metrics and targets adopted	**The Boards of Directors are held on a quarterly basis. The Group's Executive Committees are held every month.**	1.3.1. MANAGEMENT BODIES 1.3.3. OPERATIONAL COMMITTEES 1.3.4. MANAGING CONFLICTS OF INTEREST 1.7. GOVERNANCE OF MATTERS, RISKS 1.4.4. GOVERNANCE OF CSR MATTERS
2.26.b.1	T	How the administrative, management and supervisory bodies consider impacts, risks and opportunities when overseeing the undertaking's strategy, its decisions on major transactions, and its risk management process	**The procedures are operational and the decisions take effect immediately at the various committees.**	1.3.1. MANAGEMENT BODIES 1.3.3. OPERATIONAL COMMITTEES 1.3.4. MANAGING CONFLICTS OF INTEREST 1.7. GOVERNANCE OF MATTERS, RISKS 1.4.4. GOVERNANCE OF CSR MATTERS
2.26.c.1	T	List of the material impacts, risks and opportunities addressed by the administrative, management and supervisory bodies, or their relevant committees during the reporting period		1.7.4. MAIN RISKS IDENTIFIED 1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
GOV-3		**Integration of sustainability-related performance in incentive schemes**		
2.29.a.1	T	Description of the key characteristics of the incentive schemes		3.1.1. REMUNERATION
2.29.b.1	B	Whether performance is assessed against specific sustainability-related targets and/or impacts	**YES**	3.1.1. REMUNERATION

GOV-3		**Integration of sustainability-related performance in incentive schemes (cont'd)**		
2.29.b.2	T	Whether performance is assessed against specific sustainability-related targets and/or impacts, and if so, which ones	**The safety (frequency rate) of employees, or Green Trust services sold by the Industry & Equipment BU are assigned to the managers and/or senior managers.**	3.1.1. REMUNERATION
2.29.c.1	B	Whether sustainability-related performance metrics are considered as performance benchmarks or included in remuneration policies	**The safety (frequency rate) of employees, or Green Trust services sold by the Industry & Equipment BU are assigned to the managers and/or senior managers.**	3.1.1. REMUNERATION
2.29.c.2	T	How sustainability-related performance metrics are considered as performance benchmarks or included in remuneration policies	**The safety (frequency rate) of employees, or Green Trust services sold by the Industry & Equipment BU are assigned to the managers and/or senior managers. Targets set on an annual basis.**	3.1.1. REMUNERATION
2.29.d		**Proportion of variable remuneration dependent on sustainability-related targets and/or impacts**		
2.29.d.1	P	Proportion of variable remuneration dependent on sustainability-related targets and/or impacts	**Available but not published – Internal document**	3.1. EMPLOYEE VALUE PROPOSITION (EVP)
2.29.e.1	S	Level in the undertaking at which the terms of incentive schemes are approved and updated	**Available but not published – Internal document**	3.1. EMPLOYEE VALUE PROPOSITION (EVP)
GOV-4		**Statement on due diligence**		
2.30.1	T*	Mapping of the information provided in its sustainability statement about the due diligence process		4.1.5. DUE DILIGENCE 4.1. BUSINESS ETHICS (in its entirety)
GOV-5		**Risk management and internal controls over sustainability reporting**		
2.36.a.1	T	Scope, main features and components of the risk management and internal control processes and systems in relation to sustainability reporting		1.7 GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS 1.4.4. GOVERNANCE OF CSR MATTERS
2.36.b.1	T	Risk assessment approach followed, including the risk prioritisation methodology		1.7.2. RISK IDENTIFICATION AND ASSESSMENT
2.36.c.1	T	Main risks identified and their mitigation strategies including related controls		1.7.4. MAIN RISKS IDENTIFIED
2.36.d.1	T	Integration of the findings of its risk assessment and internal controls as regards the sustainability reporting process into relevant internal functions and processes	**Please refer to section 1.7.1.**	1.7.1. MANAGERIAL APPROACH TO RISK 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL RISKS 1.4.4. GOVERNANCE OF CSR MATTERS 1.5.4. DOUBLE MATERIALITY
2.36.e.1	T	Periodic reporting of the findings referred to in point (d) to the administrative, management and supervisory bodies	**Quarterly reporting to the Board of Directors of the indicators, actions, policies (e.g., Security, Cybersecurity, etc.). Communication twice a year about CSR strategy.**	1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL RISKS 1.4.4. GOVERNANCE OF CSR MATTERS
SBM-1		**Strategy, business model and value chain**		
2.40.a.i.1	T	Significant groups of products and services		1.1. OUR VISION and OUR MISSION
2.40.a.ii.1	T	Significant markets and/or customer groups served		1.2. BUSINESS MODEL 1.2.4. MARKET TRENDS-MARKET POSITION
2.40.a.iii.1	N	Headcount of employees by geographical area	**Chart showing number of employees by geographical area 1.2.1**	1.2.1. FINANCIAL AND OPERATIONAL PERFORMANCE
2.40.a.iv.1	T	Products and services that are banned in certain markets	**Not relevant**	
2.40.b.1	M	Breakdown of total revenue, as included in its financial statements, by significant ESRS sectors.	**Chart showing Revenue per sector. See also Green Trust revenue per Taxonomy category.**	1.2.1. FINANCIAL AND OPERATIONAL PERFORMANCE and 1.2.4. MARKET POSITION 2.2. GREEN TRUST
2.40.c.1	T	List of the additional significant ESRS sectors beyond the ones reflected under paragraph 40 (b)	**N/A**	
2.40.d.i.1	T*	Statement indicating, together with the related revenues, that the undertaking is active in the fossil fuel (coal, oil and gas) sector	**Not relevant**	
2.40.d.ii.1	T*	Statement indicating, together with the related revenues, that the undertaking is active in chemicals production	**Not relevant**	

SBM-1		Strategy, business model and value chain (cont'd)		
2.40.d.iii.1	T*	Statement indicating, together with the related revenues, that the undertaking is active in controversial weapons	**Not relevant**	
2.40.d.iv.1	T*	Statement indicating, together with the related revenues, that the undertaking is active in the cultivation and production of tobacco	**Not relevant**	
2.40.e.1	T	Sustainability-related goals in terms of significant groups of products and services, customer categories, geographical areas and relationships with stakeholders	**"2028 Sustainability Goals" in 1.5.2. and table of relevant IRO and targets in 1.5.5.**	1.5.2. MAIN CSR INDICATORS AND TARGETS 1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND THE BUSINESS MODEL
2.40.f.1	T	Assessment of its current significant products and/or services, and significant markets and customer groups, in relation to its sustainability-related goals	**"2028 Sustainability Goals" in 1.5.2. and table of material topics, IRO and targets in 1.5.5. Green Trust charts in 2.2.**	1.5.2. MAIN CSR INDICATORS AND TARGETS 1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND THE BUSINESS MODEL 2.2. GREEN TRUST
2.40.g.1	T	Elements of the undertaking's strategy that relate to or impact sustainability matters		1.5.1. STRATEGY and 1.6 ROADMAP
2.41.1	T	If exempt from disclosures, list of ESRS sectors that are significant for the undertaking	**Not relevant**	
2.42.a.1	T	Description of the business model and value chain – inputs and its approach to gathering, developing and securing those inputs		1.2.2. THE SOCOTEC GROUP'S BUSINESS MODEL and 1.2.3. VALUE CHAIN
2.42.b.1	T	Description of the business model and value chain – its outputs and outcomes in terms of current and expected benefits for customers, investors and other stakeholders		1.2.2. THE SOCOTEC GROUP'S BUSINESS MODEL and 1.2.3. VALUE CHAIN 1.2.4. MARKET TRENDS-MARKET POSITION
2.42.c.1	T	Description of the business model and value chain – main features of its upstream and downstream value chain and the undertaking's position in its value chain, including a description of the main business actors and their relationship to the undertaking		1.2.2. THE SOCOTEC GROUP'S BUSINESS MODEL and 1.2.3. VALUE CHAIN 1.2.4. MARKET TRENDS-MARKET POSITION
SBM-2		**Interests and views of stakeholders**		
2.45.a.i.1	T	Key stakeholders		1.4.5. STAKEHOLDERS' DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR
2.45.a.ii.1	B	Whether there is cooperation with stakeholders	**YES**	1.4.5. STAKEHOLDERS' DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR
2.45.a.ii.2	T	Cooperation with which categories of stakeholders	**Upstream and Downstream - Internal and External. Please also refer to section 1.5.5. Impacts, risks and opportunities and 1.5.4. Double materiality analysis.**	1.4.5. STAKEHOLDERS' DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR
2.45.a.iii.1	T	How this cooperation with stakeholders is organised		1.4.5. STAKEHOLDERS' DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR
2.45.a.iv.1	T	Purpose of the cooperation with stakeholders	**Upstream and Downstream - Internal and External. Please also refer to section 1.5.5. Impacts, risks and opportunities and 1.5.4. Double materiality analysis.**	1.4.5. STAKEHOLDERS' DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR
2.45.a.v.1	T	How the outcome of cooperation with stakeholders is taken into account by the undertaking	**Upstream and Downstream - Internal and External. Please also refer to section 1.5.5. Impacts, risks and opportunities and 1.5.4. Double materiality analysis.**	1.4.5. STAKEHOLDERS' DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR
2.45.b.1	T	The undertaking's understanding of the interests and views of its key stakeholders as they relate to the undertaking's strategy and business model	**Upstream and Downstream - Internal and External. Please also refer to section 1.5.5. Impacts, risks and opportunities and 1.5.4. Double materiality analysis.**	1.4.5. STAKEHOLDERS' DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR
2.45.c.i.1	T	The undertaking's understanding of the interests and views of its key stakeholders as they relate to the undertaking's strategy and business model	**Upstream and Downstream - Internal and External. Please also refer to section 1.5.5. Impacts, risks and opportunities and 1.5.4. Double materiality analysis.**	1.4.5. STAKEHOLDERS' DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR
2.45.c.ii.1	T	How the undertaking has amended or expects to amend its strategy and/or business model to address the interests and views of its stakeholders	**Upstream and Downstream - Internal and External. Please also refer to section 1.5.5. Impacts, risks and opportunities and 1.5.4. Double materiality analysis.**	1.4.5. STAKEHOLDERS' DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR
2.45.c.iii.1	B	Whether these steps are likely to modify the relationship with and views of stakeholders	**YES**	1.4.5. STAKEHOLDERS' DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR

SBM-2		**Interests and views of stakeholders (cont'd)**		
2.45.d.1	B	Whether the administrative, management and supervisory bodies are informed about the views and interests of affected stakeholders with regard to the undertaking's sustainability-related impacts	**YES**	1.4.4. GOVERNANCE OF CSR MATTERS 1.7. GOVERNANCE OF MATTERS, RISKS
2.45.d.2	T	How the administrative, management and supervisory bodies are informed about the views and interests of affected stakeholders with regard to the undertaking's sustainability-related impacts		1.4.4. GOVERNANCE OF CSR MATTERS 1.7. GOVERNANCE OF MATTERS, RISKS
SBM-3		**Material impacts, risks and opportunities and their interaction with strategy and business model**		
2.48.a.1	T	Brief description of the material impacts, risks and opportunities resulting from the materiality assessment		1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
2.48.b.1	T	Current and anticipated effects of the undertaking's material impacts, risks and opportunities on its business model, value chain, strategy and decision-making, and how it has responded or plans to respond to these effects		1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
2.48.c.i.1	T	How the undertaking's material negative and positive impacts affect (or, in the case of potential impacts, are likely to affect) people or the environment		1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
2.48.c.ii.1	B	Whether there are connections between these impacts and the undertaking's strategy and business model	**YES**	1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
2.48.c.ii.2	T	Note whether they originate from the strategy and business model		1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
2.48.c.iii.1	T	The reasonably expected time horizons of the impacts		1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
2.48.c.iv.1	B	Whether the undertaking is involved with the material impacts through its activities or because of its business relationships	**YES**	1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
2.48.c.iv.2	T	Description of the nature of the relevant business activities or business relationships	**Please also refer to section 1.7. Governance of economic, environmental and social matters**	1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
2.48.d.1	T	Current financial effects of the undertaking's material risks and opportunities on its financial position, financial performance and cash flows	**Available but not published – Internal document**	
2.48.e.i.1	T	Anticipated financial effects of the undertaking's material risks and opportunities on its financial position, financial performance and cash flows over the short, medium and long term – investment and disposal plans	**Available but not published – Internal document**	
2.48.e.ii.1	T	Anticipated financial effects of the undertaking's material risks and opportunities on its financial position, financial performance and cash flows over the short, medium and long term – planned sources of funding	**Available but not published – Internal document**	
2.48.f.1	T	Information about the resilience of the undertaking's strategy and business model regarding its capacity to address its material impacts and risks and to take advantage of its material opportunities	**Available but not published – Internal document**	
2.48.g.1	T	Changes to the material impacts, risks and opportunities compared to the previous reporting period	**Not relevant**	
2.48.h.1	T	Impacts, risks and opportunities that are covered by ESRS Disclosure Requirements as opposed to those covered by the undertaking using additional entity-specific disclosures		1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
2.49.1	T	Information provided pursuant to the relevant topical ESRS, statement of the material impacts, risks and opportunities		1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
IRO-1		**Description of the processes to identify and assess material impacts, risks and opportunities**		
2.53.a.1	T	Description of the methodologies and assumptions applied in the described process	**Double materiality approach and analysis**	1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS
2.53.b.i.1	T	Process to identify, assess, prioritise and monitor the undertaking's potential and actual impacts on people and the environment – other specific factors that give rise to heightened risk of adverse impacts	**See Phases 2 and 3: surveying of stakeholders (face-to-face interviews or questionnaire sent) and rating of issues**	1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS
2.53.b.ii.1	T	Process to identify, assess, prioritise and monitor the undertaking's potential and actual impacts on people and the environment – responsibility for own activities or as a result of business relationships	**See Phase 3: surveying of stakeholders (face-to-face interviews or questionnaire sent) and rating of issues**	1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS 1.5.5. IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES

IRO-1		Description of the processes to identify and assess material impacts, risks and opportunities (cont'd)		
2.53.b.iii.1	T	Process to identify, assess, prioritise and monitor the undertaking's potential and actual impacts on people and the environment – consultation with affected stakeholders and independent external professionals		1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS
2.53.b.iv.1	T	Process to identify, assess, prioritise and monitor the undertaking's potential and actual impacts on people and the environment – prioritisation of negative impacts based on their relative severity and likelihood	**face-to-face interviews or questionnaire sent) and rating of issues**	1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS
2.53.c.i.1	T	Process used to identify, assess, prioritise and monitor risks and opportunities that have or may have financial effects – risks and opportunities that may originate from impacts and dependencies	**See Phases 4 and 3: surveying of stakeholders and rating of issues, and analysis of responses and list of material topics**	1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS
2.53.c.ii.1	T	Process used to identify, assess, prioritise and monitor risks and opportunities that have or may have financial effects – assessment of the probability, scale and nature of the effects	**See Phases 4 and 3: surveying of stakeholders and rating of issues, and analysis of responses and list of material topics**	1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS
2.53.c.iii.1	T	Process used to identify, assess, prioritise and monitor risks and opportunities that have or may have financial effects – prioritisation of sustainability risks and risk assessment tools	**See Phases 4 and 3: surveying of stakeholders and rating of issues, and analysis of responses and list of material topics**	1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS
2.53.d.1	T	Description of the decision-making process and the related internal control procedures		1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS 1.7. GOVERNANCE OF MATTERS AND RISKS
2.53.e.1	T	How the process to identify, assess and manage impacts and risks is integrated into the undertaking's overall risk management process		1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS 1.7. GOVERNANCE OF MATTERS AND RISKS
2.53.f.1	T	How the process to identify, assess and manage opportunities is integrated into the undertaking's overall risk management process	**Please also refer to section 2.2. Green Trust.**	1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS 1.5. 5. IMPACTS, RISKS, OPPORTUNITIES
2.53.g.1	T	Input parameters used	**Please refer to Phase 4: Analysis of responses and list of material topics**	1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS
2.53.h.1	B	Where the process has changed compared to the previous reporting period	**YES**	1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS
2.53.h.2	T	How the process has changed compared to the prior reporting period, when the process was modified for the last time and future revision dates of the materiality assessment.	**Double materiality approach carried out for the first time at year-end 2023 (next analysis in 2026)**	1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS
IRO-2		**Disclosure requirements in ESRS covered by the undertaking's sustainability statement**		
2.56.1	T	List of the disclosures requirements with which it has complied while preparing the statement on sustainability, according to the results of the materiality assessment	**Please refer to section 6.1.**	6.1. CROSS-REFERENCE TABLE WITH THE ESRS AND THE CSRD
2.57.1	T	Whether the undertaking concludes that climate change is not material, a detailed explanation of the conclusions of its materiality assessment with regard to climate change	**N/A**	2. ENVIRONMENTAL INFORMATION 2.4. CLIMATE CHANGE 2.2. GREEN TRUST
2.58.1	T	Whether the undertaking concludes that a topic other than climate change is not material, a brief explanation of the conclusions of its materiality assessment for that topic	**SOCOTEC is a provider of business services: the social matters arising from the double materiality analysis are material.**	1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS
2.59.1	T	Explanation of how the undertaking has determined the material information to be disclosed in relation to the impacts, risks and opportunities that it has assessed to be material	**Please refer to Phase 2: Prepare the questionnaire based on the CSRD ESRS topics and sub-topics**	1.5.4. SOCOTEC'S DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS
		END ESRS 2:		

2 GOV-3:E1		Integration of sustainability-related performance in incentive schemes		
E1.13.1	B	Whether climate-related considerations are factored into the remuneration of members of the administrative, management and supervisory bodies	**NO**	
E1.13.2	T	How climate-related considerations are factored into the remuneration of members of the administrative, management and supervisory bodies	**N/A**	
E1.13.3	B	Whether their performance has been assessed against the GHG emission reduction targets reported under Disclosure Requirement E1-4	**N/A**	
E1.13.4	P	Percentage of actual remuneration during the period linked to climate considerations	**N/A**	
E1.13.5	T	Explanation of the nature of climate-related considerations that are factored into the remuneration of members of the administrative, management and supervisory bodies	**N/A**	
2 IRO-1 : E1		**Description of the processes to identify and assess material climate-related impacts, risks and opportunities**		
E1.20.1	T	Process to identify and assess climate-related impacts, risks and opportunities	**1.5.5. Please refer in particular to the description of the climate-related impacts, risks and opportunities (ESRS E1)**	1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS 1.5.5. IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL 1.7. GOVERNANCE OF MATTERS AND RISKS
E1.20.a.1	T	Process that the undertaking applies to impacts on climate change, in particular, the undertaking's GHG emissions (as required by Disclosure Requirement ESRS E1-6)		2.4. CLIMATE CHANGE: REDUCING SCOPE 3 GREENHOUSE GAS EMISSIONS RELATED TO OUR OPERATIONS
E1.20.b.i.1	T	Process that the undertaking applies to the identification of climate-related hazards, considering at least high emission climate scenarios	**Not available. Definition of an SBT trajectory by year-end 2024.**	
E1.20.b.ii.1	T	Process that the undertaking applies to the assessment of how its assets and business activities may be exposed and are sensitive to these climate-related hazards, creating gross physical risks for the undertaking	**Not available. Assessment of the physical risks for the following 2024 sustainability report.**	
E1.20.c.i.1	T	Process that the undertaking applies to the identification of climate-related transition events, considering at least a climate scenario in line with limiting global warming to 1.5°C with no or limited overshoot	**Please refer to the examples of Green Trust services in 2.2.1 and 2.2.2.**	2.2. GREEN TRUST
E1.20.c.ii.1	T	Process that the undertaking applies to the assessment of how its assets and business activities may be exposed to these climate-related transition events, creating gross transition risks or opportunities	**Opportunities arising from buildings' energy and environmental transitions form the cornerstone of its service offering.**	2.2. GREEN TRUST
E1.21	T	When it publishes the information required pursuant to paragraphs 20 (b) and 20 (c), the undertaking explains how it has used the climate-related scenarios, including a series of climate scenarios to support the identification and assessment of physical risks and short-, medium- and long-term transition risks and opportunities.	**Not relevant. Commercial building activities.**	
2 SBM-3 : E1		**Material impacts, risks and opportunities and their interaction with strategy and business model**		
E1.18.1	T	For each material climate-related risk it has identified, whether the entity considers the risk to be a climate-related physical risk or climate-related transition risk	**See 1.5.5. Environment IRO. Climate change provides opportunities for SOCOTEC to develop its ranges and revenue. Its core business is compliance and management of building-related risks (energy transition and environmental transition), please refer to section 2.2. Green Trust**	1.5.5. IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL PLEASE ALSO REFER TO SECTION 2.2. GREEN TRUST
E1.19.1	T	Description of the resilience of its strategy and business model in relation to climate change.	**See 1.5.5. Environment IRO. Climate change provides opportunities for SOCOTEC to develop its ranges and revenue. Its core business is compliance and management of building-related risks (energy transition and environmental transition), please refer to section 2.2. Green Trust**	1.5.5. IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL PLEASE ALSO REFER TO SECTION 2.2. GREEN TRUST
E1.19.a.1	T	The scope of the resilience analysis	**See 1.5.5. Environment IRO**	1.5.5. IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
E1.19.b.1	T	How the resilience analysis has been conducted, including the use of climate scenario analysis	**Not relevant. Commercial building activities.**	
E1.19.c.1	T	The results of the resilience analysis including the results from the use of scenario analysis	**Not relevant. Commercial building activities.**	

E1-1		Transition plan for climate change mitigation		
E1.14.1	T*	Transition plan for climate change mitigation	**Please refer to the Green Trust solutions provided to clients. Please also refer to the measures applied in the management of greenhouse gases from its own operations**	2.1. ENVIRONMENTAL POLICY 2.2. GREEN TRUST 2.4.3. CLIMATE CHANGE MITIGATION TARGETS
E1.16.a.1	T	Explanation of how the undertaking's targets are compatible with limiting global warming to 1.5°C in line with the Paris Agreement	**The Group has commenced work in 2024 to set targets to reduce 2024–2028 GHG emissions and to set SBT targets for 2030.**	2.4.3 CLIMATE CHANGE MITIGATION TARGETS
E1.16.b.1	T	Explanation of the decarbonisation levers identified, and key actions planned, including changes in the undertaking's product and service portfolio and the adoption of new technologies in its own operations, or the upstream and/or downstream value chain	**Please refer to the three core elements of the energy sobriety action plan for SOCOTEC's activities in 2.4.4.**	2.1. ENVIRONMENTAL POLICY 2.4.4. ACTION PLAN FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION
E1.16.c.1	T	Explanation and quantification of the undertaking's investments and funding supporting the implementation of its transition plan, with a reference to the key performance indicators of taxonomy-aligned CapEx	**The taxonomy-aligned CapEx and OpEx have not been provided owing to the significant complexity of technical criteria that require a project by project evaluation, which is materially impossible. Eligible CapEx has been partially provided this year and the eligible OpEx is less than 10%, so it has not been disclosed, as permitted by the exemption clause.**	2.3.4. TAXONOMY: INVESTMENTS AND FUNDING
E1.16.c.2	M	Financial resources allocated to the action plan (OpEx)	**Sustainable OpEx worldwide out of total OpEx: €33.8 million/€960.9 million = 3.5%, i.e. < 5% exemption clause.**	2.3.4. TAXONOMY: INVESTMENTS AND FUNDING
E1.16.c.3	M	Financial resources allocated to the action plan (CapEX)	**Sustainable OpEx worldwide out of total OpEx: €33.8 million/€960.9 million = 3.5%, i.e. < 5% exemption clause.**	2.3.4. TAXONOMY: INVESTMENTS AND FUNDING
E1.16.d.1	T	Qualitative assessment of the potential locked-in GHG emissions from the undertaking's key assets and products	**Scope 1: Fleet of company vehicles**	2.4.5. CARBON FOOTPRINT
E1.16.e.1	T	Explanation of any objective or plans (CapEx, CapEx plans, OpEx) that the undertaking has for aligning its economic activities (revenues, CapEx, OpEx) with the criteria established in Commission Delegated Regulation 2021/2139	**Not available**	2.3.4. TAXONOMY: INVESTMENTS AND FUNDING
E1.16.f.1	T	If applicable, a disclosure of significant CapEx amounts invested during the reporting period related to coal, oil and gas-related economic activities	**Not relevant**	
E1.16.f.2	M	Significant CapEx amounts in coal-related economic activities	**Not relevant**	
E1.16.f.3	M	Significant CapEx amounts in oil-related economic activities	**Not relevant**	
E1.16.f.4	M	Significant CapEx amounts in gas-related economic activities	**Not relevant**	
E1.16.g.1	B*	Whether or not the undertaking is excluded from the EU Paris-aligned Benchmarks	**NO.**	1.1. OUR VISION and OUR MISSION
E1.16.h.1	T	Explanation of how the transition plan is embedded in and aligned with the undertaking's overall business strategy and financial planning	**Please refer to section 1.6.3. Support with implementing environmental transition projects**	1.6. SUPPORT WITH THE ENVIRONMENTAL TRANSITION and 2.1 ENVIRONMENTAL POLICY 2.2. GREEN TRUST and 2.3. TAXONOMY
E1.16.i.1	B	Whether the transition plan is approved by the administrative, management and supervisory bodies	**YES**	1.6. SUPPORT WITH THE ENVIRONMENTAL TRANSITION and 2.1 ENVIRONMENTAL POLICY 2.2. GREEN TRUST and 2.3. TAXONOMY
E1.16.j.1	T	Explanation of the undertaking's progress in implementing the transition plan	**Please also refer to the Table of main 2028 targets in 1.5.2.**	2.4.5. RESULTS: CARBON FOOTPRINT 2.2.3. GREEN TRUST RESULTS and 2.3.3. TAXONOMY RESULTS
E1.17.1	B	If does not have a transition plan in place, it shall adopt a transition plan	**YES**	
E1.17.2	Y	If the undertaking does not have a transition plan in place, when [Year] it shall adopt a transition plan	**YEAR-END 2025**	
E1-2		**Policies related to climate change mitigation and adaptation**		
E1.24.1	T	Policies implemented by the undertaking to manage its material impacts, risks and opportunities in terms of climate change mitigation and adaptation		2.1. ENVIRONMENTAL POLICY 2.2.1. GREEN TRUST: POLICY-2.3.1.TAXONOMY 2.4.2. CLIMATE-RELATED POLICY
E1.25.a.1	B	Whether the policies adopted cover climate change mitigation	**YES**	2.1. ENVIRONMENTAL POLICY 2.2.1. GREEN TRUST: POLICY-2.3.1.TAXONOMY 2.4.2. CLIMATE-RELATED POLICY

E1-2		Policies related to climate change mitigation and adaptation (cont'd)		
E1.25.a.2	T	How the policies adopted cover climate change mitigation	**Please also refer to section 2.2.2. Green Trust Actions and 2.3.2. Taxonomy: Methodology.**	2.2.3. GREEN TRUST RESULTS and 2.3.3. TAXONOMY RESULTS and 2.4.4. ACTIONS FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION
E1.25.b.1	B	Whether the policies adopted cover climate change adaptation	**YES**	2.1. ENVIRONMENTAL POLICY 2.2.1. GREEN TRUST: POLICY- 2.3.1.TAXONOMY 2.4.2. CLIMATE-RELATED POLICY
E1.25.b.2	T	How the policies adopted cover climate change adaptation	**Please also refer to section 2.2.2. Green Trust Actions and 2.3.2. Taxonomy: Methodology.**	2.2.2. GREEN TRUST: ACTIONS 2.4.4. ACTION PLAN FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION
E1.25.c.1	B	Whether the policies adopted cover energy efficiency	**YES, please also refer to the three core elements of the energy sobriety plan in 2.4.4.1., 2.4.4.2. and 2.4.4.3.**	2.2.2. GREEN TRUST: ACTIONS 2.4.4. ACTION PLAN FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION
E1.25.c.2	T	How the policies adopted cover energy efficiency	**Please also refer to the three core elements of the energy sobriety plan in 2.4.4.1., 2.4.4.2. and 2.4.4.3.**	2.2.2. GREEN TRUST: ACTIONS 2.4.4. ACTION PLAN FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION
E1.25.d.1	B	If the policies adopted cover renewable energy deployment	**YES**	2.2.2. GREEN TRUST: ACTIONS 2.4.4. ACTION PLAN FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION
E1.25.d.2	T	How the policies adopted cover renewable energy deployment	**Please refer in particular to 2.4.4.2. Initiatives to improve building energy performance.**	2.2.2. GREEN TRUST: ACTIONS 2.4.4. ACTION PLAN FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION
E1.25.e.1	B	Whether the policies adopted cover other areas	**YES**	2.2.2. GREEN TRUST: ACTIONS (Services)
E1.25.e.2	T	How the policies adopted cover other areas	**Please also refer to section 2.5. Circular Economy**	2.2.2. GREEN TRUST: ACTIONS (Services) 2.5. CIRCULAR ECONOMY
E1-3		**Actions and resources in relation to climate change policies**		
E1.28.1	T	Climate change mitigation and adaptation actions and resources allocated to their implementation		2.2.2. GREEN TRUST: ACTIONS 2.4.4. ACTION PLAN FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION
E1-4		**Targets related to climate change mitigation and adaptation**		
E1.32.1	T	Time-bound and outcome-oriented targets related to climate change mitigation and adaptation		2.2.3. 2023 GREEN TRUST RESULTS AND 2028 TARGETS 2.4.3. CLIMATE CHANGE MITIGATION TARGETS
E1.33.1	B	Whether the undertaking has set GHG emission reduction targets and/or any other target in order to manage material impacts, risks and opportunities related to climate change	**YES, please refer to the 2024 and 2028 targets in the table in 1.5.5.**	1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
E1.33.2	T	How the undertaking has set GHG emission reduction targets and/or any other target in order to manage material impacts, risks and opportunities related to climate change		2.2.3. 2023 GREEN TRUST RESULTS AND 2028 TARGETS 2.4.3. CLIMATE CHANGE MITIGATION TARGETS
E1.34.b*		**GHG emission reduction targets**		
E1.34.b.1	N	Gross GHG emission reduction target for 2030 for Scope 1 in metric tonnes of CO2 equivalent	**Not available, SBT target-setting in progress – Year-end 2024 Please refer to section 2.4.5. Results: Carbon footprint**	1.5.2. CSR INDICATORS AND TARGETS 2.4.4. ACTIONS FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION
E1.34.b.2	N	Gross GHG emission reduction target for 2030 for Scope 2 in metric tonnes of CO2 equivalent	**Not available, SBT target-setting in progress – Year-end 2024 Please refer to section 2.4.5. Results: Carbon footprint**	1.5.2. CSR INDICATORS AND TARGETS 2.4.4. ACTIONS FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION
E1.34.b.3	N	Gross GHG emission reduction target for 2030 for Scope 3 in metric tonnes of CO2 equivalent	**Not available, SBT target-setting in progress – Year-end 2024 Please refer to section 2.4.5. Results: Carbon footprint**	1.5.2. CSR INDICATORS AND TARGETS 2.4.4. ACTIONS FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION
E1.34.c.1	T	The current year and baseline for GHG emission reduction targets	**15% reduction in GHG emissions between 2021 and 2024 (Scopes 1 and 2)**	2.4.3. CLIMATE CHANGE MITIGATION TARGETS
E1.34.e.1	B	Whether the GHG emission reduction targets are based on scientific data and are compatible with limiting global warming to 1.5°C	**NO. SBT target-setting in progress – Year-end 2024**	2.4.3. CLIMATE CHANGE MITIGATION TARGETS
E1.34.f.1	T	Description of the anticipated decarbonisation levers and their global quantitative contribution to achieving GHG emission reduction targets	**Partial, work to set targets aligned with the SBTs in progress.**	2.4.3. CLIMATE CHANGE MITIGATION TARGETS
E1.37*		**Total consumption of energy related to own operations**		
E1.37.a.1	N	Total consumption of fossil fuel energy in MWh related to own operations	**19,471.04 MWh**	5.1.3. ENERGY CONSUMPTION AND ENERGY MIX

E1-5		Energy consumption and energy mix		
E1.37.b.1	N	Total consumption of nuclear energy in MWh related to own operations	**8,948.49 MWh**	5.1.3. ENERGY CONSUMPTION AND ENERGY MIX
E1.37.c.i.1	N	Total consumption of renewable energy in MWh related to own operations – consumption of fuel from renewable sources	**Not available**	5.1.3. ENERGY CONSUMPTION AND ENERGY MIX
E1.37.c.ii.1	N	Total consumption of renewable energy in MWh related to own operations - consumption of purchased or acquired electricity, heat, steam, and cooling from renewable sources	**2,672.66 MWh**	5.1.3. ENERGY CONSUMPTION AND ENERGY MIX
E1.37.c.iii.1	N	Total consumption of renewable energy in MWh related to own operations – consumption of self-generated non-fuel renewable energy	**41.94 MWh**	5.1.3. ENERGY CONSUMPTION AND ENERGY MIX
E1.38*		**Total consumption of energy from fossil fuel sources if the undertaking has operations in high climate impact sectors**		
E1.38.a.1	N	Total consumption of energy from fossil fuel sources - fuel consumption from coal and coal products	**Not relevant**	
E1.38.b.1	N	Total consumption of energy from fossil fuel sources - fuel consumption from crude oil and petroleum products	**Not relevant**	
E1.38.c.1	N	Total consumption of energy from fossil fuel sources - fuel consumption from natural gas	**Not relevant**	
E1.38.d.1	N	Total consumption of energy from fossil fuel sources - fuel consumption from other fossil fuel sources	**Not relevant**	
E1.38.e.1	N	Total consumption of energy from fossil fuel sources - consumption of purchased or acquired electricity, heat, steam, and cooling from fossil fuel sources	**Not relevant**	
E1.39*		**Energy generation**		
E1.39.1	N	Non-renewable energy generated in MWh	**Not relevant**	
E1.39.2	N	Renewable electricity generated in MWh	**41.94 MWh**	5.1.3. ENERGY CONSUMPTION AND ENERGY MIX
E1.40*		**Energy intensity (total energy consumption per net revenue) associated with activities in high climate impact sectors**		
E1.42.1	T*	Precision of sectors with high climate impact which are used to determine intensity energy required in paragraph 40	**Not relevant**	
E1.43.1	T*	Reconciliation to the relevant line item or notes in the financial statements of the net revenue amount from activities in high climate impact sectors (the denominator in the calculation of the energy intensity required by paragraph 40)	**Not relevant**	
E1-6		**Gross Scopes 1, 2, 3 and Total GHG emissions**		
E1.44*		**GHG emissions**		
E1.44.a.1	N	Gross Scope 1 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – consolidated accounting group (parent company and subsidiaries)	**31,269.4 tCO2eq**	5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS
E1.44.a.2	N	Gross Scope 1 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – investee companies	**N/A**	
E1.44.a.3	N	Percentage of Scope 1 GHG emissions deriving from regulated emission trading schemes – consolidated accounting group (parent company and subsidiaries)	**Not relevant**	
E1.44.a.4	N	Percentage of Scope 1 GHG emissions deriving from regulated emission trading schemes – investee companies	**Not relevant**	
E1.44.b.1	N	Location-based gross Scope 2 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – consolidated accounting group (parent company and subsidiaries)	**2,333.05 tCO2eq**	5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS
E1.44.b.2	N	Location-based gross Scope 2 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – investee companies	**Not relevant**	
E1.44.b.3	N	Market-based gross Scope 2 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – consolidated accounting group (parent company and subsidiaries)	**Not available**	5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS
E1.44.b.4	N	Market-based gross Scope 2 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – investee companies	**Not relevant**	
E1.44.c.1	N	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Purchased goods and services	**13,292.1 tCO2eq**	5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS
E1.44.c.2	N	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Capital goods	**Not available**	
E1.44.c.3	N	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Fuel and energy-related activities (not included in Scopes 1 and 2)	**6,040.75 tCO2eq**	5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS

E1-6		Gross Scopes 1, 2, 3 and Total GHG emissions (cont'd)		
E1.44.c.4	N	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Upstream transportation and distribution	**184.08 tCO2eq**	5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS
E1.44.c.5	N	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Waste generated in operations	**475.62 tCO2eq**	5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS
E1.44.c.6	N	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Business travel	**3,966.84 tCO2eq**	5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS
E1.44.c.7	N	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Employee commuting	**2,483.47 tCO2eq**	5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS
E1.44.c.8	N	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Upstream leased assets	**Not available**	
E1.44.c.9	N	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Downstream transportation and distribution	**Not available**	
E1.44.c.10	N	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Processing of Sold Products	**Not relevant - Business services**	
E1.44.c.11	N	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Use of sold products	**Not relevant - Business services**	
E1.44.c.12	N	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – End-of-life treatment of sold products	**Not relevant - Business services**	
E1.44.c.13	N	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Downstream leased assets	**Not relevant**	
E1.44.c.14	N	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Franchises	**Not relevant**	
E1.44.c.15	N	Gross Scope 3 GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent – Investments	**Not relevant**	
E1.44.d.1	N	Total GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent derived from underlying Scope 2 GHG emissions measured using the location-based method	**Not available**	
E1.44.d.2	N	Total GHG emissions in metric tonnes of CO2 equivalent derived from underlying Scope 2 GHG emissions measured using the market-based method	**Not available**	
E1-52.a	N	The disclosure of total GHG emissions required in paragraph 44, (d) consists of the sum of the Scopes 1, 2, 3 GHG emissions required in paragraph 44, (a) to (c). (a) total GHG emissions derived from underlying Scope 2 GHG emissions measured using the location-based method	**46,894.55 tCO2eq**	5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS
E1-52.b	N	The disclosure of total GHG emissions required in paragraph 44, (d) consists of the sum of the Scopes 1, 2, 3 GHG emissions required in paragraph 44, (a) to (c). (b) total GHG emissions derived from underlying Scope 2 GHG emissions measured using the market-based method.	**Not available**	
E1.53*		**GHG Intensity based on net revenue**		
E1.53.1	N	GHG emissions intensity (total GHG emissions per net revenue)	**37.31 tCO2eq per € m of revenue**	5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS
E1.55.1	T*	Reconciliation to the relevant line item or notes in the financial statements of the net revenue amounts (the denominator in the calculation of the GHG emissions intensity required by paragraph 53)	**Please refer to Note (1) under tables 5.1.5**	5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS
E1-7		**GHG removal and mitigation projects financed through carbon credits**		
E1.58.a*		**GHG removals and storage**		
E1.58.a.1	N	Total quantity of GHG removals and storage stated in metric tonnes of CO2 equivalent resulting from the undertaking's own operations – removal activity	**Not available**	
E1.58.a.2	N	Total quantity of GHG removals and storage stated in metric tonnes of CO2 equivalent resulting from the upstream and donwstream value chain – removal activity	**4.433 t.eq.CO2**	5.1.6. GHG REMOVAL AND MITIGATION PROJECTS FINANCED THROUGH CARBON CREDITS
E1.58.b.1	**T**	**Calculation assumptions, methodologies and frameworks applied by the undertaking for the GHG removals and storage disclosures**		
E1.59*		**Carbon credits**		
E1.59.a.1	N	Total amount of carbon credits outside the undertaking's value chain stated in metric tonnes of CO2 equivalent verified against recognised quality standards and cancelled in the reporting	**Not available**	5.1.6. GHG REMOVAL AND MITIGATION PROJECTS FINANCED THROUGH CARBON CREDITS
E1.59.b.1	N	Total amount of carbon credits outside the undertaking's value chain stated in metric tonnes of CO2 equivalent planned to be cancelled in the future and whether they are based on existing contractual agreements or not	**Not available**	5.1.6. GHG REMOVAL AND MITIGATION PROJECTS FINANCED THROUGH CARBON CREDITS
E1.60.1	T	Explanation of scope, methodologies and frameworks applied and how the residual GHG emissions are to be neutralised by, for example, GHG removals in its own operations and upstream and downstream value chain	**Not applicable**	

E1-7		GHG removal and mitigation projects financed through carbon credits (cont'd)		
E1.61.1	B	Whether public claims of GHG neutrality that involve the use of carbon credits have been accompanied by GHG emission reduction targets	Not applicable	
E1.61.a.2	T	How public claims of GHG neutrality that involve the use of carbon credits have been accompanied by GHG emission reduction targets	Not applicable	
E1.61.b.1	B	Whether the reliance on carbon credits neither impede nor reduce the achievement of its GHG emission reduction targets, or, if applicable, its net zero target	Not applicable	
E1.61.b.2	T	How the reliance on carbon credits neither impedes nor reduces the achievement of its GHG emission reduction targets, or, if applicable, its net zero target	Not applicable	
E1.61.c.1	T	Explanation of the credibility and integrity of the carbon credits used, including by reference to recognised quality standards	Not applicable	
E1-8		**Internal carbon pricing**		
E1.62.1	B	Whether the undertaking applies internal carbon pricing schemes	NO	5.1.7. INTERNAL CARBON PRICING
E1.62.2	T	If so, how they support its decision making and incentivise the implementation of climate-related policies and targets	Not applicable	
E1.63.a.1	T	Type of internal carbon pricing scheme	Not applicable	
E1.63.b.1	T	Specific scope of carbon pricing schemes	Not applicable	
E1.63.c.1	T	Carbon prices applied according to the type of scheme and critical assumptions made to determine the prices, including the source of the applied carbon prices and why these are deemed relevant for their chosen application	Not applicable	
E1.63.c.2	T	Calculation methodology of the carbon prices including the extent to which these have been set using scientific guidance and how their future development is related to science-based carbon pricing trajectories	Not applicable	
E1.63.d		**For the current year, gross volumes of GHG emissions covered by internal carbon pricing schemes**		
E1.63.d.1	N	For the current year, gross volumes of Scope 1 GHG emissions stated in metric tonnes of CO2 equivalent covered by internal carbon pricing schemes	Not applicable	5.1.7. INTERNAL CARBON PRICING
E1.63.d.2	N	For the current year, gross volumes of Scope 2 GHG emissions stated in metric tonnes of CO2 equivalent covered by internal carbon pricing schemes	Not applicable	5.1.7. INTERNAL CARBON PRICING
E1.63.d.3	N	For the current year, gross volumes of Scope 3 GHG emissions stated in metric tonnes of CO2 equivalent covered by internal carbon pricing schemes	Not applicable	5.1.7. INTERNAL CARBON PRICING
E1.63.d.4	N	Proportion of gross volumes of Scope 1 GHG emissions covered by internal carbon pricing scheme	Not applicable	5.1.7. INTERNAL CARBON PRICING
E1.63.d.5	N	Proportion of gross volumes of Scope 2 GHG emissions covered by internal carbon pricing scheme	Not applicable	5.1.7. INTERNAL CARBON PRICING
E1.63.d.6	N	Proportion of gross volumes of Scope 3 GHG emissions covered by internal carbon pricing scheme	Not applicable	5.1.7. INTERNAL CARBON PRICING
E1-9		**Anticipated financial effects from material physical and transition risks and potential climate-related opportunities**		
E1.66.c.1	T*	Location of significant assets at material physical risk	Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.	
E1.66*		**Anticipated financial effects from material physical risks**		
E1.66.a.1	M	Monetary amount of assets at material acute physical risk in the short term before envisaging climate change adaptation actions	Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.66.a.2	M	Monetary amount of assets at material acute physical risk in the medium term before envisaging climate change adaptation actions	Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.66.a.3	M	Monetary amount of assets at material acute physical risk in the long term before envisaging climate change adaptation actions	Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.66.a.4	M	Monetary amount of assets at material chronic physical risk in the short term before envisaging climate change adaptation actions	Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS

E1-9		Anticipated financial effects from material physical and transition risks and potential climate-related opportunities (cont'd)		
E1.66.a.5	M	Monetary amount of assets at material chronic physical risk in the medium term before envisaging climate change adaptation actions	**Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.66.a.6	M	Monetary amount of assets at material chronic physical risk in the long term before envisaging climate change adaptation actions	**Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.66.a.7	P	Proportion (percentage) of assets at material chronic physical risk in the short term before envisaging climate change adaptation actions	**Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.66.a.8	P	Proportion (percentage) of assets at material chronic physical risk in the medium term before envisaging climate change adaptation actions	**Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.66.a.9	P	Proportion (percentage) of assets at material chronic physical risk in the long term before envisaging climate change adaptation actions	**Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.66.b.1	P	Proportion of assets at material physical risk addressed by climate change adaptation actions	**Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.66.d.1	M	Monetary amount of net revenue from the undertaking's business activities at material physical risk over the short term	**Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.66.d.2	P	Proportion (percentage) of net revenue from the undertaking's business activities at material physical risk over the short term	**Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.66.d.3	M	Monetary amount of net revenue from the undertaking's business activities at material physical risk over the medium term	**Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.66.d.4	P	Proportion (percentage) of net revenue from the undertaking's business activities at material physical risk over the medium term	**Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.66.d.5	M	Monetary amount of net revenue from the undertaking's business activities at material physical risk over the long term	**Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.66.d.6	P	Proportion (percentage) of net revenue from the undertaking's business activities at material physical risk over the long term	**Not available. SOCOTEC has not assessed its physical risks. The Group is a provider of business services and thus has offices to conduct its activities.**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.67		**Anticipated financial effects from material transition risks**		
E1.67.a.2	M	Monetary amount of assets at material transition risk in the medium term before envisaging climate change mitigation actions	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.67.a.3	M	Monetary amount of assets at material transition risk in the long term before envisaging climate change mitigation actions	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.67.a.4	P	Proportion (percentage) of assets at material transition risk in the short term before envisaging climate change mitigation actions	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.67.a.5	P	Proportion (percentage) of assets at material transition risk in the medium term before envisaging climate change mitigation actions	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.67.a.6	P	Proportion (percentage) of assets at material transition risk in the long term before envisaging climate change mitigation actions	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS
E1.67.b.1	P	Proportion (percentage) of assets at material transition risk addressed by climate change mitigation actions	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION RISKS

E1-9		Anticipated financial effects from material physical and transition risks and potential climate-related opportunities (cont'd)		
E1.67.c.1	M*	Carrying value of the undertaking's real estate assets in energy-efficiency class A	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.c.2	M*	Carrying value of the undertaking's real estate assets in energy-efficiency class B	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.c.3	M*	Carrying value of the undertaking's real estate assets in energy-efficiency class C	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.c.4	M*	Carrying value of the undertaking's real estate assets in energy-efficiency class D	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.c.5	M*	Carrying value of the undertaking's real estate assets in energy-efficiency class E	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.c.6	M*	Carrying value of the undertaking's real estate assets in energy-efficiency class F	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.c.7	M*	Carrying value of the undertaking's real estate assets in energy-efficiency class G	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.d.1	M	Liabilities that may have to be recognised in the financial statements over the short term	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.d.2	M	Liabilities that may have to be recognised in the financial statements over the medium term	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.d.3	M	Liabilities that may have to be recognised in the financial statements over the long term	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.e.1	M	Monetary amount of net revenue from the undertaking's business activities at material transition risk over the short, medium and long term	**Please also refer to the Green Trust results in section 2.2.3 (revenue opportunities arising from climate change and building-related transition risks**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.e.2	P	Proportion (percentage) of net revenue from the undertaking's business activities at material transition risk over the short term	**Please also refer to the Green Trust results in section 2.2.3 (revenue opportunities arising from climate change and building-related transition risks**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.e.3	M	Monetary amount of net revenue from the undertaking's business activities at material transition risk over the medium term	**Please also refer to the Green Trust results in section 2.2.3 (revenue opportunities arising from climate change and building-related transition risks**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.e.4	P	Proportion (percentage) of net revenue from the undertaking's business activities at material transition risk over the medium term	**Please also refer to the Green Trust results in section 2.2.3 (revenue opportunities arising from climate change and building-related transition risks**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.e.5	M	VMonetary amount of net revenue from the undertaking's business activities at material transition risk over the long term	**Please also refer to the Green Trust results in section 2.2.3 (revenue opportunities arising from climate change and building-related transition risks**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.e.6	P	Proportion (percentage) of net revenue from the undertaking's business activities at material transition risk over the long term	**Please also refer to the Green Trust results in section 2.2.3 (revenue opportunities arising from climate change and building-related transition risks**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.67.e.7	M	Net revenue from the undertaking's customers operating in coal, oil and gas-related activities	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.68.a.1	T	Reconciliation to the relevant line items or notes in the financial statements of significant amounts of assets and net revenue at material physical risk (as required by paragraph 66);	**Not available**	
E1.68.b.1	T	Reconciliation to the relevant line items or notes in the financial statements of significant amounts of assets, liabilities and net revenue at material transition risk (as required by paragraph 67)	**Not available**	
E1.69.a.1	M	Expected cost savings from climate change mitigation and adaptation actions	**Not available**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION
E1.69.b.1	M	Potential market size or expected changes to net revenue from low-carbon products and services or adaptation solutions to which the undertaking has or may have access	**Please also refer to the Green Trust results in section 2.2.3 (revenue opportunities arising from climate change and building-related transition risks**	5.1.8. ANTICIPATED FINANCIAL EFFECTS FROM MATERIAL TRANSITION

		END ESRS E1		
2 IRO-1:E5		**Description of the processes to identify and assess material impacts, risks and opportunities**		
E5.11..1	T	Process to identify material impacts, risks and opportunities related to resource use and circular economy, in particular regarding resource inflows, resource outflows and waste	**YES**	2.5. CIRCULAR ECONOMY 1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
E5.11.a.1	B	Whether the undertaking has screened its assets and activities in order to identify its actual and potential impacts, risks and opportunities in its own operations and its upstream and downstream value chain	**YES**	2.5. CIRCULAR ECONOMY 1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
E5.11.a.2	T	If so, the methods, assumptions and tools used in the screening		1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS 2.5. CIRCULAR ECONOMY 1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
E5.11.b.1	B	Whether the undertaking has conducted consultations, in particular, with affected communities	**YES**	2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS
E5.11.b.2	T	How the undertaking has conducted consultations, in particular, with affected communities		2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS
E5-1		**Policies related to resource use and circular economy**		
E5.14.1	T	Policies addressing the management of the undertaking's material impacts, risks and opportunities arising from resource use and the circular economy		2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING ITS CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS
E5.15.a.1	B	Whether the undertaking's policies cover transitioning away from use of virgin resources, including relative increases in use of secondary (recycled) resources	**YES**	2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING ITS CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS
E5.15.a.2	T	How the undertaking's policies cover transitioning away from use of virgin resources, including relative increases in use of secondary (recycled) resources		2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING ITS CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS
E5.15.b.1	B	Whether the undertaking's policies cover sustainable sourcing and use of renewable	**YES**	
E5.15.b.2	T	Whether the undertaking's policies cover sustainable sourcing and use of renewable		2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5-2		**Actions and resources related to resource use and circular economy**		
E5.19.1	T	Actions related to resource use and circular economy and the resources allocated to their implementation		2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5.20.a.1	B	Whether an action and resources lead to higher levels of resource efficiency in use of technical and biological materials and water, particularly in relation to critical raw materials and rare earths as listed in the Raw Materials Information System	**YES. SOCOTEC has subsidiaries and experts specialised in the inspection, control and management of the risks of pollution and illness related to water resources**	1.1. OUR VISION and OUR MISSION 2.2.1. GREEN TRUST: POLICIES IMPLEMENTED AND 2.2.2. GREEN TRUST: ACTIONS
E5.20.a.2	T	How an action and resources lead to higher levels of resource efficiency in use of technical and biological materials and water, particularly in relation to critical and rare earths as listed in the information system		1.1. OUR VISION and OUR MISSION 2.2.1. GREEN TRUST: POLICIES IMPLEMENTED AND 2.2.2. GREEN TRUST: ACTIONS
E5.20.b.1	B	Whether an action and resources lead to lead to higher rates of use of secondary raw materials (recyclates)	**YES**	2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2.

E5-2		Actions and resources related to resource use and circular economy (cont'd)		
E5.20.b.2	T	How an action and resources lead to higher rates of use of secondary raw materials (recyclates)		2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5.20.c.1	B	Whether an action and resources lead to application of circular design, leading to increased product durability and optimisation of use, and higher rates of: Reuse, Repair, Refurbishing, Remanufacture, Repurposing and Recycling	**YES for its clients (Ecocycle circular economy quality label and DPEMD (Products, Equipment, Materials, Waste Diagnostics) YES for its own operations. Please refer to sections 2.5.2., 2.4.4.2. and 2.4.4.3.**	2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5.20.c.2	T	How an action and resources lead to application of circular design, leading to increased product durability and optimisation of use, and higher rates of: Reuse, Repair, Refurbishing, Remanufacture, Repurposing and Recycling		2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5.20.d.1	B	Whether an action and resources lead to application of circular business practices such as value retention, value maximisation, end-of-life actions and systems efficiency actions.	**YES for its clients (Ecocycle circular economy quality label and DPEMD (Products, Equipment, Materials, Waste Diagnostics) YES for its own operations. Please refer to sections 2.5.2., 2.4.4.2. and 2.4.4.3.**	2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5.20.d.2	T	How an action and resources lead to application of circular business practices such as value retention, value maximisation, end-of-life actions and systems efficiency actions		2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5.20.e.1	B	Whether an action and resources lead to actions taken to prevent waste generation in the undertaking's upstream and downstream value chain	**YES for its clients (Ecocycle circular economy quality label and DPEMD (Products, Equipment, Materials, Waste Diagnostics) YES for its own operations. Please refer to sections 2.5.2., 2.4.4.2. and 2.4.4.3.**	2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5.20.e.2	T	How an action and resources lead to actions taken to prevent waste generation in the undertaking's upstream and downstream value chain		2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5.20.f.1	B	Whether an action and resources lead to optimisation of waste management in line with the waste hierarchy	**YES for its clients (Ecocycle circular economy quality label and DPEMD (Products, Equipment, Materials, Waste Diagnostics) YES for its own operations. Please refer to sections 2.5.2., 2.4.4.2. and 2.4.4.3.**	2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5.20.f.2	T	How an action and resources lead to optimisation of waste management in line with the waste hierarchy		2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5-3		**Targets related to resource use and circular economy**		
E5.23.1	T	Time-bound and outcome-oriented targets related to resource use and circular economy	**Not available**	
E5.24.a.1	B	Whether the targets are related to the increase of circular product design (including for instance design for durability, dismantling, reparability, recyclability etc)	**YES**	

E5-3		Targets related to resource use and circular economy (cont'd)		
E5.24.a.2	T	How the targets are related to the increase of circular product design (including for instance design for durability, dismantling, reparability, recyclability etc)	**On client projects: reuse of construction materials, renovation and transfer to partner platforms: Cycle Up, Booster du Réemploi, etc. For its own operations: 100% of WEEE directed to Emmaüs Connect, Ecodair and Ateliers du Bocage for recycling or reuse by underprivileged families**	2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5.24.b.1	B	Whether the targets are related to the increase in the circular material use rate	**YES**	
E5.24.b.2	T	How the targets are related to the increase in the circular material use rate		2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5.24.c.1	B	Whether the targets are related to the minimisation of the primary raw material	**YES**	
E5.24.c.2	T	How the targets are related to the minimisation of the primary raw material		2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5.24.d.1	B	Whether the targets are related to sustainable sourcing and use (in line with the cascading principle) of renewable resources	**YES**	
E5.24.d.2	T	How the targets are related to sustainable sourcing and use (in line with the cascading principle) of renewable resources		2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5.24.e.1	B	Whether the targets are related to waste management, including preparation for proper treatment	**YES**	
E5.24.e.2	T	How the targets are related to sustainable sourcing and use (in line with the cascading principle) of renewable resources		2.5. CIRCULAR ECONOMY 2.5.1. HELPING CLIENTS WITH THEIR CIRCULAR ECONOMY PROJECTS and 2.5.2 RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS and 2.4.4.2. INITIATIVES TO IMPROVE BUILDING ENERGY PERFORMANCE and 2.4.4.3. DIGITAL SOBRIETY
E5.24.f.1	B	Whether the targets are linked to other matters related to resource use or the circular economy	**YES. Social inclusion**	
E5.24.f.2	T	How the targets are linked to other matters related to resource use or the circular economy	**For its own operations: 100% of WEEE directed to Emmaüs Connect, Ecodair and Ateliers du Bocage for recycling or reuse by underprivileged families**	2.5.2. RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS 5.1.9.2. RECLAIMING WEEE
E5.26.1	B	Whether ecological thresholds and entity-specific allocations were taken into consideration when setting targets	**NO**	
E5.26.a.1	T	Where appropriate, the ecological thresholds identified, and the methodology used to identify such thresholds	**Not relevant**	
E5.26.b.1	B	Where appropriate, whether the thresholds are entity-specific	**Not relevant**	
E5.26.b.2	T	If so, how they have been set	**Not relevant**	
E5.26.c.1	T	If so, how responsibility for respecting identified ecological thresholds is allocated in the undertaking	**Not relevant**	
E5.27.1	T	Whether the targets the undertaking has set and presented are mandatory (required by legislation) or voluntary	**Not relevant**	

E5-4		Resource inflows		
E5.31		**Description of resource inflows to its own operations and across the value chain**		
E5.31.a.1	N	Overall total weight of products and technical and biological materials used during the reporting period, in metric tonnes or in kilograms	**Not relevant. SOCOTEC is a service provider. No production.**	
E5-4		**Resource inflows (cont'd)**		
E5.31.b.1	P	Percentage of biological materials (and biofuels used for non-energy purposes) used to manufacture the undertaking's products and services (including packaging) that is sustainably sourced	**Not relevant. SOCOTEC is a service provider. No production.**	
E5.31.c.1	N	Weight, in metric tonnes or kilograms, of secondary reused or recycled components, secondary intermediary products and secondary materials used to manufacture the undertaking's products and services (including packaging)	**Not relevant. SOCOTEC is a service provider. No production.**	
E5.31.c.2	P	Weight, as a percentage, of secondary reused or recycled components, secondary intermediary products and secondary materials used to manufacture the undertaking's products and services (including packaging)	**Not relevant. SOCOTEC is a service provider. No production.**	
E5.31.b.2	T	The certification scheme used and how the cascading principle has been applied for biological materials (including biofuels used for non-energy purposes) (including packaging) that is sustainably sourced	**Not relevant. SOCOTEC is a service provider. No production.**	
E5.32.1	T	Methods used to calculate data and the principal assumptions used	**Not relevant. SOCOTEC is a service provider. No production**	
E5-5		**Resource outflows**		
E5.35.1	T	Description of the key products and materials that come out of the production process and that are	**Not relevant. SOCOTEC is a service provider. No production.**	
E5.36		**Resource outflows**		
E5.36.a.1	N	Expected durability of the products placed on the market by the undertaking, in relation to the industry average for each product group	**Not relevant. SOCOTEC is a service provider. No production.**	
E5.36.b.1	N	Reparability of the products, using an established rating system, where possible	**Not relevant. SOCOTEC is a service provider. No production.**	
E5.36.c.1	P	Rate of recyclable content in products and their packaging	**Not relevant. SOCOTEC is a service provider. No production.**	
E5.37		**Waste from its own operations**		
E5.37.a.1	N	Total amount of waste generated, in metric tonnes or kilograms	**1,471 metric tonnes**	5.1.9.1 WASTE GENERATION IN OWN OPERATIONS
E5.37.b.i.1	N	Quantity (weight) of hazardous waste not directed to disposal by preparation for reuse, in metric tonnes or in kilograms	**See table of indicators**	5.1.9.1 WASTE GENERATION IN OWN OPERATIONS
E5.37.b.i.2	N	Quantity (weight) of non-hazardous waste not directed to disposal by preparation for reuse, in metric tonnes or in kilograms	**See table of indicators**	5.1.9.1 WASTE GENERATION IN OWN OPERATIONS
E5.37.b.ii.1	N	Quantity (weight) of hazardous waste not directed to disposal by recycling, in metric tonnes or in kilograms	**See table of indicators**	5.1.9.1 WASTE GENERATION IN OWN OPERATIONS
E5.37.b.ii.2	N	Quantity (weight) of non-hazardous waste not directed to disposal by recycling, in metric tonnes or in kilograms	**See table of indicators**	5.1.9.1 WASTE GENERATION IN OWN OPERATIONS
E5.37.b.iii.1	N	Quantity (weight) of hazardous waste not directed to disposal by other recovery operations, in metric tonnes or in kilograms	**Not available**	
E5.37.b.iii.2	N	Quantity (weight) of non-hazardous waste not directed to disposal by other recovery operations, in metric tonnes or in kilograms	**Not available**	
E5.37.c.1	N	Total quantity (weight) of hazardous waste directed to disposal by processing, in metric tonnes or in kilograms	**See table of indicators**	5.1.9.1 WASTE GENERATION IN OWN OPERATIONS
E5.37.c.2	N	Total quantity (weight) of non-hazardous waste directed to disposal by processing, in metric tonnes or in kilograms	**See table of indicators**	5.1.9.1 WASTE GENERATION IN OWN OPERATIONS
E5.37.c.i.1	N	Quantity (weight) of hazardous waste directed to disposal by incineration, in metric tonnes or in kilograms	**Not available**	
E5.37.c.i.2	N	Quantity (weight) of non-hazardous waste directed to disposal by incineration, in metric tonnes or in kilograms	**Not available**	
E5.37.c.ii.1	N	Quantity (weight) of hazardous waste directed to disposal by landfill, in metric tonnes or in kilograms	**Not available**	
E5.37.c.ii.2	N	Quantity (weight) of non-hazardous waste directed to disposal by landfill, in metric tonnes or in kilograms	**Not available**	
E5.37.c.iii.1	N	Quantity (weight) of hazardous waste directed to disposal by other disposal operations, in metric tonnes or in kilograms	**Not available**	
E5.37.c.iii.2	N	Quantity (weight) of non-hazardous waste directed to disposal by other disposal operations, in metric tonnes or in kilograms	**Not available**	
E5.37.d.1	N*	Total quantity of waste not recycled, in metric tonnes or in kilograms	**See table of indicators**	5.1.9.1 WASTE GENERATION IN OWN OPERATIONS

E5-5		Resource outflows (cont'd)		
E5.37.d.2	P*	Percentage of waste not recycled	**See table of indicators**	5.1.9.1 WASTE FROM ITS OWN OPERATIONS
E5.38.a.1	T	Composition of waste – waste stream relevant for the sector or the undertaking's activities	**See table of indicators**	2.5.2. RESPONSIBLE MANAGEMENT OF WASTE ARISING FROM OUR OPERATIONS 5.1.9.1 WASTE FROM ITS OWN OPERATIONS Charts
E5.38.b.1	T	Composition of waste – materials present in the waste	**Not available**	
E5.39*		**Hazardous and radioactive waste generated by the undertaking**		
E5.39.1.	N	Total amount of hazardous waste generated by the undertaking, in metric tonnes or kilograms	**Not relevant**	
E5.39.2	N	Total amount of hazardous waste generated by the undertaking, in metric tonnes or kilograms	**Not relevant**	
E5.40.1	T	Contextual information on the methodologies used to calculate the data and in particular the criteria and assumptions used to determine and classify products designed along circular principles under paragraph 35	**Not relevant**	
E5-6		**Anticipated financial effects from material resource use and circular economy-related risks and opportunities**		
E5.43.a.1	M	Quantification of the anticipated financial effects in monetary terms before considering resource use and circular economy-related actions	**Not available**	
E5.43.a.2	T	Quantification of the anticipated financial effects in monetary terms before considering resource use and circular economy-related actions	**Not available**	
E5.43.b.1	T	Description of the effects considered, the impacts and dependencies to which they relate and the time horizons in which they are likely to materialise	**Not available**	
E5.43.c.1	T	Critical assumptions used to quantify the anticipated financial effects, as well as the sources and level of uncertainty of those assumptions	**Not available**	
		END ESRS E5		

2 SBM-2 : S1		Interests and views of stakeholders		
S1.12.1	T	Consideration of workers' interests, views, rights and expectations with a material impact on strategy and business model(s)	**Annual Great Place to Work survey of all employees Social dialogue conducted on a daily basis with the employee representative bodies**	3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES 1.4.5. STAKEHOLDERS' DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR and 3.1.4.4 SOCIAL DIALOGUE
2 SBM-3 : S1		**Material impacts, risks and opportunities and their interaction with strategy and business model**		
S1.13.a.i.1	B	Whether actual and potential impacts on the workforce arise from or are related to the undertaking's strategy and business model	**YES**	1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS 1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S1.13.a.i.2	T	How actual and potential impacts on the workforce arise from or are related to the undertaking's strategy and business model		1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS 1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL 3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES 1.4.5. STAKEHOLDERS' DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR and 3.1.4.4 SOCIAL DIALOGUE
S1.13.a.ii.1	B	Whether actual and potential impacts on the workforce inform and contribute to adapting the undertaking's strategy and business model	**YES**	1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S1.13.a.ii.2	T	How actual and potential impacts on the workforce inform and contribute to adapting the undertaking's strategy and business model		1.5.4. DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS 1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL 3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES 1.4.5. STAKEHOLDERS' DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR and 3.1.4.4 SOCIAL DIALOGUE
S1.13.b.1	T	The relationship between the undertaking's material risks and opportunities arising from impacts and dependencies on the workforce and the strategy and business model		1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S1.14.1	B	Whether all people in the workforce who could be materially impacted by the undertaking are included in the scope of its disclosure under ESRS 2	**YES**	
S1.14.a.1	T	Description of the types of employees and non-employees in its own workforce subject to material impacts by its operations, and specify whether they are employees, self-employed people, or people provided by third party undertakings primarily engaged in employment activities		1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S1.14.b.i.1	B	Whether they are widespread or systemic impacts in contexts where the undertaking operates (for example, child labour or forced labour or compulsory labour in specific countries or regions outside the EU)	**NO. SOCOTEC conducts Testing, Inspection and Certification activities drawing on the expertise of qualified engineers and technicians. No widespread or systemic impacts in contexts where the undertaking operates (for example, child labour or forced labour in certain countries)**	1.4.2. CSR PARTNERSHIPS AND COMMITMENTS (Global Compact, ILO, OECD) 4.1.5. DUE DILIGENCE
S1.14.b.ii.1	B	Whether they are related to individual incidents (for example, an industrial accident or an oil spill)	**N/A**	
S1.14.c.1	T	Brief description of the activities that result in the positive impacts, the types of employees and non-employees in its own workforce that are positively affected or could be positively affected		1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL 3.1. EMPLOYEE VALUE PROPOSITION (EVP)
S1.14.d.1	T	Any material risks and opportunities for the undertaking arising from impacts and dependencies on its own workforce		1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S1.14.e.1	T	Any material impacts on its own workforce that may arise from transition plans for reducing negative impacts on the environment and achieving greener and climate-neutral operations	**Not relevant**	

2 SBM-2 : S1		Interests and views of stakeholders (cont'd)		
S1.14.f.i.1	T*	Operations at significant risk of incidents of forced labour or compulsory labour related to the type of operation (such as manufacturing plant)	**SOCOTEC is not at significant risk of forced labour within its own workforce (commercial, engineering expertise). In addition, in accordance with the commitments made in the SOCOTEC group's Code of Ethics, the organisation expects its business partners to follow the reference frameworks or comparable standards in their dealings with the SOCOTEC group's subsidiaries and in their day-to-day activities. These commitments include respect for human rights (UN, OECD) and respect for labour rights (ILO)**	1.4.2. CSR PARTNERSHIPS AND COMMITMENTS (Global Compact, ILO, OECD) 4.1.5. DUE DILIGENCE
S1.14.f.ii.1	T*	Operations at significant risk of incidents of forced labour or compulsory labour related to countries or geographic areas with operations considered at risk	**SOCOTEC is not at significant risk of forced labour within its own workforce (commercial, engineering expertise). In addition, in accordance with the commitments made in the SOCOTEC group's Code of Ethics, the organisation expects its business partners to follow the reference frameworks or comparable standards in their dealings with the SOCOTEC group's subsidiaries and in their day-to-day activities. These commitments include respect for human rights (UN, OECD) and respect for labour rights (ILO)**	1.4.2. CSR PARTNERSHIPS AND COMMITMENTS (Global Compact, ILO, OECD) 4.1.5. DUE DILIGENCE
S1.14.g.i.1	T*	Operations at significant risk of incidents of child labour related to the type of operation (such as manufacturing plant)	**Not relevant**	
S1.14.g.ii.1	T*	Operations at significant risk of incidents of child labour related to countries or geographic areas with operations considered at risk	**Not relevant**	
S1.15.1	B	Whether the undertaking has developed an understanding of the way in which people with particular characteristics, those working in particular contexts, or those undertaking particular activities may be at greater risk of harm.	**YES**	4.1. BUSINESS ETHICS and 4.1.5 DUE DILIGENCE
S1.15.2	T	How the undertaking has developed an understanding of how people with particular characteristics, those working in particular contexts, or those undertaking particular activities may be at greater risk of harm.		4.1. BUSINESS ETHICS and 4.1.5 DUE DILIGENCE
S1.16.1	T	Material risks and opportunities for the undertaking arising from impacts and dependencies on its own workforce related to specific groups of people rather than to all of its own workforce		3.1.4. WORKING ENVIRONMENT 3.1.5. PROTECTING HEALTH AND SAFETY 3.2. INCLUSION, DIVERSITY AND EQUAL OPPORTUNITIES
S1-1		**Policies related to its own workforce**		
S1.17.1	T	Policies that the undertaking has adopted to manage its material impacts on its own workforce, as well as associated material risks and opportunities		3. SOCIAL INFORMATION 4.1. BUSINESS ETHICS
S1.20.a.1	T*	Material issues and general approach concerning respect for human rights, including labour rights, of people in its own workforce	**The SOCOTEC group is a UN Global Compact signatory**	3. SOCIAL INFORMATION 4.1.2. THE SOCOTEC GROUP CODE OF ETHICS
S1.20.b.1	T*	Material issues and general approach concerning engagement with its own workforce		3. SOCIAL INFORMATION 3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES 3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE 4.1.1. ADVISORY AND MANAGEMENT MECHANISMS IN PLACE FOR ETHICAL CONCERNS
S1.20.c.1	T*	Material issues and general approach concerning measures to provide and/or enable remedy for human rights impacts	**Please refer to the measures taken under HR policies: training, job security, social dialogue, listening to employees, occupational health and safety, etc. Please refer to the human rights commitments made in the Code of Ethics. Please refer to the whistleblowing mechanism set up to provide ethical alerts and the process introduced to handle them.**	3. SOCIAL INFORMATION 4.1.2. THE SOCOTEC GROUP CODE OF ETHICS 4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE
S1.21.1	B*	Whether the undertaking's policies with regard to its own workforce are aligned with relevant internationally recognised instruments, including the UN Guiding Principles on Business and Human Rights	**YES**	1.4.2. CSR PARTNERSHIPS AND COMMITMENTS (Global Compact, ILO, OECD) and 4.1.5. DUE DILIGENCE 4.1.2. THE SOCOTEC GROUP CODE OF ETHICS
S1.21.2	T*	How the undertaking's policies with regard to its own workforce are aligned with relevant internationally recognised instruments, including the UN Guiding Principles on Business and Human Rights	**The SOCOTEC group is a signatory of the United Nations Global Compact, publishes an annual COP report. Respect for human rights, social rights (OECD, ILO, UN)**	1.4.2. CSR PARTNERSHIPS AND COMMITMENTS (Global Compact, ILO, OECD) and 4.1.5. DUE DILIGENCE 4.1.2. THE SOCOTEC GROUP CODE OF ETHICS

S1-1		Policies related to its own workforce (cont'd)		
S1.22.1	B*	Whether the undertaking's policies in relation to its own workforce explicitly address trafficking in human beings, forced labour or compulsory labour and child labour	**YES**	4.1.2. THE SOCOTEC GROUP CODE OF ETHICS
S1.23.1	B*	Whether the undertaking has a workplace accident prevention policy or management system	**YES**	3.1.5. PROTECTING THE HEALTH AND ENSURING THE SAFETY OF OUR STAFF MEMBERS AT WORK
S1.24.a.1	B	Whether the undertaking has specific policies aimed at the elimination of discrimination, including harassment, promoting equal opportunities and other ways to advance diversity and inclusion	**YES**	3.2. INCLUSION, DIVERSITY AND EQUAL OPPORTUNITIES 3.2.2. COMBATING VIOLENCE AND HARASSMENT IN THE WORKPLACE and 3.2.1.1 GENDER EQUALITY
S1.24.b.1	B	Whether the following grounds for discrimination are specifically covered in the policy: racial and ethnic origin, colour, sex, sexual orientation, gender identity, disability, age, religion, political opinion, national extraction or social origin, or other forms	**YES**	3.2. INCLUSION, DIVERSITY AND EQUAL OPPORTUNITIES
S1.24.c.1	B	Whether the undertaking has specific policy commitments related to inclusion or positive action for people from groups at particular risk of vulnerability in its own workforce	**YES**	3.2. INCLUSION, DIVERSITY AND EQUAL OPPORTUNITIES
S1.24.c.2	T	If so, what are these commitments	**Agreement on employment of people with disabilities, solidarity-based leave, gender equality**	3.2. INCLUSION, DIVERSITY AND EQUAL OPPORTUNITIES 3.2.2. COMBATING VIOLENCE AND HARASSMENT IN THE WORKPLACE, 3.2.1.1 GENDER EQUALITY and 3.2.1.2. DISABILITIES
S1.24.d.1	B	Whether these policies are implemented through specific procedures to ensure discrimination is prevented, mitigated and acted upon once detected, as well as to advance diversity and inclusion in general	**YES**	3.2. INCLUSION, DIVERSITY AND EQUAL OPPORTUNITIES 3.2.2. COMBATING VIOLENCE AND HARASSMENT IN THE WORKPLACE, 3.2.1.1 GENDER EQUALITY and 3.2.1.2. DISABILITIES
S1.24.d.2	T	How these policies are implemented through specific procedures to ensure discrimination is prevented, mitigated and acted upon once detected, as well as to advance diversity and inclusion in general		3.2. INCLUSION, DIVERSITY AND EQUAL OPPORTUNITIES 3.2.1.1. DIVERSITY AND EQUAL OPPORTUNITIES 3.2.1.2. COMMITMENT TO EQUAL OPPORTUNITIES BETWEEN WOMEN AND MEN 3.2.1.3. COMMITMENT TO EMPLOYING PEOPLE WITH DISABILITIES 3.2.1.4. COMBATING VIOLENCE AND HARASSMENT IN THE WORKPLACE 3.2.1.5. COMMITTING TO EMPLOYING YOUNG PEOPLE THROUGH A SOCIAL INCLUSION PROGRAMME
S1-2		**Processes for engaging with own workforce and workers' representatives about impacts**		
S1.27.1	B	Whether the perspectives of its own workforce inform its decisions or activities aimed at managing the actual and potential impacts on its own workforce	**YES**	3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES 3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE
S1.27.2	T	How the perspectives of its own workforce inform its decisions or activities aimed at managing the actual and potential impacts on its own workforce	**Great Place to Work - Social Dialogue - Local management**	3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES 3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE
S1.27.a.1	B	Whether engagement occurs directly with the undertaking's own workforce or workers' representatives	**YES: Both (directly and via representatives)**	3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES 3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE
S1.27.b.1	T	The stage(s) at which engagement occurs, the type of engagement and frequency of the engagement	**Annual Great Place to Work survey Ongoing social dialogue and local management**	3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES 3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE
S1.27.c.1	T	The function and the most senior role within the undertaking that has operational responsibility for ensuring that this engagement happens and that the results inform the undertaking's approach	**Human Resources Director, members of the Group Executive Committee and of subsidiaries' Management Committee**	3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES 3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE
S1.27.d.1	T	Global Framework Agreement or other agreements that the undertaking has with workers' representatives related to the respect of human rights of its own workforce	**SOCOTEC is a signatory of the UN Global Compact, the Code of Ethics and company-level agreements (agreement on employment of people with disabilities, on equal opportunities at work and quality of life in the workplace, on remote working, etc.)**	1.4.2. CSR PARTNERSHIPS AND COMMITMENTS 4.1. BUSINESS ETHICS
S1.27.e.1	T	How the undertaking assesses the effectiveness of its engagement with its own workforce, including, where relevant, any agreements or outcomes that result		3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES 3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE

S1-2		Processes for engaging with own workforce and workers' representatives about impacts (cont'd)		
S1.28.1	T	The steps the undertaking takes to gain insight into the perspectives of people in its own workforce who may be particularly vulnerable to impacts and/or marginalised		3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES 3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE
S1.29.1	T	If the undertaking cannot disclose the above required information because it has not adopted a general process to engage with its own workforce, it shall disclose this to be the case	**Not relevant. The Group has a general process for engaging with its own workforce.**	
S1-3		**Processes to remediate negative impacts and channels for own workers to raise concerns**		
S1.32.a.1	T	General approach to the undertaking's processes for providing or contributing to remedy where it has caused or contributed to a material negative impact on people in its own workforce	**Please refer to Policy and Actions**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES 3.1.4.4 SOCIAL DIALOGUE 3.1.5. PROTECTING HEALTH AND SAFETY 4.1.7. PRIVACY and 4.1.8 CYBERSECURITY
S1.32.a.2	B	Whether the undertaking believes that the remedy provided is effective	**YES**	
S1.32.a.3	T	How the undertaking believes that the remedy provided is effective	**Please refer to Indicators**	4.2.2. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH 5.2.1.3. EMPLOYEE TURNOVER AND ABSENTEEISM 5.2.2. INDICATORS FOR LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES 5.2.3. DIVERSITY METRICS 5.2.7. HEALTH AND SAFETY METRICS
S1.32.b.1	T	Any specific channels it has in place for its own workforce to raise their concerns or needs directly with the undertaking and have them addressed	**Whistleblowing system available across all the Group's websites and intranet**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 5.2.2. INDICATORS FOR LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES
S1.32.b.2	B	Whether these have been established by the undertaking itself and/or through participation in third-party mechanisms	**YES** **Great Place to Work: independent body guaranteeing the anonymity of the responses via the ethical alert reporting channel on a third party platform ensuring confidentiality**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 5.2.2. INDICATORS FOR LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES
S1.32.c.1	B*	Whether or not the undertaking has a grievance/complaints handling mechanism related to employee matters	**YES**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 5.2.2. INDICATORS FOR LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES
S1.32.d.1	T	Processes through which the undertaking supports the availability of such channels in the workplace of its own workforce		4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 5.2.2. INDICATORS FOR LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES
S1.32.e.1	T	How the undertaking tracks and monitors issues raised and addressed, and, how it ensures the effectiveness of the channels, including through the involvement of stakeholders who are intended users	**Great Place to Work: independent body guaranteeing the anonymity of the responses via the ethical alert reporting channel on a third party platform ensuring confidentiality**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 5.2.2. INDICATORS FOR LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES
S1.33.1	B	Whether the undertaking assesses that its own workforce is aware of and trusts these structures or processes as a way to raise concerns or needs and have them addressed	**YES**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 5.2.2. INDICATORS FOR LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES
S1.33.2	T	How the undertaking assesses whether its own workforce is aware of and trusts these structures or processes as a way to raise their concerns or needs and have them addressed	**Procedures published and disclosed every year as part of efforts to raise awareness of the Code of Ethics. Regular communications.**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 5.2.2. INDICATORS FOR LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES
S1.33.3	B	Whether the undertaking has policies in place regarding the protection of individuals that use them, including workers' representatives, against retaliation.	**YES**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE
S1.34.1	T	If the undertaking cannot disclose the above required information because it has not adopted a channel for raising concerns and/or does not support the availability of such a channel in the workplace for its own workforce, it shall disclose this to be the case.	**Not relevant. The Group has the relevant channels.**	

S1-4		Taking action on material impacts on the undertaking's own workforce, and approaches to managing material risks and pursuing material opportunities related to its own workforce, and effectiveness of those actions		
S1.38.a.1	T	Actions taken, planned or underway to prevent or mitigate material negative impacts on the undertaking's own workforce	**Please refer to the entire chapter setting out the actions taken by topic**	3. SOCIAL INFORMATION
S1.38.b.1	B	Whether the undertaking has taken steps to provide or enable remedy in relation to an actual material impact	**YES**	3. SOCIAL INFORMATION
S1.38.b.2	T	Description of the action the undertaking has taken to provide or enable remedy in relation to an actual material impact	**Please refer to the entire chapter setting out the actions taken by topic**	3. SOCIAL INFORMATION
S1.38.c.1	T	Additional actions or initiatives the undertaking has in place with the primary purpose of delivering positive impacts for its own workforce	**Occupational health and safety, Career development, Training, Real incomes, Company vehicle policy**	3. SOCIAL INFORMATION 3.1. EMPLOYEE VALUE PROPOSITION (EVP) 3.1.1. REMUNERATION (real incomes) 3.1.2. EMPLOYEE BENEFITS (Company vehicle)
S1.38.d.1	T	How the undertaking tracks and assesses the effectiveness of these actions and initiatives in delivering outcomes for its own workforce		3. SOCIAL INFORMATION 3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES
S1.39.1	T	Processes through which the undertaking identifies what action is needed and appropriate in response to a particular actual or potential negative impact on its own workforce		3. SOCIAL INFORMATION 3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES
S1.40.a.1	T	What action is planned or underway to mitigate material risks for the undertaking arising from its impacts and dependencies on its own workforce and how it tracks effectiveness in practice		3. SOCIAL INFORMATION 3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES
S1.40.b.1	T	What action is planned or underway to pursue material opportunities for the undertaking in relation to its own workforce	**Please refer to the entire chapter setting out the actions taken by topic**	3. SOCIAL INFORMATION
S1.41.1	B	Whether the undertaking ensures that its own practices do not cause or contribute to material negative impacts on own workforce, including, where relevant, its practices in relation to procurement, sales and data use.	**YES**	4.1.7. PRIVACY
S1.41.2	T	How the undertaking ensures that its own practices do not cause or contribute to material negative impacts on own workforce, including, where relevant, its practices in relation to procurement, sales and data use.	**Please refer to Policy**	4.1.7. PRIVACY
S1.43.1	T	Resources allocated to the management of the undertaking's material impacts, with information that allows users to gain an understanding of how the material impacts are managed	**Please refer to the Actions & Resources section**	4.1.7. PRIVACY
S1-5		**Targets related to managing material negative impacts, advancing positive impacts, and managing material risks and opportunities**		
S1.44.a.1	T	Time-bound and outcome-oriented targets that the undertaking has set concerning the reduction of negative impacts on the undertaking's own workforce	**Please refer to Targets described by topic (remuneration, career development and training, social dialogue, diversity & social inclusion, etc.)**	3. SOCIAL INFORMATION 4. 1.7. PRIVACY and 4.1.8 CYBERSECURITY
S1.44.b.1	T	Time-bound and outcome-oriented targets that the undertaking has set for advancing positive impacts on the undertaking's own workforce	**Please refer to Targets described by topic (remuneration, career development and training, social dialogue, diversity & social inclusion, etc.)**	3. SOCIAL INFORMATION 3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES (Great Place to Work)
S1.44.c.1	T	Time-bound and outcome-oriented targets that the undertaking has set for managing material risks and opportunities related to its own workforce	**Please refer to Targets described by topic (remuneration, career development and training, social dialogue, diversity & social inclusion, etc.)**	3. SOCIAL INFORMATION
S1.47.1	T	Process for setting targets	**Please refer to Targets described by topic (remuneration, career development and training, social dialogue, diversity & social inclusion, etc.)**	3. SOCIAL INFORMATION
S1.47.a.1	B	Whether the undertaking engaged directly with its own workforce or workers' representatives in setting any such targets	**YES**	3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE
S1.47.a.2	T	How the undertaking engaged directly with its own workforce or workers' representatives in setting any such targets	**Please refer to Actions**	3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE
S1.47.b.1	B	Whether the undertaking engaged directly with its own workforce or workers' representatives in tracking the undertaking's performance against these targets	**YES**	3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE
S1.47.b.2	T	How the undertaking engaged directly with its own workforce or workers' representatives in tracking the undertaking's performance against these targets	**Please refer to Actions**	3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE
S1.47.c.1	B	Whether the undertaking engaged directly with its own workforce or workers' representatives in identifying any lessons or improvements as a result of the undertaking's performance	**YES**	3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE

S1-5		Targets related to managing material negative impacts, advancing positive impacts, and managing material risks and opportunities (cont'd)		
S1.47.c.2	T	How the undertaking engaged directly with its own workforce or workers' representatives in identifying any lessons or improvements as a result of the undertaking's performance	**Please refer to Actions**	3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE
S1-6		**Characteristics of the undertaking's employees**		
S1.50.a		**Total number of employees on a headcount basis**		
S1.50.a.1	N	Total number of employees on a headcount basis	**11,965 at 31 Dec. 2023 for the 26 countries, all types of contract. 11,235 average headcount all types of contract 26 countries 11,046 average headcount all types of contract within the scope of the sustainability report**	5.2.1.1. TOTAL WORKFORCE
S1.50.a.2	N	Total number of male employees on a headcount basis	**73%**	5.2.1.2. BREAKDOWN BY CONTRACT AND BY GENDER
S1.50.a.3	N	Total number of female employees on a headcount basis	**27%**	5.2.1.2. BREAKDOWN BY CONTRACT AND BY GENDER
S1.50.a.4	N	Total number of other employees on a headcount basis	**Not available**	
S1.50.a.5	N	Total number of employees not reported on a headcount basis	**Not relevant**	
S1.50.b		**Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis by type of contract**		
S1.50.b.i.1	N	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of permanent employees	**10,392 employees on a permanent contract at 31 Dec. 2023 10,086 employees on a permanent contract: average headcount**	5.2.1.2. BREAKDOWN BY CONTRACT AND BY GENDER
S1.50.b.i.2	N	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of permanent	**7,601 at 31 Dec. 2023 (headcount of employees on a permanent contract)**	5.2.1.2. BREAKDOWN BY CONTRACT AND BY GENDER
S1.50.b.i.3	N	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of permanent female employees	**2,791 at 31 Dec. 2023 (headcount of employees on a permanent contract)**	5.2.1.2. BREAKDOWN BY CONTRACT AND BY GENDER
S1.50.b.i.4	N	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTEs) basis of permanent	**Not applicable**	
S1.50.b.i.5	N	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of permanent not	**Not applicable**	5.2.1.2. BREAKDOWN BY CONTRACT AND BY GENDER
S1.50.b.ii.1	N	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of temporary employees	**Not applicable except in the United Kingdom (not available)**	5.2.1.2. BREAKDOWN BY CONTRACT AND BY GENDER
S1.50.b.ii.2	N	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of temporary male	**Not applicable except in the United Kingdom (not available)**	
S1.50.b.ii.3	N	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of temporary	**Not applicable except in the United Kingdom (not available)**	
S1.50.b.ii.4	N	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of temporary	**Not applicable**	
S1.50.b.ii.5	N	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of temporary	**Not applicable**	
S1.50.b.iii.1	N	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of employees based on number of non-guaranteed hours	**Not applicable except in the United Kingdom (not available)**	5.2.1.2. BREAKDOWN BY CONTRACT AND BY GENDER
S1.50.b.iii.2	N	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of male employees based	**Not applicable except in the United Kingdom (not available)**	5.2.1.2. BREAKDOWN BY CONTRACT AND BY GENDER
S1.50.b.iii.3	N	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of female employees	**Not applicable except in the United Kingdom (not available)**	5.2.1.2. BREAKDOWN BY CONTRACT AND BY GENDER
S1.50.b.iii.4	N	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of other employees based on number of non-guaranteed hours	**Not applicable**	
S1.50.b.iii.5	N	Total number on a headcount or full-time equivalent (FTE) basis of not reported employees based on number of non-guaranteed hours	**Not applicable**	
S1.50.c		**Total number of employees who have left the undertaking during the reporting period and the rate of employee turnover in the reporting period**		
S1.50.c.1	N	Total number of employees who have left the undertaking during the reporting period	**1725**	5.2.1.3. EMPLOYEE TURNOVER & ABSENTEEISM
S1.50.c.2	P	Rate of employee turnover in the reporting period	**12.6% in the 26 countries 13% in the countries within the scope of the sustainability report**	5.2.1.3. EMPLOYEE TURNOVER & ABSENTEEISM
S1.50.d.1	T	Description of the methodologies and assumptions used to compile the data	**Please refer to section 5.4.5. Specific characteristics of social reporting.**	5.4. REPORTING METHODOLOGY

S1-6		Characteristics of the undertaking's employees		
S1.50.d.i.1	T	Whether the figures are provided in terms of a headcount or on a full-time equivalent (FTE) basis (including an explanation of how FTE is defined)	Headcount. Please refer to section 5.4.5. Specific characteristics of social reporting.	5.4. REPORTING METHODOLOGY
S1.50.d.ii.1	T	If the figures are provided at the end of the reporting period, as an average across the reporting period, or using another methodology	Clarifications provided according to the data: Headcount at 31 Dec. N or Average headcount Please refer to section 5.4.5. Specific characteristics of social reporting.	5.4. REPORTING METHODOLOGY
S1.50.e.1	T	Contextual information necessary to understand the data (for example, to understand fluctuations in number of employees during the reporting period)	Clarifications provided according to the data: Headcount at 31 Dec. N or Average headcount Please refer to section 5.4.5. Specific characteristics of social reporting.	5.4. REPORTING METHODOLOGY
S1.50.f.1	T	A cross-reference from the information reported under (a) above to the most representative number in the financial statements.	The scope of companies surveyed for CSR purposes covers over 95% of the total headcount. By comparison, the annual financial report covers all the financial data consolidated for the SOCOTEC group, or 11,235 employees.	5.4. REPORTING METHODOLOGY 5.4.2. CSR REPORTING SCOPE
S1.51		**For the information specified in paragraph 50 (b), the undertaking may in addition disclose the breakdown by region.**	Completed	**1.2.1. Financial and operational performance**
S1.52		**The undertaking is able to disclose full-time and part-time employees on a headcount and a full-time equivalent basis, as well as providing breakdowns by gender and region**		
S1-7		**Characteristics of non-employees in the undertaking's workforce**		
S1.55.a		**Total number of non-employees in the undertaking's own workforce**		
S1.55.a.1	N	Total number of non-employees in the undertaking's own workforce	Not available	
S1.55.b.1	T	Explanation of the methodologies and assumptions used to compile the data	Not available	
S1.55.b.i.1	T	Whether the number of non-employees is provided in terms of a headcount or on a full-time equivalent (FTE) basis (including an explanation of how FTE is defined)	Not available	
S1.55.b.ii.1	T	If the number of non-employees is provided at the end of the reporting period, as an average across the reporting period, or using another methodology	Not availablee	
S1.55.c.1	T	Contextual information necessary to understand the data	Not available	
S1.56.1	T	Most common types of non-employees, their relationship with the undertaking and the type of work they perform	Not available	
S1.57.1	T	Whether the undertaking uses estimates, and if so on what basis	Not available	
S1-8		**Collective bargaining coverage and social dialogue**		
S1.60.a		**Percentage of all its employees covered by collective bargaining**		
S1.60.a.1	P	Percentage of all its employees covered by collective bargaining	100% in France. 76% across the scope of the report	5.2.2.1. COLLECTIVE BARGAINING COVERAGE AND SOCIAL DIALOGUE
S1.60.b.1	B	Whether the undertaking has entered into one or more collective bargaining	YES	3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE
S1.60.b.2	P	If so, the global percentage of its employees covered by these agreements for each country in which it has significant employment	Available	5.2.2.1. COLLECTIVE BARGAINING COVERAGE AND SOCIAL DIALOGUE
S1.60.c		**Outside the European Economic Area, percentage of all its employees covered by collective bargaining**		
S1.60.c.1	P	Outside the European Economic Area, percentage of all its employees covered by collective bargaining	0% (UK and US)	
S1.61.1	B	Whether the undertaking determines their working conditions and terms of employment based on collective bargaining agreements that cover its other employees or based on collective bargaining agreements from other undertakings	NO	
S1.62.1	T	Extent to which the working conditions and terms of employment of non-employees in the undertaking's own workforce are determined or influenced by collective bargaining agreements.	Not available	
S1.62.2	P	Estimate of the coverage rate	0% (UK and US)	
S1.63.a		**Global percentage of employees covered by workers' representatives, reported at the country level for each EEA country in which the undertaking has significant employment**		
S1.63.a.1	P	Global percentage of employees covered by workers' representatives, reported at the country level for each EEA country in which the undertaking has significant employment	Please refer to the global percentage of employees covered by workers' representatives, reported at the country level for each EEA country in which the undertaking has significant employment	5.2.2.1. COLLECTIVE BARGAINING COVERAGE AND SOCIAL DIALOGUE

S1-8		**Collective bargaining coverage and social dialogue (cont'd)**		
S1.63.b.1	T	Information about any agreement with its employees for representation by a European Works Council (EWC), a Societas Europaea (SE) Works Council, or a Societas Cooperativa Europaea (SCE) Works Council	**Not relevant**	
S1-9		**Diversity metrics**		
S1.66.a		**Gender distribution in number and percentage at top management level**		
S1.66.a.1	N	Number of women at top management level	**Please refer to the Managers and Professional staff in 5.2.3.2.**	5.2.3.2. BREAKDOWN BY SOCIO-PROFESSIONAL CATEGORY
S1.66.a.2	P	Percentage of women at top management level	**Please refer to the Managers and Professional staff in 5.2.3.2.**	5.2.3.2. BREAKDOWN BY SOCIO-PROFESSIONAL CATEGORY
S1.66.b		**Breakdown of employees by age**		
S1.66.b.1	P	Percentage of employees under 30 years old	**23%**	5.2.3.1. BREAKDOWN BY AGE
S1.66.b.2	P	Percentage of employees 30–50 years old	**53%**	5.2.3.1. BREAKDOWN BY AGE
S1.66.b.3	P	Percentage of employees over 50 years old	**24%**	5.2.3.1. BREAKDOWN BY AGE
S1-10		**Adequate wages**		
S1.69.1	B	Whether all the undertaking's employees are paid an adequate wage, in line with applicable benchmarks	**YES**	3.1.1. REMUNERATION
S1.70.1	T	If they are not all paid an adequate wage, the countries and percentage of employees concerned for each of these countries	**Not relevant**	
S1.71.1	B	Whether all the undertaking's non-employees forming part of the workforce are paid an adequate wage, in line with applicable benchmarks	**Not relevant**	
S1.71.2	T	If they are not all paid an adequate wage, the undertaking states the countries and percentage of non-employees in the undertaking's workforce concerned for each of these countries	**Not relevant**	
S1-11		**Social protection**		
S1.74.1	B	If all the undertaking's employees are covered, through public programs or through benefits offered by the undertaking, by social protection against loss of income due to any of the following major life events	**YES**	3.1.4.1. JOB SECURITY
S1.75.1	T	If not, the countries and categories of employees not covered by social protection with regard to each applicable major life event	**Not relevant**	
S1.76.1	B	If all the undertaking's non-employees in its workforce are covered, through public programs or through benefits offered by the undertaking, by social protection against loss of income due to any of the major life events listed	**YES**	3.1.4.1. JOB SECURITY
S1.76.2	T	If not, the countries and categories of the undertaking's non-employees in its workforce not covered by social protection with regard to each applicable major life event	**Not relevant**	
S1-12		**Persons with disabilities**		
S1.79		**Percentage of the undertaking's employees who are persons with disabilities, subject to legal restrictions on data collection**		
S1.79.1	P	Percentage of the undertaking's employees who are persons with disabilities, subject to legal restrictions on data collection	**3.1% in France – Please refer to the table for other countries. No Group consolidated figure**	5.2.5.1. PERSONS WITH DISABILITIES
S1.80		**Percentage of employees with disabilities broken down by gender**		
S1.80.1	P	Percentage of male employees with disabilities	**3.3% in France – Please refer to the table for other countries. No Group consolidated figure**	5.2.5.1. PERSONS WITH DISABILITIES
S1.80.2	P	Percentage of female employees with disabilities	**2.8% in France – Please refer to the table for other countries. No Group consolidated figure**	5.2.5.1. PERSONS WITH DISABILITIES
S1.80.3	P	Percentage of other employees with disabilities	**Not relevant**	
S1.80.4	P	Percentage of not reported employees with disabilities	**Not available**	5.2.5.1. PERSONS WITH DISABILITIES

S1-13		Training and skills development metrics		
S1.83.a		**Percentage of employees that participated in regular performance and career development reviews, broken down by gender**		
S1.83.a.1	P	Percentage of male employees that participated in regular performance and career development reviews	**74.5% Group-wide and 86.9% in France**	5.2.6. Training and skills development metrics
S1.83.a.2	P	Percentage of female employees that participated in regular performance and career development reviews	**73.2% Group-wide and 85.5% in France**	5.2.6. Training and skills development metrics
S1.83.a.3	P	Percentage of other employees that participated in regular performance and career development reviews	**Not relevant**	
S1.83.a.4	P	Percentage of not reported employees that participated in regular performance and career development reviews	**Not relevant**	
S1.83.b		**Average hours of training per employee per gender**		
S1.83.b.1	N	Average training hours per male employee	**Please refer to section 5.2.6.2. EMPLOYEE TRAINING**	5.2.6. Training and skills development metrics
S1.83.b.2	N	Average training hours per female employee	**Please refer to section 5.2.6.2. EMPLOYEE TRAINING**	5.2.6. Training and skills development metrics
S1.83.b.3	N	Average training hours per other employee	**Not relevant**	
S1.83.b.4	N	Average training hours per "not reported" employee	**Not relevant**	
S1.84		**The undertaking may disclose breakdowns by employee category for the percentage of employees that participated in regular performance and career development reviews and for the average number of training hours per employee**	Completed	**5.2.6.1. CAREER DEVELOPMENT INDICATORS** **5.2.6.2. TRAINING INDICATORS**
S1.85		**The undertaking may also disclose the information specified in this disclosure requirement with regard to non-employees in its workforce**		
S1-14		**Health and safety metrics**		
S1.88		**The extent to which its own workforce is covered by its health and safety management system and the number of incidents associated with work-related injuries, ill health and fatalities of its own workforce, including deaths caused by work-related injuries and ill health**		
S1.88.a.1	P	Percentage of employees in its own workforce covered by the undertaking's health and safety management system based on legal requirements and/or recognised standards or guidelines	**100%**	5.2.7. HEALTH AND SAFETY METRICS
S1.88.a.2	P	Percentage of non-employees covered by an occupational health and safety management system based on legal requirements and/or recognised standards or guidelines	**Not available**	
S1.88.b.1	N*	Number of non-employee deaths caused by work-related injuries and ill health	**0**	5.2.7. HEALTH AND SAFETY METRICS
S1.88.b.2	N*	Number of non-employee deaths caused by work-related injuries and ill health	**Not available**	
S1.88.c.1	N*	Number of recordable work-related injuries for employees	**84 accidents with lost time and 383 accidents without lost time**	5.2.7. HEALTH AND SAFETY METRICS
S1.88.c.2	P*	Recordable accident frequency rate for employees	**Accident frequency rate: 4.064 within the consolidated scope (4.55% for 26 countries)** **Injury severity rate: 0.10 within the consolidated scope (0.11% for 26 countries)**	5.2.7. HEALTH AND SAFETY METRICS
S1.88.c.3	N*	Recordable accident number and frequency rate for non-employees	**Not available**	
S1.88.c.4	P*	Recordable accident frequency rate for non-employees	**Not available**	
S1.88.d.1	N	Number of cases of recordable work-related ill health subject to legal restrictions on data collection	**Not available**	
S1.88.e.1	N*	Number of days lost owing to work-related injuries and work-related deaths, work-related illness and deaths linked to ill health	**2010**	5.2.7. HEALTH AND SAFETY METRICS
S1.89		**The undertaking may also disclose the information specified in paragraph 88 (d) and (e) with regard to non-employees**		
S1.90		**Percentage of employees covered by an occupational health and safety management system based on legal requirements and/or recognised standards or guidelines and which has been internally audited and/or audited or certified by an external party**		

S1-14		**Health and safety metrics (cont'd)**		
S1.90.1	P	Percentage of employees covered by an occupational health and safety management system based on legal requirements and/or recognised standards or guidelines and which has been internally audited and/or audited or certified by an external party	**Figures available and not consolidated.**	5.2.7. HEALTH AND SAFETY METRICS
S1-15		**Work-life balance metrics**		
S1.93		**Extent to which employees are entitled to and make use of family-related leave**		
S1.93.a.1	P	Percentage of employees entitled to take family-related leave	**Not available**	5.2.8. WORK-LIFE BALANCE METRICS
S1.93.b.1	P	PPercentage of entitled employees that took family-related leave	**Not available**	5.2.8. WORK-LIFE BALANCE METRICS
S1.93.b.2	P	Percentage of entitled male employees that took family-related leave	**Not available**	5.2.8. WORK-LIFE BALANCE METRICS
S1.93.b.3	P	Percentage of entitled female employees that took family-related leave	**Not available**	5.2.8. WORK-LIFE BALANCE METRICS
S1.93.b.4	P	Percentage of entitled other employees that took family-related leave	**Not relevant**	
S1.93.b.5	P	Percentage of entitled not reported employees that took family-related leave	**Not relevant**	
S1-16		**Remuneration metrics (pay gap and total compensation)**		
S1.97		**Pay gap**		
S1.97.a.1	P*	Gender pay gap	**1.01 = Workplace equality in compensation (percentage of women who received a pay increase divided by the percentage of men who received a pay increase in 2023) Please also refer to the workplace equality (France) index – Regulatory calculation and disclosure requirement. Also included in the loi Rixain.**	5.2.9.1. WORKPLACE EQUALITY IN COMPENSATION 5.2.1.3. RESULTS OF THE WORKPLACE EQUALITY INDEX (FRANCE)
S1.97.b.1	P*	Total compensation ratio (gap between highest and lowest salary)	**Not available**	
S1.97.c.1	T	Contextual information necessary to understand the data and how the data has been compiled		5.4.5. SOCIAL REPORTING METHODOLOGY
S1.98		**Gender pay gap by category of employees and/or country/sector**		
S1.99.1	T	Method used to calculate the figure in paragraph 97 (b) adjusted for purchasing power differences between countries	**Not available**	
S1-17		**Incidents, complaints and severe human rights impacts**		
S1.103		**Number of incidents of discrimination, including harassment, reported in the reporting period**		
S1.103.a.1	N*	Total number of incidents of discrimination, including harassment, reported in the reporting period	**0**	5.2.9.4. INCIDENTS, COMPLAINTS AND SEVERE HUMAN RIGHTS IMPACTS
S1.103.b.1	N	Number of complaints filed through channels for people in the undertaking's own workforce to raise concerns	**0**	5.2.9.4. INCIDENTS, COMPLAINTS AND SEVERE HUMAN RIGHTS IMPACTS
S1.103.c.1	M	Total amount of fines, penalties, and compensation for damages as a result of the incidents and complaints	**Not relevant**	
S1.103.c.2	T	Reconciliation between the monetary amounts (fines, penalties and compensation for damages) and the most relevant amount in the financial statements	**Not relevant**	
S1.103.d.1	T	Where appropriate, contextual information necessary to understand the data and how the data has been compiled	**Not relevant**	
S1.104.a		**Severe human rights incidents (e.g., forced labour, human trafficking or child labour)**		
S1.104.a.1	N*	Number of severe human rights incidents connected to the undertaking's workforce in the reporting period	**0**	5.2.9.4. INCIDENTS, COMPLAINTS AND SEVERE HUMAN RIGHTS IMPACTS
S1.104.a.2	N*	Number of cases of non-respect of the UN Guiding Principles on Business and Human Rights, ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work or OECD Guidelines for Multinational Enterprises	**0**	5.2.9.4. INCIDENTS, COMPLAINTS AND SEVERE HUMAN RIGHTS IMPACTS
S1.104.a.3	T*	If no such incidents (severe human rights incidents) have occurred, the undertaking shall state this.	**No severe human rights incidents.**	5.2.9.4. INCIDENTS, COMPLAINTS AND SEVERE HUMAN RIGHTS IMPACTS

S1-17		Incidents, complaints and severe human rights impacts (cont'd)		
S1.104.b		**Fines, penalties and compensation for damages for the incidents (severe human rights incidents) described in point a) above**		
S1.104.b.1	M	Total amount of fines, penalties and compensation for the incidents (severe human rights incidents) described in point a) above	**Not relevant**	
S1.104.b.2	T	Reconciliation between the amounts reported (fines, penalties and compensation for damages for the incidents described) and the most relevant amount in the financial statements	**Not relevant**	
		END ESRS S1		

2 SBM-2 : S4		Interests and views of stakeholders		
S4.8.1	T	How the interests, views and rights of its consumers and/or end-users, including respect for their human rights, inform its strategy and business model		1.4.5. STAKEHOLDERS' DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR and 1.6.4 ETHICS: CENTRAL TO OUR ROLE AS AN INDEPENDENT TRUSTED THIRD PARTY
2 SBM-3 : S4		**Material impacts, risks and opportunities and their interaction with strategy and business model**		
S4.9.a.i.1	B	Whether actual and potential impacts on consumers and end-users arise from or are related to the undertaking's strategy and business model	**YES**	1.5.5. IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S4.9.a.i.2	T	How actual and potential impacts on consumers and end-users arise from or are related to the undertaking's strategy and business model	**In table 1.5.5: please refer to ESRS S4 – Personal safety of consumers and/or end-users**	1.2.2. BUSINESS MODEL and 1.2.4. MARKET POSITION and 1.5.5 IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S4.9.a.ii.1	B	Whether actual and potential impacts on consumers and end-users shape the undertaking's strategy and business model or contribute to adapting them	**YES**	1.4.5. STAKEHOLDERS DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR and 1.5.5 IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S4.9.a.ii.2	T	How actual and potential impacts on consumers and end-users shape the undertaking's strategy and business model or contribute to adapting them	**In table 1.5.5: please refer to ESRS S4 – Personal safety of consumers and/or end-users Please refer to section 2.2.3. Green Trust; Results and 3.2.3. Committing to employing young people**	1.2.2. BUSINESS MODEL and 1.2.4 MARKET POSITION and 1.5.5 IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S4.9.b.1	T	The relationship between its material risks and opportunities arising from impacts on consumers and/or end-users and dependencies on them and on the strategy and business model	**In table 1.5.5: please refer to ESRS S4 – Personal safety of consumers and/or end-users**	1.2.2. BUSINESS MODEL and 1.5.5 IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S4.10.1	B	Whether all consumers and/or end-users who are likely to be materially impacted by the undertaking, are included in the scope of its disclosure under ESRS 2	**YES**	1.5.5. IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S4.10.a.1	T	Brief description of the types of consumers and/or end-users subject to material impacts by the undertaking's own operations or through its value chain	**In table 1.5.5: please refer to ESRS S4 – Personal safety of consumers and/or end-users**	1.5.5. IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S4.10.a.i.1	B	Whether they are consumers and/or end-users of products that are inherently harmful to people and/or increase risks for chronic disease	**NO**	
S4.10.a.ii.1	B	Whether they are consumers and/or end-users of services who are potentially experiencing a negative impact on their rights to privacy, the protection of their personal data, or on their freedom of	**NO**	
S4.10.a.iii.1	B	Whether consumers and/or end-users who are dependent on accurate and accessible product- or service- related information, such as manuals and product labels, to avoid potentially damaging use of a product or service	**YES. Real estate diagnostics or miscellaneous building-related certifications**	1.5.5. IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S4.10.a.iv.1	B	If consumers and/or end-users who are particularly vulnerable to health or privacy impacts or impacts from marketing and sales strategies, such as children or financially vulnerable individuals	**NO**	
S4.10.b.i.1	B	If widespread or systemic impacts in contexts where the undertaking sells or provides its products and services	**NO**	
S4.10.b.ii.1	B	If impacts related to individual incidents (for example, a defect linked to a particular product) or to specific business relationships	**NO**	
S4.10.c.1	T	Brief description of the activities that result in the positive impacts, the types of consumers and/or end-users affected or likely to be affected by these positive impacts	**In table 1.5.5: please refer to ESRS S4 – Personal safety of consumers and/or end-users**	1.5.5. IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S4.10.d.1	T	All material risks and opportunities for the undertaking arising from impacts on consumers and/or end-users and dependencies on them	**In table 1.5.5: please refer to ESRS S4 – Personal safety of consumers and/or end-users**	1.5.5. IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S4.11.1	B	Whether the undertaking has developed an understanding of how consumers and/or end-users with particular characteristics, or those using particular products or services, may be at greater risk of harm	**YES**	1.5.5. IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S4.11.2	T	How the undertaking has developed an understanding of how consumers and/or end-users with particular characteristics, or those using particular products or services, may be at greater risk of harm	**Not relevant**	
2 SBM-3 : S4		**Material impacts, risks and opportunities and their interaction with strategy and business model (cont'd)**		
S4.12.1	T	Material risks and opportunities arising from impacts and dependencies on consumers and/or end-users, relate to specific groups of consumers and/or end-users rather than to all consumers and/or end-users	**Not relevant**	

S4-1		Policies in relation to consumers and end-users		
S4.15.1	T	Policies adopted to manage its material impacts of the undertaking's products and/or services on consumers and end-users, as well as associated material risks and opportunities		4.1. BUSINESS ETHICS 4.2. OPERATIONAL PERFORMANCE
S4.16.a.1	T*	Material issues and general approach concerning respect for human rights, including consumers and end-users	**The SOCOTEC group is a signatory of the United Nations Global Compact and drafts a COP report every year. SOCOTEC has a Code of Ethics and a whistleblowing procedure. SOCOTEC complies with the fundamental principles of the OECD and the ILO.**	4.1. BUSINESS ETHICS 4.2. OPERATIONAL PERFORMANCE 1.4.2. CSR PARTNERSHIPS AND COMMITMENTS
S4.16.b.1	T*	Material issues and general approach concerning engagement with consumers and end-users	**Please refer to section 4.2.1. Management system focused on client satisfaction**	4.2. OPERATIONAL PERFORMANCE
S4.16.c.1	T*	Material issues and general approach concerning measures to provide and/or enable remedy for human rights impacts		4.1. BUSINESS ETHICS and 4.1.4 WHISTLEBLOWING PROCEDURE
S4.17.1	B	Whether policies in relation to consumers and end-users are aligned with relevant internationally recognised instruments applicable to consumers and end-users	**YES**	4.1. BUSINESS ETHICS 4.2. OPERATIONAL PERFORMANCE 1.4.2. CSR PARTNERSHIPS AND COMMITMENTS
S4.17.2	T	How policies in relation to consumers and end-users are aligned with relevant internationally recognised instruments applicable to consumers and end-users	**The SOCOTEC group is a signatory of the United Nations Global Compact and drafts a COP report every year. SOCOTEC has a Code of Ethics and a whistleblowing procedure. SOCOTEC complies with the fundamental principles of the OECD and the ILO.**	4.1. BUSINESS ETHICS 4.2. OPERATIONAL PERFORMANCE 1.4.2. CSR PARTNERSHIPS AND COMMITMENTS
S4.17.3	T*	Extent to which cases of non-respect of the UN Guiding Principles on Business and Human Rights, ILO Declaration or OECD Guidelines for Multinational Enterprises that involve consumers and/or end-users have been reported	**Not relevant**	
S4-2		**Processes for engaging with consumers and end-users about impacts**		
S4.20.1	B	Whether the perspectives of consumers and/or end-users inform its decisions or activities aimed at managing actual and potential impacts on consumers and/or end-users	**YES**	4.1. BUSINESS ETHICS 4.2. OPERATIONAL PERFORMANCE
S4.20.2	T	How the perspectives of consumers and/or end-users inform its decisions or activities aimed at managing actual and potential impacts on consumers and/or end-users	**The ethics policies and vigilance process are operational.**	4.1. BUSINESS ETHICS and 4.2 OPERATIONAL PERFORMANCE and 1.4.5. ENGAGING WITH STAKEHOLDERS and 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS
S4.20.a.1	B	Whether engagement occurs with consumers and end-users or their legitimate representatives directly, or with credible proxies that have insight into their situation	**NO**	4.1. BUSINESS ETHICS and 4.2 OPERATIONAL PERFORMANCE and 1.4.5. ENGAGING WITH STAKEHOLDERS and 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS
S4.20.b.1	T	The stage(s) at which engagement occurs, the type of engagement and frequency of the engagement	**Operational contact forms via websites and active client engagement units. Whistleblowing procedure published on the website and accessible in the country's local language. Committees in place.**	4.1. BUSINESS ETHICS and 4.2 OPERATIONAL PERFORMANCE and 1.4.5. ENGAGING WITH STAKEHOLDERS and 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS
S4.20.c.1	T	Direct interaction or via the intermediary of legitimate representatives directly or credible proxies		4.1. BUSINESS ETHICS and 4.2 OPERATIONAL PERFORMANCE and 1.4.5. ENGAGING WITH STAKEHOLDERS and 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS
S4.20.d.1	T	How the undertaking assesses the effectiveness of its engagement with consumers and end-users, including, where relevant, any agreements or outcomes that result	**Please also refer to: 5.3.4. Taking action on material impacts on consumers and end-users and 5.3.3 Anti-corruption and 5.3.2. Ethical alerts**	4.1. BUSINESS ETHICS and 4.2 OPERATIONAL PERFORMANCE and 1.4.5. ENGAGING WITH STAKEHOLDERS and 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS
S4.21.1	T	The steps the undertaking takes to gain insight into the perspectives of consumers and end-users who may be particularly vulnerable to impacts and/or marginalised (for example, people with disabilities, children, etc.)	**Not relevant**	
S4.22.1	T	If the undertaking cannot disclose the above required information because it has not adopted a general process to engage with consumers and/or end-users, it shall disclose this to be the case.	**Information available**	4.1. BUSINESS ETHICS and 4.2 OPERATIONAL PERFORMANCE and 1.4.5. ENGAGING WITH STAKEHOLDERS and 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS

S4-3		Processes to remediate negative impacts and channels for consumers and end-users to raise concerns		
S4.25.a.1	T	General approach to and processes for providing or contributing to remedy where the undertaking has identified that it has caused or contributed to a material negative impact on consumers and/or end-users	**Please also refer to section 4.1. Business Ethics**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 4.1.7. PRIVACY 4.2. OPERATIONAL PERFORMANCE
S4.25.a.2	B	Whether the undertaking assesses that the remedy provided is effective	**YES**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 4.1.7. PRIVACY 4.2. OPERATIONAL PERFORMANCE
S4.25.a.3	T	How the undertaking assesses whether the remedy provided is effective	**Please also refer to section 4.1. Business Ethics**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 4.1.7. PRIVACY 4.2. OPERATIONAL PERFORMANCE
S4.25.b.1	T	Specific channels that the undertaking has put in place for consumers and end-users to raise their concerns or needs directly with the undertaking and have them addressed	**Whistleblowing system on all Group websites and in the country's local language. Ethics Committee in place. Compliance Officers in all our geographical territories.**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 4.2.3. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH
S4.25.b.2	B	Whether these have been established by the undertaking itself and/or through participation	**YES**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 4.2.3. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH
S4.25.c.1	T	Processes through which the undertaking supports or requires the availability of such channels by its business relationships	**Please also refer to section 4.1.3. Governance of Ethics and 4.1.6. Anti-corruption**	4.1.2. CODE OF ETHICS and 4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 4.3. RESPONSIBLE PROCUREMENT 4.2.3. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH
S4.25.d.1	T	How the undertaking tracks and monitors issues raised and addressed, and, how it ensures the effectiveness of the channels, including through the involvement of stakeholders who are intended users	**Please also refer to section 4.1.3. Governance of Ethics and 4.1.6. Anti-corruption**	4.1.2. CODE OF ETHICS and 4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 4.3. RESPONSIBLE PROCUREMENT 4.2.3. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH
S4.26.1	B	Whether the undertaking assesses that consumers and end-users are aware of and trust these structures or processes as a way to raise their concerns or needs and have them addressed	**YES**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 4.2.3. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH
S4.26.2	T	How the undertaking assesses whether consumers and end-users are aware of and trust these structures or processes as a way to raise their concerns or needs and have them addressed		4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 4.2.3. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH
S4.26.3	B	Whether the undertaking has policies in place regarding the protection of individuals that use them against retaliation		4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 4.2.3. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH
S4.27.1	T	If the undertaking cannot disclose the above required information because it has not adopted a channel for raising concerns and/or does not support the availability of mechanisms by its business relationships, it shall disclose this to be the case	**Information available**	4.1.2. CODE OF ETHICS and 4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 4.3. RESPONSIBLE PROCUREMENT 4.2.3. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH
S4-4		**Taking action on material impacts on consumers and end-users, and approaches to managing material risks and pursuing material opportunities related to consumers and end-users, and effectiveness of those actions**		
S4.31.a.1	T	Actions taken, planned or underway to prevent, mitigate or remediate material negative impacts on consumers and/or end-users		4.1. BUSINESS ETHICS and 4.2 OPERATIONAL PERFORMANCE and 1.4.5. ENGAGING WITH STAKEHOLDERS and 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS
S4.31.b.1	B	Whether the undertaking has taken steps to provide or enable remedy in relation to an actual material impact	**YES**	4.1. BUSINESS ETHICS and 4.2 OPERATIONAL PERFORMANCE and 1.4.5. ENGAGING WITH STAKEHOLDERS and 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS
S4.31.b.2	T	Description of action taken to provide or enable remedy in relation to an actual material impact	**Description of action taken in section 4.1. and sub-sections and section 4.2. and its sub-sections.**	4.1. BUSINESS ETHICS and 4.2 OPERATIONAL PERFORMANCE and 1.4.5. ENGAGING WITH STAKEHOLDERS and 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS
S4.31.c.1	T	Additional actions or initiatives that the undertaking has put in place with the primary purpose of positively contributing to improved social outcomes for consumers and/or end-users		4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE and 4.1.7. PRIVACY and 4.2. OPERATIONAL PERFORMANCE

S4-4		Taking action on material impacts on consumers and end-users, and approaches to managing material risks and pursuing material opportunities related to consumers and end-users, and effectiveness of those actions (cont'd)		
S4.31.d.1	T	How the undertaking tracks and assesses the effectiveness of such actions and initiatives in delivering intended outcomes for consumers and end-users workers	**Please refer to the indicators in section 5.3. Governance, ethics, responsible procurement indicators Please refer to the process underway under the whistleblowing system, the protection of personal data, cybersecurity and operational performance (technical expertise and client relationships). Compliance Officers in all our geographical territories. Risk Committee. Ethics Committee.**	1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS 4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 4.2.3. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH 5.3.4. TAKING ACTION ON MATERIAL IMPACTS ON CONSUMERS AND END-USERS
S4.32.a.1	T	Processes through which the undertaking identifies what action is needed and appropriate in response to a particular actual or potential negative impact on consumers and/or end-users	**Please refer to the process underway under the whistleblowing system, the protection of personal data, cybersecurity and operational performance (technical expertise and client relationships). Compliance Officers in all our geographical territories. Risk Committee. Ethics Committee.**	1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS 4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 4.2.3. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH 5.3.4. TAKING ACTION ON MATERIAL IMPACTS ON CONSUMERS AND END-USERS
S4.32.b.1	T	How to take action in relation to specific material negative impacts on consumers and/or end-users, including any action in relation to its own practices regarding product design, marketing or sales, as well as whether wider industry or collaborative action will be required	**Please refer to the actions implemented under the whistleblowing system, the protection of personal data, cybersecurity and operational performance (technical expertise and client relationships). Compliance Officers in all our geographical territories. Risk Committee. Ethics Committee.**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 4.2.3. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH 5.3.4. TAKING ACTION ON MATERIAL IMPACTS ON CONSUMERS AND END-USERS
S4.32.c.1	T	How the undertaking ensures that processes to provide or enable remedy in the event of material negative impacts are available and effective in their implementation and outcomes	**Please refer to the actions implemented under the whistleblowing system, the protection of personal data, cybersecurity and operational performance (technical expertise and client relationships). Compliance Officers in all our geographical territories. Risk Committee. Ethics Committee.**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE 4.2.3. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH 5.3.4. TAKING ACTION ON MATERIAL IMPACTS ON CONSUMERS AND END-USERS
S4.33.a.1	T	What action is planned or underway to mitigate material risks for the undertaking arising from its impacts and dependencies on consumers and/or end-users and how it tracks effectiveness in practice	**Please refer to the actions implemented under the whistleblowing system, the protection of personal data, cybersecurity and operational performance (technical expertise and client relationships). Compliance Officers in all our geographical territories. Risk Committee. Ethics Committee..**	1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S4.33.b.1	T	What action is planned or underway to pursue material opportunities for the undertaking in relation to consumers and end-users		1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S4.34.1	B	Whether the undertaking takes action to avoid causing or contributing to material negative impacts on consumers and/or end-users through its own practices	**YES**	1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S4.34.2	T	How the undertaking takes action to avoid causing or contributing to material negative impacts on consumers and/or end-users through its own practices	**Please refer to the actions implemented under the whistleblowing system, the protection of personal data, cybersecurity and operational performance (technical expertise and client relationships). Compliance Officers in all our geographical territories. Risk Committee. Ethics Committee.**	1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL
S4.35.1	B*	Whether severe human rights problems and impacts have been reported in relation to its consumers and end-users	**NO**	
S4.35.2	T*	Where appropriate, disclosure of severe human rights problems and impacts that have been reported in relation to its consumers and end-users	**Not relevant**	
S4.37.1	T	Resources allocated to the management of material impacts, including information that allows users to gain an understanding of how the material impacts are managed	**Please refer to the resources implemented in connection with the whistleblowing system, personal data protection, cybersecurity and operational performance (technical expertise and client relationships). Compliance Officers in all our geographical territories. Risk Committee. Ethics Committee. DPO. CISSO.**	1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS 4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE and 4.1.7 PRIVACY and 4.2. OPERATIONAL PERFORMANCE 1.4.5. ENGAGING WITH STAKEHOLDERS
S4-5		**Targets related to managing material negative impacts, advancing positive impacts, and managing material risks and opportunities**		
S4.38.a.1	T	Time-bound and outcome-oriented targets that the undertaking has set concerning the reduction of negative impacts on consumers and end-users		5. GROUP CSR INDICATOR SUMMARY TABLES and 5.3 GOVERNANCE, ETHICS, RESPONSIBLE PROCUREMENT INDICATORS and 1.5.2 MAIN CSR INDICATORS and 1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND THE BUSINESS MODEL
S4.38.b.1	T	Time-bound and outcome-oriented targets that the undertaking has set for advancing positive impacts on consumers and end-users		5. GROUP CSR INDICATOR SUMMARY TABLES and 5.3 GOVERNANCE, ETHICS, RESPONSIBLE PROCUREMENT INDICATORS and 1.5.2 MAIN CSR INDICATORS and 1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND THE BUSINESS MODEL

S4-5		Targets related to managing material negative impacts, advancing positive impacts, and managing material risks and opportunities (cont'd)		
S4.38.c.1	T	Time-bound and outcome-oriented targets that the undertaking has set for managing material risks and opportunities related to consumers and end-users		5. GROUP CSR INDICATOR SUMMARY TABLES and 5.3 GOVERNANCE, ETHICS, RESPONSIBLE PROCUREMENT INDICATORS and 1.5.2 MAIN CSR INDICATORS and 1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND INTERACTION WITH STRATEGY AND THE BUSINESS MODEL
S4.41.1	T	Process for setting targets		4.1. BUSINESS ETHICS and 4.2 OPERATIONAL PERFORMANCE and 1.4.5. ENGAGING WITH STAKEHOLDERS and 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS
S4.41.a.1	B	Whether the undertaking has interacted with consumers and end-users or their legitimate representatives directly, or with credible proxies that have insight into their situation to set targets	**YES**	1.4.5. ENGAGING WITH STAKEHOLDERS and 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS
S4.41.a.2	T	How the undertaking has interacted with consumers and end-users or their legitimate representatives directly, or with credible proxies that have insight into their situation to set targets		1.4.5. ENGAGING WITH STAKEHOLDERS and 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS
S4.41.b.1	B	Whether the undertaking has interacted with consumers and end-users or their legitimate representatives directly, or with credible proxies that have insight into their situation to track the undertaking's performance against these targets	**YES**	4.2. OPERATIONAL PERFORMANCE 4.2.3. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH
S4.41.b.2	T	How the undertaking has interacted with consumers and end-users or their legitimate representatives directly, or with credible proxies that have insight into their situation to track the undertaking's performance against these targets		1.4.5. ENGAGING WITH STAKEHOLDERS and 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS
S4.41.c.1	B	Whether the undertaking has interacted with consumers and end-users or their legitimate representatives directly, or with credible proxies that have insight into their situation to identify any lessons or improvements as a result of the undertaking's performance	**YES**	4.2. OPERATIONAL PERFORMANCE 4.2.3. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH
S4.41.c.2	T	How the undertaking has interacted with consumers and end-users or their legitimate representatives directly, or with credible proxies that have insight into their situation to identify any lessons or improvements as a result of the undertaking's performance		1.4.5. ENGAGING WITH STAKEHOLDERS and 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS
		END ESRS S4		

2 GOV-1 : G1		The role of the administrative, management and supervisory bodies		
G1.5.a.1	T	Role of the administrative, management and supervisory bodies in business conduct		1.3. GROUP GOVERNANCE
G1.5.b.1	T	Expertise of the administrative, management and supervisory bodies on business conduct matters.		1.3. GROUP GOVERNANCE
2 IRO-1 : G1		**Description of the processes to identify and assess material impacts, risks and opportunities**		
G1.6.1	T	Process to identify the material impacts, risks and opportunities in relation to business conduct matters		1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS 4.1.1. ADVISORY AND MANAGEMENT MECHANISMS IN PLACE FOR ETHICAL CONCERNS 4.3. RESPONSIBLE PROCUREMENT 4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE
G1-1		**Corporate culture and business conduct policies**		
G1.10.a.1	B	The undertaking shall disclose whether the mechanisms put in place accommodate reporting from internal and/or external stakeholders	**YES**	4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE
G1.10.a.2	T	Description of the mechanisms for identifying, reporting and investigating concerns about unlawful behaviour or behaviour in contradiction of its code of conduct or similar rules		1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS 4.1.1. ADVISORY AND MANAGEMENT MECHANISMS IN PLACE FOR ETHICAL CONCERNS 4.1.3. GOVERNANCE OF ETHICS and 4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE and 4.1.6 ANTI-CORRUPTION
G1.10.b.1	B*	Where the undertaking has no policies on anti-corruption or anti-bribery consistent with the United Nations Convention against Corruption, it shall state this	**NO. The undertaking has a compliant anti-corruption policy.**	
G1.10.b.2	T*	Project to introduce an anti-corruption or anti-bribery policy consistent with the United Nations Convention against Corruption and the timetable for implementation		
G1.10.c.i.1	T	Protection of whistleblowers – internal whistleblower reporting channels made available		4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE
G1.10.c.ii.1	T	Protection of whistleblowers – measures to safeguard its own workers who are whistleblowers from any retaliation		4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE
G1.10.d.1	B*	If the undertaking has no policy to protect whistleblowers, it shall state this to be the case	**NO. If the undertaking has no policy to protect whistleblowers, it shall state this to be the case**	
G1.10.d.2	T*	Whether the undertaking has plans to implement a policy to protect whistleblowers and the timetable for implementation		
G1.10.e.1	B	Whether the undertaking has procedures to investigate business conduct incidents, including incidents of corruption and bribery, promptly, independently and objectively beyond the procedures to follow-up on reports by whistleblowers	**YES**	1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS and 1.3.4. MANAGING CONFLICTS OF INTEREST and 4.1.3. GOVERNANCE OF ETHICS and 4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE
G1.10.f.1	B	Whether the undertaking has in place policies with respect to animal welfare	**Not relevant**	
G1.10.g.1	T	Undertaking's policy for training within the organisation on business conduct, including target audience, frequency and depth of coverage		4.1.2. THE SOCOTEC GROUP CODE OF ETHICS 4.1.6. ANTI-CORRUPTION 4.1.7. PRIVACY. 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS and 1.3.4. MANAGING CON-FLICTS OF INTEREST
G1.10.h.1	T	Functions within the undertaking that are most at risk in respect of corruption and bribery		4.1.6. ANTI-CORRUPTION
G1.11.1	B	Whether the undertaking is subject to legal requirements under national law transposing Directive (EU) 2019/1937, or to equivalent legal requirements with regard to the protection of whistleblowers	**YES**	4.1.6 ANTI-CORRUPTION 4.1.4 WHISTLEBLOWING PROCEDURE

G1-2		**Management of relationships with suppliers**		
G1.14.1	T	Policy to prevent late payments, specifically to SMEs.	**Please refer to the policy to prevent late payments, specifically to SMEs.**	4.3. RESPONSIBLE PROCUREMENT
G1.15.a.1	T	Undertaking's approach to its relationships with its suppliers, taking account of risks to the undertaking related to its supply chain and of impacts on sustainability matters	**Please refer to the responsible procurement policy.**	4.1.5 DUE DILIGENCE 4.3. RESPONSIBLE PROCUREMENT
G1.15.b.1	B	Whether the undertaking takes into account social and environmental criteria for the selection of its suppliers	**YES**	4.3. RESPONSIBLE PROCUREMENT
G1.15.b.2	T	How the undertaking takes into account social and environmental criteria for the selection of its suppliers	**Please refer to the Actions and Resources section**	4.3. RESPONSIBLE PROCUREMENT
G1-3		**Prevention and detection of corruption and bribery**		
G1.18.a.1	T	Description of the procedures in place to prevent, detect, and address allegations or incidents of corruption and bribery		4.1.6 ANTI-CORRUPTION 4.1.4 WHISTLEBLOWING PROCEDURE
G1.18.b.1	B	Whether the investigators or investigating committee are separate from the chain of management involved in the matter	**YES**	
G1.18.c.1	T	Process for reporting outcomes to the administrative, management and supervisory bodies		4.1.3. GOVERNANCE OF ETHICS 1.3. GROUP GOVERNANCE 1.3.3. OPERATIONAL COMMITTEES
G1.19.1	B	Where the undertaking has no such procedures in place, it shall disclose this fact	**NO. The undertaking has disclosure procedures.**	
G1.19.2	T	Intention of adopting procedures to prevent, detect, and address allegations or incidents of corruption and bribery		
G1.20.1	T	How the undertaking communicates its policies to those for whom they are relevant to ensure that the policy is accessible and that they understand its implications	**Please refer to section 4.1. in its entirety.**	4.1. BUSINESS ETHICS
G1.21.a.1	T	Nature, scope and depth of anti-corruption and anti-bribery training programmes offered or required by the undertaking	**Please refer to section 4.1. in its entirety.**	4.1. BUSINESS ETHICS
G1.21.b		**Functions-at-risk covered by training programmes**		
G1.21.b.1	P	Percentage of functions-at-risk covered by the training programmes	**Please refer to tables 5.3.2 to 5.3.4.**	5.3. GOVERNANCE and ETHICS INDICATORS
G1.21.c.1	T	Extent to which training is given to members of the administrative, management and supervisory bodies.	**Please refer to Note (1) to table 5.3.3.1. Prevention and detection of corruption and bribery**	5.3. GOVERNANCE and ETHICS INDICATORS
G1-4		**Cases of corruption and bribery**		
G1.24.a		**Number of convictions and the amount of fines for violation of anti-corruption and anti-bribery laws**		
G1.24.a.1	N	Number of convictions for violation of anti-corruption and anti-bribery laws	**0**	5.3.3.2. CASES OF CORRUPTION AND BRIBERY
G1.24.a.2	M*	Amount of fines for violation of anti-corruption and anti-bribery laws	**Non applicable**	
G1.24.b.1	T*	Actions taken to address breaches in procedures and standards of anti-corruption and anti-bribery	**Please refer to section 4.1. in its entirety.**	4.1. BUSINESS ETHICS
G1.25.a.1	T	Nature of confirmed incidents of corruption or bribery	**Not applicable**	
G1.25.a.2	N	Total number of confirmed cases of corruption or bribery	**0**	5.3.3.2. CASES OF CORRUPTION AND BRIBERY
G1.25.b		**Confirmed incidents in which own workers were dismissed or disciplined for corruption or bribery-related incidents**		
G1.25.b.1	N	Number of confirmed incidents in which own workers were dismissed or disciplined for corruption or bribery-related incidents	**0**	5.3.3.2. CASES OF CORRUPTION AND BRIBERY
G1.25.c		**Confirmed incidents relating to contracts with business partners that were terminated or not renewed due to violations related to corruption or bribery**		
G1.25.c.1	N	Number of confirmed incidents relating to contracts with business partners that were terminated or not renewed due to violations related to corruption or bribery	**0**	5.3.3.2. CASES OF CORRUPTION AND BRIBERY
G1.25.d.1	T	Details of public legal cases regarding corruption or bribery brought against the undertaking and its own workers during the reporting period and the outcomes of such cases	**Not applicable**	
G1.26.1	T	Incidents involving actors in the undertaking's value chain only where the undertaking or its employees are directly involved	**Not applicable**	

G1-5		Political influence and lobbying activities		
G1.29.a.1	T	Representative(s) responsible in the administrative, management and supervisory bodies for the oversight of these activities	**Not applicable**	
G1.29.b.i.1	T	Type of recipient/beneficiary of financial and in-kind political contributions made directly and indirectly by the undertaking	**Not applicable**	
G1.29.b.i.2	M	Total monetary value of financial and in-kind political contributions made directly and indirectly	**Not applicable**	
G1.29.b.ii.1	T	How the monetary value of in-kind contributions is estimated	**Not applicable**	
G1-5		**Political influence and lobbying activities (cont'd)**		
G1.29.c.1	T	Main topics covered by its lobbying activities and the undertaking's main positions on these in brief	**Not applicable**	
G1.29.d.1	B	Whether the undertaking is registered in the EU Transparency Register or in an equivalent transparency register in a Member State	**Not applicable**	
G1.29.d.2	T	The name of any such register and its identification number in the register	**Not applicable**	
G1.30.1	T	Information about the appointment of any members of the administrative, management and supervisory bodies who held a comparable position in public administration (including regulators)	**Not applicable**	
G1-6		**Payment practices**		
G1.33.a		**Average time the undertaking takes to pay an invoice from the date when the contractual or statutory term of payment starts to be calculated, in number of days**		
G1.33.a.1	N	Average time the undertaking takes to pay an invoice from the date when the contractual or statutory term of payment starts to be calculated, in number of days	**55.16 days**	5.3.5. RESPONSIBLE PROCUREMENT
G1.33.b.1	T	Description of the undertaking's standard payment terms in number of days by main category of suppliers and the percentage of its payments aligned with these standard terms	**Not applicable**	
G1.33.c		**Legal proceedings currently outstanding for late payment**		
G1.33.c.1	N	Number of legal proceedings currently outstanding for late payment	**0**	5.3.5. RESPONSIBLE PROCUREMENT
G1.33.d.1	T	Complementary information necessary to provide sufficient context	**Not applicable**	
		END ESRS G1		

6.2. GRI INDEX CROSS-REFERENCE TABLE

GRI 1: FOUNDATION 2021

SOCOTEC has disclosed the information referred to in this content index, in accordance with the GRI standards for the period from 1 January 2023 to 31 December 2023.

GRI STANDARD/ OTHER SOURCE	DISCLOSURE	LOCATION
GENERAL DISCLOSURES		
GRI 2: General Disclosures 2021	2-1 Organizational details	INTRODUCTION 1.1. OUR VISION AND OUR MISSION Back cover
	2-2 Entities included in the organization's sustainability reporting	INTRODUCTION 5.4.2..
	2-3 Reporting period, frequency and contact point	INTRODUCTION
	2-4 Restatements of information	INTRODUCTION
	2-4 Restatements of information	INTRODUCTION
	2-6 Activities, value chain and other business relationships	INTRODUCTION 1.1. OUR VISION AND OUR MISSION 1.2. PERFORMANCE & BUSINESS MODEL 1.2.2. THE SOCOTEC GROUP'S BUSINESS MODEL. 1.2.3. VALUE CHAIN 1.2.4. MARKET TRENDS and SOCOTEC'S MARKET POSITION 4.3. RESPONSIBLE PROCUREMENT
	2-7 Employees	1.2.1. FINANCIAL AND OPERATIONAL PERFORMANCE 3. WORKFORCE-RELATED INFORMATION 5.2.1 CHARACTERISTICS OF THE UNDERTAKING'S EMPLOYEES
	2-8 Workers who are not employees	5.2.1.4. CHARACTERISTICS OF NON-EMPLOYEES
	2-9 Governance structure and composition	1.3. GROUP GOVERNANCE 1.4.4. GOVERNANCE OF CSR MATTERS 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS 4.1.3. GOVERNANCE OF ETHICS
	2-10 Nomination and selection of the highest governance body	1.3. GROUP GOVERNANCE
	2-11 Chair of the highest governance body	1.3. GROUP GOVERNANCE
	2-12 Role of the highest governance body in overseeing the management of impacts	1.3. GROUP GOVERNANCE 1.3.2. BOARD OF DIRECTORS 1.4.4. GOVERNANCE OF CSR MATTERS
	2-13 Delegation of responsibility for managing impacts	1.3. GROUP GOVERNANCE 1.3.3. OPERATIONAL COMMITTEES 1.4.4. GOVERNANCE OF CSR MATTERS 1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS 4.1.3. GOVERNANCE OF ETHICS 2.4.1. GROUP'S GOVERNANCE FRAMEWORK FOR CLIMATE-RELATED RISKS AND OPPORTUNITIES
	2-14 Role of the highest governance body in sustainability reporting	1.3.3. OPERATIONAL COMMITTEES 1.4.4. GOVERNANCE OF CSR MATTERS 1.5.4. SOCOTEC'S DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS
	2-15 Conflicts of interest	1.3.4. MANAGING CONFLICTS OF INTEREST
	2-16 Communication of critical concerns	1.3.3. OPERATIONAL COMMITTEES 4.1.4. WHISTLEBLOWING PROCEDURE
	2-17 Collective knowledge of the highest governance body	1.3. GROUP GOVERNANCE

	OMISSION		
	REQUIREMENT(S) OMITTED	REASON	EXPLANATION
	A grey cell indicates that reasons for omission are not permitted for the disclosure or that a GRI Sector Standard reference number is not available.		
	Number of non-guaranteed hours employees, and a breakdown by gender and by region;	Information unavailable/incomplete	Information not available. Availability of data targeted in 2025.
	Total number of workers who are not employees and whose work is controlled by the organisation and describe: - he most common types of worker and their contractual relationship with the organization; - the type of work they perform;	Information unavailable/incomplete	Information about outsourcing not available. Availability of data targeted in 2025.

GRI STANDARD/ OTHER SOURCE	DISCLOSURE	LOCATION	
GRI 2: General Disclosures 2021	2-18 Evaluation of the performance of the highest governance body	1.2.1. FINANCIAL AND OPERATIONAL PERFORMANCE 1.3. GROUP GOVERNANCE	
	2-19 Remuneration policies	3.1.1. REMUNERATION	
	2-20 Process to determine remuneration	3.1.1. REMUNERATION	
	2-21 Annual total compensation ratio	3.1.1. REMUNERATION	
	2-22 Statement on sustainable development strategy	EDITORIAL 1.5. THE SOCOTEC GROUP'S CSR STRATEGY 1.6. SOCOTEC GROUP'S CSR ROADMAP	
	2-23 Policy commitments	1.4.2. CSR PARTNERSHIPS AND COMMITMENTS 1.4.3. OUR CSR TRAJECTORY 1.5. THE SOCOTEC GROUP'S CSR STRATEGY 1.6. SOCOTEC GROUP'S CSR ROADMAP 4.1.2. THE SOCOTEC GROUP CODE OF ETHICS	
	2-24 Embedding policy commitments	1.5. THE SOCOTEC GROUP'S CSR STRATEGY 1.6. SOCOTEC GROUP'S CSR ROADMAP 2.1. GROUP ENVIRONMENTAL POLICY	
	2-25 Processes to remediate negative impacts	1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS 4.1.1. ADVISORY AND MANAGEMENT MECHANISMS IN PLACE FOR ETHICAL CONCERNS	
	2-26 Mechanisms for seeking advice and raising concerns	1.7. GOVERNANCE OF ECONOMIC, ENVIRONMENTAL AND SOCIAL MATTERS AND RISKS 4.1.1. ADVISORY AND MANAGEMENT MECHANISMS IN PLACE FOR ETHICAL CONCERNS	
	2-27 Compliance with laws and regulations	1.6.4. ETHICS: CENTRAL TO OUR ROLE AS AN INDEPENDENT TRUSTED THIRD PARTY 4.1. BUSINESS ETHICS	
	2-28 Membership associations	1.4.2. CSR PARTNERSHIPS AND COMMITMENTS	
	2-29 Approach to stakeholder engagement	1.4.5. STAKEHOLDERS' DIALOGUE AND COMMITMENT REGARDING CSR	
	2-30 Collective bargaining agreements	3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE 5.2.2.1. COLLECTIVE BARGAINING COVERAGE AND SOCIAL DIALOGUE	
MATERIAL TOPICS			
GRI 3: Material Topics 2021	3-1 Process to determine material topics	1.5.4. SOCOTEC'S DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS	
	3-2 List of material topics	1.5.5. MATERIAL IMPACTS, RISKS AND OPPORTUNITIES AND THEIR INTERACTION WITH STRATEGY AND BUSINESS MODEL	
ANTI-CORRUPTION			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	4.1.6. ANTI-CORRUPTION	
GRI 205: Anti-corruption 2016	205-1 Operations assessed for risks related to corruption	4.1.6. ANTI-CORRUPTION	
	205-2 Communication and training about anti-corruption policies and procedures	4.1.6. ANTI-CORRUPTION 5.3.3. ANTI-CORRUPTION	
	205-3 Confirmed incidents of corruption and actions taken	5.3.3.2. CASES OF CORRUPTION AND BRIBERY	
ENERGY			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	2.2. GREEN TRUST: HELPING CLIENT PROJECTS TO REDUCE THEIR ENVIRONMENTAL IMPACT 2.4.4. ACTION PLAN FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION	
GRI 302: Energy 2016	302-1 Energy consumption within the organization	2.4.4. ACTION PLAN FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION 5.1.3. ENERGY CONSUMPTION AND ENERGY MIX 5.1.4. BUSINESS TRAVEL	
	302-2 Energy consumption outside of the organization	2.4.4. ACTION PLAN FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION 5.1.3. ENERGY CONSUMPTION AND ENERGY MIX 5.1.4. BUSINESS TRAVEL	
	302-3 Energy intensity	2.4.4. ACTION PLAN FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION 5.1.3. ENERGY CONSUMPTION AND ENERGY MIX 5.1.4. BUSINESS TRAVEL	

	OMISSION		
	REQUIREMENT(S) OMITTED	REASON	EXPLANATION
	A grey cell indicates that reasons for omission are not permitted for the disclosure or that a GRI Sector Standard reference number is not available.		

GRI STANDARD/ OTHER SOURCE	DISCLOSURE	LOCATION	
GRI 302: Energy 2016	302-4 Reduction of energy consumption	2.4.4. ACTION PLAN FOR CLIMATE CHANGE MITIGATION 5.1.3. ENERGY CONSUMPTION AND ENERGY MIX 5.1.4. BUSINESS TRAVEL	
	302-5 Reductions in energy requirements of products and services	2.2. GREEN TRUST: HELPING CLIENT PROJECTS TO REDUCE THEIR ENVIRONMENTAL IMPACT	
EMISSIONS			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	2.2. GREEN TRUST: HELPING CLIENT PROJECTS TO REDUCE THEIR ENVIRONMENTAL IMPACT 2.4. CLIMATE CHANGE: REDUCING SCOPE 3 GREENHOUSE GAS EMISSIONS RELATED TO OUR OPERATIONS	
GRI 305: Emissions 2016	305-1 Direct (Scope 1) GHG emissions	2.4.5. RESULTS: SOCOTEC GROUP'S CARBON FOOTPRINT 5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS	
	305-2 Energy indirect (Scope 2) GHG emissions	2.4.5. RESULTS: SOCOTEC GROUP'S CARBON FOOTPRINT 5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS	
	305-3 Other indirect (Scope 3) GHG emissions	2.4.5. RESULTS: SOCOTEC GROUP'S CARBON FOOTPRINT 5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS	
	305-4 GHG emissions intensity	2.4.5. RESULTS: SOCOTEC GROUP'S CARBON FOOTPRINT 5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS	
	305-5 Reduction of GHG emissions	2.4.5. RESULTS: SOCOTEC GROUP'S CARBON FOOTPRINT 5.1.5. GROSS SCOPES 1, 2, 3 AND TOTAL GHG EMISSIONS	
	305-6 Emissions of ozone-depleting substances (ODS)		
	305-7 Nitrogen oxides (NOx), sulfur oxides (SOx), and other significant air emissions		
WASTE			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	2.5. CIRCULAR ECONOMY	
GRI 306: Waste 2020	306-1 Waste generation and significant waste-related impacts	2.5. CIRCULAR ECONOMY	
	306-2 Management of significant waste-related impacts	2.5. CIRCULAR ECONOMY	
	306-3 Waste generated	5.1.9. CIRCULAR ECONOMY 5.1.9.1 WASTE GENERATION IN OWN OPERATIONS	
	306-4 Waste diverted from disposal	5.1.9. CIRCULAR ECONOMY 5.1.9.1 WASTE GENERATION IN OWN OPERATIONS	
	306-5 Waste directed to disposal	5.1.9. CIRCULAR ECONOMY 5.1.9.1 WASTE GENERATION IN OWN OPERATIONS	
EMPLOYMENT			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	3. WORKFORCE-RELATED INFORMATION	
GRI 401: Employment 2016	401-1 New employee hires and employee turnover	1.2.1. FINANCIAL AND OPERATIONAL PERFORMANCE 5.2.1.3. EMPLOYEE TURNOVER & ABSENTEEISM	
	401-2 Benefits provided to full-time employees that are not provided to temporary or part-time employees	3.1.2. EMPLOYEE BENEFITS 5.2.4. SOCIAL PROTECTION	
GRI 401: Employment 2016	401-3 Parental leave	3.1.2. EMPLOYEE BENEFITS 5.2.4. SOCIAL PROTECTION	

	OMISSION		
	REQUIREMENT(S) OMITTED	**REASON**	**EXPLANATION**
		Not applicable	
		Not applicable	
	Rate of new employee hires during the reporting period, by age group, gender and region;		Availability of data targeted in 2024
	Parental leave, Life insurance	Information unavailable/incomplete	Availability of data targeted in 2024
	Total number of employees that were entitled to parental leave, by gender. Total number of employees that took parental leave, by gender. Total number of employees that returned to work in the reporting period after parental leave ended, by gender. Total number of employees that returned to work after parental leave ended that were still employed 12 months after their return to work, by gender. Return to work and retention rates of employees that took parental leave, by gender.	Information unavailable/incomplete	

GRI STANDARD/ OTHER SOURCE	DISCLOSURE	LOCATION	
OCCUPATIONAL HEALTH AND SAFETY			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	3.1.5. PROTECTING THE HEALTH AND ENSURING THE SAFETY OF OUR STAFF MEMBERS AT WORK	
	403-1 Occupational health and safety management system	3.1.5. PROTECTING THE HEALTH AND ENSURING THE SAFETY OF OUR STAFF MEMBERS AT WORK Policy	
	403-2 Hazard identification, risk assessment, and incident investigation	3.1.5. PROTECTING THE HEALTH AND ENSURING THE SAFETY OF OUR STAFF MEMBERS AT WORK The group is exposed to the risk of various types of occupational accidents	
	403-3 Occupational health services	3.1.5. PROTECTING THE HEALTH AND ENSURING THE SAFETY OF OUR STAFF MEMBERS AT WORK Health	
	403-4 Worker participation, consultation, and communication on occupational health and safety	3.1.5. PROTECTING THE HEALTH AND ENSURING THE SAFETY OF OUR STAFF MEMBERS AT WORK A safety management system based on ISO 45001 guidelines	
	403-5 Worker training on occupational health and safety	3.1.5. PROTECTING THE HEALTH AND ENSURING THE SAFETY OF OUR STAFF MEMBERS AT WORK Safety training – Skills monitoring. 5.2.6.4. CSR TRAINING	
	403-6 Promotion of worker health	3.1.5. PROTECTING THE HEALTH AND ENSURING THE SAFETY OF OUR STAFF MEMBERS AT WORK Health	
	403-7 Prevention and mitigation of occupational health and safety impacts directly linked by business relationships	3.1.5. PROTECTING THE HEALTH AND ENSURING THE SAFETY OF OUR STAFF MEMBERS AT WORK A safety management system based on ISO 45001 guidelines Energising all our operational teams for the prevention of road traffic risks. 4.2.2. EVALUATION OF THE MANAGERIAL APPROACH	
	403-8 Workers covered by an occupational health and safety management system	5.2.7.1. MANAGEMENT SYSTEM	
	403-9 Work-related injuries	5.2.7.2. WORK-RELATED INJURIES	
	403-10 Work-related ill health		
TRAINING AND EDUCATION			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	3.1.3. CAREER DEVELOPMENT	
GRI 404: Training and Education 2016	404-1 Average hours of training per year per employee	3.1.3.1. YOU GROW, WE GROW: A LEARNING ORGANISATION 5.2.6.2. EMPLOYEE TRAINING	
	404-2 Programs for upgrading employee skills and transition assistance programs	3.1.3.1. YOU GROW, WE GROW: A LEARNING ORGANISATION	
	404-3 Percentage of employees receiving regular performance and career development reviews	5.2.6.1. CAREER DEVELOPMENT	
DIVERSITY AND EQUAL OPPORTUNITY			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	3.2. INCLUSION, DIVERSITY AND EQUAL OPPORTUNITIES	
GRI 405: Diversity and Equal Opportunity 2016	405-1 Diversity of governance bodies and employees	5.3.1. DIVERSITY OF GOVERNANCE BODIES	
	405-2 Ratio of basic salary and remuneration of women to men	5.2.9.1. WORKPLACE EQUALITY IN COMPENSATION	

	OMISSION		
	REQUIREMENT(S) OMITTED	REASON	EXPLANATION
	The number and percentage of all employees and workers who are not employees but whose work and/or workplace is controlled by the organisation who are covered by such a system; the number and percentage of all employees and workers who are not employees but whose work and/or workplace is controlled by the organisation, who are covered by such a system that has been internally audited; the number and percentage of all employees and workers who are not employees but whose work and/or workplace is controlled by the organisation, who are covered by such a system that has been audited or certified by an external party. Whether and, if so, why any workers have been excluded from this disclosure, including the types of worker excluded. Any contextual information necessary to understand how the data have been compiled, such as any standards, methodologies, and assumptions used.	Information unavailable/incomplete	Availability of data targeted in 2025
		Not applicable	
	Transition assistance programs provided to facilitate continued employability and the management of career endings resulting from retirement or termination of employment.	Information unavailable/incomplete	Availability of data targeted in 2025

GRI STANDARD/ OTHER SOURCE	DISCLOSURE	LOCATION	
CUSTOMER HEALTH AND SAFETY			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	4.2. OPERATIONAL PERFORMANCE	
GRI 416: Customer Health and Safety 2016	416-1 Assessment of the health and safety impacts of product and service categories	4.2.1. MANAGEMENT SYSTEM FOCUSED ON CLIENT SATISFACTION	
	416-2 Incidents of non-compliance concerning the health and safety impacts of products and services		
CUSTOMER PRIVACY			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	4.1.7. PRIVACY 4.1.8. CYBERSECURITY	
GRI 418: Customer Privacy 2016	418-1 Substantiated complaints concerning breaches of customer privacy and losses of customer data		
TRAINING AND EDU SPECIFIC MATERIAL TOPICS DEDICATED TO SOCOTEC CATION			
Improving the quality of buildings and mitigating risks	3-3 Management of material topics	2.2. GREEN TRUST: HELPING CLIENT PROJECTS TO REDUCE THEIR ENVIRONMENTAL IMPACT 4.2. OPERATIONAL PERFORMANCE	
Sustainable investment strategy	3-3 Management of material topics	1.5.4. SOCOTEC'S DOUBLE MATERIALITY ANALYSIS List of material topics assessed by stakeholders as risks and as opportunities	
Air pollution	3-3 Management of material topics	2.2. GREEN TRUST: HELPING CLIENT PROJECTS TO REDUCE THEIR ENVIRONMENTAL IMPACT	
Soil and water pollution	3-3 Management of material topics	2.2. GREEN TRUST: HELPING CLIENT PROJECTS TO REDUCE THEIR ENVIRONMENTAL IMPACT	
Hazardous substances and microplastics	3-3 Management of material topics	2.2. GREEN TRUST: HELPING CLIENT PROJECTS TO REDUCE THEIR ENVIRONMENTAL IMPACT	
Corporate culture	3-3 Management of material topics	3.1.6. CORPORATE CULTURE	
Business ethics	3-3 Management of material topics	4.1. BUSINESS ETHICS	
NON MATERIAL TOPICS			
ECONOMIC PERFORMANCE			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	1.2. PERFORMANCE AND BUSINESS MODEL	
GRI 201: Economic Performance 2016	201-1 Direct economic value generated and distributed		
	201-2 Financial implications and other risks and opportunities due to climate change		
	201-3 Defined benefit plan obligations and other retirement plans		
	201-4 Financial assistance received from government		
MARKET PRESENCE			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	Not material	
GRI 202: Market Presence 2016	202-1 Ratios of standard entry level wage by gender compared to local minimum wage		
	202-2 Proportion of senior management hired from the local community		

	OMISSION		
	REQUIREMENT(S) OMITTED	**REASON**	**EXPLANATION**
	Incidents of non-compliance concerning the health and safety impacts of products and services	Confidentiality constraints	
	Total number of substantiated complaints received concerning breaches of customer privacy, categorised by: complaints received from outside parties and substantiated by the organisation; complaints from regulatory bodies.	Confidentiality constraints	
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group

GRI STANDARD/ OTHER SOURCE	DISCLOSURE	LOCATION	
INDIRECT ECONOMIC IMPACTS			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	Not material	
GRI 203: Indirect Economic Impacts 2016	203-1 Infrastructure investments and services supported	5.2.5.2. WORKFORCE INTEGRATION	
	203-2 Significant indirect economic impacts	5.2.5.2. WORKFORCE INTEGRATION	
PROCUREMENT PRACTICES			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	Not material 4.3. RESPONSIBLE PROCUREMENT	
GRI 204: Procurement Practices 2016	204-1 Proportion of spending on local suppliers		
PROCUREMENT PRACTICES			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	Not material	
GRI 206: Anti-competitive Behavior 2016	206-1 Legal actions for anti-competitive behavior, anti-trust, and monopoly practices	4.3. RESPONSIBLE PROCUREMENT, 4.1.6. ANTI-CORRUPTION	
TAX			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	Not material	
GRI 207: Tax 2019	207-1 Approach to tax		
	207-2 Tax governance, control, and risk management		
	207-3 Stakeholder engagement and management of concerns related to tax		
	207-4 Country-by-country reporting		
MATERIALS			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	Not material 2.5. CIRCULAR ECONOMY	
GRI 301: Materials 2016	301-1 Materials used by weight or volume		
	301-2 Recycled input materials used		
	301-3 Reclaimed products and their packaging materials		

	OMISSION		
	REQUIREMENT(S) OMITTED	REASON	EXPLANATION
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not material	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not material	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group

GRI STANDARD/ OTHER SOURCE	DISCLOSURE	LOCATION	
WATER AND EFFLUENTS			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	Not material	
GRI 303: Water and Effluents 2018	303-1 Interactions with water as a shared resource	Not material	
	303-2 Management of water discharge-related impacts		
	303-3 Water withdrawal		
	303-4 Water discharge		
	303-5 Water consumption		
BIODIVERSITY			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	Not material	
GRI 304: Biodiversity 2016	304-1 Operational sites owned, leased, managed in, or adjacent to, protected areas and areas of high biodiversity value outside protected areas		
	304-2 Significant impacts of activities, products and services on biodiversity		
	304-3 Habitats protected or restored		
	304-4 IUCN Red List species and national conservation list species with habitats in areas affected by operations		
SUPPLIER ENVIRONMENTAL ASSESSMENT			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	Not material	
GRI 308: Supplier Environmental Assessment 2016	308-1 New suppliers that were screened using environmental criteria		
	308-2 Negative environmental impacts in the supply chain and actions taken		
LABOR/MANAGEMENT RELATIONS			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	3.1.4.3. LISTENING TO AND ENGAGING WITH EMPLOYEES 3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE	
GRI 402: Labor/Management Relations 2016	402-1 Minimum notice periods regarding operational changes		

	OMISSION		
	REQUIREMENT(S) OMITTED	REASON	EXPLANATION
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group

GRI STANDARD/ OTHER SOURCE	DISCLOSURE	LOCATION	
NON-DISCRIMINATION			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	3.2. INCLUSION, DIVERSITY AND EQUAL OPPORTUNITIES	
GRI 406: Non-discrimination 2016	406-1 Incidents of discrimination and corrective actions taken	5.2.10. INCIDENTS, COMPLAINTS AND SEVERE HUMAN RIGHTS IMPACTS	
FREEDOM OF ASSOCIATION AND COLLECTIVE BARGAINING			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	3.1.4.4. SOCIAL DIALOGUE	
GRI 407: Freedom of Association and Collective Bargaining 2016	407-1 Operations and suppliers in which the right to freedom of association and collective bargaining may be at risk		
CHILD LABOR			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	4.1.2. THE SOCOTEC GROUP CODE OF ETHICS	
GRI 408: Child Labor 2016	408-1 Operations and suppliers at significant risk for incidents of child labor		
FORCED OR COMPULSORY LABOR			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	4.1.2. THE SOCOTEC GROUP CODE OF ETHICS	
GRI 409: Forced or Compulsory Labor 2016	409-1 Operations and suppliers at significant risk for incidents of forced or compulsory labor		
SECURITY PRACTICES			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	4.1. BUSINESS ETHICS	
GRI 410: Security Practices 2016	410-1 Security personnel trained in human rights policies or procedures		
RIGHTS OF INDIGENOUS PEOPLES			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	Not material	
GRI 411: Rights of Indigenous Peoples 2016	411-1 Incidents of violations involving rights of indigenous peoples		
LOCAL COMMUNITIES			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	Not material	
GRI 413: Local Communities 2016	413-1 Operations with local community engagement, impact assessments, and development programs		
	413-2 Operations with significant actual and potential negative impacts on local communities		

	OMISSION		
	REQUIREMENT(S) OMITTED	REASON	EXPLANATION
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group

GRI STANDARD/ OTHER SOURCE	DISCLOSURE	LOCATION	
SUPPLIER SOCIAL ASSESSMENT			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	4.3. RESPONSIBLE PROCUREMENT	
GRI 414: Supplier Social Assessment 2016	414-1 New suppliers that were screened using social criteria		
	414-2 Negative social impacts in the supply chain and actions taken		
PUBLIC POLICY			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	Not material	
GRI 415: Public Policy 2016	415-1 Political contributions		
MARKETING AND LABELING			
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	Not material	
GRI 417: Marketing and Labeling 2016	417-1 Requirements for product and service information and labeling		
	417-2 Incidents of non-compliance concerning product and service information and labeling		
	417-3 Incidents of non-compliance concerning marketing communications		

	OMISSION		
	REQUIREMENT(S) OMITTED	REASON	EXPLANATION
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group
		Not applicable	This topic has not been identified as being among the most material environmental, social and governance impacts for the SOCOTEC group

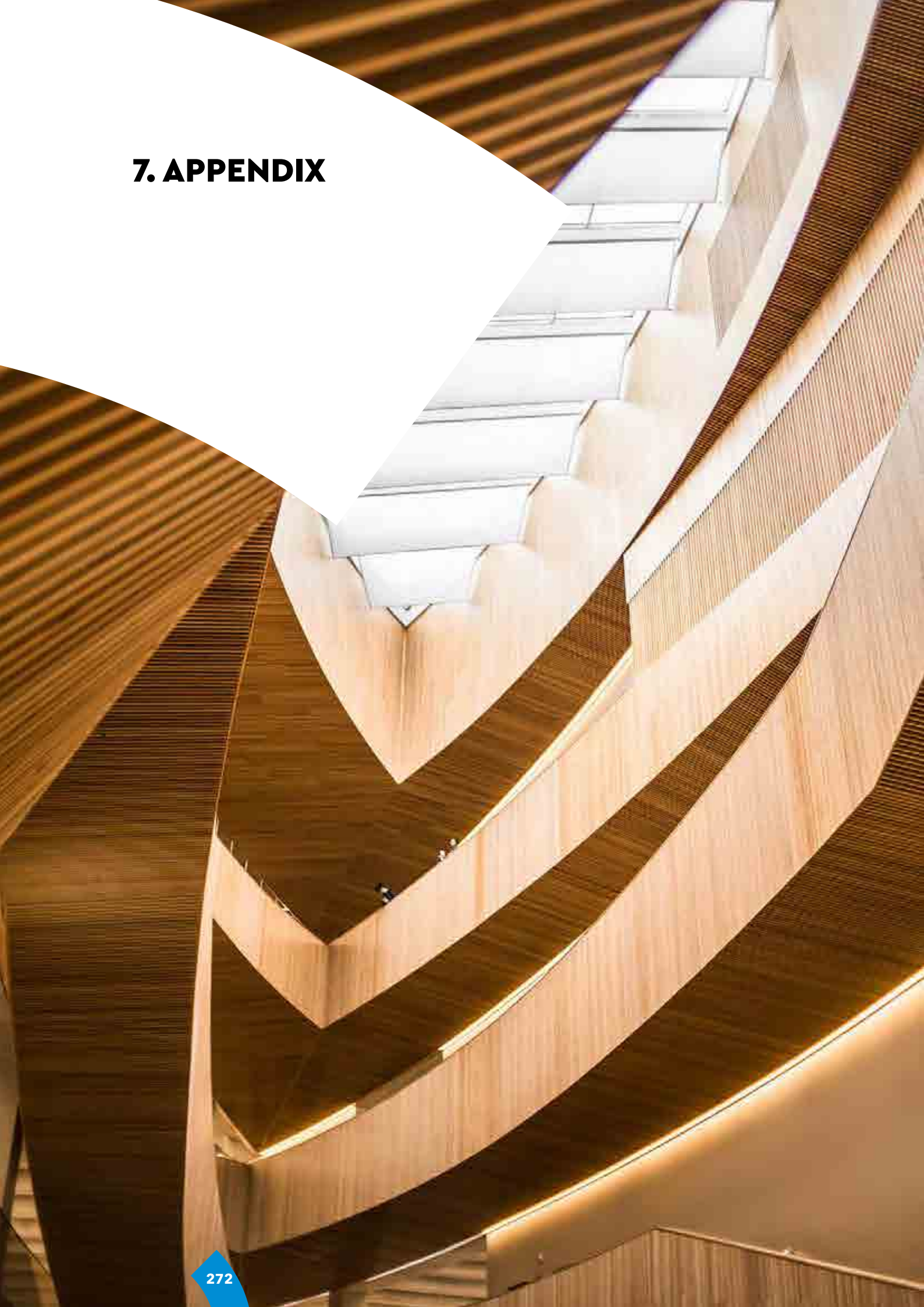
6.3. SDG CROSS-REFERENCE TABLE

N.B. The SDGs covered by SOCOTEC's CSR strategy are those indicated by a **.

GOALS	GOALS	SOCIAL PROGRAM	GREEN TRUST SERVICES (SOCOTEC SERVICES PROVIDED TO CLIENTS)
	No poverty	3.2.3. COMMITTING TO EMPLOYING YOUNG PEOPLE THROUGH A SOCIAL INCLUSION PROGRAMME 3.1.1. REMUNERATION (see REAL INCOMES) 3.1.4.1. JOB SECURITY	
	Zero hunger		
	Good health and well-being	3.1.4.2. WORK-LIFE BALANCE 3.1.5. PROTECTING EMPLOYEE HEALTH AND SAFETY 3.2.2. COMBATING VIOLENCE AND HARASSMENT IN THE WORKPLACE	
	Quality education	3.2.3. COMMITTING TO EMPLOYING YOUNG PEOPLE THROUGH A SOCIAL INCLUSION PROGRAMME 3.1.3. CAREER DEVELOPMENT	
	Gender equality	3.2.1.1. COMMITMENT TO EQUAL OPPORTUNITIES BETWEEN WOMEN AND MEN	
	Clean water and sanitation		2.2. GREEN TRUST: HELPING CLIENT PROJECTS TO REDUCE THEIR ENVIRONMENTAL IMPACT
	Affordable and clean energy		2.2. GREEN TRUST: HELPING CLIENT PROJECTS TO REDUCE THEIR ENVIRONMENTAL IMPACT 2.4.4.1. ENERGY SOBRIETY IN RELATION TO BUSINESS TRAVEL
	**** Decent work and economic growth**	3.2.3. COMMITTING TO EMPLOYING YOUNG PEOPLE THROUGH A SOCIAL INCLUSION PROGRAMME 1.2. PERFORMANCE AND BUSINESS MODEL 3.1.4. WORKING ENVIRONMENT 4.1. BUSINESS ETHICS	
	**** Industry, innovation and infrastructure**		

SDG	GOALS	SOCIAL PROGRAM	GREEN TRUST SERVICES (SOCOTEC SERVICES PROVIDED TO CLIENTS)
	**** Reduced inequalities**	3.2. INCLUSION, DIVERSITY AND EQUAL OPPORTUNITIES 3.1.3. CAREER DEVELOPMENT 3.2.1.2. COMMITMENT TO EMPLOYING PEOPLE WITH DISABILITIES	
	**** Sustainable cities and communities**		2.2. GREEN TRUST: HELPING CLIENT PROJECTS TO REDUCE THEIR ENVIRONMENTAL IMPACT
	Responsible consumption and production		
	**** Measures to combat climate change**		2.2. GREEN TRUST: HELPING CLIENT PROJECTS TO REDUCE THEIR ENVIRONMENTAL IMPACT 2.3. TAXONOMY 4.3. RESPONSIBLE PROCUREMENT 2.1. GROUP ENVIRONMENTAL POLICY 2.4. CLIMATE CHANGE: REDUCE THE GHG RELATED TO OUR OPERATIONS 2.5. CIRCULAR ECONOMY
	Life below water		2.2. GREEN TRUST: HELPING CLIENT PROJECTS TO REDUCE THEIR ENVIRONMENTAL IMPACT
	Life on land		2.2. GREEN TRUST: HELPING CLIENT PROJECTS TO REDUCE THEIR ENVIRONMENTAL IMPACT
	Peace, justice and effective institutions	4.1. BUSINESS ETHICS	
	Partnerships for meeting targets	1.4.2. CSR PARTNERSHIPS AND COMMITMENTS 4.2.3. EXTERNAL ACCREDITATIONS	

7. APPENDIX



7.1. EXTERNAL ACCREDITATIONS

7.1.1. EXTERNAL ACCREDITATIONS IN FRANCE

Entity	Issuer	Business	Type	Name
ASCAUDIT	OPQIBI	Building & Real Estate	Qualification	Project management support services for the Ascaudit Énergie et Fluide branches in Aix en Provence (Bouches-du-Rhône), Rochefort (Charente-Maritime), Saint Herblain (Loire-Atlantique), Nancy Marcq en Baroeul (Nord), Villeurbanne (Rhône), Le Bourget du Lac (Savoie), Saint Benoit (Vienne)
ASCAUDIT	OPQIBI	Building & Real Estate	Qualification	Accessibility/disability for the Ascaudit Mobilité branches in Bordeaux (Gironde), Saint Herblain (Loire-Atlantique), Marcq en Baroeul (Nord), Villeurbanne (Rhône)
AXE	COFRAC	Environment and QHSE	Accreditation	Laboratory accreditation: Workplaces/Air AXE – Pollution measurement and diagnostics (Ille-et-Vilaine) Accreditation no. 1-5618 rev. 6, Laboratory, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
AXE	COFRAC	Environment and QHSE	Accreditation	Inspection accreditation: Environment AXE (Ille-et-Vilaine) – Installations classified as regards environmental protection that have to be declared Accreditation no. 3-0579 rev. 14, Inspections, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
CIS	MASE/UIC	Industry	Certification	Non-destructive testing (other than radiography). Inspection and Supervision Harfleur site (Seine-Maritime)
CIS	CEFRI	Industry	Certification	Activities under ionising radiation in basic nuclear installations – Certification scope: CIS in Harfleur (Seine-Maritime) For the following activities: Handling of high-activity sealed sources, Implementation of devices emitting ionising radiation, Maintenance work or servicing, Specialised intellectual services, Audit services, Inspection services
CIS	AFNOR Certification	Industry	Certification	Technical assistance services. Non-destructive testing and inspections of components and mechanically-welded equipment Site: Harfleur (Seine-Maritime)
CIS	Bureau Véritas	Industry	Certification	To carry out and report on thickness measurements of the structural material of ships classified by the Company. This qualification is valid for non-ESP ships of less than 500 grt and for ships with fishing vessel service notation. CIS Saint Martin du Manoir (Seine-Maritime)
CIS	Bureau Véritas	Industry	Certification	Recognition of Non-Destructive Testing Suppliers: Magnetic Testing, Ultrasonic Testing, Penetrant testing, Visual Testing scope: CIS SOCOTEC GROUP Saint Martin du Manoir, Saint Nazaire, Saint Paul Trois Châteaux branches
S2M	CEFRI	Energy and nuclear	Certification	Activities under ionising radiation in basic nuclear installations – Certification scope: S2M at Saint Martin du Manoir (Seine-Maritime) Handling of high-activity sealed sources, Implementation of devices emitting ionising radiation, Maintenance work or servicing, Specialised intellectual services, Audit services, Inspection services
S2M	DNV GL	Industry	Certification	Compliant with the Quality management system standard Covers the Inspection, Technical assistance and Thermal treatment services S2M at Saint Martin du Manoir (Seine-Maritime)
S2M	MASE/UIC	Industry	Certification	Certifies the HSE management system of S2M For Supervision – Inspection – Thermal treatment activities Technical assistance Saint Martin du Manoir branch (Seine-Maritime)
SNER	AFNOR Certification	Industry	Certification	Manufacturing, NDT (Non-destrutive testing), Surface treatment Site: Gaillon (Eure)
Geotys SAS	LRQA	Infrastructure	Certification	Palaiseau (Essonne) – ISO 9001:2015 – Inspection – Technical assistance
Sensoptix SAS	LRQA	Infrastructure	Certification	Palaiseau (Essonne) – ISO 9001:2015 – Inspection, Monitoring, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Security, risk and danger assessment, Development of tools and products.
SOCOTEC Antilles-Guyane	Ministry for Territorial Cohesion	Building & Real Estate	Authorisation	Authorisation as a technical controller A.1 – All building structures for all control assignments: all aspects of buildings D. – All civil engineering structures for all control assignments.
SOCOTEC Antilles-Guyane	CNPP	Equipment	Authorisation	Authorisation Assurance of electrical installations verification bodies (Q18)
SOCOTEC Antilles-Guyane	COFRAC	Building & Real Estate	Accreditation	Accreditation Inspection Electricity/Electromechanical Accreditation no. 3-1592 rev. 10, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Antilles-Guyane	COFRAC	Building & Real Estate	Accreditation	Accreditation Inspection Buildings – Civil engineering – New facilities under construction or work on existing facilities Accreditation no. 3-1592 rev. 10, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Antilles-Guyane	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Electricity: Electrical installations, Accreditation no. 3-1593 rev. 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Antilles-Guyane	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Electromechanical: Work equipment, Mechanical transport, Rides and attractions, Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Antilles-Guyane	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Thermal and Fluids: Thermal and Air conditioning installations, Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Antilles-Guyane	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection – IT – Telecommunications: Radioelectric communications, Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Antilles-Guyane	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Health: medical devices, equipment used for aesthetic surgery, Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr

Entity	Issuer	Business	Type	Name
SOCOTEC Antilles-Guyane	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Construction – Civil Engineering: Facilities in operation, Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Antilles-Guyane	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Services Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Antilles-Guyane	Ministry of the Interior	Building & Real Estate	Authorisation	Regulatory technical inspections at public venues and tall buildings
SOCOTEC Antilles-Guyane	QUALIOPI	Training	Certification	Conformity of SOCOTEC Antilles Guyane (quality of professional training initiatives, quality of competency development initiatives) Site: Abymes (French Guiana)
SOCOTEC Antilles-Guyane	COFRAC	Building & Real Estate	Accreditation	Accreditation Inspection Safety and Security Accreditation no. 3-1592 rev. 10, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Réunion	CNPP	Equipment	Authorisation	Authorisation Assurance of electrical installations verification bodies (Q18)
SOCOTEC Réunion	Ministry for Territorial Cohesion	Building & Real Estate	Authorisation	Authorisation as a technical controller A.1 – All building structures for all control assignments: all aspects of buildings D. – All civil engineering structures for all control assignments.
SOCOTEC Réunion	COFRAC	Building & Real Estate	Accreditation	Accreditation Inspection Electricity/Electromechanical Accreditation no. 3-1592 rev. 10, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Réunion	COFRAC	Building & Real Estate	Accreditation	Accreditation Inspection Buildings – Civil engineering – New facilities under construction or work on existing facilities Accreditation no. 3-1592 rev. 10, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Réunion	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Electricity: Electrical installations, Accreditation no. 3-1593 rev. 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Réunion	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Electromechanical: Work equipment, Mechanical transport, Rides and attractions, Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Réunion	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Thermal and Fluids: Thermal and Air conditioning installations, Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Réunion	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection – IT – Telecommunications: Radioelectric communications Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Réunion	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Health: medical devices, equipment used for aesthetic surgery, Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Réunion	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Construction – Civil Engineering: Facilities in operation, Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Réunion	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Services – Tourism Accreditation no. 3-1593 rev 11, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Réunion	Ministry of the Interior	Building & Real Estate	Authorisation	Regulatory technical inspections at public venues and tall buildings
SOCOTEC Réunion	(638)	Energy and nuclear	Certification	Assignments by a radioprotection-competent body Level 1 – Level 2 (medical sector and industry) Units: SOCOTEC Réunion Sainte Marie (Reunion Island)
SOCOTEC Réunion	COFRAC	Building & Real Estate	Accreditation	Accreditation Inspection Safety and Security Accreditation no. 3-1592 rev. 10, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Certification France	COFRAC	Certification	Accreditation	Accreditation for certification of individuals conducting real estate technical diagnostic assessments involving lead, asbestos, termites, energy performance, gas and electricity. Accreditation No. 4–0085, Certification of individuals, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Certification France	COFRAC	Certification	Accreditation	Occupational health and safety Accreditation to issue capacity certificates stated in Article R. 543-99 of the French Environment Code Accreditation no. 5-0591, Certification of products and services qualification List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Certification France	COFRAC	Certification	Accreditation	Training Accreditation to certify training bodies under the Qualiopi standards framework, Accreditation no. 5-0591, Qualiopi training List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr

Entity	Issuer	Business	Type	Name
SOCOTEC Certification France	COFRAC	Certification	Accreditation	Consumer goods and related services Accreditation to certify goods, services and/or processes under the French Consumer Code/ Sale with assistance, installation and after-sales service for private swimming pools Accreditation no. 5-0591, Certification of products and services qualification List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Certification France	Ministry for the Ecological Solidarity-based Transition	Certification	Authorisation	Order of 10 July 2009 concerning the authorisation of a body to issue operators with capacity certificates as provided for in Article R. 543-99 of the French Environmental Code. Certification of individuals concerning fixed refrigeration and air conditioning equipment, and heat pumps, and truck and semi-trailer refrigeration units containing fluoride-based greenhouse gases and certification of businesses with regard to non-mobile refrigeration and air conditioning equipment and heat pumps containing fluoride-based greenhouse gases
SOCOTEC Certification France	COFRAC	Certification	Accreditation	Accreditation for the certification of quality management systems according to the NF EN ISO 9001:2015 standard Accreditation no. 4-0549, Management system certification, scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Certification France	COFRAC	Certification	Accreditation	Accreditation for the certification of occupational health and safety management systems according to the ISO 45001:2018 standard Accreditation no. 4-0549, Management system certification, scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Certification France	COFRAC	Certification	Accreditation	Accreditation for the certification of energy management systems according to the NF EN ISO 50001:2018 standard Accreditation no. 4-0549, Management system certification, scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Certification France	COFRAC	Certification	Accreditation	Accreditation for the certification of environment management systems according to the NF EN ISO 14001:2015 standard Accreditation no. 4-0549, Management system certification, scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Certification France	COFRAC	Certification	Accreditation	Other certifications of products and services qualifications Asphalt plant weighing systems certification scheme Accreditation no. 5-0591, Certification of products and services qualification List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr, scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Construction	COFRAC	Building & Real Estate	Accreditation	Accreditation Inspection Electricity: Electrical installations at workplaces, public venues and tall buildings Construction – Civil engineering: new facilities under construction or work on existing facilities Accreditation no. 3-1592 rev. 10, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Construction	COFRAC	Building & Real Estate	Accreditation	Accreditation Inspection Construction – Civil Engineering Electrical installations, Buildings (new facilities under construction or work on existing facilities) Accreditation no. 3-1592 rev. 10, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Construction	Ministry for Territorial Cohesion	Building & Real Estate	Authorisation	Authorisation as a technical controller A.1 – All building structures for all control assignments: all aspects of buildings D. – All civil engineering structures for all control assignments.
SOCOTEC Construction	QUALIBAT	Building & Real Estate	Certification	Qualification 8721 – Implementation of a measurement system and measurements of the permeability to the air of buildings' ventilation networks – Mérignac, Toulouse, Montpellier, Mulhouse, Cesson Sévigné, Lyon, Saint Herblain, Bayonne, Échirolles, Fleury-les-Aubrais, Chavigny, Bezannes, Lorient, Dijon, Narbonne, Isneauville, Lesquin, Marseille, La Garde, Maisons Alfort branches
SOCOTEC Construction	CEFRI	Building & Real Estate	Certification	Activities under ionising radiation in basic nuclear installations – Certification scope: SOCOTEC Construction in Guyancourt (Yvelines) for the following activities: Handling of high-activity sealed sources, Implementation of devices emitting ionising radiation, Maintenance work or servicing, Specialised intellectual services, Audit services, Inspection services
SOCOTEC Construction	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Autorisation	Authorisation to conduct nuclear activities for non-medical purposes Detection of lead in paint Authorisation to own and use radionuclides in sealed sources Branches: Bois Guillaume, Le Havre, Cherbourg, Evreux and Hérouville St-Clair.
SOCOTEC Construction	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Autorisation	Authorisation to conduct nuclear activities for non-medical purposes (radionuclides in sealed sources) for the Alfortville, Meudon la Forêt, Villepinte, Fleury Mérogis (Ste Geneviève des Bois) and Melun branches
SOCOTEC Construction	QUALIBAT	Building & Real Estate	Certification	Qualification 8711 – Implementation of a measurement system and measurements of the building envelope's permeability to the air – Mérignac, Échirolles, Cesson Sévigné, Saint-Herblain, Bayonne, Toulouse, Montpellier, Lyon, Mulhouse, Fleury-les-Aubrais, Narbonne, Maisons Alfort, Marseille, Lesquin, Lorient, La Garde, Chavigny, Isneauville, Bezannes and Dijon branches
SOCOTEC Construction	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Authorisation	Authorisation to conduct nuclear activities for non-medical purposes and to own and use devices containing radionuclides in sealed sources – for analytical purposes by X-ray fluorescence for the detection of lead in paint.
SOCOTEC Construction	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes.

Entity	Issuer	Business	Type	Name
SOCOTEC Construction	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes.
SOCOTEC Construction	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes.
SOCOTEC Construction	Ministry of the Interior	Building & Real Estate	Authorisation	Regulatory technical inspections at public venues and tall buildings
SOCOTEC Construction	COFRAC	Building & Real Estate	Accreditation	Accreditation Inspection Electromechanical Work equipment Accreditation no. 3-1592 rev. 10, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Construction	CNPP	Buildings	Authorisation	Body authorised to deliver the periodic verification report (Q18)
SOCOTEC Construction	COFRAC	Building & Real Estate	Accreditation	Accreditation Inspection Safety and Security Accreditation no. 3-1592 rev. 10, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Construction	QUALIBAT	Building & Real Estate	Certification	Qualification 8741 – Mechanical ventilation system inspections and measures in residential buildings Échirolles, Lorient, Mérignac, Bayonne, Cesson Sévigné, Saint Herblain, Montpellier, Isneauville, Mulhouse, Lesquin, Narbonne, Chavigny, Marseille, Lyon, La Garde, Toulouse, Bezannes, Maisons Alfort, Fleury-les-Aubrais, Dijon branches
SOCOTEC Immobilier Durable	LNE	Energy and nuclear	Qualification	Energy performance service provider qualification Areas: Buildings and Transportation SOCOTEC Immobilier Durable (La Défense, Hauts-de-Seine)
SOCOTEC Immobilier Durable	LNE	Energy and nuclear	Qualification	Energy performance service provider qualification under the LNE RGE Études environmental stewardship program Areas: Buildings SOCOTEC Immobilier Durable (La Défense, Hauts-de-Seine)
SOCOTEC Diagnostic	OPQIBI	Building & Real Estate	Qualification	Pollution, environmental quality and health, SOCOTEC Diagnostic Avesnes-lès-Bapaume (Pas-de-Calais)
SOCOTEC Diagnostic	CEFRI	Energy and nuclear	Certification	Activities under ionising radiation in basic nuclear installations – Certification scope: SOCOTEC Diagnostic in Avesnes-lès-Bapaume (Pas-de-Calais) For the following activities: Handling of high-activity sealed sources, Implementation of devices emitting ionising radiation, Maintenance work or servicing, Specialised intellectual services, Audit services, Inspection services
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Valbonne (Alpes-Maritimes), Fréjus (Var)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Aix en Provence (Bouches-du-Rhône)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Hérouville Saint Clair (Calvados), Cherbourg en Cotentin (Manche)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Dijon (Côte-d'Or), Varennes Vauzelles (Nièvre), Besançon (Doubs)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Toulouse (Haute-Garonne), Tarbes (Hautes-Pyrénées)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Mérignac (Gironde), Limoges (Haute-Vienne), Bayonne (Pyrénées-Atlantiques), Poitiers (Vienne)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Montpellier (Hérault)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Cesson Sévigné (Ille-et-Vilaine)

Entity	Issuer	Business	Type	Name
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Saint Avertin (Indre-et-Loire), Blois (Loir-et-Cher), Fleury-les-Aubrais (Loiret), Bourges (Cher)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Échirolles (Isère), Chambéry (Savoie)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Saint Herblain (Loire-Atlantique), La Roche sur Yon (Vendée)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Angers (Maine-et-Loire), Le Mans (Sarthe)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Bezannes (Marne)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Chavigny (Haute-Marne)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Construction et Immobilier	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Lorient (Morbihan), Guipavas (Finistère)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Lesquin (Nord), Dunkerque (Nord)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Avesnes-lès-Bapaume (Pas-de-Calais), Dury (Somme)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Coquelles (Pas-de-Calais)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Clermont Ferrand (Puy-de-Dôme), Aurillac (Cantal)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Strasbourg (Bas-Rhin)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Lyon (Rhône)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Isneauville (Seine-Maritime), Harfleur (Seine-Maritime)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Serris (Seine-et-Marne)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Poissy (Yvelines)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Fleury Mérogis (Essonne), Evry Courcouronnes (Essonne)

Entity	Issuer	Business	Type	Name
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Meudon (Hauts-de-Seine)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Villepinte (Seine-Saint-Denis)
SOCOTEC Diagnostic	Nuclear safety authority	Building & Real Estate	Declaration	Receipt of declaration that nuclear activities are being conducted for non-medical purposes: ownership and use of radioactive sources and devices containing radioactive sources. Category: Detection of lead in paint Unit: Maisons Alfort (Val-de-Marne)
SOCOTEC Diagnostic	OPQIBI	Building & Real Estate	Qualification	Pollution, environmental quality and health, SOCOTEC Diagnostic Avesnes-lès-Bapaume (Pas-de-Calais)
SOCOTEC Diagnostic	COFRAC	Diagnostics	Accreditation	Accreditation Inspection Health: Risks linked to hazardous materials, Inspections for asbestos risk prevention purposes and to determine whether any hazardous materials are present, Lorient branch (Morbihan) Accreditation No. 3–1783, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Diagnostic	COFRAC	Diagnostics	Accreditation	Accreditation Environment/Asbestos: Sampling, Analysis SOCOTEC Diagnostic Cenon (Gironde) Accreditation no. 1-7224, Laboratory, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Diagnostic	MASE/UIC	Diagnostics	Certification	Joint MASE/UIC – SOCOTEC Diagnostics management system certification for the following activities: Property audits For the Chavigny (Nancy, Meurthe-et-Moselle) branch
SOCOTEC Diagnostic	LNE	Energy and nuclear	Qualification	Energy performance service provider qualification Areas: Buildings SOCOTEC Diagnostic Avesnes-lès-Bapaume (Pas-de-Calais)
SOCOTEC AIR BTP	CEFRI	Energy and nuclear	Certification	Activities under ionising radiation in basic nuclear installations – Certification scope: SOCOTEC AIR BTP at Avesnes-lès-Bapaume (Pas-de-Calais) For the following activities: Handling of high-activity sealed sources, Implementation of devices emitting ionising radiation, Maintenance work or servicing, Specialised intellectual services, Audit services, Inspection services
SOCOTEC Environnement	COFRAC	Environment and QHSE	Accreditation	Accreditation Laboratory for SOCOTEC Environnement Guyancourt (Yvelines) Environment, Air quality, Quality of water and Workplaces/Air In the following units: Lorraine branch, Auvergne Rhône Alpes Mesures branch, Île-de-France Mesures branch, Loire-Bretagne Mesures branch, Méditerranée Mesures branch, Nord Pas de Calais branch, Sud Ouest Mesures branch Accreditation no. 1-7125 rev. 4, Trials, Scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Environnement	COFRAC	Environment and QHSE	Accreditation	Accreditation Inspection Environment: Periodic control of certain categories of classified installations as regards environmental protection that have to be declared (groups 1, 2, 3, 5, 6, 7 and 8) Accreditation No. 3–1595 rev. 6, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Environnement	COFRAC	Environment and QHSE	Accreditation	Accreditation Inspection services: Verification of workforce, environmental and social information in the annual reports by the Board of Directors or the Management Board. Accreditation No. 3–1595 rev. 6, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Environnement	LNE	Environment and QHSE	Certification	Site and polluted soil certification services for: Research, assistance and control – SOCOTEC Environnement's headquarters in Guyancourt (Yvelines), Certified SOCOTEC Environnement units: Lyon, Montpellier, Lesquin, Maisons Alfort, Strasbourg, Troyes, Saint Herblain, Aix en Provence, Saint Avertin, Toulouse.
SOCOTEC Environnement	LNE	Environment and QHSE	Certification	Site and polluted soil certification services for: Rehabilitation work engineering – SOCOTEC Environnement's headquarters in Guyancourt (Yvelines), Certified SOCOTEC Environnement units: Lyon, Montpellier, Lesquin, Maisons Alfort, Strasbourg, Troyes, Saint Herblain, Aix en Provence, Saint Avertin, Toulouse.
SOCOTEC Environnement	Ministry for the Ecological Solidarity-based Transition	Environment and QHSE	Authorisation	Sampling and analyses of substances discharged into the atmosphere for the SOCOTEC Environnement north-east cluster (Mesures Île-de-France branch), north-west cluster (Loire Bretagne branch), southern cluster (Mesures Auvergne Rhône Alpes unit, Sud Ouest branch and Méditerranée branch), north-east cluster (Nord Normandie branch), north-east cluster (Grand Est branch) branches.
SOCOTEC Environnement	Ministry for the Ecological Solidarity-based Transition	Environment and QHSE	Authorisation	Periodic control of certain categories of classified installations that have to be declared
SOCOTEC Environnement	CEFRI	Environment and QHSE	Certification	Activities under ionising radiation in basic nuclear installations – Certification scope: SOCOTEC Environnement in Guyancourt (Yvelines) For the following activities: Handling of high-activity sealed sources, Implementation of devices emitting ionising radiation, Maintenance work or servicing, Specialised intellectual services, Audit services, Inspection services

Entity	Issuer	Business	Type	Name
SOCOTEC Environnement	MASE/UIC	Environment and QHSE	Certification	Joint MASE/UIC – SOCOTEC Environnement E&S north-east cluster management system certification for the following activities: audits and diagnostics, studies and consultancy, measurements and controls, quality, environment, worker health and safety project management support Branch: Woippy (Moselle)
SOCOTEC Environnement	MASE/UIC	Environment and QHSE	Certification	Joint MASE/UIC – SOCOTEC Environnement and Sécurité Sud Est management system certification for the following activities: audits and diagnostics, studies and consultancy, measurements and controls, quality, environment, worker health and safety project management support Branch: Aix en Provence (Bouches-du-Rhône)
SOCOTEC Environnement	MASE/UIC	Environment and QHSE	Certification	Joint MASE/UIC – SOCOTEC Environnement West Cluster management system certification for the following activities: audits and diagnostics, studies and consultancy, measurements and controls, quality, environment, worker health and safety project management support Branch: Merignac (Gironde)
SOCOTEC Environnement	Nuclear safety authority	Environment and QHSE	Authorisation	Accreditation to carry out measurements of the activity concentration of radon SOCOTEC Environnement in Saint Quentin en Yvelines (Yvelines)
SOCOTEC Environnement	LNE	Environment and QHSE	Certification	Compliance certificate Headquarters: SOCOTEC Environnement Guyancourt (Yvelines) Facilities certified: Nantes (Saint Herblain), Maisons Alfort, Lyon, Montpellier, Vitrolles (Aix en Provence), Tours (Saint Avertin), Lesquin, Strasbourg, Troyes, Toulouse
SOCOTEC Environnement	COFRAC	Environment and QHSE	Accreditation	Accreditation Certifications: Verification of greenhouse gas emissions declarations Lesquin site (Nord) Accreditation no. 4-0607 rev., Certifications, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Environnement	MASE/UIC	Environment and QHSE	Certification	Accreditation Certifications: Verification of greenhouse gas emissions declarations Lesquin site (Nord) Accreditation no. 4-0607 rev., Certifications, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Equipements	Ministry for the Ecological Solidarity-based Transition	Equipment	Authorisation	Order of 3 April 2019 concerning the authorisation of SOCOTEC Équipements pursuant to Article R. 311-34 of the French Energy Code.
SOCOTEC Equipements	CNPP	Equipment	Certification	Periodic verification of automatic sprinkler system certification service.
SOCOTEC Equipements	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Electricity: Electrical installations, Accreditation no. 3-1593 rev. 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Equipements	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Electromechanical: Work equipment, Mechanical transport, Rides and attractions, Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Equipements	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Thermal and Fluids: Thermal and air conditioning installations, Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Equipements	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection – IT – Telecommunications: Radioelectric communications Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Equipements	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection – IT – Telecommunications: Radioelectric communications Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Equipements	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Construction – Civil Engineering: Facilities in operation, Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Equipements	Ministry of the Interior	Equipment	Authorisation	Authorisation to control rides, machines and installations for fairs and amusement parks SOCOTEC Équipements Guyancourt (Yvelines)
SOCOTEC Equipements	Ministry of the Interior	Equipment	Authorisation	Regulatory technical inspections at public venues and tall buildings based on accreditation certificate no. 3–1593 rev. 11 issued by Cofrac. This approval covers the following regulatory checks referenced in the COFRAC INS REF 18 document
SOCOTEC Equipements	Ministry of Labour	Equipment	Accreditation	Accreditation of organisations responsible for CE reviews for presses and household refuse collection trucks
SOCOTEC Equipements	Nuclear safety authority	Equipment	Authorisation	Radioprotection (RP) inspections (medical, veterinary, industry and research sectors) Body approved by the nuclear safety agency pursuant to Article R. 1333-172 of the French Public Health Code – detailed scope of the authorisation available upon request – Health Infrastructure branches: Ile-de-France/Nord Est (Guyancourt, Yvelines), Ouest/Sud Ouest (Saint Herblain, Loire-Atlantique), Sud Est (Lyon, Rhône)

Entity	Issuer	Business	Type	Name
SOCOTEC Equipements	Directorate-General of Planning, Housing and Nature (DGALN)	Equipment	Notification	Implementation of the requisite conformity assessment procedures for CE marks on lifts and their components
SOCOTEC Équipements	Directorate General of Labour	Equipment	Notification	Taxonomy based on Article R. 4313-78 of the French Labour Code 1) Presses, including press-brakes, for the cold working of metals, with manual loading and/or unloading, whose movable working parts may have a travel exceeding 6 mm and a speed exceeding 30 mm/s. 2) Manually loaded trucks for the collection of household refuse incorporating a compression mechanism
SOCOTEC Equipements	CNPP	Equipment	Authorisation	Authorisation Assurance of electrical installations verification bodies (Q18)
SOCOTEC Equipements	CNPP	Equipment	Certification	Certification for services providing "Fire prevention and advisory audit" assignments
SOCOTEC Equipements	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection (in connection with ASAP) Pressurised equipment (including transportable) – TDG – Piping – Welding – Other permanent assemblies. Accreditation no. 3-061 rev 22, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Equipements	AFNOR Certification	Equipment	Certification	ISO 9001: 2015 – Metrological verifications, calibrations and measurements Lesquin: Non-destructive testing Site: Lesquin (Nord)
SOCOTEC Equipements	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Laboratory temperature: Calibration of temperature measurement chains and other thermometers for the Technical expertise cluster in Lesquin (Nord) Accreditation no. 2-6628 rev. 7, Calibration, Scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Equipements	CEFRI	Energy and nuclear	Certification	Activities under ionising radiation in basic nuclear installations – Certification scope: SOCOTEC Équipements in Guyancourt (Yvelines) For the following activities: Handling of high-activity sealed sources, Implementation of devices emitting ionising radiation, Maintenance work or servicing, Specialised intellectual services, Audit services, Inspection services
SOCOTEC Equipements	INERIS	Equipment	Certification	Analysis of the lightning risk – Technical studies – Inspections
SOCOTEC Equipements	MASE/UIC	Industry	Certification	Joint MASE/UIC – MASE Est association management system certification Regulatory control and inspection, technical assistance and measurements in the fields of the environment, health and safety. Branch: Strasbourg
SOCOTEC Equipements	MASE/UIC	Industry	Certification	Certifies the HSE management system of SOCOTEC Équipements – Le Havre branch for the following activities: control and technical assistance and regulatory expertise: electricity, fire, work equipment
SOCOTEC Equipements	MASE/UIC	Industry	Certification	Certifies the HSE management system of SOCOTEC Équipements – SOCOTEC Équipements Rouen branch for the following activities: Inspection, verification, support, regulatory expertise
SOCOTEC Equipements	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection Services Accreditation no. 3-1593 rev 12, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Equipements	MASE/UIC	Industry	Certification	Certifies the HSE management system of SOCOTEC Équipements Arras branch
SOCOTEC Equipements	MASE/UIC	Industry	Certification	Certifies the HSE management system of SOCOTEC Équipements, Dunkirk branch
SOCOTEC Equipements	MASE/UIC	Industry	Certification	Certifies the HSE management system of SOCOTEC Équipements, Lesquin branch
SOCOTEC Equipements	CEFRI	Energy and nuclear	Certification	Assignments by a radioprotection-competent body Level 1 – Level 2 (medical sector and industry) Units: SOCOTEC Équipements Guyancourt (Yvelines)
SOCOTEC Equipements	Ministry for the Ecological Solidarity-based Transition	Equipment	Authorisation	Authorisation from ASAP (French association for the safety of pressurised devices) for materials intended for transporting dangerous goods by land and sea
SOCOTEC Equipements	SOCOTEC Certification France	Energy	Certification	Certifies that the management system has been assessed and deemed in conformity with the requirements of ISO 45001:2018 Site: SOCOTEC Équipements Nevers (Varennes Vauzelles)
SOCOTEC Equipements	Secretary of State to the Economy (SECO)	Equipment	Accreditation	Accreditation valid on installations in categories 2-4 (fairground installations) For SOCOTEC Équipements – Expertise Technique Nord Lesquin (Nord) Nicolas Renard
SOCOTEC Equipements	LNE	Energy and nuclear	Qualification	Energy performance service provider qualification Areas: Buildings, Industrial processes and Transportation. SOCOTEC Équipements Saint Quentin en Yvelines (Yvelines)
SOCOTEC Equipements	MASE/UIC	Industry	Certification	Certifies the HSE management system of SOCOTEC Équipements, Aix en Provence branch
SOCOTEC Equipements	MASE/UIC	Industry	Certification	Certifies the HSE management system of SOCOTEC Équipements Nord-Lesquin technical assistance branch
SOCOTEC Equipements	COFRAC	Equipment	Accreditation	Accreditation Inspection (in connection with ASAP) Pressurised equipment (including transportable) – TDG – Piping – Welding – Other permanent assemblies. Accreditation no. 3-061 rev 22, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr

Entity	Issuer	Business	Type	Name
SOCOTEC Formation	INRS	Training	Accreditation	Training framework accreditation: Acteur SST (workplace first-aider)
SOCOTEC Formation	Bas Rhin prefecture	Fire safety	Authorisation	SSIAP training – Issuance of fire safety assistance service (SSIAP) diplomas to permanent staff in the safety units of ERPs (public venues) and IGHs (tall buildings) (1st, 2nd and 3rd degree) – Geispolsheim branch
SOCOTEC Formation	Prefecture – Loire Atlantique	Training	Authorisation	SSIAP training – Issuance of fire safety assistance service (SSIAP) diplomas to permanent staff in the safety units of ERPs (public venues) and IGHs (tall buildings) (1st, 2nd and 3rd degree) – Saint-Herblain branch
SOCOTEC Formation	INRS	Training	Accreditation	Training framework accreditation: SST trainer
SOCOTEC Formation	INRS	Training	Accreditation	Training framework accreditation: PRAP-IBC participant
SOCOTEC Formation	INRS	Training	Accreditation	Training framework accreditation: PRAP-IBC trainer
SOCOTEC Formation	UIC Ile-de-France	Training	Label of quality	General training for staff of external businesses involved in chemicals and petrochemicals industry – Ile-de-France branch
SOCOTEC Formation	CARSAT Rhône Alpes	Training	Accreditation	Training bodies preparing for electrical accreditation – Electrical accreditation – Échirolles, Saint-Étienne, Corbas and Alby sur Chéran sites
SOCOTEC Formation	INRS	Training	Accreditation	Training framework accreditation: CATEC (work in confined space) monitor and operator
SOCOTEC Formation	France CHIMIE	Training	Label of quality	Training of employees of external businesses working on chemicals and petrochemicals sites at levels N1 and N2 and refresher courses – Toulouse training institute.
SOCOTEC Formation	France CHIMIE	Training	Label of quality	General training for staff of external businesses involved in chemicals and petrochemicals industry – Nantes branch
SOCOTEC Formation	Ministry of Labour	Training	Authorisation	Order of 21 December 2022 authorising competent bodies for training in live works on electrical installations pursuant to Article R. 4544-11. SOCOTEC Roissy, Corbas, Lesquin and Tours.
SOCOTEC Formation	Préfecture - Bouches du Rhône	Training	Authorisation	SSIAP training – Training of permanent fire safety assistance staff for tall buildings and public venues (1st, 2nd and 3rd degree) – Les Pennes-Mirabeau branch
SOCOTEC Formation	Nord prefecture	Training	Authorisation	SSIAP training – Training of fire safety assistance staff for tall buildings and public venues (1st, 2nd and 3rd degree) – Lesquin branch
SOCOTEC Formation	GLOBAL Certification	Training	Authorisation	Certification of bodies training "Safety and Health Protection" coordinators in the Design (levels I-II-III) and Implementation (levels I-II-III) phase SOCOTEC Formation Guyancourt (Yvelines)
SOCOTEC Formation	TÛV PROF CERT	Training	Qualification	Windpower safety training for the following modules of the GWO (Global Wind Organisation) standards: Manual handling, fire, first-aid, working at heights.
SOCOTEC Formation	GLOBAL Certification	Training	Qualification	Certification of CACES qualification: worksite machinery
SOCOTEC Formation	GLOBAL Certification	Training	Qualification	Certification of CACES qualification: Overhead bridge cranes and gantry cranes
SOCOTEC Formation	GLOBAL Certification	Training	Qualification	Certification of CACES qualification: Stackers with a driver
SOCOTEC Formation	GLOBAL Certification	Training	Qualification	Certification of CACES qualification: Mobile elevating work platforms
SOCOTEC Formation	GLOBAL Certification	Training	Qualification	Certification of CACES qualification: Self-propelled variable reach trucks
SOCOTEC Formation	GLOBAL Certification	Training	Qualification	Certification of CACES qualification: Auxiliary vehicle loader cranes
SOCOTEC Formation	France CHIMIE	Training	Attestation	Multi-regional analysis of France Chimie's DT40 training materials: Training level 1 and 2 SOCOTEC Formation Guyancourt (Yvelines)
SOCOTEC Formation	France CHIMIE	Training	Label of quality	General training for staff of external businesses involved in chemicals and petrochemicals industry – Roissy CDG branch (Val-d'Oise)
SOCOTEC Formation	GLOBAL Certification	Training	Certification	Training initiatives Training initiatives per apprenticeship for training sites located at Valbonne, Les Pennes-Mirabeau, Demouville, Toulouse, Mérignac, Montpellier, Saint Jacques de la Lande, Parcay Meslay, Saint Herblain, Saint Jean de Bray, Dunkirk, Lesquin, Clermont Ferrand, Geispolsheim, Corbas, Alby sur Cheran, Saint Quentin en Yvelines, Les Achards, Roissy CDG
SOCOTEC Formation	France CHIMIE	Training	Label of quality	Safety and security training for staff of external businesses (DT40) Illkirch branch (Bas-Rhin)
SOCOTEC Formation	Ile-de-France prefecture	Training	Authorisation	Authorisation to provide health, safety and working conditions training to members of the Health, Safety and Working Conditions Committee and the Employee Representatives on the Social and Economic Committee
SOCOTEC Formation	France CHIMIE	Training	Label of quality	General training for staff of external businesses involved in chemicals and petrochemicals industry – Trainer Jimmy Monchatre's seal of quality awarded to the SOCOTEC training body in the Centre Val de Loire region

Entity	Issuer	Business	Type	Name
SOCOTEC Formation Nucléaire	EDF	Training	Authorisation	Delivery of the initial and refresher General Nuclear Training (SCN) levels 1 and 2, Additional Safety and Quality module (CSQ) for service providers working on nuclear power production plants Worksite school SCN & CSQ – No. 42-1 – Dunkirk site
SOCOTEC Formation Nucléaire	EDF	Training	Authorisation	Delivery of the initial and refresher General Nuclear Training (SCN) levels 1 and 2, Additional Safety and Quality module (CSQ) for service providers working on nuclear power production plants Worksite school SCN & CSQ – No. 42-5 – Pierrelatte site
SOCOTEC Formation Nucléaire	EDF	Training	Authorisation	Delivery of the Radioprotection initial and refresher training for service providers working on nuclear power production plants Worksite school RP – No. 42–55 – Pierrelatte site
SOCOTEC Formation Nucléaire	EDF	Training	Authorisation	Delivery of the initial and refresher General Nuclear Training (SCN) levels 1 and 2, Additional Safety and Quality module (CSQ) for service providers working on nuclear power production plants Worksite school SCN & CSQ – No. 42-7 – Dieppe site
SOCOTEC Formation Nucléaire	EDF	Training	Authorisation	Delivery of the initial and refresher General Nuclear Training (SCN) levels 1 and 2, Additional Safety and Quality module (CSQ) for service providers working on nuclear power production plants Worksite school SCN & CSQ – No. 42-8 – Rungis site
SOCOTEC Formation Nucléaire	EDF	Training	Authorisation	Authorised to deliver the initial and refresher radioprotection and nuclear power plant safety internship training for service providers working on nuclear power production plants. Organisation code no. 42 – Dunkirk branch (Nord)
SOCOTEC Formation Nucléaire	CEFRI	Training	Certification	Delivery of training courses to personnel working at establishments with at least one basic nuclear installation or individual installation within the scope of a secret nuclear installation Scope of certification: SOCOTEC Formation Nucléaire, Dunkirk (Nord) And other worksite schools (see certificate)
SOCOTEC Formation Nucléaire	EDF	Training	Authorisation	Delivery in French, German, English, Portuguese, Polish and Italian of the initial and refresher General Nuclear Training (SCN) levels 1 and 2, Additional Safety and Quality module (CSQ) and Radioprotection (RP) levels 1 and 2 for employees of businesses providing services at EDF nuclear facilities in operation Organisation code no. 42 – Dunkirk branch (Nord)
SOCOTEC Formation Nucléaire	EDF	Training	Authorisation	Delivery of the initial and refresher General Nuclear Training (SCN) levels 1 and 2, Additional Safety and Quality module (CSQ) for service providers working on nuclear power production plants Worksite school SCN & CSQ – No. 42-9 – Dieppe site
SOCOTEC Formation Nucléaire	EDF	Training	Authorisation	Delivery of the initial and refresher radioprotection training for service providers working on nuclear power production plants Worksite school RP – No. 42–58 – Rungis site
SOCOTEC Formation Nucléaire	CEFRI	Energy and nuclear	Certification	Assignments by a radioprotection-competent body Level 1 – Level 2 (medical sector and industry) Units: SOCOTEC Formation Nucléaire, Dunkirk (Nord)
SOCOTEC Formation Nucléaire	EDF	Training	Authorisation	Delivery of the initial and refresher radioprotection training for service providers working on nuclear power production plants Worksite school RP – No. 42–55 – Pierrelatte site
SOCOTEC Formation Nucléaire	EDF	Training	Authorisation	Delivery of the initial and refresher radioprotection training for service providers working on nuclear power production plants Worksite school RP – No. 42–56 – Lagnieu site
SOCOTEC Formation Nucléaire	EDF	Training	Authorisation	Delivery of the initial and refresher radioprotection training for service providers working on nuclear power production plants Worksite school RP – No. 42–57 – Dieppe site
SOCOTEC Formation Nucléaire	EDF	Training	Authorisation	Delivery of the initial and refresher radioprotection training for service providers working on nuclear power production plants Worksite school RP – No. 21–52 – Dunkirk site
SOCOTEC Formation Nucléaire	CEFRI	Energy and nuclear	Certification	Activities under ionising radiation in basic nuclear installations – Certification scope: SOCOTEC Formation Nucléaire at Dunkirk (Nord) For the following activities: Handling of high-activity sealed sources, Implementation of devices emitting ionising radiation, Maintenance work or servicing, Specialised intellectual services, Audit services, Inspection services
SOCOTEC Formation Nucléaire	QUALIOPI	Training	Certification	Conformity of the SOCOTEC Formation Nucléaire organisation (quality of professional training initiatives, quality of competency development initiatives) Scope: Dieppe, Rungis, Avoine, Pierrelatte, Lagnieu
SOCOTEC Gestion	CEFRI	Energy and nuclear	Certification	Assignments by a radioprotection-competent body Level 1 – Level 2 (medical sector and industry) Units: SOCOTEC Gestion Guyancourt (Yvelines)
SOCOTEC Gestion	CEFRI	Energy and nuclear	Certification	Activities under ionising radiation in basic nuclear installations – Certification scope: SOCOTEC Gestion Guyancourt (Yvelines) For the following activities: Handling of high-activity sealed sources, Implementation of devices emitting ionising radiation, Maintenance work or servicing, Specialised intellectual services, Audit services, Inspection services
SOCOTEC Gestion	LNE	Energy and nuclear	Qualification	Energy performance service provider qualification Areas: Industrial processes. Allocation list of technical correspondents: SOCOTEC Gestion Saint Quentin en Yvelines (Yvelines)

Entity	Issuer	Business	Type	Name
SOCOTEC Gestion	LNE	Energy and nuclear	Qualification	Energy performance service provider qualification Areas: Buildings and Transportation SOCOTEC Gestion Saint Quentin en Yvelines (Yvelines)
SOCOTEC Gestion	LNE	Energy and nuclear	Qualification	Energy performance service provider qualification Areas: Buildings SOCOTEC Gestion Saint Quentin en Yvelines (Yvelines)
SOCOTEC Gestion	LNE	Energy and nuclear	Qualification	Energy performance service provider qualification under the LNE RGE Études environmental stewardship program Areas: Buildings SOCOTEC Gestion Saint Quentin en Yvelines (Yvelines)
SOCOTEC Civil Engineering	LRQA	Infrastructure	Certification	Guyancourt (Yvelines): ISO 14001:2015 – Inspection, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control, Security, risk and danger assessment
SOCOTEC Civil Engineering	LRQA	Infrastructure	Certification	Guyancourt (Yvelines): ISO 45001:2018 Inspection, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control, Security, risk and danger assessment
SOCOTEC Civil Engineering	LRQA	Infrastructure	Certification	Guyancourt (Yvelines) – ISO 9001:2015 – Inspection, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control, Security, risk and danger assessment
SOCOTEC Infrastructure	Ministry of Ecology, Sustainable Development and Energy	Infrastructure	Authorisation	Authorisation concerning the safety of guided public transport to carry out safety assessment assignments: guided public transport systems subject to the provisions of titles II, III and IV, other than mechanical lifts and in the technical fields of Infrastructure, Rail control, command and signalling, Energy and Rolling stock.
SOCOTEC Infrastructure	OPQIBI	Infrastructure	Qualification	Detailed inspection of standard (1110) and non-standard (1111) engineering structures – Diagnostics on engineering structures (1820) – River and maritime hydraulic projects (0810)
SOCOTEC Infrastructure	Ministry for the Ecological Solidarity-based Transition	Infrastructure	Authorisation	Authorisation concerning the safety of hydraulic structures (class C dams and dykes: studies and diagnostics).
SOCOTEC Infrastructure	LRQA	Infrastructure	Certification	Guyancourt (Yvelines): ISO 14001:2015 – Inspection, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control, Security, risk and danger assessment
SOCOTEC Infrastructure	LRQA	Infrastructure	Certification	Guyancourt (Yvelines): ISO 45001:2018 Inspection, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control, Security, risk and danger assessment
SOCOTEC Infrastructure	LRQA	Infrastructure	Certification	Montpellier (Hérault): ISO 45001:2018 Inspections, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control
SOCOTEC Infrastructure	LRQA	Infrastructure	Certification	Guyancourt (Yvelines) – ISO 9001:2015 – Inspections, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control, Security, risk and danger assessment
SOCOTEC Infrastructure	LRQA	Infrastructure	Certification	Montpellier (Hérault) – ISO 9001:2015 – Inspections, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control
SOCOTEC Infrastructure	LRQA	Infrastructure	Certification	Montpellier (Hérault): ISO 14001:2015 Inspections, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control
SOCOTEC Monitoring France	LRQA	Infrastructure	Certification	Palaiseau (Essonne) – ISO 9001: 2015 – Inspection, Monitoring, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Security, risk and danger assessment, Development of tools and products.
SOCOTEC Monitoring Holding	LRQA		Certification	Palaiseau (Essonne) – ISO 9001:2015 – Inspection, Monitoring, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Security, risk and danger assessment, Development of tools and products.
SOCOTEC Monaco	LRQA	Building & Real Estate	Certification	Monaco – ISO 9001:2015 – Inspections, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control, Security, risk and danger assessment
SOCOTEC Monaco	Government of the Principality of Monaco	Fire safety	Authorisation	Authorisation of bodies for SSIAP training and building caretakers SOCOTEC Monaco (98000)
SOCOTEC Monaco	Government of the Principality of Monaco	Building & Real Estate	Qualification	Asbestos – Construction technician qualified in the Principality of Monaco at November 1997: SOCOTEC Monaco

Entity	Issuer	Business	Type	Name
SOCOTEC Power Services	MASE/UIC	Energy and nuclear	Certification	Joint MASE/UIC management system certificate – Certifies the SOCOTEC Power Services safety, health and environment management system – St-Paul Trois Châteaux branch for the following activities: For the sale and provision of non-destructive testing services.
SOCOTEC Power Services	Nuclear safety authority	Energy and nuclear	Authorisation	Authorisation to conduct nuclear activities for medical purposes
SOCOTEC Power Services	CEFRI	Energy and nuclear	Certification	Activities under ionising radiation in basic nuclear installations – Certification scope: SOCOTEC Power Services in Guyancourt (Yvelines) For the following activities: Handling of high-activity sealed sources, Implementation of devices emitting ionising radiation, Maintenance work or servicing, Specialised intellectual services, Audit services, Inspection services
SOCOTEC Power Services	CEFRI	Energy and nuclear	Certification	Activities under ionising radiation in basic nuclear installations – Certification scope: SOCOTEC Power Services in Equeurdreville (Manche) For the following activities: Handling of high-activity sealed sources, Implementation of devices emitting ionising radiation, Maintenance work or servicing, Specialised intellectual services, Audit services, Inspection services
SOCOTEC Power Services	EDF	Energy and nuclear	Qualification	PIAT, Inspection, Civile Engineering, Electricity, Risk prevention, NDT, Plant NDT
SOCOTEC Power Services	Nuclear safety authority	Energy and nuclear	Authorisation	Authorisation to conduct nuclear activities for medical purposes
SOCOTEC Power Services	AFNOR Certification	Energy and nuclear	Certification	Technical assistance: expertise and supervision for operation and maintenance of the installations Regulatory control of the equipment. Implementation, adaptation and execution of non-destructive system controls Renewable wind energy technical assistance services Sites: Guyancourt (Yvelines), St Paul les Durance (Bouches-du-Rhône), St Paul Trois Châteaux (Drôme), Woippy (Moselle), Cherbourg en Cotentin (Manche), Narbonne (Aude)
SOCOTEC Power Services	LNE	Energy and nuclear	Qualification	Energy performance service provider qualification Areas: Industrial processes. SOCOTEC Power Services in Saint Quentin en Yvelines (Yvelines)
SOCOTEC Power Services	Ministry for the Ecological Transition	Energy and nuclear	Authorisation	Authorisation for all the controls stated in the French Energy Code SOCOTEC Power Services Guyancourt (Yvelines)
SOCOTEC Power Services	AFNOR Certification	Energy and nuclear	Certification	Technical assistance: expertise and supervision for operation and maintenance of the nuclear installations Regulatory control of the nuclear equipment Implementation, adaptation and implementation of non-destructive system controls in nuclear energy, Renewable wind energy technical assistance services
SOCOTEC Smart Solutions	OPQIBI	Buildings	Qualification	Fire, energy performance, accessibility/disability For the SOCOTEC Smart Solutions Thiais (Val-de-Marne), Rouen (Seine-Maritime), Eragny (Val-d'Oise) branches

7.1.2. INTERNATIONAL EXTERNAL ACCREDITATIONS

Entity	Issuer	Business	Type	Name
SOCOTEC Belgium ASBL	OLAS		Accreditation	Accreditation Safety inspection Areas: INS2 Building safety, INS4 Pressurised equipment, INS7 Machines/Protective equipment, INS8 Hazardous fluids,
SOCOTEC Belgium SRL	LRQA		Certification	Kraainem, Belgium – ISO 9001:2015 ISO 9001:2015 – Inspections, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training
SOCOTEC Belgium ASBL	BELAC		Accreditation	Accreditation scope 200-INSP – BELAC Lifts and lifting devices, controls on electrical installations, controls on fire detection installations, controls on natural gas-powered installations, stands
SOCOTEC Belgium ASBL	BELAC	International	Certification	Technical inspections in work equipment sectors, Mechanical transportation, Electricity, Gas, Fire – ATEX, Non-destructive testing and control, Telecoms
SOCOTEC Luxembourg	Civil Service Ministry		Authorisation	Authorisation Safety in the civil service
SOCOTEC Luxembourg	LRQA		Certification	Livange, Luxembourg – ISO 9001:2015 – Inspections, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training
SCHOLLENBERGER	RAL	International	Label of quality	Guteschutzgemeinschaft Kampfmittelraumung Deutschland
SCHOLLENBERGER	DAKKS	International	Accreditation	Gütegemeinschaft Kampfmittelräumung Deutschland – Accreditation in the following areas:
SCHOLLENBERGER	BAU	International	Certification	Detection of munitions on land and in water using geophysical methods such as magnetics, electromagnetics, and georadar, surveying, safety requirements for employees and technical equipment, which thus permanently guarantees safety and quality in explosive ordnance disposal.
SCHOLLENBERGER	BAU	International	Qualification	The requirements for munitions clearing companies to seal hydraulically effective separation layers during exploratory drilling and drilling for munitions detection.
SCHOLLENBERGER	DAKKS	International	Certification	Prequalification is the upstream, contract-independent examination of the evidence of suitability
SOCOTEC MTS LTD	COFRAC	Building & Real Estate	Accreditation	Accreditation, Inspection, Construction, Civil Engineering Accreditation No. 3–1949 rev. 0, Inspection, List of accredited sites and scope available on www.cofrac.fr
SOCOTEC Polynésie SA	LRQA		Certification	Papeete Tahiti, French Polynesia – ISO 9001:2015 – Inspections, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control
SOCOTEC Calédonie SAS	LRQA		Certification	Noumea, Nouvelle Calédonie – ISO 9001:2015 – Inspections, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control.
SOCOTEC Consultancy L.L.C	LRQA		Certification	Abu Dhabi, United Arab Emirates – ISO 9001:2015 – Technical control, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and Works Control, Safety, Risk & Danger Assessment
SOCOTEC International (DUBAI BR.)	LRQA		Certification	Dubai, United Arab Emirates – ISO 9001: 2015 – Technical control, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control.
SOCOTEC Engineering L.L.C	LRQA		Certification	Dubai, United Arab Emirates – ISO 9001: 2015 – Technical control, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control.
SOCOTEC Engineering L.L.C	LRQA		Certification	Dubai - United Arab Emirates : ISO 45001 : 2018 Technical control, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organization of training, Studies and Works Control.
SOCOTEC Consultancy L.L.C	LRQA		Certification	Abu Dhabi - United Arab Emirates : ISO 45001 : 2018 Technical control, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organization of training, Studies and Works Control, Safety, Risk & Danger Assessment
SOCOTEC Engineering L.L.C	LRQA		Certification	Dubai - United Arab Emirates : ISO 14001 : 2015 Technical control, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organization of training, Studies and Works Control.
SOCOTEC Consultancy L.L.C	LRQA		Certification	Abu Dhabi - United Arab Emirates : ISO 14001 : 2015 Technical control, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organization of training, Studies and Works Control, Safety, Risk & Danger Assessment
SOCOTEC International (DUBAI BR.)	LRQA		Certification	Dubai - United Arab Emirates : ISO 45001 : 2018 Technical control, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organization of training, Studies and Works Control.
SOCOTEC International (DUBAI BR.)	LRQA		Certification	Dubai - United Arab Emirates : ISO 14001 : 2015 Technical control, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organization of training, Studies and Works Control
SOCOTEC Italia	ILAC MRA	International	Accreditation	ISO/IEC 17025 management system Environmental Laboratory of Milan

Entity	Issuer	Business	Type	Name
SOCOTEC Italia	CISQ	International	Certification	ISO 9001:2015 quality management system
SOCOTEC Italia	CISQ	International	Certification	ISO 9001:2015 quality management system
SOCOTEC Italia	AUDISCO	International	Certification	ISO 30415:2021
SOCOTEC Italia	CISQ	International	Certification	ISO 45001:2018 security management system
SOCOTEC Italia	Ministry	International	Authorisation	Geotechnical laboratory – Avellino site
SOCOTEC Italia	Ministry	International	Authorisation	Building materials laboratory - Avellino site
SOCOTEC Italia	Ministry	International	Authorisation	Geotechnical laboratory – Ferrara site
SOCOTEC Italia	Ministry	International	Authorisation	Building materials laboratory - Ferrara site
SOCOTEC Italia	Ministry	International	Authorisation	Building materials laboratory - Genova site
SOCOTEC Italia	Ministry	International	Authorisation	Building materials laboratory - Milano site
SOCOTEC Italia	Ministry	International	Authorisation	Building materials laboratory - Ferrara site
SOCOTEC Italia	Ministry	International	Authorisation	Regulation (EU) No 305/2011
SOCOTEC Italia	SOA	International	Attestation	GEOGNOSTIC SURVEYS–IV Ranking and Category OS 20-A TOPOGRAPHY–II Ranking
SOCOTEC Certification UK	UKAS		Accreditation	ISO 22003 : 2013 - Conformity assessment - Requirements for bodies providing audit and certification of management systems, for Food Safety Management Systems (ISO 22000) UKAS accredited certification body No.0063
SOCOTEC Certification UK	UKAS		Accreditation	ISO/IEC 17021-1 : 2015 - Conformity assessment - Requirements for bodies providing audit and certification of management systems, for Quality Management Systems (ISO 9001) UKAS accredited certification body No.0063
SOCOTEC Certification UK	UKAS		Accreditation	ISO 50003 : 2021 - Conformity assessment - Requirements for bodies providing audit and certification of management systems, for Energy Management Systems (ISO 50001) UKAS accredited certification body No.0063
SOCOTEC Certification UK	UKAS		Accreditation	ISO/IEC 17021-1 : 2015 - Conformity assessment - Requirements for bodies providing audit and certification of management systems, for Environmental Management Systems (ISO 14001) UKAS accredited certification body No.0063
SOCOTEC Certification UK	UKAS		Accreditation	ISO/IEC 17021-1 : 2015 - Conformity assessment - Requirements for bodies providing audit and certification of management systems, for Occupational health and safety management systems (ISO 45001) UKAS accredited certification body No.0063
SOCOTEC Certification UK	UKAS		Accreditation	ISO/27006 : 2015 - Conformity assessment - Requirements for bodies providing audit and certification of management systems, for Information Security Management Systems (ISO 27001) UKAS accredited certification body No.0063
SOCOTEC UK	AVETTA	International	Authorisation	SCCP – Detection and recovery of all types of munitions, surveying and documentation
SOCOTEC UK	UVDB	International	Certification	SSIP CDM Scope : Contractor
SOCOTEC UK	CHAS	International	Accreditation	UVBD - Safety, Health, Environmental and Quality practices and procedures as a registered supplier on UVDB Verify Category B2 Audit - Category B2
SOCOTEC UK	CYBER ESSENTIALS PLUS	International	Certification	ISO 45001 - CDM Regulations 2015
SOCOTEC UK	SGS	International	Certification	Certificate of Assurance complies with the requirements of the cyber essentials plus schemes
SOCOTEC UK	SGS	International	Certification	ISO 45001 : 2018
SOCOTEC UK	SGS	International	Certification	ISO 9001 : 2015
SOCOTEC UK	RISQS	International	Certification	ISO 14001 : 2015
SOCOTEC UK	ALCUMUS	International	Accreditation	Safe Contractor accreditation Ability to Subcontract, Consultancy Services, Indoor Air Quality, Principal Contractor, Stack Émissions Monitoring, Water Treatment Services
SOCOTEC UK	FORS	International	Accreditation	FORS Bronze SOCOTEC Uxbridge
SOCOTEC UK	Environment Agency	International	Certification	Waste Carrier Licence
SOCOTEC Certification UK	FSSC FOUNDATION	Certification	Licence	License to audit and certify organisations against FSSC 22000 scheme v 5, 1 requirements

Entity	Issuer	Business	Type	Name
SOCOTEC Certification UK	SSIP	Certification	Membership	Certification Body Member of the Safety Schemes in Procurement (SSIP) Ltd Forum
SOCOTEC Certification UK	BAFE	Certification	Licence	Licence to use BAFE SP101 competency scheme
SOCOTEC Spain	ONAC	International	Accreditation	15-LAB-001 General requirements for the competence of calibration and testing laboratories Bogota (Colombia)
SOCOTEC Spain	OCA GLOBAL	International	Certification	Quality management systems
SOCOTEC Spain	OCA GLOBAL	International	Certification	Environmental management
SOCOTEC Spain	OCA GLOBAL	International	Certification	Safety Qualification Occupational health and safety management systems
SOCOTEC Spain	OCA GLOBAL	International	Certification	R&D&i management
SOCOTEC Certification Japan	JAB	Certification	Accreditation	General principles and requirements for bodies validating and verifying environmental information against ISO 14064-1 : 2018/ ISO 14064-2 (Greenhouse gases)
SOCOTEC Certification Japan	JAB	Certification	Accreditation	ISO/IEC 17021-1 : 2015 - Conformity assessment - Requirements for bodies providing audit and certification of management systems, for Quality Management Systems (ISO 9001)
SOCOTEC Certification Japan	JAB	Certification	Accreditation	ISO/IEC 17021-1 : 2015 - Conformity assessment - Requirements for bodies providing audit and certification of management systems, for Environmental Management Systems (ISO 14001)
SOCOTEC Certification Japan	JAB	Certification	Accreditation	ISO/IEC 17021-1 : 2015 - Conformity assessment - Requirements for bodies providing audit and certification of management systems, for information security Management Systems (ISO 27001)
SOCOTEC Certification Philippines	PAB	Certification	Accreditation	ISO/IEC 17021-1 : 2015 - Conformity assessment - Requirements for bodies providing audit and certification of management systems, for Environmental Management Systems (ISO 14001)
SOCOTEC Certification Philippines	PAB	Certification	Accreditation	ISO/IEC 17021-1 : 2015 - Conformity assessment - Requirements for bodies providing audit and certification of management systems, for Quality Management Systems (ISO 9001)
SOCOTEC Certification Thailand	ACFS		Accreditation	Certification Body Management System ISO/IEC 17021-1 : 2015 Scope GMP/HACCP
SOCOTEC Certification Singapore	Singapore Accreditation Council		Accreditation	ISO/IEC 17065 : 2012 Conformity Assessment - Requirements for bodies certifying products, process and services -
SOCOTEC Certification Singapore	Singapore Accreditation Council		Accreditation	ISO/IEC 17021-1 : 2015 Conformity Assessment - Requirements for bodies providing audit and certification of management systems
SOCOTEC Africa	LRQA		Certification	Abidjan, Côte d'Ivoire – ISO 9001:2015 – Inspection, Organisation of training, Studies and works control, Security, risk and danger assessment
SOCOCONSULT	LRQA		Certification	Casablanca, Morocco – ISO 9001:2015 – Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training
SOCOTEC Infrastructure Maroc	LRQA		Certification	Rabat Hassan, Morocco – ISO 9001:2015 – Inspections, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control, Security, risk and danger assessment
SOCOTEC Maroc	LRQA		Certification	Casablanca, Morocco – ISO 9001:2015 – Inspections, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control, Security, risk and danger assessment
SOCOTEC Maroc	Kingdom of Morocco – Ministry of Infrastructure and Water		Authorisation	Verification of lifts and hoisting equipment
SOCOTEC Maroc	Kingdom of Morocco – Ministry of Economic Inclusion		Authorisation	Verification of lifting devices other than lifts and hoisting equipment
SOCOTEC Maroc	Kingdom of Morocco – Ministry of Economic Inclusion		Authorisation	Machinery verification
SOCOTEC Maroc	Kingdom of Morocco – Ministry of Energy		Authorisation	Verification of pressurised devices: Ministerial decision to renew the authorisation to carry out regulatory control of unpressurised and pressurised gas steam devices
SOCOTEC Lebanon	LRQA		Certification	Beirut, Lebanon – ISO 9001:2015 –Inspection, Technical assistance, Project management support services, Consultancy, Organisation of training, Studies and works control, Security, risk and danger assessment

7.2. SCOPE OF CONSOLIDATION

France, UK, US, Germany, Italy, Spain,
Netherlands (excluding acquisitions in 2023)

LIST OF GROUP COMPANIES

Country	Company	Registered office	SIREN No./Trade and Companies Register (RCS)
Germany	Canzler GmbH	Alaunstrasse 39 01099 DRESDEN	Dresde HRB 8883
Germany	GeoFact GmbH	Von- Hymmen Platz 53121 BONN	Bonn HRB 9383
Germany	Gericon Gmbh	Lise-Meitner-Allee 11 44801 BOCHUM	Bochum HRB 16604
Germany	LauPlan Lausitz Planung GmbH	Albert-Einstein-Str. 47 02977 HOYERSWERDA	Dresden HRB 18110
Germany	Schollenberger Kampfmittelbergung GmbH	Industriestraße 4a 29227 CELLE	Lüneburg HRB 207000
Germany	SOCOTEC Deutschland Holding GmbH	Lise-Meitner-Allee 11 44801 BOCHUM	Hamburg HRB 152922
Germany	ZPP Ingenieure AG	Lise-Meitner-Allee 11 44801 BOCHUM	Bochum HRB 16414
Belux	SOCOTEC Belgium ASBL (previously CIB ASBL)	Rue de Turi L-3378 LIVANGE	Luxembourg F 211
Belux	SOCOTEC Belgium A.S.B.L. (anciennement CIB ASBL)	rue des Semailles 14/4 4400 FLÉMALLE	Belgique Enterprise n° 0406.671.312
Belux	SOCOTEC Belgium S.P.R.L.	Registered office: Avenue Louise, 240 PO Box: 14 - 1050 Ixelles Offices: Chaussée de Malines/ Mechelsesteenweg 455 1950 Kraaneim	Belgique Enterprise n° 0862.742.249
Belux	SOCOTEC Luxembourg S.A.R.L.	Rue de Turi L-3378 LIVANGE	Luxembourg Section B N° 26097
French overseas departments	SOCOTEC Antilles Guyane	Centre Commercial La Rocade Grand Camp Nord 97142 LES ABYMES	Pointe à Pitre 321 058 299
French overseas departments	SOCOTEC Réunion	33, rue André Lardy - La Mare 97438 SAINTE MARIE	Saint Denis de la Réunion 321 936 197
Spain	Bac Engineering Consultancy Group S.L.	Ávila 138, 3° Planta 08018 BARCELONA	Barcelona Tomo 44110, Folio 185, Hoja B-447248
Spain	SOCOTEC Control Spain S.L.U.	Calle Avila 138, 3ª puerta, 08018 BARCELONA	Barcelona Tomo 32.473, folio 104, Hoja B-212.503
France	Ascaudit	Bâtiment Energy III 155 rue du Docteur Bauer 93400 Saint-Ouen-sur-Seine	Bobigny 519 558 803
France	AXE	Rue Siméon Poisson Campus de Ker Lann 35170 BRUZ	Rennes 429 489 966
France	BIM in Motion	5 place des Frères Montgolfier 78280 GUYANCOURT	Versailles 814 375 242
France	Contrôle Inspection Supervision CIS	377 rue Eugène Freyssinet - ZA le Mesnil 76290 SAINT MARTIN DU MANOIR	Havre 791 173 701
France	S2M	377 rue Eugène Freyssinet - ZA le Mesnil 76290 SAINT MARTIN DU MANOIR	Havre 482 106 176

LIST OF GROUP COMPANIES

Country	Company	Registered office	SIREN No./Trade and Companies Register (RCS)
France	SNER Société Novatrice d'Etudes et Réalisations	ZA la Bergerie 27600 GAILLON	Evreux 377 533 153
France	SOCOTEC Certification France	11-13 Cours Valmy - « Tour Pacific » 92977 PARIS LA DEFENSE	Nanterre 490 984 309
France	SOCOTEC Civil Engineering	5 Place des Frères Montgolfier 78280 GUYANCOURT	Versailles 843 353 822
France	SOCOTEC Construction	5 Place des Frères Montgolfier 78280 GUYANCOURT	Versailles 834 157 513
France	SOCOTEC Diagnostic	21 route d'Albert 62450 AVESNES LES BAPAUME	Arras 479 076 838
France	SOCOTEC Environnement	5 Place des Frères Montgolfier 78280 GUYANCOURT	Versailles 834 096 497
France	SOCOTEC Équipements	5 Place des Frères Montgolfier 78280 GUYANCOURT	Versailles 834 096 695
France	SOCOTEC Formation	5 Place des Frères Montgolfier 78280 GUYANCOURT	Versailles 834 096 745
France	SOCOTEC Formation Nucléaire	Avenue de la Gironde Petite Synthé 59640 DUNKERQUE	Dunkerque 403 517 493
France	SOCOTEC Gestion	5 Place des Frères Montgolfier 78280 GUYANCOURT	Versailles 834 041 121
France	SOCOTEC Immobilier Durable	11-13 Cours Valmy Tour Pacific 92977 Paris La Défense	Nanterre 849 272 505
France	SOCOTEC Infrastructure	5 Place des Frères Montgolfier 78280 GUYANCOURT	Versailles 790 980 098
France	SOCOTEC Monaco	8, avenue Pasteur Le Sagittaire 98000 MONACO	Principauté de Monaco 88 S 02353
France	SOCOTEC Monitoring France	5 Place des Frères Montgolfier 78280 GUYANCOURT	Versailles 507 759 611
France	SOCOTEC Power Services	5 Place des Frères Montgolfier 78280 GUYANCOURT	Versailles 067 704 650
France	SOCOTEC Smart Solutions	Bâtiment Energy III 155 rue du Docteur Bauer 93400 Saint-Ouen-sur-Seine	Bobigny 312 195 977
France	SOCOTEC Technical Consulting	5 Place des Frères Montgolfier 78280 GUYANCOURT	Versailles 905 299 137
France	URBADS	85 Espace Neptune rue de la Calypso 62110 HENIN-BEAUMONT	Arras 487 779 704
France	URBYCOM	85 Espace Neptune rue de la Calypso 62110 HENIN-BEAUMONT	Arras 539 230 482
Italy	Eurogéo	Via Sentirone 3/5 20037 PADERNO DUGNANO (MI)	MI-1531438
Italy	IMG SRL	Cascina Garbianotto 2 Piobesi d'Alba (CN)	2997310046
Italy	SOCOTEC Italia SRL	Via Bariola 101/103 CAP 20020 LAINATE (Milan)	Milan MI - 2093480
Italy	Tecnolab SRL	Contrada Cucullo – Zona Industriale ORTONA (Chieti Pescara)	Chieti Pescara CH - 99996
Netherlands	Hanselman Groep BV	Utrechtseweg 161 6862 AH Oosterbeek GELDERLAND (Province)	Netherlands 09109037

LIST OF GROUP COMPANIES

Country	Company	Registered office	SIREN No./Trade and Companies Register (RCS)
Netherlands	Invent Advies BV	Reeuwijkse Poort 100, 2811 MX Reeuwijk	Netherlands 04058335
Netherlands	ProScan BV	Maanlander 35-A 3824 MN Amersfoort	Netherlands 18050952
Netherlands	SOCOTEC Building Performance (formerly CAG Amned BV)	Reeuwijkse Poort 100, 2811 MX Reeuwijk,	Netherlands 24272410
Netherlands	SOCOTEC Geotechnics (formerly Sonar Geotechniek BV)	Ekkersrijt 2058 5692 BA Son en Breugel	Netherlands 17068712
Netherlands	SOCOTEC Netherlands BV	Utrechtseweg 161 6862AH OOSTERBEEK	Netherlands 83270698
UK	4SEE Ltd	Socotec House Bretby Business Park, Bretby BURTON-UPON-TRENT, DE15 0YZ	England and Wales 05013988
UK	Quadrant Building Control Ltd	4 Henley Way, Doddington Road Lincoln LINCONSHIRE, LN6 3QR	England and Wales 10462383
UK	Shore Engineering Ltd.	The Mill, Station Road, Ardleigh, COLECHESTER ESSEX CO7 7RS	England and Wales 4563547
UK	SOCOTEC Advisory (formerly Base Quantum)	2nd Floor Queens House 55- 56 Lincoln's Inn Fields London, England, WC2A 3LJ	England and Wales 8008548
UK	SOCOTEC Asbestos Ltd	Socotec House Bretby Business Park, Bretby BURTON-UPON-TRENT, DE15 0YZ	England and Wales 4951688
UK	SOCOTEC Building Control Ltd (formerly Butler & Young Approved Inspectors Ltd)	Airport House Unit 10, Purley Way, CROYDON, CRO 0XZ	England and Wales 03183083
UK	SOCOTEC Forensic Services Ltd	Socotec House Bretby Business Park, Bretby BURTON-UPON-TRENT, DE15 0YZ	England and Wales 15018441
UK	SOCOTEC Monitoring UK Ltd	Socotec House Bretby Business Park, Bretby BURTON-UPON-TRENT, DE15 0YZ	England and Wales 07101640
UK	SOCOTEC UK Ltd	Socotec House Bretby Business Park, Bretby BURTON-UPON-TRENT, DE15 0YZ	England and Wales 02880501
UK	TOR Drilling Ltd	3 Landmark House Wirrall Park Road Glastonbury, SOMERSET, BA6 9FR	England and Wales 04418876
UK	Trenton Fire Ltd	30 Murdock Road Bicester, OXFORDSHIRE OX26 4PP	England and Wales 06336226
US	LPI Engineering, Inc	151 W 42nd Street, 24th Floor, NEW YORK, NY 10036	46-3879743 (FEIN)
US	SOCOTEC Advisory, LLC	27412 Aliso Creed Road Alisso Viejo, CA 92656 California	36-4785100 (BEIN)
US	SOCOTEC AE Consulting, LLC	250 Dorchester Avenue Boston, MA 02217	04-3108573 (FEIN)
US	SOCOTEC Consulting, Inc. (formerly Vidaris of Florida, Inc)	151 W 42nd Street, 24th Floor, NEW YORK, NY 10036	47-4054993 (FEIN)
US	SOCOTEC Engineering, Inc	151 W 42nd Street, 24th Floor, NEW YORK, NY 10036	13-1330690 (FEIN)
US	SOCOTEC U.S. Holding, LLC	151 W 42nd Street, 24th Floor, NEW YORK, NY 10036	Delaware 35-2664604 (FEIN)

GRI 2-1

SOCOTEC Gestion – Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit einem Kapital von 1 000 100 Euro – 834 041 121 Handels- und Gesellschaftsregister Versailles

Sitz: Bâtiment Mirabeau – 5, place des Frères Montgolfier – Guyancourt – CS 20732 – 78182 St-Quentin-en-Yvelines Cedex – Frankreich

SOCOTEC.COM

BUILDING TRUST FOR A SAFER AND SUSTAINABLE WORLD

Photo credits : © Getty Images - Shutterstock - freepik.com